

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

Gesundheitswesen

1970



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE A

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

Gesundheitswesen

1970



Bestellnummer: 200700 — 70

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Allgemeines	6
Textteil	
Meldepflichtige Krankheiten 1970	8
Tuberkulose 1970	10
Geschlechtskrankheiten im 2. Halbjahr 1970	13
Sterbefälle 1970 nach Todesursachen	15
Krankenhäuser 1970	19
Berufe des Gesundheitswesens 1970	26
Schaubilder (siehe auch Textteil)	31
Tabellenteil	
A. Bevölkerung	
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1970 nach Ländern	
Grund- und Verhältniszahlen	35
2. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1970 nach Legitimität und Alter	36
3. Säuglingssterbefälle 1970 nach Alter und Ländern	36
4. Geborene und Gestorbene 1970 nach Gemeindegrößenklassen	
Grund- und Verhältniszahlen	37
B. Meldepflichtige Krankheiten	
1. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1970 nach Ländern	38
2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1970 nach Altersgruppen und Ländern	39
3. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1970 nach Ländern und Regierungsbezirken	41
4. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1970 nach Wochen	42
C. Tuberkulose	
1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 nach Ländern	
Grund- und Verhältniszahlen	44
2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1970 nach Ländern	
Grund- und Verhältniszahlen	44
3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 nach Altersgruppen und Ländern	45
4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1970 nach Altersgruppen und Ländern	48
5. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Art des Zugangs und Ländern 1968 — 1970	51
6. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 nach Art des Zugangs, Ländern und Vierteljahren	52
D. Geschlechtskrankheiten	
1. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten im 2. Halbjahr 1970 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen	53
2. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten im 2. Halbjahr 1970 nach Art der Erkrankung, Altersgruppen, Familienstand und Ländern	54
E. Todesursachen	
Erläuterungen zum Abschnitt D. Todesursachen	58
Muster einer Todesbescheinigung (Leichenschauschein)	59
1. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen, Todesursachen und Geschlecht	60
2. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen, Todesursachen und Geschlecht (Liste A)	114
3. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen, Todesursachen und Geschlecht (Liste B)	
4. Müttersterbefälle 1970 nach Altersgruppen und Todesursachen	
Grund- und Verhältniszahlen	130
5. Müttersterbefälle 1970 nach Ländern und Todesursachen	130
6. Säuglingssterbefälle 1969 und 1970 nach Alter, Geschlecht und ausgewählten Todesursachen	
Grund- und Verhältniszahlen	131
7. Gestorbene Säuglinge 1970 nach dem Geburtsgewicht	134
8. Sterbefälle 1970 nach Monaten und Todesursachen	
Grund- und Verhältniszahlen	136
9. Sterbeziffern nach ausgewählten Todesursachen 1960, 1965 und 1970 (allgemein und standardisiert)	142

F. Krankenhäuser

1. Krankenhäuser am 31. 12. 1970 nach Trägern und Ländern	
Grund- und Verhältniszahlen	143
2. Krankenhäuser am 31. 12. 1970 nach Größenklassen und Zweckbestimmung	143
3. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. 12. 1970 nach Größenklassen, Art, Trägern und Ländern	144
4. Krankenhäuser am 31. 12. 1970 nach Ländern, Zweckbestimmung und Trägern	150
5. Krankenhäuser am 31. 12. 1970 nach ausgewählter Zweckbestimmung der Betten, Ländern und Trägern	154
6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31. 12. 1970 nach der Zweckbestimmung und Ländern	155
7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1970 nach Trägern und Ländern	161
8. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Ländern und Regierungsbezirken	
Grund- und Verhältniszahlen	170
9. Geburten 1970 in den Krankenhäusern nach Ländern und Trägern	171
10. Sterbefälle und Sektionen 1970 in den Krankenhäusern nach Ländern	171
11. Personal der Krankenhäuser am 31. 12. 1970 nach Ländern und Trägern	
a) Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte nach ihrer funktionellen Stellung	172
b) Fachärzte	174
c) Pflegepersonen und Hebammen	176
d) Sonstiges Personal	178

G. Berufe des Gesundheitswesens

1. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31. 12. 1970 nach Berufsausübung, Geschlecht und Ländern	182
2. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31. 12. 1970 nach Berufsausübung und Ländern	184
3. Berufstätige Ärzte am 31. 12. 1970 nach Ländern und Fachgebiet	184
4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31. 12. 1970 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern	185
5. Von den Ärztekammern im Jahre 1970 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Ländern und Geschlecht	191
6. Gesundheitsämter und Personal der Gesundheitsämter am 31. 12. 1970 nach Ländern	192
7. An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Bestellungen (Approbationen) nach Ländern 1967 — 1970	193
8. Apotheken und Personal der Apotheken am 31. 12. 1970 nach Ländern	195
9. Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. 1970 nach Ländern und Berufen	196
10. Tierärzte nach ihrer Berufsausübung und Ländern 1966 — 1970	198

H. Gesetzliche und private Krankenversicherung

1. Krankheitsartenstatistik 1970 der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen	
a) Pflichtmitglieder nach dem Alter	200
b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen	200
2. Leistungen und Krankenhausverweildauer in der privaten Krankenversicherung 1969/70	204

I. Gesetzliche Rentenversicherung

Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit 1970 nach Altersgruppen und Ursachen

a) Arbeiter	206
b) Angestellte	210

J. Gesetzliche Unfallversicherung

Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1967 — 1970	214
---	-----

	Seite
K. Sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken	
1. Kriegbeschädigte und Kriegshinterbliebene nach dem Bundesversorgungsgesetz 1960 — 1970	215
2. Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe 1961 — 1970	215
3. Schlachttier- und Fleischschau 1970	
a) Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern	216
b) Bakteriologische Fleischuntersuchung	216
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1963 — 1970	217
5. Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden (Gv.) für das Gesundheitswesen einschl. Hochschulkliniken 1970	217
6. Schulen des Gesundheitswesens 1970	218
 Literaturverzeichnis	 219

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Falls Berlin (West) noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll
bzw.
Fragestellung trifft nicht zu

Erschienen im Oktober 1972

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 15.—

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Band wird die jährliche Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse über das Gesundheitswesen in der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1970 fortgesetzt.

Der Abschnitt „**Allgemeines**“ enthält einleitend kurze Erläuterungen zu den einzelnen Statistiken. Im **Textteil** werden Kommentierungen der statistischen Ergebnisse, die bereits früher in der Monatsschrift „Wirtschaft und Statistik“ und in den Einzeltiteln dieser Fachserie veröffentlicht worden sind, nochmals abgedruckt. Der **Tabellenteil** bringt einleitend wichtige demographische Daten (A.). Die Abschnitte (B. — G.) umfassen die Statistiken des Gesundheitswesens, die im Statistischen Bundesamt erstellt werden. Hier werden in Abschnitt (D.) nach längerer Unterbrechung wieder Angaben über gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten gebracht. Die Ergebnisse der Todesursachenstatistik in Abschnitt (E.) enthalten erstmals Daten über gestorbene Säuglinge in der Kombination von Geburtsgewicht und Geschlecht, Legitimität, Körperlänge, Lebensdauer und Todesursache.

Eine erstmals für 1970 vorgenommene Auflistung sämtlicher Todesursachen nach dem Geschlecht ist nicht in das Veröffentlichungsprogramm aufgenommen worden. Diese Arbeitsunterlage steht auf Anforderung kostenlos zur Verfügung.

An die Statistiken des Gesundheitswesens des Statistischen Bundesamtes (B. — G.) schließen sich diejenigen an, die als Geschäftsstatistiken bei anderen Institutionen anfallen (H. — J.). Zur Abrundung werden schließlich statistische Zusammenstellungen gebracht, die der Medizinalstatistik sachverwandt sind, insbesondere aus der Sozialstatistik (K.).

Morbiditäts- und Mortalitätsziffern, die auf weniger als 50 beobachteten Fällen beruhen, besitzen infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert. Sie wurden lediglich zur Vervollständigung des Tabellenbildes wiedergegeben.

Allgemeines

Meldepflichtige Krankheiten

Nach dem Bundesseuchengesetz (BSeuG) vom 18.7.1961, in Kraft seit dem 1.1.1962, sind Personen, die bestimmte Infektionskrankheiten unmittelbar oder mittelbar auf den Mitmenschen übertragen können, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens aber innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, zu melden.

§ 3 dieses Gesetzes enthält den Katalog der zu meldenden Krankheiten. Verpflichtet zur Meldung sind in erster Linie Ärzte, sonst alle, die sich berufsmäßig mit der Behandlung oder Pflege des Betroffenen beschäftigen, schließlich das Familienoberhaupt, der Heimleiter usw.

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik ist § 5, Abs. 1 und 2, des BSeuG in Verbindung mit § 39, Abs. 1, der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Die Meldepflicht soll vor allem den Gesundheitsbehörden einen raschen Überblick über die Seuchelage geben, um gegebenenfalls Schutz- und Abwehrmaßnahmen einzuleiten.

Die Meldungen der Ärzte über Erkrankungs- und Verdachtsfälle an die Gesundheitsämter in den Stadt- und Landkreisen sind für den Berichtszeitraum einer Woche häufig lückenhaft, weil die genaue Feststellung dieser Krankheiten und die kurzfristige Meldung an die Gesundheitsämter oft durch die Dauer der bakteriologischen Untersuchungen sowie durch die diagnostische Absicherung des Krankheitsbildes verzögert werden.

In den Tabellen sind die Vierteljahreszahlen durch Addition von 13 Wochenenergebnissen errechnet worden ohne Berücksichtigung von Nachmeldungen für diesen Zeitraum. Die Angaben der Wochenmeldungen und die Vierteljahreszahlen sind daher vorläufige Ergebnisse und stimmen nicht immer mit den aufgrund der Nachmeldungen berichtigten Jahreszahlen überein.

Da die Zahl der gemeldeten Sterbefälle an Infektionskrankheiten erheblich von den in der Todesursachenstatistik erfaßten abweicht, wird auf ihren Nachweis im Rahmen der Statistik der meldepflichtigen Krankheiten verzichtet. Die Sterbefälle an Infektionskrankheiten können der Todesursachenstatistik entnommen werden.

Tuberkulose

Gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 18 des Bundesseuchengesetzes vom 18.7.1961 ist jeder Fall einer tuberkulösen Erkrankung, des Verdachts sowie des Todes zu melden. Nach § 39 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 30.3.1935 ist über die Tuberkuloseerkrankungen eine Statistik zu führen.

Grundlage für die Tuberkulosestatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose - Fürsorgestellten bei den Gesundheitsämtern. Für die Statistik auf Bundesebene werden nur die einzelnen Erscheinungsarten der aktiven Tuberkulose berücksichtigt. Aus epidemiologischen Gründen werden die Zugänge an aktiv Tuberkulösen getrennt nach Neu- und Wiedererkrankten ausgewiesen. Die Zugänge enthalten auch die Übergänge vor allem aus den Gruppen der Überwachungs- und Beobachtungsfälle. Daneben wird eine besondere Bestandsstatistik geführt. Vor allem die Zahl der Zugänge, aber letztlich auch der Bestand, ist von der Zahl der untersuchten Personen abhängig. So können z.B. häufigere oder sehr gut besuchte Röntgenreihenuntersuchungen die zu meldenden Krankenzahlen stark erhöhen.

Geschlechtskrankheiten

Die Meldung der Geschlechtskrankheiten wurde durch § 11a der Novelle vom 25.8.1969 zum Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23.7.1953 angeordnet. Ab 1.7.1970 ist jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung an Syphilis (Lues), Tripper (Gonorrhoe), weichem Schanker (Ulcus molle) und venerischer Lymphknotenentzündung (Lymphopathia venerea syn.

Lymphogranuloma inguinale) vom behandelnden oder hinzugezogenen Arzt ohne Namensnennung dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden, in dessen Bezirk der Arzt seine ärztliche Tätigkeit ausübt.

Der Meldeweg geht vom Arzt über das Gesundheitsamt bzw. vom Truppenarzt über den Standortarzt und das Sanitätsamt der Bundeswehr zum jeweiligen Statistischen Landesamt und von dort an das Statistische Bundesamt, das die zentrale maschinelle Aufbereitung für alle Länder (außer Nordrhein - Westfalen und Bayern) vornimmt und die Ergebnisse vierteljährlich und jährlich veröffentlicht.

Die vierteljährlichen Ergebnisse sind gegliedert nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Art der Erkrankung und Mehrfachinfektion: die jährlichen enthalten darüberhinaus statistische Angaben über frühere Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten.

Todesursachen

Nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4.7.1957 sind die für die Leichenschau zuständigen Personen bei Ausstellung eines Leichenschauschein (Todesbescheinigung) zur Angabe der Todesursache verpflichtet. In Verbindung mit § 32 des Personenstandsgesetzes in der Fassung vom 8.8.1957 bildet das genannte Gesetz die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Angabe der Todesursachen auf den Leichenschauscheinen obliegt den nach Landesrecht bestellten Leichenschauern, im wesentlichen Ärzten. Die Todesursachen sind nach den Regeln der WHO in einer Kausalkette einzutragen, die mit dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden beginnt und die retrospektiv zum sog. Grundleiden führt. Auf Grund der allgemeinen Angaben zur Person auf dem Leichenschauschein stellen die Standesämter Sterbefallzahlkarten aus. Die Leichenschauscheine, die in ihrem vertraulichen Teil Angaben über die Todesursachen enthalten, werden ungeöffnet an die Gesundheitsämter weitergegeben. Dort prüfen Ärzte, ob die Todesursachen ordnungsgemäß eingetragen wurden. Standesämter und Gesundheitsämter geben die Unterlagen an die Statistischen Landesämter weiter, die Sterbefallzahlkarten und Leichenschauscheine zusammenführen. Die Statistischen Landesämter fertigen monatlich, vierteljährlich und jährlich Zusammenstellungen der Sterbefälle nach Todesursachen und leiten diese an das Statistische Bundesamt weiter. Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, d.h. es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Ergebnisse ein.

Am 1.1.1968 wurde die bisher für die Verschlüsselung der Todesursachen benutzte Deutsche Allgemeine Systematik der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (DAS) 1958 durch die wesentlich ausführlichere Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) abgelöst. Gleichzeitig traten die neuen, vereinfachten Klassifizierungsregeln der WHO zur Auswahl des Grundleidens in Kraft. Vom Berichtsjahr 1968 an wird daher, statistisch - medizinisch gesehen, nicht nur eine genauere Einordnung der Todesursachen, sondern grundsätzlich auch ein bedeutend besserer internationaler Vergleich möglich sein. Bei der zwangsläufig viel größeren Auswahl der Todesursachen für das ab 1968 gültige Veröffentlichungsprogramm wurde zur Wahrung der Kontinuität der Todesursachenstatistik auf weitgehende Vergleichsmöglichkeiten mit der früheren DAS Rücksicht genommen.

Die Jahresergebnisse der Todesursachenstatistik werden für eine breit angelegte Auswahl von Todesursachen nach Altersgruppen und Geschlecht aufbereitet. Außerdem werden die Sterbefälle an ausgewählten Todesursachen vierteljährlich in einer Gliederung nach Monaten und Geschlecht veröffentlicht. Darüber hinaus steht als Arbeitsunterlage eine Auflistung sämtlicher Todesursachen nach dem Geschlecht zur Verfügung. Die Säuglingssterbefälle werden in der Kombination von Geburtsgewicht und Geschlecht, Legitimität, Körperlänge, Lebensdauer und Todesursachen nachgewiesen.

Die Sterbeziffern an einzelnen Todesursachen entsprechend der Liste B der ICD 1968 nach Alter und Geschlecht sind auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Sie bilden die alters- bzw. geschlechtsspezifischen Sterbeziffern. Wird die Zahl aller

männlichen und weiblichen Gestorbenen auf die Gesamtbevölkerung bezogen, ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch den jeweiligen Alteraufbau der Bevölkerung unberücksichtigt läßt. Bei den standardisierten Sterbeziffern sind die alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern des jeweiligen Jahres auf die nach Alter und Geschlecht gegliederte Standardbevölkerung von 1950 umgerechnet. Dadurch werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Alteraufbau der Bevölkerung eliminiert. Daraus erklärt sich auch der Unterschied gegenüber den allgemeinen Sterbeziffern, die unter Heranziehung der jeweiligen Bevölkerungszahlen berechnet werden. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Sterbeziffern der Vorzug zu geben.

Krankenhäuser

Gesetzliche Grundlage für die Statistik der Krankenhäuser bilden der Beschluß des Reichsrats vom 17.9.1931 und die §§ 49 und 79 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt entsprechend der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus kann als Wirtschaftseinheit auch mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

Krankenhäuser im Sinne der Erhebung sind:

Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern.

Entbindungsanstalten mit regelmäßiger ärztlicher Behandlung.

Erfaßt werden:

1. Öffentliche Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landschaftsverband, Gemeindeverband, Gemeinde) oder von Trägern der Sozialversicherung (u.a. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft) betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die von den genannten Trägern durch Hergabe von Geldmitteln überwiegend unterhalten werden.
2. Freie gemeinnützige Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen getragen werden.
3. Private Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die auf Grund des § 30 der Reichsgewerbeordnung von einer höheren Verwaltungsbehörde konzessioniert sind.

Als planmäßige Betten werden diejenigen Betten gezählt, deren Aufstellung den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

Berufe des Gesundheitswesens

Gemäß §§ 1, 2 und 20 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934 werden alle Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte, sowie die

in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen von den Gesundheitsämtern erfaßt. Als Grundlage dienen die in den Gesundheitsämtern geführten Listen bzw. Karteien über diesen Personenkreis. Um diese Angaben laufend berichtigen und die Berechtigungsausweise prüfen zu können, sollen den Gesundheitsämtern von den polizeilichen Meldestellen bzw. den Einwohnermeldeämtern die An- und Abmeldungen dieser Personen zugeleitet werden. Eine vollständige Erfassung dieses Personenkreises wird aber solange nicht möglich sein, als eine Meldepflicht bei Aufnahme oder Aufgabe einer solchen Tätigkeit nicht oder nur für wenige Berufsgruppen besteht. Es ist außerdem zu berücksichtigen, daß dieser Personenkreis bei Umzugsmeldungen nicht immer seinen Beruf angibt. Daher kann davon ausgegangen werden, daß bei einigen Berufsgruppen die gemeldeten Zahlen unvollständig sind.

Gesetzliche und private Krankenversicherung

Zur Beurteilung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung werden ergänzend Statistiken der gesetzlichen und der privaten Krankenversicherung abgedruckt, und zwar:

1. Krankheitsartenstatistik der gesetzlichen Krankenversicherung.

In der gesetzlichen Krankenversicherung werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten – versicherungspflichtige Mitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen – in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Schlußdiagnose gezählt. Die Diagnosenangaben werden nach dem zweistelligen Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger 1962 verschlüsselt und aufbereitet.

2. Krankheitsartenstatistik der privaten Krankenversicherung.

In der privaten Krankenversicherung wird eine Statistik über Leistungen sowie durchschnittliche Krankenhausverweildauer nach Krankheitsarten geführt. Die Verschlüsselung der Diagnosen erfolgt nach der sog. „Hamburger Systematik“.

Gesetzliche Rentenversicherung

Aus der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten werden die Ergebnisse über die wegen Berufs- und Arbeitsunfähigkeit bewilligten Renten (Rentenzugänge) nach der Ursache in der Gliederung der ICD 1968 nachgewiesen.

Gesetzliche Unfallversicherung

Aus der gesetzlichen Unfallversicherung werden alle entschädigten Berufskrankheiten nach der Art der Erkrankung nachgewiesen.

Kriegsopferversorgung

Die Statistik gibt einen Überblick über die Zahl der nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannten Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen sowie diejenigen, die Leistungen aufgrund von Gesetzen empfangen, auf die die Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes anzuwenden sind.

Meldepflichtige Krankheiten 1970

Vorbemerkung

Der Katalog der meldepflichtigen Krankheiten im Bundesseuchengesetz (BSeuG) vom 18. Juli 1961, in Kraft seit dem 1. Januar 1962, bildet die Grundlage dieser Statistik. Durch die Meldepflicht von Erkrankungen wie Sterbefällen innerhalb von 24 Stunden ist die zuständige Gesundheitsbehörde in der Lage, Schutz- und Abwehrmaßnahmen einzuleiten.

Die an das Gesundheitsamt gerichteten Meldungen — in der Regel erfolgen sie durch den behandelnden Arzt — werden über die Medizinalabteilungen der Bezirksbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, wo die wöchentlichen und jährlichen Zusammenstellungen erfolgen. Das Statistische Bundesamt fügt diese in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesgesundheitsamt zum vorliegenden Jahresbericht für das Bundesgebiet zusammen.

Für die Beurteilung der Ergebnisse ist es wichtig zu wissen, daß es sich bei den Erkrankungsfällen um Minimalwerte handelt, die sich nicht mit den tatsächlich vorkommenden Fällen decken, doch ist der epidemiologische Verlauf, zumindest bei den häufiger vorkommenden Infektionskrankheiten, deutlich erkennbar. Dies gilt allerdings nicht für die nach dem BSeuG zu meldenden Sterbefälle an Infektionskrankheiten, da diese Meldungen, wie die Todesursachenstatistik beweist, zu lückenhaft sind. Deshalb wurde diese, allerdings erst für das Berichtsjahr 1969 verfügbare, Statistik zum Nachweis der Sterbefälle herangezogen. Auch die Angaben über die zu meldenden Bazillenausscheider stammen ebenso noch von 1969 wie jene über die Altersverteilung bei den am häufigsten vorkommenden Infektionskrankheiten.

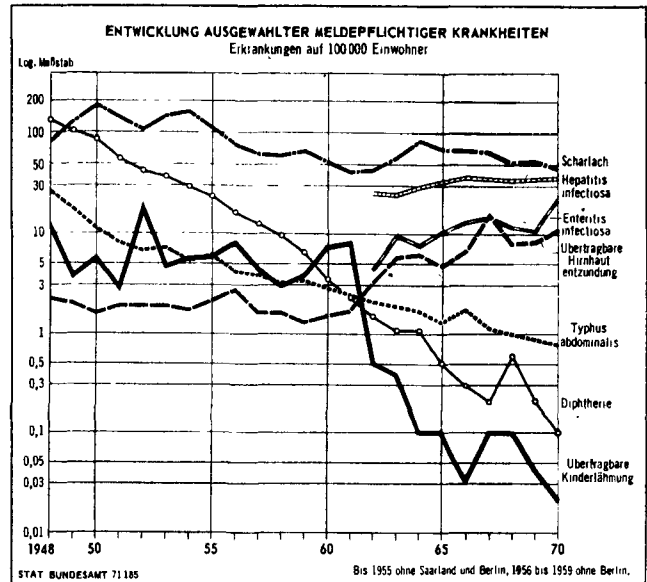
Der Tuberkulose — sie tritt noch immer am häufigsten von allen Infektionskrankheiten auf — wird ein gesonderter Jahresbericht gewidmet. — Bei den Sterbefällen wurde sie mitaufgeführt, um deren hohen Anteil an den Sterbefällen an allen infektiösen und parasitären Krankheiten zu zeigen. — Seit dem 1. Juli 1970 wird außerdem gemäß Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 25.8.1969 auch eine Geschlechtskrankenstatistik geführt. Über sie wird ebenfalls getrennt berichtet.

Gemeldete Erkrankungsfälle

Insgesamt wurden 1970 73 567 Erkrankungsfälle gegenüber 68 249 im Jahre 1969 gemeldet, was einer Steigerung von nahezu 8 % entspricht. Schon im Jahre vorher war nur ein unwesentlicher Rückgang von 1 % zu beobachten, während 1968 der Rückgang noch 17 % betragen hat. Damit hat sich der Stand von 1965 fast wieder eingestellt. Somit ist in der Bekämpfung der Infektionskrankheiten eine Stagnation eingetreten.

Allerdings zeigen sich deutliche Verschiebungen zur Salmonellose, deren Anteil an allen Erkrankungen von rund 9 % auf rund 17 % anstieg, sowie der übertragbaren Hirnhautentzündung, die ihren Anteil von rund 7 % auf rund 9 % erweiterte; dementsprechend stieg die Zahl der gemeldeten Erkrankungsfälle an Salmonellose auf genau das Doppelte, nämlich von 6 200 auf 12 400, und der übertragbaren Hirnhautentzündung von rund 5 000 auf rund 6 800. Eine solch hohe Zahl von gemeldeten Erkrankungsfällen an übertragbarer Hirnhautentzündung ist in früheren Jahren nie beobachtet worden. Der Scharlach, der auch im Vorjahr mit 47 % aller Erkrankungsfälle an erster Stelle stand, ist damit anteilmäßig auf rund 39 % zurückgedrängt worden, was einem Rückgang der gemeldeten Erkrankungen von rd. 32 300 auf rd. 29 000 entspricht. Die infektiöse Gelbsucht hält weiter den zweiten Platz mit rund 30 % (im Vorjahr 31 %) aller Meldungen;

zahlenmäßig stiegen sie noch von rd. 21 000 auf rd. 21 800 an. Diese vier genannten Krankheiten machten 1970 ebenso wie 1969 bereits 95 % aller gemeldeten Infektionskrankheiten aus. Alle übrigen zahlenmäßig nicht ins Gewicht fallenden Infektionskrankheiten weisen, wie die Tabelle zeigt, keine großen Veränderungen auf: lediglich für die Diphtherie wurden nur 57 Erkrankungsfälle gegen-



147 im Jahre 1969 gemeldet, und das Q-Fieber (Balkan-grippe) ging von 90 auf 29 gemeldete Fälle zurück, doch sind die Zahlen zu klein, um hieraus statistische Schlüsse zu ziehen. Die übertragbare Kinderlähmung war nur in 15 Fällen (1969: 25 Fälle) Anlaß zur Meldung. 21 Pockenfälle traten allerdings in der Zeit vom 11. 1. bis 21. 2. 1970 infolge Einschleppens aus Pakistan in Nordrhein-Westfalen (Regierungsbezirk Arnsberg) auf; vier von ihnen wurden noch als Sterbefälle gemeldet. Das Schaubild zeigt für die sieben häufigsten Infektionskrankheiten den epidemiologischen Verlauf ab 1948 bzw. 1962; danach ist die sprunghafte Abnahme der Erkrankungsziffern bei der übertragbaren Kinderlähmung 1961 auf 1962 besonders eindrucksvoll, aber auch die Diphtherie und der Typhus abdominalis zeigen einen starken kontinuierlichen Rückgang, während die übertragbare Hirnhautentzündung und die Enteritis infectiosa (Salmonellose und übrige Formen) deutlich in ihrer Häufigkeit ansteigen. Scharlach und infektiöse Gelbsucht behalten weiter die Spitze, wenn auch die Erkrankungshäufigkeit an Scharlach abnimmt.

Die Verteilung der am häufigsten vorkommenden Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten nach Alter und Geschlecht 1969 ist für beide Geschlechter recht gleichmäßig; dies gilt jedoch nicht für das Alter: Während nämlich 1969 mehr als die Hälfte bis zwei Drittel aller Erkrankungen der meisten übertragbaren Krankheiten auf die Altersklassen bis 15 Jahre entfielen, waren an bakterieller Ruhr und an Diphtherie auch Personen bis zu 45 Jahren noch relativ häufig erkrankt. Vor allem aber sind bei der infektiösen Gelbsucht alle Altersklassen bis zu 75 Jahren ziemlich stark betroffen.

Nach Bundesländern betrachtet fallen wieder die regional sehr unterschiedlichen Häufigkeitsziffern für den Scharlach — die höchsten wurden von Hamburg und Berlin, die tiefsten von Bremen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz gemeldet — wie für die infektiöse Gelbsucht auf, die am häufigsten in Rheinland-Pfalz und Berlin (West) und am seltensten in Schleswig-Holstein gemeldet wurde.

Für die Salmonellose, einer endemisch, also regional begrenzt auftretenden Erkrankung, sind die Häufigkeitsziffern naturgemäß besonders unterschiedlich: in Schleswig-Holstein wurden nur rund 8 Fälle auf 100 000 Einwohner gemeldet, im Saarland mit 37 fast das Fünffache; in Bayern betragen die Ziffern im Berichtsjahr rund 28, in Rheinland-Pfalz rund 27 und in Hessen rund 23. Aber auch die starken Unterschiede in den Bundesländern bei der übertragbaren Hirnhautentzündung, die im Saarland kaum gemeldet wurde, während sie in Schleswig-Holstein, Hamburg und Hessen sehr häufig vorkam, sind hier zu erwähnen. Schließlich sind die in den letzten Berichten immer wieder beobachteten häufigen Toxoplasmosefälle in Berlin (West) mit 272 Fällen gegenüber 444 im gesamten übrigen Bundesgebiet auch dieses Jahr wieder registriert worden. Somit sind wiederum 38 % aller Toxoplasmosefälle in Berlin (West) gemeldet worden.

Bazillenausscheider 1969

Die Gesamtzahl der meldepflichtigen Bazillenausscheider hat in den letzten Jahren deutlich abgenommen, wobei die jährliche Abnahme der Zahl der Typhus- und Paratyphusbazillenausscheider besonders stark ist. Die Abnahme in den einzelnen Bundesländern zeigt die Tabelle.

Sterbefälle an Infektionskrankheiten im Jahre 1969

Die Gesamtzahl der Sterbefälle an sämtlichen (meldepflichtigen wie nicht meldepflichtigen) infektiösen und parasitären Krankheiten einschl. Tuberkulose und Grippe hat sich 1969 gegenüber 1968 von 15 500 auf rund 15 200

Bazillenausscheider

Stand: Jeweils 31. Dezember

Land	1964		1966		1968		1969			
	Ausscheider insgesamt						Davon mit ... Bazillen			
							Enteritis infectiosa (Salmonellose)	Paratyphus A und B	Bakterielle Ruhr	Typhus abdominalis
Schleswig-Holstein	1 125	1 003		937	872	27	366	2	477	
Hamburg	382	303		270	269	28	105	1	135	
Niedersachsen	1 679	1 552	1 450	1 363	149	492	2	720		
Bremen	194	115	93	79	74	4	—		1	
Nordrhein-Westfalen	2 864	2 494	2 217	2 134	244	882	4	1 004		
Hessen	419	381	408	365	50	137	10	168		
Rheinland-Pfalz	446	410	443	374	64	174	1	135		
Baden-Württemberg	861	787	742	721	138	213	10	360		
Bayern	1 305	1 205	1 146	1 060	90	342	—	628		
Saarland	232	239	232	190	35	113	13	29		
Berlin (West)	819	760	711	699	26	184	2	487		
Bundesgebiet	10 326	9 249	8 649	8 126	925	3 012	45	4 144		

nur unwesentlich vermindert. Wie schon 1968, so raffte auch 1969 die Grippe wiederum rd. 5.900 Menschen (1968 rd. 6 300) hinweg. Gleich hoch waren diejenigen an Tuberkulose, so daß 1969 allein rund 11 700 Menschen an Tuberkulose und Grippe starben. 133 Menschen starben an einer Meningokokkeninfektion, 104 an Masern, 93 an infektiöser Gelbsucht und 84 an Wundstarrkrampf. Der Anteil der Sterblichkeit an allen diesen Infektionskrankheiten betrug 1969 wieder 2 %, ohne Tuberkulose 1,3 %. 1967 waren es dagegen nur 1,4 bzw. 0,5 % gewesen.

Tuberkulose 1970

Vorbemerkung

Wie bisher wird über die Tuberkulosestatistik 1970 ein eigener Bericht vorgelegt, da die Tuberkulose unter den nach dem Bundesseuchengesetz vom 18. Juli 1961 zu meldenden übertragbaren Krankheiten eine überragende Stellung einnimmt.

Die statistischen Ergebnisse werden jährlich vom Statistischen Bundesamt auf Grund der Jahresmeldungen der Tuberkulosefürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern, die von den Statistischen Landesämtern zusammengestellt werden, für das Bundesgebiet aufbereitet. In der Bundesstatistik werden nur die Erscheinungsarten der aktiven Tuberkulose ausgewiesen, und zwar die offene (Ia und Ib) und geschlossene (Ic) Tuberkulose der Atmungsorgane sowie die Tuberkulose anderer Organe (Id).

Nach dem Bestand und den Zugängen wird auch über die Sterbefälle an Tuberkulose aus der amtlichen Todesursachenstatistik 1970, über die Zahl der Tuberkulosekranken Häuser und der darin behandelten Patienten sowie über die von der Sozialen Rentenversicherung durchgeführten stationären Tuberkulose-Heilbehandlungen im Jahre 1969 — neuere Ergebnisse liegen noch nicht vor — berichtet.

Bestand

Die Zahl der in den Gesundheitsämtern der Bundesrepublik registrierten Kranken mit einer aktiven, also behandlungsbedürftigen Tuberkulose ist bis zum Ende 1970 wie in den Vorjahren um rd. 5 % von 199 977 auf 189 122 zurückgegangen. Fast zwei Drittel waren männlichen Geschlechts. Die Bestandsziffer — Kranke auf 100 000 Einwohner — betrug 1970 (1969) beim männlichen Geschlecht 413 (435) und beim weiblichen 214 (228); sie war somit, wie in früheren Jahren, beim männlichen Geschlecht fast doppelt so hoch wie beim weiblichen. Die Zahlen der Personen mit einer offenen Tuberkulose der Atmungsorgane ist mit 8 % etwas stärker zurückgegangen: Ende 1970 waren es noch 43 382 gegenüber 47 310 im

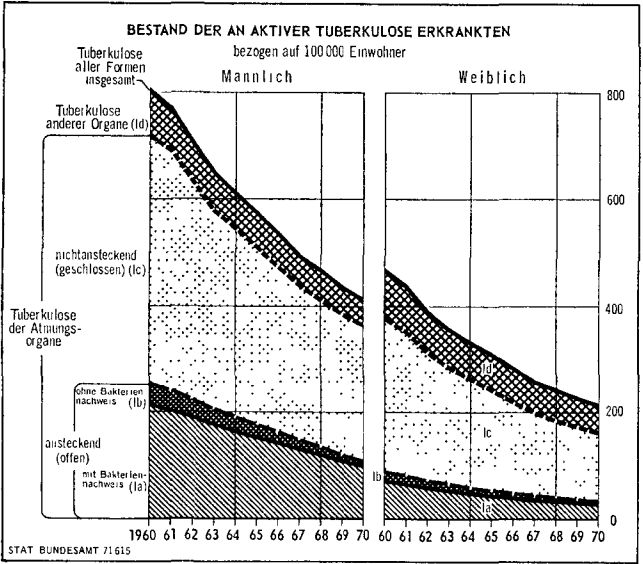
Tabelle 1: Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten

Jahresende	Tuberkulose					
	aller Formen (Ia bis Id)	der Atmungsorgane			andere Organe (extrapulmonal) (Id)	
		mit Bakteriennachweis (Ia)	ohne Bakteriennachweis (Ib)	nicht ansteckungs- fähig (ge- schlossen) (Ic)		
		Anzahl	auf 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts			
Männlich						
1958	236 023	924,4	244,0	54,3	527,7	97,3
1964	169 135	609,2	163,8	27,5	351,9	66,0
1965	161 037	571,6	152,0	25,2	332,0	62,8
1966	151 118	532,1	143,7	21,4	307,5	59,9
1967	140 005	492,7	131,0	16,3	289,3	56,1
1968	133 855	466,1	121,7	15,0	275,4	54,1
1969	126 890	434,9	109,2	12,1	262,5	50,9
1970 ¹⁾	120 523	413,0	100,1	10,9	253,9	48,1
Weiblich						
1958	165 794	570,3	88,5	25,8	350,8	105,1
1964	102 433	332,3	48,9	11,1	202,0	70,4
1965	96 537	310,2	44,8	10,0	187,9	67,5
1966	88 872	283,1	41,9	8,1	169,3	63,7
1967	81 085	257,2	37,8	6,1	153,9	59,3
1968	77 220	243,2	35,1	5,6	145,5	57,2
1969	73 087	228,3	32,7	4,5	137,3	53,0
1970 ¹⁾	68 599	214,3	30,2	4,1	129,2	50,8
Insgesamt						
1958	401 817	735,8	161,3	39,1	433,5	101,4
1964	271 568	463,5	103,3	18,9	273,0	68,3
1965	257 574	434,4	95,7	17,2	256,4	63,3
1966	239 990	401,4	90,3	14,4	235,0	61,9
1967	221 090	368,8	82,0	10,9	218,1	57,7
1968	211 075	349,1	76,2	10,0	207,2	55,7
1969	199 977	326,8	69,2	8,1	197,1	52,4
1970 ¹⁾	189 122	309,1	63,5	7,4	188,7	49,5

¹⁾ Verhältniszahlen vorläufige Ergebnisse.

Jahre vorher; bei ihnen gab es sogar dreimal so viel Männer wie Frauen (vgl. Tabelle 1). Da dem Bakteriennachweis für die Beurteilung der Tuberkulose in jedem Einzelfall wie hinsichtlich der Epidemiologie der Tuberkulose im allgemeinen eine überragende Bedeutung zukommt, ist es bemerkenswert, daß im Verlauf der letzten 10 Jahre der Anteil der Personen mit einer offenen Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Bakteriennachweis (Ib) an jenen der Gruppe mit einer offenen Tuberkulose der Atmungs-

Schaubild 1



organe (Ia + Ib) sowohl beim Bestand als auch bei den Zugängen von etwa 20 % auf 10 % gefallen ist. Darin kommt die Bestrebung zum Ausdruck, möglichst nur bakteriologisch bestätigte Fälle der offenen Tuberkulose zuzuordnen. Die heutigen Verfahren der mikrobiologischen Diagnostik ermöglichen in hohem Maße die Verifizierung einer offenen Tuberkulose durch den Nachweis von Tuberkulosebakterien. Dadurch werden die Fälle einer offenen Tuberkulose ohne Bakteriennachweis immer weniger.

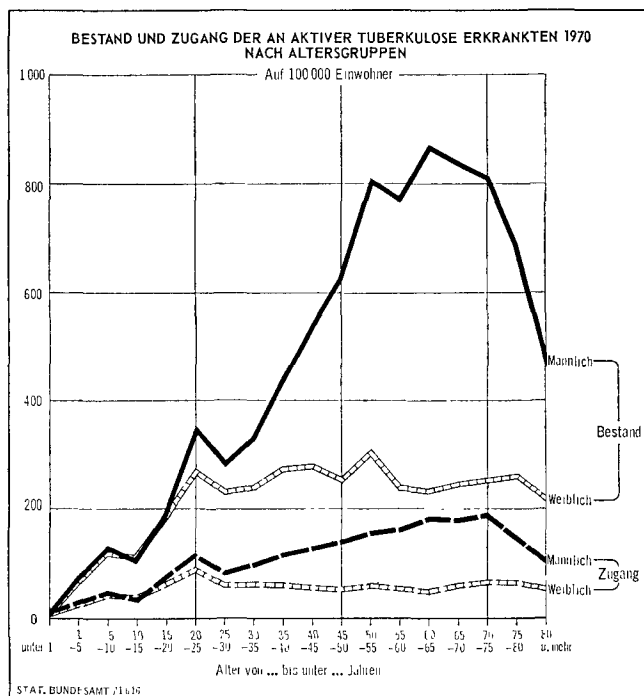
Bis zum 30. Lebensjahr verläuft die Tuberkulosehäufigkeit bei beiden Geschlechtern noch ziemlich ähnlich, doch dann divergieren die Kurven so stark, daß bei den Männern über 40 Jahren die Bestandsziffern das Dreifache derjenigen der Frauen betragen (vgl. Schaubild 2). Die Bestandsziffern an extrapulmonaler Tuberkulose zeigen im Gegensatz zur Tuberkulose der Atmungsorgane ein leichtes Überwiegen beim weiblichen Geschlecht. Dies gilt in gleicher Weise für die Zugänge.

Nach Ländern betrachtet sind die weitaus höchsten Ziffern wieder in Berlin (West) mit 696 und Hamburg mit 608 zu beobachten: Sie sind etwa doppelt so hoch wie im Bundesdurchschnitt mit 309. Am niedrigsten sind die Ziffern wieder in Hessen mit 248 und Baden-Württemberg mit 255. Auch für Niedersachsen und Bremen wurden ähnlich tiefe Ziffern errechnet. Den größten Rückgang der Bestandsziffern haben Niedersachsen mit 12 %, Rheinland-Pfalz mit 11 % und Baden-Württemberg mit 9 % (Bundesdurchschnitt — 5,4 %). In Hessen und im Saarland blieben die Bestandsziffern etwa so hoch wie im Vorjahr.

Zugänge

1970 (1969) wurden 48 262 (49 695) Personen mit einer aktiven Tuberkulose neu registriert, was einem Rückgang von nur 3 % entspricht (1969 betrug er 4 %, 1968 5 %, 1967 sogar 9 %). Von den Neuregistrierten waren 63 % männlichen Geschlechts und hatten 30 % (14 475) eine offene Tuberkulose der Atmungsorgane. — Rd. 23 % waren Wiedererkrankte, wobei dieser Anteil für die einzelnen Altersgruppen stark schwankt. Bei den 40- bis 80jährigen war jeder Dritte ein Wiedererkrankter oder eine Wiedererkrankte (vgl. Tabelle 3). Ähnlich wie beim Bestand divergieren die Zugangskurven nach dem Geschlecht, wenn auch nicht im gleichen Ausmaß wie dort, etwa vom 30. Lebensjahr an, wobei die Unterschiede mit dem Alter stetig zunehmen (vgl. Schaubild 2). Wie beim Bestand betragen die Zugangsziffern der Männer über 50 Jahre das Dreifache derjenigen der Frauen. Besonders sei hier auf die epi-

Schaubild 2



demiologisch so bedeutende Beteiligung der über 40jährigen Männer an der Tuberkulosemorbidity (Bestand und Zugänge der männlichen Aktiv-Tuberkulösen insgesamt) mit 63 % hingewiesen, was zusammen mit dem oben erwähnten relativ hohen Anteil in diesen Altersgruppen zeigt, daß trotz aller bisherigen Anstrengungen auf dem Gebiet der Tuberkulosebekämpfung die Männer mittleren und höheren Alters immer noch ein großes Kontingent Tuberkulosekranker stellen. Noch stärker schlägt der Anteil bei der offenen Lungentuberkulose zu Buch: Von allen offentuberkulösen Männern im Bestand waren 74 %, also fast drei Viertel über 40 Jahre alt.

Die Häufigkeitsverteilung der Zugänge im einzelnen zeigt Tabelle 2. Auch 1970 entfielen rd. ein Drittel aller Zugänge beim männlichen Geschlecht auf die offene Tuberkulose der Atmungsorgane und nur ein Zehntel auf die Tuberkulose anderer Organe, während beim weiblichen Geschlecht diese Anteile bei 23 bzw. 21 % lagen.

Die Zugangshäufigkeit nach Ländern zeigt zwar ebenso wie die Bestandsziffern große Unterschiede, doch sind die Schwankungen bei den Zugangsziffern wesentlich geringer. Berlin (West) hatte 1970 wieder die höchste Zugangsziffer (116); sie lag um 46 % über dem Bundesdurchschnitt (79). Die tiefste — 64 in Nordrhein-Westfalen — lag 19 % darunter. In allen Ländern, außer in Bayern und Bremen

Tabelle 2: Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten

Jahr	Tuberkulose					Anteil der erstmals bekannt gewordenen Tuber- kulösen
	aller Formen (1a bis 1d)	der Atmungsorgane		anderer Organe (extrapul- monal) (1d)		
		an- steckungs- fähig (offen) (1a, 1b)	nichtan- steckungs- fähig (ge- schlossen) (1c)			
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	gleichen Geschlechts		%	
Männlich						
1966	34 189	132,2	44,5	73,8	74,1	
1967	30 924	119,4	39,8	66,9	73,5	
1968	29 641	113,6	38,2	63,5	74,2	
1969	28 142	106,7	34,8	60,9	74,9	
1970 ²⁾	30 209	104,3	35,9	57,9	75,2	
Weiblich						
1966	20 834	73,0	15,0	42,4	78,1	
1967	19 211	66,9	13,7	38,5	78,3	
1968	17 832	61,6	13,2	35,5	78,0	
1969	17 105	58,8	12,3	34,3	78,5	
1970 ²⁾	18 053	56,6	12,8	32,0	78,8	
Insgesamt						
1966	60 019	100,6	28,7	56,9	75,9	
1967	54 671	91,3	25,9	51,3	75,5	
1968	51 786	85,8	24,8	48,3	77,6	
1969	49 695	81,7	23,2	46,6	76,6	
1970 ²⁾	48 262	79,3	23,8	44,3	76,6	

1) Ohne Hessen. — 2) Verhältniszahlen vorläufige Ergebnisse.

waren Rückgänge verschiedenen Ausmaßes zu verzeichnen, doch muß zur Beurteilung regionaler Häufigkeitsunterschiede bei den Zugängen betont werden, daß sie stark von einer ungleichmäßigen Erfassung oder Entdeckung, z. B. infolge unterschiedlicher Intensität von Röntgenreihenuntersuchungen im Berichtsjahr, beeinflusst werden können.

Tabelle 3: Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Erst- und Wiedererkrankung 1970

Alter von ... bis unter ... Jahren Form der Tuberkulose	Zugänge				
	insgesamt	erstmalig bekanntge- wordene Tuberkulose		Wiedererkrankte	
	Anzahl	%		Anzahl	%
Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen					
unter 1	60	58	96,7	2	3,3
1- 5	1 052	1 021	97,1	31	2,9
5-10	1 993	1 839	92,3	154	7,7
10-15	1 296	1 178	90,9	118	9,1
15-20	2 278	2 051	90,0	227	10,0
20-25	3 081	2 813	91,3	268	8,7
25-30	2 633	2 249	85,4	384	14,6
30-35	2 947	2 369	80,4	578	19,6
35-40	2 582	1 966	76,1	616	23,9
40-45	2 657	1 815	68,3	842	31,7
45-50	2 561	1 643	64,2	918	35,8
50-55	1 903	1 204	63,3	699	36,7
55-60	2 915	1 786	61,3	1 129	38,7
60-65	2 946	1 859	63,1	1 087	36,9
65-70	2 676	1 687	63,0	989	37,0
70-75	1 951	1 286	65,9	665	34,1
75-80	1 092	738	67,6	354	32,4
80 und älter ...	676	522	77,2	154	22,8
Insgesamt	37 299	28 084	75,3	9 215	24,7
Bundesgebiet					
Tuberkulose der Atmungsorgane offen ... geschlossen	14 475	10 990	75,9	3 485	24,1
	26 984	20 239	75,0	6 745	25,0
anderer Organe ...	6 803	5 722	84,1	1 081	15,9
Insgesamt	48 262	36 951	76,6	11 311	23,4

Tuberkulosesterblichkeit

Im Jahr 1970 (1969) starben 5 037 (5 850) Personen, davon 3 716 (4 348) männlichen Geschlechts an Tuberkulose, was einer Sterbeziffer (Sterbefälle an Tuberkulose auf 100 000 Einwohner) von insgesamt 8,2 (9,6), von 12,6 (15,0) beim männlichen und 4,1 (4,7) beim weiblichen Geschlecht entspricht. Mit nahezu 15 % ist damit die Tuberkulosesterblichkeit im Berichtsjahr fast doppelt so stark zurückgegangen wie im Jahre vorher. Sicher ist dieser starke Sterblichkeitsrückgang insofern überhöht, als durch die

besonders schwere Virusgrippewelle im Dezember 1969 und Januar 1970 ein Teil der Tuberkulosekranken in dieser Zeit vorzeitig starb und sich auch unter den Grippesterbefällen eine Reihe Tuberkulosekranker befand. Dieser Anteil läßt sich größtenteils nicht bestimmen, da es z. Z. noch keine multikausale Todesursachenstatistik gibt. Gerade in Grippejahren können somit aus der Tuberkulosemortalität nur sehr bedingt Schlüsse gezogen werden, zumal sich rd. 7 200 Grippesterbefälle nur rd. 5 000 Tuberkulosesterbefällen gegenüberstehen. Insgesamt gesehen machte die Tuberkulosesterblichkeit 1970 wieder weniger als 1 % der Gesamtsterblichkeit aus.

Tabelle 4: Sterbefälle an Tuberkulose

Jahr	Gestorbene an Tuberkulose			
	aller Formen (1a bis 1d)		der Atmungs- organe (1a bis 1d) ¹⁾	anderer Organe (extrapulmonal) (1d) ¹⁾
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts		
Männlich				
1960	6 766	25,8	24,5	1,3
1964	5 500	19,9	19,0	0,9
1965	5 707	20,4	19,5	0,9
1966	5 392	19,0	18,3	0,7
1967	4 851	17,1	16,4	0,7
1968	4 675	16,3	14,9	0,7
1969	4 348	15,0	12,9	0,7
1970 ²⁾	3 716	12,6	10,8	0,5
Weiblich				
1960	2 457	8,3	7,2	1,1
1964	1 890	6,2	5,3	0,9
1965	1 867	6,0	5,3	0,7
1966	1 746	5,6	4,8	0,8
1967	1 573	5,0	4,2	0,8
1968	1 623	5,1	4,1	0,7
1969	1 502	4,7	3,6	0,6
1970 ²⁾	1 321	4,1	3,1	0,5
Insgesamt				
1960	9 223	16,5	15,3	1,2
1964	7 390	12,6	11,8	0,9
1965	7 574	12,8	12,0	0,8
1966	7 138	12,0	11,2	0,7
1967	6 424	10,7	10,0	0,7
1968	6 298	10,4	9,2	0,7
1969	5 850	9,6	8,0	0,6
1970 ²⁾	5 037	8,2	6,8	0,5

1) 1968 bis 1970 ohne Spätfolgen der Tuberkulose. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

Krankenhausbetten für Tuberkulosekranke

Die Zahl der Tuberkulose-Krankenhäuser ging von Ende 1968 bis Ende 1969 von 195 auf 188 zurück. In ihnen standen 29 093 (= 85 %) aller Tuberkulosebetten (34 209).

Wieder gab es 1 853 Tuberkulosebetten weniger (— 5 %). Der Bettenausnutzungsgrad fiel von 90 auf 87 %, da sich die Verweildauer von 95 auf 90 Tage verkürzt hat³⁾. Die Zahl der in den Tuberkulose-Krankenhäusern behandelten Patienten ist mit rd. 104 000 1968 und 1969 gleich hoch geblieben. 69 % von ihnen waren männlichen Geschlechts.

Von der Sozialen Rentenversicherung wurden im Jahre 1969 (1968) 60 103 (63 693) stationäre Tuberkulose-Heilbehandlungen durchgeführt. Somit beträgt der Rückgang rd. 6 %. Die Anteile blieben mit 62 % bei Männern, 31 % bei Frauen und 7 % bei Kindern etwa ebenso hoch wie in den Vorjahren. Von den wegen Tuberkulose stationär behandelten Männern hatten 81 %, von den Frauen nur 60 % und von den Kindern 43 % eine Tuberkulose der Atmungsorgane.

Zusammenfassung

Ende 1970 waren bei den Gesundheitsämtern der Bundesrepublik rd. 189 000 (Ende 1969 rd. 200 000) Kranke mit einer aktiven Tuberkulose registriert. Zwei Drittel waren männlichen Geschlechts, ein Viertel hatte eine offene Tuberkulose der Atmungsorgane. Bei Männern war sie dreimal so häufig wie bei Frauen. Während beim Bestand ein Rückgang von 5 % eintrat, nahmen die Zugänge zahlenmäßig nur um 3 % ab: 1970 (1969) wurden 48 200 (49 700) Zugänge gemeldet. Auch hier gab es doppelt so viele Männer wie Frauen. Fast ein Viertel waren Wiedererkrankte. Rd. 14 500 hatten eine offene Lungentuberkulose. Fast zwei Drittel der Tuberkulosekranken sind über 40jährige Männer, bei der offenen Tuberkulose der Atmungsorgane sind es sogar nahezu drei Viertel.

1970 starben rd. 5 000 Menschen an Tuberkulose und somit rd. 800 weniger als 1969. Der starke Rückgang ist mitbedingt durch die hohe Grippesterblichkeit im Winter 1969/70. Der Anteil der Tuberkulosesterblichkeit an der Gesamtsterblichkeit betrug wieder weniger als 1 %.

Bei einem weiteren Rückgang der Tuberkulose-Krankenhäuser von 195 auf 188 und der Tuberkulosebetten um 1 850 bzw. 5 % im Jahre 1969 wurde etwa die gleiche Zahl von Patienten wie im Jahre vorher, nämlich 104 000, stationär behandelt. Durch die niedrigere Verweildauer von 95 auf 90 Tage sank die Bettenausnutzung von 90 auf 87 %. Fast 70 % aller Patienten waren männlichen Geschlechts.

³⁾ Errechnet nach der Formel:
$$\frac{\text{Pflegetage}}{\text{Stationär behandelte Kranke}}$$

Geschlechtskrankheiten im 2. Halbjahr 1970

Vorbemerkung

Der letzte statistische Bericht über die Geschlechtskrankheiten im Bundesgebiet wurde vom Statistischen Bundesamt für das Jahr 1953 veröffentlicht. Diese Geschlechtskrankenstatistik beruhte auf unterschiedlichen Gesetzen und Verordnungen vor allem der Länder. Das Bundesgesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23. Juli 1953 (BGBl. I S. 700) schrieb entsprechend § 6 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 28. Dezember 1954 (BGBl. I S. 523) zwar eine Geschlechtskrankenstatistik vor, doch war sie nur auf die Jahre 1955 bis 1957 befristet. Danach sollten von der Ärzteschaft die Neuzugänge an Geschlechtskrankheiten vierteljährlich an die Gesundheitsämter gemeldet werden. Da diese Meldungen aber sehr lückenhaft waren, wurde die Statistik von einigen Bundesländern ganz eingestellt. Das Statistische Bundesamt hat daher im Einvernehmen mit der ehemaligen Gesundheitsabteilung im Bundesministerium des Innern davon Abstand genommen, Ergebnisse dieser Geschlechtskrankenstatistik zu veröffentlichen. Lediglich Nordrhein-Westfalen konnte bis 1968 eine Geschlechtskrankenstatistik außerhalb der gesetzlichen Meldepflicht führen. Somit gehörte die Bundesrepublik zu den Ländern, die noch nicht einmal eine Information über die Größenordnung der Morbidität an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten geben konnte. Sowohl durch die Entwicklung in den Nachbarstaaten als auch auf Grund des Ergebnisses eines Sachverständigengremiums der Weltgesundheitsorganisation im Jahre 1963, wonach im Interesse einer wirksamen Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten und damit der Gesundheitspflege nicht auf eine Meldepflicht für ansteckungsfähige Geschlechtskrankheiten verzichtet werden kann, mußte eine neue gesetzliche Regelung geschaffen werden; denn nur hierdurch ist es möglich, Häufigkeit und Verbreitung dieser Krankheiten — zumindest annähernd — festzustellen.

Dementsprechend wurde durch § 11a (1) des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 25. August 1969 (BGBl. I S. 1351) die Durchführung einer Bundesstatistik über die ansteckungsfähigen Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten angeordnet.

Im einzelnen wird nach § 11a (2) bestimmt:

„Jeder Fall einer ansteckungsfähigen Krankheit an einer Geschlechtskrankheit ist von dem behandelnden oder sonst hinzugezogenen Arzt unverzüglich ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Erkrankten dem Gesundheitsamt zu melden, in dessen Bezirk der Arzt seine ärztliche Tätigkeit ausübt. Anzugeben sind

1. Geburtsdatum, Geschlecht und Familienstand des Erkrankten;
2. Art der Erkrankung;
3. Beratung oder Behandlung der jetzigen Erkrankung durch einen anderen Arzt;
4. Zahl und Art früherer Erkrankungen an einer Geschlechtskrankheit.“

Nach § 11a (3) sind Erkrankungsfälle bei Soldaten der Bundeswehr vom Truppenarzt, der sie feststellt oder behandelt, dem zuständigen Standortarzt zu melden. Er leitet die Meldung an das Sanitätsamt der Bundeswehr, das sie an das Statistische Landesamt weiterleitet, in dem der Standortarzt seinen Sitz hat.

Um der Ärzteschaft die Erfüllung ihrer Meldepflicht zu erleichtern, wurden ein Merkblatt für Ärzte und das Meldeformular (Zählblatt) in Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit, dem Bundesgesundheitsamt, dem Sanitätsamt der Bundeswehr und dem Statistischen Bundesamt entwickelt¹⁾. In einem Kurzhinweis auf der Rückseite des Meldeformulars wird an die Verantwortung und die gewissenhafte Mitarbeit aller Ärzte appelliert.

Der Meldeweg führt vom Arzt über das Gesundheitsamt zum Statistischen Landesamt und schließlich zum Statistischen Bundesamt, wo die zentrale maschinelle Aufbereitung für alle Länder außer Nordrhein-Westfalen und Bayern erfolgt. Auch die Koordinierung und die Zusammenstellung der Ergebnisse für das Bundesgebiet wird vom Statistischen Bundesamt vorgenommen, das die Ergebnisse vierteljährlich und jährlich veröffentlicht.

Die vierteljährlichen Ergebnisse sind gegliedert nach Alter, Geschlecht und Familienstand der Erkrankten, Art der Erkrankung (Syphilis, Tripper, weicher Schanker und venerische Lymphknotenentzündung) und Mehrfachinfektion sowie nach Bundesländern; die jährlichen enthalten außerdem Angaben über frühere Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten.

Zur Beurteilung der Ergebnisse sei darauf hingewiesen, daß bei jeder Geschlechtskrankenstatistik aus verschiedenen Gründen mit einer hohen Dunkelziffer zu rechnen ist. Nicht nur, daß — absichtlich oder unabsichtlich — die Meldepflicht versäumt wird, auch die Krankheit selbst wird — dies gilt vor allem für die Gonorrhoe (Tripper) bei der Frau — nicht selten übersehen. Nicht zuletzt behandeln sich viele Kranke selbst mit Antibiotika oder Sulfonamiden und entgehen somit der statistischen Erfassung. Dennoch sind Häufigkeitsziffern, wenn auch nicht immer in ihrer absoluten Höhe, so doch bezüglich ihrer zeitlichen Entwicklung brauchbar. Dies gilt in etwa auch für einen Vergleich nach Alter, Familienstand oder in regionaler Gliederung. Der epidemiologische Aussagewert ist somit unbestritten. Schließlich sei betont, daß diese neue Geschlechtskrankenstatistik wie jede laufende Statistik zu Beginn eine gewisse Anlaufzeit benötigt, so daß die ersten Ergebnisse, die hier vorgelegt werden, auch aus diesem Grunde nur sehr bedingt mit denen früherer Geschlechtskrankenstatistiken verglichen werden können.

Ergebnisse

Seit Beginn der neuen Geschlechtskrankenstatistik am 1. 7. 1970 wurden im Bundesgebiet bis zum Jahresende 1970 rd. 39 000 Geschlechtskranke mit rd. 39 100 Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten gemeldet, wobei es sich bei rd. 71 % um Personen männlichen Ge-

¹⁾ Veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Nr. 7 vom 27. 3. 1970. —

Tabelle 1: Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten im 2. Halbjahr 1970 nach Art der Erkrankung

Land	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker			Venerische Lymphknotenentzündung			Mehrfachinfektion		
	insgesamt	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein	1 550	1 146	404	83	50	33	1 460	1 093	367	6	3	3	—	—	—	1	—	1
Hamburg	3 233	2 377	856	354	274	80	2 838	2 070	768	8	7	1	6	6	—	27	20	7
Niedersachsen	2 994	2 122	872	197	134	63	2 774	1 973	801	4	3	1	4	3	1	15	9	6
Bremen	1 182	837	345	117	82	35	1 052	747	305	5	5	—	2	2	—	6	1	5
Nordrhein-Westfalen	8 466	6 286	2 180	622	413	209	7 815	5 853	1 962	10	7	3	5	4	1	14	9	5
Hessen	4 133	2 701	1 432	264	183	81	3 853	2 514	1 339	3	2	1	3	2	1	10	—	10
Rheinland-Pfalz	823	580	243	72	43	29	748	534	214	—	—	—	1	1	—	2	2	—
Baden-Württemberg	4 328	3 107	1 221	352	227	125	3 940	2 847	1 093	16	15	1	3	3	—	17	15	2
Bayern	6 487	4 623	1 864	525	362	163	5 939	4 241	1 698	5	5	—	1	1	—	17	14	3
Saarland	391	269	122	48	29	19	342	239	103	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Berlin (West)	5 552	3 855	1 697	505	363	142	5 029	3 480	1 549	1	1	—	—	—	—	17	11	6
Bundesgebiet	39 139	27 903	11 236	3 139	2 160	979	35 790	25 591	10 199	58	48	10	25	22	3	127	82	45

schlechts handelt. Auf 100 000 Einwohner und ein Jahr berechnet (Erkrankungsziffer) ergeben sich 128 Geschlechtskranke. Die Ziffer beträgt 191 für das männliche und 70 für das weibliche Geschlecht.

Rd. 80 % aller gemeldeten Erkrankungen betrafen 20- bis 39jährige, rd. 12 % 15- bis 19jährige. Nach Art der Erkrankung entfielen auf den Tripper (Gonorrhoe) 91 %, auf die Syphilis (Lues) dagegen nur rd. 8 % der Erkrankungen. Aufschlußreich ist, daß der Anteil der gemeldeten Syphiliserkrankungen an allen gemeldeten Erkrankungen zwischen den beiden Weltkriegen wenig über 20 % lag. Nach dem Zweiten Weltkrieg war er mit 40 % sehr hoch, sank aber dann bis auf rd. 24 % im Jahre 1953 und macht jetzt sogar nur mehr 8 % aller Erkrankungen aus. Da die Erkrankungsziffern an Geschlechtskrankheiten 1953 etwa gleich hoch waren wie 1970, sich der Anteil aber zugunsten der Gonorrhoe 1970 gegenüber 1953 stark verschob, nahm somit die Erkrankungsziffer aufgrund der gemeldeten Erkrankungen an Gonorrhoe gegenüber 1953 im gleichen Ausmaß zu, wie diejenige an Syphilis abnahm, d. h. von 99 bei der Gonorrhoe auf 117 und von 30 bei der Syphilis auf 10 je 100 000 Einwohner. Daß 1953 im Gegensatz zu 1970 noch mehr Geschlechtskranken-Meldungen für das weibliche Geschlecht als für das männliche eingingen, wird mit der Anwesenheit der fremden Streitkräfte in Zusammenhang gebracht. Weicher Schanker (Ulcus molle) und venerische Lymphknotenentzündung (Lymphogranuloma inguinale, jetzt als Lymphopathia venerea bezeichnet) waren im 2. Halbjahr 1970 ebenso wie die Mehrfachinfektionen zahlenmäßig ohne Bedeutung (vgl. Tabelle 1).

Nach Bundesländern betrachtet, streuen die Ziffern sehr stark: Am höchsten sind sie in den Stadtstaaten. Berlin meldete 520 Geschlechtskranke auf 100 000 Einwohner bzw. 832 beim männlichen und 281 beim weiblichen Geschlecht, Hamburg 356 bzw. 564 und 176 und Bremen

Tabelle 2: Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten im 2. Halbjahr 1970 ¹⁾

Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr

Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bundesgebiet	127,9	191,2	70,2
Schleswig-Holstein	121,2	186,4	60,8
Hamburg	355,8	563,5	175,9
Niedersachsen	84,3	125,0	47,1
Bremen	312,7	464,5	174,4
Nordrhein-Westfalen ..	98,8	153,0	48,9
Hessen	152,4	207,2	101,7
Rheinland-Pfalz	44,8	66,4	25,2
Baden-Württemberg ..	97,2	144,6	52,9
Bayern	122,8	184,1	67,2
Saarland	69,4	100,7	41,2
Berlin (West)	520,3	832,3	281,0

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

313 bzw. 465 und 174. Die wenigsten Fälle meldete Rheinland-Pfalz mit 45 und das Saarland mit rd. 69 auf 100 000 Einwohner (vgl. Tabelle 2).

Die weitaus meisten Erkrankungen (94 %) betreffen zwar Ledige und Verheiratete, da rd. 90 % der Gesamtbevölkerung diesen beiden Familienständen angehören, doch ist die gemeldete Erkrankungshäufigkeit (Morbidity) an Geschlechtskrankheiten nach Familienstand außerordentlich unterschiedlich. Während etwa 700 gemeldete Erkrankungen auf 100 000 ledige Personen männlichen Geschlechts im Alter von 15 bis 65 Jahren und etwa 650 bei geschiedenen gleichen Geschlechts als höchste Erkrankungsziffern registriert wurden, betrugen die Ziffern für verwitwete Männer von 20 bis 65 Jahren nur etwa 125 und für verheiratete von 15 bis 65 Jahren 105. Beim weiblichen Geschlecht lagen sämtliche Werte wesentlich tiefer: Dort betrugen die Höchstwerte etwa 340 und 300 bei Geschiedenen bzw. Ledigen. Demgegenüber macht die Ziffer für verwitwete Frauen nur etwa 15 und für verheiratete 50 aus. Für alle Familienstände zusammen ergaben sich im Durchschnitt der 15- bis 65jährigen etwa 270 und 110 Erkrankungen je 100 000 Personen des männlichen bzw. weiblichen Geschlechts. Somit wurden Geschiedene und Ledige bei beiden Geschlechtern wesentlich häufiger gemeldet als Verheiratete und Verwitwete, wobei die verwitweten Frauen mit 15 Erkrankungsfällen auf 100 000 eine besonders niedrige Erkrankungsziffer aufweisen.

Zusammenfassung

Die am 1.7.1970 angelaufene neue bundeseinheitliche Geschlechtskrankenstatistik aufgrund anonymer Meldungen (ohne Name und Anschrift des Kranken) durch die Ärzteschaft ergab für das 2. Halbjahr 1970 rd. 39 100 Erkrankungsfälle an Geschlechtskrankheiten; 91 % betrafen die Gonorrhoe, 8 % die Syphilis. 91 % aller Erkrankungen traten beim männlichen Geschlecht auf. Nach dem Alter handelt es sich bei rd. 12 % aller Meldungen um 15- bis 19jährige und bei rd. 80 % um 20- bis 39jährige. Die beiden anderen noch zu meldenden Geschlechtskrankheiten (weicher Schanker und venerische Lymphknotenentzündung) waren zahlenmäßig ebensowenig von Bedeutung wie die Mehrfachinfektionen. Die gemeldete Morbidity war bei weitem am höchsten in den Stadtstaaten, am niedrigsten in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Ledige und Geschiedene wurden (im Verhältnis zur Bevölkerung entsprechenden Familienstandes) mehr als fünfmal so häufig gemeldet wie Verheiratete und Verwitwete. Bei einem vorsichtigen Vergleich mit 1953 ist die Gesamtmorbidity an Geschlechtskrankheiten etwa gleich hoch, doch ist eine Verschiebung zur Gonorrhoe (Tripper) eingetreten.

Sterbefälle 1970 nach Todesursachen

Die seit 1965 zu beobachtende Zunahme der Sterbefälle hat sich nicht fortgesetzt. Es starben im Jahre 1970 nahezu 735 000 Menschen, das sind fast 10 000 weniger als im Vorjahr. Auch die allgemeine Sterbeziffer (Gestorbene auf 1 000 Einwohner) ist von 12,2 auf 12,1 zurückgegangen (vgl. Tabelle 1). Über diese Entwicklung, die nach vorläufigen Ergebnissen auch 1971 anhielt (731 000 Gestorbene, 11,9 auf 1 000 Einwohner), wurde bereits früher berichtet. Eine Analyse der Daten unter Berücksichtigung der Änderungen der Altersstruktur wird erst möglich sein, wenn die Bevölkerungszahlen nach Altersgruppen für 1970 vorliegen. Dann sollen auch die bisher auf den Altersaufbau im Jahre 1950 standardisierten Sterbeziffern auf das Jahr 1970 standardisiert werden. Das gilt auch für ausgewählte Krankheiten oder Krankheitsgruppen, die wichtige Todesursachen darstellen.

Inhalt und Aussagemöglichkeit der amtlichen Todesursachenstatistik wurden nach Einführung der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und

Tabelle 1: Sterbefälle nach Geschlecht

Jahr	Ins-gesamt	Männ-lich	Weib-lich	Ins-gesamt	Männ-lich	Weib-lich
	Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
1960	642 962	332 503	310 459	1 153,6	1 270,0	1 050,5
1965	677 628	347 968	329 660	1 148,3	1 241,3	1 064,1
1966	686 321	351 301	335 020	1 150,8	1 238,4	1 071,4
1967	687 349	350 517	336 832	1 148,0	1 233,7	1 070,7
1968	734 049	371 385	362 664	1 216,4	1 297,0	1 143,6
1969	744 359	377 260	367 099	1 223,3	1 302,4	1 151,4
1970	734 843	369 975	364 868	1 211,6	1 281,7	1 147,9
dar. in An- stalten (%) ...	53,9	53,7	54,1	x	x	x

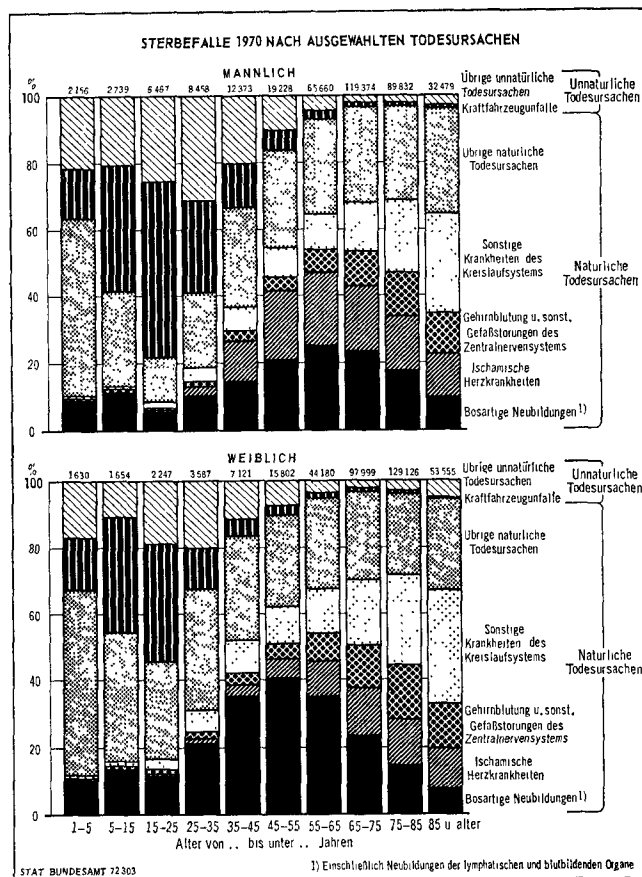
Todesursachen (ICD) 1968 ausführlich dargestellt. Im folgenden soll über die Ergebnisse der Todesursachenstatistik 1970 berichtet werden, wobei nur auf einzelne Krankheitsgruppen aus dem weiten Spektrum der Todesursachen näher eingegangen wird¹⁾. Darüber hinaus sollen einige wenige Sondergruppen eingehender behandelt werden, die unter dem Gesichtspunkt der Prävention besondere Probleme aufwerfen und bei denen Versuche, auf eine Senkung der Sterblichkeit einzuwirken, derzeit im Vordergrund stehen²⁾. Es sind dies die Müttersterbefälle, die Säuglingssterbefälle und die tödlichen Unfälle.

Ausgewählte Todesursachen

An Krankheiten des Kreislaufsystems starben 1970 mehr als 324 000 Menschen, das sind 44% aller Gestorbenen. In dieser Krankheitsgruppe treten Herzdurchblutungsstörungen (ischämische Herzkrankheiten) immer mehr in den Vordergrund. Sie machen 14% aller Sterbefälle (also fast ein Drittel der Kreislaufsterbefälle) aus. Unter ihnen nimmt mit 9% der akute Herzmuskelinfarkt einen bedeutenden Platz ein. Ebenso häufig wie Herzdurchblutungsstörungen sind mit einer Sterbefallquote von 15% die Hirngefäßkrankheiten. Die geschlechts- und altersspezifische Verteilung — auch für weitere Krankheitsgruppen — ist aus Schaubild 1 ersichtlich. Aus diesem wie auch aus den Tabellen 2 und S. 60 ff. wird auch die hohe Zahl der nicht gesondert als Todesursache ausgewiesenen Krankheiten deutlich. Zu diesen Krankheiten gehö-

1) Für die ausführlichen Analysen ist weit detaillierteres Zahlenmaterial erforderlich, als es hier dargeboten werden kann. Tiefer gegliederte Ergebnisse der Todesursachenstatistik 1970 vgl. Fachserie A, Reihe 7, sowie Einzelnachweis der Sterbefälle nach Todesursachen 1970 (Arbeitsunterlage). — 2) Es wird nicht verkannt, daß auch gegen andere Krankheiten intensiv angegangen wird; als Beispiel seien nur Tuberkulose und bösartige Neubildungen genannt.

Schaubild 1



ren von den Kreislaufkrankheiten genauer diagnostizierte, wie der Bluthochdruck (1,7% aller Sterbefälle), aber auch solche, die wie die „sonstigen Herzmuskelkrankheiten“ (8% aller Sterbefälle) mangels genauerer Angaben auf den Todesbescheinigungen dieser Restposition zugeordnet werden mußten.

An Krebs (bösartige Neubildungen einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe) starben 1970 mehr als 142 000 Personen, das sind 19% aller Sterbefälle. In der üblichen Zusammenfassung von Krankheiten sind die bösartigen Neubildungen also weiter die zweithäufigste Todesursache, die bei jedem fünften Gestorbenen zu verzeichnen ist. Die Verteilung nach dem Organsitz geht aus Tabelle 2 hervor. Aber auch hier lassen die Angaben auf den Todesbescheinigungen zu wünschen übrig. Zwar werden Magen, Dickdarm, weibliche Geschlechtsorgane u. a. als befallene Organe genannt, aber eine genauere Lokalisation unterbleibt häufig³⁾.

Krankheiten der Atmungsorgane forderten 1970 fast 59 000 Menschenleben, das sind 8% der insgesamt Gestorbenen. Zu dieser Krankheitsgruppe zählen nach der Systematik der ICD nicht nur Bronchitis, Emphysem, Asthma und Lungenentzündung, sondern auch die Grippe. Für 7 200 Sterbefälle wurde Grippe 1970 als Grundleiden angegeben. Dabei ist zu bedenken, daß Grippeepidemien — im Winter 1969/70 trat eine solche mit Gipfel im Januar 1970 auf (vgl. Schaubild 2) — den Tod auch an anderen Krankheiten zu beschleunigen vermögen. So kann eine

3) Bei bösartigen Neubildungen des Magens wurde 1970 beispielsweise nur in 2,5% der Fälle ein näher bezeichneter Teil angegeben.

Tabelle 2: Sterbefälle 1970 nach ausgewählten Todesursachen

Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	Insge- samt	Männ- lich	Weib- lich	%	
				Anzahl	%
Natürliche Todesursachen (000-796)	681 215	337 132	344 083	91,1	94,3
Krankheiten des Kreislauf- systems (390-458)	324 095	153 452	170 643	41,5	46,8
Ischämische Herzkrankheiten (410-414)	105 551	61 990	43 561	16,8	11,9
Akuter Herzmuskelinfarkt (410)	65 714	42 902	22 812	11,6	6,3
Gehirnblutung und sonstige Hirngefäßkrankheiten (430-436, 438)	79 820	34 149	45 671	9,2	12,5
Generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten (Zerebralsklerose) (437)	26 920	10 741	16 179	2,9	4,4
Bösartige Neubildungen (140-199)	134 301	66 458	67 843	18,0	18,6
des Magens (151)	23 815	12 748	11 067	3,4	3,0
der Luftröhre, Bronchien und der Lunge, prim. Sitz und ohne Angabe (162)	20 729	17 910	2 819	4,8	0,8
des Dickdarmes und Mast- darmes (153, 154)	19 272	8 818	10 454	2,4	2,9
der Brustdrüse (174)	10 198	125	10 073	0,03	2,8
Neubildungen der lymphati- schen und blutbildenden Organe (200-209)	8 122	4 263	3 859	1,2	1,1
Diabetes mellitus (250)	19 443	6 592	12 851	1,8	3,5
Krankheiten der Atmungsorga- ne (460-519)	58 588	34 891	23 697	9,4	6,5
Pneumonie (480-486)	19 658	9 522	10 136	2,6	2,8
Bronchitis (466, 490, 491)	14 165	10 198	3 967	2,8	1,1
Emphysem und Asthma (492, 493)	10 255	6 935	3 320	1,9	0,9
Grippe (470-474)	7 192	3 493	3 699	0,9	1,0
Krankheiten der Verdauungs- organe (520-577)	40 074	21 905	18 169	5,9	5,0
Leberzirrhose (571)	14 901	9 709	5 192	2,6	1,4
Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane (580-629)	16 942	10 191	6 751	2,8	1,9
Nephritis u. Nephrose (580-584)	2 651	1 261	1 390	0,3	0,4
Prostatahypertrophie (600)	x	4 867	x	1,3	x
Infektiöse und parasitäre Krank- heiten (000-136)	8 187	5 230	2 957	1,4	0,8
Alle sonstigen natürlichen Todesursachen	71 463	34 150	37 313	9,2	10,2
Unnatürliche Todesursachen (E 800-E 999)	53 628	32 843	20 785	8,9	5,7
Unfälle und Vergiftungen (E 800-E 949)	38 997	23 627	15 370	6,4	4,2
Kraftfahrzeugunfälle (E 810-E 823)	19 143	13 958	5 185	3,8	1,4
Unfälle durch Sturz (E 880-E 887)	12 850	4 419	8 431	1,2	2,3
Selbstmord und Selbstbeschädi- gung (E 950-E 959)	13 046	8 230	4 816	2,2	1,3
Alle sonstigen unnatürlichen Todesursachen	1 585	986	599	0,3	0,2
Insgesamt (000-E 999)	734 843	369 975	364 868	100	100

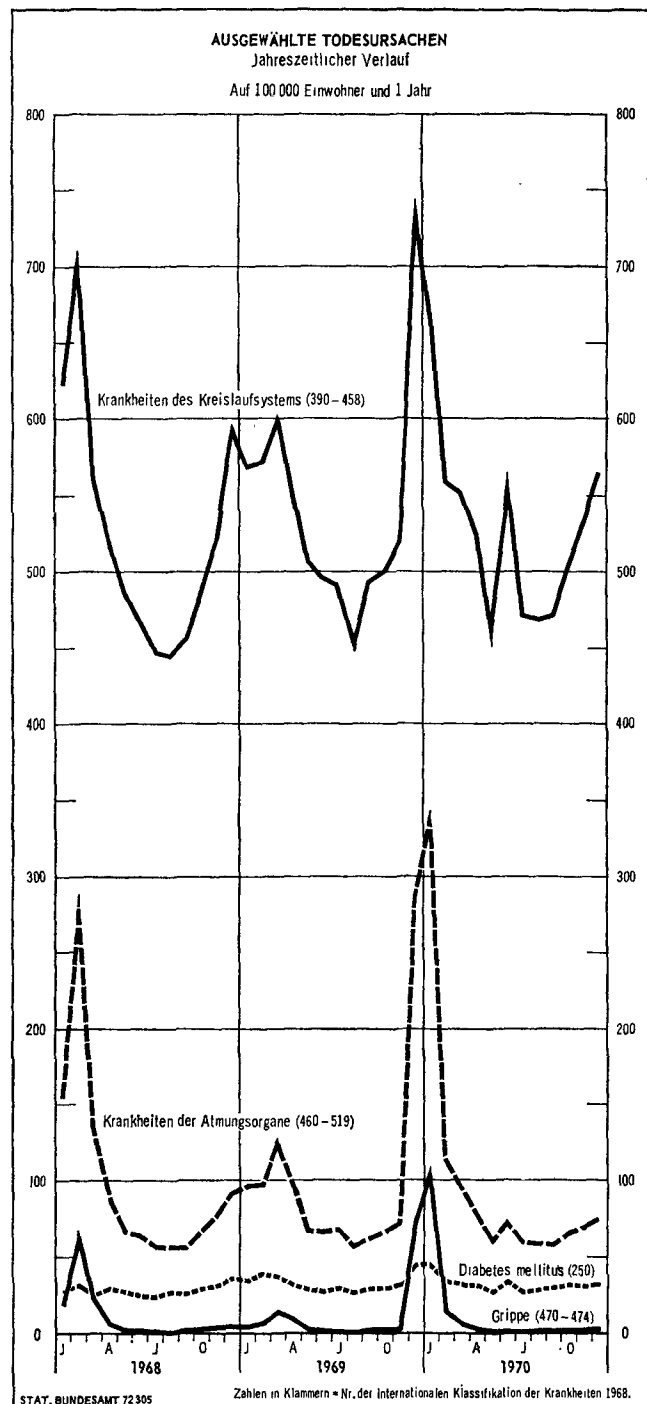
Grippeinfektion eine bestehende Herzkrankheit oder eine Bronchitis verschlimmern und damit zu einem Sterbefall an dieser Todesursache führen, der ohne das Hinzukommen der Grippe vermutlich nicht oder nicht so bald eingetreten wäre.

Auf Krankheiten des Kreislaufsystems, der Atmungsorgane sowie auf bösartige Neubildungen entfielen 1970 zusammen 72 % aller Sterbefälle. Auf eine Vielzahl anderer organischer Krankheiten verteilten sich weitere 21 %, so daß für „unnatürliche Todesursachen“ 7 % (darunter für Unfälle 5 %) verblieben. Als zahlenmäßig bedeutsame Todesursachen seien noch genannt die Krankheiten der Verdauungsorgane mit 40 100 Sterbefällen (5,5 % der Gesamtzahl — darunter 14 900 Fälle von Leberzirrhose), der Diabetes mit 19 400 Sterbefällen und die Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane mit 16 900 Fällen. An infektiösen und parasitären Krankheiten starben nur 8 200 Menschen, also 1,1 % der Gesamtzahl. Dagegen nimmt die Zahl der Todesfälle durch Selbstmord und Selbstbeschädigung weiter zu; sie erreichte mit mehr als 13 000 Toten (1,8 % der Gesamtzahl, 21,5 auf 100 000 Einwohner) einen neuen Höhepunkt.

Müttersterblichkeit

An Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung oder im Wochenbett (Pos.-Nrn. 630-678 der

Schaubild 2



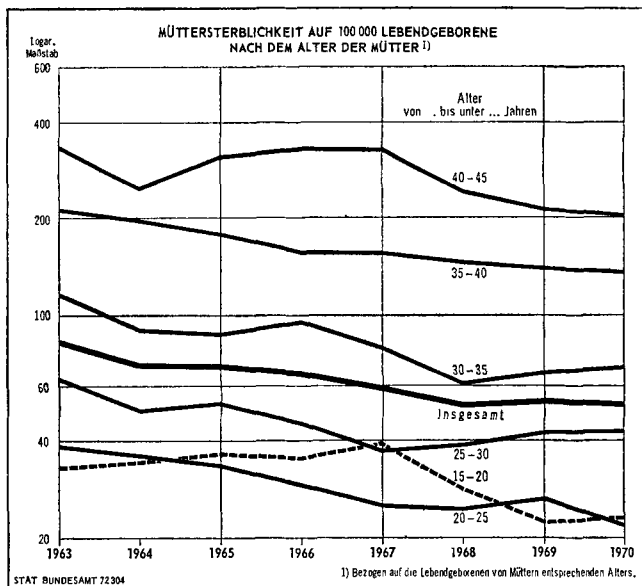
ICD 1968) starben im Berichtsjahr 420 Frauen. Damit ging die Müttersterblichkeit auf 51,8 je 100 000 Lebendgeborene gegenüber 53,1 im Vorjahr zurück. Das vorläufige Ergebnis für 1971 zeigt eine weitere Abnahme auf 50,5 Müttersterbefälle je 100 000 Lebendgeborene. Die verhältnismäßig niedrigen absoluten Zahlen der gestorbenen Mütter geben gewissen Zufälligkeiten Raum, die insbesondere bei weiterer regionaler oder kausaler Aufgliederung wirksam werden können. Immerhin zeigt sich deutlich, daß Entbindungskomplikationen unter den Todesursachen der Mütter mit 29 % das gleiche Gewicht haben wie Komplikationen im Wochenbett (vgl. Tabelle 3). Die Müttersterblichkeit erhöht sich mit zunehmendem Alter; sie ist bei Frauen im Alter von 35 und mehr Jahren fast viermal so hoch wie bei jüngeren Frauen (vgl. Schaubild 3). In den Bundesländern bestehen sehr starke Unterschiede in der

Tabelle 3: Müttersterblichkeit nach Todesursachen

Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	1969	1970		
	insgesamt	gestorbene Mütter		
		insgesamt	unter 35 Jahren	35 Jahre und älter
Infektion der Geschlechtsorgane während der Schwangerschaft (630) ...	1	—	—	—
Extrauterinschwangerschaft (631)	19	20	15	5
Blutung in der Schwangerschaft (632) ...	25	13	8	5
Anämie in der Schwangerschaft (633) ...	—	—	—	—
Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft (634)	25	24	16	8
Infektion der Harnorgane, die während der Schwangerschaft und im Wochenbett entstanden ist (635)	5	4	3	1
Nierenkrankheiten, die während der Schwangerschaft und im Wochenbett entstanden sind (636)	13	9	2	7
Präeklampsie, Eklampsie und n. n. bez. Toxikose (637)	71	42	29	13
Hyperemesis gravidarum (638)	2	1	1	—
Sonstige Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett (639)	11	10	7	3
Schwangerschaftsunterbrechung aus gesetzlicher Indikation (640, 641)	—	3	3	—
Schwangerschaftsunterbrechung aus sonstigen Gründen (642)	32	21	15	6
Übrige Arten der Fehlgeburt (643-645)	31	31	22	9
Entbindungskomplikation durch Placenta praevia (651)	19	20	12	8
Entbindungskomplikation durch Plazentarretention, sonstige Blutungen nach der Entbindung (652, 653)	25	22	13	9
Entbindungskomplikation durch abnormes Becken, Mißverhältnis zwischen Becken und Frucht und durch Lageanomalie des Kindes (654-656)	20	17	12	5
Übrige Entbindungskomplikationen (657-662)	67	62	41	21
Kindbettfieber, ausgen. bei Fehlgeburt (670)	15	14	11	3
Phlebitis und Thrombose im Wochenbett (671)	14	7	7	—
Lungenembolie im Wochenbett (673) ...	44	59	39	20
Übrige Komplikationen im Wochenbett (672, 674-678)	41	41	29	12
Insgesamt (630-678) ..	480	420	285	135
auf 100000 Lebendgeborene	53,1	51,8	39,41	155,11

¹⁾ Auf 100000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter.

Schaubild 3



Höhe der Müttersterblichkeit, die wegen der sozialmedizinischen Bedeutung einer besonderen Untersuchung unterzogen werden sollen.

Säuglingssterblichkeit

Vor Vollendung des ersten Lebensjahres starben 1970 insgesamt 19165 Geborene. Damit waren die Säuglingssterbefälle gegenüber dem Vorjahr um rd. 2000 geringer; der Rückgang entsprach mit rd. 10 % etwa der Abnahme

der Zahl der Lebendgeborenen. Die Säuglingssterblichkeit war mit 23,4 Gestorbenen im ersten Lebensjahr auf 1000 Lebendgeborene gegenüber 1969 (23,2) nur wenig erhöht. Das vorläufige Ergebnis für 1971 weist wieder eine Säuglingssterblichkeit von 23,2 bei einem absoluten Rückgang der Zahl der gestorbenen Säuglinge um rd. 1000 aus. Die Sterblichkeit der männlichen Säuglinge liegt um ein Drittel höher als die der weiblichen, die der nicht ehelich Geborenen um 80 % höher als die der ehelichen.

Die demographischen Bestimmungsgründe der Höhe und Entwicklung der Säuglingssterblichkeit wurden kürzlich an anderer Stelle untersucht; die wichtigsten Todesursachen sind aus Tabelle 4 ersichtlich. Als die beiden häufigsten Todesursachen werden für zusammen 42 % aller Säuglingssterbefälle anderweitig nicht einzuordnende Anoxie und Hypoxie (Sauerstoffmangel) sowie „nicht näher bezeichnete Unreife“ angegeben. Es sind dies Todesursachen, die sicherlich — insbesondere ohne Sektion — in vielen Fällen vom Arzt nicht genauer bezeichnet werden können, für die aber zur besseren Analyse der Säuglingssterblichkeit doch genauere Angaben wünschenswert wären. Durch eine Sonderauszählung der Säuglingssterbefälle des Jahres 1970 nach Körperlänge und Gewicht bei der Geburt sowie nach Todesursachen, deren Ergebnisse demnächst veröffentlicht werden sollen, ist es immerhin möglich zu sagen, daß rd. 80 % dieser Neugeborenen unter 2500 g wogen. Die meisten dieser Säuglinge überlebten den ersten Lebenstag nicht. Die

Tabelle 4: Säuglingssterbefälle nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Todesursache (Pos.-Nr. der ICD 1968)	1969	1970					
	insgesamt	gestorbene Säuglinge					
		im Alter von ... bis unter ...					
		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr	1 Jahr	
	Anzahl	%					
Infektiose und parasitäre Krankheiten (000-136)	613	495	2,4	7,5	16,4	73,7	
Magen-Darmkrankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (561, 563, 260-269, 270-279)	314	299	1,0	2,0	11,7	85,3	
Pneumonie (480-486)	644	623	4,2	17,2	16,4	62,3	
Angeborene Mißbildungen (740-759)	3 825	3 200	26,7	23,6	17,2	32,5	
Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikosen und Infektionen (760-763)	165	138	57,2	31,2	9,4	2,2	
Regelwidrige Geburt, einschl. Geburtsverletzungen einschl. Asphyxie (764-768, 772)	1 839	1 536	43,6	47,1	7,5	1,8	
Mehrlingsschwangerschaft (769, 4)	1 039	919	71,2	24,3	3,5	1,1	
Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie (770, 771) ..	448	373	82,0	16,4	1,3	0,3	
Hämolytische Krankheiten des Neugeborenen (774, 775) ..	341	302	52,0	34,4	10,3	3,3	
Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen (776) ..	4 249	3 885	51,2	42,1	5,3	1,5	
Nicht näher bezeichnete Unreife (777)	4 413	4 237	73,3	22,2	3,6	0,8	
Alle übrigen natürlichen Todesursachen	2 584	2 478	16,1	14,9	10,4	58,7	
Unnatürliche Todesursachen (E 800-E 999)	687	680	3,8	1,9	3,5	90,7	
Insgesamt (000-E 999)	21 162	19 165	43,2	26,2	8,4	22,3	

dritthäufigste Todesursache bei Säuglingen sind angeborene Mißbildungen (17 %). Daß die Hälfte dieser Säuglinge innerhalb von sieben Tagen starb, läßt darauf schließen, daß es sich um schwere Mißbildungen handelt, bei denen die Mißbildungen des Herzens im Vordergrund stehen.

Aus der Tatsache, daß die Mehrzahl der gestorbenen Säuglinge nur kurze Zeit lebte — 43 % wurden keine 24 Stunden alt, 69 % lebten keine sieben Tage —, ergibt sich, daß die Säuglingssterblichkeit ein Problem der perinatalen

Sterblichkeit ist. Sie ist aber auch ein Problem der unreifen Leibesfrüchte: 2 422 (13 %) der 1970 gestorbenen Säuglinge hatten bei der Geburt eine Länge von weniger als 35 cm, d.h. sie wären als Fehlgeburten überhaupt nicht statistisch erfaßt worden, wenn sie nicht ein Lebenszeichen von sich gegeben hätten. Ferner wogen 10 990 (57 %) der gestorbenen Säuglinge bei der Geburt weniger als 2 500 g, so daß sie als Frühgeburten zu gelten haben. Schließlich ist die Säuglingssterblichkeit aber auch ein Problem der perinatalen Kliniken, denn 95 % der Geborenen kamen 1970 in Krankenhäusern zur Welt.

Unfallsterblichkeit

Durch einen Unfall kamen im Berichtsjahr rd. 39 000 Menschen ums Leben. Außerdem starben durch Selbstmord, Mord und andere Gewalteinwirkungen weitere 14 600 Personen an einer sog. unnatürlichen Todesursache. An einer „unnatürlichen Todesursache“ starben 7,3 %, an einem Unfall 5,3 % der Gestorbenen insgesamt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich 1970 die Zahl der tödlich Verunglückten um rd. 2 650 erhöht; auf 100 000 Einwohner berechnet ist die Ziffer von 59,7 auf 64,3 angestiegen. Nach dem vorläufigen Ergebnis für 1971 zeichnet sich allerdings wieder ein Rückgang der Unfallsterblichkeit auf 62,7 je 100 000 Einwohner ab.

Die Höhe der tödlichen Unfälle wird deutlich von den Kraftfahrzeugunfällen bestimmt. So wirkte sich auch 1970 die starke Zunahme der durch einen Kraftfahrzeugunfall ums Leben Gekommenen auf 19 150 (+ 15 %) voll in der höheren Gesamtzahl aus. Die zweithäufigste Unfalltodesursache, Unfälle durch Sturz, blieb absolut und relativ fast unverändert. Durch Stürze verunglückten 12 850 Menschen, meist ältere Leute, die einen Oberschenkelhalsbruch erlitten, aus dem ein längeres Krankenlager und daraus nicht selten der Tod durch Lungenentzündung folgte. Unter der Vielzahl sonstiger Unfallursachen wie Feuer, Ertrinken, elektrischem Strom und anderen haben nur Vergiftungen und Fahrzeugunfälle die keine Kraftfahrzeugunfälle sind, eine nennenswerte Bedeutung.

Unfälle lassen sich nicht nur — wie das in der Todesursachenstatistik einheitlich nach der E⁴⁾-Systematik der ICD 1968 geschieht — nach der Ursache der Schädigung klassifizieren, sondern auch nach der Art der Schädigung sowie nach der Unfallkategorie. Für eine Erfassung der Unfalldaten nach einer derartigen, erweiterten Gliederung werden sowohl im Statistischen Bundesamt als auch in den Statistischen Landesämtern Vorarbeiten geleistet, deren erste Ergebnisse hier vorgelegt werden können.

Die Art der Schädigung ist für 1970 von sieben Ländern erfaßt und nach der sog. N⁵⁾-Systematik der ICD 1968 klassifiziert worden, allerdings nicht isoliert für Unfälle, sondern für alle „unnatürlichen Todesursachen“ zusammen. Die Ergebnisse dieser Auszählung umfassen 67 % aller derartigen Sterbefälle und zeigen folgende Anteile einzelner Schädigungsarten an der Gesamtzahl der „unnatürlichen Todesursachen“ in Prozent:

Pos.-Nr. ICD 1968	Todesursachen	Insges.	Männl.	Weibl.
N 800—809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	26,5	31,4	18,6
N 820—829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	19,1	9,1	34,9
N 820	darunter Oberschenkelhalsbruch	14,8	5,7	29,2
N 850—854	Intrakranielle Verletzungen	13,6	15,7	10,4
N 960—989	Schädliche Wirkungen chemischer Stoffe	11,4	10,2	13,4

⁴⁾ E = External Cause. — ⁵⁾ N = Nature of Injury.

In diesen Zahlen kommt insbesondere das Gewicht der Schädel- und Rumpfskelettbrüche bei Männern sowie der Oberschenkelhalsbrüche bei Frauen deutlich zum Ausdruck.

Mit einer Darstellung der tödlichen Unfälle nach Unfallkategorien soll der Versuch unternommen werden, die Unfälle nach den beim Unfall ausgeübten Tätigkeiten oder Funktionen zahlenmäßig zu gliedern. In Tabelle 5 sind Ergebnisse aus Einzelstatistiken zusammengestellt, die funktionale Teilaspekte des gesamten Unfallgeschehens erfassen. Es wird zu prüfen sein, ob eine solche funktionale Gliederung hinreichend zuverlässige Aufschlüsse gibt, und ob es insbesondere gelingt, Überschnei-

Tabelle 5: Unfalldaten 1970 nach Unfallkategorien¹⁾

Unfallkategorie	Insgesamt	Auf 100 000 Einwohner	%
Arbeits-/Dienstunfall ²⁾	4 300	7,1	11,0
Verkehrsunfall	19 900	32,8	51,0
Straßenverkehrsunfall ³⁾	19 200	31,6	49,2
Sonstiger Verkehrsunfall ³⁾	700	1,2	1,8
Hauslicher Unfall ⁴⁾	11 200	18,5	28,7
Sonstiger Unfall ⁵⁾	3 600	5,9	9,2
Insgesamt	39 000	64,3	100

¹⁾ Gerundete Zahlen. — ²⁾ Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung; erstmals eingeschätzte tödliche Arbeitsunfälle. — ³⁾ Amtl. Verkehrsunfallstatistik. — ⁴⁾ Hochrechnung aus 6 Bundesländern mit 73,6 % der Bevölkerung. — ⁵⁾ Saldo; einschl. Schul- sowie Sport-/Spielunfälle.

dungen zwischen den einzelnen Kategorien zu vermeiden. Der erste Versuch in Tabelle 5 läßt die dominierende Rolle der Straßenverkehrsunfälle bei Unfällen mit letalem Ausgang erkennen, zeigt aber auch die große Bedeutung, die den tödlichen Unfällen im häuslichen Bereich — zu denen auch die Hauswirtschaftsunfälle gehören — zukommt.

Krankenhaussterbefälle

Mehr als 396 000 Personen starben 1970 in Krankenhäusern⁶⁾, so daß dort 54 % aller Sterbefälle eintraten. Dieser Prozentsatz nimmt langsam und stetig zu. Nach Todesursachen betrachtet war der Anteil wesentlich geringer bei Selbstmord und mangelhaft bezeichneten Krankheiten (etwa 30 %), Arteriosklerose, Grippe und Bluthochdruck (etwa 45 %). Sehr viel größer war die Sterbequote in Krankenhäusern vor allem bei den vielen oft akut und subakut auftretenden Krankheiten mit vorwiegend chirurgischen Indikationen, wie akute Appendizitis (80 %), Magengeschwür (78 %), Lungenembolie, Lungeninfarkt, Eingeweidebrüche, Unfälle durch Sturz, Komplikationen in der Schwangerschaft und Entbindung, neonatale Mortalität sowie angeborene Mißbildungen (sämtliche mehr als 70 %). Anteilmäßig zwischen 60 und 70 % lagen die Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, seelische Störungen, Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Pneumonie und schließlich die Infektionskrankheiten. Bemerkenswert ist, daß die Anteile bei Krankheiten des Kreislaufsystems — darunter auch beim Herzmuskelinfarkt —, bei bösartigen Neubildungen, bei Diabetes, bei Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane und bei Krankheiten der Atmungsorgane — mit Ausnahme der Pneumonie — ebenso wie bei Unfällen und Vergiftungen zwischen 50 % und 60 % lagen, also etwa dem Anteil aller in Krankenhäusern vorkommenden Todesfälle entsprachen.

⁶⁾ Diese Zahl liegt erstmals in der Gliederung nach Todesursachen für das gesamte Bundesgebiet vor.

Krankenhäuser 1970

Vorbemerkung

In der amtlichen Statistik der Krankenhäuser, die als koordinierte Länderstatistik geführt wird, werden jährlich ermittelt:

1. Der Bestand an Krankenhäusern und Betten
2. Der Personalbestand in Krankenhäusern
3. Die Krankenbewegung in Krankenhäusern.

Diese Tatbestände werden mit vielen Merkmalen erfragt und in mannigfacher Merkmalskombination nachgewiesen.

Das umfangreiche Zahlenwerk genügt jedoch noch nicht den Anforderungen aller Konsumenten. Deshalb wird seit langem eine Reform der Krankenhausstatistik gefordert und erörtert. Die bisherigen Diskussionen haben allerdings gezeigt, daß keine grundlegende Neukonzeption angestrebt, sondern unter Beibehaltung der bewährten Dreigliederung lediglich eine Erweiterung und Vertiefung der Fragestellung gewünscht wird. Dabei sollten auch eine Präzisierung der Fragestellung, eine intensivere Prüfung des Urmaterials mit dem Ziele einer besseren Vergleichbarkeit sowie eine Aktualisierung der Statistik erreicht werden. Der weitere Ausbau der Statistik der Krankenhäuser muß im Zusammenhang mit den laufenden Vorarbeiten zur Einführung einer bundeseinheitlichen Patienten- und Diagnosenstatistik in Akutkrankenhäusern sowie in Krankenhäusern für Psychiatrie gesehen werden. Hierfür wird die Schaffung einer ausreichenden gesetzlichen Grundlage erforderlich sein.

Krankenhäuser und Krankenhausbetten

Der stationären Krankenversorgung der Bevölkerung dienten am Ende des Berichtsjahres 3 587 Krankenhäuser aller Art, in denen insgesamt 706 154 Betten aufgestellt waren, nämlich 683 254 planmäßige und 22 900 zusätzlich aufgestellte Betten. In den Gesamtzahlen sind 697 Belegkrankenhäuser und 65 158 Belegbetten enthalten. Im Vergleich zum Jahresende 1969 hat die Zahl der Krankenhäuser um 14 abgenommen, während sich die Bettenzahl um 2 358 (+ 0,3 %) erhöhte; dabei steht einem Zugang von 5 559 planmäßigen Betten ein Abgang von 3 201 zusätzlich aufgestellten Betten gegenüber, was als strukturelle Verbesserung gewertet werden muß. Hinter diesen saldierten Zahlen verbirgt sich eine „Fluktuation“ — Schließung bestehender und Öffnung neuer Häuser sowie Bestandsveränderungen der Fachabteilungen und der Bettenzahl — während des Berichtsjahres, die allerdings mangels fundierter Zahlen nicht quantifizierbar ist. Mit diesen Ver-

Tabelle 1: Krankenhäuser und planmäßige Betten

Jahresende	Insgesamt	Darunter für Akut-Kranke	Öffentliche	Freie gemeinnützige	Private
Krankenhäuser					
Anzahl					
1960	3 604	2 656	1 385	1 307	912
1965	3 619	2 540	1 354	1 288	977
1966	3 617	2 491	1 356	1 288	973
1967	3 609	2 486	1 353	1 278	978
1968 ¹⁾	3 618	2 485	1 352	1 274	992
1969	3 601	2 462	1 345	1 281	975
1970	3 587	2 441	1 337	1 270	980
Planmäßige Betten					
Anzahl					
1960	583 513	406 022	326 413	215 120	41 980
1965	631 447	423 219	348 364	230 787	52 296
1966	640 372	425 270	352 603	233 651	54 118
1967	649 590	434 299	355 915	238 097	55 578
1968 ¹⁾	665 546	447 345	365 058	243 230	57 258
1969	677 695	454 055	370 541	248 779	58 375
1970	683 254	457 004	373 137	249 357	60 760
%					
1960	100	69,6	55,9	36,9	7,2
1965	100	67,0	55,2	36,5	8,3
1966	100	66,4	55,1	36,5	8,5
1967	100	66,9	54,8	36,7	8,6
1968 ¹⁾	100	67,2	54,9	36,5	8,6
1969	100	67,0	54,7	36,7	8,6
1970	100	66,9	54,6	36,5	8,9

¹⁾ In Bayern außerdem 1965 = 20, 1966 = 18, 1967 = 16, 1968 = 16, 1969 = 14, 1970 = 12 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

änderungen im Berichtsjahr setzt sich die Entwicklung der letzten Jahre, rückläufige Zahl der Krankenhäuser, Zunahme des Bettenangebots, fort. In der Dekade 1960 bis 1970 hat sich die Zahl der planmäßigen Betten um nahezu 100 000, d. s. rd. 17 %, erhöht.

Da nach den Ergebnissen der Volkszählung die Einwohnerzahl 1970 niedriger liegt als nach der Fortschreibung, nach der die Bettendichte bis einschl. 1969 berechnet wurde, wirkt sich die relativ geringe Zunahme des Bettenangebots während des Jahres 1970 rechnerisch als stärkere Zunahme der Bettendichte aus. Mit 112 Betten je 10 000 Einwohner stehen der Bevölkerung relativ viele Krankenhausbetten zur Verfügung, übrigens ebenso viele wie in der DDR einschl. Berlin [Ost]. Nur wenige Staaten der Welt weisen eine rechnerisch bessere Versorgung auf (u. a. Schweden mit 144, Finnland mit 138, die Schweiz mit 137, Australien mit 123 und Japan mit 119 Betten je 10 000 Einwohner), während die Bettendichte in den meisten Staaten die in der Bundesrepublik Deutschland vorhandene nicht erreicht (etwa in Südafrika mit 62, Frankreich mit 81, Israel mit 82, den USA mit 84, Großbritannien und Nordirland mit 99 und der UdSSR mit 106 Krankenhausbetten je 10 000 Einwohner¹⁾).

Für die laufende Krankenhausversorgung der Bevölkerung sind die Krankenhäuser für Akutkranke von überragender Bedeutung; in diesen Häusern waren 1970 rd. 88 % der insgesamt stationär behandelten Patienten untergebracht. 68 % der vorhandenen Krankenhäuser sind solche für Akutkranke; sie enthalten 67 % der überhaupt vorhandenen planmäßigen Betten. Von den insgesamt je 10 000 Einwohner bestehenden 112 Krankenhausbetten stehen 75 in Akutkrankenhäusern. Demgegenüber halten die Sonderkrankenhäuser mit Bettenschwerpunkt im psychiatrisch-neurologischen Bereich sowie im Kurbereich je 10 000 Einwohner nur 37 Betten zur Verfügung. Die Zahl der Akutkrankenhäuser hat sich im Berichtsjahr um 21 verringert, während der Bestand an Sonderkrankenhäusern um 7 zunahm. Das Angebot an planmäßigen Betten hat hingegen bei beiden Krankenhausgruppen zugenommen, bei den Sonderkrankenhäusern, wie schon in den Vorjahren, überdurchschnittlich.

Tabelle 2: Planmäßige Betten

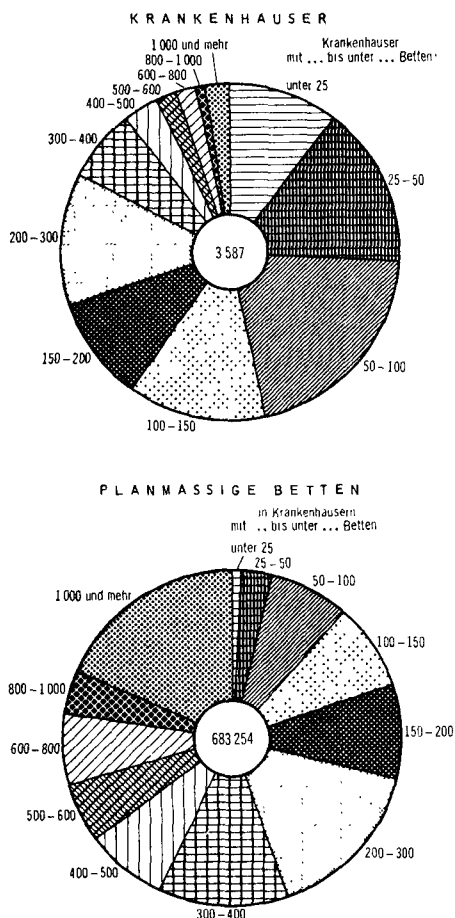
Jahresende	Betten insgesamt	Davon in		Betten insgesamt	Davon in	
		Akut-Krankenhäusern	Sonder-Krankenhäusern		Akut-Krankenhäusern	Sonder-Krankenhäusern
	auf 10 000 Einwohner			Einwohner je Bett		
1960	104,6	72,8	31,8	96	137	314
1965	106,5	71,4	35,1	94	140	285
1966	107,1	71,1	36,0	93	141	278
1967	108,4	72,4	36,0	92	138	278
1968	110,1	74,0	36,1	91	135	277
1969	110,7	74,2	36,5	90	135	274
1970	112,0	74,9	37,1	89	133	270

Die Relation zwischen den Krankenhausträgern hat sich im Berichtsjahr nur geringfügig verschoben. Die von der öffentlichen Hand getragenen Krankenhäuser sind nach wie vor mit 37 % der Häuser und 55 % der planmäßigen Betten führend, während die freien gemeinnützigen Träger mit 36 % bei Häusern und Betten gleich hohe Anteile erreichen. Private Träger sind am Gesamtbestand der Häuser mit 27 %, an der Bettenzahl aber nur mit 9 % beteiligt. Gewisse Zuordnungsschwierigkeiten zu den einzelnen Trägerarten dürften an dem Gesamtbild nur wenig ändern.

Im Bundesdurchschnitt waren am Ende des Berichtsjahres in jedem Krankenhaus 190 planmäßige und 6 zusätzlich aufgestellte Betten vorhanden. Es versteht sich, daß der Bettenbestand in den einzelnen Krankenhäusern erheblich von diesem Durchschnittswert abweicht; Tabelle 3, in der die Krankenhäuser nach an der Bettenzahl gemessenen Größenklassen nachgewiesen werden, läßt die breite Streuung erkennen. Die Größenklasse 150 bis unter 200 Betten, zu der das Durchschnittskrankenhaus mit 190 Betten gehört, hat nur 10 % der Häuser und 9 % der Betten aufzuweisen.

Noch immer hat nahezu die Hälfte aller deutschen Krankenhäuser weniger als 100 planmäßige Betten; in die-

KRANKENHAUSER UND PLANMASSIGE BETTEN AM 31. DEZEMBER 1970
NACH GROSSENKLASSEN



STAT. BUNDESAMT 72 003

Tabelle 3: Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31. Dezember 1970 nach Trägern und Größenklassen

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Insgesamt		Öffentliche		Freie gemeinnützige		Private	
	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten
unter 25 ...	10,5	0,8	4,1	0,3	3,9	0,3	27,7	6,4
25— 50 ...	15,4	3,0	9,8	1,3	11,5	2,2	28,3	16,1
50— 100 ...	20,8	7,7	17,7	4,6	18,9	6,9	27,6	30,2
100— 150 ...	13,2	8,4	14,7	6,4	14,7	9,1	17,3	11,1
150— 200 ...	10,0	9,0	12,3	7,5	12,3	10,8	4,0	11,1
200— 300 ...	12,7	15,8	15,8	13,4	17,4	21,0	2,2	8,8
300— 400 ...	7,0	12,4	8,2	10,0	10,6	18,2	0,7	3,7
400— 500 ...	3,4	7,8	4,2	6,6	5,2	11,6	—	—
500— 600 ...	2,0	5,7	2,6	5,1	2,8	7,4	0,2	1,8
600— 800 ...	1,9	6,8	3,1	7,5	2,0	7,0	0,1	1,2
800— 1 000 ...	0,9	4,2	2,1	6,8	0,2	1,1	0,1	1,3
1 000 und mehr ...	2,3	18,5	5,5	30,5	0,6	4,5	0,1	2,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

sen kleinen Krankenhäusern, die nach den vorliegenden Entwürfen nicht dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) unterliegen sollen, stehen allerdings nur knapp 12 % der insgesamt vorhandenen planmäßigen Betten. Nach der Zweckbestimmung sind in dieser Größenklasse allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen und Kurkrankenhäuser besonders stark vertreten. Trägerspezifisch gesehen handelt es sich bei den kleinen Krankenhäusern mit weniger als 100 Betten überwiegend um private Häuser. 84 % der privaten Krankenhäuser mit 53 % der Betten gehören in diese Größenklasse. Bei den öffentlichen und den freien gemeinnützigen Krankenhäu-

sern sind es hingegen nur jeweils rd. ein Drittel der Häuser mit 6 % bzw. 9 % der Betten.

Am oberen Ende der Größenskala stehen die großen Krankenhäuser mit 800 und mehr Betten. Diese 113 Krankenhäuser machen nur 3,2 % der gesamten Krankenhäuser aus, sie liefern aber fast ein Viertel des gesamten Bettenangebots. Bei den großen Krankenhäusern handelt es sich fast ausschließlich um allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen sowie um Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie, die von der öffentlichen Hand getragen werden; nur 10 freie gemeinnützige und 2 private Krankenhäuser gehören dieser Größenklasse an.

Im mittleren Größenbereich liegt die hohe Zahl von Krankenhäusern mit 100 bis unter 800 Betten, deren weitere Unterteilung nach Größenklassen etwas willkürlich ist; dabei ist die jeweilige Größenklasse je nach Zweckbestimmung und anderen Faktoren unterschiedlich zu beurteilen. Diese Krankenhäuser machen etwas mehr als die Hälfte der Gesamtzahl aus, sie enthalten jedoch rund zwei Drittel der gesamten Bettenzahl. Die mittlere Größenklasse wird nach Zahl der Häuser (65 %) und nach Bettenzahl (85 %) von den freien gemeinnützigen Krankenhaus-trägern besonders bevorzugt. Bei den öffentlichen Krankenhäusern gehören 61 % der Häuser und 57 % der Betten, bei den privaten Krankenhäusern jedoch nur 16 % der Häuser, aber 44 % der Betten in diese Größenklasse. In den Akutkrankenhäusern stehen 75 % der planmäßigen Betten in Krankenhäusern mit 100 bis unter 800 Betten, in den Sonderkrankenhäusern sind es 48 %.

Fachbetten

Die fachliche Spezialisierung der Krankenhausbetten hat sich im Berichtsjahr insgesamt nicht fortgesetzt. Nach wie vor stehen noch rd. 30 000 planmäßige Betten, das sind knapp 5 % der Gesamtzahl, außerhalb von abgegrenzten Fachabteilungen. Auch bei den fachlich spezialisierten Betten halten sich die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in engen Grenzen. In den Fachkrankenhäusern bzw.

Tabelle 4: Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen nach der Zweckbestimmung

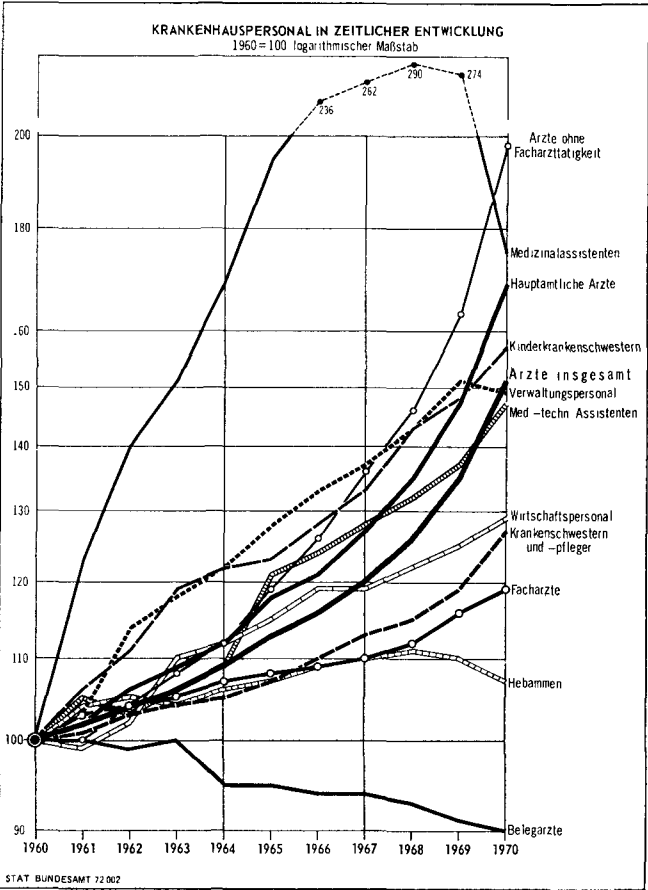
Zweckbestimmung	Planmäßige Betten			
	1969		1970	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen				
für Akut-Kranke zusammen	417 014	61,5	418 710	61,3
Innere Krankheiten	130 437	19,2	130 425	19,1
Infektionskrankheiten	10 897	1,6	10 944	1,6
Säuglings- und Kinderkrankheiten	31 049	4,6	30 438	4,5
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	126 536	18,7	126 584	18,5
Orthopädie	13 171	1,9	13 511	2,0
Urologie	9 889	1,5	10 573	1,5
Neurochirurgie	1 480	0,2	1 541	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	1 478	0,2	1 469	0,2
Gynäkologie und Geburtshilfe	56 556	8,3	56 957	8,3
Entbindungsheim	324	0,0	283	0,0
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	16 494	2,4	16 784	2,5
Augenkrankheiten	8 144	1,2	8 192	1,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6 662	1,0	6 466	0,9
Röntgen- und Strahlenheilkunde	3 546	0,5	3 599	0,5
Sonstige Fachrichtungen	351	0,1	944	0,1
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen zusammen	230 724	34,0	233 832	34,2
Tuberkulose	33 628	5,0	31 458	4,6
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	117 235	17,3	117 596	17,2
Neurologie	6 166	0,9	6 177	0,9
Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken	12 180	1,8	13 007	1,9
Kur-Krankenhäuser	56 004	8,3	57 466	8,4
Sonstige Fachrichtungen	5 511	0,8	8 128	1,2
Insgesamt	647 738	95,6	652 542	95,5
Außerdem:				
a) Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachabteilungen in den o. a. Krankenhäusern	5 401	0,8	5 221	0,8
b) Planmäßige Betten in den Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	24 556	3,6	25 491	3,7
Insgesamt	677 695	100	683 254	100

Fachabteilungen für Akutkranke ist eine Zunahme um fast 1 700 Betten (+ 0,4 %), in den Sonderkrankenhäusern eine solche um mehr als 3 100 Betten (+ 1,3 %) zu verzeichnen. Nennenswerte absolute Zunahmen der Bettenzahl zeigen sich nur bei den Kurkrankenhäusern (+ rd. 1 400 Betten) und den Einrichtungen für chronisch Kranke sowie für Geriatrie (+ rd. 800 Betten); bei letzteren war im Vorjahr ein Rückgang des Bettenangebots festzustellen. Diese und andere Schwankungen machen deutlich, daß sich hinter Zu- und Abnahme des Bettenangebots in bestimmten Bereichen vielfach nur eine abweichende Zuordnung verbirgt. Rückläufig war 1970 auch wieder die Zahl der Tuberkulosebetten: sie nahm um rd. 2 200 ab.

In der Gliederung des fachlich spezialisierten Bettenangebots haben sich wegen der geringen Änderungen im Berichtsjahr keine Verschiebungen ergeben. Weiterhin entfällt der größte Anteil von Fachbetten auf Einrichtungen für innere Krankheiten, gefolgt von Fachbetten für Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte) und solchen für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten). Diese drei Zweckbestimmungen beanspruchen zusammen bereits 55 % aller planmäßigen Krankenhausbetten (vgl. Tabelle 4).

Krankenhausärzte

Ende 1970 waren in den deutschen Krankenhäusern insgesamt 46 550 Ärzte tätig, darunter 19 % Frauen. An der gesamten berufstätigen Ärzteschaft sind Krankenhausärzte somit zu 47 % beteiligt. Fast 10 % der Krankenhausärzte sind Ausländer mit deutscher Approbation gem. § 3 bzw. Berufserlaubnis gemäß § 10 der Bundesärzteordnung. Darüber hinaus waren 5 748 Medizinalassistenten (Frauenquote 28 %) und 553 hauptamtliche Zahnärzte (24 %) beschäftigt. Mit 83 % war der weitaus überwiegende Teil der Krankenhausärzte hauptamtlich tätig. Der Rest entfiel auf Belegärzte oder „sonstige“ Ärzte. Von den hauptamtlichen Ärzten übten 18 % die Funktion eines leitenden Arztes aus, d. h. sie sind als ärztliche Direktoren von Krankenhäusern, Inhaber konzessionierter Privatkliniken sowie Chefärzte von Fachkliniken oder -abteilungen tätig. Nur 5 % dieser leitenden Ärzte sind Frauen, während in nachgeordneter Stellung als Ober- oder Assistenzarzt 24 % Ärztinnen tätig sind. Von allen Krankenhausärztinnen ist es bisher nur 3,8 % gelungen, eine Chefarztstellung zu erreichen. Mit 47 % sind nahezu die Hälfte der Krankenhausärzte als Fachärzte tätig. Bevorzugte Fachgebiete sind — vielfach in Übereinstimmung mit der Quote der fach-



lich spezialisierten Betten — die inneren Krankheiten, die Chirurgie, die Gynäkologie und die Psychiatrie.

Die relativ starke zahlenmäßige Zunahme der Krankenhausärzte hat sich im Berichtsjahr verstärkt fortgesetzt. Ende 1970 wurden 12 % mehr Krankenhausärzte gezählt als ein Jahr zuvor und 51 % mehr als vor 10 Jahren. Dabei ist der Zugang bei den Ärzten ohne Facharzttaetigkeit erheblich größer als bei den Fachärzten. Mit dieser seit Jahren zu beobachtenden Entwicklung haben erstmals die nichtspezialisierten Ärzte (deren Zahl sich gegenüber 1960 verdoppelt hat) die Fachärzte zahlenmäßig übertroffen. Der Zuwachs an ausländischen Krankenhausärzten, über deren funktionale Verwendung statistisch noch nichts bekannt ist, war geringer als die durchschnittliche Zunahme an Ärzten. Hingegen ging die Zahl der Medizinalassistenten unter dem Einfluß der geänderten Ausbildungsvorschriften und der Verkürzung der Medizinalassistentenzeit stark um 36 % zurück. Da die Zahl der Krankenhausärzte weiter erheblich stärker angestiegen ist als das Bettenangebot, hat sich rechnerisch die ärztliche Versorgung je Krankenhausbett gegenüber dem Vorjahr wiederum verbessert. Während 1960 im Durchschnitt jeder Krankenhausarzt noch 18,9 Betten zu betreuen hatte, ist deren Zahl über 16,3 im Vorjahr auf 14,7 am Ende des Berichtsjahres zurückgegangen. Eine Abnahme der zu betreuenden Bettenzahl trat 1970 bei allen Krankenhausärzten und -trägern ein. Im übrigen hängt die Versorgungssintensität von vielen Faktoren ab; aus einer größeren Zahl von zu versorgenden Betten läßt sich nicht eine qualitativ „schlechtere“, aus einer niedrigen nicht eine qualitativ „bessere“ Betreuung ableiten. So erfordern die Sonderkrankenhäuser mit ihrer großen Zahl von Betten im psychiatrischen und Kurbereich beispielsweise weniger Ärzte je Bett als etwa die Akutkrankenhäuser, in denen durchweg eine intensivere ärztliche Betreuung notwendig ist. Den Universitätskrankenhäusern steht als Ausbildungskrankenhäusern erklärlicherweise ein absolut und relativ höherer Ärztebestand zur Verfügung. In Kranken-

Tabelle 5: Krankenhauspersonal nach ausgewählten Berufen

Beruf	Berufstätige Personen am Jahresende			Zu- (+) bzw. Ab- nahme (—) 1970 gegenüber	
	1960	1969	1970	1960	1969
	Anzahl			%	
Ärzte insgesamt	30 898	41 589	46 550	+ 50,7	+ 11,9
und zwar:					
Fachärzte	18 527	21 463	22 065	+ 19,1	+ 2,8
Ärzte ohne Facharzttaetigkeit	12 371	20 126	24 485	+ 97,9	+ 21,7
Hauptamtliche Kranken- hausärzte	22 941	33 754	38 683	+ 68,6	+ 14,6
Belegärzte	7 601	6 880	6 865	— 9,7	— 0,2
Ausländer		4 244	4 613		+ 8,7
Medizinalassistenten	3 283	8 994	5 748	+ 75,1	— 36,1
Hauptamtliche Zahnärzte		490	553		+ 12,9
Pflegepersonen (ohne Schuler) darunter:	110 185	161 607	175 183	+ 59,0	+ 8,4
Krankenschwestern	74 077	87 167	92 714	+ 25,2	+ 6,4
Krankenpfleger	10 288	13 336	14 031	+ 36,4	+ 5,2
Kinderkrankenschwestern	8 967	13 255	14 096	+ 57,2	+ 6,3
Krankenpflegehelfer		16 430	20 318		+ 23,7
Hebammen	5 195	5 724	5 563	+ 7,1	— 2,8
darunter festangestellte	1 623	2 701	2 793	+ 72,1	+ 3,4
Apotheker	517	596	622	+ 20,3	+ 4,4
Med.-techn. Assistenten	9 165	12 560	13 432	+ 46,6	+ 6,9
Krankengymnasten	1 942	3 089	3 441	+ 77,2	+ 11,4
Masseur und Med. Bade- meister insgesamt	2 779	4 801	5 225	+ 88,0	+ 8,8
Sozialarbeiter	274	512	555	+ 102,6	+ 8,4
Verwaltungspersonal	24 964	37 700	37 180	+ 48,9	— 1,4
Wirtschaftspersonal	138 706	172 901	178 311	+ 28,6	+ 3,1

häusern aller Art — mit Ausnahme der privaten Krankenhäuser, wo eine gegenläufige Entwicklung vorliegt — zeigt sich jedoch auf längere Sicht eine Verringerung der Bettenzahl je Arzt und damit eine Zunahme der Versorgungsintensität (vgl. Tabelle 6).

Pflegepersonen und sonstiges Personal

Zur Versorgung der Krankenhauspatienten sind neben den Ärzten Pflegepersonen und sonstiges Personal aller Art tätig. Auch dieses Personal vergrößert sich mit zunehmendem Bettenangebot stetig. Ende 1970 waren — ohne in Ausbildung befindliche Personen — 175 183 Pflegepersonen tätig, von denen 69 % auf Krankenschwestern²⁾ und -pfleger, das klassische Pflegepersonal, 13 % auf Krankenpflegehelfer und 18 % auf Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung entfielen. Im Berichtsjahr hat die Zahl aller in diesen Berufen im Krankenhaus Tätigen mehr oder weniger stark zugenommen (am stärksten die der Krankenpflegehelfer); auch die Zahl der Schüler hat sich weiter erhöht und die Marke von 50 000 überschritten.

Wie bei den Ärzten, so geht auch beim Pflegepersonal die Zahl der durchschnittlich zu betreuenden Betten ständig zurück. Diese Tatsache läßt auf eine qualitativ bessere Betreuung schließen, bei einer tiefergehenden Analyse dieser Relationen sind aber auch Funktionsänderungen, Verkürzung der Arbeitszeit und andere Faktoren zu berücksichtigen. Wie schon oben ausgeführt, differiert auch die Versorgungsintensität bei den verschiedenen Krankenhausarten nach den jeweiligen Gegebenheiten. Im Durchschnitt waren Ende 1970 je Pflegeperson nur noch 3,9 Betten zu betreuen mit einer Streubreite von 2,2 Betten in Universitätskrankenhäusern und 8,3 Betten in privaten Krankenhäusern.

Tabelle 6: Planmäßige Betten je Arzt, Facharzt und Pflegeperson

Jahres- ende	Ins- gesamt	Akut-	Sonder-	Und zwar in				privaten
				Univer- sitäts- Krankenhäusern	öffent- lichen	freien gemein- nutzigen		
je Arzt								
1960	18,9	.	.	7,4	18,5	20,5	.	15,4
1965	18,2	13,9	48,5	8,4	16,9	20,7	.	17,7
1966	17,9	14,0	40,6	6,0	16,5	20,6	.	18,3
1967	17,5	13,4	44,1	5,8	15,9	20,2	.	18,3
1968	17,1	13,1	45,3	5,6	15,5	19,9	.	18,3
1969	16,3	12,4	44,6	5,1	14,6	19,1	.	18,3
1970	14,7	11,1	41,7	4,7	13,1	16,9	.	18,2
je Facharzt								
1960	31,5	.	.	16,7	34,7	30,8	.	19,7
1965	31,6	24,6	75,1	.	33,5	31,7	.	22,5
1966	31,7	25,0	67,4	16,0	33,7	31,7	.	23,1
1967	31,9	25,0	71,5	16,3	33,6	32,2	.	23,1
1968	32,0	25,2	73,1	16,1	34,0	32,1	.	23,4
1969	31,6	24,7	72,9	15,6	33,1	31,9	.	23,7
1970	31,0	24,1	73,1	14,1	31,8	31,8	.	24,4
je Pflegeperson								
1960	5,3	.	.	3,3	4,7	6,0	.	8,5
1965	4,7	4,7	7,7	2,8	4,2	5,3	.	9,1
1966	4,6	3,9	7,1	2,6	4,0	5,1	.	9,2
1967	4,5	3,7	7,2	2,5	3,9	4,9	.	8,9
1968	4,4	3,6	7,3	2,5	3,8	4,7	.	8,8
1969	4,2	3,5	7,1	2,4	3,7	4,5	.	8,7
1970	3,9	3,2	6,9	2,2	3,4	4,2	.	8,3

Die zahlenmäßig größte im Krankenhaus tätige Berufsgruppe ist das Wirtschaftspersonal (Reinigungs-, Küchenpersonal, Handwerker u. a. m.). In diesem Bereich waren am Ende des Berichtsjahres 178 311 Personen tätig, also etwas mehr als Pflegepersonen. Hier haben sich die Relationen im vergangenen Jahrzehnt verschoben. Während 1960 auf eine Pflegeperson noch 1,3 Kräfte des Wirtschaftspersonals kamen, verminderte sich das Verhältnis 1970 auf 1:1. Das Verwaltungspersonal gehört neben den Hebammen (— 2,8 %) zu den wenigen Berufen, bei denen eine Verminderung des Personalbestandes, hier um 1,4 %, zu verzeichnen war.

Krankensbewegung

In den 3587 Krankenhäusern des Bundesgebietes wurden im Berichtsjahr 9,3 Mill. Patienten stationär behandelt. Es sind dies Krankenhausfälle, da nach der Anlage der Krankenhausstatistik nicht gefragt wird, ob eine Person im gleichen Jahr mehrmals das Krankenhaus aufsuchen mußte. Solange die Krankensbewegung nicht über Individualzählblätter erfaßt wird, lassen sich Mehrfachaufnahmen und damit die Zahl der behandelten Personen nicht nachweisen.

Es dominieren die weiblichen Patienten, wenn ihre Zahl auch relativ abnimmt. 1970 kamen auf 100 männliche Patienten 126 weibliche. Die Relation differiert nach der Zweckbestimmung sehr stark. Während in den Krankenhäusern für Akutkranke auf 100 männliche Patienten 136 weibliche entfielen, waren es in den Sonderkrankenhäusern nur 74. Besonders viele Frauen finden in den allgemeinen Krankenhäusern mit und ohne abgegrenzte Fachabteilungen Aufnahme (zusammen 1,1 Mill. mehr Patientinnen als Patienten). Ein leichtes Übergewicht hat die Zahl der weiblichen Patienten auch in den Krankenhäusern des psychiatrischen und neurologischen Bereichs. Bemerkenswert wenige weibliche Patienten (71 auf 100 männliche) finden sich hingegen in den Kurkrankenhäusern. Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine nennenswerten Verschiebungen ergeben.

Dies gilt auch für die Verteilung der Kranken auf die einzelnen Zweckbestimmungen. Es wurden wieder 88 % der Patienten in Akutkrankenhäusern und 12 % in Sonderkrankenhäusern behandelt. Nach wie vor lagen auch 72 % der Patienten in allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen. Eine Untersuchung über die Verteilung dieser 6,7 Mill. Patienten auf die einzelnen Fachabteilungen ist derzeit nicht möglich, da diese Daten noch nicht bundeseinheitlich erhoben werden.

Die Zahl der stationär behandelten Kranken hat sich gegenüber 1969 um 189 000, d. s. 2,1 %, geringfügig erhöht. Eine Zunahme der Patientenzahl zeigte sich bei der Mehrzahl der Zweckbestimmungen. Eine bemerkenswerte Ausnahme bildeten die gynäkologisch-geburtshilflichen Krankenhäuser sowie die Entbindungsheime, in denen im Zusammenhang mit dem Geburtenrückgang zusammen 11 000 Frauen weniger versorgt wurden. Das Gros des Patientenzuwachses betraf die allgemeinen Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen (+ 140 000 Patienten), die — worauf immer wieder hinzuweisen ist — mehr und mehr an Bedeutung gewinnen und deswegen einer differenzierteren statistischen Durchleuchtung bedürfen; so ist beispielsweise die Zahl der in diesen Krankenhäusern entbundenen Frauen nicht bekannt. Absolut und relativ hat die Patientenzahl in Kurkrankenhäusern stark zugenommen (+ 5,0 %); dabei war der Zuwachs bei den Kurpatientinnen mit 6,7 % viel größer als bei den männlichen Patienten (3,8 %). Mit fast 600 000 Personen wurde 1970 ein neuer Höchststand derjenigen Patienten erreicht, die sich einer Kur unterziehen. Bemerkenswert ist auch die — entgegen dem allgemeinen Trend bei Erkrankung an Tuberkulose — zunehmende Zahl von Patienten in Tuberkulosekrankenhäusern.

Der größte Teil der stationär behandelten Kranken wurde erst während des Berichtsjahres eingewiesen und bereits im Berichtsjahr wieder entlassen. Mit anderen Worten: Anfangs- und Endbestände sind im Verhältnis zu den Zu- und Abgängen niedrig. Der Krankenstand am 1. 1. 1970 belief sich auf 478 574 Patienten, d. s. 5,1 % der insgesamt behandelten Kranken. Mit diesem Krankenbestand waren zum Jahresbeginn nur 70,6 % der planmäßigen Betten belegt. Nach der Zweckbestimmung ergeben sich bei dieser Relation verständlicherweise beträchtliche Unterschiede, während trägerspezifisch nur die privaten Krankenhäuser einen unterdurchschnittlichen Anfangsbestand aufzuweisen hatten.

Tabelle 7: Patienten, Verweildauer und Bettenausnutzung

Zweckbestimmung der Krankenhäuser	Stationär behandelte Kranke						Durchschnittliche Verweildauer ¹⁾			Betten- ausnutzung ²⁾		
	1969		1970				1969		1970		1969	1970
	insgesamt		männ- lich	weib- lich	weib- liche auf 100 männ- liche	insgesamt	männ- lich ³⁾	weib- lich ³⁾				
	1 000	%	1 000			Tage			%			
Krankenhäuser für Akut-Kranke	8 049,6	8 190,5	87,7	3 469,14	4 706,54	1364	18,6	18,3	19,24	17,74	86,9	86,8
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	447,5	450,9	4,8	164,7	286,2	174	17,6	18,2	18,2	18,2	84,8	84,9
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen	6 609,4	6 749,5	72,3	2 910,1	3 839,4	132	18,6	18,3	19,0	17,8	87,0	87,0
Krankenhäuser für innere Krankheiten	154,9	154,5	1,7	79,9	74,5	93	27,6	26,2	24,9	27,6	89,9	89,2
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	1,0	0,9	0,0	0,1	0,8	606	24,7	26,0	23,7	26,4	69,0	70,0
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	197,5	194,6	2,1	97,84	81,94	844	20,8	20,6	21,24	20,54	85,2	84,8
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neuro- chirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	204,5	212,7	2,3	110,9	101,9	92	15,6	15,4	15,5	15,0	85,9	85,9
Unfallkrankenhäuser	32,3	32,9	0,4	24,7	8,2	33	28,2	28,9	29,6	26,7	92,7	97,3
Orthopädische Krankenhäuser	54,5	56,8	0,6	27,6	29,2	106	36,4	36,8	36,1	37,5	91,8	91,3
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	251,5	241,1	2,6	6,8	234,3	×	10,8	11,0	10,9	10,9	83,1	83,0
Entbindungsheime	7,6	6,4	0,1	0,0	6,3	×	9,0	9,0	36,7	9,0	56,8	52,4
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	41,4	43,6	0,5	23,3	20,4	88	9,1	9,1	9,1	9,2	83,5	83,4
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	29,7	29,3	0,3	14,7	14,6	100	19,0	18,9	19,3	18,5	80,0	81,7
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrank- heiten	12,2	11,7	0,1	6,3	5,5	87	25,3	25,5	24,4	26,9	79,3	77,7
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	5,6	5,5	0,1	2,2	3,2	146	27,5	27,8	30,7	25,8	92,4	91,8
Sonderkrankenhäuser	1 098,9	1 147,3	12,3	658,7	488,6	74	81,8	77,8	72,1	85,3	93,2	92,0
Tuberkulose-Krankenhäuser	103,5	104,5	1,1	70,2	34,3	49	114,0	106,7	108,5	102,0	87,3	86,6
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	115,1	119,1	1,3	57,9	61,2	106	313,0	295,6	301,8	298,9	102,0	100,5
Krankenhäuser für Neurologie	20,5	19,3	0,2	11,4	7,9	69	37,8	36,7	36,6	36,9	90,4	93,4
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	149,7	155,2	1,7	75,5	79,7	106	238,0	226,3	235,6	217,8	97,8	98,0
Krankenhäuser für Suchtkranke	3,7	4,1	0,0	3,3	0,8	22	167,9	167,2	159,5	203,4	91,4	95,7
Rheuma-Krankenhäuser	44,2	48,6	0,5	27,5	21,1	77	30,9	30,8	31,1	30,5	92,1	94,7
Rehabilitationskrankenhäuser	21,6	21,3	0,2	11,7	9,6	82	43,9	42,1	39,2	44,6	88,2	82,2
Krankenhäuser für Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken	17,2	18,4	0,2	5,6	12,8	230	410,8	353,7	426,9	417,7	95,4	94,5
Kur-Krankenhäuser	568,6	597,0	6,4	348,1	248,9	71	31,5	29,9	30,3	29,3	85,1	82,6
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	22,0	19,4	0,2	17,1	2,2	13	30,9	31,5	32,8	21,5	66,0	58,9
Sonstige Fachkrankenhäuser	32,8	40,5	0,4	30,4	10,1	33	34,1	35,8	36,3	34,5	80,3	81,3
Insgesamt	9 148,5	9 337,7	100	4 127,84	5 195,04	1264	25,3	24,9	27,04	23,34	88,9	88,5

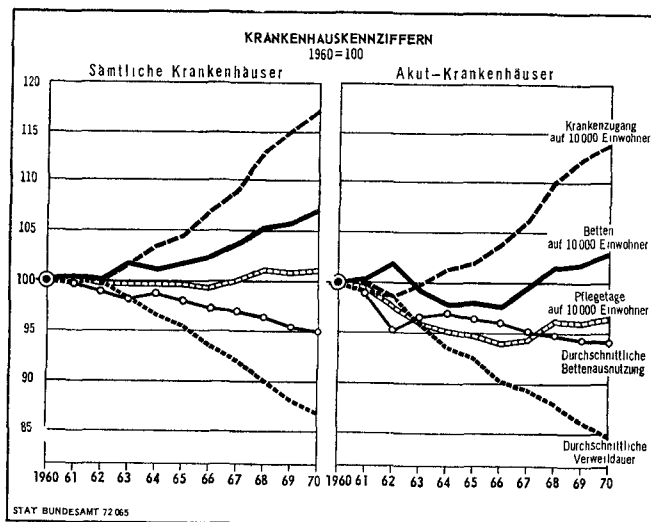
¹⁾ $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$ — ²⁾ $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{planmäßige Betten} \times 365}$ — ³⁾ Ohne Saarland. — ⁴⁾ Ohne Säuglings- und Kinderkrankenhäuser in Hamburg.

Im übrigen hat sich der Krankenzugang im Berichtsjahr weiter erhöht. Absolut stiegen die Aufnahmen um 1,0 % auf 8,9 Mill. Personen, relativ zur Bevölkerung um 2,2 % auf 1461 je 10 000 Einwohner an³⁾. Im Vergleich mit 1960 gingen jährlich 1,9 Mill. (+ 28 %) und auf 10 000 Einwohner 213 Personen (+ 17 %) mehr zu.

Pflegetage

Die im Berichtsjahr stationär behandelten 9,3 Mill. Patienten beanspruchten insgesamt 221 Mill. Pflegetage, von denen 145 Mill. in Akutkrankenhäusern und 76 Mill. in Sonderkrankenhäusern verbracht wurden. Der Zuwachs um 0,8 Mill. Pflegetage gegenüber 1969 betraf nur die Akutkrankenhäuser, während in den Sonderkrankenhäusern die Zahl der Pflegetage im ganzen gesehen unverändert blieb. Die Hauptmasse des Zuwachses (+ 0,77 Mill.) entfiel analog zu der Entwicklung bei den Patienten auf die allgemeinen Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen. Wie in den Vorjahren führte auch 1970 eine Senkung der durchschnittlichen Verweildauer dazu, daß trotz höherem Krankenzugang die Zahl der insgesamt geleisteten Pflegetage absolut nur wenig anstieg: Auf jeden Einwohner entfallen nach wie vor im Durchschnitt 3,6 Pflegetage im Jahr.

Wie bereits bei der Besprechung der Relation Personal: Betten gezeigt werden konnte, so stehen auch für die zu leistenden Pflegetage immer mehr Ärzte und immer mehr Pflegepersonal zur Verfügung, wobei das Personal stärker zunimmt als die Pflegetage. Infolgedessen hat sich die ärztliche Belastung mit Pflegetagen im letzten Jahrzehnt merklich vermindert: Ihre Zahl ging in diesem Zeitraum um 1 407 Tage je Arzt zurück (— 22 %). Unter Einschluß



der Medizinalassistenten ist die Entlastung mit einem Rückgang um 1 562 Tage (— 27 %) noch deutlicher. Jede Pflegeperson hatte im Berichtsjahr 504 Pflegetage weniger (— 28 %) zu leisten als 1960. Besonders stark war die Entlastung im Jahr 1970: Sie belief sich durchschnittlich bei den Ärzten auf 8,3 %, bei allen Personen mit medizinischer Ausbildung auf 3,4 % und bei dem Pflegepersonal auf 6,3 %.

Tabelle 8: Planmäßige Betten, Krankenzugang, Pflegetage, Verweildauer und Bettenausnutzung in den Krankenhäusern

Jahr	Planmäßige Betten ¹⁾		Krankenzugang		Pflegetage		Durchschnittliche	
	1 000	auf 10 000 Einwohner	1 000	auf 10 000 Einwohner	Mill.	auf 10 000 Einwohner	Verweildauer ²⁾ Tage	Bettenausnutzung ³⁾ %
1960.....	583,5	104,6	6 918,0	1 248	198,6	35 826	28,7	93,2
1961.....	594,6	105,1	7 046,2	1 254	201,7	35 902	28,6	92,9
1962.....	604,9	105,7	7 093,4	1 246	203,5	35 745	28,7	92,2
1963.....	615,7	106,4	7 283,1	1 265	205,7	35 713	28,2	91,5
1964.....	619,4	105,7	7 520,8	1 291	207,9	35 689	27,7	92,0
1965.....	631,4	106,5	7 680,9	1 302	210,5	35 667	27,4	91,3
1966.....	640,4	107,1	7 924,1	1 329	212,1	35 563	26,8	90,7
1967.....	649,6	108,4	8 113,7	1 355	214,3	35 794	26,4	90,4
1968.....	665,5	110,1	8 420,8	1 399	218,0	36 228	25,9	89,8
1969.....	677,7	110,7	8 694,2	1 429	220,0	36 154	25,3	88,9
1970.....	683,3	112,0	8 859,1	1 461	220,8	36 410	24,9	88,5
davon in:								
Akutkrankenhäusern.....	457,0	74,9	7 881,8	1 300	144,8	23 883	18,3	86,8
Sonderkrankenhäusern.....	226,3	37,1	977,3	161	76,0	12 527	77,8	92,0

¹⁾ Jahresende. — ²⁾ Pflegetage $\times 2$ Zugang + Abgang. — ³⁾ Pflegetage $\times 100$ Planmäßige Betten 365

Tabelle 9: Pflegetage je Arzt, Arzt und Med.-Assistent und Pflegepersonal¹⁾

Jahr	Insgesamt	Davon in	
		Akut- Krankenhäusern	Sonder-
je Arzt			
1960	6 418		
1966	6 017	4 516	15 529
1967	5 878	4 432	14 790
1968	5 731	4 324	14 898
1969	5 467	4 100	14 832
1970	5 011	3 728	14 563
je Arzt und Med.-Assistent*			
1960	5 855		
1966	5 010	3 693	14 648
1967	4 801	3 551	13 737
1968	4 629	3 429	13 690
1969	4 445	3 276	13 695
1970	4 293	3 151	13 895
je Pflegeperson			
1960	1 815		
1966	1 553	1 273	2 611
1967	1 499	1 230	2 515
1968	1 459	1 199	2 472
1969	1 399	1 143	2 425
1970	1 311	1 064	2 359

¹⁾ Ärzte, Med.-Assistenten und Pflegepersonen $\frac{\text{Jahresanfang} + \text{Jahresende}}{2}$

Verweildauer

Die durchschnittliche Verweildauer sowie deren Entwicklung, die als Summenvergleich für die verschiedenen Zweckbestimmungen sowie die einzelnen Trägerarten berechnet wird und die — insbesondere im Bereich der Sonderkrankenhäuser — einige Unschärfen zeigt, ist krankenhauspoltisch von besonderer Bedeutung. Hier ist allerdings eine weitere Differenzierung unter diagnostischen Aspekten zu fordern, die sich aus den Ergebnissen einer Krankenhausdiagnosenstatistik gewinnen ließe. Hilfsweise mußte jetzt noch auf die Daten nach der Zweckbestimmung zurückgegriffen werden. Danach ist die Streuung in der Höhe der Verweildauer in den Akutkrankenhäusern der verschiedenen Zweckbestimmungen erheblich größer als in den Sonderkrankenhäusern.

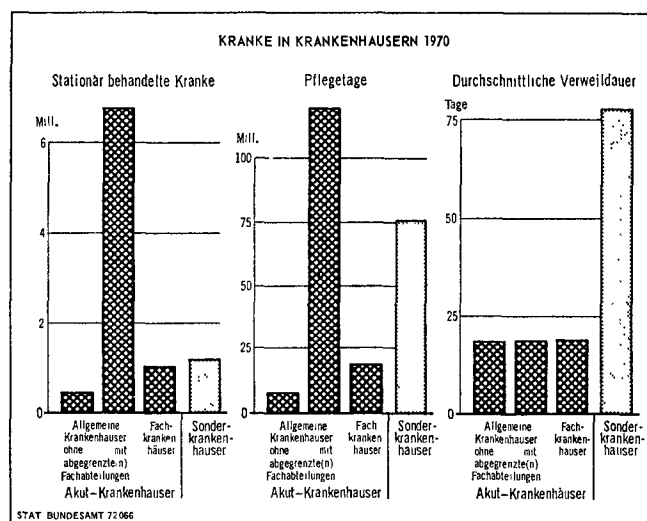
Tabelle 10: Krankenhaushäufigkeit und durchschnittliche Verweildauer nach dem Geschlecht

Jahr	Krankenzugang			Durchschnittliche Verweildauer ¹⁾		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	je 10 000 Einwohner			Tage		
1966	1 328,7	1 204,0	1 437,6	26,8	29,6	24,7
1967	1 355,2	1 226,8	1 466,6	26,4	29,3	24,3
1968	1 399,2	1 277,2	1 504,6	25,9	28,5	24,0
1969	1 428,8	1 310,5	1 531,6	25,3	27,7	23,6
1970	1 460,7	1 351,3	1 555,6	24,9	27,0	23,3

¹⁾ Pflegetage $\times 2$ Zugang + Abgang

Die durchschnittliche Verweildauer in allen Krankenhäusern belief sich 1970 auf 24,9 Tage. In den besonders interessierenden Akutkrankenhäusern betrug die durchschnittliche Verweildauer 18,3 Tage. Diese Kennziffer wird bestimmt durch die Verweildauer in allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen, wo sich ebenfalls eine Verweildauer von 18,3 Tagen ergibt. Geschlechtsspezifisch zeigt sich eine höhere Verweildauer bei männlichen Patienten sowohl insgesamt als auch in den Akutkrankenhäusern, während in den Sonderkrankenhäusern die Verweildauer der weiblichen Patienten deutlich länger ist. Insgesamt beträgt der Unterschied in der Verweildauer bei beiden Geschlechtern 3,7 Tage; er hat sich gegenüber 1966 (4,9 Tage) merklich verringert. In den allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen liegt die Verweildauer bei den männlichen Patienten nur um 1,2 Tage höher als bei den weiblichen. Inwieweit sich hier Unterschiede von Fachabteilung zu Fachabteilung ergeben, läßt die Statistik nicht erkennen.

Insgesamt hat sich die durchschnittliche Verweildauer im letzten Jahrzehnt langsam, aber stetig verkürzt. Im Vergleich mit 1960 lag sie 1970 um 3,8 Tage niedriger. In den Akutkrankenhäusern, für die 1962 noch eine Verweildauer von 21,3 Tagen errechnet wurde, ist sie bis 1970 um 3,0 Tage auf 18,3 Tage zurückgegangen.



Bettenausnutzung

Der Bettenausnutzungsgrad ist eine wichtige Kennziffer für Bedarfsberechnungen. In der vorliegenden Form können die Ziffern nur Annäherungswerte geben, dies vor allem, weil alle Pflegetage in die Berechnung eingehen, diese

aber nur auf die planmäßigen Betten bezogen werden, während die Pfl egetage auch diejenigen in den (nicht zu differenzierenden) zusätzlich aufgestellten Betten umfassen. Der Ausnutzungsgrad ist also tatsächlich etwas geringer, als dies die hier wiedergegebenen Zahlen erkennen lassen.

Immerhin zeichnet sich deutlich eine rückläufige Tendenz der Bettenausnutzung ab. Waren die Krankenhausbetten 1960 durchschnittlich zu 93,2 % belegt, so betrug der Ausnutzungsgrad 1970 nur noch 88,5 %, wobei er bei den öffentlichen Krankenhäusern mit 89,4 % am höchsten, bei den privaten mit 82,4 % am niedrigsten war. Eine schlüssige Erklärung für diese Unterschiede kann, auch unter Hinzuziehung der Daten nach der Zweckbestimmung, nicht gegeben werden.

Geburten und Sterbefälle in den Krankenhäusern

Das menschliche Leben beginnt und endet immer häufiger im Krankenhaus. Während 1960 nur 66 % der Geborenen in Krankenhäusern zur Welt kamen, waren es 1970 bereits 95 %. Ihr Leben beendeten 1960 im Krankenhaus 44 % der Gestorbenen, 1970 waren es 53 %. Wenn die absolute Zahl der im Krankenhaus Geborenen auch — dem allgemeinen Geburtenrückgang folgend — abnahm, so ist die Krankenhausquote doch mit einer Zunahme um 1,6 Punkte angestiegen.

Tabelle 11: Geburten und Sterbefälle in Krankenhäusern

Jahr	Geborene ¹⁾			Gestorbene		
	insgesamt	darunter in Krankenhäusern		insgesamt	darunter in Krankenhäusern	
	1 000	%		1 000	%	
1960	983,7	652,6	66,3	643,0	282,2	43,9
1961	1 027,4 ¹⁾	714,1	69,5	627,6	288,6	46,0
1962	1 032,9	750,6	72,7	644,8	293,0	45,4
1963	1 068,1	817,7	76,6	673,1	307,9	45,8
1964	1 079,0	861,2	79,8	644,1	312,0	48,4
1965	1 057,2	880,6	83,3	677,6	332,7	49,1
1966	1 062,5	925,7	87,1	686,3	339,4	49,4
1967	1 030,9	919,0	89,1	687,3	350,0	50,9
1968	980,5	897,9	91,6	734,1	377,9	51,5
1969	913,1	853,7	93,5	744,4	389,8	52,4
1970	819,2	779,3	95,1	734,8	387,7	52,8

1) Lebend- und Totgeborene.

Ihrer Zahl nach starben im Berichtsjahr 388 000 Menschen, d. s. 4,2 % der stationär behandelten Kranken, im Krankenhaus. Anders ausgedrückt: Etwa jeder 24. Patient hat das Krankenhaus nicht lebend verlassen. Die höchste Sterbequote gab es, strukturbedingt, in den öffentlichen Krankenhäusern (4,7 %), während in den freien gemeinnützigen Krankenhäusern 4,2 % und in den privaten 0,7 % der stationär behandelten Patienten starben. Durch die geringe Sterbequote in den Kurkrankenhäusern (0,1 %) bedingt, war der Prozentsatz in den Sonderkrankenhäusern (2,1 %) niedriger als in den Akutkrankenhäusern (4,4 %). Besonders hohe Sterbequoten hatten die Krankenhäuser für Chronisch-Kranke sowie die geriatrischen Kliniken (20,2 %), die Krankenhäuser für Psychiatrie (6,3 %) und die Krankenhäuser für innere Krankheiten (6,2 %) aufzuweisen.

Zusammenfassung

Am Jahresende 1970 standen der Bevölkerung des Bundesgebietes 3 587 Krankenhäuser mit 706 154 Betten, darunter 683 254 planmäßige Betten, zur Verfügung. Die Zah-

len haben sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert: Der Bestand der Krankenhäuser nahm um 14 ab, das Bettenangebot erhöhte sich um 2 358. Für je 10 000 Einwohner sind 112 planmäßige Betten vorhanden.

Der Bettenbestand wird überwiegend von der öffentlichen Hand getragen. 55 % der planmäßigen Betten stehen in öffentlichen, 36 % in freien gemeinnützigen und 9 % in privaten Krankenhäusern. Mehr als zwei Drittel der Krankenhäuser mit zwei Drittel der planmäßigen Betten dienen der Behandlung Akutkranker, das restliche Drittel der Krankenhäuser und Betten entfällt auf Sonderkrankenhäuser, in denen chronisch Kranke sowie Patienten in besonderen Krankheitslagen untergebracht sind. Nur 5 % der Krankenhausbetten stehen außerhalb von abgegrenzten Fachabteilungen, der überwiegende Teil hingegen ist spezialisiert, vor allem für innere Krankheiten (19,1 %), Chirurgie (18,5 %) und Psychiatrie (17,2 %). Je Krankenhaus errechnet sich im Bundesdurchschnitt ein Bestand von 190 planmäßigen Betten. Noch immer verfügen aber fast die Hälfte der Krankenhäuser über weniger als 100 Betten mit knapp 12 % des Bettenbestandes. Dagegen entfällt auf die 113 großen Krankenhäuser mit 800 und mehr Betten fast ein Viertel des gesamten Bettenangebots.

Im Krankenhaus waren Ende 1970 insgesamt 46 550 Ärzte sowie 5 748 Medizinalassistenten und 553 hauptamtliche Zahnärzte tätig. Nahezu die Hälfte der Krankenhausärzte sind Fachärzte, wobei als Fachgebiete die inneren Krankheiten, die Chirurgie, die Gynäkologie und die Psychiatrie vorherrschen. Bei einem Ärztezugang um insgesamt 12 % hat die Zahl der Ärzte ohne Facharztztätigkeit erheblich starker zugenommen als die der Fachärzte. Damit liegt die Zahl der nicht-spezialisierten Ärzte erstmals über denjenigen der Fachärzte. Auch das Pflegepersonal ist zahlreicher geworden. Ende 1970 waren insgesamt 175 183 Pflegepersonen vorhanden. Mit 69 % entfiel der überwiegende Teil auf Krankenschwestern und -pfleger. Die rechnerische Versorgungsintensität hat sich auch 1970 verbessert. Im Durchschnitt hatte ein Arzt 14,7, eine Pflegeperson 3,9 Betten zu betreuen. Ansonsten waren 37 180 Verwaltungskräfte und 178 311 Wirtschaftskräfte in den Krankenhäusern tätig.

Am Jahresbeginn befanden sich 478 574 Patienten zur stationären Behandlung in den Krankenhäusern. Der Krankenzugang belief sich während des Jahres auf 8,9 Mill. (1 461 je 10 000 Einwohner), so daß insgesamt 9,3 Mill. Patienten stationär behandelt wurden. Von diesen lagen 88 % in Akut- und 12 % in Sonderkrankenhäusern. 72 % wurden in allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen behandelt. Auf 100 männliche Patienten entfielen im Durchschnitt 126 Patientinnen.

Es ergeben sich 221 Mill. Pfl egetage. Damit entfallen auf jeden Einwohner — wie seit Jahren — 3,6 Pfl egetage jährlich. Die durchschnittliche Verweildauer in allen Krankenhäusern belief sich 1970 auf 24,9 Tage. In den besonders wichtigen allgemeinen Krankenhäusern mit abgegrenzten Fachabteilungen betrug die Verweildauer nur 18,3 Tage. Männliche Patienten liegen mit 27,0 Tagen insgesamt länger im Krankenhaus als weibliche mit 23,3 Tagen. Die Krankbetten waren 1970 insgesamt zu 88,5 % belegt.

1) Diese Vergleiche erfordern insbesondere wegen abweichender Erhebungsjahre gewisse Vorbehalte. — 2) Einschl. Kinderkrankenschwestern. — 3) Hier wirkt sich die in der Volkszählung 1970 festgestellte niedrigere Bevölkerungszahl aus.

Berufe des Gesundheitswesens 1970

Vorbemerkung

Während allgemeine Berufszählungen nur in größeren Zeitabständen im Rahmen von Volkszählungen stattfinden, wird die Zahl der Ärzte, Zahnärzte, des Krankenpflegepersonals und weiterer in Berufen des Gesundheitswesens tätiger Personen jeweils zum Jahresende nach den Karteien der Gesundheitsämter ermittelt. Gliederungsmerkmal ist das Geschlecht, bei den Ärzten und Zahnärzten kommt die Art der Berufsausübung (freie Praxis, Krankenhaus-tätigkeit, Verwaltung und Forschung) hinzu. Aus den Ergebnissen der Volkszählung 1970 sind weitere Aufschlüsse über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen zu erwarten, so z. B. über das Alter, den Familienstand und die Wirtschaftszweige, in welchen sie beschäftigt sind. Allerdings wurde der Beruf nur für eine Stichprobe von 10 % der deutschen Bevölkerung ermittelt.

Soweit die jährlich erfaßten Personen in Krankenhäusern tätig sind, werden sie außerdem in die Jahresstatistik der Krankenhäuser einbezogen. Da diese Statistik auf den Meldungen der einzelnen Krankenhäuser beruht, sind gewisse Abweichungen von den Angaben der Gesundheitsämter möglich.

Ärzte

Ende 1970 gab es im Bundesgebiet 99 654 Ärzte; gegenüber 1969 ist ihre Zahl um 6 %, im Vergleich zu 1960 um ein Viertel gestiegen. Bei einem Vergleich dieser Zahlen muß jedoch die Änderung der Ausbildungsvorschriften für Ärzte beachtet werden: Die Medizinalassistentenzeit, die Anfang der fünfziger Jahre eingeführt worden war, ist mit der Neufassung der Bundesärzteordnung vom 4. Februar 1970 (BGBl I, S. 237) wieder abgeschafft und durch eine verstärkte praktische Tätigkeit der Studenten während des Studiums ersetzt worden; Übergangsregelungen sehen vor, daß die Medizinalassistentenzeit in einer Übergangszeit gemäß der Verordnung über die Neugliederung der Medizinalassistentenzeit und über die Approbationsurkunde auf ein Jahr reduziert wird.

Tabelle 1: Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte

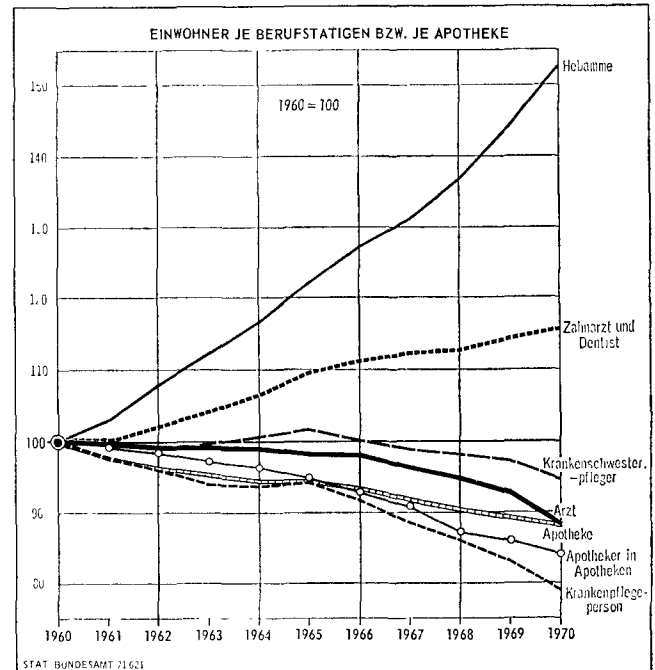
Jahres-ende	Ärzte			Medizinal-assistenten		Zahnärzte ¹⁾		
	insgesamt	dar-unter Frauen	Ein-wohner je Arzt	insgesamt	dar-unter Frauen	insgesamt	dar-unter Frauen	Ein-wohner je Zahn-arzt
	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	
1960	79 350	15,8	703	3 328	18,0	32 509	12,1	1 716
1965	85 801	17,2	691	6 613	30,3	31 660	14,0	1 873
1966	86 700	17,5	690	7 893	29,8	31 599	14,5	1 892
1967	88 559	17,8	677	8 841	28,1	31 148	14,6	1 925
1968	90 882	18,2	665	9 643	28,8	31 227	15,0	1 936
1969	93 934	18,5	651	9 476	28,5	31 177	15,4	1 962
1970	99 654	19,2	612	6 322	28,3	31 175	15,6	1 956

¹⁾ Bis 1966 einschl. Dentisten.

Diese Veränderung der Ausbildungsvorschriften schlägt sich in einem starken Rückgang der Zahl der Medizinalassistenten nieder, die 1970 um 3 154, d. h. rd. ein Drittel, abgenommen hat. Dagegen wurden doppelt so viele ärztliche Approbationen (9 752) erteilt wie 1969 (4 923). Da es bald überhaupt keine Medizinalassistenten mehr geben wird, erscheint es sinnvoll, in den zeitlichen Vergleich der Ärztezahlen und der Arztdichte die Medizinalassistenten einzubeziehen. Die Zahl der ausgebildeten Mediziner betrug Ende 1970 insgesamt 105 976. Die Steigerungsrate lag mit 2,5 % deutlich unter derjenigen des Vorjahres (2,9 %), aber etwas über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre von 2,4 %. Die Zunahme der ausgebildeten Mediziner während der vergangenen zehn Jahre betrug insgesamt 28 %, diejenige der Ärzte 25,6 %.

Die Arztdichte ist weiter gestiegen: Auf einen berufstätigen Arzt entfielen Ende 1970 612 Einwohner, auf einen ausgebildeten Mediziner 575. Um die durch Änderung der Ausbildungsvorschriften bedingte Verzerrungen auszuscheiden, müssen bei einem zeitlichen Vergleich der Arztdichte wiederum die Medizinalassistenten miteinbezogen werden. Die Zahl der Einwohner je ausgebildeten Mediziner hat dann im Vergleich zu 1969 um 3,0 %, im Vergleich zu 1960 um 17,4 % abgenommen.

Schaubild 1



Die Arztdichte weist große regionale Unterschiede auf; sie ist am größten in Berlin (West) mit 363 und in Hamburg mit 409 Einwohnern, am niedrigsten in Rheinland-Pfalz mit 756 und in Niedersachsen mit 743 Einwohnern je berufstätigen Arzt.

Daß trotz zunehmender Arztdichte eine große Nachfrage nach Ärzten besteht, kommt in der steigenden Zahl von ausländischen Ärzten, die überwiegend in den Krankenhäusern als angestellte Ärzte beschäftigt sind, zum Ausdruck: Die Zahl der berufstätigen ausländischen Ärzte ist 1969 um 6 % und 1970 um 9 % auf 4 684 gestiegen und hat damit den höchsten bisher in der Statistik registrierten Stand erreicht. Ende 1970 war jeder 21. und in den Krankenhäusern sogar jeder 9. Arzt ein Ausländer. Zwar sind die meisten ausländischen Ärzte nur auf Grund einer vorübergehenden Berufserlaubnis gemäß § 10 der Bundesärzteordnung tätig, doch hat immerhin jeder vierte eine deutsche Bestallung erhalten.

Tabelle 2: Ausländische Ärzte

Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	Und zwar					
		Frauen		mit deutscher Bestallung ²⁾		hauptamtlich im Krankenhaus	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1966 ³⁾	2 846	207	8,4			2 775	97,5
1967	3 810	302	10,0	478	27,6	3 696	96,7
1968	4 040	355	9,9	519	23,4	3 893	96,4
1969	4 295	378	9,8	554	23,6	4 133	96,2
1970	4 684	471	10,1	688	27,8	4 509	96,3

¹⁾ 1966 – 1970 in Hessen und 1967 in Bayern nur in Krankenhäusern tätige Ärzte. – ²⁾ Ohne Nordrhein-Westfalen und Hessen. – ³⁾ Ohne Bayern und Saarland. – ⁴⁾ Ohne Hessen, 1967 auch ohne Bayern.

Unter den verschiedenen Bereichen ärztlicher Tätigkeit bindet die Arbeit im Krankenhaus eine ständig größer werdende Zahl von Ärzten. Während die Zahl der Ärzte in freier Praxis Ende 1970 mit 50 731 kaum größer war als 1969 (50 379) und auch diejenige des Jahres 1960 (49 225) nur um rd. 3 % übertraf, ist die Zahl der hauptamtlichen Krankenhausärzte von 22 646 (1960) auf 38 655 (1970), d. h. um mehr als 70 %, gestiegen. Allein der Zuwachs im Jahre 1970 betrug knapp 5 000 bzw. 14 %. Diese Zuwachsraten

Tabelle 3: Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1970 nach der Berufsausübung

Art der Berufsausübung	Ärzte				Zahnärzte	
	insgesamt	Fach-ärzte ¹⁾	Allgemein-ärzte ²⁾	übrige Ärzte	insgesamt	darunter Fach-zahn-ärzte für Kiefer-ortho-pädie
In freier Praxis ohne Krankenhaus-tätigkeit	43 531	17 011	894	25 626	28 143	416
mit Krankenhaus-tätigkeit	6 855	5 678	11	1 166	107	7
Assistenzärzte bei Ärzten in freier Praxis	345	51	—	294	1 515	—
Hauptamtlich in Krankenhäusern	38 655	15 717	49	22 889	663	24
In verwaltender und forschender Tätigkeit	10 268	3 276	29	6 963	747	17
Insgesamt	99 654	41 733	983	56 938	31 175	464
darunter weiblich	19 100	6 726	141	12 233	4 865	156

1) Ohne Allgemeinärzte. — 2) In Hessen, Rheinland-Pfalz und Berlin (West).

müssen allerdings im Zusammenhang mit Veränderungen in der Ausbildungsordnung der Ärzte und dem dadurch bedingten Rückgang der Zahl der Medizinalassistenten gesehen werden. Bezieht man die Medizinalassistenten mit ein, ergeben sich folgende Zunahmen:

- bei den Ärzten in freier Praxis im Vergleich zu 1960: 3,0 %, 1969: 0,7 %;
- bei den hauptamtlichen Krankenhausärzten im Vergleich zu 1960: 79,2 %, 1969: 4,1 %.

Unter den berufstätigen Ärzten hat die Zahl derjenigen, die ihre Arbeit in freier Praxis mit einer Krankenhaus-tätigkeit verbindet (zumeist Belegärzte), leicht abgenommen: Ende 1960 gab es noch 7 368 solche Ärzte, zehn Jahre später aber nur 6 855. Der Grund dürfte teilweise darin zu suchen sein, daß es, wie die Krankenhausstatistik zeigt, von Jahr zu Jahr weniger kleinere Krankenhäuser gibt, in welchen die Belegärzte vorwiegend tätig sind.

Die Zahl der in Verwaltung und Forschung tätigen Ärzte hat im Vergleich zu 1969 um 5 % und zu 1960 um 37 % zugenommen. Unter „Verwaltung und Forschung“ ist dabei ein breites Spektrum von Tätigkeiten zusammengefaßt, das von einer Behördentätigkeit bis zur praktischen Arbeit als Werkarzt reicht. In diesem Bereich war die größte Zahl von Ärzten im öffentlichen Gesundheitsdienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie im Rahmen der Sozialversicherung tätig. Im Vergleich zu 1960 ist besonders die Zahl der in wissenschaftlich-theoretischen Instituten tätigen Ärzte auf das Doppelte gestiegen.

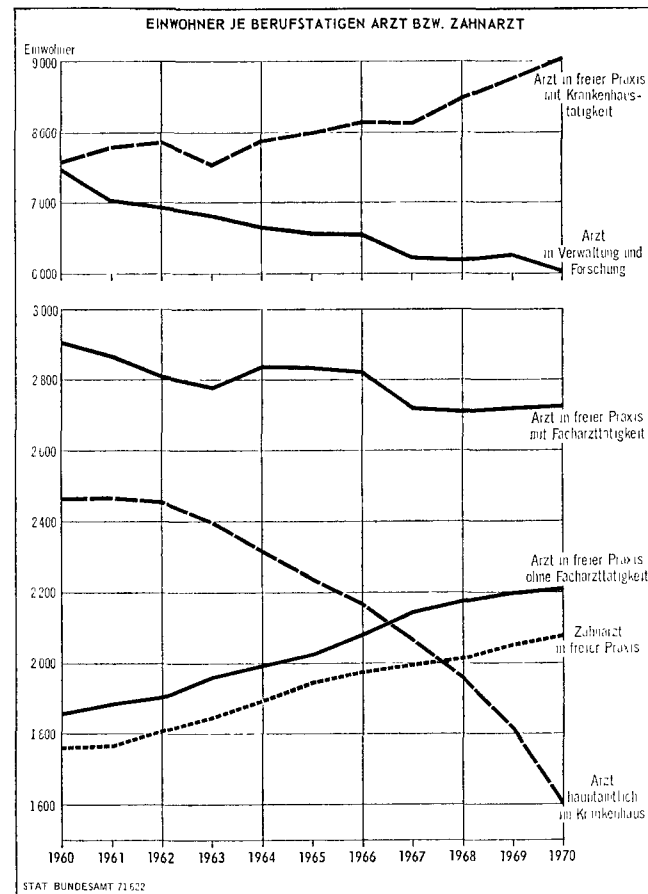
Infolge der Verkürzung der Medizinalassistentenzeit hatten die nicht spezialisierten Ärzte 1970 einen stärkeren Zustrom zu verzeichnen als die Fachärzte. Zählt man die von drei Bundesländern gemeldeten 983 Allgemeinärzte zu den nicht spezialisierten Ärzten¹⁾, so hat die Zahl der nichtspezialisierten Ärzte um 4 563 bzw. 8,6 %, diejenige

1) In den Jahren 1969 und 1970 wurde in den Bundesländern zu unterschiedlichen Zeitpunkten die neue Weiterbildungsordnung der Ärzte eingeführt. Durch sie wurden neben neuen Facharztbezeichnungen und Teilgebetsbezeichnungen die Benennung „Allgemeinarzt“ geschaffen. Ähnlich wie bei den Fachärzten ist die Führung dieser Bezeichnung an bestimmte Voraussetzungen, die in der Weiterbildungsordnung festgelegt sind, gebunden; jedoch können auch praktische Ärzte mit einer mindestens 10jährigen Tätigkeit in eigener Praxis auf Antrag die Anerkennung als Allgemeinarzt erhalten.

der Fachärzte dagegen nur um 1 157 bzw. 2,9 % zugenommen. Dieser im Vergleich zu früheren Jahren außergewöhnlich hohe Anstieg der Zahl der nichtspezialisierten Ärzte ist ein Ergebnis der Verkürzung der Medizinalassistentenzeit; denn der Rückgang der Zahl der Medizinalassistenten schlägt sich unmittelbar als Zugang bei den nichtspezialisierten Ärzten nieder. Berücksichtigt man diesen Einfluß, so bleibt die Zunahme im Bereich des Durchschnitts früherer Jahre. Der Zustrom an nichtspezialisierten Ärzten betrifft deswegen auch viel weniger die niedergelassenen praktischen Ärzte als die hauptamtlichen Krankenhausärzte. Während deren Zahl Ende 1970 um über 4 000 höher lag als Ende 1969, hat die Zahl der niedergelassenen praktischen Ärzte lediglich um 293 zugenommen. Sogar bei den in Verwaltung und Forschung tätigen Ärzten war der Zustrom von nichtspezialisierten Ärzten noch größer: Er betrug 388, was — wegen der geringen Zahl der in diesem Bereich tätigen Ärzte — einem Zuwachs um 5 % entspricht. Auch bei den Fachärzten ist die Bestandszunahme in erster Linie den Krankenhausärzten zugute gekommen: Ende 1970 gab es nur knapp 200 Fachärzte mehr in freier Praxis, dagegen 864 mehr hauptamtlich in Krankenhäusern tätige Fachärzte.

Die Entwicklung des Jahres 1970 bestätigt damit die Tendenzen, die während des vergangenen Jahrzehnts durchweg festzustellen waren. Im Vergleich zu 1960 hat die Zahl der Allgemeinpraktiker um 2 000 bzw. 7 % abgenommen, während gleichzeitig die Zahl der nichtspezialisierten hauptamtlichen Krankenhausärzte von 11 788 auf 22 938, d. h. rd. das Doppelte, gestiegen ist. Bei den Fachärzten sind die Unterschiede in der Entwicklung weniger auffällig. Im Vergleich zu 1960 ist die Zahl der niedergelassenen Fachärzte um 3 500 bzw. 18 %, diejenige der hauptamtlichen Krankenhausärzte mit Facharzt-tätigkeit um 4 800 bzw. 45 % gestiegen. Die Zahl der in Verwaltung und Forschung tätigen Ärzte hat seit 1960 um 37 % zugenommen; der Anteil der Fachärzte beträgt hier rd. ein Drittel und zeigt nur wenig Veränderung.

Schaubild 2



Die Versorgungsdichte der Bevölkerung mit Leistungen freipraktizierender Ärzte hat sich also 1970 weiter verschlechtert, während sie sich auf dem Krankenhaussektor verbessert hat: Auf einen freipraktizierenden Allgemeinpraktiker kamen Ende 1970 2 332 Einwohner, 474 mehr als 1960; auf einen freipraktizierenden Facharzt kamen 1960: 2 905, 1969: 2 715 und 1970: 2 519 Einwohner. Die Zahl der auf einen hauptamtlichen Krankenhausarzt entfallenden Einwohner hat sich dagegen verringert: Sie betrug 1960: 2 482, 1969: 1 812 und 1970: 1 600 Einwohner. Da in diesem Jahrzehnt, wie die Krankenhausstatistik zeigt, der Anteil der Einwohner, die während eines Jahres zur stationären Behandlung ins Krankenhaus kommen, erheblich, nämlich um rd. 15 % gestiegen ist, zeichnet sich eine Verlagerung der Versorgung der Bevölkerung mit ärztlichen Leistungen von der freien Praxis ins Krankenhaus ab.

Von den Ärzten der verschiedenen Fachgebiete sind besonders viele, nämlich 11 001 bzw. 11 %, auf dem Gebiet der inneren Medizin tätig; weiter gab es Ende 1970 5 328 Chirurgen, 4 378 Frauenärzte, 3 426 Kinderärzte, 2 998 Neurologen und Psychiater, 2 440 Hals-, Nasen- und Ohrenärzte und 2 431 Augenärzte. Im Vergleich zum Jahr 1969 hat der Bestand an Internisten um 286, an Frauenärzten um 147 und an Chirurgen um 159 zugenommen, derjenige der Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, Lungenärzte und der Mund- und Kieferchirurgen dagegen leicht abgenommen. Bei den Fachgebieten, für die von 1961 bis 1969 Facharztanerkennungen erteilt wurden, standen die Chirurgie, die inneren Krankheiten und die Kinderheilkunde mit zusammen 52 % aller Facharztanerkennungen im Vordergrund. Während dieses Zeitraumes gab es besonders starke Zunahmen bei den Anaesthesisten (+ 158 %), bei den Urologen (+ 55 %), bei den Gynäkologen (+ 32 %) und bei den Orthopäden (+ 26 %) und bei den Chirurgen (+ 25 %).

Tabelle 4: Berufstätige Ärzte am 31. 12. 1970 nach Fachgebieten

Fachgebiet	Insgesamt	Und zwar				
		Anzahl	%	Mann	Frauen	in freier Praxis
						in einem Krankenhaus
Fachärzte ¹⁾ zusammen	41 733	41,9	43,5	35,2	44,8	40,7
davon als:						
Anästhesist	892	0,9	0,7	1,7	0,2	2,0
Augenarzt	2 431	2,4	2,4	2,7	4,2	0,7
Chirurg	5 328	5,3	6,3	1,2	3,1	8,9
darunter mit Teilgebiet ²⁾						
Kinderchirurgie	4	0,0	0,0	—	0,0	0,0
Unfallchirurgie	68	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Frauenarzt	4 378	4,4	4,6	3,5	5,4	4,0
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	2 440	2,4	2,8	0,8	4,0	1,0
Hautarzt	1 795	1,8	1,8	1,9	2,7	0,7
Internist	11 001	11,0	11,7	8,0	11,5	10,3
darunter mit Teilgebiet ²⁾						
Gastroenterologie	5	0,0	0,0	—	0,0	0,0
Kardiologie	13	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Lungen- u. Bronchialheilkunde	9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kinderarzt	3 426	3,4	2,2	8,5	4,2	2,5
Kinder- u. Jugendpsychiater ²⁾	11	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Laborarzt	440	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4
Lungenarzt	1 633	1,6	1,7	1,5	1,2	1,5
Mund- und Kieferchirurg	368	0,4	0,4	0,2	0,5	0,3
Neurologe und Psychiater	2 936	2,9	2,9	3,3	2,3	3,8
Neurologe ²⁾	38	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Psychiater ²⁾	24	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Neurochirurg	130	0,1	0,2	0,0	0,0	0,3
Orthopäde	1 675	1,7	1,9	0,6	2,3	1,0
Pathologe ²⁾	63	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Pharmakologe ²⁾	23	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Radiologe	1 771	1,8	2,0	0,6	1,7	2,0
Urologe	930	0,9	1,1	0,1	1,1	0,9
Allgemeinärzte ²⁾	983	1,0	1,0	0,7	1,8	0,1
Übrige Ärzte	56 934	57,1	55,5	64,0	53,4	59,2
Insgesamt	99 654	100	100	100	100	100

1) Ohne Allgemeinärzte. — 2) In Hessen, Rheinland-Pfalz und Berlin (West)

Die verschiedenen ärztlichen Fachgebiete sind bei Ärzten in freier Praxis und bei Krankenhausärzten unterschiedlich stark vertreten: Augenärzte, Hals-Nasen-

Ohrenärzte, Hautärzte, Kinderärzte und Orthopäden gibt es überwiegend in freier Praxis, dagegen sind Anästhesisten, Chirurgen, Neurologen und Psychiater häufiger in Krankenhäusern anzutreffen.

Der Anteil der Ärztinnen unter der Ärzteschaft betrug Ende 1970 19,2 % und hat damit gegenüber 1969 (18,5 %) leicht zugenommen. Dieser Anstieg dürfte hauptsächlich auf die Erteilung von Approbationen an Ärzte mit verkürzter Medizinalassistentenzeit zurückzuführen sein; unter den Medizinalassistenten ist nämlich der weibliche Anteil mit 28 % viel höher als unter der Ärzteschaft. Der Anteil der Fachärztinnen liegt mit 35 % erheblich unter demjenigen ihrer männlichen Kollegen, von denen 44 % Fachärzte sind. Häufiger als ihre männlichen Kollegen sind die Ärztinnen auf den Fachgebieten der Anästhesie, der Pädiatrie sowie der Psychiatrie und Neurologie tätig; in der Chirurgie, der Orthopädie, der Urologie und der Radiologie überwiegen dagegen die Ärzte.

Zahnärzte

Die Zahl von 31 175 berufstätigen Zahnärzten Ende 1970 entsprach fast genau derjenigen des Vorjahres. Wegen der Zunahme der Bevölkerung hat sich jedoch die Versorgungslage weiter verschlechtert: Auf einen berufstätigen Zahnarzt kamen Ende 1969 1 963, Ende 1970 aber 1 956 Einwohner. Zwar liegt die Zahnärztdichte im Bundesdurchschnitt damit noch immer über der Richtzahl der Weltgesundheitsorganisation von 2 000 Einwohnern je berufstätigen Zahnarzt, gleichwohl aber bereitet die Entwicklung Sorge: Im Vergleich zu 1965 ist die Zahnärztdichte um 6 %, im Vergleich zu 1960 sogar um 16 % gesunken. Seit 1962 geht die Zahl der berufstätigen Zahnärzte zurück — und zwar bei den freipraktizierenden Zahnärzten noch stärker als bei den berufstätigen Zahnärzten insgesamt. 1970 gab es 74 weniger freipraktizierende Zahnärzte als 1969 und 744 weniger als 1965.

Die Zahl der zahnärztlichen Approbationen auf Grund eines Hochschulstudiums stieg von 782 (1969) auf 850 und war über dreimal so hoch wie 1960. Auffällig ist der Rückgang des Anteils der Frauen von 28,3 % (1969) auf 19,8 % (1970), der allerdings über dem Frauenanteil an der Zahnärzteschaft von 15,6 % liegt.

Tabelle 5: Erteilte Bestellungen (Approbationen)

Jahr	Ärzte		Zahnärzte		als ehemalige Dentisten ¹⁾	Apotheker	
			mit abgeschlosse- nem Hochschul- studium				
	ins- gesamt	darunter Frauen	ins- gesamt	darunter Frauen		insgesamt	darunter Frauen
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%
1960	1 183	28,9	289	32,5	172	982	63,6
1965	2 559	34,6	494	32,8	10	1 223	57,7
1966	2 768	33,7	518	29,2	4	1 227	65,3
1967	3 557	33,9	604	29,5	3	1 283	58,7
1968	4 353	30,9	769	30,8	2	1 301	60,9
1969	4 923	32,4	782	28,3	13	1 497	57,7
1970	9 752	33,0	850	19,8	3	1 468	58,3

1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde vom 31. 3. 1952.

Am besten ist die zahnärztliche Versorgung in den Stadtstaaten Hamburg und Berlin (West) gewährleistet, wo auf einen berufstätigen Zahnarzt 1 286 bzw. 1 422 Einwohner entfallen, am schlechtesten im Saarland mit 2 536, in Rheinland-Pfalz mit 2 399 und in Nordrhein-Westfalen mit 2 333 Einwohnern je Zahnarzt.

Während die Zahl der in freier Praxis tätigen Zahnärzte leicht zurückgegangen ist, hat die Zahl der hauptamtlich im Krankenhaus tätigen Zahnärzte um 27 und die in Verwaltung und Forschung tätigen Zahnärzte um 45 zugenommen. Über die Hälfte der in Verwaltung und Forschung tätigen Zahnärzte arbeiten im öffentlichen Gesundheitsdienst, ein Fünftel bei der Bundeswehr und ein Siebentel in wissenschaftlich-theoretischen Instituten.

Als einzige Möglichkeit einer Spezialisierung gibt es bei den Zahnärzten das Fachgebiet der Kieferorthopädie. Ende 1970 gab es 464 solche Spezialisten. Wenn diese Zahl auch gering erscheint, so hat sie doch gegenüber 1969 um 9 % und gegenüber 1968 um 57 % stark zugenommen.

Tierärzte

Nach einer Statistik der Tierärztekammern gab es am 1. Juli 1970 in der Bundesrepublik 8 598 berufstätige

Tabelle 6: Tierärzte nach ihrer Berufsausübung

Jahr	Ins-gesamt	Und zwar					
		Frauen		in freier Praxis		im öffentlichen Dienst und in der Industrie ¹⁾	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1963	7 823	228	2,9	4 919	62,9	2 904	37,1
1965	8 083	291	3,6	4 813	59,5	3 270	40,5
1966	8 140	312	3,8	4 874	59,9	3 266	40,1
1967	8 320	351	4,2	4 903	58,9	3 417	41,1
1968	8 404	415	4,9	4 954	58,9	3 450	41,1
1969	8 494	441	5,2	4 972	58,5	3 522	41,5
1970	8 598	466	5,4	4 945	57,5	3 653	42,5

¹⁾ Hauptamtlich tätige Tierärzte im Schlachthofdienst, in der Fleischuntersuchung außerhalb der Schlachthöfe, in Veterinaruntersuchungs- und Tiergesundheitsämtern, im Hochschuldienst, bei der Bundeswehr und in der Industrie.

Tierärzte, 104 mehr als 1969. Von ihnen waren 57,5 % in freier Praxis und 42,5 % im öffentlichen Dienst und in der Industrie überwiegend als Amtstierärzte und im Schlachthofdienst tätig. Im öffentlichen Dienst und in der Industrie arbeiteten damit 131 mehr, in freier Praxis 27 Tierärzte weniger als 1969. Der Anteil der freipraktizierenden Tierärzte zeigt auch langfristig eine leicht sinkende Tendenz. Der Anteil der Frauen ist mit 5,4 % niedrig, hat sich jedoch im Vergleich zu 1963 fast verdoppelt. Die Zahl der Approbationen ist im Vergleich zum Vorjahr erheblich von 421 auf 287 gesunken. Dies entspricht etwa dem Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre.

Übrige Berufe des Gesundheitswesens

Die größte in der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens erfaßte Personengruppe ist die der Krankenpflegepersonen mit 199 457 Berufstätigen. Der größte Teil von ihnen, nämlich 123 340 bzw. 62 %, waren ausgebildete Krankenschwestern bzw. -pfleger, weitere 8 % Kinderkrankenschwestern, 11 % Krankenpflegehelfer und 19 % Pflegepersonal ohne staatliche Prüfung. Wie aus der Krankenhausstatistik hervorgeht, arbeitet die Mehrzahl der Krankenpflegepersonen in Krankenhäusern. Von den ausgebildeten Krankenschwestern bzw. -pflegern sind 10 169 als Gemeindeschwestern bzw. -brüder und 11 931 in der Geisteskrankenpflege tätig. Während von den ausgebildeten Krankenschwestern bzw. -pflegern nur 10 % in der Geisteskrankenpflege arbeiten, sind es bei Kräften ohne staatliche Prüfung 19 %. Nach den Ermittlungen der Gesundheitsämter gab es Ende 1970 außerdem 6 857 Hebammen, 5 978 Krankengymnasten, 13 862 Masseure und medizinische Bademeister, 18 047 medizinisch-technische Assistenten und 2 259 Diätassistenten sowie 8 406 Sozialarbeiter.

Tabelle 7: Ausgewählte Berufstätige im Gesundheitswesen

Jahres-ende	Apotheker in Apotheken		Kranken-pfleger	Kranken-schwester-n	Kinder-kranken-schwester-n	Heb-ammen	Sozialarbeiter ¹⁾	
	ins-gesamt	dar-unter Frauen					ins-gesamt	dar-unter Frauen
	Anzahl	%					Anzahl	%
1960	15 776	38,4	10 835	94 352	11 921	9 442	7 653 ²⁾	91,4
1965	17 725	43,7	12 532	97 527	13 282	8 230	8 894	89,6
1966	18 268	44,8	13 219	99 609	13 708	7 948	8 398	90,3
1967	18 794	45,9	13 411	101 088	14 213	7 746	8 293	90,2
1968	19 669	46,7	13 945	102 422	15 204	7 481	8 255	88,9
1969	20 151	47,7	14 479	104 134	15 880	7 182	8 276	87,5
1970	20 866	47,8	14 921	108 419	16 604	6 857	8 406	87,0

¹⁾ Fursorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger, soweit sie in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder für das Gesundheitsamt tätig sind. — ²⁾ Ohne Bayern.

Im Vergleich zu 1969 sind bei fast allen Berufen Zunahmen festzustellen, bei den Krankenpflegehelfern um 25 %, bei den Krankenschwestern bzw. -pflegern um 4 % und bei den medizinisch-technischen Assistenten um 5 %. Die Zahl der Hebammen hat dagegen weiter um 5 % abgenommen. Besonders stark war mit 10 % der Rückgang bei den freiberuflichen Hebammen. Die Zahl der Geburten je Hebamme, die 1966 mit 134 ihren höchsten Stand erreicht hatte, hat seitdem — bedingt durch den Rückgang der Geburten — auf 120 abgenommen.

Tabelle 8: Personen in Ausbildung

Jahres- ende	Vorgeprüfte Apotheker- anwärter ¹⁾		Kandidaten der Pharmazie ²⁾		Kranken- pfleger	Kranken- schwester- n	Kinder- kranken- schwester- n	Heb- ammen
	ins- gesamt	dar- unter Frauen	ins- gesamt	dar- unter Frauen				
	Anzahl	%	Anzahl	%				
1960	2 720	79,2	1 538	65,2	1 696	17 586	5 661	453
1965	4 715	77,2	1 927	61,5	2 650	20 018	7 234	547
1966	4 623	77,6	1 964	63,0	2 781	21 379	7 379	600
1967	4 480	76,2	1 949	59,4	3 147	23 746	7 765	654
1968	4 698	74,0	2 014	58,2	3 388	25 902	8 515	670
1969	3 860	71,0	2 195	57,9	3 847	28 313	8 955	688
1970	3 931	67,6	2 194	57,2	4 164	30 025	8 797	695

¹⁾ Mit Beschäftigungsgenehmigung. — ²⁾ Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

Neben den berufstätigen Personen auf dem Gebiete des Gesundheitswesens werden auch die in Ausbildung befindlichen statistisch erfaßt, soweit sie praktisch tätig sind. Wie auch in früheren Jahren imponiert wieder die hohe Zahl von 48 262 Krankenpflegepersonen in Ausbildung. Auf vier ausgebildete Krankenschwestern bzw. -pfleger kommt damit eine Schwesternschülerin bzw. ein Pflegerschüler. Bei den Kinderkrankenschwestern ist das Verhältnis der berufstätigen zu den Schülerinnen sogar 2:1, bei den Krankenpflegehelfern wie bei den Krankenschwestern bzw. -pflegern 4:1. Bei den Hebammen dagegen kommt auf 10 berufstätige nur eine Schülerin. Auch die Schülerzahlen sind im Vergleich zu 1969 durchweg angestiegen — mit Ausnahme der Hebammenschülerinnen, deren Zahl nach einem Anstieg während der zweiten Hälfte der sechziger Jahre erstmals wieder gesunken ist.

Apotheken und Personal

Wie in den vorausgegangenen Jahren hat auch 1970 die Zahl der Apotheken zugenommen. Ende 1970 gab es 11 526 Apotheken, 267 mehr als 1969. Darunter waren 11 218 öffentliche Apotheken; daneben gab es 308 Krankenhausapotheken. Eine öffentliche Apotheke hat 5 513 Einwohner, 74 weniger als 1969 und 803 weniger als 1960, zu versorgen. Am dichtesten ist das Apothekennetz in den Stadtstaaten Hamburg und Berlin (West), wo auf eine öffentliche Apotheke 4 949 bzw. 4 297 Einwohner entfallen, am dünnsten in Schleswig-Holstein mit 6 301 und in Niedersachsen mit 6 021 Einwohnern je öffentliche Apotheke.

In den Apotheken waren u. a. 20 866 Apotheker und 23 877 Apothekenhelfer und Laboranten tätig. Im Bundesdurchschnitt kommen damit auf 100 Apotheken 181 Apotheker und 207 Apothekenhelfer bzw. Laboranten. Im Jahr 1960 waren es nur 174 Apotheker und 155 Apothekenhelfer. Sprunghaft angestiegen ist die Zahl der in Apotheken tätigen pharmazeutisch-technischen Assistenten. Dieser Beruf wurde erst 1968 eingeführt. Die Zahl dieser Assistenten ist von 534 (1968) über 1 623 (1969) auf 2 258 (1970) gestiegen. Während — wegen der geänderten Ausbildung der Apotheker auf Grund der Bundesapothekerordnung vom 5. Juni 1968 — bei der Zahl der Kandidaten der Pharmazie eine Stagnation eingetreten ist, hat die Zahl der vorgeprüften Apothekeranwärter und der Apothekerpraktikanten weiter zugenommen.

Gesundheitsämter und Personal

Die Zahl der Gesundheitsämter hat von 499 auf 493 ab-, die Zahl der in den Gesundheitsämtern beschäftigten hauptamtlichen Ärzte dagegen von 2 066 auf 2 134 leicht zugenommen. Außer den Ärzten gab es in den Gesundheitsämtern noch 325 hauptamtliche Schulzahnärzte, 21 mehr als 1969. Bei den übrigen Berufen sind mit Ausnahme der Desinfektoren durchweg leichte Rückgänge zu verzeichnen.

Zusammenfassung

Ende 1970 gab es im Bundesgebiet 99 654 Ärzte und 6 322 Medizinalassistenten; die Zahl der Ärzte hat um 5 720 zu-, diejenige der Medizinalassistenten — bedingt durch die Verkürzung der Medizinalassistentenzeit auf ein Jahr — um 3 154 abgenommen. Insgesamt ist die Zahl der ausgebildeten Mediziner damit um 2,5 % gestiegen. Auf einen berufstätigen Arzt kommen 612 Einwohner, 30 weniger als 1969.

Der Ärztezuwachs ist hauptsächlich den Krankenhäusern zugute gekommen. Während die Zahl der Ärzte in freier Praxis Ende 1970 mit 50 731 lediglich um 358 über derjenigen des Jahres 1969 lag, ist die Zahl der hauptamtlichen Krankenhausärzte um fast 5 000 auf 38 655 gestiegen. Auf einen freipraktizierenden Arzt kamen damit Ende 1970 1 219 Einwohner, 4 mehr als 1969, auf einen hauptamtlichen Krankenhausarzt 1969 1 812 und 1970 1 600 Einwohner. Vor allem bedingt durch die Verkürzung der Medizinalassistentenzeit hat die Zahl der nichtspezialisierten Ärzte stärker — um 4 563 — zugenommen als diejenige der Fachärzte, die um 1 157 gestiegen ist. Unter den verschiedenen Spezialisierungsmöglichkeiten sind die innere Medizin mit 11 001 Ärzten, die Chirurgie mit 5 328 Fachärzten

und die Frauenheilkunde mit 4 378 Fachärzten bevorzugte Fachgebiete.

Die Zahl der berufstätigen Zahnärzte ist mit 31 175 fast unverändert geblieben. Auf einen berufstätigen Zahnarzt kamen Ende 1970 1 956 Einwohner, 1969 1 963. 464 Zahnärzte haben sich auf das Fachgebiet der Kieferorthopädie spezialisiert.

Die Zahl der Tierärzte betrug am 1. Juli 1970 8 598, d. s. 104 mehr als 1969.

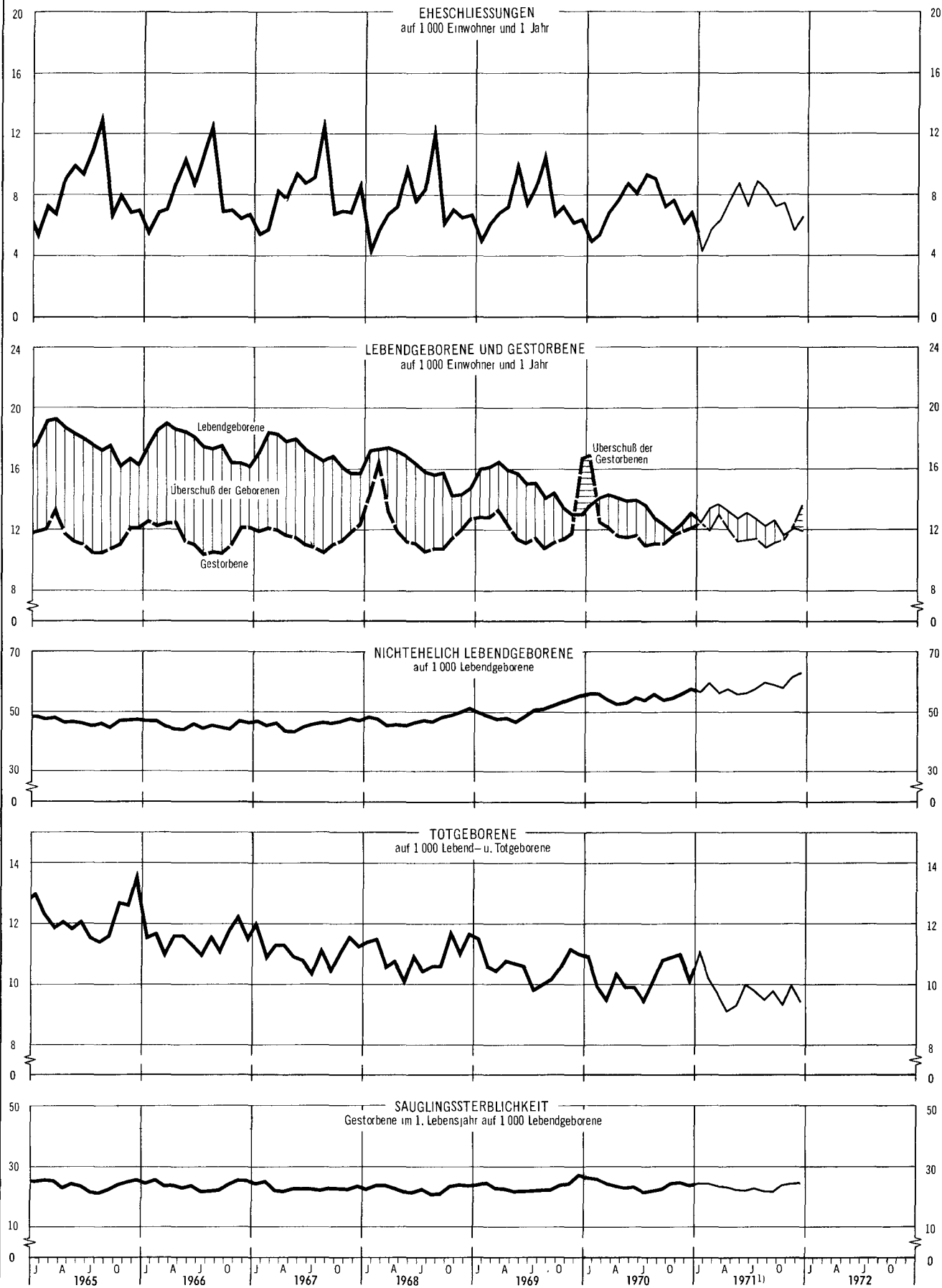
Die Zahl der berufstätigen Krankenpflegepersonen betrug 199 457, d. s. 6 % mehr als 1969. Besonders stark war der Zuwachs bei den Krankenpflegehelfern (+ 25 %), bei den Krankenschwestern bzw. -pflegern um 4 % und bei den sonstigen Pflegekräften ohne staatliche Prüfung um 6 %. Bei den Krankenschwestern und -pflegern und bei den Krankenpflegehelfern kamen auf jeweils vier Berufstätige ein Schüler, bei den Kinderkrankenschwestern sogar auf zwei Berufstätige eine Schülerin.

Die Zahl der Hebammen hat weiter abgenommen. Wegen des relativ noch stärkeren Geburtenrückgangs hat sich auch die Zahl der Geburten je berufstätige Hebamme von 127 auf 120 verringert. Auch die Zahl der Hebammenschülerinnen ist zurückgegangen.

In den 11 526 Apotheken des Bundesgebietes arbeiteten 20 866 Apotheker, 2 267 pharmazeutisch-technische Assistenten und 23 877 Apothekenhelfer. Durch die Zunahme der Apotheken im Jahr 1970 hat sich die Apothekendichte vergrößert.

In den 493 Gesundheitsämtern des Bundesgebietes arbeiteten u. a. 2 134 hauptamtliche Ärzte, 325 Schulzahnärzte und 4 026 Sozialarbeiter.

EHESCHLIESSUNGEN, GEBORENE UND GESTORBENE

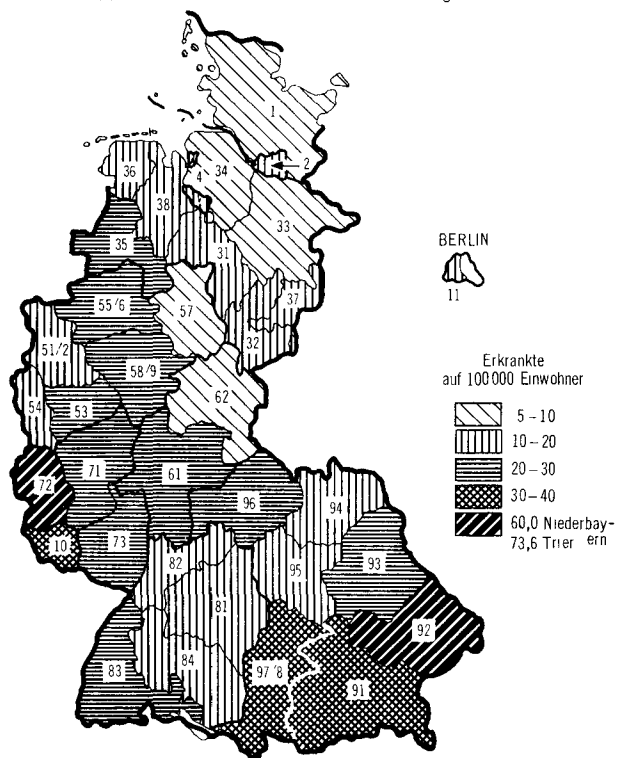


STAT. BUNDESAMT 72509

1) Vorläufiges Ergebnis.

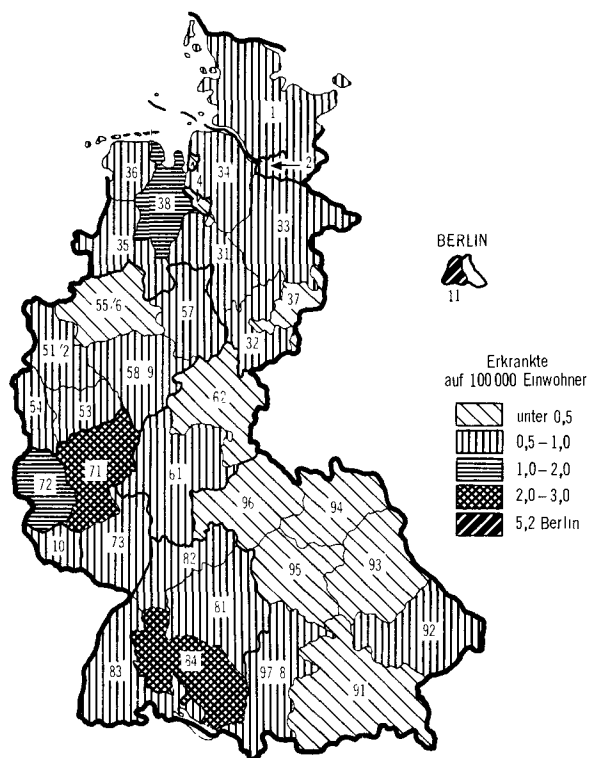
ERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN 1970
NACH LÄNDERN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

ENTERITIS INFECTIOSA (Salmonellose und übrige Formen)



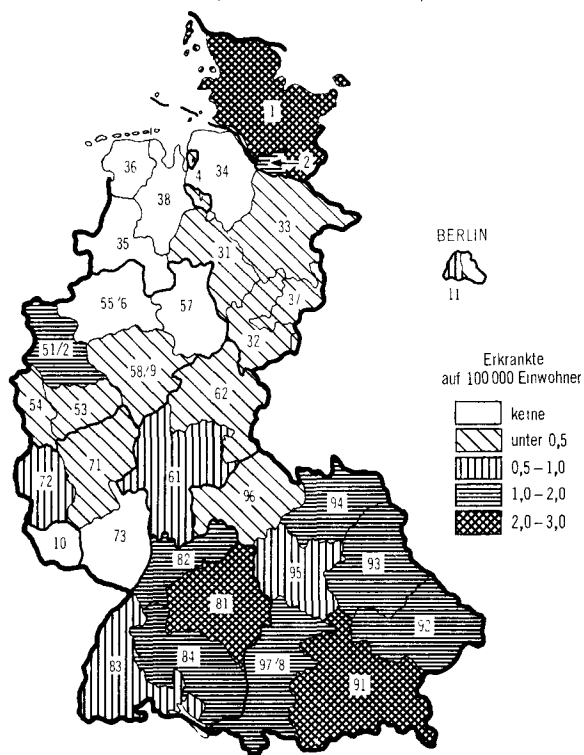
STAT. BUNDESAMT 72247

PARATYPHUS



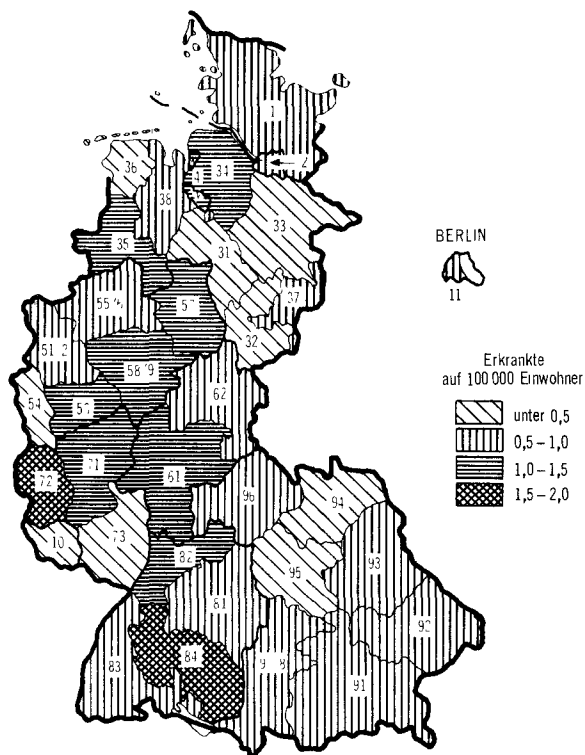
STAT. BUNDESAMT 72248

RUHR (Bakterielle und Amöbenruhr)



STAT. BUNDESAMT 72249

TYPHUS ABDOMINALIS



STAT. BUNDESAMT 72250

1 Schleswig - Holstein
2 Hamburg
3 Niedersachsen
31 RB Hannover
32 RB Hildesheim
33 RB Lüneburg
34 RB Stade
35 RB Osnabrück
36 RB Aurich

37 VB Braunschweig
38 VB Oldenburg
4 Bremen
5 Nordrhein - Westfalen
51 RB Düsseldorf
53 RB Köln
54 RB Aachen
55 RB Münster

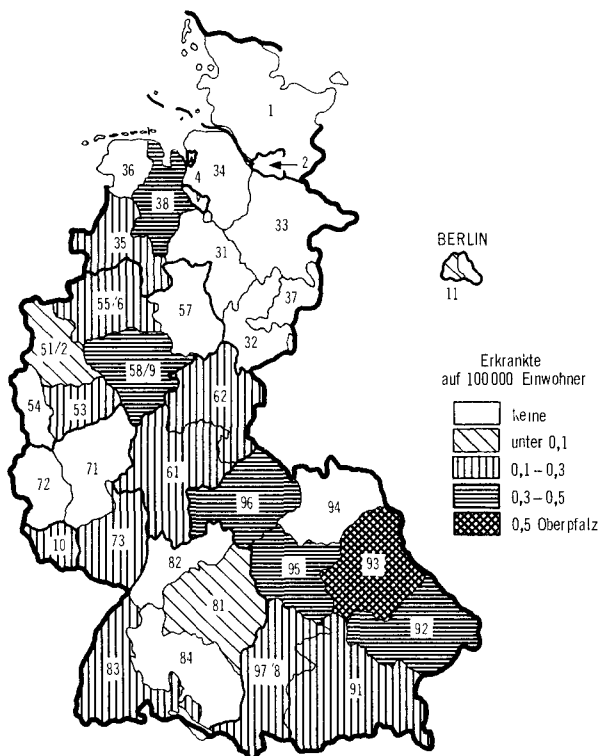
57 RB Detmold
58 RB Arnheim
6 Hessen
61 RB Darmstadt
62 RB Kassel
7 Rheinland - Pfalz
71 RB Koblenz
72 RB Trier

75 RB Rheinhessen - Pfalz
8 Baden - Württemberg
81 RB Nordwürttemberg
82 RB Neckar
83 RB Südrhein
84 RB Südwürttemberg - Hohenzollern
9 Bayern
91 RB Oberbayern

92 RB Niederbayern
93 RB Oberpfalz
94 RB Oberfranken
95 RB Mittelfranken
96 RB Unterfranken
97 RB Schwaben
10 Saarland
11 Berlin West

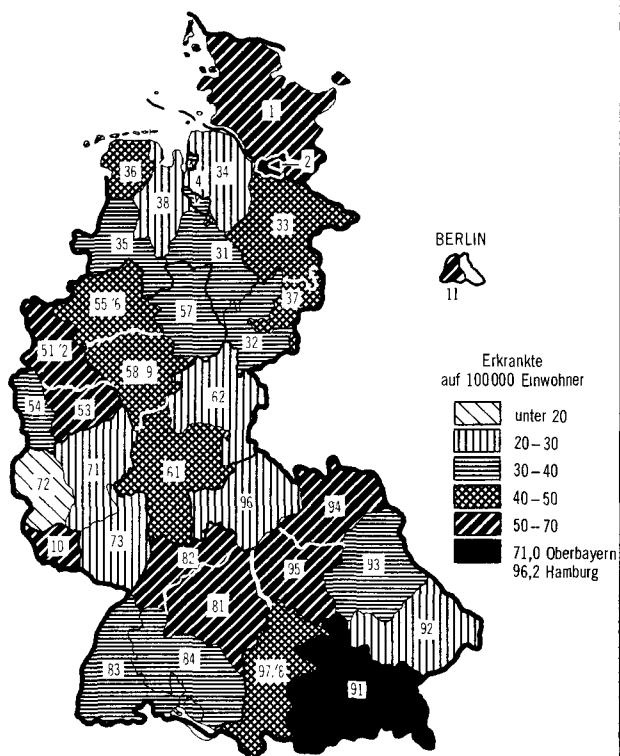
ERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN 1970
NACH LÄNDERN UND REGIERUNGSBEZIRKEN

DIPHTHERIE



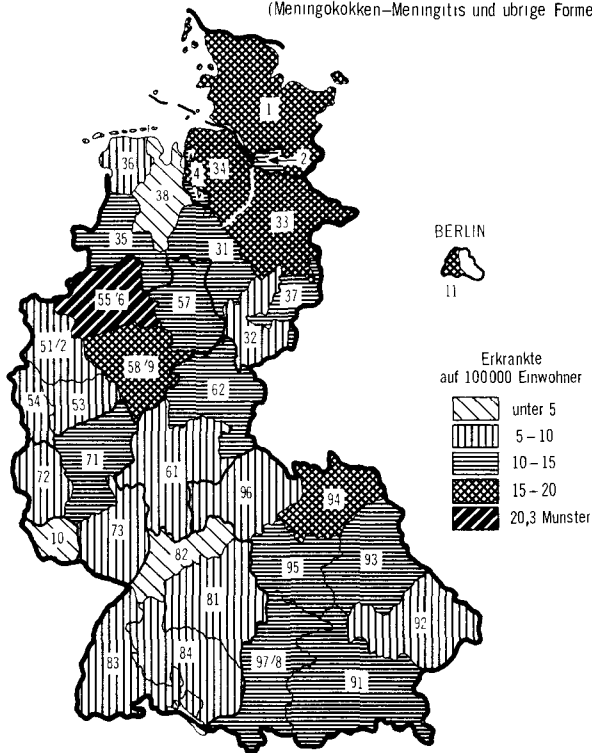
STAT. BUNDESAMT 72 251

SCHARLACH



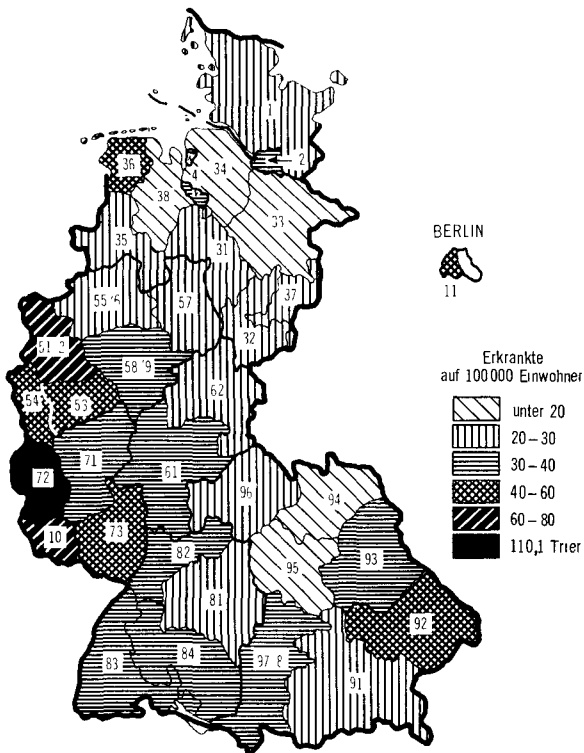
STAT. BUNDESAMT 72 252

ÜBERTRAGBARE HIRNHAUTENTZÜNDUNG
(Meningokokken-Meningitis und übrige Formen)



STAT. BUNDESAMT 72 253

HEPATITIS INFECTIOSA



STAT. BUNDESAMT 72 254

1 Schleswig - Holstein
2 Hamburg
3 Niedersachsen
31 RB Hannover
32 RB Hildesheim
33 RB Lüneburg
34 RB Stade
35 RB Osnabrück
36 RB Aurich

37 VB Braunschweig
38 VB Oldenburg
4 Bremen
5 Nordrhein - Westfalen
51 2 RB Düsseldorf
53 RB Köln
54 RB Aachen
55 6 RB Münster

57 RB Detmold
58 9 RB Arnsberg
6 Hessen
61 RB Darmstadt
62 RB Kassel
7 Rheinland - Pfalz
71 RB Koblenz
72 RB Trier

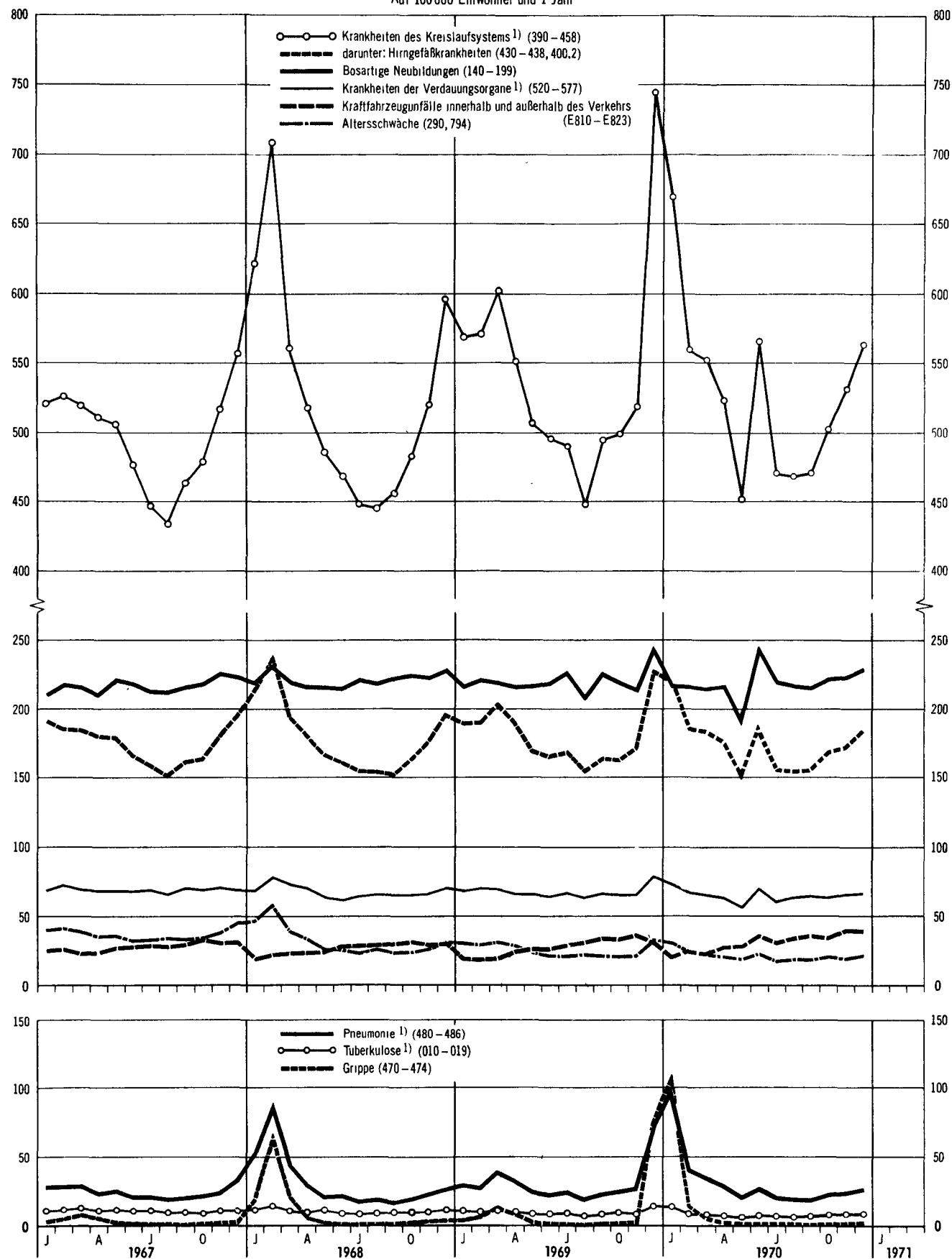
73 RB Rheinhessen - Pfalz
6 Baden - Württemberg
81 RB Nordwürttemberg
82 RB Nordbaden
83 RB Südbaden
84 RB Südwürttemberg - Hohenzollern
9 Bayern
91 RB Oberbayern

92 RB Niederbayern
93 RB Oberpfalz
94 RB Oberfranken
95 RB Mittelfranken
96 RB Unterfranken
97 8 RB Schwaben
10 Saarland
11 Berlin (West)

AUSGEWählte TODESURSACHEN

Jahreszeitlicher Verlauf

Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr



Pos.-Nr. der ICD 1968 sind in Klammern gesetzt.

¹⁾ Auf Grund der Übernahme der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968 nur bedingt mit der Darstellung vor 1968 vergleichbar.

STAT. BUNDESAMT 70657

A. Bevölkerung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1970 nach Ländern *)

a) Grundzahlen

Land	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene 1)								
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	und zwar					
											im 1 Lebensjahr			darunter in den ersten 28 Lebenstagen		
											zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Schleswig - Holstein	18 591	35 171	18 171	17 000	367	210	157	32 990	16 566	16 424	781	443	338	621	360	261
Hamburg	13 991	18 390	9 442	8 948	134	66	68	26 561	13 183	13 378	396	216	180	310	170	140
Niedersachsen	52 624	102 706	52 583	50 123	1 159	627	532	89 703	45 638	44 065	2 425	1 387	1 038	1 864	1 069	795
Bremen	5 577	8 917	4 638	4 279	87	55	32	9 557	4 887	4 670	167	111	56	117	76	41
Nordrhein - Westfalen	125 644	222 016	114 144	107 872	2 448	1 351	1 097	200 513	103 526	96 987	5 359	3 131	2 228	4 058	2 396	1 662
Hessen	39 497	69 455	35 561	33 894	692	377	315	63 374	31 995	31 379	1 644	988	656	1 291	774	517
Rheinland - Pfalz	27 665	48 706	25 119	23 587	514	278	236	43 694	22 202	21 492	1 241	727	514	1 001	593	408
Baden - Württemberg	62 158	128 212	65 688	62 524	1 239	657	582	92 628	46 328	46 300	2 704	1 540	1 164	2 132	1 219	913
Bayern	73 548	143 656	73 709	69 947	1 389	726	663	122 323	61 272	61 051	3 560	2 106	1 454	2 820	1 670	1 150
Saarland	8 492	13 375	6 903	6 472	146	78	68	12 980	6 889	6 091	367	226	141	296	188	108
Berlin (West)	16 723	20 204	10 363	9 841	176	97	79	40 520	17 489	23 031	521	326	195	394	245	149
Bundesgebiet	444 510	810 808	416 321	394 487	8 351	4 522	3 829	734 843	369 975	364 868	19 165	11 201	7 964	14 904	8 760	6 144
dagegen 1969	446 586	903 456	464 430	439 026	9 693	5 227	4 466	744 360	377 260	367 100	21 162	12 249	8 913	16 179	9 395	6 784

b) Verhältniszahlen

Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene 1)		
				insgesamt	im 1 Lebensjahr 2)	darunter in den ersten 28 Lebenstagen 3)
				auf 1 000 Einwohner	auf 1 000 Lebendgeborene	auf 1 000 Lebendgeborene
Schleswig - Holstein	7,5	14,1	10,3	13,2	21,7	17,7
Hamburg	7,8	10,3	7,2	14,8	21,2	16,9
Niedersachsen	7,4	14,5	11,2	12,7	23,6	18,1
Bremen	7,7	12,3	9,7	13,2	18,7	13,1
Nordrhein - Westfalen	7,4	13,1	10,9	11,9	23,8	18,3
Hessen	7,3	12,9	9,9	11,8	23,4	18,6
Rheinland - Pfalz	7,6	13,4	10,4	12,0	25,2	20,6
Baden - Württemberg	7,0	14,4	9,6	10,4	20,8	16,6
Bayern	7,0	13,7	9,6	11,7	24,5	19,6
Saarland	7,6	11,9	10,8	11,6	27,4	22,1
Berlin (West)	7,9	9,5	8,6	19,1	25,6	19,5
Bundesgebiet	7,3	13,4	10,2	12,1	23,4	18,4
dagegen 1969	7,3	14,8	10,6	12,2	23,2	17,9

*) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen — 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten — 3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums

A. Bevölkerung

2. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1970 nach Legitimität und Alter

Alter ¹⁾	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon			
				ehelich		nichtehelich	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
in Stunden bzw. Tagen							
weniger als 24 Std. alt	8 282	4 796	3 486	4 270	3 080	526	406
1 Tag alt ²⁾	1 361	839	522	758	477	81	45
2 Tage alt	1 668	1 041	627	960	573	81	54
3 Tage alt	784	476	308	429	268	47	40
4 Tage alt	526	313	213	278	194	35	19
5 Tage alt	396	230	166	199	151	31	15
6 Tage alt	284	164	120	145	110	19	10
7 Tage alt	235	136	99	121	90	15	9
8 Tage alt	173	103	70	96	63	7	7
9 Tage alt	132	74	58	66	52	8	6
10 Tage alt	108	62	46	54	43	8	3
11 Tage alt	94	49	45	46	38	3	7
12 Tage alt	95	57	38	54	33	3	5
13 Tage alt	72	35	37	34	33	1	4
14 bis 20 Tage alt	429	239	190	220	172	19	18
21 bis 27 Tage alt	265	146	119	135	111	11	8
0 bis 27 Tage alt	14 904	8 760	6 144	7 865	5 488	895	656
in Monaten							
0 bis unter 1 Monat	14 977	8 800	6 177	7 901	5 518	899	659
1 bis unter 2 Monate	777	463	314	434	282	29	32
2 bis unter 3 Monate	611	346	265	311	245	35	20
3 bis unter 4 Monate	528	304	224	284	205	20	19
4 bis unter 5 Monate	426	253	173	230	163	23	10
5 bis unter 6 Monate	342	201	141	191	130	10	11
6 bis unter 7 Monate	300	160	140	154	130	6	10
7 bis unter 8 Monate	298	166	132	160	123	6	9
8 bis unter 9 Monate	283	148	135	136	128	12	7
9 bis unter 10 Monate	216	126	90	118	84	8	6
10 bis unter 11 Monate	217	126	91	115	88	11	3
11 bis unter 12 Monate	190	108	82	106	78	2	4
im ersten Lebensjahr insgesamt	19 165	11 201	7 964	10 140	7 174	1 061	790
davon sind geboren							
im Jahre 1970	17 068	10 022	7 046	9 026	6 313	996	733
im Jahre 1969	2 097	1 179	918	1 114	861	65	57

1) Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum. — 2) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben und mehr als 24 Stunden alt sind

3. Säuglingssterbefälle 1970 nach Alter und Ländern

Land	Alter der gestorbenen Säuglinge							
	unter 24 Stunden		unter 7 Tagen ¹⁾		unter 28 Tagen ¹⁾		unter 1 Jahr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Schleswig - Holstein	220	162	328	232	360	261	443	338
Hamburg	88	68	148	115	170	140	216	180
Niedersachsen	537	412	963	691	1 069	795	1 387	1 038
Bremen	38	16	70	39	76	41	111	56
Nordrhein - Westfalen	1 340	994	2 134	1 482	2 396	1 662	3 131	2 228
Hessen	344	251	693	467	774	517	988	656
Rheinland - Pfalz	376	247	547	355	593	408	727	514
Baden - Württemberg	697	517	1 090	814	1 219	913	1 540	1 164
Bayern	927	701	1 495	1 043	1 670	1 150	2 106	1 454
Saarland	100	54	169	84	188	108	226	141
Berlin (West)	129	64	222	120	245	149	326	195
Bundesgebiet	4 796	3 486	7 859	5 442	8 760	6 144	11 201	7 964
dagegen 1969	5 319	3 917	8 490	6 062	9 395	6 784	12 249	8 913

1) Differenz zwischen Geburtsdatum und Todestag bis zu 6 bzw. 27 Tagen

A. Bevölkerung

4. Geborene und Gestorbene 1970 nach Gemeindegrößenklassen

a) Grundzahlen

Gemeindegrößenklasse Gemeinden mit bis unter Einwohnern	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene ¹⁾					Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (—)
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter nichtehelich	insgesamt	darunter nichtehelich	männlich	weiblich	insgesamt	darunter		
										im ersten Lebensjahr	in den ersten 28 Lebens- tagen	
unter 2 000	90 968	86 161	177 129	7 017	1 939	117	67 599	62 863	130 462	4 073	3 217	46 667
2 000 — 5 000	52 426	49 677	102 103	4 182	1 032	62	38 486	37 439	75 925	2 329	1 833	26 178
5 000 — 20 000	85 243	80 548	165 791	7 345	1 693	128	66 406	64 898	131 304	3 925	3 113	34 487
20 000 — 100 000 . . .	76 546	72 411	148 957	8 297	1 541	140	66 533	65 320	131 853	3 598	2 732	17 104
100 000 und mehr	111 138	105 690	216 828	17 439	2 146	256	130 951	134 348	265 299	5 240	4 009	— 48 471
Insgesamt	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	703	369 975	364 868	734 843	19 165	14 904	75 965

b) Verhältniszahlen

Gemeindegrößenklasse Gemeinden mit bis unter Einwohnern	Bevölkerung am 27.5.1970 VZ	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuß der Ge- borenen (+) bzw. Gestor- benen (—)	Nicht- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene		Von 1 000		Knaben auf 1 000 lebend- geborene Mädchen
						im 1 Lebens- jahr	in den ersten 28 Lebens- tagen	Lebend- und Tot- geborenen	Tot- geborenen	
unter 2 000 . .	11 352,5	15,6	11,5	4,1	39,6	23,0	18,2	10,8	60,3	1 056
2 000 — 5 000 .	6 766,6	15,1	11,2	3,9	41,0	22,8	18,0	10,0	60,1	1 055
5 000 — 20 000 . . .	11 471,3	14,5	11,4	3,0	44,3	23,7	18,8	10,1	75,6	1 058
20 000 — 100 000 .	11 416,9	13,0	11,5	1,5	55,7	24,2	18,3	10,2	90,9	1 057
100 000 und mehr	19 643,4	11,0	13,5	— 2,5	80,4	24,2	18,5	9,8	119,3	1 052
Insgesamt	60 650,6	13,4	12,1	1,3	54,6	23,4 ²⁾	18,4	10,2	84,2	1 055

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegstotbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

B. Meldepflichtige Krankheiten

1. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1970 nach Ländern *)

Lfd Nr	Krankheit	Bundes- gebiet	Schles- wig - Holstein	Hamb- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein - West- falen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1	Botulismus	44	3	2	7	—	6	—	3	12	11	—	—
2	Enteritis infectiosa												
	Salmonellose	12 410	210	321	885	127	3 371	1 236	1 005	1 611	2 988	417	239
	übrige Formen	437	15	—	72	—	57	34	91	46	120	2	—
3	Übertragbare Gehirnentzündung	178	9	2	13	1	45	9	14	16	41	4	24
4	Übertragbare Kinderlähmung	15	—	—	1	—	9	1	1	2	—	—	1
	darunter paralyt. Fälle	12	—	—	1	—	8	1	1	—	—	—	1
5	Ornithose												
	Psittacose	133	—	1	7	—	59	9	15	21	5	1	15
	übrige Formen	105	2	5	2	—	32	13	4	6	26	—	15
6	Paratyphus A u. B	540	22	17	55	3	111	34	54	89	37	8	110
7	Ruhr												
	bakterielle Ruhr	522	65	24	7	1	98	37	4	134	136	—	16
	Amobenruhr	20	1	—	—	—	6	6	—	4	2	—	1
8	Typhus abdominalis	477	18	10	39	9	149	52	29	94	62	1	14
9	Tollwut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Tularämie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
11	Milzbrand	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
12	Mikrosporidie	26	2	7	2	1	7	—	4	—	2	—	1
13	Aussatz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Pocken	21	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—
17	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Gelbfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Diphtherie	57	—	—	4	—	19	4	2	2	24	1	1
21	Scharlach	28 955	1 409	1 726	2 511	275	7 911	2 331	913	4 446	5 432	572	1 429
22	Brucellose												
	Bang'sche Krankheit	51	1	—	2	1	23	2	5	4	9	2	2
	Maltafieber	6	—	—	1	—	—	2	—	1	2	—	—
	übrige Formen	8	—	1	—	—	3	1	—	—	3	—	—
23	Übertragbare Hirnhautentzündung												
	Meningokokken - Meningitis	1 800	96	53	179	38	541	148	104	174	352	40	75
	übrige Formen	4 987	317	198	653	51	1 691	326	222	368	829	—	332
24	Hepatitis infectiosa	21 770	507	645	1 658	256	7 582	1 675	1 800	2 883	2 969	835	960
25	Kindbettfieber												
	bei oder nach Geburt	4	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—
	bei oder nach Fehlgeburt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
26	Leptospirose												
	Weil'sche Krankheit	19	—	2	3	—	7	—	1	2	4	—	—
	Feldfieber	25	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	1
	Canicola fieber	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
	übrige Formen	11	—	—	—	—	3	1	1	1	5	—	—
27	Malaria												
	Ersterkrankung	55	1	5	3	3	12	1	—	13	11	—	6
	Rückfall	9	—	—	1	—	2	—	—	3	2	—	1
28	Trachom	14	—	—	2	—	1	2	3	3	3	—	—
29	Wundstarrkrampf	91	1	—	6	—	9	2	3	11	58	—	1
30	Trichinose	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—
31	Q - Fieber	29	—	—	—	—	3	—	—	21	5	—	—
32	Rotz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Toxoplasmose	716	7	18	51	1	48	60	144	49	63	3	272

*) Fußnote vgl. Seite 40

B. Meldepflichtige Krankheiten

2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1970 *)
nach Altersgruppen und Ländern

Alter von bis unter Jahren	Übertragbare Gehirnentzündung			Übertragbare Kinderlähmung			Bakterielle Ruhr			Diphtherie			Scharlach			Meningokokken- Meningitis			Hepatitis infectiosa		
	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich
Schleswig - Holstein ^{1) 2)}																					
0 - 1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	14	—	—	1	—	—
1 - 5	4	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	374	—	—	61	—	—	16	—	—
5 - 15	5	—	—	1	—	—	48	—	—	—	—	—	911	—	—	24	—	—	69	—	—
15 - 25	1	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	80	—	—	5	—	—	111	—	—
25 - 45	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	28	—	—	6	—	—	140	—	—
45 - 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	135	—	—
65 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	38	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	3	—	—
Zusammen	13	—	—	1	—	—	66	—	—	—	—	—	1 414	—	—	114	—	—	513	—	—
Hamburg																					
0 - 1	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	3	1	2	14	9	5	1	—	1
1 - 5	—	—	—	—	—	—	9	5	4	—	—	—	500	282	218	17	8	9	15	8	7
5 - 15	1	1	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	1 134	566	568	13	6	7	69	41	28
15 - 25	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	47	26	21	4	3	1	188	110	78
25 - 45	—	—	—	—	—	—	5	3	2	—	—	—	38	16	22	2	1	1	227	122	105
45 - 65	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	2	1	1	1	—	114	44	70
65 - 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	26	10	16
75 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	3	2
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2	1	1	—	—	—	24	14	10	—	—	—	1 726	893	833	53	28	25	645	338	307
Niedersachsen																					
0 - 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	13	18	34	21	13	2	2	—
1 - 5	4	3	1	—	—	—	3	2	1	3	1	2	811	392	419	54	27	27	41	23	18
5 - 15	5	4	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1 541	764	777	50	27	23	256	127	129
15 - 25	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	54	48	15	6	9	319	137	182
25 - 45	1	1	—	1	1	—	2	1	1	—	—	—	21	10	11	13	4	9	505	260	245
45 - 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	2	1	8	3	5	376	167	209
65 - 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	121	50	71
75 und mehr	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	36	16	20
unbekannt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	2	4	2	2	2	1	1
Zusammen	13	10	3	1	1	—	7	4	3	4	1	3	2 515	1 238	1 277	179	90	89	1 658	783	875
Bremen																					
0 - 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	6	—	—	—
1 - 5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	65	40	15	10	5	3	—	3
5 - 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153	76	77	8	7	1	17	8	9
15 - 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	5	7	2	1	1	38	20	18
25 - 45	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	5	2	3	4	1	3	91	49	42
45 - 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	33	44
65 - 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	10	14
75 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	4
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	275	148	127	38	22	16	256	122	134
Nordrhein - Westfalen																					
0 - 1	4	2	2	1	1	—	5	1	4	—	—	—	61	36	25	100	57	43	10	7	3
1 - 5	10	4	6	4	3	1	42	23	19	1	1	—	2 974	1 588	1 386	214	110	104	462	243	219
5 - 15	13	9	4	3	1	2	28	15	13	11	6	5	4 475	2 222	2 253	126	74	52	2 462	1 297	1 165
15 - 25	3	2	1	—	—	—	5	4	1	5	3	2	324	169	155	41	30	11	1 269	623	646
25 - 45	3	2	1	—	—	—	12	8	4	1	—	1	83	40	43	44	29	15	1 841	833	808
45 - 65	—	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—	—	7	3	4	12	5	7	1 283	529	754
65 - 75	1	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	3	1	2	365	127	238
75 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	96	31	65
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	27	19	2	—	2	30	13	17
Zusammen	34	20	14	9	6	3	96	52	44	18	10	8	7 970	4 085	3 885	543	306	237	7 618	3 703	3 915
Hessen																					
0 - 1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	7	10	9	6	3	4	3	1
1 - 5	2	1	1	1	—	1	7	5	2	—	—	—	890	453	437	46	23	23	72	37	35
5 - 15	1	1	—	—	—	—	12	7	5	—	—	—	1 204	583	621	39	27	12	356	194	162
15 - 25	1	1	—	—	—	—	7	3	4	2	2	—	97	44	53	23	14	9	329	145	184
25 - 45	—	—	—	—	—	—	7	4	3	—	—	—	56	28	28	17	12	5	448	227	221
45 - 65	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	11	6	5	6	5	1	286	136	150
65 - 75	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	5	3	2	2	—	2	104	51	53
75 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	16	4	12
unbekannt	3	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	51	—	—	4	—	—	60	—	—
Zusammen	9	5 ³⁾	1 ³⁾	1	—	1	37	20 ³⁾	16 ³⁾	4	2 ³⁾	—	2 331	1 124 ³⁾	1 156 ³⁾	148	88 ³⁾	56 ³⁾	1 675	797 ³⁾	818 ³⁾

Fußnoten vgl. Seite 40

B Meldepflichtige Krankheiten

2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1970 *)
nach Altersgruppen und Ländern

Alter von bis unter Jahren	Übertragbare Gehirnentzündung			Übertragbare Kinderlähmung			Bakterielle Ruhr			Diphtherie			Scharlach			Meningokokken- Meningitis			Hepatitis infectiosa		
	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich
Rheinland - Pfalz																					
0 - 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	5	14	6	8	1	1	—
1 - 5	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	361	179	182	36	21	15	105	54	51
5 - 15	6	3	3	—	—	—	1	1	—	1	—	1	465	232	233	31	19	12	559	296	263
15 - 25	3	3	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	68	43	25	7	5	2	379	191	188
25 - 45	1	1	—	1	1	—	2	1	1	—	—	—	5	3	2	10	5	5	382	201	181
45 - 65	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	7	2	5	273	116	157
65 - 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72	29	43
75 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	3	14
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	13	9	4
Zusammen	14	8	6	1	1	—	4	2	2	2	—	2	915	463	452	105	58	47	1 801	900	901
Baden - Württemberg																					
0 - 1	1	1	—	—	—	—	5	2	3	—	—	—	78	32	46	32	21	11	5	5	—
1 - 5	2	2	—	1	—	1	32	21	11	—	—	—	1 776	919	857	74	41	33	137	81	56
5 - 15	4	4	—	1	1	—	29	18	11	—	—	—	2 436	1 220	1 216	28	18	10	686	384	302
15 - 25	2	1	1	—	—	—	20	9	11	1	1	—	120	64	56	14	9	5	575	283	292
25 - 45	1	1	—	—	—	—	41	22	19	1	1	—	26	11	15	12	5	7	816	456	360
45 - 65	4	2	2	—	—	—	5	1	4	—	—	—	4	1	3	12	5	7	489	202	287
65 - 75	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	1	147	59	88
75 und mehr	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	11	16
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	—	—	—	1	1	—
Zusammen	16	11	5	2	1	1	134	73	61	2	2	—	4 446	2 250	2 196	174	100	74	2 883	1 482	1 401
Bayern																					
0 - 1	7	4	3	—	—	—	2	—	2	—	—	—	22	13	9	69	41	28	8	5	3
1 - 5	13	9	4	—	—	—	32	18	14	2	1	1	1 873	920	953	141	101	40	115	57	58
5 - 15	6	6	—	—	—	—	31	19	12	7	3	4	3 266	1 680	1 586	76	46	30	691	359	332
15 - 25	2	2	—	—	—	—	18	7	11	3	1	2	186	94	92	25	16	9	579	282	297
25 - 45	8	4	4	—	—	—	39	21	18	1	—	1	66	25	41	26	17	9	806	395	411
45 - 65	1	1	—	—	—	—	5	—	5	3	1	2	3	2	1	10	6	4	515	225	290
65 - 75	—	—	—	—	—	—	6	2	4	—	—	—	1	—	1	2	—	2	200	74	126
75 und mehr	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	38	13	25
unbekannt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	11	19	2	—	2	1	1	—
Zusammen	39	28	11	—	—	—	133	67	66	17	6	11	5 447	2 745	2 702	351	227	124	2 953	1 411	1 542
Saarland																					
0 - 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	8	3	5	2	1	1
1 - 5	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	202	121	81	15	10	5	42	20	22
5 - 15	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340	175	165	9	6	3	381	193	188
15 - 25	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	9	6	6	5	1	133	69	64
25 - 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	9	3	6	1	1	—	121	62	59
45 - 65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	1	109	47	62
65 - 75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	17	24
75 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	4
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	4	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	572	312	260	40	25	15	835	411	424
Berlin (West)																					
0 - 1	5	1	4	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	9	5	4	1	—	1
1 - 5	5	3	2	—	—	—	4	2	2	—	—	—	490	258	232	37	19	18	21	9	12
5 - 15	8	6	2	—	—	—	3	3	—	—	—	—	861	430	431	9	7	2	90	36	54
15 - 25	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	59	36	23	11	3	8	275	157	118
25 - 45	1	1	—	—	—	—	4	1	3	1	1	—	17	8	9	1	1	—	290	169	121
45 - 65	3	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	1	6	1	5	188	61	127
65 - 75	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	72	27	45
75 und mehr	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	5	18
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	24	13	11	1	—	1	16	11	5	1	1	—	1 429	733	696	75	36	39	960	464	496
Bundesgebiet ¹⁾																					
0 - 1	19	10	9	2	1	1	17	7	9	—	—	—	232	107	116	312	172	126	35	24	10
1 - 5	45	23	18	6	3	3	134	76	53	6	3	3	10 356	5 177	4 805	710	370	279	1 029	532	481
5 - 15	50	35	10	5	2	2	157	64	45	19	9	10	16 786	7 948	7 927	413	237	152	5 636	2 935	2 632
15 - 25	14	11	2	—	—	—	67	27	29	12	7	5	1 110	544	496	153	92	56	4 195	2 017	2 067
25 - 45	18	10	5	2	2	—	114	62	51	5	3	2	354	146	180	136	76	54	5 467	2 774	2 553
45 - 65	11	5	6	1	1	—	16	3	13	4	1	3	42	19	20	66	28	35	3 845	1 560	2 150
65 - 75	3	2	1	—	—	—	12	5	7	—	—	—	7 ²⁾	3	4	14	2	11	1 210 ²⁾	454	718
75 und mehr	4	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	4	1	3	270	90	180
unbekannt	5	2 ³⁾	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	152	47 ³⁾	45 ³⁾	12	2 ³⁾	6 ³⁾	110	25 ³⁾	22 ³⁾
Insgesamt	169	99 ³⁾	54 ³⁾	16	9	6	518	244 ³⁾	207 ³⁾	49	23	24	29 040	13 991 ³⁾	13 584 ³⁾	1 820	980 ³⁾	722 ³⁾	21 797	10 411 ³⁾	10 813 ³⁾

*) Die geringfügigen Abweichungen der Ergebnisse von denen in anderen Tabellen des Abschnitts B sind auf nachtraglich durchgeführte Berichtigungen zurückzuführen.

1) Die Gliederung nach dem Geschlecht ohne Schleswig - Holstein — 2) In Schleswig - Holstein einschl. der Personen im Alter von 65 Jahren und mehr — 3) Ohne die Fälle mit unbekanntem Alter in Hessen, die nicht nach dem Geschlecht gegliedert sind.

B. Meldepflichtige Krankheiten

3. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1970 nach Ländern und Regierungsbezirken*)

Land Regierungsbezirk	Enteritis infectiosa				Paratyphus A u. B		Ruhr				Typhus abdomi- nalis		Scharlach		Übertragbare Hirnhautentzündung				Hepatitis infectiosa	
	Salmonel- lose		übrige Formen				bakterielle Ruhr		Amoben- ruhr						Meningokokken Meningitis		übrige Formen			
	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner	An- zahl	auf 100 000 Ein- wohner
Schleswig - Holstein . . .	210	8,4	15	0,6	22	0,9	65	2,6	1	0,04	18	0,7	1 409	56,5	96	3,8	317	12,7	507	20,3
Hamburg	321	17,9	—	—	17	0,9	24	1,3	—	—	10	0,6	1 726	96,2	53	3,0	198	11,0	645	36,0
Niedersachsen	885	12,5	72	1,0	55	0,8	7	0,1	—	—	39	0,6	2 511	35,5	179	2,5	653	9,2	1 658	23,4
RB Hannover	174	11,3	5	0,3	11	0,7	3	0,2	—	—	5	0,3	524	34,1	27	1,8	181	11,8	435	28,3
RB Hildesheim . . .	145	15,0	16	1,7	8	0,8	2	0,2	—	—	4	0,4	327	33,9	24	2,5	42	4,4	224	23,2
RB Lüneburg	65	6,1	17	1,6	7	0,7	1	0,1	—	—	3	0,3	467	43,8	35	3,3	169	15,8	186	17,4
RB Stade	36	5,8	5	0,8	5	0,8	—	—	—	—	6	1,0	170	27,2	22	3,5	89	14,3	99	15,9
RB Osnabrück	180	23,1	17	2,2	7	0,9	—	—	—	—	8	1,0	265	34,0	18	2,3	63	8,1	178	22,8
RB Aurich	63	15,6	4	1,0	3	0,7	—	—	—	—	1	0,2	162	40,1	7	1,7	28	6,9	208	51,5
VB Braunschweig	111	12,9	8	0,9	3	0,3	1	0,1	—	—	4	0,5	348	40,4	34	3,9	68	7,9	173	20,1
VB Oldenburg . . .	111	13,1	—	—	11	1,3	—	—	—	—	8	0,9	248	29,3	12	1,4	13	1,5	155	18,3
Bremen	127	17,6	—	—	3	0,4	1	0,1	—	—	9	1,2	275	38,1	38	5,3	51	7,1	256	35,4
Nordrhein - Westfalen . .	3 371	19,9	57	0,3	111	0,7	98	0,6	6	0,04	149	0,9	7 911	46,8	541	3,2	1 691	10,0	7 582	44,8
RB Düsseldorf	936	16,6	44	0,8	35	0,6	85	1,5	3	0,1	35	0,6	2 875	51,1	142	2,5	372	6,6	3 449	61,3
RB Köln	709	29,4	—	—	19	0,8	4	0,2	2	0,1	27	1,1	1 251	51,9	86	3,6	104	4,3	1 359	56,3
RB Aachen	152	15,0	2	0,2	8	0,8	2	0,2	1	0,1	3	0,3	320	31,5	23	2,3	71	7,0	498	49,0
RB Münster	568	23,6	3	0,1	7	0,3	—	—	—	—	13	0,5	1 086	45,2	86	3,6	401	16,7	691	28,8
RB Detmold	108	6,2	7	0,4	15	0,9	—	—	—	—	25	1,4	636	36,6	65	3,7	153	8,8	457	26,3
RB Arnberg	898	24,1	1	0,03	27	0,7	7	0,2	—	—	46	1,2	1 743	46,8	139	3,7	590	15,9	1 128	30,3
Hessen	1 236	23,0	34	0,6	34	0,6	37	0,7	6	0,1	52	1,0	2 331	43,3	148	2,8	326	6,1	1 675	31,1
RB Darmstadt	1 172	29,1	28	0,7	29	0,7	33	0,8	6	0,1	45	1,1	1 962	48,7	102	2,5	206	5,1	1 376	34,1
RB Kassel	64	4,7	6	0,4	5	0,4	4	0,3	—	—	7	0,5	369	27,4	46	3,4	120	8,9	299	22,2
Rheinland - Pfalz	1 005	27,6	91	2,5	54	1,5	4	0,1	—	—	29	0,8	913	25,0	104	2,9	222	6,1	1 800	49,4
RB Koblenz	317	23,4	22	1,6	34	2,5	1	0,1	—	—	15	1,1	316	23,3	40	3,0	117	8,6	531	39,2
RB Trier	348	72,1	7	1,5	8	1,7	3	0,6	—	—	7	1,5	69	14,3	6	1,2	31	6,4	531	110,1
RB Rheinhessen - Pfalz	340	18,8	62	3,4	12	0,7	—	—	—	—	7	0,4	528	29,2	58	3,2	74	4,1	738	40,8
Baden - Württemberg . .	1 611	18,1	46	0,5	89	1,0	134	1,5	4	0,04	94	1,1	4 446	50,0	174	2,0	368	4,1	2 883	32,4
RB Nordwürttemberg	663	19,0	2	0,1	32	0,9	78	2,2	2	0,1	30	0,9	2 139	61,2	73	2,1	168	4,8	993	28,4
RB Nordbaden	280	14,7	3	0,2	15	0,8	28	1,5	1	0,1	28	1,5	1 094	57,3	38	2,0	54	2,8	655	34,3
RB Südbaden	449	24,0	32	1,7	10	0,5	8	0,4	1	0,1	10	0,5	677	36,2	50	2,7	59	3,2	696	37,3
RB Sudw - Hohenzoll . .	219	13,5	9	0,6	32	2,0	20	1,2	—	—	26	1,6	536	33,1	13	0,8	87	5,4	539	33,2
Bayern	2 988	28,5	120	1,1	37	0,4	136	1,3	2	0,02	62	0,6	5 432	51,8	352	3,4	829	7,9	2 969	28,3
RB Oberbayern	1 061	32,7	2	0,1	9	0,3	70	2,2	1	0,03	26	0,8	2 302	71,0	111	3,4	279	8,6	955	29,5
RB Niederbayern	571	56,4	36	3,6	6	0,6	16	1,6	—	—	5	0,5	271	26,8	34	3,4	45	4,4	460	45,4
RB Oberpfalz	254	26,6	4	0,4	2	0,2	10	1,0	—	—	6	0,6	373	39,0	29	3,0	68	7,1	341	35,7
RB Oberfranken	146	13,1	31	2,8	2	0,2	12	1,1	1	0,1	1	0,1	601	53,8	41	3,7	160	14,3	168	15,0
RB Mittelfranken	249	16,8	3	0,2	2	0,1	8	0,5	—	—	6	0,4	846	57,0	68	4,6	85	5,7	293	19,7
RB Unterfranken	257	21,8	8	0,7	5	0,4	3	0,3	—	—	11	0,9	311	26,3	22	1,9	62	5,2	298	25,2
RB Schwaben	450	30,3	36	2,4	11	0,7	17	1,1	—	—	7	0,5	728	49,0	47	3,2	130	8,7	454	30,5
Saarland	417	37,2	2	0,2	8	0,7	—	—	—	—	1	0,1	572	51,1	40	3,6	—	—	835	74,6
Berlin (West)	239	11,3	—	—	110	5,2	16	0,8	1	0,05	14	0,7	1 429	67,4	75	3,5	332	15,7	960	45,3
Bundesgebiet	12 410	20,5	437	0,7	540	0,9	622	0,9	20	0,03	477	0,8	28 955	47,7	1 800	3,0	4 987	8,2	21 770	35,9
1969	6 213	10,2	252	0,4	501	0,8	593	1,0	49	0,1	530	0,9	32 266	53,0	1 151	1,9	3 879	6,4	21 024	34,6
1968	6 926	11,5	191	0,3	527	0,9	949	1,6	17	0,03	601	1,0	31 431	52,2	1 085	1,8	3 900	6,5	20 328	34,8

*) Die geringfügigen Abweichungen der Ergebnisse von denen in der Tabelle 2 des Abschnitts B sind auf nachträglich durchgeführte Berichtigungen zurückzuführen

4. Erkrankungen an meldepflichtigen

Woche vom . . . bis . . .	Botu- lismus	Enteritis infectiosa		Über- tragbare Gehirnent- zündung	Übertragbare Kinderlähmung		Ornithose		Para- typhus A u. B	Ruhr		Typhus abdomi- nalis
		Salmonel- lose	ubrige Formen		ins- gesamt	darunter paralyt Fälle	Psitta- cose	ubrige Formen		bakte- rielle Ruhr	Amoben- ruhr	
4 1 — 10. 1 1970	—	34	4	6	—	—	4	3	2	2	1	4
11 1 — 17 1	—	57	2	3	1	1	2	2	7	2	—	4
18. 1 — 24 1	—	58	5	3	—	—	1	2	2	9	—	5
25 1 — 31. 1	—	48	7	2	—	—	2	—	7	4	—	3
1 2 — 7 2	—	51	2	2	—	—	2	1	4	5	—	4
8 2 — 14 2	1	64	1	6	—	—	2	—	5	7	1	4
15 2 — 21 2	2	61	5	2	—	—	7	8	6	1	—	4
22 2 — 28 2.	—	51	4	4	—	—	—	2	5	6	—	3
1 3 — 7 3	—	53	5	4	—	—	1	2	4	4	—	7
8 3 — 14 3	—	64	7	8	—	—	2	4	5	16	—	4
15 3 — 21 3.	—	79	2	2	—	—	2	3	7	9	—	5
22 3 — 28 3	2	61	5	1	—	—	1	—	6	3	—	4
29 3 — 4. 4	—	98	3	1	—	—	5	6	—	5	—	10
5 4 — 11 4	—	88	6	4	—	—	2	3	6	3	—	5
12 4 — 18 4.	—	94	5	5	—	—	4	3	4	4	1	6
19. 4 — 25 4	—	119	5	1	—	—	3	3	5	10	1	3
26. 4 — 2. 5.	—	141	2	3	1	1	1	2	6	4	—	7
3 5 — 9 5	—	158	14	6	—	—	—	2	7	4	—	8
10 5 — 16 5	1	199	3	3	2	1	5	2	11	13	—	5
17 5 — 23 5	—	185	2	1	—	—	1	1	11	6	—	4
24 5 — 30 5.	4	172	3	4	—	—	3	2	9	3	1	8
31 5 — 6 6.	—	237	10	1	—	—	4	2	33	3	2	14
7. 6 — 13 6	—	209	7	2	—	—	4	2	40	4	2	12
14 6 — 20 6	2	180	12	5	—	—	3	—	35	9	—	15
21 6 — 27 6	—	233	6	3	—	—	6	3	15	8	1	4
28 6 — 4 7	2	231	6	2	—	—	1	1	11	8	—	9
5. 7 — 11 7	—	313	11	4	—	—	5	2	16	5	—	18
12 7 — 18 7	1	305	9	2	—	—	2	3	20	9	—	16
19 7 — 25 7	1	299	13	3	—	—	—	1	11	5	1	9
26 7 — 1 8	—	275	10	7	—	—	4	1	5	18	—	11
2 8 — 8 8	4	337	14	3	—	—	2	1	18	16	—	13
9 8 — 15 8	—	314	10	6	—	—	3	1	10	6	—	10
16 8 — 22 8	1	337	19	3	—	—	2	2	15	17	—	11
23 8 — 29 8	4	362	22	4	—	—	3	1	17	15	—	17
30 8 — 5 9.	1	392	20	3	—	—	3	6	15	10	—	15
6 9 — 12 9	1	425	25	4	—	—	—	2	10	16	1	21
13. 9 — 19 9	—	511	15	1	—	—	1	2	13	16	—	22
20. 9 — 26 9	—	490	19	1	1	1	2	2	11	7	1	18
27 9 — 3 10	—	509	13	3	2	—	1	—	21	8	—	22
4 10 — 10 10	—	597	9	3	1	1	2	—	16	5	2	17
11 10 — 17 10.	1	473	12	7	—	—	6	2	17	17	—	21
18 10 — 24 10	2	393	4	3	—	—	5	2	7	10	—	11
25 10 — 31 10	1	376	5	3	—	—	1	1	10	42	1	14
1 11 — 7.11.	—	329	12	7	1	1	1	2	9	13	—	5
8 11 — 14 11	—	405	12	1	—	—	2	2	7	15	—	12
15 11 — 21 11	3	294	4	—	—	—	2	2	4	15	—	5
22 11 — 28 11	5	255	11	3	1	1	4	—	3	10	—	3
29 11 — 5 12	—	236	8	3	1	1	2	2	8	8	1	3
6 12 — 12 12	—	171	11	3	2	2	4	1	7	15	—	7
13 12 — 19 12	3	147	4	2	—	—	3	4	8	7	—	3
20 12 — 26 12	1	99	9	3	—	—	—	2	1	3	—	7
27 12 — 2 1 1971	—	113	5	3	—	—	2	—	9	10	—	4

Krankheiten

übertragbaren Krankheiten 1970 nach Wochen

Ausatz	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare Hirnhautentzündung		Hepatitis infectiosa	Malaria		Wund- starr- Krampf	Q - Fieber	Toxo- plasmose	Woche vom . . . bis .
			Meningo- kokken - Meningitis	übrige Formen		Erst- erkrankung	Rückfall				
—	2	414	86	102	371	—	—	—	2	12	4 1. — 10 1 1970
—	—	389	70	95	419	1	—	—	—	14	11. 1. — 17 1
—	2	513	71	86	353	2	—	5	2	12	18. 1 — 24. 1
—	1	524	23	64	368	3	—	—	—	15	25 1 — 31 1
—	2	623	28	45	422	2	—	—	—	16	1 2 — 7 2.
—	—	609	34	75	338	—	—	—	—	14	8 2. — 14. 2.
—	—	641	35	44	380	2	—	1	—	18	15 2 — 21 2
—	3	571	45	61	334	—	—	1	—	14	22 2. — 28. 2
—	1	609	35	51	326	1	—	—	—	14	1. 3 — 7. 3
—	—	670	33	103	387	1	—	1	—	12	8 3. — 14 3.
—	—	651	41	67	350	1	—	1	—	13	15 3. — 21. 3
—	4	511	35	67	310	3	—	—	—	13	22 3 — 28 3
—	1	455	41	64	311	2	—	—	—	12	29. 3. — 4 4
—	—	526	47	73	400	1	—	—	—	14	5. 4 — 11. 4.
—	2	559	40	68	397	—	—	3	—	11	12 4 — 18 4.
—	3	585	37	82	403	2	—	2	1	15	19 4 — 25 4
—	—	452	29	61	360	—	—	1	—	14	26 4 — 2. 5
—	—	487	31	62	323	1	1	2	—	13	3 5. — 9. 5
—	—	584	44	65	413	1	—	2	—	29	10 5 — 16. 5.
—	1	485	30	81	315	—	—	1	—	6	17. 5. — 23 5
—	1	445	33	94	328	—	1	3	—	17	24 5 — 30 5.
—	2	540	41	106	393	—	—	3	—	17	31 5 — 6 6.
—	—	549	29	84	449	3	—	—	10	23	7 6. — 13 6
—	1	428	23	82	322	1	—	3	—	5	14 6 — 20. 6
—	2	454	38	137	404	—	—	2	3	17	21 6 — 27 6.
—	2	342	46	118	353	1	1	2	—	7	28 6 — 4 7
—	—	457	33	127	372	—	1	2	—	13	5 7 — 11 7
—	1	385	34	129	371	—	—	1	—	16	12. 7 — 18 7
—	1	408	25	124	469	1	—	3	2	11	19. 7 — 25 7.
—	1	337	29	149	400	1	—	2	—	14	26 7. — 1. 8.
—	2	313	28	136	345	—	—	—	2	10	2 8 — 8 8
—	1	226	25	150	437	—	—	4	2	4	9 8 — 15. 8.
—	—	257	23	137	367	—	—	2	—	11	16. 8 — 22 8
—	—	284	23	167	412	—	—	4	—	16	23 8 — 29 8
—	3	313	25	112	408	2	—	2	—	13	30. 8. — 5. 9
—	2	407	34	106	434	1	—	3	1	16	6 9 — 12 9
—	3	433	26	117	480	—	—	1	—	10	13 9 — 19. 9.
—	1	514	18	117	517	1	—	—	—	9	20 9. — 26 9
—	—	521	25	97	491	1	—	4	—	17	27 9 — 3 10
—	1	633	24	91	489	2	1	1	1	15	4.10 — 10 10.
—	1	743	25	89	549	2	—	3	1	16	11 10. — 17 10.
—	1	673	24	99	512	2	—	1	—	14	18.10 — 24 10
—	—	813	18	99	616	1	—	2	—	12	25 10. — 31 10
—	1	822	39	101	558	—	—	3	—	10	1.11 — 7 11
—	1	905	31	80	534	1	1	3	—	15	8 11 — 14 11
—	2	792	34	77	505	—	—	3	—	7	15 11 — 21 11
—	1	947	33	124	567	3	—	4	—	20	22 11 — 28 11
—	3	913	23	129	620	1	—	1	—	18	29 11 — 5 12
—	—	993	29	111	510	—	2	1	1	17	6 12 — 12 12
—	1	960	38	107	562	1	—	1	—	19	13 12 — 19 12
—	4	739	31	95	359	2	1	—	1	16	20 12 — 26 12
—	1	514	28	107	348	—	—	—	—	8	27 12 — 2 1 1971

C. Tuberkulose

1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 nach Ländern

Land	Tuberkulose														
	aller Formen (I a — I d)			der Atmungsorgane									anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				zusammen			ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	zu- sammen	mann- lich	weib- lich	zu- sammen	mann- lich	weib- lich	zu- sammen	mann- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Anzahl															
Schleswig - Holstein	1 874	1 121	753	1 636	1 026	610	560	372	188	1 076	654	422	238	95	143
Hamburg	1 730	1 049	681	1 479	946	533	469	319	150	1 010	627	383	251	103	148
Niedersachsen	4 725	2 814	1 911	3 980	2 593	1 387	1 316	898	418	2 664	1 695	969	745	321	424
Bremen	635	375	260	541	336	205	185	135	50	356	201	155	94	39	55
Nordrhein - Westfalen	10 963	7 111	3 852	9 288	6 314	2 974	4 112	2 948	1 164	5 176	3 366	1 810	1 675	797	878
Hessen	4 028	2 528	1 500	3 318	2 210	1 108	1 208	878	330	2 110	1 332	778	710	318	392
Rheinland - Pfalz	2 630	1 641	989	2 141	1 421	720	1 013	717	296	1 128	704	424	489	220	269
Baden - Württemberg	7 815	4 811	3 004	6 678	4 315	2 363	1 757	1 305	452	4 921	3 010	1 911	1 137	496	641
Bayern	10 419	6 593	3 826	9 414	6 127	3 287	2 870	2 133	737	6 544	3 994	2 550	1 005	466	539
Saarland	972	660	312	828	590	238	348	282	66	480	308	172	144	70	74
Berlin (West)	2 471	1 406	1 065	2 156	1 284	872	637	401	236	1 519	883	636	315	122	193
Bundesgebiet	48 262	30 209	18 053	41 459	27 162	14 297	14 475	10 388	4 087	26 984	16 774	10 210	6 803	3 047	3 756

Auf 100 000 Einwohner															
Schleswig - Holstein	75,1	94,4	57,6	65,6	86,4	46,7	22,5	31,3	14,4	43,1	55,1	32,3	9,5	8,0	10,9
Hamburg	96,4	126,7	70,5	82,5	114,3	55,2	26,1	38,5	15,5	56,3	75,8	39,6	14,0	12,4	15,3
Niedersachsen	66,7	86,1	49,0	56,2	76,6	37,5	18,6	26,5	11,3	37,6	50,1	26,2	10,5	9,5	11,5
Bremen	87,9	110,5	67,8	74,9	99,0	53,5	25,6	39,8	13,0	49,3	59,2	40,4	13,0	11,5	14,4
Nordrhein - Westfalen	64,8	87,9	43,6	54,9	78,1	33,7	24,3	36,5	13,2	30,6	41,6	20,5	9,9	9,9	9,9
Hessen	74,8	97,6	53,7	61,7	85,3	39,7	22,4	33,9	11,8	39,2	51,4	27,9	13,2	12,3	14,0
Rheinland - Pfalz	72,1	94,4	51,9	58,7	81,8	37,8	27,8	41,2	15,5	30,9	40,5	22,2	13,4	12,7	14,1
Baden - Württemberg	87,9	112,2	65,2	75,1	100,7	51,3	19,8	30,4	9,8	55,3	70,2	41,5	12,8	11,6	13,9
Bayern	99,4	132,6	69,5	89,8	123,3	59,7	27,4	42,9	13,4	62,4	80,4	46,3	9,6	9,4	9,8
Saarland	86,8	123,9	53,1	73,9	110,8	40,5	31,1	53,0	11,2	42,9	57,8	29,3	12,9	13,1	12,6
Berlin (West)	116,5	152,7	88,7	101,7	139,4	72,7	30,0	43,5	19,7	71,6	95,9	53,0	14,9	13,2	16,1
Bundesgebiet	79,6	104,7	56,8	68,4	94,1	45,0	23,9	36,0	12,9	44,5	58,1	32,1	11,2	10,6	11,8

2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1970 nach Ländern

Land	Tuberkulose														
	aller Formen (I a — I d)			der Atmungsorgane									anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				zusammen			ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	zu- sammen	mann- lich	weib- lich	zu- sammen	mann- lich	weib- lich	zu- sammen	mann- lich	weib- lich	zu sammen	mann- lich	weib- lich
Anzahl															
Schleswig - Holstein	8 412	5 248	3 164	7 375	4 779	2 596	1 801	1 288	513	5 574	3 491	2 083	1 037	469	568
Hamburg	11 051	6 714	4 337	8 942	5 866	3 076	2 073	1 499	574	6 869	4 367	2 502	2 109	848	1 261
Niedersachsen	18 231	11 362	6 869	14 957	9 781	5 176	3 905	2 827	1 078	11 052	6 954	4 098	3 274	1 581	1 693
Bremen	1 966	1 176	790	1 568	998	570	475	340	135	1 093	658	435	398	178	220
Nordrhein - Westfalen	54 794	34 894	19 900	44 317	30 029	14 288	12 964	9 705	3 259	31 353	20 324	11 029	10 477	4 865	5 612
Hessen	13 446	8 720	4 726	11 052	7 555	3 497	2 705	2 073	632	8 347	5 482	2 865	2 394	1 165	1 229
Rheinland - Pfalz	10 898	7 174	3 724	8 806	6 161	2 645	2 775	2 159	616	6 031	4 002	2 029	2 092	1 013	1 079
Baden - Württemberg	22 719	14 724	7 995	19 296	13 106	6 190	4 969	3 841	1 128	14 327	9 265	5 062	3 423	1 618	1 805
Bayern	28 840	19 132	9 708	25 745	17 676	8 069	7 255	5 550	1 705	18 490	12 126	6 364	3 095	1 456	1 639
Saarland	3 913	2 690	1 223	3 362	2 416	946	1 264	1 001	263	2 098	1 415	683	551	274	277
Berlin (West)	14 852	8 689	6 163	13 407	8 131	5 276	3 196	2 118	1 078	10 211	6 013	4 198	1 445	558	887
Bundesgebiet	189 122	120 523	68 599	158 827	106 498	52 329	43 382	32 401	10 981	115 445	74 097	41 348	30 295	14 025	16 270

Auf 100 000 Einwohner															
Schleswig - Holstein	335,1	438,2	241,0	293,8	399,0	197,7	71,7	107,5	39,1	222,0	291,5	158,6	41,3	39,2	43,3
Hamburg	616,1	809,8	449,6	498,5	707,5	318,9	115,6	180,8	59,5	383,0	526,7	259,4	117,6	102,3	130,7
Niedersachsen	256,0	333,2	185,0	210,0	286,8	139,4	54,8	82,9	29,0	155,2	203,9	110,4	46,0	46,4	45,6
Bremen	272,2	345,9	206,6	217,1	293,5	149,1	65,8	100,0	35,3	151,3	193,5	113,8	55,1	52,4	57,5
Nordrhein - Westfalen	322,2	428,7	224,5	260,6	368,9	161,2	76,2	119,2	36,8	184,4	249,7	124,4	61,6	59,8	63,3
Hessen	247,9	333,7	168,1	203,7	289,1	124,4	49,9	79,3	22,5	153,9	209,8	101,9	44,1	44,6	43,7
Rheinland - Pfalz	297,8	410,8	194,7	240,7	352,8	138,3	75,8	123,6	32,2	164,8	229,2	106,1	57,2	58,0	56,4
Baden - Württemberg	253,7	341,5	172,2	215,5	304,0	133,3	55,5	89,1	24,3	160,0	214,9	109,0	38,2	37,5	38,9
Bayern	273,1	381,1	175,2	243,8	352,1	145,6	68,7	110,6	30,8	175,1	241,6	114,9	29,3	29,0	29,6
Saarland	349,0	503,8	208,2	299,8	452,5	161,0	112,7	187,5	44,8	187,1	265,0	116,3	49,1	51,3	47,2
Berlin (West)	702,6	941,2	517,6	634,2	880,7	443,1	151,2	229,4	90,5	483,0	651,3	352,6	68,4	60,4	74,5
Bundesgebiet	310,1	414,7	214,9	260,4	366,4	163,9	71,1	111,5	34,4	189,3	254,9	129,5	49,7	48,3	51,0

C. Tuberkulose

3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (Ia - Id)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (Id)		
				ansteckungsfähig (offen) (Ia, Ib)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (Ic)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Schleswig - Holstein												
0 - 1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
1 - 5	27	18	9	-	-	-	26	18	8	1	-	1
5 - 10	58	31	27	-	-	-	57	30	27	1	1	-
10 - 15	61	35	26	4	1	3	49	29	20	8	5	3
15 - 20	122	63	59	33	18	15	77	41	36	12	4	8
20 - 25	147	90	57	49	29	20	84	52	32	14	9	5
25 - 30	138	80	58	35	23	12	83	49	34	20	8	12
30 - 35	143	78	65	42	30	12	82	43	39	19	5	14
35 - 40	118	76	42	39	30	9	59	38	21	20	8	12
40 - 45	132	77	55	38	27	11	70	43	27	24	7	17
45 - 50	127	74	53	32	24	8	73	42	31	22	8	14
50 - 55	93	58	35	24	15	9	51	33	18	18	10	8
55 - 60	150	97	53	56	41	15	75	46	29	19	10	9
60 - 65	165	109	56	52	42	10	90	60	30	23	7	16
65 - 70	165	111	54	61	42	19	92	64	28	12	5	7
70 - 75	108	66	42	38	22	16	62	42	20	8	2	6
75 - 80	79	39	40	37	20	17	32	16	16	10	3	7
80 u. älter	40	19	21	20	8	12	14	8	6	6	3	3
Zusammen	1 874	1 121	753	560	372	188	1 076	654	422	238	95	143
Hamburg												
0 - 1	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
1 - 5	8	7	1	-	-	-	7	7	-	1	-	1
5 - 10	20	14	6	-	-	-	18	14	4	2	-	2
10 - 15	29	15	14	1	-	1	27	14	13	1	1	-
15 - 20	72	35	37	12	5	7	47	23	24	13	7	6
20 - 25	138	78	60	39	24	15	84	49	35	15	5	10
25 - 30	149	85	64	37	22	15	85	50	35	27	13	14
30 - 35	155	92	63	37	22	15	95	61	34	23	9	14
35 - 40	127	79	48	35	24	11	71	45	26	21	10	11
40 - 45	135	86	49	41	31	10	73	45	28	21	10	11
45 - 50	134	74	60	37	24	13	72	42	30	25	8	17
50 - 55	112	68	44	35	27	8	61	37	24	16	4	12
55 - 60	171	106	65	38	27	11	109	68	41	24	11	13
60 - 65	153	105	48	49	38	11	82	57	25	22	10	12
65 - 70	115	83	32	34	27	7	70	48	22	11	8	3
70 - 75	99	65	34	31	22	9	58	38	20	10	5	5
75 - 80	71	30	41	24	15	9	34	15	19	13	-	13
80 u. älter	41	27	14	18	11	7	17	14	3	6	2	4
Zusammen	1 730	1 049	681	469	319	150	1 010	627	383	251	103	148
Niedersachsen												
0 - 1	9	6	3	2	1	1	7	5	2	-	-	-
1 - 5	51	32	19	3	3	-	38	24	14	10	5	5
5 - 10	127	60	67	2	1	1	117	55	62	8	4	4
10 - 15	127	70	57	11	4	7	103	60	43	13	6	7
15 - 20	245	142	103	53	28	25	162	96	66	30	18	12
20 - 25	400	240	160	94	56	38	258	163	95	48	21	27
25 - 30	320	196	124	74	52	22	166	104	62	80	40	40
30 - 35	336	196	140	79	52	27	191	117	74	66	27	39
35 - 40	306	217	89	81	65	16	165	119	46	60	33	27
40 - 45	348	206	142	94	60	34	180	111	69	74	35	39
45 - 50	367	227	140	112	81	31	178	108	70	77	38	39
50 - 55	276	164	112	70	53	17	157	89	68	49	22	27
55 - 60	392	260	132	126	85	41	212	151	61	54	24	30
60 - 65	424	301	123	135	110	25	237	174	63	52	17	35
65 - 70	388	253	135	135	93	42	223	151	72	30	9	21
70 - 75	323	201	122	119	84	35	161	103	58	43	14	29
75 - 80	172	88	84	78	38	40	73	47	26	21	3	18
80 u. älter	114	55	59	48	32	16	36	18	18	30	5	25
Zusammen	4 725	2 914	1 811	1 316	898	418	2 664	1 695	969	745	321	424
Bremen												
0 - 1	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
1 - 5	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
5 - 10	13	6	7	2	2	-	11	4	7	-	-	-
10 - 15	11	4	7	1	1	-	8	1	7	2	2	-
15 - 20	15	7	8	3	2	1	10	5	5	2	-	2
20 - 25	46	23	23	13	7	6	28	16	12	5	-	5
25 - 30	65	33	32	14	9	5	36	18	18	15	6	9
30 - 35	61	40	21	19	14	5	30	16	14	12	10	2
35 - 40	53	30	23	11	8	3	32	17	15	10	5	5
40 - 45	55	35	20	17	13	4	35	20	15	3	2	1
45 - 50	59	38	21	17	13	4	33	22	11	9	3	6
50 - 55	47	27	20	12	9	3	26	16	10	9	2	7
55 - 60	58	37	21	17	12	5	34	23	11	7	2	5
60 - 65	53	36	17	20	17	3	27	17	10	6	2	4
65 - 70	39	22	17	16	11	5	19	10	9	4	1	3
70 - 75	34	21	13	12	8	4	18	12	6	4	1	3
75 - 80	13	8	5	5	4	1	5	2	3	3	2	1
80 u. älter	11	7	4	6	5	1	2	1	1	3	1	2
Zusammen	635	375	260	185	135	50	356	201	155	94	39	55

C. Tuberkulose

3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von bis unter . . . Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (Ia - Id)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (Id)		
				ansteckungsfähig (offen) (Ia, Ib)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (Ic)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Nordrhein - Westfalen												
0 - 1	26	12	14	2	2	-	22	9	13	2	1	1
1 - 5	172	93	79	7	3	4	154	82	72	11	8	3
5 - 10	316	178	138	11	5	6	275	158	117	30	15	15
10 - 15	244	133	111	28	17	11	176	100	76	40	16	24
15 - 20	578	313	265	169	88	81	344	191	153	65	34	31
20 - 25	729	403	326	234	145	89	397	220	177	98	38	60
25 - 30	812	466	346	298	176	122	373	217	156	141	73	68
30 - 35	939	596	343	332	229	103	424	276	148	183	91	92
35 - 40	906	586	320	336	244	92	384	244	140	186	98	88
40 - 45	967	689	278	380	294	86	417	305	112	170	90	80
45 - 50	906	616	290	363	277	86	379	258	121	164	81	83
50 - 55	688	460	228	258	189	69	314	223	91	116	48	68
55 - 60	972	686	286	391	311	80	454	312	142	127	63	64
60 - 65	1 019	753	266	449	361	88	441	335	106	129	57	72
65 - 70	794	571	223	389	305	84	321	231	90	84	35	49
70 - 75	526	351	175	268	191	77	193	134	59	36	12	24
75 - 80	238	134	104	125	74	51	77	48	29	65	26	39
80 u. älter	131	71	60	72	37	35	31	23	8	28	11	17
Zusammen	10 963	7 111	3 852	4 112	2 948	1 164	5 176	3 366	1 810	1 675	797	878
Hessen												
0 - 1	5	3	2	1	1	-	2	1	1	2	1	1
1 - 5	117	64	53	2	1	1	102	56	46	13	7	6
5 - 10	174	94	80	1	-	-	157	84	73	16	10	6
10 - 15	126	66	60	7	4	3	103	50	53	16	12	4
15 - 20	259	140	119	65	33	32	160	89	71	34	18	16
20 - 25	340	196	144	105	53	42	188	117	71	47	16	31
25 - 30	278	166	112	85	53	32	135	88	47	58	25	33
30 - 35	336	197	139	119	77	42	144	89	55	73	31	46
35 - 40	328	212	116	105	83	22	146	98	48	77	31	46
40 - 45	311	204	107	105	79	26	153	100	53	53	25	28
45 - 50	290	194	96	87	71	16	122	81	41	81	42	39
50 - 55	216	144	72	69	53	16	100	69	31	47	22	25
55 - 60	330	230	100	94	78	16	183	133	50	53	19	34
60 - 65	298	232	66	113	99	14	146	109	37	39	24	15
65 - 70	250	165	85	94	69	25	115	78	37	41	18	23
70 - 75	198	123	75	79	60	19	92	55	37	27	8	19
75 - 80	106	56	50	43	28	15	43	23	20	20	5	15
80 u. älter	66	42	24	34	26	8	19	12	7	13	4	9
Zusammen	4 028	2 528	1 500	1 208	878	330	2 110	1 332	778	710	318	392
Rheinland - Pfalz												
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	41	22	19	1	1	-	34	17	17	6	4	2
5 - 10	115	63	52	4	2	2	102	57	45	9	4	5
10 - 15	89	44	45	10	3	7	67	34	33	12	7	5
15 - 20	178	103	75	46	23	23	110	67	43	22	13	9
20 - 25	241	142	99	76	40	36	128	85	43	37	17	20
25 - 30	145	81	64	51	35	16	57	34	23	37	12	25
30 - 35	176	108	68	74	48	26	57	38	19	45	22	23
35 - 40	184	117	67	77	61	16	67	36	31	40	20	20
40 - 45	210	138	72	90	76	14	66	38	28	54	24	30
45 - 50	213	129	84	86	63	23	82	43	39	45	23	22
50 - 55	140	85	55	56	44	12	57	34	23	27	7	20
55 - 60	207	152	55	86	68	18	79	61	18	42	23	19
60 - 65	230	167	63	103	87	16	92	66	26	35	22	13
65 - 70	206	145	61	105	79	24	66	48	18	35	10	25
70 - 75	132	85	47	69	50	19	36	27	9	27	8	19
75 - 80	86	43	43	51	25	26	25	16	9	10	2	8
80 u. älter	37	17	20	28	12	16	3	3	-	6	2	4
Zusammen	2 630	1 641	989	1 013	717	296	1 128	704	424	489	220	269
Baden - Württemberg												
0 - 1	6	2	4	1	1	-	4	1	3	1	-	1
1 - 5	238	111	127	7	-	1	227	105	122	10	6	4
5 - 10	527	264	263	7	4	3	506	255	251	14	5	9
10 - 15	280	125	155	3	-	3	259	120	139	18	5	13
15 - 20	420	231	189	67	37	30	319	178	141	34	16	18
20 - 25	689	402	287	165	99	66	441	266	175	83	37	46
25 - 30	604	365	239	133	93	40	355	224	131	116	48	68
30 - 35	720	453	267	179	131	48	389	244	145	152	78	74
35 - 40	634	420	214	142	121	21	364	237	127	128	62	66
40 - 45	582	400	182	152	128	24	333	226	107	97	46	51
45 - 50	552	359	193	150	118	32	309	195	114	93	46	47
50 - 55	385	256	129	108	82	26	205	141	64	72	33	39
55 - 60	537	352	185	121	97	24	317	215	102	99	40	59
60 - 65	550	384	166	162	138	24	305	215	90	83	31	52
65 - 70	482	342	140	148	121	27	281	203	78	53	18	35
70 - 75	319	197	122	107	75	32	173	111	62	39	11	28
75 - 80	184	101	83	68	41	27	93	53	40	23	7	16
80 u. älter	106	47	59	43	19	24	41	21	20	22	7	15
Zusammen	7 815	4 811	3 004	1 757	1 305	452	4 921	3 010	1 911	1 137	496	641
Bayern												
0 - 1	36	22	14	2	-	2	30	20	10	4	2	2
1 - 5	527	301	226	12	9	3	489	277	212	26	15	11
5 - 10	870	458	412	13	7	6	816	429	387	41	22	19
10 - 15	484	245	239	23	8	15	438	226	212	23	11	12
15 - 20	789	447	342	186	99	87	538	314	224	65	34	31
20 - 25	853	516	337	231	148	83	555	329	226	67	39	28
25 - 30	641	391	250	215	141	74	335	204	131	91	46	45
30 - 35	742	493	249	212	141	71	324	204	120	101	52	49
35 - 40	610	432	178	262	193	45	379	224	155	101	52	49
40 - 45	635	444	191	200	168	32	324	207	117	74	32	42
45 - 50	595	410	185	197	168	29	322	207	115	81	46	35
50 - 55	462	320	142	140	121	19	270	183	87	76	35	41
55 - 60	739	513	226	263	214	49	398	268	130	52	16	36
60 - 65	761	564	197	265	209	56	428	319	109	68	36	47
65 - 70	726	484	242	269	190	79	389	272	117	68	32	46
70 - 75	534	327	207	213	149	64	278	163	115	43	15	28
75 - 80	256	145	111	101	57	44	130	82	48	25	8	19
80 u. älter	159	81	78	66	35	31	71	40	31	22	6	16
Zusammen	10 419	6 593	3 826	2 870	2 133	737	6 544	3 994	2 550	1 005	466	539

C. Tuberkulose

3. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (I a - I d)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (Ia, Ib)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (Ic)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Saarland												
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	8	3	5	-	-	-	6	3	3	2	-	2
5 - 10	46	25	21	-	-	-	42	21	21	4	4	-
10 - 15	51	32	19	1	1	-	48	30	18	2	1	1
15 - 20	83	43	40	20	14	6	57	26	31	6	3	3
20 - 25	69	38	31	11	7	4	48	26	22	10	5	5
25 - 30	68	36	32	28	18	10	29	15	14	11	3	8
30 - 35	73	50	23	31	25	6	30	20	10	12	5	7
35 - 40	54	42	12	24	19	5	23	18	5	7	5	2
40 - 45	75	59	16	27	24	3	31	25	6	17	10	7
45 - 50	83	56	27	22	19	3	38	26	12	23	11	12
50 - 55	39	28	11	15	12	3	15	12	3	9	4	5
55 - 60	104	80	24	47	39	8	42	33	9	15	8	7
60 - 65	73	55	18	31	28	3	31	21	10	11	6	5
65 - 70	74	63	11	46	41	5	20	19	1	8	3	5
70 - 75	41	27	14	28	23	5	9	4	5	4	-	4
75 - 80	21	18	3	9	7	2	10	9	1	2	2	-
80 u. älter	10	5	5	8	5	3	1	-	1	1	-	1
Zusammen	972	660	312	348	282	66	480	308	172	144	70	74
Berlin (West)												
0 - 1	2	-	2	-	-	-	1	-	1	1	-	1
1 - 5	34	17	17	-	-	-	32	16	16	2	1	1
5 - 10	43	25	18	2	1	1	37	23	14	4	1	3
10 - 15	38	14	24	1	-	1	35	14	21	2	-	2
15 - 20	95	40	55	19	7	12	71	31	40	5	2	3
20 - 25	158	72	86	34	16	18	108	50	58	16	6	10
25 - 30	225	130	95	58	37	21	126	70	56	41	23	18
30 - 35	205	127	78	55	39	16	123	76	47	27	12	15
35 - 40	168	101	67	34	22	12	111	70	41	23	9	14
40 - 45	174	98	76	43	29	14	108	63	45	23	6	17
45 - 50	140	70	70	31	20	11	92	45	47	17	5	12
50 - 55	133	74	59	34	19	15	83	51	32	16	4	12
55 - 60	227	141	86	60	43	17	144	84	60	23	14	9
60 - 65	239	171	68	66	51	15	153	111	42	20	9	11
65 - 70	231	146	85	67	48	19	134	86	48	30	12	18
70 - 75	163	85	78	53	32	21	77	45	32	33	8	25
75 - 80	104	57	47	34	16	18	53	34	19	17	7	10
80 u. älter	92	38	54	46	21	25	31	14	17	15	3	12
Zusammen	2 471	1 406	1 065	637	401	236	1 519	883	636	315	122	193
Bundesgebiet												
0 - 1	87	46	41	9	5	4	67	37	30	11	4	7
1 - 5	1 224	668	556	26	17	9	1 116	605	511	82	46	36
5 - 10	2 309	1 218	1 091	42	22	20	2 138	1 130	1 008	129	66	63
10 - 15	1 540	783	757	90	39	51	1 313	678	635	137	66	71
15 - 20	2 856	1 564	1 292	673	354	319	1 895	1 061	834	288	149	139
20 - 25	3 810	2 200	1 610	1 051	634	417	2 319	1 373	946	440	193	247
25 - 30	3 445	2 029	1 416	1 028	659	369	1 780	1 073	707	637	297	340
30 - 35	3 886	2 430	1 456	1 229	884	345	1 944	1 204	740	713	342	371
35 - 40	3 488	2 312	1 176	1 096	870	226	1 746	1 129	617	646	313	333
40 - 45	3 624	2 436	1 188	1 187	929	258	1 820	1 206	614	617	301	316
45 - 50	3 466	2 247	1 219	1 134	878	256	1 700	1 069	631	632	300	332
50 - 55	2 591	1 684	907	821	624	197	1 339	888	451	431	172	259
55 - 60	3 887	2 654	1 233	1 299	1 015	284	2 047	1 394	653	541	245	296
60 - 65	3 965	2 877	1 088	1 445	1 172	273	2 032	1 484	548	488	221	267
65 - 70	3 470	2 385	1 085	1 364	1 034	330	1 730	1 210	520	376	141	235
70 - 75	2 477	1 548	929	1 017	716	301	1 157	734	423	303	98	205
75 - 80	1 330	719	611	575	325	250	575	345	230	180	49	131
80 u. älter	807	409	398	389	211	178	266	154	112	152	44	108
Insgesamt	48 262	30 209	18 053	14 475	10 388	4 087	26 984	16 774	10 210	6 803	3 047	3 756

C. Tuberkulose

4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1970 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (I a - I d)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (Ia, Ib)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (Ic)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Schleswig - Holstein												
0 - 1	6	4	2	-	-	-	6	4	2	-	-	-
1 - 5	105	57	48	2	2	-	98	54	44	5	1	4
5 - 10	221	116	105	4	3	1	193	98	95	24	15	9
10 - 15	184	89	95	12	4	8	149	72	77	23	13	10
15 - 20	369	218	151	77	52	25	243	137	106	49	29	20
20 - 25	599	360	239	104	78	26	443	263	180	52	19	33
25 - 30	592	350	242	87	58	29	418	246	172	87	46	41
30 - 35	592	298	294	87	48	39	412	213	199	93	37	56
35 - 40	572	362	210	123	95	28	366	226	140	83	41	42
40 - 45	611	371	240	123	85	38	381	243	138	107	43	64
45 - 50	703	435	268	145	105	40	445	280	165	113	50	63
50 - 55	561	371	190	148	104	44	345	240	105	68	27	41
55 - 60	789	566	223	197	161	36	502	357	145	90	48	42
60 - 65	868	637	231	225	181	44	565	421	144	78	35	43
65 - 70	662	454	208	170	127	43	426	296	130	66	31	35
70 - 75	497	325	172	137	102	35	314	207	107	46	16	30
75 - 80	333	172	161	109	61	48	189	99	90	35	12	23
80 u. älter	148	63	85	51	22	29	79	35	44	18	6	12
Zusammen	8 412	5 248	3 164	1 801	1 288	513	5 574	3 491	2 083	1 037	469	568
Hamburg												
0 - 1	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
1 - 5	23	15	8	1	-	1	14	10	4	8	5	3
5 - 10	117	71	46	6	2	4	101	65	36	10	4	6
10 - 15	133	67	66	10	5	5	96	48	48	27	14	13
15 - 20	277	138	139	35	18	17	188	88	100	54	32	22
20 - 25	558	310	248	78	45	33	381	215	166	99	50	49
25 - 30	823	465	358	118	80	38	535	309	226	170	76	94
30 - 35	900	522	378	122	82	40	575	358	217	203	82	121
35 - 40	797	457	340	121	76	45	485	296	189	191	85	106
40 - 45	892	527	365	179	130	49	533	317	216	180	80	100
45 - 50	989	566	423	187	128	59	635	380	255	167	58	109
50 - 55	781	458	323	147	106	41	460	286	174	174	66	108
55 - 60	1 179	753	426	228	181	47	758	502	256	193	70	123
60 - 65	1 229	862	367	273	217	56	772	572	200	184	73	111
65 - 70	1 002	688	314	221	183	38	615	446	169	166	59	107
70 - 75	708	440	268	163	120	43	392	264	128	153	56	97
75 - 80	426	240	186	106	77	29	218	138	80	102	25	77
80 u. älter	216	135	81	78	49	29	110	73	37	28	13	15
Zusammen	11 051	6 714	4 337	2 073	1 499	574	6 869	4 367	2 502	2 109	848	1 261
Niedersachsen												
0 - 1	7	6	1	-	-	-	7	6	1	-	-	-
1 - 5	126	70	56	3	2	1	108	61	47	15	7	8
5 - 10	340	173	167	5	1	4	299	155	144	36	17	19
10 - 15	350	179	171	23	10	13	264	141	123	63	28	35
15 - 20	718	366	352	121	68	53	497	247	250	100	51	49
20 - 25	1 221	702	519	188	113	75	848	506	342	185	83	102
25 - 30	1 080	632	448	156	111	45	700	404	296	224	117	107
30 - 35	1 281	730	551	209	131	78	800	471	329	272	128	144
35 - 40	1 299	782	517	231	169	62	788	459	329	280	154	126
40 - 45	1 636	1 046	590	342	251	91	896	576	320	398	219	179
45 - 50	1 504	947	557	356	262	94	788	492	296	360	193	167
50 - 55	1 326	856	470	298	231	67	764	491	273	264	134	130
55 - 60	1 704	1 200	504	433	335	98	975	709	266	296	156	140
60 - 65	1 892	1 363	529	464	368	96	1 150	867	283	278	128	150
65 - 70	1 532	1 028	504	419	326	93	922	635	287	191	67	124
70 - 75	1 160	735	425	335	251	84	677	427	250	148	57	91
75 - 80	623	334	289	195	117	78	339	194	145	89	23	66
80 u. älter	432	213	219	127	81	46	230	113	117	75	19	56
Zusammen	18 231	11 362	6 869	3 905	2 827	1 078	11 052	6 954	4 098	3 274	1 581	1 693
Bremen												
0 - 1	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-
1 - 5	14	6	8	2	1	1	10	4	6	2	1	1
5 - 10	24	11	13	2	2	-	19	7	12	3	2	1
10 - 15	27	13	14	-	-	-	23	10	13	4	3	1
15 - 20	55	33	22	7	4	3	43	25	18	5	4	1
20 - 25	109	57	52	19	11	8	70	40	30	20	6	14
25 - 30	146	74	72	27	16	11	87	44	43	32	14	18
30 - 35	162	93	69	25	19	6	99	57	42	38	17	21
35 - 40	155	97	58	28	22	6	93	58	37	34	19	15
40 - 45	189	113	76	40	31	9	109	61	48	40	21	19
45 - 50	213	122	91	51	33	18	105	65	40	57	24	33
50 - 55	181	111	70	48	35	13	93	59	34	40	17	23
55 - 60	205	131	74	57	39	18	103	71	32	45	21	24
60 - 65	190	126	64	55	42	13	108	75	33	27	9	18
65 - 70	130	81	49	49	39	10	58	33	25	23	9	14
70 - 75	85	63	22	33	26	7	40	32	8	12	5	7
75 - 80	46	23	23	17	10	7	19	10	9	10	3	7
80 u. älter	33	21	12	15	10	5	12	8	4	6	3	3
Zusammen	1 966	1 176	790	475	340	135	1 093	658	435	398	178	220

C. Tuberkulose

4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1970 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (I a - I d)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (I d)		
				ansteckungsfähig (offen) (I a, I b)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (I c)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Nordrhein - Westfalen												
0 - 1	34	15	19	-	-	-	29	13	16	5	2	3
1 - 5	984	491	493	5	4	1	882	447	435	97	40	57
5 - 10	1 947	1 048	899	24	11	13	1 715	943	772	208	94	114
10 - 15	1 502	689	813	88	35	53	1 091	511	580	323	143	180
15 - 20	2 261	1 183	1 078	364	205	159	1 371	714	657	526	264	262
20 - 25	3 365	1 954	1 411	578	376	202	2 174	1 284	890	613	294	319
25 - 30	3 504	2 041	1 463	7 04	434	270	2 009	1 237	772	791	370	421
30 - 35	4 124	2 471	1 653	894	636	258	2 242	1 381	861	988	454	534
35 - 40	4 658	2 925	1 733	1 103	827	276	2 434	1 598	836	1 121	500	621
40 - 45	5 104	3 303	1 801	1 202	900	302	2 737	1 830	907	1 165	573	592
45 - 50	4 960	3 222	1 738	1 262	966	296	2 617	1 696	921	1 081	560	521
50 - 55	4 187	2 700	1 487	1 108	837	271	2 255	1 491	764	824	372	452
55 - 60	4 841	3 380	1 461	1 314	1 061	253	2 661	1 911	750	866	408	458
60 - 65	4 995	3 657	1 338	1 540	1 273	267	2 716	2 044	672	739	340	399
65 - 70	4 064	2 966	1 098	1 324	1 080	244	2 210	1 660	550	530	226	304
70 - 75	2 381	1 654	727	812	618	194	1 221	906	315	348	130	218
75 - 80	1 261	841	420	429	311	118	671	467	204	161	63	98
80 u. älter	622	354	268	213	131	82	318	191	127	91	32	59
Zusammen	54 794	34 894	19 900	12 964	9 705	3 259	31 353	20 324	11 029	10 477	4 865	5 612
Hessen												
0 - 1	5	3	2	1	1	-	2	1	1	2	1	1
1 - 5	176	95	81	4	4	-	157	83	74	15	8	7
5 - 10	489	252	237	4	2	2	443	228	215	42	22	20
10 - 15	349	168	181	9	5	4	301	143	158	39	20	19
15 - 20	578	278	300	87	45	42	421	194	227	70	39	31
20 - 25	940	552	388	156	93	63	663	404	259	121	55	66
25 - 30	809	472	337	122	82	40	514	309	205	173	81	92
30 - 35	1 063	638	425	201	139	62	632	396	236	230	103	127
35 - 40	1 025	659	366	203	159	44	589	385	204	233	115	118
40 - 45	1 154	792	362	248	198	50	669	459	210	237	135	102
45 - 50	1 194	810	384	249	201	48	641	434	207	304	175	129
50 - 55	842	567	275	180	136	44	492	351	141	170	80	90
55 - 60	1 192	856	336	271	229	42	711	534	177	210	93	117
60 - 65	1 224	961	263	317	268	49	728	599	129	179	94	85
65 - 70	1 053	762	291	261	212	49	637	479	158	155	71	84
70 - 75	739	492	247	209	166	43	413	283	130	117	43	74
75 - 80	403	241	162	118	82	36	225	143	82	60	16	44
80 u. älter	211	122	89	65	51	14	109	57	52	37	14	23
Zusammen	13 446	8 720	4 726	2 705	2 073	632	8 347	5 482	2 865	2 394	1 165	1 229
Rheinland - Pfalz												
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	88	48	40	2	2	-	80	43	37	6	3	3
5 - 10	375	200	175	6	4	2	337	185	152	32	11	21
10 - 15	306	169	137	14	4	10	253	143	110	39	22	17
15 - 20	455	238	217	73	37	36	303	161	142	79	40	39
20 - 25	682	393	289	123	69	54	449	263	186	110	61	49
25 - 30	550	283	267	102	60	42	329	173	156	119	50	69
30 - 35	700	442	258	169	122	47	360	239	121	171	81	90
35 - 40	747	499	248	176	147	29	408	262	146	163	90	73
40 - 45	987	653	334	244	203	41	473	319	154	270	131	139
45 - 50	1 006	667	339	235	174	61	516	356	160	255	137	118
50 - 55	704	479	225	193	154	39	377	260	117	134	65	69
55 - 60	973	700	273	294	239	55	489	366	123	190	95	95
60 - 65	1 150	892	258	360	315	45	609	483	126	181	94	87
65 - 70	1 014	780	234	356	315	41	503	397	106	155	68	87
70 - 75	628	426	202	238	193	45	288	201	87	102	32	70
75 - 80	321	183	138	109	68	41	159	97	62	53	18	35
80 u. älter	212	122	90	81	53	28	98	54	44	33	15	18
Zusammen	10 898	7 174	3 724	2 775	2 159	616	6 031	4 002	2 029	2 092	1 013	1 079
Baden - Württemberg												
0 - 1	6	2	4	1	1	-	4	1	3	1	-	1
1 - 5	387	189	198	21	12	9	349	167	182	17	10	7
5 - 10	1 092	571	521	44	20	24	1 002	531	471	46	20	26
10 - 15	666	324	342	29	9	20	578	283	295	59	32	27
15 - 20	941	475	466	157	92	65	688	339	349	96	44	52
20 - 25	1 628	943	685	314	186	128	1 134	672	462	180	85	95
25 - 30	1 516	881	635	268	189	79	972	572	400	276	120	156
30 - 35	1 894	1 196	698	414	314	100	1 120	714	406	360	168	192
35 - 40	1 812	1 218	594	444	366	78	1 016	685	331	352	167	185
40 - 45	1 828	1 277	551	459	372	87	1 002	710	292	367	195	172
45 - 50	1 811	1 251	560	425	358	67	1 028	696	332	358	197	161
50 - 55	1 289	894	395	358	294	64	678	481	197	253	119	134
55 - 60	1 903	1 371	532	452	375	77	1 155	866	289	296	130	166
60 - 65	2 025	1 544	481	549	482	67	1 202	928	274	274	134	140
65 - 70	1 722	1 257	465	469	390	79	1 047	776	271	206	91	115
70 - 75	1 115	744	371	291	222	69	686	473	213	138	49	89
75 - 80	648	361	287	159	102	57	403	226	177	86	33	53
80 u. älter	436	226	210	115	57	58	263	145	118	58	24	34
Zusammen	22 719	14 724	7 995	4 969	3 841	1 128	14 327	9 265	5 062	3 423	1 618	1 805

C. Tuberkulose

4. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31.12.1970 nach Altersgruppen und Länder

Alter von unter bis Jahren	Tuberkulose											
	aller Formen (Ia – Id)			der Atmungsorgane						anderer Organe (extra pulmonal) (Id)		
				ansteckungsfähig (offen) (Ia, Ib)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (Ic)					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Bayern												
0 – 1	30	16	14	1	–	1	27	14	13	2	2	–
1 – 5	859	504	355	20	13	7	792	468	324	47	23	24
5 – 10	1 446	817	629	39	20	19	1 324	747	577	83	50	33
10 – 15	901	485	416	71	36	35	754	405	349	76	44	32
15 – 20	1 360	744	616	330	177	153	898	502	396	132	65	67
20 – 25	1 958	1 200	758	408	260	148	1 350	841	509	200	99	101
25 – 30	1 575	941	634	397	280	117	964	566	398	214	95	119
30 – 35	1 933	1 334	599	539	434	105	1 140	763	377	254	137	117
35 – 40	1 784	1 247	537	528	445	83	1 024	698	326	232	104	128
40 – 45	2 029	1 423	606	528	425	103	1 194	846	348	307	152	155
45 – 50	1 988	1 375	613	527	438	89	1 171	780	391	290	157	133
50 – 55	1 735	1 240	495	535	446	89	1 000	694	306	200	100	100
55 – 60	2 537	1 861	676	768	648	120	1 495	1 084	411	274	129	145
60 – 65	2 814	2 089	725	812	684	128	1 742	1 301	441	260	104	156
65 – 70	2 504	1 807	697	761	598	163	1 522	1 124	398	221	85	136
70 – 75	1 784	1 150	634	520	349	171	1 100	743	357	164	58	106
75 – 80	995	565	430	296	187	109	621	347	274	78	31	47
80 u. lter	608	334	274	175	110	65	372	203	169	61	21	40
Zusammen	28 840	19 132	9 708	7 255	5 550	1 705	18 490	12 126	6 364	3 095	1 456	1 639
Saarland												
0 – 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1 – 5	32	16	16	–	–	–	30	16	14	2	–	2
5 – 10	119	62	57	1	–	1	112	57	55	6	5	1
10 – 15	114	64	50	4	3	1	99	58	41	11	3	8
15 – 20	236	109	127	37	22	15	171	77	94	28	10	18
20 – 25	232	140	92	41	27	14	161	96	65	30	17	13
25 – 30	233	131	102	67	42	25	128	75	53	38	14	24
30 – 35	284	179	105	92	60	32	146	102	44	46	17	29
35 – 40	261	185	76	84	68	16	132	91	41	45	26	19
40 – 45	346	249	97	119	92	27	157	111	46	70	46	24
45 – 50	367	235	132	107	70	37	178	124	54	82	41	41
50 – 55	240	171	69	91	74	17	113	83	30	36	14	22
55 – 60	406	313	93	131	111	20	218	175	43	57	27	30
60 – 65	390	321	69	183	171	12	168	129	39	39	21	18
65 – 70	345	293	52	170	150	20	142	123	19	33	20	13
70 – 75	170	128	42	76	67	9	78	55	23	16	6	10
75 – 80	96	65	31	43	31	12	47	31	16	6	3	3
80 u. lter	42	29	13	18	13	5	18	12	6	6	4	2
Zusammen	3 913	2 690	1 223	1 264	1 001	263	2 098	1 415	683	551	274	277
Berlin (West)												
0 – 1	6	3	3	–	–	–	6	3	3	–	–	–
1 – 5	56	33	23	7	3	4	46	28	18	3	2	1
5 – 10	148	77	71	14	4	10	123	68	55	11	5	6
10 – 15	136	67	69	8	4	4	115	56	59	13	7	6
15 – 20	335	147	188	68	26	42	237	108	129	30	13	17
20 – 25	570	289	281	94	56	38	405	201	204	71	32	39
25 – 30	1 015	529	486	166	95	71	709	360	349	140	74	66
30 – 35	1 118	625	493	214	146	68	762	417	345	142	62	80
35 – 40	965	547	418	201	130	71	669	383	286	95	34	61
40 – 45	1 214	669	545	253	160	93	820	461	359	141	48	93
45 – 50	1 086	595	491	221	144	77	742	407	335	123	44	79
50 – 55	976	552	424	239	147	92	641	363	278	96	42	54
55 – 60	1 646	1 052	594	394	264	130	1 133	744	389	119	44	75
60 – 65	1 816	1 234	582	386	294	92	1 293	881	412	137	59	78
65 – 70	1 593	1 071	522	410	304	106	1 080	722	338	123	45	78
70 – 75	1 133	678	455	265	186	79	757	467	290	111	25	86
75 – 80	595	306	289	134	84	50	406	203	203	55	19	36
80 u. lter	444	215	229	122	71	51	287	141	146	35	3	32
Zusammen	14 852	8 689	6 163	3 196	2 118	1 078	10 211	6 013	4 198	1 445	558	887
Bundesgebiet												
0 – 1	97	50	47	3	2	1	84	43	41	10	5	5
1 – 5	2 850	1 524	1 326	67	43	24	2 566	1 381	1 185	217	100	117
5 – 10	6 318	3 398	2 920	149	69	80	5 668	3 084	2 584	501	245	256
10 – 15	4 668	2 314	2 354	268	115	153	3 723	1 870	1 853	677	329	348
15 – 20	7 585	3 929	3 656	1 356	746	610	5 060	2 592	2 468	1 169	591	578
20 – 25	11 862	6 900	4 962	2 103	1 314	789	8 078	4 785	3 293	1 681	801	880
25 – 30	11 843	6 799	5 044	2 214	1 447	767	7 365	4 295	3 070	2 264	1 057	1 207
30 – 35	14 051	8 528	5 523	2 966	2 131	835	8 288	5 111	3 177	2 797	1 286	1 511
35 – 40	14 075	8 978	5 097	3 242	2 504	738	8 004	5 139	2 865	2 829	1 335	1 494
40 – 45	15 990	10 423	5 567	3 737	2 847	890	8 971	5 933	3 038	3 282	1 643	1 639
45 – 50	15 821	10 225	5 596	3 765	2 879	886	8 866	5 710	3 156	3 190	1 636	1 554
50 – 55	12 822	8 399	4 423	3 345	2 564	781	7 218	4 799	2 419	2 259	1 036	1 223
55 – 60	17 375	12 183	5 192	4 539	3 643	896	10 200	7 319	2 881	2 636	1 221	1 415
60 – 65	18 593	13 686	4 907	5 164	4 295	869	11 053	8 300	2 753	2 376	1 091	1 285
65 – 70	15 621	11 187	4 434	4 610	3 724	886	9 142	6 691	2 451	1 869	772	1 097
70 – 75	10 400	6 835	3 565	3 079	2 300	779	5 966	4 058	1 908	1 355	477	878
75 – 80	5 747	3 331	2 416	1 715	1 130	585	3 297	1 955	1 342	735	246	489
80 u. lter	3 404	1 834	1 570	1 060	648	412	1 896	1 032	864	448	154	294
Insgesamt	189 122	120 523	68 599	43 382	32 401	10 981	115 445	74 097	41 348	30 295	14 025	16 270

C. Tuberkulose

5. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Art des Zugangs und Ländern

Land	Jahr	Tuberkulose																	
		der Atmunsorgane												anderer Organe (extrapulmonal) (Ic)					
		ansteckungsfähig (offen) (Ia, Ib)						nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (Ic)											
		erstmal bekanntgewordene Tuberkulose			Wieder- erkrankte			erstmal bekanntgewordene Tuberkulose			Wieder- erkrankte			erstmal bekanntgewordene Tuberkulose			Wieder- erkrankte		
		insges.	mannl.	weibl.	insges.	mannl.	weibl.	insges.	mannl.	weibl.	insges.	mannl.	weibl.	insges.	mannl.	weibl.	insge.	mannl.	weibl.
Anzahl																			
Schleswig - Holstein . . .	1968	456	305	151	158	108	50	1 002	602	400	308	206	102	265	125	140	42	23	19
	1969	412	258	154	139	98	41	1 028	606	422	234	138	96	244	97	147	48	19	29
	1970	418	284	134	142	88	54	846	514	332	230	140	90	213	85	128	25	10	15
Hamburg	1968	388	276	112	110	79	31	781	504	277	297	206	91	255	124	131	35	17	18
	1969	388	296	92	112	80	32	672	440	232	323	214	109	223	111	112	27	12	15
	1970	358	247	111	111	72	39	723	451	272	287	176	111	223	91	132	28	12	16
Niedersachsen	1968	1 026	707	319	396	278	118	2 086	1 250	836	847	544	303	678	328	350	115	51	64
	1969	1 003	696	307	328	243	85	2 027	1 201	826	839	539	300	666	292	374	107	55	52
	1970	949	647	302	367	251	116	1 959	1 244	715	705	451	254	652	279	373	93	42	51
Bremen	1968	131	98	33	47	32	15	239	145	94	104	61	43	105	43	62	29	15	14
	1969	117	84	33	44	31	13	228	134	94	90	61	29	84	38	46	16	4	12
	1970	142	99	43	43	36	7	246	128	118	110	73	37	66	26	40	28	13	15
Nordrhein - Westfalen . . .	1968	3 362	2 466	896	896	679	217	4 687	2 956	1 731	1 319	938	381	1 674	758	916	237	114	123
	1969	3 154	2 262	892	780	592	188	4 365	2 776	1 589	1 121	757	364	1 630	743	887	208	117	91
	1970	3 283	2 319	964	829	629	200	4 080	2 638	1 442	1 096	728	368	1 504	703	801	171	94	77
Hessen	1968	929			300			1 704			558			674			148		
	1969	1 075			287			1 775			531			679			101		
	1970	924	659	265	284	219	65	1 566	958	608	544	374	170	581	263	318	129	55	74
Rheinland - Pfalz	1968	807	594	213	228	175	53	1 137	710	427	289	195	94	458	207	251	108	53	55
	1969	706	506	200	222	165	57	979	608	371	250	165	85	454	196	258	105	57	48
	1970	796	557	239	217	160	57	864	533	331	264	171	93	395	171	224	94	49	45
Baden - Wurttemberg . . .	1968	1 093	788	305	520	391	129	4 084	2 424	1 660	1 553	992	561	992	399	593	283	144	139
	1969	1 161	870	291	473	358	115	3 912	2 326	1 586	1 459	923	536	948	401	547	218	110	108
	1970	1 216	884	332	541	421	120	3 567	2 108	1 459	1 354	902	452	891	389	502	246	107	139
Bayern	1968	2 149	1 558	591	833	618	215	4 382	2 558	1 824	1 604	1 011	593	911	407	504	220	102	118
	1969	1 991	1 425	566	711	529	182	4 722	2 859	1 863	1 731	1 116	615	822	352	470	208	108	100
	1970	2 132	1 581	551	738	552	186	4 890	2 933	1 957	1 654	1 061	593	815	375	440	190	91	99
Saarland	1968	266	210	56	101	80	21	449	286	163	139	96	43	113	55	58	38	21	17
	1969	253	192	61	74	55	19	390	240	150	106	74	32	146	70	76	32	16	16
	1970	284	229	55	64	53	11	382	234	148	98	74	24	111	48	63	33	22	11
Berlin (West)	1968	587	381	206	227	152	75	1 088	626	462	449	259	190	247	94	153	43	17	26
	1969	622	408	214	57	31	26	1 504	861	643	81	39	42	230	81	149	23	7	16
	1970	488	308	180	149	93	56	1 116	639	477	403	244	159	271	100	171	44	22	22
Bundesgebiet	1968 ¹⁾	11 194	7 383	2 882	3 816	2 592	924	21 639	12 061	7 874	7 467	4 508	2 401	6 372	2 540	3 158	1 298	557	593
	1969 ¹⁾	10 882	6 997	2 810	3 227	2 182	758	21 602	12 051	7 776	6 765	4 026	2 208	6 126	2 381	3 066	1 093	505	487
	1970	10 990	7 814	3 176	3 485	2 574	911	20 239	12 380	7 859	6 745	4 394	2 351	5 722	2 530	3 192	1 081	517	564
Auf 100 000 Einwohner																			
Schleswig - Holstein . . .	1968	18,1	25,3	11,5	6,3	9,0	3,8	39,8	49,9	30,6	12,2	17,1	7,8	10,5	10,4	10,7	1,7	1,9	1,5
	1969	16,2	21,1	11,6	5,5	8,0	3,1	40,4	49,6	31,9	9,2	11,3	7,3	9,6	7,9	11,1	1,9	1,6	2,2
	1970	16,8	23,9	10,3	5,7	7,4	4,1	33,9	43,3	25,4	9,2	11,8	6,9	8,5	7,2	9,8	1,0	0,8	1,1
Hamburg	1968	21,2	32,6	11,4	6,0	9,3	3,2	42,7	59,6	28,2	16,3	24,3	9,3	14,0	14,7	13,4	1,9	2,0	1,8
	1969	21,3	35,1	9,4	6,2	9,5	3,3	36,9	52,1	23,8	17,7	25,4	11,2	12,3	13,2	11,5	1,5	1,4	1,5
	1970	20,0	29,8	11,5	6,2	8,7	4,0	40,3	54,5	28,2	16,0	21,3	11,5	12,4	11,0	13,7	1,6	1,4	1,7
Niedersachsen	1968	14,6	21,1	8,7	5,6	8,3	3,2	29,7	37,4	22,8	12,1	16,3	8,3	9,7	9,8	9,5	1,6	1,5	1,7
	1969	14,2	20,6	8,3	4,6	7,2	2,3	28,7	35,6	22,4	11,9	16,0	8,1	9,4	8,6	10,1	1,5	1,6	1,4
	1970	13,4	19,1	8,2	5,2	7,4	3,1	27,7	36,7	19,3	10,0	13,3	6,9	9,2	8,2	10,1	1,3	1,2	1,4
Bremen	1968	17,4	27,4	8,3	6,2	8,9	3,8	31,7	40,5	23,8	13,8	17,0	10,9	13,9	12,0	15,7	3,8	4,2	3,5
	1969	15,5	23,4	8,3	5,8	8,6	3,3	30,2	37,3	23,7	11,9	17,0	7,3	11,1	10,6	11,6	2,1	1,1	3,0
	1970	19,6	29,2	11,2	5,9	10,6	1,8	34,0	37,7	30,8	15,2	21,5	9,7	9,1	7,7	10,4	3,9	3,8	3,9
Nordrhein - Westfalen . .	1968	19,9	30,6	10,2	5,3	8,4	2,5	27,8	36,7	19,6	7,8	11,6	4,3	9,9	9,4	10,4	1,4	1,4	1,4
	1969	18,5	27,7	10,0	4,6	7,3	2,1	25,6	34,0	17,9	6,6	9,4	4,1	9,6	9,1	10,0	1,2	1,4	1,0
	1970	19,4	28,7	10,9	4,9	7,8	2,3	24,1	32,6	16,3	6,5	9,0	4,2	8,9	8,7	9,1	1,0	1,2	0,9
Hessen	1968	17,5			5,7			32,2			10,5			12,7			2,8		
	1969	20,0			5,3			33,0			9,9			12,6			1,9		
	1970	17,2	25,4	9,5	5,3	8,5	2,3	29,1	37,0	21,8	10,1	14,4	6,1	10,8	10,2	11,4	2,4	2,1	2,7
Rheinland - Pfalz	1968	22,2	34,5	11,1	6,3	10,2	2,8	31,3	41,2	22,3	8,0	11,3	4,9	12,6	12,0	13,1	3,0	3,1	2,9
	1969	19,3	29,1	10,4	6,1	9,5	3,0	26,7	35,0	19,3	6,8	9,5	4,4	12,4	11,3	13,4	2,9	3,3	2,5
	1970	21,8	32,0	12,5	6,0	9,2	3,0	23,7	30,7	17,4	7,2	9,8	4,9	10,8	9,8	11,7	2,6	2,8	2,4
Baden - Wurttemberg . .	1968	12,7	19,1	6,8	6,0	9,5	2,9	47,3	58,6	36,9	18,0	24,0	12,5	11,5	9,7	13,2	3,3	3,5	3,1
	1969	13,2	20,5	6,4	5,4	8,4	2,5	44,4	54,8	34,7	16,5	21,7	11,7	10,8	9,4	12,0	2,5	2,6	2,4
	1970	13,7	20,6	7,2	6,1	9,8	2,6	40,1	49,2	31,7	15,2	21,0	9,8	10,0	9,1	10,9	2,8	2,5	3,0
Bayern	1968	20,8	31,9	10,8	8,1	12,6	3,9	42,4	52,4	33,5	15,5	20,7	10,9	8,8	8,3	9,2	2,1	2,1	2,2
	1969	19,0	26,6	10,3	6,8	10,6	3,3	45,0	57,4	33,8	16,5	22,4	11,2	7,8	7,1	8,5	2,0	2,2	1,8
	1970	20,3	31,8	10,0	7,0	11,1	3,4	46,7	59,0	35,5	15,8	21,3	10,8	7,8	7,5	8,0	1,8	1,8	1,8
Saarland	1968	23,5	39,1	9,4	8,9	14,9	3,5	39,7	53,3	27,5	12,32								

C. Tuberkulose

6. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 nach Art des Zugangs, Ländern und Vierteljahren*)

Land	Vierteljahr	Tuberkulose								
		der Atmungsorgane						anderer Organe (extrapulmonal) (ld)		
		ansteckungsfähig (offen) (la, lb)			nicht ansteckungsfähig (geschlossen) (lc)					
		erstmalig bekanntgewordene Tuberkulose	Wieder-erkrankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes ¹⁾	erstmalig bekanntgewordene Tuberkulose	Wieder-erkrankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes ¹⁾	erstmalig bekanntgewordene Tuberkulose	Wieder-erkrankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes ¹⁾
Schleswig - Holstein	1. Vj.	105	31	5	228	55	13	46	9	2
	2. Vj.	112	39	2	230	64	9	46	5	4
	3. Vj.	107	31	1	172	57	10	59	7	1
	4. Vj.	94	41	3	216	54	12	62	4	—
	zus.	418	142	11	846	230	44	213	25	7
Hamburg	1. Vj.	94	37	2	157	74	8	43	8	1
	2. Vj.	82	23	2	200	84	14	57	8	1
	3. Vj.	105	26	3	159	77	9	72	8	—
	4. Vj.	77	25	4	207	52	11	51	4	—
	zus.	358	111	11	723	287	42	223	28	2
Niedersachsen	1. Vj.	228	92	17	519	181	78	115	21	8
	2. Vj.	234	91	14	511	187	95	157	26	12
	3. Vj.	257	97	22	469	175	83	212	26	19
	4. Vj.	230	87	36	460	162	72	168	20	23
	zus.	949	367	89	1 959	705	328	652	93	62
Bremen	1. Vj.	34	15	—	40	39	6	15	12	1
	2. Vj.	33	9	2	53	24	7	16	7	1
	3. Vj.	34	8	2	62	21	5	21	5	3
	4. Vj.	28	8	1	54	25	12	23	4	—
	zus.	129	40	5	209	109	30	75	28	5
Nordrhein - Westfalen	1. Vj.	792	234	20	984	282	48	345	51	11
	2. Vj.	843	194	18	1 067	270	39	403	43	10
	3. Vj.	877	177	25	958	256	35	376	43	7
	4. Vj.	771	199	23	1 071	288	46	380	34	34
	zus.	3 283	804	86	4 080	1 096	168	1 504	171	62
Hessen	1. Vj.	208	77	8	318	128	24	124	32	6
	2. Vj.	262	77	4	427	153	21	168	35	6
	3. Vj.	224	55	11	375	140	28	157	35	4
	4. Vj.	230	75	7	446	123	20	132	27	1
	zus.	924	284	30	1 566	544	93	581	129	17
Rheinland - Pfalz	1. Vj.	182	56	5	227	82	16	104	22	3
	2. Vj.	215	42	7	220	56	10	99	22	2
	3. Vj.	221	56	13	218	55	18	115	21	4
	4. Vj.	177	62	6	193	70	13	75	32	3
	zus.	795	216	31	858	263	57	393	97	12
Baden - Württemberg	1. Vj.	289	158	11	880	393	32	180	62	6
	2. Vj.	341	147	13	989	336	28	263	61	4
	3. Vj.	332	128	12	830	321	38	266	66	4
	4. Vj.	254	108	16	868	304	35	182	57	7
	zus.	1 216	541	52	3 567	1 354	133	891	246	21
Bayern	1. Vj.	515	200	8	1 262	433	34	185	52	2
	2. Vj.	507	176	6	1 242	431	28	215	33	2
	3. Vj.	545	170	5	1 149	343	21	216	43	1
	4. Vj.	543	189	9	1 215	436	31	203	63	9
	zus.	2 110	735	28	4 868	1 643	114	819	191	14
Saarland	1. Vj.	66	21	1	90	30	11	17	10	1
	2. Vj.	71	13	—	93	24	13	35	10	1
	3. Vj.	66	14	4	85	24	16	22	8	1
	4. Vj.	63	12	4	98	17	12	36	5	—
	zus.	266	60	9	366	95	52	110	33	3
Berlin (West)	1. Vj.	131	45	.	276	96	.	63	9	.
	2. Vj.	112	32	.	269	106	.	45	12	.
	3. Vj.	116	45	.	269	106	.	80	10	.
	4. Vj.	129	27	.	302	95	.	83	13	.
	zus.	488	149	.	1 116	403	.	271	44	.
Bundesgebiet	1. Vj.	2 644	966	77	4 981	1 793	270	1 237	288	41
	2. Vj.	2 812	843	68	5 301	1 735	264	1 504	262	43
	3. Vj.	2 884	807	98 ²⁾	4 746	1 575	263 ²⁾	1 596	272	44 ²⁾
	4. Vj.	2 596	833	109	5 130	1 626	264	1 395	263	77
	insg.	10 936	3 449	352	20 158	6 729	1 061	5 732	1 085	205

*) Vorläufige Ergebnisse. Infolge nachträglich durchgeführter Berichtigungen stimmen die Summen der vier Vierteljahre nicht immer mit den endgültigen Jahresergebnissen überein.
¹⁾ In Niedersachsen und Hessen einschl. der Zuzüge aus den Fürsorgebezirken innerhalb der Länder. — ²⁾ Ohne Berlin.

D. Geschlechtskrankheiten

1. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten im 2. Halbjahr 1970 nach Art der Erkrankung,
Familienstand und Altersgruppen

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren Berichtszeit	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker		Venerische Lymphknoten-entzündung		Mehrfach- infektion	
	ins- gesamt	mannlich	weiblich	zu- sammen	mannlich	weiblich	zu- sammen	mannlich	weiblich	zu- sammen	dar. mannlich	zu- sammen	dar. mannlich	zu- sammen	dar. mannlich
Ledig															
0 - 10	68	39	29	17	8	9	51	31	20	-	-	-	-	-	-
10 - 15	85	16	69	3	2	1	82	14	68	-	-	-	-	-	-
15 - 20	4 577	2 145	2 432	223	115	108	4 329	2 015	2 314	6	3	4	4	15	8
20 - 25	10 386	7 673	2 713	562	407	155	9 768	7 226	2 542	13	11	8	7	35	22
25 - 30	6 273	5 393	880	459	411	48	5 779	4 951	828	13	13	1	1	21	17
30 - 40	4 371	3 867	504	418	371	47	3 928	3 474	454	9	9	4	4	12	9
40 - 50	682	577	105	114	95	19	566	481	85	-	-	-	-	2	1
50 - 60	151	118	33	36	26	10	114	91	23	-	-	1	1	-	-
60 u. mehr	67	53	14	24	17	7	43	36	7	-	-	-	-	-	-
unbekannt	116	86	30	9	8	1	107	78	29	-	-	-	-	-	-
Zusammen	26 776	19 967	6 809	1 865	1 460	405	24 767	18 397	6 370	41	36	18	17	85	57
dav. 3. Vierteljahr	12 921	9 626	3 295	854	648	206	11 995	8 921	3 074	25	21	9	9	38	27
4. Vierteljahr	13 855	10 341	3 514	1 011	812	199	12 772	9 476	3 296	16	15	9	8	47	30
Verheiratet															
15 - 20	162	17	145	20	1	19	142	16	126	-	-	-	-	-	-
20 - 25	1 760	865	895	116	41	75	1 632	817	815	2	2	2	1	8	4
25 - 30	2 665	1 787	878	171	87	84	2 486	1 694	792	2	1	1	1	5	4
30 - 40	3 406	2 551	855	333	217	116	3 063	2 325	738	4	3	2	2	4	4
40 - 50	968	754	214	184	124	60	781	627	154	3	3	-	-	-	-
50 - 60	293	217	76	83	55	28	210	162	48	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	120	89	31	51	32	19	66	55	11	-	-	-	-	3	2
unbekannt	50	27	23	6	1	5	44	26	18	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9 424	6 307	3 117	964	558	406	8 424	5 722	2 702	11	9	5	4	20	14
dav. 3. Vierteljahr	4 626	3 058	1 568	454	255	199	4 154	2 791	1 363	7	5	3	3	8	4
4. Vierteljahr	4 798	3 249	1 549	510	303	207	4 270	2 931	1 339	4	4	2	1	12	10
Verwitwet															
20 - 25	10	2	8	-	-	-	10	2	8	-	-	-	-	-	-
25 - 30	24	14	10	1	-	1	22	14	8	-	-	-	-	1	-
30 - 40	54	30	24	9	4	5	44	26	18	1	-	-	-	-	-
40 - 50	46	18	28	12	3	9	33	15	18	-	-	1	-	-	-
50 - 60	68	20	48	25	6	19	41	13	28	1	1	-	-	1	-
60 u. mehr	47	20	27	25	9	16	22	11	11	-	-	-	-	-	-
unbekannt	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	250	105	145	72	22	50	173	82	91	2	1	1	-	2	-
dav. 3. Vierteljahr	131	50	81	38	10	28	90	39	51	2	1	-	-	1	-
4. Vierteljahr	119	55	64	34	12	22	83	43	40	-	-	1	-	1	-
Geschieden															
15 - 20	20	3	17	1	1	-	19	2	17	-	-	-	-	-	-
20 - 25	262	57	205	19	4	15	240	50	190	-	-	1	1	2	2
25 - 30	509	231	278	25	14	11	479	215	264	1	-	-	-	4	2
30 - 40	609	361	248	59	33	26	543	325	218	-	-	-	-	7	3
40 - 50	196	99	97	32	14	18	164	85	79	-	-	-	-	-	-
50 - 60	96	54	42	16	8	8	80	46	34	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	15	9	6	5	3	2	10	6	4	-	-	-	-	-	-
unbekannt	7	3	4	1	-	1	6	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 714	817	897	158	77	81	1 541	732	809	1	-	1	1	13	7
dav. 3. Vierteljahr	852	405	447	74	34	40	772	367	405	-	-	1	1	5	3
4. Vierteljahr	862	412	450	84	43	41	769	365	404	1	-	-	-	8	4
Getrennt lebend															
15 - 20	15	1	14	1	-	1	14	1	13	-	-	-	-	-	-
20 - 25	117	49	68	12	6	6	103	42	61	-	-	-	-	2	1
25 - 30	190	140	50	10	3	7	179	136	43	1	1	-	-	-	-
30 - 40	310	251	59	22	11	11	285	239	46	1	-	-	-	2	1
40 - 50	85	63	22	6	6	-	79	57	22	-	-	-	-	-	-
50 - 60	27	20	7	5	3	2	22	17	5	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	4	4	-	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	3	3	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	751	531	220	58	31	27	687	497	190	2	1	-	-	4	2
dav. 3. Vierteljahr	356	252	104	30	15	15	324	236	88	-	-	-	-	2	1
4. Vierteljahr	395	279	116	28	16	12	363	261	102	2	1	-	-	2	1
Ohne Angabe															
0 - 10	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	12	5	7	-	-	-	12	5	7	-	-	-	-	-	-
20 - 25	53	39	14	1	1	-	51	38	13	-	-	-	-	1	-
25 - 30	59	48	11	7	3	4	52	45	7	-	-	-	-	-	-
30 - 40	73	64	9	7	5	2	63	56	7	1	1	-	-	2	2
40 - 50	14	9	5	4	2	2	10	7	3	-	-	-	-	-	-
50 - 60	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
60 u. mehr	3	2	1	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	8	8	-	-	-	-	8	8	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	224	176	48	22	12	10	198	161	37	1	1	-	-	3	2
dav. 3. Vierteljahr	84	65	19	13	6	7	71	59	12	-	-	-	-	-	-
4. Vierteljahr	140	111	29	9	6	3	127	102	25	1	1	-	-	3	2
Insgesamt															
0 - 10	69	39	30	18	8	10	51	31	20	-	-	-	-	-	-
10 - 15	85	16	69	3	2	1	82	14	68	-	-	-	-	-	-
15 - 20	4 786	2 171	2 615	245	117	128	4 516	2 039	2 477	6	3	4	4	15	8
20 - 25	12 588	8 685	3 903	710	459	251	11 804	8 175	3 629	15	13	11	9	48	29
25 - 30	9 720	7 613	2 107	673	518	155	8 997	7 055	1 942	17	15	2	2	31	23
30 - 40	8 823	7 124	1 699	848	641	207	7 926	6 445	1 481	16	13	6	6	27	19
40 - 50	1 991	1 520	471	352	244	108	1 633	1 272	361	3	3	1	1	2	1
50 - 60	636	430	206	165	98	67	468	330	138	1	1	1	1	1	-
60 u. mehr	256	177	79	109	64	45	144	111	33	-	-	-	-	3	2
unbekannt	185	128	57	16	9	7	169	119	50	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	39 139	27 903	11 236	3 139	2 160	979	35 790	25 591	10 199	58	48	25	22	127	82
dav. 3. Vierteljahr	18 970	13 456	5 514	1 463	968	495	17 406	12 413	4 993	34	27	13	13	54	35
4. Vierteljahr	20 169	14 447	5 722	1 676	1 192	484	18 384	13 178	5 206	24	21	12	9	73	47

D. Geschlechtskrankheiten

2. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten im 2. Halbjahr 1970 nach Art der Erkrankung,
Altersgruppen, Familienstand und Ländern

von Alter bis unter Jahren	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker		Venerische Lymphknoten- entzündung		Mehrfach- infektion	
Familienstand Berichtszeit	ins- gesamt	mannlich	weiblich	zu- sammen	mannlich	weiblich	zu- sammen	mannlich	weiblich	zu- sammen	darunter mannlich	zu- sammen	darunter mannlich	zu- sammen	darunter mannlich
Schleswig - Holstein															
0 - 10	5	—	5	2	—	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—
10 - 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 - 20	184	82	102	5	4	1	178	78	100	1	—	—	—	—	—
20 - 25	617	485	132	29	15	14	587	470	117	1	—	—	—	—	—
25 - 30	356	281	75	12	8	4	341	270	71	3	3	—	—	—	—
30 - 40	299	242	57	23	15	8	274	227	47	1	—	—	—	1	—
40 - 50	62	40	22	4	3	1	58	37	21	—	—	—	—	—	—
50 - 60	17	8	9	3	2	1	14	6	8	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	8	6	2	5	3	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 550	1 146	404	83	50	33	1 460	1 093	367	6	3	—	—	1	—
und zwar															
Ledig	1 063	832	231	39	27	12	1 018	802	216	5	3	—	—	1	—
Verheiratet	385	267	118	38	21	17	347	246	101	—	—	—	—	—	—
Verwitwet	11	6	5	2	2	—	8	4	4	1	—	—	—	—	—
Geschieden	71	25	46	3	—	3	68	25	43	—	—	—	—	—	—
Getrennt lebend	18	14	4	1	—	1	17	14	3	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
3 Vierteljahr	818	593	225	43	25	18	771	566	205	4	2	—	—	—	—
4 Vierteljahr	732	553	179	40	25	15	689	527	162	2	1	—	—	1	—
Hamburg															
0 - 10	3	2	1	1	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
10 - 15	4	2	2	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—
15 - 20	353	178	175	27	14	13	322	161	161	1	—	2	2	1	1
20 - 25	986	684	302	86	67	19	887	606	281	1	1	1	1	11	9
25 - 30	832	670	162	75	68	7	745	593	152	3	3	—	—	9	6
30 - 40	774	625	149	93	74	19	670	541	129	3	3	3	3	5	4
40 - 50	189	148	41	48	35	13	140	113	27	—	—	—	—	1	—
50 - 60	66	46	20	18	12	6	48	34	14	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	17	14	3	6	3	3	11	11	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	9	8	1	—	—	—	9	8	1	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	3 233	2 377	856	354	274	80	2 838	2 070	768	8	7	6	6	27	20
und zwar															
Ledig	2 331	1 806	525	240	205	35	2 059	1 575	484	8	7	6	6	18	13
Verheiratet	618	434	184	80	54	26	536	378	158	—	—	—	—	2	2
Verwitwet	15	4	11	6	1	5	9	3	6	—	—	—	—	—	—
Geschieden	188	92	96	23	11	12	159	77	82	—	—	—	—	6	4
Getrennt lebend	73	33	40	5	3	2	68	30	38	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	8	8	—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	1	1
3 Vierteljahr	1 669	1 235	434	163	136	27	1 486	1 083	403	6	5	3	3	11	8
4 Vierteljahr	1 564	1 142	422	191	138	53	1 352	987	365	2	2	3	3	16	12
Niedersachsen															
0 - 10	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
10 - 15	8	—	8	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—
15 - 20	436	168	268	21	7	14	411	159	252	—	—	—	—	4	2
20 - 25	1 180	876	304	49	36	13	1 120	832	288	2	2	2	1	7	5
25 - 30	643	503	140	41	29	12	598	472	126	1	—	—	—	3	2
30 - 40	557	454	103	41	31	10	514	421	93	1	1	1	1	—	—
40 - 50	113	82	31	20	16	4	93	66	27	—	—	—	—	—	—
50 - 60	38	30	8	14	11	3	23	18	5	—	—	1	1	—	—
60 u. mehr	17	8	9	11	4	7	5	4	1	—	—	—	—	1	—
unbekannt	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	2 994	2 122	872	197	134	63	2 774	1 973	801	4	3	4	3	15	9
und zwar															
Ledig	2 097	1 562	535	104	79	25	1 975	1 469	506	2	2	3	3	13	9
Verheiratet	708	472	236	73	48	25	630	423	207	2	1	1	—	2	—
Verwitwet	12	3	9	6	1	5	6	2	4	—	—	—	—	—	—
Geschieden	126	53	73	8	2	6	118	51	67	—	—	—	—	—	—
Getrennt lebend	51	32	19	6	4	2	45	28	17	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 Vierteljahr	1 506	1 059	447	102	62	40	1 391	989	402	1	—	2	2	10	6
4 Vierteljahr	1 488	1 063	425	95	72	23	1 383	984	399	3	3	2	1	5	3

D. Geschlechtskrankheiten

2. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten im 2. Halbjahr 1970 nach Art der Erkrankung,
Altersgruppen, Familienstand und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker		Venerische Lymphknoten- entzündung		Mehrfach- infektion	
Familienstand Berichtszeit	ins- gesamt	mannlich	weiblich	zu- sammen	mannlich	weiblich	zu- sammen	mannlich	weiblich	zu- sammen	darunter mannlich	zu- sammen	darunter mannlich	zu- sammen	darunter mannlich
Bremen															
0 - 10	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
10 - 15	5	—	5	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—
15 - 20	139	50	89	8	3	5	130	46	84	1	1	—	—	—	—
20 - 25	371	271	100	30	20	10	335	249	86	1	1	1	1	4	—
25 - 30	297	232	65	25	19	6	269	210	59	1	1	1	1	1	1
30 - 40	266	206	60	34	25	9	229	179	50	2	2	—	—	1	—
40 - 50	68	50	18	9	7	2	59	43	16	—	—	—	—	—	—
50 - 60	12	9	3	7	4	3	5	5	—	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	9	8	1	4	4	—	5	4	1	—	—	—	—	—	—
unbekannt	14	11	3	—	—	—	14	11	3	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 182	837	345	117	82	35	1 052	747	305	5	5	2	2	6	1
und zwar															
Ledig	776	580	196	78	59	19	690	515	175	3	3	2	2	3	1
Verheiratet	316	215	101	34	20	14	280	193	87	2	2	—	—	—	—
Verwitwet	10	5	5	2	2	—	8	3	5	—	—	—	—	—	—
Geschieden	45	16	29	1	—	1	43	16	27	—	—	—	—	1	—
Getrennt lebend	11	3	8	1	—	1	9	3	6	—	—	—	—	1	—
Ohne Angabe	24	18	6	1	1	—	22	17	5	—	—	—	—	1	—
3. Vierteljahr	610	430	180	62	41	21	541	384	157	2	2	2	2	3	1
4. Vierteljahr	572	407	165	55	41	14	511	363	148	3	3	—	—	3	—
Nordrhein - Westfalen															
0 - 10	18	11	7	6	2	4	12	9	3	—	—	—	—	—	—
10 - 15	22	3	19	—	—	—	22	3	19	—	—	—	—	—	—
15 - 20	1 076	530	546	66	25	41	1 006	502	504	2	1	2	2	—	—
20 - 25	2 395	1 717	678	127	78	49	2 259	1 633	626	3	3	1	1	5	2
25 - 30	2 001	1 614	387	106	79	27	1 887	1 529	358	2	2	—	—	6	4
30 - 40	2 269	1 891	378	189	148	41	2 074	1 739	335	2	—	1	1	3	3
40 - 50	494	392	102	73	49	24	419	342	77	1	1	1	—	—	—
50 - 60	137	99	38	31	18	13	106	81	25	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	47	27	20	23	14	9	24	13	11	—	—	—	—	—	—
unbekannt	7	2	5	1	—	1	6	2	4	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	8 466	6 286	2 180	622	413	209	7 815	5 853	1 962	10	7	5	4	14	9
und zwar															
Ledig	5 475	4 266	1 209	350	264	86	5 111	3 991	1 120	5	4	3	3	6	4
Verheiratet	2 286	1 549	737	214	119	95	2 061	1 422	639	3	2	1	1	7	5
Verwitwet	69	25	44	18	5	13	49	20	29	—	—	1	—	1	—
Geschieden	288	144	144	21	13	8	267	131	136	—	—	—	—	—	—
Getrennt lebend	345	300	45	19	12	7	324	287	37	2	1	—	—	—	—
Ohne Angabe	3	2	1	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—
3. Vierteljahr	4 185	3 071	1 114	308	197	111	3 865	2 867	998	6	4	—	—	6	3
4. Vierteljahr	4 281	3 215	1 066	314	216	98	3 950	2 986	964	4	3	5	4	8	6
Hessen															
0 - 10	12	7	5	—	—	—	12	7	5	—	—	—	—	—	—
10 - 15	16	5	11	—	—	—	16	5	11	—	—	—	—	—	—
15 - 20	487	210	277	15	11	4	470	199	271	—	—	—	—	2	—
20 - 25	1 288	797	491	52	31	21	1 229	764	465	—	—	3	2	4	—
25 - 30	1 027	740	287	63	49	14	961	690	271	2	1	—	—	1	—
30 - 40	952	697	255	72	53	19	876	643	233	1	1	—	—	3	—
40 - 50	221	166	55	36	26	10	185	140	45	—	—	—	—	—	—
50 - 60	74	45	29	13	6	7	61	39	22	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	24	15	9	9	5	4	15	10	5	—	—	—	—	—	—
unbekannt	32	19	13	4	2	2	28	17	11	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	4 133	2 701	1 432	264	183	81	3 853	2 514	1 339	3	2	3	2	10	—
und zwar															
Ledig	2 862	1 961	901	150	123	27	2 701	1 835	866	2	2	2	1	7	—
Verheiratet	1 019	623	396	90	47	43	926	575	351	—	—	1	1	2	—
Verwitwet	19	9	10	4	1	3	15	8	7	—	—	—	—	—	—
Geschieden	155	54	101	13	6	7	141	48	93	1	—	—	—	—	—
Getrennt lebend	46	30	16	3	3	—	42	27	15	—	—	—	—	1	—
Ohne Angabe	32	24	8	4	3	1	28	21	7	—	—	—	—	—	—
3. Vierteljahr	1 901	1 282	619	106	76	30	1 790	1 203	587	1	1	2	2	2	—
4. Vierteljahr	2 232	1 419	813	158	107	51	2 063	1 311	752	2	1	1	—	8	—

D Geschlechtskrankheiten

2. Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten im 2. Halbjahr 1970 nach Art der Erkrankung,
Altersgruppen, Familienstand und Ländern

von Alter bis unter Jahren	Familienstand Berichtszeit	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker		Venerische Lymphknoten- entzündung		Mehrfach- infektion	
		ins- gesamt	mannlich	weiblich	zu- sammen	mannlich	weiblich	zu- sammen	mannlich	weiblich	zu- sammen	darunter mannlich	zu- sammen	darunter mannlich	zu- sammen	darunter mannlich
Rheinland - Pfalz																
0 — 10		1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
10 — 15		1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
15 — 20		123	57	66	4	2	2	119	55	64	—	—	—	—	—	—
20 — 25		231	170	61	20	14	6	211	156	55	—	—	—	—	—	—
25 — 30		199	147	52	10	6	4	188	140	48	—	—	—	—	1	1
30 — 40		193	149	44	23	12	11	168	135	33	—	—	1	1	1	1
40 — 50		51	40	11	5	4	1	46	36	10	—	—	—	—	—	—
50 — 60		10	8	2	6	5	1	4	3	1	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr		9	4	5	4	—	4	5	4	1	—	—	—	—	—	—
unbekannt		5	5	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt		823	580	243	72	43	29	748	534	214	—	—	1	1	2	2
und zwar																
Ledig		537	393	144	39	26	13	496	365	131	—	—	—	—	2	2
Verheiratet		236	162	74	21	13	8	214	148	66	—	—	1	1	—	—
Verwitwet		7	2	5	3	—	3	4	2	2	—	—	—	—	—	—
Geschieden		35	16	19	8	3	5	27	13	14	—	—	—	—	—	—
Getrennt lebend		8	7	1	1	1	—	7	6	1	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 Vierteljahr		437	307	130	39	22	17	397	284	113	—	—	1	1	—	—
4 Vierteljahr		386	273	113	33	21	12	351	250	101	—	—	—	—	2	2
Baden - Württemberg																
0 — 10		9	5	4	3	1	2	6	4	2	—	—	—	—	—	—
10 — 15		6	1	5	1	—	1	5	1	4	—	—	—	—	—	—
15 — 20		510	239	271	25	14	11	484	224	260	—	—	—	—	1	1
20 — 25		1 469	1 004	465	88	50	38	1 368	943	425	4	3	2	2	7	6
25 — 30		1 093	865	228	74	53	21	1 011	804	207	5	5	1	1	2	2
30 — 40		940	763	177	96	68	28	832	684	148	5	5	—	—	7	6
40 — 50		205	164	41	40	29	11	164	134	30	1	1	—	—	—	—
50 — 60		51	36	15	14	6	8	36	29	7	1	1	—	—	—	—
60 u. mehr		21	15	6	8	4	4	13	11	2	—	—	—	—	—	—
unbekannt		24	15	9	3	2	1	21	13	8	—	—	—	—	—	—
Insgesamt		4 328	3 107	1 221	352	227	125	3 940	2 847	1 093	16	15	3	3	17	15
und zwar																
Ledig		2 849	2 127	722	190	146	44	2 636	1 960	676	11	10	2	2	10	9
Verheiratet		1 152	777	375	129	63	66	1 016	707	309	3	3	1	1	3	3
Verwitwet		24	17	7	3	3	—	20	13	7	1	1	—	—	—	—
Geschieden		142	68	74	15	8	7	125	59	66	—	—	—	—	2	1
Getrennt lebend		43	24	19	4	2	2	38	21	17	—	—	—	—	1	1
Ohne Angabe		118	94	24	11	5	6	105	87	18	1	1	—	—	1	1
3 Vierteljahr		1 967	1 408	559	138	83	55	1 813	1 310	503	9	8	2	2	5	5
4 Vierteljahr		2 361	1 699	662	214	144	70	2 127	1 537	590	7	7	1	1	12	10
Bayern																
0 — 10		7	5	2	4	3	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—
10 — 15		6	—	6	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—
15 — 20		746	348	398	37	19	18	704	324	380	1	1	—	—	4	4
20 — 25		2 213	1 486	727	113	69	44	2 090	1 409	681	2	2	1	1	7	5
25 — 30		1 618	1 259	359	124	94	30	1 491	1 162	329	—	—	—	—	3	3
30 — 40		1 328	1 086	242	140	108	32	1 185	976	209	1	1	—	—	2	1
40 — 50		352	276	76	53	31	22	297	243	54	1	1	—	—	1	1
50 — 60		102	73	29	28	18	10	74	55	19	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr		42	35	7	19	16	3	23	19	4	—	—	—	—	—	—
unbekannt		73	55	18	7	4	3	66	51	15	—	—	—	—	—	—
Insgesamt		6 487	4 623	1 864	525	362	163	5 939	4 241	1 698	5	5	1	1	17	14
und zwar																
Ledig		4 612	3 379	1 233	317	241	76	4 278	3 123	1 155	4	4	—	—	13	11
Verheiratet		1 518	1 067	451	163	102	61	1 352	962	390	1	1	—	—	2	2
Verwitwet		27	13	14	8	1	7	19	12	7	—	—	—	—	—	—
Geschieden		282	143	139	32	17	15	247	124	123	—	—	1	1	2	1
Getrennt lebend		48	21	27	5	1	4	43	20	23	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 Vierteljahr		3 025	2 102	923	240	151	89	2 773	1 941	832	4	4	1	1	7	5
4 Vierteljahr		3 462	2 521	941	285	211	74	3 166	2 300	866	1	1	—	—	10	9

D. Geschlechtskrankheiten

2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten im 2. Halbjahr 1970 nach Art der Erkrankung,
Altersgruppen, Familienstand und Ländern

von . . . Alter bis unter . . . Jahren Familienstand Berichtszeit	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker		Venerische Lymphknoten- entzündung		Mehrfach- infektion	
	ins- gesamt	mannlich	weiblich	zu- sammen	mannlich	weiblich	zu- sammen	mannlich	weiblich	zu- sammen	darunter mannlich	zu- sammen	darunter mannlich	zu- sammen	darunter mannlich
Saarland															
0 — 10	2	1	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
10 — 15	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
15 — 20	49	21	28	4	1	3	45	20	25	—	—	—	—	—	—
20 — 25	136	90	46	11	7	4	125	83	42	—	—	—	—	—	—
25 — 30	88	75	13	9	9	—	79	66	13	—	—	—	—	—	—
30 — 40	84	62	22	10	4	6	74	58	16	—	—	—	—	—	—
40 — 50	18	11	7	9	6	3	9	5	4	—	—	—	—	—	—
50 — 60	5	2	3	3	1	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—
60 u. mehr	5	5	—	1	1	—	3	3	—	—	—	—	—	1	1
unbekannt	3	1	2	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	391	269	122	48	29	19	342	239	103	—	—	—	—	1	1
und zwar															
Ledig	239	180	59	25	16	9	214	164	50	—	—	—	—	—	—
Verheiratet	131	80	51	19	12	7	111	67	44	—	—	—	—	1	1
Verwitwet	4	2	2	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Geschieden	7	2	5	1	—	1	6	2	4	—	—	—	—	—	—
Getrennt lebend	6	3	3	—	—	—	6	3	3	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	4	2	2	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—
3 Vierteljahr	223	153	70	27	18	9	196	135	61	—	—	—	—	—	—
4 Vierteljahr	168	116	52	21	11	10	146	104	42	—	—	—	—	1	1
Berlin															
0 — 10	10	8	2	1	1	—	9	7	2	—	—	—	—	—	—
10 — 15	16	4	12	2	2	—	14	2	12	—	—	—	—	—	—
15 — 20	683	288	395	33	17	16	647	271	376	—	—	—	—	3	—
20 — 25	1 702	1 105	597	105	72	33	1 593	1 030	563	1	1	—	—	3	2
25 — 30	1 566	1 227	339	134	104	30	1 427	1 119	308	—	—	—	—	5	4
30 — 40	1 161	949	212	127	103	24	1 030	842	188	—	—	—	—	4	4
40 — 50	218	151	67	55	38	17	163	113	50	—	—	—	—	—	—
50 — 60	124	74	50	28	15	13	95	59	36	—	—	—	—	1	—
60 u. mehr	57	40	17	19	10	9	37	29	8	—	—	—	—	1	1
unbekannt	15	9	6	1	1	—	14	8	6	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 552	3 855	1 697	505	363	142	5 029	3 480	1 549	1	1	—	—	17	11
und zwar															
Ledig	3 935	2 881	1 054	333	274	59	3 589	2 598	991	1	1	—	—	12	8
Verheiratet	1 055	661	394	103	59	44	951	601	350	—	—	—	—	1	1
Verwitwet	52	19	33	17	5	12	34	14	20	—	—	—	—	1	—
Geschieden	375	204	171	33	17	16	340	186	154	—	—	—	—	2	1
Getrennt lebend	102	64	38	13	5	8	88	58	30	—	—	—	—	1	1
Ohne Angabe	33	26	7	6	3	3	27	23	4	—	—	—	—	—	—
3 Vierteljahr	2 629	1 816	813	235	157	78	2 383	1 651	732	1	1	—	—	10	7
4 Vierteljahr	2 923	2 039	884	270	206	64	2 646	1 829	817	—	—	—	—	7	4
Bundesgebiet															
0 — 10	69	39	30	18	8	10	51	31	20	—	—	—	—	—	—
10 — 15	85	16	69	3	2	1	82	14	68	—	—	—	—	—	—
15 — 20	4 786	2 171	2 615	245	117	128	4 516	2 039	2 477	6	3	4	4	15	8
20 — 25	12 588	8 685	3 903	710	459	251	11 804	8 175	3 629	15	13	11	9	48	29
25 — 30	9 720	7 613	2 107	673	518	155	8 997	7 055	1 942	17	15	2	2	31	23
30 — 40	8 823	7 124	1 699	848	641	207	7 926	6 445	1 481	16	13	6	6	27	19
40 — 50	1 991	1 520	471	352	244	108	1 633	1 272	361	3	3	1	—	2	1
50 — 60	636	430	206	165	98	67	468	330	138	1	1	1	1	1	—
60 u. mehr	256	177	79	109	64	45	144	111	33	—	—	—	—	3	2
unbekannt	185	128	57	16	9	7	169	119	50	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	39 139	27 903	11 236	3 139	2 160	979	35 790	25 591	10 199	58	48	25	22	127	82
und zwar															
Ledig	26 776	19 967	6 809	1 865	1 460	405	24 767	18 397	6 370	41	36	18	17	85	57
Verheiratet	9 424	6 307	3 117	964	558	406	8 424	5 722	2 702	11	9	5	4	20	14
Verwitwet	250	105	145	72	22	50	173	82	91	2	1	1	—	2	—
Geschieden	1 714	817	897	158	77	81	1 541	732	809	1	—	1	1	13	7
Getrennt lebend	751	531	220	58	31	27	687	497	190	2	1	—	—	4	2
Ohne Angabe	224	176	48	22	12	10	198	161	37	1	1	—	—	3	2
3 Vierteljahr	18 970	13 456	5 514	1 463	968	495	17 406	12 413	4 993	34	27	13	13	54	35
4 Vierteljahr	20 169	14 447	5 722	1 676	1 192	484	18 384	13 178	5 206	24	21	12	9	73	47

E. Todesursachen

Erläuterungen zum Abschnitt E.

Sterbefälle nach Todesursachen

Einteilung der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968
nach Kapiteln und zugehörigen Positionsnummern

Kapitel	Positionsnummer
I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	000 — 136
II. Neubildungen	140 — 239
III. Störungen der Drüsen mit innere Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten . . .	240 — 279
IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280 — 289
V. Seelische Störungen	290 — 315
VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	320 — 389
VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	390 — 458
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	460 — 519
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	520 — 577
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	580 — 629
XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	630 — 678
XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	680 — 709
XIII. Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	710 — 738
XIV. Angeborene Mißbildungen	740 — 759
XV. Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität	760 — 779
XVI. Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	780 — 796
E XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach der Ursache der Schädigung)	E 800 — E 999
N XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach der Art der Schädigung)	N 800 — N 999 ¹⁾

Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in der Todesursachenstatistik nicht enthalten.

Saarland weist die in **Anstalten Gestorbenen** nicht aus.

Kapitel XVII konnte nur nach der **E - Systematik** aufbereitet werden. In den Tabellen 1, 2 und 3 ist der Buchstabe „E“ aus maschinentechnischen Gründen nicht ausgedruckt.

1) N XVII wird noch nicht bundeseinheitlich aufbereitet.

Öffnen nur durch den Amtsarzt**Perforierte Kanten abreißen****WICHTIG!**

Für die Anmeldung des Sterbefalles möglichst Geburts- und Heiratsurkunde (und bei Eheschließungen nach dem 31. Dez. 1957 Abschrift oder Auszug aus dem Familienstammbuch) und amtlichen Personalausweis des Verstorbenen zum Standesamt mitbringen.

Vom Standesbeamten auszufüllen!

Standesamt

Eintragung vollzogen

Sterbebuch Nr.

Eintragung vorgemerkt

Vormerkliste Nr.

Todesbescheinigung (auch für Totgeborene)**I. Personalangaben**

Familienname (bei Frauen auch Mädchennamen) _____ Vorname _____
 Geschlecht: *) männl. ☐ weibl. ☐ geboren am _____ in _____
 Wohnung _____
 Gemeinde _____ Kreis _____

Ort des Todes _____
 Straße und Hausnummer _____
 Gemeinde _____ Kreis _____

Zeitpunkt des Todes _____
 Tag, Monat, Jahr, Uhrzeit _____
 Für Neugeborene, die innerhalb der ersten 24 Stunden gestorben sind, Lebensdauer in Stunden _____

II. Bei Totgeborenen Größe bei der Geburt _____ cm.

III. Todesart*) natürlicher Tod ☐
 nicht natürlicher Tod (Unfall, Freitod, Tod durch strafbare Handlung oder sonstige Gewalttätigkeit) ☐
 nicht aufgeklärt, ob natürlicher oder nicht natürlicher Tod ☐

IV. War der Verstorbene an einer übertragbaren Krankheit im Sinne des Bundes-Seuchengesetzes erkrankt?*) ja ☐ nein ☐

Wenn ja, sind besondere Verhaltensmaßnahmen bei der Aufbewahrung, Einsargung, Beförderung und Bestattung zu beachten?*) ja ☐ nein ☐

V. Zuletzt behandelnder Arzt

Name, Anschrift und Fernsprechnummer des Arztes, der Anstalt _____

VI. Wer hat die Todesursache festgestellt?*)

Behandelnder Arzt ☐
 ärztl. Leichenschauer nach Angaben des behandelnden Arztes ☐
 ärztl. Leichenschauer ohne Angaben des behandelnden Arztes ☐

Die Leiche wurde von mir heute zur Feststellung der Todesursache sorgfältig untersucht. Sichere Zeichen des Todes wurden von mir wahrgenommen. Ich bezeuge durch eigenhändige Unterschrift, daß ich diese und die umseitigen anderen Angaben nach bestem Wissen gemacht habe.

Hamburg, den _____

*) Zutreffendes im entsprechenden Kästchen ☐ ankreuzen!

Unterschrift und Stempel des Arztes, der die Leichenschau vorgenommen hat

Mehrfachsatz DGM Nr. G 71 33 469 5 Nachdruck verboten

*) Siehe „Amtlicher Anzeiger“ des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg, Nr. 232, vom 1. Dezember 1971, Seite 1 602.

1) a) Zum Verbleib bei dem den Tod bescheinigenden Arzt, b) Zur Ausfüllung durch den Pathologen, c) Nur zum Zwecke der Feuerbestattung.

Nach Ausfüllung Mehrausfertigungen¹⁾ abtrennen und Original zukleben! (selbstklebend)**Vertraulicher Teil**

Name _____ Vorname _____ Geb. Dat. _____ Sterb. Dat. _____

Wohnort _____ Straße Nr. _____

VII. Endzustand (Bitte nicht unter VIII. wiederholen!*)
 Herz/Kreislaufversagen ☐ Atemlahmung ☐ Verblutung ☐

VIII. Todesursache (Bitte den Krankheitsablauf in der richtigen Kausalkette angeben, mit dem Grundleiden an letzter Stelle) Zeitdauer zwischen Krankheit und Tod _____

A. Klinisch

1. Welche Krankheit oder Verletzung hat den Tod **unmittelbar** herbeigeführt? a) _____ als Folge von _____
 Welche Krankheiten oder Verletzungen lagen der Angabe unter a) b) _____ als Folge von _____
 unter b) c) _____ Grundleiden
ursächlich zugrunde?

2. Welche **anderen** wesentlichen Krankheiten bestanden zur Zeit des Todes?

3. Wird eine Sektion angestrebt? ja ☐

B. Sektionsbefund

1. Welche Krankheit oder Verletzung hat den Tod **unmittelbar** herbeigeführt? a) _____ als Folge von _____
 Welche Krankheiten oder Verletzungen lagen der Angabe unter a) b) _____ als Folge von _____
 unter b) c) _____ Grundleiden
ursächlich zugrunde?

2. Welche **anderen** wesentlichen Krankheiten bestanden zur Zeit des Todes?

IX. Zusatzangaben

A. Bei Unfall einschl. Vergiftung ☐ Freitod ☐ Tod durch strafbare Handlung ☐ oder sonstige Gewalttätigkeit ☐*)

1. Äußere Ursache der Schädigung (nähere Angaben über den Hergang) _____

2. Unfallkategorie*)
 a) Arbeits- oder Dienstunfall ☐ b) Schulunfall ☐
 (ohne Wegeunfall) (ohne Wegeunfall)
 c) Verkehrsunfall ☐ d) Hauslicher Unfall ☐
 (einschl. Wegeunfall zu a und b) (einschl. Wegeunfall)
 e) Sport- oder Spielunfall ☐ f) Sonstiger Unfall ☐
 (außer bei schulischer Veranstaltung oder im Heus) (nähere Angaben)

B. Bei Kindern unter 1 Jahr und Totgeborenen:

1. Wo wurde das Kind geboren?*)
 a) im Krankenhaus ☐ b) zu Hause ☐ c) oder wo sonst? _____

2. Gewicht _____ g und Länge _____ cm bei der Geburt
 3. Mehrlingsgeburt? ja ☐ nein ☐*)

C. Bei Frauen (im gebärfähigen Alter): Ist bekannt, ob die Verstorbene
 1. schwanger war? ja ☐ ☐ Monat nein ☐*)
 2. in den letzten 3 Monaten entbunden hat? ja ☐ _____ (Datum) nein ☐*)

*) Zutreffendes im entsprechenden ☐ ankreuzen

Bitte deutlich schreiben - ggf. Blockschrift

Z-50 36/1 Sept. 71

E: Todesursachen

1. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
000	CHOLERA	M W Z												
001	TYPHUS/TYPHUS ABDOMINALIS/	M W Z	4 2 6	3 2 5									1 1 1	
002	PARATYPHUS	M W Z	4 4 8	4 3 7				1 1	1 1	2 2				
003	SONSTIGE IN- FEKTIONEN DER SALMONELLAGR.	M W Z	18 21 39	10 16 26						1 1			1 1	
004	BAKT. RUHR BAKTERIELLE DYSENTERIE	M W Z	1 1											
005	BAKTERIELLE LEBENSMITTEL- VERGIFTUNG	M W Z	2 2 2	2 2 2										
006	AMOEBEN- INFEKTION	M W Z	1 1											
007	D.S.PROTOZOEN VERURS.KRANKH. D.VERD.-SYSTEMS	M W Z												
008,	UEBR.INFEKTIOE-	M	274	148	1	3	10	60	74	38	4	1	3	1
009	SE KRANKHEITEN DES VERD.-SYST.	W Z	318 592	156 304	2 3	3 3	2 12	54 114	58 132	23 61	4 4	2 3	4 7	4 1
000 -009	INFEKTIOESE KRANKHEITEN DES VERDAUUNGSSYST.	M W Z	302 347 649	165 179 344	1 2 3	3 3	10 2 12	61 54 115	75 58 133	40 24 64	4 4	1 2 3	5 4 9	1 1 2
010	SILIKO- TUBERKULOSE	M W Z	418 26 444	256 7 263										
011	LUNGEN- TUBERKULOSE	M W Z	2735 937 3672	1701 608 2309				1 1	1 1	1 3		1 1	1 3 4	8 4 12
012	TUBERK.DER AT- MUNGSGRG.AUSG. LUNGEN-TBK.	M W Z	42 33 75	18 15 33						1 1				
013	TBK.DER HIRN- HAUTE U.D.ZEN- TRALNERVENSYST.	M W Z	19 23 42	12 16 28						2 4 6	2 2 2	2 2 4	3 2 5	1 1 2
014	DARM- BAUCH- FELL-U.MESEN- TERIALDRUES.-TB	M W Z	9 18 27	7 11 18						1 1			1 1	1 1
015	KNOCHEN- UND GELENKTUBER- KULOSE	M W Z	36 29 65	24 18 42										2 2
016	TBK.D.HARN-U. GESCHLECHTS- ORGANE	M W Z	45 34 79	27 28 55										
017	TBK.SONSTIGER ORGANE	M W Z	10 28 38	9 18 27										
018	MILIAR-TUBER- KULOSE	M W Z	21 37 58	17 31 48										2 2
019	SPAETFOLGEN DER TUBERKULOSE	M W Z	390 157 547	224 93 317										
010 -019	TUBERKULOSE	M W Z	3725 1322 5047	2295 845 3140				1 1	1 1	4 7 11	2 1 3	2 3 5	4 6 10	11 8 19
020	PEST	M W Z												
022	MILZBRAND	M W Z												
023	BRUZZELLOSEN	M W Z	1 1	1 1										1 1
024 -027	UEBRIGE ZOONO- SEN DURCH BAKTERIEN	M W Z	1 2 3	1 1 2			1 1		1 1	1 1				
020 -027	ZOONOSEN DURCH BAKTERIEN	M W Z	2 2 4	2 1 3			1 1		1 1	1 1				1 1

ursachen

Todesursachen und Geschlecht
Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
																M	000
																W	
																Z	
																M	001
																W	
																Z	
																M	002
																W	
																Z	
																M	003
																W	
																Z	
																M	004
																W	
																Z	
																M	005
																W	
																Z	
																M	006
																W	
																Z	
																M	007
																W	
																Z	
																M	008,
																W	009
																Z	
																M	000 - 009
																W	
																Z	
																M	010
																W	
																Z	
																M	011
																W	
																Z	
																M	012
																W	
																Z	
																M	013
																W	
																Z	
																M	014
																W	
																Z	
																M	015
																W	
																Z	
																M	016
																W	
																Z	
																M	017
																W	
																Z	
																M	018
																W	
																Z	
																M	019
																W	
																Z	
																M	010 - 019
																W	
																Z	
																M	020
																W	
																Z	
																M	021,
																W	024 - 027
																Z	
																M	020 - 027
																W	
																Z	

1 Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IM ALTER								DARIN IM ALTER				
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25			
030	LEPRA	M W Z															
032	DIPHTHERIE	M W Z	1 2 3														
033	KEUCHHUSTEN	M W Z	21 14 35	10 10 20			1 1	15 6 21	15 7 22	6 7 13							
034	DURCH STREPTOK. HERVORG. RACHEN- KRKH. U. SCHARLACH	M W Z	4 5 9	2 4 6						3 2 5				1 1 2			
035	ERYSIPEL	M W Z	20 46 66	11 25 36													
036	MENINGOKOKKEN- INFEKTION	M W Z	101 76 177	79 65 144	1 1		3 2 5	33 26 59	47 28 65	48 28 76	1 4 5	1 1 1		1 1 1			1 1 2
037	TETANUS	M W Z	45 37 82	27 20 47			1 1 2		1 1 2	1 1 1	3 3 3	3 3 3					1 1 1
038	SEPSIS	M W Z	178 144 322	123 98 221	2 2 4	18 12 30	37 15 52	25 17 42	82 46 128	5 9 14	3 3 6	3 3 6	4 4 8	1 1 4			
031, 039	UEBRIGE BAKTERIELLE KRANKHEITEN	M W Z	16 4 20	15 4 19													
030 - 039	SONSTIGE BAK- TERIELLE KRANK- HEITEN	M W Z	386 328 714	267 226 493	3 2 5	18 12 30	41 19 60	73 49 122	135 82 217	62 47 109	7 7 14	7 3 10	5 6 11	4 4 7			
040 - 043	AKUTE POLIOMYELITIS	M W Z	1 1 1														
044	SPAETFOLGEN DER AKUTEN POLIO- MYELITIS	M W Z	8 6 14	4 3 7								1 1 1	1 1 1	1 1 1			
045	ASEPTISCHE MENINGITIS O. ENTEROVIREN	M W Z	6 5 11	6 5 11				3 4 7	3 4 7	1 1 1	1 1 1						
046	UEBRIGE ENTERO- VIRENKRANKH. DES ZNS.	M W Z	1 1 1	1 1 1													
040 - 046	POLIOMYELITIS U.S. ENTEROVIR.- KRANKH. DES ZNS.	M W Z	14 13 27	10 9 19				3 4 7	3 4 7	1 1 1	1 1 1	1 1 1	1 1 1	1 1 1			
050	POCKEN	M W Z	2 2 4	2 2 4										1 1			
055	MASERN	M W Z	40 39 79	23 25 48				4 2 6	4 2 6	27 27 54	5 7 12	1 1 2	2 2 2	1 1 1			
051 - 054, 056, 057	UEBRIGE VIRUS- KRANKHEITEN MIT EXANTHEM	M W Z	40 61 101	19 28 47	1 1			4 2 6	5 2 7	4 4 8	2 2 2	1 2 3					
050 - 057	VIRUSKRANKHEI- TEN MIT EXANTHEM	M W Z	82 102 184	44 55 99	1 1			8 4 12	9 4 13	31 31 62	5 9 14	2 3 5	2 1 3	1 1 1			
060	GELBFIEBER	M W Z															
062 - 065	VIRUS- ENZEPHALITIS	M W Z	11 9 20	7 6 13				1 1 1	1 1 1	2 4 6	2 2 2	1 1 1					
066	SPAETFOLGEN DER VIRUS- ENZEPHALITIS	M W Z	12 6 18	6 3 9													1 1
061, 067, 068	UEBRIGE DURCH ARTHROPODEN UEBERTR. VIRUSK.	M W Z	1 1 1	1 1 1													
060 - 068	DURCH ARTHROPO- DEN UEBERTRAGE- NE VIRUSKRKH.	M W Z	24 15 39	14 9 23				1 1 1	1 1 1	2 4 6	2 2 2	1 1 1					1 1
070	INFEKTIOESE HEPATITIS	M W Z	30 38 68	24 30 54				1 1 1	1 1 1		3 3 3	1 2 3	1 1 2				
072	MUMPS	M W Z	6 5 11	4 2 6						2 2 4	3 3 3						

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN																POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	
				1											M W Z	030
		1 1	1			1 1									M W Z	032
															M W Z	033
							1 1					1 1			M W Z	034
	1 1		1		2 2	2 4		2 5 7	2 5 7	9 10 19	1 13 14	1 5 6	1 2 3		M W Z	035
2 1 3	1 1	2 2			1 1 2	1 4 5		2 2 4	2 1 3	2 2 4					M W Z	036
1 1	2 2	3 3	3 5	1 2	2 5	4 7 11	4 5 9	7 6 13	6 2 8	3 6 9	3 1 4				M W Z	037
1 3 4	4 4 8	3 2 5	8 2 10	5 1 6	4 4 8	5 5 10	18 4 22	12 19 31	11 11 22	6 13 19	2 4 6	1 4 5			M W Z	038
	1 1			1 1	3 4	2 2	3 3	4 4	3 3	1 1	1 1				M W Z	031, 039
4 4 8	5 8 13	8 3 11	13 4 17	6 3 9	10 11 21	14 19 33	26 14 40	27 32 59	24 19 43	20 32 52	7 18 25	2 10 12	1 2 3		M W Z	030 - 039
							1 1								M W Z	040 - 043
1 1 2	1 1	1 2 3		1 1	1 2	2 3									M W Z	044
							1 1				1 1				M W Z	045
						1 1									M W Z	046
1 1 2	1 1	1 2 3		1 1	1 2	2 4	2 2				1 1				M W Z	040 - 046
							1 1				1 1 2				M W Z	050
1 1												1 1			M W Z	055
	1 1		1 1		1 1	1 1	4 7	3 1 4	3 4 7	5 14 19	8 15 23	3 8 11	3 3 6		M W Z	051 - 054, 056, 057
1 1	1 1		1 1		1 1	1 1	5 3 8	3 1 4	3 4 7	5 14 19	9 16 25	3 9 12	3 3 6		M W Z	050 - 057
															M W Z	060
				1 1	1 1	2 2	1 1	2 1 3		1 1 1	1 1				M W Z	062 - 065
	1 1				2 3	3 6	4 6	4 2 6	1 1 1		1 1				M W Z	066
										1 1					M W Z	061, 067, 068
	1 1			1 1	2 3	3 6	4 6	4 2 6		2 1 3					M W Z	060 - 068
3 3	1 1	2 1 3	2 1 3	1 2 3	2 2 4	1 1	1 3 4	3 5 8	4 8 12	5 8 13	3 3	1 1			M W Z	070
	1 1							1 1			1 1	1 1			M W Z	072

1 Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
073	PSITTAKOSE	M W Z	2 1 3	2 1 3										
071, 072, 073, 074, 075, 076, 077, 078, 079	UEBRIGE VIRUS- KRANKHEITEN	M W Z	79 98 177	44 47 91	1		1	15	17	12	2		1	1
070 - 079	SONSTIGE VIRUS- KRANKHEITEN	M W Z	117 142 259	74 80 154	1		1	15	17	14	8	1	2	1
080 - 083	FLECKFIEBER UND SONSTIGE RICKETTSIOSEN	M W Z	2 1 3	2 1 2										
084	MALARIA	M W Z	2 1 3	1 1 2										
086, 087	TRYPANOMEN	M W Z												
088	RUECKFALLFIEBER	M W Z												
085, 089	UEBR. INF.-KRHT. D. ARTHROPODEN UEBERTRAGEN	M W Z												
080-089	RICKETTS. U. A. INF.-KRHT. D. AR- THROPOD. UEBERTR.	M W Z	4 1 5	3 1 4										
090	ANGEBORENE SYPHILIS /LUES/	M W Z	1 5 6	1 5 6		1 1			1 1				1 1	
091	SYMPTOMATISCHE SYPHILIS/LUES/ IM FRUEHSTADIUM	M W Z	1 1 1											
093	KARDIOVASKULAE- RE SYPHILIS /LUES/	M W Z	27 42 69	21 26 47										
0930	AORTENANEURYSMA M. D. ANG. SYPHI- LITISCH/LUISCH/	M W Z	13 14 27	10 9 19										
0939	SONST. FORMEN D. KARDIOVASKUL. SYPHILIS/LUES/	M W Z	14 28 42	11 17 28										
094	SYPHILIS DES ZENTRALNERNEN- SYSTEMS	M W Z	88 83 171	45 49 94										1 1
0940	TABES DORSALIS	M W Z	34 22 56	16 10 26										
0941	PROGRESSIVE PARALYSE	M W Z	37 38 75	22 23 45										
0949	SONSTIGE FORMEN DER SYPHILIS /LUES/	M W Z	17 23 40	7 16 23										1 1
092, 095 - 097	UEBRIGE FORMEN DER SYPHILIS /LUES/	M W Z	28 34 62	20 17 37						1 1				1 1
090 - 097	SYPHILIS /LUES/	M W Z	145 164 309	87 97 184		1 1			1 1	1 1			1 1	1 2
098	GONOKOKKEN- INFEKTION	M W Z	2 1 2	1 1 1										1 1
099	SONSTIGE GESCHLECHTS- KRANKHEITEN	M W Z												
1000	WEIL' KRANKHEIT	M W Z	1 1 1	1 1 1										
1008, 1009, 101-104	UEBRIGE SPIRO- CHAETENKRANK- HEITEN	M W Z	1 1 2	1 1 1										
100-104	SONSTIGE SPIROCHAETEN- KRANKHEITEN	M W Z	1 2 3	1 1 2										
110-117	MYKOSEN	M W Z	35 23 58	19 13 32		2 1 3	1 1 2	3 2 5					1 1 1	1 1 1

Systematik)

- 65 -

1. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
120	SCHISTOSOMIASE /BILHARZIOSE/	M W Z												
122	ECHINOKOKKEN- KRANKHEIT	M W Z	9 21 30	7 6 13										
125	FILARIOSEN	M W Z	1 1											
126	HAKENWURM- KRANKHEIT	M W Z												
121, 123, 124, 127-129	UEBRIGE WURM- KRANKHEITEN	M W Z	2 2	1 1										
120-129	WURMKRANKHEITEN	M W Z	11 22 33	8 6 14										
130	TOXOPLASMOSE	M W Z	7 6 13	2 4 6	1 1 2	1 1 2		1 3 5	2 3 5	3 3 3	1 1 1	1 1 2		
135	SARKOIDOSE	M W Z	43 66 109	28 41 69										
131-134, 136	UEBRIGE INFEKT. U. PARASITAERE KRANKHEITEN	M W Z	330 402 732	134 164 298		1 2 1	1 2 3	51 28 79	53 30 83	28 24 52	5 5 10	1 1 1	4 1 5	2 2
130-136	SONST. INFEKT. U. PARASITAERE KRANKHEITEN	M W Z	380 474 854	164 209 373	1 1 2	2 1 3	1 2 3	51 29 90	55 33 88	31 24 55	6 5 11	2 1 3	4 1 5	2 2 2
000 - 136	I. INFEKTIOSE UND PARASITAERE KRANKHEITEN	M W Z	5230 2957 8187	3154 1731 4885	7 5 12	23 14 37	55 26 81	214 151 365	299 196 495	187 145 332	35 24 59	17 15 32	25 21 46	24 17 40
140	BOESART. NEU- BILDUNG DER LIPPE	M W Z	71 14 85	40 6 46										
141	BOESART. NEU- BILDUNG DER ZUNGE	M W Z	181 71 252	94 40 134										
142-145	UEBR. BOESART. NEUBILDUNGEN D. MUNDHOEHLE	M W Z	183 110 293	108 64 172						1 1 1	1 1 1		1 1 1	
146-149	BOESART. NEU- BILDUNGEN DES RACHENS	M W Z	322 128 450	190 67 257						2 2 2			1 1 1	3 1 4
140-149	BOESART. NEUB. D. MUNDHOEHLE UND DES RACHENS	M W Z	757 323 1080	432 177 609						3 3 3	1 1 1		2 2 2	3 1 4
150	BOESARTIGE NEU- BILDUNG DER SPEISEROEHRE	M W Z	1417 578 1995	827 322 1149							1 1			
151	BOESARTIGE NEU- BILDUNG DES MAGENS	M W Z	12748 11067 23815	7011 5750 12761								1 1	1 1	7 4 11
1510	MAGENEINGANG	M W Z	258 127 385	164 69 233										
1511	MAGENAUSGANG	M W Z	66 51 117	46 33 79										
1518	SONSTIGE NAEHER BEZ. TEILE	M W Z	58 37 95	29 21 50										1 1
1519	NICHT NAEHER BEZ. TEILE	M W Z	12366 10852 23218	6772 5627 12399								1 1	1 1	6 4 10
152	BOESART. NEUB. D. DUENNN- U. ZWOELF- FINGERDARMES	M W Z	103 134 237	68 91 159										
153	BOESART. NEUB. D. DICKDARMES AUS- GEN. MASTDARM	M W Z	5018 6903 11921	2971 4100 7071									2 1 3	5 7 12
1530	BLINDDARM, WURM- FORTS. U. AUFST. TEIL D. DICKD.	M W Z	248 391 639	181 298 479										2 2
1531	QUERDARM, EIN- SCHL. FLEX. COLI HEPAT. U. LIENAL.	M W Z	75 99 174	53 65 118										

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
																	M	120
																	W	
																	Z	
1	1	1	1														M	122
1			2														W	
2	1	1	3	2													Z	
																	M	125
																	W	
																	Z	
																	M	126
																	W	
																	Z	
																	M	121,
																	W	123, 124,
																	Z	127-129
																	M	120-129
																	W	
																	Z	
																	M	130
																	W	
																	Z	
																	M	135
																	W	
																	Z	
																	M	131-134,
																	W	136
																	Z	
																	M	130-136
																	W	
																	Z	
																	M	000 -136
																	W	
																	Z	
																	M	140
																	W	
																	Z	
																	M	141
																	W	
																	Z	
																	M	142-145
																	W	
																	Z	
																	M	146-149
																	W	
																	Z	
																	M	140-149
																	W	
																	Z	
																	M	150
																	W	
																	Z	
																	M	151
																	W	
																	Z	
																	M	151.0
																	W	
																	Z	
																	M	151.1
																	W	
																	Z	
																	M	151.8
																	W	
																	Z	
																	M	151.9
																	W	
																	Z	
																	M	152
																	W	
																	Z	
																	M	153
																	W	
																	Z	
																	M	153.0
																	W	
																	Z	
																	M	153.1
																	W	
																	Z	

POS. NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESANT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
1532	ARSTEIGENDER TEIL DES DICK- DARMES	M W Z	23 32 55	16 22 38										
1533	SIGMA	M W Z	892 1005 1897	648 706 1354									1 2 5	
1538	DICKDARM, N.N. BEZ. SITZ	M W Z	2865 3886 6751	1703 2351 4054									1 5 7	2
1539	DARMKANAL, N.N. BEZ. SITZ	M W Z	915 1490 2405	370 658 1028									1 1	
154	BOESART. NEUB. D. MASTD. U. UEBERG. ZUM COLON SIGM.	M W Z	3800 3551 7351	2272 2169 4441									1 1	1 1
155	BOESART. NEUB. D. LEBER U. DER IN DER LEBER...	M W Z	566 613 1179	359 346 705						2 1 3	1 1 2		1 1	4 1 5
156	BOESART. NEUB. D. GALLENBLASE U. GALLENWEGE	M W Z	1130 3188 4318	759 2020 2779										
157	BOESART. NEUB. D. BAUCHSPEICHEL- DRUESE	M W Z	2611 2548 5159	1562 1553 3115							1 1		1 1	1 2
158	BOESART. NEUB. D. BAUCHF. U. D. RE- TROPERIT. GEWEB.	M W Z	243 502 745	170 363 533							1 2 3		2 2	4 4
159	BOESART. NEUB. N. N. BEZ. VERDAU- UNGSORGANE	M W Z	288 349 637	168 184 352							1 1			1 1
150-159	BOESART. NEUB. D. VERD.-ORGANE U. DES BAUCHFELLS	M W Z	27924 29433 57357	16167 16898 33065						2 1 3	5 3 8	1 1	6 3 9	23 15 36
160	BOESART. NEUB. D. NASE, NASENH. U. HOEHLN. DES...	M W Z	109 75 184	58 35 93							1 1			
161	BOESART. NEUB. D. KEHLKOPFES	M W Z	900 112 1012	505 57 562						1 1				1 1
162	BOESART. NEUB. D. LUFTROEHRE, BRONCHIEN, LUNGE	M W Z	17910 2819 20729	10191 1730 11921						4 1 5	1 3 4	1 1	2 1 3	8 2 10
1620	LUFTROEHRE	M W Z	47 4 51	25 1 26										
1621	BRONCHIEN, LUNGE	M W Z	17863 2815 20678	10166 1729 11895						4 1 5	1 3 4	1 1	2 1 3	8 2 10
163	BOESART. NEUB. SONST. U. N. N. BEZ. ATMUNGSORG.	M W Z	458 402 860	298 290 588							1 1	1 1		2 2 4
1630	RIPRENFELL	M W Z	266 291 557	182 219 401										2 2
1631	MITTELFELL	M W Z	179 104 283	112 67 179							1 1	1 1		2 2
1639	NICHT NAHER BEZ. SITZ	M W Z	13 7 20	4 4 8										
160-163	BOESART. NEUB. D. ATMUNGSORGANE	M W Z	19377 3408 22785	11052 2112 13164						5 1 6	2 4 6	1 1 2	2 1 3	10 5 15
170	BOESART. NEUB. DER KNOCHEN	M W Z	477 409 886	267 209 476						6 6 12	7 7 14	13 16 29	18 11 29	11 4 15
171	BOESART. NEUB. D. BINDEGEWEBES U. S. WEICHTEILE	M W Z	161 187 348	101 121 222						2 2	2 2	3 1 4	4 6 10	3 1 4
172	BOESART. MELANOM DER HAUT	M W Z	439 479 918	257 291 548									3 3 6	3 2 5
173	SONST. BOESART. NEUB. D. HAUT	M W Z	170 219 389	79 108 187							1 1		1 1	3 4
174	BOESART. NEUB. D. HÖRST. DRUESE	M W Z	125 10073 10198	71 5864 5935										2 2

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
			1		1	2	3	4	1	6	4	1		M		1532	
			1	3	3	2	4	9	4	5	1	1		W			
				3	4	4	7	13	5	11	5	2		Z			
1	7	4	18	26	17	71	125	189	193	134	82	19	5	M		1533	
4	6	9	16	38	45	110	129	165	189	170	77	38	6	W			
5	13	13	34	64	62	181	254	354	382	304	159	57	11	Z			
11	16	33	63	78	86	180	372	593	549	429	311	114	27	M		1538	
5	11	31	52	107	121	282	402	603	746	729	511	224	57	W			
16	27	64	115	185	207	462	774	1196	1295	1158	822	338	84	Z			
	6	8	11	19	11	43	109	153	171	163	131	72	17	M		1539	
2	2	7	11	26	28	69	110	199	251	316	287	142	40	W			
2	8	15	22	45	39	112	219	352	422	479	418	214	57	Z			
8	18	16	52	84	83	304	531	808	759	570	378	154	34	M		154	
5	22	22	47	95	138	315	453	612	672	572	409	150	38	W			
13	40	38	99	179	221	619	984	1420	1431	1142	787	394	72	Z			
	7	5	12	20	28	56	94	114	87	83	38	12	3	M		155	
1		5	7	17	19	44	68	101	135	103	72	31	6	W			
1	7	10	19	37	47	100	162	215	222	186	110	43	9	Z			
	6	4	12	12	26	95	188	237	214	170	112	43	10	M		156	
	5	6	25	55	63	188	417	591	707	596	347	160	28	W			
1	11	10	37	67	89	283	605	828	921	766	459	203	38	Z			
3	9	24	56	93	103	293	428	512	476	343	192	68	9	M		157	
3	6	12	28	52	80	226	332	459	496	476	278	95	13	W			
6	15	36	84	145	183	519	760	971	972	819	470	153	22	Z			
2	8	6	11	13	14	23	39	48	40	22	9	1		M		158	
1	3	6	10	17	32	48	75	90	99	78	30	11		W			
3	11	12	21	30	46	71	114	138	139	100	39	12		Z			
			5	2	7	13	21	38	70	62	42	20	7	M		159	
			3	7	7	15	18	43	55	74	73	40	11	W			
			2	8	9	14	28	81	125	136	115	60	18	Z			
47	114	166	425	681	790	2236	3827	5574	5421	4246	2916	1178	268	M		150-159	
40	91	157	341	618	794	1905	3109	4556	5620	5738	4199	1801	442	W			
87	205	323	766	1299	1584	4141	6936	10130	11041	9984	7115	2979	710	Z			
	3		2	6	4	7	12	24	17	16	7	8	2	M		160	
			1	2	4	5	10	12	12	15	5	6	3	W			
	3		3	8	8	12	22	36	29	31	12	14	5	Z			
	1	1	6	21	33	88	154	199	188	109	61	36	2	M		161	
			3	3	4	17	14	19	24	17	9	1		W			
	1	1	6	24	36	92	171	213	207	133	78	45	3	Z			
14	33	78	205	420	653	1837	3531	4700	3578	1875	740	201	29	M		162	
8	5	22	50	107	121	292	430	549	518	396	224	74	16	W			
22	38	100	255	527	774	2129	3961	5249	4096	2271	964	275	45	Z			
			1	1	1	5	12	13	8	4	2			M		1620	
						1	1	2	2	1				W			
			1	1	1	6	12	13	10	5	2			Z			
14	33	78	204	419	652	1832	3519	4687	3570	1871	738	201	29	M		1621	
8	5	22	50	107	121	291	430	549	516	395	224	74	16	W			
22	38	100	254	526	773	2123	3949	5236	4086	2266	962	275	45	Z			
2	3	4	14	15	19	44	91	108	76	54	17	5	4	M		163	
6	4	6	6	20	26	32	55	66	64	70	26	12	5	W			
8	7	10	20	35	45	76	146	174	140	124	43	17	9	Z			
1	3	2	8	7	11	22	52	58	48	34	13	3	4	M		1630	
1	2	4	4	16	17	25	43	48	48	53	19	7	2	W			
2	5	6	12	23	28	47	95	106	96	87	32	10	6	Z			
			5	8	8	21	34	48	26	19	4	2		M		1631	
5			2	4	7	11	15	16	17	17	7	4	3	W			
5	2	4	7	12	15	28	45	63	42	36	11	6	3	Z			
			1			1	5	2	2	1				M		1639	
					2	1	1	3				1		W			
			1		2	1	6	5	2	1		1		Z			
16	40	83	227	462	709	1976	3788	5031	3859	2054	825	250	37	M		160-163	
14	9	28	57	132	154	333	512	641	613	505	272	101	25	W			
30	49	111	284	594	863	2309	4300	5672	4472	2559	1097	351	62	Z			
13	10	13	15	20	12	33	52	91	66	40	31	22	4	M		170	
7	6	6	17	16	20	39	39	51	54	45	43	13	9	W			
20	16	19	32	36	32	72	91	142	120	85	74	35	13	Z			
5	3	4	4	12	5	13	18	28	20	10	17	6	2	M		171	
2	5	2	9	16	5	18	21	23	25	23	14	11	5	W			
7	8	6	13	28	10	31	39	51	45	33	31	17	7	Z			
11	28	29	38	37	31	47	61	51	40	22	20	15	3	M		172	
9	15	14	35	45	32	50	54	59	46	53	29	20	13	W			
20	43	43	73	62	63	97	115	110	86	75	49	35	16	Z			
1	3		2	2	5	15	18	22	24	21	18	23	12	M		173	
2	2		2	4	5	8	8	12	26	33	40	49	25	W			
3	5	2	4	6	10	23	26	34	50	54	58	72	37	Z			
	1		3	6	4	13	14	25	27	15	4	9	4	M		174	
36	80	179	427	823	781	1337	1445	1410	1271	1043	744	370	125	W			
36	81	179	430	829	785	1350	1459	1435	1298	1058	748	379	120	Z			

1 Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS - NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
170 -174	BOESART.NEUB.D. KNUCHEN,DES BINDERGEWEBES...	M	1372	775						8	10	16	25	20
		W	11367	6593						6	7	17	21	9
		Z	12739	7368						14	17	33	46	29
180	BOESART.NEU- BILD.D.GEBAER- MUTTERHALSES	M												
		W	2763	1978								1		2
		Z	2763	1978								1		2
181	CHORION- EPITHELIOM	M												
		W	15	13									1	2
		Z	15	13									1	2
182	BOESART.NEU- BILDUNG DER GEBAERMUTTER	M												
		W	3202	1771						1		1	1	2
		Z	3202	1771						1		1	1	2
1820	GEBAERMUTTER- KORPER	M												
		W	765	477								1		1
		Z	765	477								1		1
1829	NICHT NAEHER BEZ.TEILE DER GEBAERMUTTER	M												
		W	2437	1294						1			1	1
		Z	2437	1294						1			1	1
183	BOESART.NEUB.D. EIERSTOCKS,DER EILEITER UND...	M												
		W	4008	2538								3	7	7
		Z	4008	2538								3	7	7
1830	EIERSTOCK	M												
		W	3937	2491								3	6	7
		Z	3937	2491								3	6	7
1831	EILEITER U.LI- GAMENTUM LATUM	M												
		W	32	26										
		Z	32	26										
1839	NICHT NAEHER BEZ.TEIL	M												
		W	39	21									1	
		Z	39	21									1	
184	BOESART.NEUB.S. U.N.N.BEZ.WBL. GESCHL.-ORGANE	M												
		W	3069	1633						1			3	
		Z	3069	1633						1			3	
185	BOESART.NEUB.D. PROSTATA	M	5859	3025										
		W												
		Z	5859	3025										
186	BOESART.NEUB.D. HOVENS	M	409	270				1	1	3		2	14	39
		W												
		Z	409	270				1	1	3		2	14	39
187	BOESART.NEUB. SONST.U.N.N.BEZ MAENNL.GESCHL..	M	139	78				1	1			1		
		W												
		Z	139	78				1	1			1		
188	BOESART.NEUB.D. HARNBLASE	M	2841	1595						4	2	2		1
		W	1031	599						2				
		Z	3872	2194						6	2	2		1
189	BOESART.NEUB. SONST.U.N.N.BEZ HARNORGANE	M	1646	954						8	9	1	3	3
		W	1265	743				2	2	22	7	3	2	2
		Z	2911	1697				2	2	30	16	4	5	5
1890	NIERE,AUSGEN. NIERENBECKEN	M	1563	897						8	9	1	2	3
		W	1204	709				2	2	22	7	3	2	2
		Z	2767	1606				2	2	30	16	4	4	5
1891	NIERENBECKEN	M	27	21										
		W	20	12										
		Z	47	33										
1892, 1899	BOESART.NEUB.D. HARNLEITERS.SO. U.N.N.BEZ.....	M	56	36									1	
		W	41	22										
		Z	97	58									1	
180 -189	BOESART.NEUB.D. HARN-UND GE- SCHLECHTSORGANE	M	10894	5922				2	2	15	11	6	17	43
		W	15353	9275				2	2	26	7	8	14	15
		Z	26247	15197				4	4	41	18	14	31	58
190	BOESART.NEU- BILDUNG DES AUGES	M	36	22						2	1	1		
		W	38	21						3	1			
		Z	74	43						5	2	1		
191	BOESART.NEU- BILDUNG DES Gehirns	M	507	355				1	1	15	12	13	13	5
		W	454	333				1	1	9	9	8	12	5
		Z	961	688				2	2	24	21	21	25	10
192	BOESART.NEUB. SONST.TEILE DES NERVENSYSTEMS	M	253	176				6	6	20	13	5	4	7
		W	209	151				2	2	23	10	5	7	3
		Z	462	327				8	8	43	23	10	11	10
193	BOESARTIGE NEU- BILDUNG DER SCHILDRUESE	M	235	126		1			1		1			
		W	503	294										
		Z	738	420		1			1		1			
194	BOESART.NEUB. SONST.ENDOKRI- NER DRUESEN	M	57	36						1		1		
		W	52	34				2	2			1	1	5
		Z	109	70				2	2	1		2	1	5
195	BOESART.NEUB. MANGELHAFT BEZ. SITZES	M	948	581				1	1	3	5	3	6	4
		W	1705	1003				2	2	4	2	2	4	5
		Z	2653	1584				3	3	7	7	5	10	9

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
30 56 86	45 108 153	46 203 249	62 490 552	77 904 981	57 843 900	121 1452 1573	163 1567 1730	217 1555 1772	177 1422 1599	108 1197 1305	90 870 960	75 463 538	25 177 202		M W Z	170 -174
15 15	68 69	117 117	182 182	333 333	257 257	441 441	389 389	342 342	329 329	162 162	90 90	34 34	1 1		M W Z	180
4 4	6 6	1 1						1 1							M W Z	181
7 7	25 25	46 46	84 84	191 191	190 190	419 419	498 498	519 519	498 498	383 383	232 232	83 83	22 22		M W Z	182
	1 1	2 2	13 13	38 38	38 38	80 80	138 138	147 147	127 127	100 100	54 54	19 19	6 6		M W Z	1820
7 7	24 24	44 44	71 71	153 153	152 152	339 339	360 360	372 372	371 371	283 283	178 178	64 64	16 16		M W Z	1829
17 17	33 33	68 68	154 154	306 306	291 291	609 609	659 659	648 648	562 562	383 383	193 193	60 60	8 8		M W Z	183
16 16	32 32	67 67	151 151	303 303	287 287	596 596	649 649	638 638	552 552	376 376	188 188	58 58	8 8		M W Z	1830
			3 3	3 3	4 4	8 8	7 7	5 5	1 1	1 1					M W Z	1831
1 1	1 1	1 1				5 5	3 3	5 5	9 9	6 6	5 5	2 2			M W Z	1839
9 9	11 11	30 30	67 67	148 148	157 157	321 321	376 376	467 467	530 530	461 461	301 301	152 152	35 35		M W Z	184
1 1	2 2	4 4	4 4	15 15	29 29	177 177	446 446	927 927	1261 1261	1308 1308	1050 1050	509 509	126 126		M W Z	185
73 73	82 82	40 40	32 32	10 10	16 16	13 13	16 16	16 16	18 18	12 12	16 16	5 5	1 1		M W Z	186
1 1			1 1	4 4	5 5	11 11	15 15	26 26	16 16	24 24	20 20	11 11	3 3		M W Z	187
	1 1	5 3	21 17	31 17	49 16	172 56	336 101	592 170	627 221	471 188	329 167	149 67	40 22		M W Z	188
4 4 8	9 5 14	23 15 38	44 25 69	80 60 140	103 51 154	219 135 354	307 178 485	342 240 582	230 221 451	163 172 335	74 85 159	20 31 51	4 5 9		M W Z	189
4 4 8	8 4 12	22 15 37	43 24 67	77 57 134	99 47 146	211 130 341	298 165 463	326 228 554	215 214 429	148 166 314	66 79 145	19 28 47	4 5 9		M W Z	1890
	1 1			1 1 2		3 3 6	6 6 12	7 3 10	6 2 8	3 2 5	1 2 3				M W Z	1891
	1 1	1 1	1 1 2	2 2 4	4 4 8	5 2 7	3 7 10	9 9 18	9 5 14	12 4 16	7 4 11	1 3 4			M W Z	1892 1899
79 56 135	94 149 243	72 280 352	102 512 614	140 1055 1195	202 962 1104	592 1981 2573	1120 2201 3321	1903 2387 4290	2152 2361 4513	1978 1749 3727	1489 1068 2557	694 427 1121	183 93 276		M W Z	180 -189
	1 1		2 2	2 3 5	1 1 2	2 1 3	4 3 7	4 4 8	7 7 14	5 5 10	1 5 6	1 3 4	3 1 4		M W Z	190
14 10 24	27 22 49	34 17 51	47 29 76	38 44 82	38 56 94	81 79 160	80 78 158	53 36 89	15 24 39	12 10 22	4 3 7	4 1 5	1 1 2		M W Z	191
6 5 11	11 6 17	13 9 22	27 17 44	14 17 31	24 17 41	35 26 61	29 20 49	22 23 45	12 13 25	4 4 8	1 1 2	1 1 1			M W Z	192
1 1	2 1 3	3 5 8	12 4 16	13 19 32	14 15 29	24 48 72	42 58 100	46 99 145	34 97 131	30 94 124	8 48 56	3 11 14	1 4 5		M W Z	193
1 1	3 4 7	3 1 4	3 2 5	6 3 9	9 4 13	6 4 10	9 7 16	7 4 11	4 8 12	2 2 4	1 1 2	1 3 4			M W Z	194
6 1 7	10 5 15	14 5 19	13 23 36	28 34 62	27 37 64	70 113 183	102 158 260	149 211 360	150 274 424	169 348 517	115 297 412	55 134 189	18 46 64		M W Z	195

1 Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
196	SEK. U. N. BEZ. BOESART. NEUB. U. LYMPHKNOTEN	M W Z	24 30 54	15 22 37								1 1		
197	SEKUND. BOESART. NEUB. U. ATMUNGS- U. VERD.-ORGANE	M W Z	2004 2558 4562	1117 1334 2451				1 1	1 1		2 3	3	3	4
1970	LUNGE + BEZ. ALS SEKUNDAER	M W Z	118 96 214	74 59 133								1 1	2 2	2
1971 - 1973	UEBR. SEK. BOES- ART. NEUB. U. AT- MUNGSORGANE	M W Z	23 34 57	19 21 40										
1974	DUENND. EINSCHL. ZWOLFFINGERD. BEZ. ALS SEKUND.	M W Z	1 1 2	1 1 1										
1975	DICKDARM UND REKTUM BEZ. ALS SEKUNDAER	M W Z												
1976	BAUCHFELL BEZ. ALS SEKUNDAER	M W Z	53 137 190	32 81 113										
1977	LEBER + BEZ. ALS SEKUNDAER	M W Z	420 502 922	260 327 587										1
1978	LEBER, OHNE AN- GABE OB PRIMAER ODER SEKUNDAER	M W Z	1381 1770 3151	725 838 1563				1 1	1 1		2 3	2	1	1
1979	SONST. VERDAU- UNGSORGANE BEZ. ALS SEKUNDAER	M W Z	8 17 25	6 8 14										
198	SONST. SEKUND. BOESART. NEUB.	M W Z	243 242 485	160 151 311						1 1		1 2	2 3	2
1980	HARNBLASE + BEZ. ALS SEKUNDAER	M W Z												
1981	SONSTIGE HARN- ORGANE + BEZ. ALS SEKUNDAER	M W Z	3 3 3	2 2 2										
1982	HAUT + BEZ. ALS SEKUNDAER	M W Z	4 6 10	3 3 6										
1983	Gehirn + BEZ. ALS SEKUNDAER	M W Z	92 57 149	64 38 102						1 1				1 1
1984	SONST. TEILE D. NERVENSYSTEMS BEZ. ALS SEKUND.	M W Z	10 9 19	5 4 9								1 1	1 1	
1985	KNOCHEN + BEZ. ALS SEKUNDAER	M W Z	86 90 176	55 53 108								1 1		1 1
1989	SONST. SITZE + BEZ. ALS SEKUND.	M W Z	48 80 128	31 53 84										
199	BOESART. NEUB. OHNE ANGABE DES SITZES	M W Z	1827 2168 3995	1140 1316 2456						5 6 11	5 3 8	4 1 5	5 2 7	10 5 15
190 - 199	BOESART. NEUB. SONSTIGER U. N. N. BEZ. SITZE	M W Z	6134 7959 14093	3728 4659 8387	1 1			9 7 16	10 7 17	47 47 94	39 26 65	31 19 50	33 27 60	30 25 55
200	LYMPHOSARKOM U. RETIKULUMZELL- SARKOM	M W Z	729 584 1313	507 410 917				3 1 4	3 1 4	8 14 22	14 6 20	13 5 18	17 7 24	13 12 25
201	HODGKIN'S KRANKHEIT	M W Z	583 453 1036	394 298 692						2 2	3 3	6 2 8	19 12 31	29 24 53
202	SONST. NEUB. DES LYMPHAT. GEWEBES	M W Z	142 121 263	98 74 172				1 1 1	1 2 3	1 1 1	2 2		1 3 4	1 1 1
203	MULTIPLES MYELOM	M W Z	585 605 1190	399 417 816								1 1		1 1 2
204 - 207	LEUKAEMIE	M W Z	2102 1984 4086	1532 1459 2991	1 1 1	1 1 2		10 9 19	12 10 22	103 72 175	100 47 187	46 34 80	41 36 77	28 33 61
208	POLYZYTHAEMIA VERA	M W Z	46 33 79	28 28 56				1 1 1	1 1 1					

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
1			1	1	2	2	7	4	4	1	3					M	196
1	1		1	1	2	2	3	7	6	7	3					W	
							10	11	10	8	6					Z	
9	7	10	33	56	71	181	307	430	376	257	161	57	26			M	197
4	6	8	34	59	55	144	270	394	498	527	368	148	40			W	
13	13	18	67	115	126	325	577	824	874	784	529	215	66			Z	
1	2	2	4	4	3	7	16	28	18	18	5	2	3			M	1970
1		1	2	4	5	19	11	14	11	18	6	4				W	
2	2	3	6	8	3	26	27	42	29	36	11	6				Z	
	1			2	1	1	2	4	7	1	3	1				M	1971-
			1	1	1	1	4	8	4	11	3	1				W	1973
	1		1	3	1	1	6	12	11	12	6	2	1			Z	
											1					M	1974
											1					W	
																Z	
								1								M	1975
								1								W	
																Z	
			4	5	5	8	9	11	8	3						M	1976
1			2	6	4	11	25	23	22	22	15	5	1			W	
1			6	11	9	19	34	34	30	25	15	5	1			Z	
3	2	3	5	13	11	38	84	88	82	52	24	11	3			M	1977
2		2	12	10	11	23	65	86	111	103	56	18	3			W	
5	2	5	17	23	22	61	149	174	193	155	80	29	6			Z	
5	2	5	20	32	49	125	195	298	260	182	128	53	20			M	1978
	6	5	17	38	34	91	164	258	347	368	287	118	34			W	
5	8	10	37	70	83	216	359	556	607	550	415	171	54			Z	
					2	2	1	1	1	1						M	1979
					1		1	4	3	5	1	2				W	
					3	2	2	5	4	6	1	2				Z	
	5	3	6	13	16	35	35	57	42	15	6	3	3			M	198
1	1	3	6	6	17	32	35	42	39	30	16	9	1			W	
1	6	6	12	19	33	67	70	99	81	45	22	12	4			Z	
																M	1980
																W	
																Z	
							1	2								M	1981
							1	2								W	
																Z	
				1			1		1			1				M	1982
				1				2	1			1				W	
							1	2	2			1	2			Z	
	3	1	4	9	6	17	13	25	10		2		1			M	1983
1	1	1	2	2	6	12	8	11	9		1					W	
1	4	2	6	11	12	29	21	36	19	2	3					Z	
					1	4	2			1						M	1984
					2	1					1					W	
					3	5	2		2	1	1	1	1			Z	
																M	1985
	1	2	2		5	8	13	23	19	5	4	1	1			W	
			2		4	10	16	19	13	11	7	5	1			Z	
	1	2	4		9	18	29	42	32	16	11	6	2				
																M	1989
	1	1	2	3	4	6	5	7	12	9		1				W	
				3	5	9	11	10	14	17	6	2				Z	
	1	1	2	6	9	15	16	17	26	26	6	3					
8	21	20	43	53	70	178	248	340	347	249	175	64	22			M	199
3	11	30	29	74	86	170	251	332	391	374	257	100	34			W	
11	32	50	72	127	156	348	499	672	738	623	392	173	56			Z	
46	86	100	186	223	272	614	863	1112	991	744	435	198	74			M	199 -199
24	58	78	145	260	288	617	883	1152	1357	1401	909	410	127			W	
70	144	178	331	483	560	1231	1746	2264	2348	2145	1434	617	201			Z	
13	27	23	33	36	38	75	115	110	90	64	25	10	2			M	200
7	10	10	18	28	32	58	73	92	81	71	38	18	3			W	
20	37	33	51	64	70	133	188	202	171	135	63	28	5			Z	
55	52	46	36	53	31	48	73	61	40	17	11	1				M	201
26	45	32	22	32	15	47	51	55	34	34	17	4				W	
81	97	78	58	85	46	95	124	116	74	51	28	5	1			Z	
	3		3	6	2	21	23	29	20	10	14	4	1			M	202
		1	2	5	4	13	19	12	23	18	13	3	2			W	
	3	1	5	11	6	34	42	41	43	28	27	7	3			Z	
1	1	3	6	24	25	64	107	121	102	86	74	7	3			M	203
1	2	2	6	18	30	58	108	111	119	93	42	8	5			W	
2	3	5	12	42	55	122	215	232	221	179	76	15	8			Z	
39	60	59	69	61	59	162	254	327	310	202	117	46	7			M	204 -207
28	33	44	64	91	78	141	234	268	291	254	140	70	7			W	
67	93	103	133	152	137	303	488	595	601	456	257	85	14			Z	
		1	2		4	4	9	13	8	2		1				M	208
1				1	1	3	6	6	4	5	5					W	
1		1	2	1	5	7	15	19	12	7	7	1				Z	

1 Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS. NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
209 MYELOFIBROSE		M	76	51						1	2		1	
		W	79	54								1		
		Z	155	105						1	2	1	1	
200 -209 NEUB.D.LYMPHA- TISCHE U.BLUT- BILDEND.ORGANE		M	4263	3009	1	1		14	16	115	121	65	79	72
		W	3859	2740		1	1	12	14	86	93	44	58	70
		Z	8122	5749	1	2	1	26	30	201	214	109	137	142
210,219 GEBÄERMUTTERFI- BROM,S.GUTART. NEUB.D.GEBÄERM.		M												
		W	209	166										
		Z	209	166										
220 GUTARTIGE NEUB. DES EIERSTOCKS		M												
		W	70	39										
		Z	70	39										
225 GUTART.NEUB.DES Gehirns und S. TEILE D.N.-SYST		M	77	64				1	1	1	1	2	2	1
		W	105	83						2		2	5	2
		Z	182	147				1	1	3	1	4	7	3
210 -217, UEBRIGE GUTART. 221 -224, NEUBILDUNGEN 226 -228		M	238	178			1		1	1	2	1	1	
		W	226	156		1	1	4	6	2	1	3	2	2
		Z	464	334		1	2	4	7	3	3	4	3	2
210 -228 GUTARTIGE NEU- BILDUNGEN		M	315	242			1	1	2	2	3	3	3	1
		W	610	444		1	1	4	6	4	1	5	7	4
		Z	925	686		1	2	5	8	6	4	8	10	5
230 NEUR.UNBEKANN- TEN CHARAKTERS DER VERD.-ORG.		M	616	326			2	3	5					1
		W	889	488				1	1		2	1		
		Z	1505	814			2	4	6		2	1		1
231 NEUB.UNBEKANN- TEN CHARAKTERS DER ATMUNGSORG.		M	527	279						1		1	2	1
		W	205	116										1
		Z	732	395						1		1	2	2
234-237 NEUB.UNBEK.CHA- RAKT.D.HARN-U. GESCHLECHTSORG.		M	201	112			1		1	2				2
		W	348	174						1				
		Z	549	286			1		1	3				2
238-239 NEUB.UNBEK.CHA- RAKTERS DES Gehirns		M	800	509				1	1	23	40	17	11	12
		W	797	538				4	4	19	29	14	15	19
		Z	1597	1047				5	5	42	69	31	26	31
232 -233, UEBRIGE NEUB. 236-239, UNBEKANNTEN 238-239 CHARAKTERS		M	312	181				2	2	5			4	1
		W	547	319				1	1	4			1	1
		Z	859	500				3	3	9			5	2
230 -239 NEUB.UNBEKANN- TEN CHARAKTERS		M	2456	1407			3	6	9	31	40	18	17	17
		W	2786	1635				6	6	24	31	15	16	21
		Z	5242	3042			3	12	15	55	71	33	33	38
<u>140 -239 II. NEUBILDUNGEN</u>		M	73492	42734	1	2	4	32	39	228	232	141	184	217
		W	75098	44533		2	2	31	35	195	172	109	147	165
		Z	148590	87267	1	4	6	63	74	423	404	250	331	382
240, NICHTTOXISCHER 241 KROPF		M	75	33										1
		W	372	206									1	1
		Z	447	239									1	2
242 THYREOTOXIKOSE MIT ODER OHNE KROPF		M	50	31										
		W	304	193								1	2	2
		Z	354	224								1	2	2
243 ANGEBORENER KRETINISMUS		M	5	1	1			1	2	1				
		W	10	5										
		Z	15	6	1			1	2	1				
244 MYXOEDEM		M	11	6				1	1					1
		W	43	25				1	1	1	1			
		Z	54	31				2	2	1	1			1
245, UEBRIGE KRANK- HEITEN DER SCHILDDRUESE		M	6	6						1				1
		W	11	8										
		Z	17	14						1				1
240 -246 KRANKHEITEN DER SCHILDDRUESE		M	147	77	1			2	3	2				3
		W	740	437				1	1	1	1	1	3	3
		Z	887	514	1			3	4	3	1	1	3	6
250 DIABETES MELLITUS		M	6592	3598	3				3	8	1	3	12	12
		W	12851	7046		1		1	2	3	2	6	5	6
		Z	19443	10644	3	1		1	5	11	3	9	17	18
253 KRANKHEITEN DER HYPOPHYSE		M	15	10									1	1
		W	28	21							1	1		2
		Z	43	31							1	1	1	3
254 KRANKHEITEN DES THYMUS		M	55	17	2	3	3	33	41	12	1	1		
		W	34	9		1		22	23	6	3	2		
		Z	89	26	2	4	3	55	64	18	4	3		
255 KRANKHEITEN DER NEBENNIERE		M	33	19				1	1	2	3			
		W	49	31			2	3	5	1				
		Z	82	50			2	4	6	3	3			
251, UEBRIGE KRANKH. 252, SONST. ENDOKRI- 256 -258 NER DRUESEN		M	27	15						1	1		2	
		W	48	25		1			1	1			1	1
		Z	75	40		1			1	2	1		3	1
250 -258 KRANKHEITEN SONST. ENDOKRI- NER DRUESEN		M	6722	3659	5	3	3	34	45	23	6	4	15	15
		W	13010	7132		3	2	26	31	11	6	9	6	0
		Z	19732	10791	5	6	5	60	76	34	12	13	21	22

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968	
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
	1	5		1	1	5	16	17	14	8	1	3				M	209	
	1	1	1	2	5	11	10	15	11	14	7	1				W		
		6	1	3	6	16	26	32	25	22	8	4				Z		
108	144	137	149	181	160	379	597	678	584	389	204	72	13			M	200 -209	
63	90	90	113	177	165	331	501	559	563	489	262	73	18			W		
171	234	227	262	358	325	710	1098	1237	1147	878	466	145	31			Z		
																	M 210-219	
1	4	24	34	65	33	12	13	10	5	3	5					W		
1	4	24	34	65	33	12	13	10	5	3	5					Z		
																	M 220	
	2	2	3	2	2	6	10	13	9	14	4	2	1			W		
	2	2	3	2	2	6	10	13	9	14	4	2	1			Z		
4	5	2	11	4	10	11	7	10	2	2	1					M	225	
3	3	3	1	8	9	14	24	17	5	5	2					W		
7	8	5	12	12	19	25	31	27	7	7	3					Z		
7	5	8	7	8	10	22	26	42	40	28	21	7	1			M	210 -217,	
3	3	1	9	14	14	13	29	37	33	33	17	3	1			W	221 -224,	
10	8	9	16	22	24	35	55	79	73	61	38	10	2			Z	226 -228	
11	10	10	18	12	20	33	33	52	42	30	22	7	1			M	210 -228	
7	12	30	47	89	58	45	76	77	52	55	28	5	2			W		
18	22	40	65	101	78	78	109	129	94	85	50	12	3			Z		
3	4	9	5	10	10	28	49	87	125	116	111	42	11			M	230	
	2	2	12	11	8	22	49	99	145	194	193	106	42			W		
3	6	11	17	21	18	50	98	186	270	310	304	148	53			Z		
	3	5	6	3	8	47	72	121	105	93	39	16	4			M	231	
2	1	3	1	5	4	14	21	34	34	31	35	16	3			W		
2	4	8	7	8	12	61	93	155	139	124	74	32	7			Z		
	1	1		2	1	9	15	40	35	38	29	17	8			M	234-237	
1	1	3	5	15	13	14	39	39	50	70	64	29	4			W		
1	2	4	5	17	14	23	54	79	85	108	113	46	12			Z		
17	38	41	54	70	63	123	126	101	45	12	5	1				M	2381	
19	25	35	42	79	64	123	139	96	41	18	14	2				W		
36	63	76	96	149	127	246	265	197	86	30	19	3				Z		
4	7	2	4	6	9	14	34	44	63	40	39	24	10			M	232 -233,	
4	5	6	4	8	7	29	41	74	77	100	110	54	21			W	2380, 239,	
8	12	8	8	14	16	43	75	118	140	140	149	78	31			Z	2382-238	
24	53	58	69	91	91	221	296	393	373	299	223	100	33			M	230 -239	
26	34	49	64	118	96	202	289	342	347	413	416	207	70			W		
50	87	107	133	209	187	423	585	735	720	712	639	307	103			Z		
365	589	678	1260	1905	2335	6243	10802	15124	13708	9932	6262	2605	643			M	140 -239	
287	553	916	1775	3365	3372	6889	9178	11318	12387	11610	8151	3511	963			W		
652	1142	1594	3035	5270	5707	13132	19980	26442	26095	21542	14413	6116	1606			Z		
1	1	2	3	2	1	4	9	21	9	14	5	2				M	240,	
	2	10	8	17	12	22	51	57	68	69	35	15				W	241	
1	3	12	11	19	13	26	60	78	77	83	40	17	4			Z		
3		1	1	1	1	4	9	10	14	4	1	1				M	242	
2	2	2	2	12	9	36	58	56	65	40	12	3				W		
5	2	3	3	13	10	40	67	66	79	44	13	4				Z		
		1		1													M	243
	1	1		2		2	1	1	3							W		
				3		2	1	1	3							Z		
1			1	1		1		1	3		1					M	244	
				2		2		10	14		3					W		
1			1	3		3		11	17		2					Z		
																	M	245,
					1	2	2	3	1	1	1	1				W	246	
					1	2	3	3	2	1	2	1				Z		
5	1	4	5	5	2	9	19	32	27	19	8	3				M	240 -246	
2	5	12	10	33	22	64	119	127	151	111	51	19	4			W		
7	6	10	15	38	24	73	138	159	178	130	59	22	4			Z		
21	51	46	90	141	134	389	840	1305	1302	1156	716	274	68			M	250	
13	21	30	52	121	172	460	1156	2078	2895	2982	1954	753	140			W		
34	72	76	142	262	306	849	1996	3383	4197	4138	2670	1047	208			Z		
2			2		1	3	1	1	1	2						M	253	
		4	2	3	2	1	2	5	3	2						W		
2		4	4	3	3	4	3	6	4	4						Z		
																	M	254
																W		
																Z		
2	1	2	2	1	2	7	1	5	4	2	1					M	255	
2	1	3	3	2	2	5	9	7	3	3	3					W		
		5	5	3	4	12	10	12	7	5	4					Z		
	3	3	1		1	3	2	3	1	1	3	2				M	251,	
1		1	3	7	4	8	7	4	4	3	2					W	252,	
1	3	4	4	7	5	11	9	7	5	4	5	2				Z	256 -258	
23	54	51	95	142	138	402	844	1314	1308	1161	720	296	68			M	250 -258	
16	22	38	60	133	180	474	1174	2094	2905	2990	1959	753	140			W		
39	76	89	155	275	318	876	2018	3408	4213	4151	2679	1049	208			Z		

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
2650, AKTIVE RACHITIS	M		19	12				15	15	3				
2651, EINSCHL. SPAET- FOLGEN	M		16	8				13	13	3				
	Z		35	20				28	28	6				
2652 OSTEOMALAZIE	M													
	M		7	3										
	Z		7	3										
260-264, UEBR. AVITAMINO- 2659, SEN. U.S. ERNAEH- 266-269 RUNGMANGELKR.	M		126	68	2	5	40	47	5	1				
	M		182	82		6	35	41	7			1		
	Z		308	150	2	11	75	88	12	1	1			
260 -269 AVITAMINOSEN U. SONST. ERNAEHR.- MANGELKRANKH.	M		145	80	2	5	55	62	8	1				
	M		205	93		6	48	54	10			1		
	Z		350	173	2	11	103	116	18	1	1			
270 -271 ANGEBO. STOEKUN- GEN DES AMINO- SAEURE-UND.	M		12	10			3	3	4	1				1
	M		10	9		4	2	6	2	1				
	Z		22	19		4	5	9	6	2				1
272, ANGEBO. STOEKUN- 273 GEN DES FETT- STOFFWECHSELS..	M		91	65	1	4	10	22	37	20	16	4		
	M		79	51	2		3	19	24	23	13	4	1	1
	Z		170	116	3	4	13	41	61	43	29	8	1	1
274 GICHT	M		94	44										
	M		45	21										
	Z		139	65										
277, FETTSUCHT NICHT 278 ENDOKRINEN UR- SPRUNGS U.S.	M		76	43										2
	M		153	93								1		
	Z		229	136								1		2
275, UEBRIGE 276, STOFFWECHSEL- 279 KRANKHEITEN	M		137	89			3	3	4	1	1	1	1	5
	M		111	77					2	1	1	1	1	
	Z		248	166			3	3	6	2	2	2	2	5
270-279 SONSTIGE STOFFWECHSEL- KRANKHEITEN	M		410	251	1	4	10	28	43	28	18	5	1	8
	M		398	251	2		7	21	30	27	15	6	2	1
	Z		808	502	3	4	17	49	73	55	33	11	3	9
240 -279 III. STOEKUNGEN D. DRUESEN U. DER INN. SEKRETION..	M		7424	4067	7	9	18	119	153	61	25	9	16	24
	M		14353	7913	2	3	15	96	116	49	22	17	11	13
	Z		21777	11980	9	12	33	215	269	110	47	26	27	37
2810 PERNIZIOESE ANAEMIE	M		65	44							1			
	M		179	87										
	Z		244	131							1			
2810, UEBR. U. N. N. BEZ. 2811-19, FORMEN DER 282 -285 ANAEMIE	M		458	319			2	2	10	8	8	5	5	3
	M		704	448			2	2	10	6	3	2	2	6
	Z		1162	767			4	4	20	14	11	7	7	9
280 -285 ANAEMIEN	M		523	363			2	2	10	9	8	5	5	3
	M		883	535			2	2	10	6	3	2	2	6
	Z		1406	898			4	4	20	15	11	7	7	9
286 KOAGULOPATHIEN	M		25	20					3	1	1	1	1	
	M		17	15					1		1	1	1	
	Z		42	35					4	1	2	2	2	
287 PURPURA U. SONST. HAEMORRHAGISCHE ZUSTAENDE	M		64	48	1		4	5	2	1	1			1
	M		60	45	1	1	1	3	1	2			1	
	Z		124	93	2	1	5	8	3	3	1	1	1	1
288 AGRANULOZYTOSIS	M		52	39			2	2	4	1	1			
	M		102	78					1				1	1
	Z		154	117			2	2	5	1	1	1	1	1
289 SONST. KRANKH. D. BLUTES U. DER BLUTBILD. ORGANE	M		44	26	1		2	3	2					2
	M		42	23			1	1					3	1
	Z		86	49	1		3	4	2				3	3
280 -289 IV. KRANKHEITEN D. BLUTES U. DER BLUTBILD. ORGANE	M		708	496	2		10	12	21	12	11	6	6	6
	M		1104	696	1	1	4	6	13	8	4	8	8	8
	Z		1812	1192	3	1	14	18	34	20	15	14	14	14
290 SENILE UND PRAESENILE DEMENZ	M		203	154										
	M		556	421										
	Z		759	575										
291 ALKOHOLPSYCHOSE	M		392	284										
	M		96	72										
	Z		488	356										
295 SCHIZOPHRENIE	M		136	100									1	6
	M		193	146									1	2
	Z		329	246									2	4
2961 -18 MANISCH DEPRESSIVE PSYCHOSEN	M		15	3										1
	M		31	21										
	Z		46	24										1
2968 N. N. BEZ. FORM DER AFFEKTIVEN PSYCHOSE	M		5	3										
	M		4	2										
	Z		9	5										
292-294, UEBRIGE 2960, PSYCHOSEN	M		51	35									1	
	M		172	121										
297 -299	Z		223	156									1	
290 -299 PSYCHOSEN	M		802	579									1	7
	M		1052	783									2	2
	Z		1854	1362									3	9

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
			1													M	2650,
			1													W	2651
																Z	
							1	1		1	3	1				M	2652
						1	1			1	3	1				W	
																Z	
1	2		6	2	5	5	3	11	12	10	7	6	3			M	260-264,
1	1		3	2	2	4	10	5	17	18	30	24	16			W	2659,
2	3		9	4	7	9	13	16	29	28	37	30	19			Z	266-269
1	2		7	2	5	5	3	11	12	10	7	6	3			M	260 -269
1	1		3	2	2	5	11	5	17	19	33	25	16			W	
2	3		10	4	7	10	14	16	29	29	40	31	19			Z	
		1					1		1	1						M	270 -271
		1					1		1	1						W	
																Z	
1	1	1	2	1		1	3	1	1	2						M	272,
1	1	1	2	1	2	2	2	3	1	1	3	3				W	273
2	1	2	4	2	2	3	3									Z	
	1	1	1	3	3	5	15	16	19	11	12	6	1			M	274
	1	1	1	3	3	4	6	8	8	8	7	2	2			W	
						9	21	24	27	19	19	8	3			Z	
1	2	6	6	10		8	11	15	8	5	2					M	277,
2	4	4	4	11	9	27	22	24	17	18	9	5				W	278
1	4	10	10	21	9	35	33	39	25	23	11	5				Z	
4	3	1	8	11	4	15	17	18	21	11	5		4			M	275,
1	1	6	4	8	3	9	12	21	14	12	12	3				W	276,
5	4	7	12	19	7	24	29	39	35	23	17	3	4			Z	279
6	7	10	17	25	7	29	47	50	49	30	19	6	5			M	270-279
2	3	11	10	20	14	42	40	53	40	39	31	10	2			W	
8	10	21	27	45	21	71	87	103	89	69	50	16	7			Z	
35	64	65	124	174	152	445	913	1407	1396	1220	754	311	76			M	240 -279
21	31	61	83	188	218	585	1344	2279	3113	3159	2074	807	162			W	
56	95	126	207	362	370	1030	2257	3686	4509	4379	2828	1118	238			Z	
1	1	1	1	2	1	1	2	5	16	10	15	11	2			M	2810
1	1	1	1	2	2	3	8	9	34	41	39	29	9			W	
						4	10	14	50	51	54	40	11			Z	
10	9	3	7	12	12	27	48	73	81	62	41	29	8			M	280,
5	3	7	16	16	19	38	54	67	115	129	123	59	24			W	2811-.,
15	12	10	23	28	31	65	102	140	196	191	164	98	32			Z	282 -285
10	9	4	7	12	13	28	50	78	97	72	56	40	10			M	280 -285
6	4	7	17	18	21	41	62	76	149	170	162	88	33			W	
16	13	11	24	30	34	69	112	154	246	242	218	128	43			Z	
1	6		1	1	1	1	4	1	1	2						M	286
1	2	1	1	1	1	1	1	1	5	1		1				W	
2	8	1	1	2	2	1	4	2	6	3		1				Z	
2		1	3	3	1	4	3	11	19	3	2	2				M	287
	1	1	2	2	2	9	7	8	10	6	4	2	1			W	
2	1	2	3	5	3	13	10	19	29	9	6	4	1			Z	
		1	2	5	3	3	7	9	7	4	1	2				M	288
3		3	1	8	2	13	15	15	15	18	5		1			W	
3		4	3	13	5	16	22	24	22	22	6	2	1			Z	
1		1	1	2	2	7	9	7	3		3	1				M	289
1				2	1	5	2	8	10	4	4					W	
2		1	1	4	3	12	11	15	13	4	7	1				Z	
14	15	7	14	23	20	43	73	106	127	81	62	45	10			M	280 -289
11	7	12	18	31	27	68	86	108	189	199	175	91	35			W	
25	22	19	32	54	47	111	159	214	316	280	237	136	45			Z	
				1	1	2	8	29	28	33	54	32	15			M	290
				2		5	23	42	85	126	138	86	49			W	
				3	1	7	31	71	113	159	192	118	64			Z	
10	33	38	44	35	30	51	65	50	22	8	5	1				M	291
1	3	8	9	8	8	14	16	13	5	7	2	2				W	
11	36	46	53	43	38	65	81	63	27	15	7	3				Z	
5	11	5	13	11	10	15	14	18	8	10	6	3				M	295
2	5	8	8	16	11	23	27	26	22	23	12	4	3			W	
7	16	13	21	27	21	38	41	44	30	33	18	7	3			Z	
1		1		1	2	1	2	3	1	1	1					M	2961 -.,8
				3	2	7	7	4	3	4	1					W	
1		1		4	4	8	9	7	4	5	2					Z	
			1	1		1	1	1	1	1						M	2969
			1	1		1	2	2	1	1						W	
																Z	
1			2	6		3	2	4	9	9	6	6	3			M	292-294,
1	1	1	1	4	6	16	22	21	28	30	22	13	5			W	2960,
2	1	1	3	10	6	19	24	25	37	39	28	19	8			Z	297 -299
17	44	44	60	55	43	73	92	105	68	61	72	42	18			M	290 -299
4	9	17	18	33	27	65	96	107	144	191	175	175	57			W	
11	53	61	78	88	70	138	188	212	212	252	247	147	75			Z	

1 Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
303	ALKOHOLISMUS	M W Z	618 201 819	292 101 393						1 1				6 1 7
304	SUCHTSTOFFAB- HÄNGIGKEIT/DRO- GENABHÄNGIGK./	M W Z	27 41 68	15 26 41										
300-302, UEBR. NEUROSEN, 305 -309 PERSÖNLICHK.- STÖRUNGEN. . .		M W Z	5 13 18	9 9 9									1 1 1	1 1 1
300 -309 NEUROSEN, PER- SÖNLICHKEITS- STÖRUNGEN. . .		M W Z	650 255 905	307 136 443						1 1			1 1 1	6 2 8
310 -315 SCHWACHSINNS- FORMEN/INTELLI- GENZMAENGEL/		M W Z	68 60 128	44 38 82						2 2 4	4 5 9	6 3 9	11 6 17	4 3 7
290 -315 V. SEELISCHE STÖRUNGEN		M W Z	1520 1367 2887	930 957 1887						3 2 5	4 5 9	6 3 9	12 9 21	17 7 24
320 MENINGITIS		M W Z	442 289 731	319 216 535	1 1	13 6 19	41 22 63	70 38 108	124 67 191	41 27 68	7 4 11	7 8 15	15 6 21	5 9 14
323 ENZEPHALITIS, MYELITIS, ENZE- PHALOMYELITIS		M W Z	200 181 381	147 130 277			3 1 4	35 23 58	38 24 62	28 20 48	14 7 21	11 9 20	9 3 12	6 5 11
321, UEBR. ENTZÜEND- 322, LICHE KRANKHEI- 324 TEN DES ZNS.		M W Z	92 63 155	61 44 105						8 8 8	5 2 7	3 4 7	6 2 8	3 4 7
320 -324 ENTZÜENDLICHE KRANKHEITEN DES ZNS.		M W Z	734 533 1267	527 390 917	1 1	13 6 19	44 23 67	105 61 166	162 91 253	77 47 124	26 13 39	21 21 42	30 11 41	14 18 32
330 -333 HEREDITÄERE U. FAMILIÄERE KRH. D. NERVENSYSTEMS		M W Z	174 105 279	101 54 155	1 1		1 1 2	23 13 36	25 14 39	9 10 19	4 5 9	11 1 12	22 1 23	9 5 14
340 MULTIPLE SKLEROSE		M W Z	416 669 1085	168 308 476									2 2 2	4 2 6
342 PARALYSIS AGITANS		M W Z	983 1111 2094	436 456 892										1 1 1
343 ZEREBRALE SPAST. INFANTILE LÄHMUNG		M W Z	198 125 323	111 66 177			1 1	21 14 35	21 15 36	50 39 89	42 27 69	26 6 32	17 3 20	8 3 8
344 SONST. ZEREBRALE LÄHMUNGEN		M W Z	390 591 981	226 390 616							1 1		2 3 5	6 5 11
345 EPILEPSIE		M W Z	543 396 939	279 205 484		1 1		4 2 6	5 2 7	20 12 32	11 15 26	20 12 32	22 11 33	30 13 43
341, UEBRIGE KRANKH. 346 -349 D. ZENTRALNER- VENSYSTEMS		M W Z	780 841 1621	440 517 957				5 5 10	5 5 10	12 7 19	3 5 8	4 5 9	12 3 15	8 5 13
340 -349 SONST. KRANKH. D. ZENTRALNERVEN- SYSTEMS		M W Z	3310 3733 7043	1660 1942 3602	1 1		30 21 51	31 22 53	82 58 140	57 47 104	50 23 73	53 22 75	57 25 82	
350 -358 KRANKH. D. NERVEN U. PERIPHEREN GANGLIEN		M W Z	51 71 122	34 47 81						1 1 2	1 1 1	2 2 4	1 1 1	2 3 4
360 -369 ENTZÜENDLICHE KRANKHEITEN DES AUGES		M W Z	4 1 5	4 1 5				1 1 1	1 1 1					
374 KATARAKT		M W Z	1 8 9	1 7 8										
375 GLAUKOM		M W Z	2 2 2	2 2 2										
370 -373, UEBR. KRANKH. UND 376 -379 ANOMALIEN DES AUGES		M W Z	3 4 7	3 4 7										
360 -379 AUGENKRANKHEI- TEN		M W Z	8 15 23	8 14 22				1 1 1	1 1 1					
361 -383 OTITIS MEDIA U. MASTOIDITIS		M W Z	77 45 122	44 21 65		1 1 1	1 1 2	38 20 58	40 21 61	7 3 10	1 2 3	1 1 1	3 1 4	1 1 1
380, UEBR. KRANKH. D. 364 -389 OHRES U. WARZEN- FORTSATZES		M W Z	3 1 4	2 1 3										

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	
14 1 15	35 7 42	46 20 66	73 20 93	55 25 80	53 24 77	73 26 99	96 32 128	102 20 122	39 12 51	19 9 28	3 4 7	3 3		M W Z	303
1 1 2	1 1 2	2 2	3 6 9	4 6 10	3 5 8	6 4 10	2 8 10	3 5 8		1 2 3	1 1 2			M W Z	304
1 1	1 1	1 1	1 1	3 3		1 1 2	1 1	1 1 2	1 1 2	1 1			1 1	M W Z	300-302, 305 - 309
15 3 16	36 9 45	49 20 69	76 27 103	59 34 93	56 29 85	80 31 111	99 40 139	106 26 132	40 15 55	20 12 32	4 5 9	3 3	1 1	M W Z	300 - 309
3 2 5	5 3 8	3 3 6	5 5 10	3 4 7	6 4 10	2 3 5	6 11 17	3 3 6	1 1 2	2 1 3	1 1 2		1 1	M W Z	310 - 315
35 9 44	85 21 106	96 40 136	141 50 191	117 71 188	105 60 165	155 99 254	197 147 344	214 136 350	109 160 269	83 204 287	77 181 258	45 105 150	19 58 77	M W Z	290 - 315
16 5 21	19 8 27	11 11 22	12 10 22	19 14 33	19 7 26	32 18 50	46 18 64	36 20 56	19 25 44	9 20 29	1 9 10	4 2 6	1 1	M W Z	320
6 1 7	5 5 10	10 7 17	7 9 16	12 17 29	9 15 24	6 13 19	8 10 18	14 13 27	14 14 28	2 5 7	1 3 4		1 1	M W Z	323
7 4 11	6 3 9	6 5 11	6 8 14	8 4 12	5 2 7	11 6 17	9 5 14	6 8 14	2 4 6	1 1 1	1 1 1	1 1 1		M W Z	321, 322, 324
29 10 39	30 16 46	27 23 50	25 27 52	39 35 74	33 24 57	49 37 86	63 33 96	56 41 97	35 43 78	11 26 37	2 13 15	5 3 8	1 1	M W Z	320 - 324
6 2 8	7 3 10	2 4 6	11 4 15	6 8 14	8 11 19	16 10 26	10 12 22	12 6 18	9 3 12	6 4 10	1 1 2	1 1 1		M W Z	330 - 333
7 4 11	22 16 38	20 25 45	34 65 99	45 100 145	30 65 95	59 114 173	75 96 171	72 86 158	28 44 72	10 30 40	6 18 24	4 2 6		M W Z	340
	1 1	1 1	1 3 4	7 5 12	13 13 26	38 37 75	106 109 215	227 193 420	252 264 516	188 264 452	104 149 253	39 51 90	6 22 28	M W Z	342
5 5 10	2 7 9	5 6 11	1 4 5	4 1 5	4 5 9	3 2 5	5 5	2 1 3	2 1 3	1 2 3	1 1 1			M W Z	343
4 1 5	6 1 7	8 3 11	5 3 8	3 7 10	7 3 10	19 15 34	42 34 76	64 64 128	75 92 167	79 132 211	38 136 174	22 72 94	9 20 29	M W Z	344
45 24 69	45 30 75	52 20 72	38 41 79	40 39 79	26 19 45	46 38 84	50 30 80	40 35 75	26 16 42	16 23 39	8 11 19	3 3 6	2 2	M W Z	345
6 3 9	20 3 23	12 8 20	16 12 28	34 33 67	41 36 77	104 110 214	141 151 292	147 151 298	100 122 222	62 98 160	30 53 83	19 27 46	4 4 8	M W Z	341, 346 - 349
67 37 104	95 58 153	98 62 160	95 128 223	133 185 318	121 141 262	269 316 585	419 420 839	552 530 1082	483 539 1022	356 549 905	186 368 554	97 155 242	19 48 67	M W Z	340 - 349
2 1 3	1 3 4	1 2 3	3 6 9		2 4 6	7 3 10	6 11 17	10 5 15	7 8 15	3 3 6	3 6 9	1 5 6		M W Z	350 - 358
			1 1			1 1			1 1			1 1		M W Z	360 - 369
				1 1				1 1	2 2	1 1	1 1	1 1	2 2	M W Z	374
								2 2						M W Z	375
	1 1						1 1	2 2		1 1	1 1	1 1		M W Z	370 - 373, 376 - 379
	1 1		1 1	1 1		1 1	1 1	1 5	1 3	2 2	2 2	1 3	2 2	M W Z	360 - 379
2 2	1 2 3	3 1 4	1 1		1 2 3	1 2 4	3 3 6	5 5 10	4 5 4		1 1	1 1	1 1	M W Z	381 - 383
1 1			1 1				1 1						1 1	M W Z	380, 384 - 389

1. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
380 -389	KRANKH.D.OHRES U.WARZENFORT- SATZES	M	80	46		1	1	38	40	7	1	1	3	1
		W	46	22			1	20	21	3	2		1	
		Z	126	68		1	2	58	61	10	3	1	4	1
320 -389	VI.KRANKHEITEN D.NERVENSYSTEMS U.D.SINNESORG.	M	4357	2376	1	15	46	197	259	176	88	85	108	83
		W	4503	2469	1	6	26	115	148	119	68	47	36	51
		Z	8860	4845	2	21	72	312	407	295	156	132	144	134
390	AKT.POLYARTHRITIS/ AKT.RHEUM. FIEBER/OHNE...	M	4	2										
		W	12	8										
		Z	16	10										
391	AKT.POLYARTHRITIS/ AKT.RHEUM. FIEBER/MIT.....	M	22	18									1	1
		W	38	22									1	1
		Z	60	40									1	2
392	CHOREA MINOR /VEITSTANZ/	M	2	1										
		W	10	5										
		Z	12	6										
390 -392	AKUTES RHEUMATISCHES FIEBER	M	28	21									1	1
		W	60	35									2	1
		Z	88	56									3	2
393 -397	UEBR.CHRONISCHE RHEUMATISCHE HERZKRANKHEITEN	M	1489	977									4	12
		W	2654	1693						1		5	4	10
		Z	4143	2670						1		5	8	22
398	CHRON.RHEUMAT. HERZMUSKEL- KRANKHEITEN	M	45	26										
		W	102	47										
		Z	147	73										1
393 -398	CHRONISCHE, RHEUMATISCHE HERZKRANKHEITEN	M	1534	1003									4	12
		W	2756	1740						1		5	4	11
		Z	4290	2743						1		5	8	23
400	BOESARTIGER BLUTHOCHDRUCK	M	324	225										4
		W	287	176										
		Z	611	401										4
4000	OHNE ANGABE EINER ORGAN- SCHAEDIGUNG	M	23	14										
		W	18	11										
		Z	41	25										
4001	MIT ANGABE EINER HERZ- KRANKHEIT	M	32	21										1
		W	35	17										
		Z	67	38										1
4002	MIT ANGABE EINER HIRN- GEFAESSKRANKH.	M	86	61										
		W	94	57										
		Z	180	118										
4003	MIT ANGABE EINER NIEREN- KRANKHEIT	M	117	86										3
		W	101	70										
		Z	218	156										3
4009	MIT MULTIPLER ORGANSCHAEDIGUNG	M	66	43										
		W	39	21										
		Z	105	64										
401	ESSENTIELLER GUTARTIG.BLUT- HOCHDRUCK	M	551	230									3	1
		W	1010	358								1	3	1
		Z	1561	588								1		
402	BLUTHOCHDRUCK MIT ANG.EINER HERZKRANKHEIT	M	2632	1163									1	2
		W	6123	2584									1	2
		Z	8755	3747										
403	BLUTHOCHDRUCK MIT ANG.EINER NIERENKRANKHEIT	M	373	239										5
		W	448	279										2
		Z	821	518										7
404	BLUTHOCHDR.MIT ANG.EIN.HERZ-U. NIERENKRANKHEIT	M	306	202									1	1
		W	445	262										
		Z	751	464									1	1
400 -404	BLUTHOCHDRUCK	M	4186	2059									4	13
		W	8313	3659								1	1	2
		Z	12499	5718								1	5	15
410	AKUTER HERZMUS- KELINFARKT	M	42902	20851									2	15
		W	22812	12316									2	2
		Z	65714	33167									4	17
4100	MIT ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M	3207	1400										
		W	3173	1422										
		Z	6380	2822										1
4109	OHNE ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M	39695	19451									2	15
		W	19639	10894									2	1
		Z	59334	30345									4	16
411	SONST.AKUTE UND SUBAK.FORMEN V. ISCHAEM.HERZKR.	M	1395	497										
		W	1216	527						1				
		Z	2611	1024						1				
412	CHRONISCHE ISCHAEMISCHE HERZKRANKHEITEN	M	16783	7346										2
		W	16930	8152								1	1	1
		Z	35713	15498								1	1	3
4120	MIT ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M	1314	524										
		W	2236	807										
		Z	3550	1331										

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
3	1	3	1		1	1	4	5	4		1	1	2		M	380 - 389
3	2	1	1	2	2	3	3	5							W	
	3	4	2	2	3	4	7	10	4		1	1	2		Z	
107	135	131	136	178	165	343	503	636	539	376	103	95	21		M	320 - 389
50	82	92	166	237	102	369	479	591	595	584	300	166	51		W	
157	217	223	302	415	347	712	982	1227	1134	960	583	251	72		Z	
				1			1	2							M	390
				1			1	3							W	
				2			2	5	3	1	1				Z	
1		3		2		4	5	4	1						M	391
1	3	2	1	4		3	7	5	4	5	2				W	
2	3	5	1	6		7	12	9	5	5	2				Z	
															M	392
					1	2	1	1	2				1		W	
					1	4	1	1	2				1		Z	
1		3		3		6	6	6	1						M	390 - 392
1	3	2	1	5	1	7	9	9	9	6	3			1	W	
2	3	5	1	8	1	13	15	15	10	6	3			1	Z	
28	59	61	146	152	135	204	212	210	136	65	40	20	5		M	393 - 397
12	28	57	150	227	198	375	401	418	317	269	124	45	13		W	
40	87	118	296	379	333	579	613	628	453	334	164	65	18		Z	
1	1	3	2	2	2	2	10	5	10	2	5				M	398
		1	1	5	3	7	11	11	22	20	13				W	
1	1	4	3	7	5	9	21	16	32	22	18	7			Z	
29	60	64	148	154	137	206	222	215	146	67	45	20	5		M	393 - 398
12	28	58	151	232	201	382	412	429	339	289	137	52	13		W	
41	68	122	299	386	333	583	634	644	485	356	172	72	18		Z	
9	7	12	20	35	32	51	59	41	25	18	7	3	1		M	400
4	7	8	12	25	17	20	40	39	56	37	14	8			W	
13	14	20	32	60	49	71	99	80	81	55	21	11	1		Z	
		1		2	1	9	2	3	3	1	1				M	4000
	2			1	2	2	2	3		6	2				W	
	2	1		3	3	9	4	6	3	7	3				Z	
1			2	4	2	9	5	5		2	1				M	4001
1		1		2	1	1	4	5	10	4	3				W	
2		1	2	6	3	10	9	10	10	6	4	3			Z	
1	1	2	4	5	9	11	23	11	7	9	2	1			M	4002
1	1	1	2	11	8	5	14	10	22	14	2	3			W	
2	2	3	6	16	17	16	37	21	29	23	4	4			Z	
6	4	6	9	14	14	11	18	17	9	1	2	2	1		M	4003
2	3	4	7	10	2	9	12	17	15	12	6	2			W	
8	7	10	16	24	16	20	30	34	24	13	8	4	1		Z	
1	2	3	5	10	6	11	11	5	6	5	1				M	4009
	1	2	3	1	4	5	8	4	9	1	1				W	
1	3	5	8	11	10	16	19	9	15	6	2				Z	
3	1	4	6	10	10	46	76	103	95	70	75	36	12		M	401
1	2	8	4	15	7	38	77	134	176	209	190	118	30		W	
4	3	12	10	25	17	84	153	237	271	279	265	154	42		Z	
1	7	18	16	25	51	120	297	458	515	490	304	191	57		M	402
	5	8	18	42	60	160	331	761	1186	1485	1244	647	175		W	
1	12	26	34	67	111	280	628	1219	1701	1975	1628	838	232		Z	
5	11	7	13	23	14	45	50	54	57	38	31	18	2		M	403
2	2	3	9	18	25	40	42	69	78	72	57	22	7		W	
7	13	10	22	41	39	85	92	123	135	110	88	40	9		Z	
2	5	5	10	14	12	23	39	50	67	39	23	12	3		M	404
3	1	1	5	10	10	25	45	67	77	96	73	27	5		W	
5	6	6	15	24	22	48	84	117	144	135	96	39	8		Z	
20	31	46	65	107	119	285	521	706	759	655	520	260	75		M	400 - 404
10	17	28	48	110	119	283	535	1070	1573	1899	1578	822	217		W	
30	48	74	113	217	238	568	1056	1776	2332	2554	2008	1082	292		Z	
53	106	383	969	1723	1775	4574	7326	9058	7918	4980	2788	980	232		M	410
8	30	52	156	375	443	1199	2553	3960	5019	4691	2063	1078	281		W	
61	196	435	1125	2058	2218	5773	9879	13018	12937	9671	5711	2058	513		Z	
1	8	21	48	108	127	345	609	690	622	377	182	62	7		M	4100
	2	2	9	39	62	169	412	622	757	610	366	106	16		W	
1	10	23	57	147	189	514	1021	1312	1379	987	548	168	23		Z	
52	158	362	921	1615	1643	4229	6717	8368	7296	4693	2566	918	225		M	4109
8	28	50	147	336	331	1030	2141	3338	4262	4081	2507	972	265		W	
60	166	412	1068	1951	2029	5259	8858	11706	11558	8684	5163	1820	490		Z	
1	1	7	13	38	35	95	172	292	244	211	184	74	28		M	411
			4	12	21	28	83	171	207	270	255	132	32		W	
1	1	7	17	50	56	123	255	463	451	481	439	206	60		Z	
8	12	35	71	128	205	621	1342	2421	2869	3190	3045	2034	800		M	412
	1	2	15	32	53	232	612	1336	2705	4203	4906	3384	1446		W	
8	13	37	86	160	258	853	1854	3757	5574	7393	7941	5418	2246		Z	
		2	3	4	16	21	63	121	225	237	208	103	34		M	4120
			2	4	11	42	106	200	397	558	551	283	82		W	
		2	3	6	20	32	105	227	425	674	795	386	116		Z	

POS - NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
4129	OHNE ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M W Z	15469 16694 32163	6822 7345 14167								1 1	1 1	2 1 3
413	ANGINA PECTORIS	M W Z	908 601 1509	251 179 430										
4130	MIT ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M W Z	89 99 188	22 27 49										
4139	OHNE ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M W Z	819 502 1321	229 152 381										
414	SYMPTOMLOSE ISCHAEMISCHE HERZKRANKHEITEN	M W Z	2 2 4	2 2 4										
410 - 414	ISCHAEMISCHE HERZKRANKHEITEN	M W Z	61990 43561 105551	28947 21176 50123						1 1		1 1	2 3 5	17 3 20
420 - 422	AKUT PERIKARDI- TIS, AK. U. SUBAK. ENDOKARDITIS...	M W Z	203 176 379	146 125 271			1 1 2	4 4 8	5 5 10	4 3 7	2 1 3	1 1 1	5 5 10	10 1 11
423	CHRON. NICHT- RHEUMAT. KRANKH. DES PERIKARDS	M W Z	23 22 45	11 19 30										
424	CHRONISCHE KRANKHEITEN DER HERZINNENHAUT	M W Z	712 1250 1962	352 636 988		1 1 1	1 1 2	2 2 1	2 2 4	1 1 1	1 1 2	2 1 3	3 2 5	6 6 12
425	MYOKARDIOPATHIE	M W Z	22 12 34	11 11 22			1 1 1	1 1 1	1 1 1	1 1 1	1 1 1	1 1 1	2 2 2	1 1 2
426	PULMONALE HERZ- KRANKHEITEN	M W Z	1225 656 1881	783 405 1188						1 1 2	1 1 1	1 1 1	1 2 3	3 3 3
427	SYMPTOMATISCHE HERZKRANKHEITEN	M W Z	4339 4232 8571	2534 2513 5047		1 1 1	2 2 4	3 2 5	3 2 5	1 1 2	1 2 3	7 1 8	9 3 12	8 1 9
4270	HERZVERSAGEN MIT STAUUNGS- ERSCHEINUNGEN	M W Z	747 874 1621	509 583 1092							1 1 1	1 1 1	1 1 1	
4271	LINKSHERZVERSA- GEN	M W Z	1544 1375 2919	911 780 1691						1 1 1	1 1 1	1 1 1		
4272	HERZBLOCK	M W Z	1094 834 1928	514 431 945			2 1 3	2 1 3	2 1 3	1 1 1			3 1 4	
4279	SONST. HERZ- RHYTHMUSSTÖ- RUNGEN	M W Z	954 1149 2103	600 719 1319		1 1 1	1 1 2	1 1 2	1 1 2		1 1 1	5 1 6	5 2 7	8 1 9
428	SONSTIGE HERZ- MUSKELKRANK- HEITEN	M W Z	22919 33468 56387	10351 14869 25220	1 1 1	1 1 1	4 4 8	6 5 11	4 4 8	4 4 8	1 1 2	1 1 1	6 1 7	13 5 18
429	MANGELHAFT BEZ. HERZKRANKHEITEN	M W Z	891 1057 1948	415 474 889							1 1 2		2 1 3	2 4 6
420 - 429	SONSTIGE FORMEN VON HERZ- KRANKHEITEN	M W Z	30334 40873 71207	14603 19052 33655	1 1 1	1 1 2	4 2 6	12 10 22	17 14 31	12 9 21	7 7 14	11 4 15	28 14 42	40 21 61
430	SUBARACHNOIDAL- BLUTUNG	M W Z	601 633 1234	495 504 999				2 1 3	2 1 3	4 1 5	8 1 8	8 6 14	5 7 12	13 13 26
431	GEHIRNBLUTUNG	M W Z	3247 3640 7067	2009 2218 4227	1 1 1	1 1 1		3 3 6	4 4 8	3 3 6	4 3 4	4 3 7	2 2 2	4 4 13
4310	MIT ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M W Z	1093 1378 2471	788 899 1687										2 1 3
4319	OHNE ANGABE EINES BLUTHOCH- DRUCKES	M W Z	2154 2462 4616	1221 1319 2540	1 1 1	1 1 1		3 3 6	4 4 8	3 3 6	4 3 4	4 3 7	2 2 2	7 3 10
432 - 434	VERSCHLUSS DER PRAEZEREBRALEN ARTERIE(n).....	M W Z	789 933 1722	513 640 1153						1 1 2	1 1 1	1 1 1	3 3 3	2 2 2
435	FLUECHTIGE ZEREBRALE ISCHAEMIE	M W Z	44 36 80	33 32 65										
436	AKUTE, ABER MAN- GELHAFT BEZ. HIRNGEFAESSKRH.	M W Z	27054 37092 64146	14917 19369 34286	1 1 1				1 1 1				1 1 1	4 3 7

en

sachen und Geschlecht

atik)

BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
8	10	32	67	112	164	556	1221	2196	2592	2953	2837	1931	766				M	4129
	1	2	13	28	42	190	506	1136	2308	3645	4355	3101	1364				W	
6	11	34	80	140	226	746	1727	3332	4900	6599	7192	5032	2130				Z	
1	1	9	18	18	20	77	155	165	184	130	82	28	14				M	413
	1		4	7	8	22	36	91	106	142	170	40	15				W	
1	2	9	22	25	34	99	191	256	290	272	202	77	20				Z	
1			2	2	2	10	15	18	19	10	7	3					M	4130
			1			5	8	18	13	22	25	6	1				W	
1			3	2	2	15	23	36	32	32	32	9	1				Z	
	1	9	16	16	24	67	140	147	165	120	75	25	14				M	4139
	1		3	7	8	17	28	73	93	120	95	43	14				W	
	2	9	19	23	32	84	168	220	258	240	170	68	28				Z	
									1		1						M	414
									1	1							W	
									2	1	1						Z	
63	180	434	1071	1907	2041	5367	8995	11936	11216	8511	6060	3116	1974				M	410 - 414
8	52	54	179	426	525	1481	3264	5558	8038	9307	8244	4643	1774				W	
71	212	486	1250	2333	2505	6848	12279	17994	19254	17818	14304	7759	2840				Z	
9	21	19	19	15	21	13	17	26	8	4	3	1					M	420 - 422
7	7	10	7	13	15	18	18	22	21	14	7	1	1				W	
16	28	29	26	28	36	31	35	48	29	18	10	2	1				Z	
1	1	1	2		2	1	7	2	2	1	2	1					M	423
				1		4	5	7		3	1		1				W	
1	1	1	2	1	2	5	12	9	2	4	3	1	1				Z	
7	13	30	34	49	43	79	104	114	80	61	54	26	6				M	424
9	14	24	34	56	59	105	149	204	182	172	146	64	21				W	
16	27	54	68	105	98	184	253	318	262	233	200	30	27				Z	
1	5		2		1	1	1	5									M	425
								4	1	1	2	1	1				W	
1	5		2		1	1	1	9	1	1	2	1	1				Z	
3	5	11	22	28	47	124	219	320	221	157	68	16	1				M	426
3	11	12	16	20	21	53	86	121	116	97	55	23	0				W	
6	16	23	38	54	68	177	305	441	337	234	123	39	10				Z	
20	32	24	54	84	63	241	518	763	842	710	550	268	107				M	427
9	7	17	31	62	56	150	319	531	770	874	806	457	133				W	
29	39	41	65	146	144	391	837	1294	1612	1584	1365	725	240				Z	
2	3	1	10	7	15	50	93	140	139	117	94	52	22				M	4270
1	1	3	4	7	8	21	61	112	169	179	166	94	27				W	
3	4	4	14	14	23	71	154	252	308	296	290	146	40				Z	
1	2	1	3	18	20	71	179	292	335	233	208	94	36				M	4271
	2	3	4	15	14	43	101	160	232	200	204	160	55				W	
1	4	4	7	33	34	114	280	452	567	573	502	254	91				Z	
2	10	7	16	24	30	65	117	184	208	176	147	73	29				M	4272
1	3	5	10	16	15	35	70	110	167	157	133	84	26				W	
3	13	12	26	40	45	100	187	294	375	333	290	157	55				Z	
15	17	15	25	35	23	55	129	147	160	134	110	49	20				M	4279
7	1	6	13	24	19	51	87	149	202	248	193	119	25				W	
22	48	21	38	59	42	106	216	296	362	382	303	168	45				Z	
14	35	47	100	143	241	712	1714	3166	3872	4002	4289	3006	1360				M	428
9	18	30	66	139	200	549	1346	2735	4887	7179	7932	5673	2680				W	
23	53	83	166	282	441	1261	3060	5901	8759	11271	12221	8750	4050				Z	
1	6	6	21	21	17	59	111	155	152	134	112	75	16				M	429
3	1	6	3	14	19	44	73	129	190	203	197	116	47				W	
4	7	12	24	35	36	103	184	284	342	343	300	191	63				Z	
56	118	136	254	340	457	1230	2691	4551	5177	5139	5087	3483	1498				M	420 - 429
40	58	105	157	311	369	923	1996	3753	6167	8549	9146	6335	2895				W	
96	176	243	411	651	826	2153	4687	8304	11344	13688	14233	9818	4393				Z	
11	39	42	61	51	46	76	84	68	37	29	11	6					M	430
18	18	20	46	62	47	86	81	87	59	43	23	6	3				W	
29	57	66	107	113	93	162	165	155	96	72	34	12	3				Z	
17	26	41	73	148	101	257	381	562	566	478	353	195	53				M	431
12	21	28	44	99	103	225	340	470	675	755	651	313	90				W	
29	47	69	117	217	204	462	721	1032	1241	1233	1004	508	143				Z	
1	8	15	36	59	44	129	153	214	178	159	69	39	7				M	4310
1	8	12	19	45	34	110	162	219	254	253	167	58	15				W	
2	16	27	55	104	93	239	315	433	432	392	236	97	22				Z	
16	18	26	37	59	37	128	228	348	388	339	284	156	46				M	4319
11	13	16	25	54	49	115	178	251	421	502	484	255	75				W	
27	31	42	62	113	106	243	406	599	809	841	768	411	121				Z	
6	8	11	21	31	34	71	115	145	131	94	64	38	15				M	432 - 434
2	6	13	17	29	35	55	90	152	167	159	118	74	12				W	
8	14	24	38	60	69	126	205	297	296	253	182	112	27				Z	
						2	3	9	5	13	6	6					M	435
						1	1	5	10	10	7	1	1				W	
						3	4	14	15	23	13	7	1				Z	
2	12	22	61	134	221	915	2343	4449	5599	5329	4710	2470	782				M	436
2	7	13	59	132	204	719	1833	3741	6811	9136	8440	4548	1443				W	
4	19	35	120	260	425	1634	4170	8190	12410	14465	13150	7018	2225				Z	

1. Sterbefälle 1970 nach Alters-

(Ausf

POS - NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN										
4360	MIT ANG.EINES BLUTHOCHDRUCKES /GUTARTIG/	M W Z	5035 6805 13840	3167 5081 8248										
4369	OHNE ANGABE EINES BLUT- HOCHDRUCKES	M W Z	22019 28287 50306	11750 14288 26038	1 1				1 1				1 1	4 3 7
437	GENERALISIERTE ISCHAEM.HIRNGE- FAESSKRANKHEIT.	M W Z	10741 16179 26920	5330 7920 13250			1 1	1 1	1 2	1 3	1 2			
4370	MIT ANGABE EINES BLUT- HOCHDRUCKES	M W Z	615 1091 1706	319 559 878										
4379	OHNE ANGABE EINES BLUT- HOCHDRUCKES	M W Z	10126 15088 25214	5011 7361 12372			1 1	1 1	1 2	1 3	1 2			
438	SONST.U.MANGEL- HAFT BEZ.HIRN- GEFAESSKRANKH.	M W Z	2414 3137 5551	1598 1925 3523			1 1	1 1	3 2	1 1			1 1 2	1 1 2
430-438	HIRNGEFAESS- KRANKHEITEN	M W Z	44890 61850 106740	24895 32608 57503	2 2	1 1	6 5 11	8 6 14	12 8 20	15 2	13 12 25	11 9 20	27 23 50	
440	ARTERIOSKLEROSE	M W Z	4572 6360 10932	2007 2612 4619					1 1					
441	AORTENANEURYSMA /NICHT SYPHIL./ /NICHT LUISCH/	M W Z	386 163 549	293 116 409									1 1 1	2 3 5
444	ARTERIELLE EMBOLIE UND THROMBOSE	M W Z	1658 1964 3622	1150 1394 2544	1 1			1 1				1 1 2		2 2 4
445	GANGRAEN	M W Z	873 754 1627	554 479 1033										
4450	ARTERIO- SKLEROTISCHE GANGRAEN	M W Z	603 457 1060	396 290 686										
4459	GANGRAEN ANDEK- WEITIG NICHT EINZUORDNEN	M W Z	270 297 567	158 189 347										
442, 443, 446	UEBRIGE KRANKH. D.ARTERIEN, AR- TERIOLEN, KAPIL.	M W Z	772 403 1175	424 234 658					2 2				1 3 4	4 5 4
440 - 448	KRANKH.D.ARTE- RIEN, ARTERIOLEN U.KAPILLAREN	M W Z	8261 9644 17905	4428 4835 9263	1 1			1 1	1 2 3		1 1 2	2 3 5	8 5 13	
450	LUNGENEMBOLIE UND LUNGEN- INFARKT	M W Z	899 1244 2143	632 948 1580			2 2	2 2				1 1 2	1 4 5	
451	PHLEBITIS UND THROMBOPHLEBI- TIS	M W Z	357 714 1071	223 440 663								1 1		1 1
452	PFORTADERTHROM- BOSE	M W Z	11 13 24	8 8 16										
453	SONST.VENOESE EMBOLIEN UND THROMBOSEN	M W Z	513 900 1413	402 683 1085			1 1 2	1 1 2				1 1		1 1 2
454 - 456	UEBR.KRANKH.DER VENEN U.LYMPH- GEFAESSE	M W Z	269 485 754	167 280 447					2 2				1 1	
457	NICHTINFEKT. KRANKHEITEN DER LYMPHGEFAESSE	M W Z	2 4 6	2 2 2										
458	SONST.KRANKHEI- TEN DES KREIS- LAUFSYSTEMS	M W Z	178 226 404	79 101 180			1 1	1 1	2 2				2 2	
4580	BLUTUNTERDRUCK	M W Z	49 51 100	17 20 37									1 1	
4589	SONST.U.N.N. BEZ.KRANKH.DES KREISLAUFSYST.	M W Z	129 175 304	62 81 143			1 1	1 1	2 2				1 1	
450-458	KRK.D.VENEN U. LYMPHGEF., S.KRH D.KREISL.-SYST.	M W Z	2229 3586 5815	1513 2460 3973			3 2 5	3 2 5	4 4		2 2	3 2 5	5 5	3 5 8
390 - 458	VII.KRANKHEITEN DES KREISLAUF- SYSTEMS	M W Z	153452 170643 324095	77469 85565 163034	2 1 3	2 2 4	4 2 6	21 17 38	29 22 51	25 25 50	22 9 31	27 24 51	55 38 93	121 71 192

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
1	7	6	19	60	80	290	632	1049	1113	860	584	279	55	M	436J
1	7	4	25	54	84	286	639	1186	1917	2124	1647	694	145	W	
		10	44	114	164	576	1271	2235	3030	2984	2231	973	200	Z	
1	5	16	42	74	141	625	1711	3400	4486	4469	4126	2191	727	M	4369
2	7	9	34	78	120	433	1194	2555	4894	7012	6793	3854	1298	W	
3	12	25	76	152	261	1058	2905	5955	9380	11481	10919	6045	2025	Z	
1	2	5	11	26	33	162	389	1113	1687	2201	2505	1860	744	M	437
1	1	4	7	15	22	93	303	847	2043	3720	4548	3211	1359	W	
1	3	9	18	41	55	255	692	1960	3730	5921	7053	5071	2103	Z	
			1	6	7	23	44	105	119	111	123	58	18	M	4370
			1	4	5	10	41	95	173	291	276	151	44	W	
			2	10	12	33	85	200	292	402	399	209	62	Z	
	2	5	10	20	26	139	345	1008	1568	2090	2382	1802	726	M	4379
1	1	4	6	11	17	83	262	752	1870	3429	4272	3060	1315	W	
1	3	9	16	31	43	222	607	1760	3438	5519	6654	4862	2041	Z	
	2	5	7	19	26	71	207	372	471	490	408	258	71	M	438
1	2	5	7	11	14	67	147	304	556	748	734	409	127	W	
1	4	10	14	30	40	138	354	676	1027	1238	1142	667	198	Z	
36	89	126	234	379	461	1554	3522	6718	8496	8634	8057	4833	1665	M	438-438
36	55	89	180	348	425	1246	2795	5606	10321	14571	14521	8562	3035	W	
72	144	215	414	727	886	2800	6317	12324	18817	23205	22578	13395	4700	Z	
	1	2	7	12	13	63	172	401	589	819	1103	932	458	M	440
	1	2	1	4	13	25	85	231	599	1127	1751	1608	915	W	
			8	16	26	88	257	632	1188	1946	2854	2540	1373	Z	
2	4	6	9	11	13	24	63	76	100	45	15	12	3	M	441
1	2	2	3	6	2	12	17	22	26	35	25	6	1	W	
3	6	8	12	17	15	36	80	98	126	80	40	18	4	Z	
	7	6	12	37	42	124	208	346	357	238	159	92	26	M	444
3	4	11	23	29	38	83	142	273	359	421	332	175	68	W	
3	11	17	35	66	80	207	350	619	716	659	491	267	94	Z	
		1	1	3	8	19	69	105	177	180	167	98	45	M	445
				3	3	5	18	47	90	159	209	143	77	W	
		1	1	6	11	24	87	152	267	339	376	241	122	Z	
			1	3	3	12	54	78	118	127	120	56	31	M	4450
				1	2	7	26	50	104	131	131	90	46	W	
				4	5	12	61	104	168	231	251	146	77	Z	
		1			5	7	15	27	59	53	47	42	14	M	4459
		1		2	1	5	11	21	40	55	78	53	31	W	
				2	6	12	26	48	99	108	125	95	45	Z	
2	3	9	15	22	20	62	118	145	132	107	71	43	18	M	442,
1	3	3	7	10	14	11	27	37	62	66	79	59	19	W	443,
3	6	12	22	32	34	73	145	182	194	173	150	102	37	Z	446 -448
4	14	24	44	85	96	292	630	1073	1355	1389	1515	1177	550	M	440 -448
5	10	16	34	52	70	136	289	610	1136	1808	2396	1991	1080	W	
9	24	40	78	137	166	428	919	1683	2491	3197	3911	3168	1630	Z	
4	3	12	13	35	30	80	126	183	174	116	82	28	9	M	450
5	11	16	28	55	38	84	103	194	230	236	168	55	16	W	
9	14	28	41	90	68	164	229	377	404	352	250	83	25	Z	
	2	5	7	13	15	38	58	65	64	39	30	15	4	M	451
3	5	8	19	30	27	55	86	105	142	121	80	25	8	W	
3	7	13	26	43	42	93	144	170	206	160	110	40	12	Z	
			1		1	2	2	3	2		1			M	452
			1		2	1	1	1	4	1	1	2		W	
					3	3	2	4	6	1	2	2		Z	
3	6	5	7	14	16	52	57	107	98	73	47	21	4	M	453
3	8	7	9	38	23	54	111	125	173	166	113	55	13	W	
6	14	12	16	52	39	106	168	232	271	239	160	76	17	Z	
	2	8	7	10	10	23	30	44	44	37	28	16	10	M	454 -456
1	3	1	8	11	15	20	40	57	89	81	81	54	21	W	
1	5	9	15	21	25	43	70	101	133	118	109	70	31	Z	
							1			1				M	457
							1				1			W	
							2				2			Z	
1	2	5	3	6	3	6	9	21	28	31	26	26	9	M	458
1	3	1	7			9	11	17	20	38	40	48	28	W	
2	2	8	4	13	3	15	20	38	48	69	66	74	37	Z	
1	1	2	1	1	1	1	2	4	2	14	10	6	2	M	4580
1	1	2	1	1	1	5	7	10	10	27	20	8	5	Z	
		3	2	5	2	5	7	17	26	17	16	20	7	M	4589
1	3	1	7			5	6	11	12	25	30	46	25	W	
1	1	6	3	12	2	10	13	28	38	42	46	66	32	Z	
6	15	35	37	78	75	201	283	423	410	297	214	106	36	M	450-458
13	28	35	66	141	105	223	352	499	658	644	484	239	86	W	
21	43	70	103	219	160	424	635	922	1068	941	698	345	122	Z	
217	507	870	1853	3053	3386	9141	16870	25628	27560	24692	21498	12995	4903	M	390 -458
125	231	387	816	1625	1815	4681	9672	17534	28241	37073	36509	22644	9101	W	
342	738	1257	2669	4678	5201	13822	26542	43162	55801	61765	58007	35639	14004	Z	

1 Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS. NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
463	AKUTE MANDEL- ENTZÜNDUNG	M W Z	41 50 91	24 28 52				4 4 8	4 4 8	5 5 10	5 5 10	3 2 5	5 1 6	1 1 2
460 -462	VEGR. AKUTE IN- FECTIOMEN DER ATMUNGSORGANE	M W Z	1410 1696 3106	588 663 1271		6 4 10	80 71 151	86 75 161	70 43 113	13 7 20	6 7 13	7 3 10	5 2 10	5 2 7
466	AKUTE BRONCHI- TIS U. BRONCHIO- LITIS	M W Z	441 428 869	221 205 426		2 2 4	60 43 103	62 45 107	41 20 61	1 2 3	1 3 4	1 3 1	1 4 1	2 2 4
460 -466	AKUTE INFECT. D. ATMUNGSORGANE /AUSGEN. GRIPPE/	M W Z	1892 2174 4066	833 916 1749		8 6 14	104 118 262	152 124 276	116 68 184	19 14 53	10 12 22	13 4 17	5 4 13	5 5 13
470	N.N. BEZ. GRIPPE	M W Z	1159 1391 2550	436 544 980	1 1		11 4 15	12 4 16	5 7 12	1 5 6	1 6 7	4 4 8	2 1 8	2 1 5
471, GRIPPE MIT BE- 472 TEILNUNG DER ATMUNGSORGANE	M W Z	2279 2243 4522	1094 1038 2132		1 1	9 12 21	10 12 22	17 10 27	1 2 3	2 6 8	3 4 7	4 4 7	4 5 9	4 5 9
473	GRIPPE MIT BE- TEILNUNG DER VERDAUUNGSORG.	M W Z	26 39 65	8 19 27			1 1 2	1 1 2	1 2 3		1 1			
474	GRIPPE MIT BE- TEILNUNG DES NERVENSYSTEMS	M W Z	29 26 55	20 14 34			4 4 4	4 4 4	5 2 7		1 1	1 2 3	1 2 3	2 2 2
470 -474	GRIPPE	M W Z	3493 3699 7192	1558 1615 3173	1 1	1 1	25 17 42	27 17 44	28 21 40	2 8 10	4 12 16	8 10 18	6 8 14	6 8 14
480	VIRUSPNEUMONIE	M W Z	120 107 227	84 65 149		1 1 1	5 1 6	6 1 7	5 3 8	2 2 4	1 1 2	1 1 1	1 1 1	1 1 1
481 -484	PNEUMONIE DURCH SONST. ERREGER	M W Z	261 226 487	141 102 243	1 1	1 1	8 6 14	10 6 16	5 6 11	2 2 2		1 2 3	4 2 4	4 4 4
485	N.N. BEZ. BRONCHO- PNEUMONIE	M W Z	3499 3458 6957	2454 2270 4724	10 3 1	5 6 13	40 33 73	55 43 98	24 16 40	10 5 15	10 7 17	6 4 10	8 4 12	8 4 12
486	N.N. BEZ. PNEU- MONIE	M W Z	5642 6345 11987	3483 3708 7191	15 10 25	59 34 93	49 40 89	170 125 295	293 209 502	55 61 116	11 12 23	14 16 30	15 13 28	14 13 27
480 -486	PNEUMONIE /LUNGEN- ENTZÜNDUNG/	M W Z	9522 10136 19658	6162 6145 12307	15 11 26	70 37 107	56 46 102	223 165 388	364 259 623	89 86 175	25 19 44	25 24 40	23 19 42	26 18 44
490, N.N. BEZ. U. CHRO- 491 NISCHE BRONCHI- TIS	M W Z	4757 3539 13296	5227 1903 7130				7 7 14	7 7 14	9 8 17	2 3 5	1 3 1		2 2 2	1 1 1
492	EMPHYSEM	M W Z	3263 1177 4440	1826 685 2511			1 1 1	1 1 1	1 1 1		1 1			
493	ASTHMA	M W Z	3672 2143 5815	1670 1059 2729			3 3 3	3 3 3	1 12 13	1 1 2	9 6 15	4 5 9	5 10 15	5 10 15
490 -493	BRONCHITIS, EMPHYSEM UND ASTHMA	M W Z	16692 6859 23551	8723 3647 12370			10 8 18	10 8 18	11 20 31	3 4 7	11 6 17	4 7 11	5 11 16	5 11 16
500	HYPERTROPHIE D. GAUMEN- UND RACHENMANDELN	M W Z	18 18 36	17 10 27					6 5 11	5 4 9	1 1 2	1 1 2	1 1 2	1 1 2
501	PERITONSILLAR- ABSZESS/ANGINA PHLEGMONOSA/	M W Z	7 4 11	4 3 7					1 1 1			1 1		
502-508	VEGR. KRANKHEI- TEN DER OBEREN LUFTWEGE	M W Z	34 26 60	23 15 38			6 4 10	6 4 10	10 3 13	1 1 2				1 1 2
500-508	SONST. KRANKHEI- TEN DER OBEREN LUFTWEGE	M W Z	59 48 107	44 28 72			6 4 10	6 4 10	17 8 25	6 5 11	1 1 2	2 1 3	2 1 4	2 2 4
510	PLEURAEEMPYEM	M W Z	87 44 131	55 33 88					3 3 3					1 1 1
511	PLEURITIS	M W Z	159 128 287	102 75 177					2 2 2				1 1 1	1 1 1
513	LUNGENABSZESS	M W Z	140 46 186	103 33 136		1 1		1 1	2 2 2				1 1 1	1 1 1
514	STAUNUNG UND HYPOSTASE DER LUNGE	M W Z	182 162 344	111 96 207			1 1 1	1 1 1			1 1 2		1 1 1	

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
3 3 6	3 3 6	2 2 4	1 1 1	3 1 4	1 1 2	4 4 4	6 6 6	4 4 4	4 4 4	2 3 5	1 3 1	3 3 3		M W Z	463
10 5 15	13 6 19	11 7 18	17 12 29	27 30 57	25 27 52	63 47 110	127 115 242	201 185 386	235 298 533	210 311 521	135 263 398	29 175 274	50 78 128	M W Z	460 -462, 464, 465
1 1	3 3	3 6	3 8	4 6	3 4	16 9 25	33 18 51	49 30 79	61 44 105	51 75 126	54 65 119	35 64 99	18 30 57	M W Z	466
13 9 22	19 9 28	16 12 28	20 18 38	34 33 67	29 29 58	79 60 139	160 139 299	250 219 469	296 346 642	263 389 652	190 328 518	137 239 376	68 117 185	M W Z	460 -466
5 5 10	9 4 13	14 7 21	18 9 27	14 20 34	22 15 37	36 57 93	120 116 236	188 187 375	253 271 524	202 281 483	120 193 313	93 131 214	50 68 118	M W Z	470
7 7 14	10 8 18	23 11 34	21 17 38	39 34 73	38 31 69	87 79 166	258 165 423	473 303 776	490 506 996	393 469 862	208 297 505	128 200 328	67 77 144	M W Z	471, 472
1 1		1 2	2 2	1 1		3 2 5	1 4 5	2 2 2	5 9 14	3 6 9	3 5 8	2 3 5	1 4 5	M W Z	473
1 1	4 2 6		1 1	3 3	3 3	3 3 6	1 3 4	5 1 6	1 3 4		1 2 1		1 1 1	M W Z	474
13 13 26	23 14 37	38 19 57	41 27 68	54 57 111	63 46 109	129 141 270	380 288 668	668 491 1159	749 789 1538	598 758 1356	331 496 827	213 334 547	118 150 268	M W Z	470 -474
1 2 3	3 2 5	3 2 5	6 5 11	4 5 9	2 4 6	8 8 16	9 6 15	23 11 34	23 19 42	13 20 33	7 13 20	3 1 4	1 1 1	M W Z	480
1 2 3	7 2 9	5 3 8	9 4 13	8 4 12	4 5 9	22 16 38	28 13 41	39 31 70	32 30 62	35 41 76	26 31 57	19 23 42	4 7 11	M W Z	481 -484
7 9 16	13 10 23	12 6 18	20 17 37	31 28 59	51 40 91	123 86 209	287 185 472	550 353 903	600 596 1196	638 690 1328	527 679 1206	347 451 798	180 229 400	M W Z	485
25 14 39	30 24 54	29 19 48	60 43 103	73 71 144	91 75 166	204 159 363	444 318 762	727 553 1280	941 944 1885	952 1298 2250	831 1281 2112	562 833 1395	271 380 660	M W Z	486
34 27 61	53 38 91	49 30 79	95 69 164	116 108 224	148 124 272	357 269 626	768 522 1290	1339 948 2287	1596 1589 3185	1638 2049 3687	1391 2004 3395	931 1308 2239	455 626 1081	M W Z	480 -486
3 2 5	13 1 14	11 6 17	33 9 42	73 39 112	129 49 178	477 117 594	1088 242 1330	2080 439 2519	2080 573 2653	1702 739 2441	1172 635 1807	617 464 1081	260 203 463	M W Z	490, 491
1 1	2 2	5 3 8	8 2 10	19 13 32	49 13 62	187 37 224	401 79 480	716 139 855	726 198 924	563 270 833	325 234 559	194 131 325	66 56 122	M W Z	492
9 17 26	19 22 41	26 26 52	49 36 85	60 73 133	88 62 150	237 127 364	473 217 690	747 302 1049	802 360 1162	606 367 973	362 307 669	140 154 294	31 30 70	M W Z	493
12 20 32	34 23 57	42 35 77	90 47 137	152 125 277	266 124 390	901 281 1182	1962 538 2500	3543 880 4423	3608 1376 4739	2871 1376 4247	1859 1176 3035	951 749 1700	357 298 655	M W Z	490 -493
		1 1 2	1 1 1	1 1 1	1 1 1	2 2 2			1 1 2	1 1 1				M W Z	500
		2 2					1 1	1 1	2 2	1 1		1 1	1 1	M W Z	501
2 2		2 4	1 1	1 1	1 4	2 3 3	1 1 1	3 4	3 6	1 3	2 2	2 2		M W Z	502-508
2 2		5 3 8	2 2	1 1	2 3 5	2 3 5	1 1 2	3 2 5	6 4 10	1 4 5	2 2	3 3	1 1	M W Z	500-508
1 1	2 2	2 3	2 4	4 5	2 3	13 3 16	14 5 19	12 7 19	18 5 23	5 9 14	9 4 13	3 2 5		M W Z	510
2 1 3	1 1 2	2 1 3	4 2 6	3 4 7	3 3 6	13 9 22	22 9 31	26 13 39	33 26 59	29 24 53	14 16 30	4 8 12	2 8 10	M W Z	511
2 2	3 3	2 3	2 2	11 3 14	6 3 9	13 3 16	18 7 25	35 5 40	24 8 32	9 8 17	10 5 15	1 1 1	1 1 1	M W Z	513
1 3 4		1 1 2	3 2 5	1 4 5	2 1 3	6 10 16	22 12 34	30 17 47	31 21 52	27 29 56	31 25 56	15 20 35	10 15 25	M W Z	514

1. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS. NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
515	STAUBLUNGENKRH. U. KIESELSÄURE U. KIESELS.SALZE	M W Z	2054 19 2073	1001 10 1011										
5150	SILIKOSE	M W Z	1985 14 1999	967 7 974										
5151, 5152, 5159	SONST. FORMEN EINSCHL. STAUB- LUNGENKRH. O.N.A	M W Z	69 5 74	34 3 37										
516	SONST. STAUBLUN- GENKRH. U. VER- WANDTE KRANKH.	M W Z	6 6 6	3 3 3										
518	BRONCHIEKTASIE	M W Z	300 135 435	168 76 244								1 1 2	1 1 1	
512, 517, 519	UEBRIGE KRANK- HEITEN DER ATMUNGSORGANE	M W Z	305 247 552	188 149 337	1 2 1	3 2 5	1 1 1	4 4 4	9 2 11	1 3 4	1 1 2	2 1 3	1 2 3	3 1 4
510-519	SONSTIGE KRANK- HEITEN DER ATMUNGSORGANE	M W Z	3233 781 4014	1731 472 2203	1 2 1	3 2 5	2 2 2	5 5 5	11 2 13	3 8 11	1 1 2	4 3 7	3 4 7	5 2 7
460-519	VIII. KRANK- HEITEN DER ATMUNGSORGANE	M W Z	34891 23697 58588	19051 12823 31874	16 11 27	74 39 113	67 52 119	413 312 725	570 414 994	264 211 475	56 51 107	55 58 113	53 45 98	52 46 98
520-525	KRANKH. D. ZÄHNE U. U. ZAHNHÄL- TE-APPARATES	M W Z												
526-529	UEBR. KRANKH. D. MUNDHÖHLE, SPEICHELDR. U. ...	M W Z	21 42 63	15 28 43						1 1 2		1 1		
520-529	KRH. D. MUNDHÖH- LE, SPEICHELDR. U. DER KIEFER	M W Z	21 42 63	15 28 43						1 1 2		1 1		
530	KRANKHEITEN DER SPEISEROHRE	M W Z	100 68 168	70 42 112										
531	MAGENGESCHWUER	M W Z	1962 913 2875	1539 717 2256						1 1 2			3 3	10 10
532	ZWÖLFFINGER- DARMGESCHWUER	M W Z	930 284 1214	748 208 956			1 1		1 1			1 1	2 2	3 3
533	ULCUS PEPTICUM OHNE ANGABE DES SITZES	M W Z	19 7 26	13 4 17										
535	SCHLEIMH.-ENTZ. D. MAGENS UND ZWÖLFF.-DARMES	M W Z	94 77 171	53 42 95				2 2	2 2				1 1	
534, 536, 537	UEBR. KRANKHEI- TEN D. MAGENS U. ZWÖLFF.-DARMES	M W Z	647 327 974	398 204 602			4 6 10	20 18 38	24 24 48	7 3 10		1 1		1 1
530-537	KRH. D. SPEISER., D. MAGENS U. D. ZWÖLFF.-DARMES	M W Z	3752 1676 5428	2821 1217 4038			5 6 11	22 18 40	27 24 51	8 4 12		1 1 2	6 6	13 1 14
540	AKUTE APPENDI- ZITIS	M W Z	823 628 1451	662 497 1159			1 2 3	6 1 7	7 3 10	21 11 32	13 19 32	15 10 25	16 6 22	10 8 19
5400	MIT ANGABE EINER PERITONI- TIS	M W Z	648 478 1126	532 379 911			1 2 3	4 1 5	5 3 8	17 7 24	9 7 26	11 9 20	16 5 21	5 8 13
5409	OHNE ANGABE EINER PERITONI- TIS	M W Z	175 150 325	130 118 248				2 2	2 2	4 4 8	4 2 6	4 1 5		5 1 6
541, 542	APPENDIZITIS, SONSTIGE UND O.N.A.	M W Z	103 121 224	70 76 146						1 1 2	3 1 4	3 3	4 4 8	1 2 3
543	SONST. KRANK- HEITEN DER APPENDIX	M W Z	14 8 22	13 7 20								1 1		1 1 2
540-543	APPENDIZITIS	M W Z	940 757 1697	745 580 1325			1 2 3	6 1 7	7 3 10	22 12 34	16 20 36	19 10 29	20 10 30	12 12 24
550	LEISTENBRUCH O. ANGABE EINER EINKLEMMUNG	M W Z	221 60 281	165 38 203				1 1 2	1 1 2	1 1			2 2	1 1
551	SONST. EINGEWEI- DEBRUECHE O. A. EIN. EINKLEMMUNG	M W Z	212 372 584	139 249 388	2 2 4	7 3 10	4 2 5	3 2 5	16 0 25	1 0 1				

Systematik)

- 89 -

1 Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen.

(Ausführliche)

POS. NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE INS- DAR IN GESAMT ANSTAL- TEN		DAVON IM ALTER									
					UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
552	LEISTENBRUCH MIT EINKLEMMUNG	M	355	273				2	2		1			
		W	198	161						1				
		Z	553	434				2	2	1	1			
553	SONST.EINGEWEI- DEBRUECHE MIT EINKLEMMUNG	M	202	147		1		3	4	1				1
		W	611	451		1		2	3				1	
		Z	813	598		2		5	7	1			1	1
550-553	EINGEWEIDEBRUE- CHE	M	990	724	2	8	4	9	23	3	1		2	2
		W	1241	899	2	4	2	5	13	1			1	
		Z	2231	1623	4	12	6	14	36	4	1		3	2
560	DARMVERSCHLUSS O.A.EINES EIN- GEWEIDEBRUCHES	M	1098	845		6	15	37	58	14	11	5	8	4
		W	1639	1205		3	13	13	29	2	7	12	7	9
		Z	2737	2050		9	28	50	87	16	18	17	15	13
5601	PAKALYTISCHER ILEUS	M	732	528		4	8	22	34	6	4	4	7	2
		W	1085	760		1	7	6	14	1	5	9	3	8
		Z	1817	1288		5	15	28	48	7	9	13	10	10
5602	DARMVERSCHLIN- GUNG	M	38	33		2	2	2	6	1	1	1		
		W	46	38		1	2	3	3	1	2	1	3	
		Z	84	71		3	4	2	9	2	3	2	3	
5600, 5603, 5609	SONST.UND N.N. BEZ.FORMEN DES DARMVERSCHLUSS.	M	328	284			5	13	18	7	6		1	2
		W	508	407		1	4	7	12			2	1	1
		Z	836	691		1	9	20	30	7	6	2	2	3
561	MAGEN-DARMKAT. U.KOLITIS/AUSG. COLITIS ULCER./	M	258	128			3	51	54	20	3	1	1	
		W	318	171			3	44	47	12	2	1	1	
		Z	576	299			6	95	101	32	5	2	2	
562	DIVERTIKULITIS DES DARMS	M	153	119						1	1			
		W	192	150										1
		Z	345	269						1	1			1
563	CHRON.DARM- KATARRH U. COLI- TIS ULCEROSA	M	181	121			1	4	5	4			4	4
		W	216	144				4	4	2			8	2
		Z	397	265			1	8	9	6			12	6
5631	COLITIS ULCEROSA	M	100	70				2	2	1			3	3
		W	111	68				1	1	1			6	1
		Z	211	138				3	3	2			9	4
5630, 5639	ILEITIS TERMIN. U.SONST.FORMEN D.CHR.DARMKAT.	M	81	51			1	2	3	3			1	1
		W	105	76				3	3	1			2	1
		Z	186	127			1	5	6	4			3	2
567	BAUCHFELLENT- ZUENDUNG	M	264	203		1	3	6	10	1	3			2
		W	282	224		1	4	3	8	2	2	1	1	1
		Z	546	427		2	7	9	18	3	5	1	1	3
564-566, 568, 569	UEBRIGE KRANKH. DES DARMS UND BAUCHFELLS	M	665	482		1			1	4		3		3
		W	607	417			5	1	6	5	1	1	3	2
		Z	1272	899		1	5	1	7	9	1	4	3	5
560-569	SONST.KRANKH.D. DARMS U.BAUCH- FELLS	M	2619	1898		8	22	98	128	44	18	9	13	13
		W	3254	2311		4	25	65	94	23	12	15	20	15
		Z	5873	4209		12	47	163	222	67	30	24	33	28
570	AKUTE U.SUBAK., GELBE LEBER- ATROPHIE	M	191	127				1	1	2	4	1	1	2
		W	236	157				2	2	2	2		2	3
		Z	427	284				3	3	2	6	1	3	5
571	LEBERZIRRHOSE	M	9709	6327				4	4	5	8	8	2	6
		W	5192	3516		1	2	3	4	2	1	1	4	4
		Z	14901	9843		1	6	7	7	9	10	9	6	10
5710	ALKOHOLISCHE LEBERZIRRHOSE	M	670	430										
		W	239	174										
		Z	909	604										
5719	SONSTIGE FORMEN DER LEBER- ZIRRHOSE	M	9039	5897				4	4	5	8	8	2	6
		W	4953	3342			1	2	3	4	2	1	4	4
		Z	13992	9239			1	6	7	9	10	9	6	10
572	EITRIGE LEBER- ENTZUENDUNG UND LEBERABSZESS	M	22	17										
		W	25	17										
		Z	47	34										
573	SONSTIGE KRANK- HEITEN DER LEBER	M	1242	737				3	3	1			6	4
		W	986	563				2	2	1		1	3	2
		Z	2228	1300				5	5	2		1	9	6
574	GALLENSTEIN- LEIDEN	M	610	480										2
		W	1726	1262			1		1					3
		Z	2336	1742			1		1					5
575	GALLENBLASEN-U. GALLENGANGENT- ZUENDUNG OHNE..	M	665	493				1	1					
		W	1443	975										2
		Z	2108	1468				1	1					2
576	SONST.KRANKH. DER GALLENBLASE U.GALLENGAENGE	M	450	307										
		W	811	543						1				2
		Z	1261	850						1				8
577	KRANKHEITEN DER BAUCHSPEICHEL- DRUESE	M	694	511									1	11
		W	780	607				2	2	1			2	6
		Z	1474	1118				2	2	1			3	17
570-577	KRANKH.D.LEBER, GALLENBLASE U. BAUCHSP.-DRUESE	M	13583	8999				9	9	8	12	9	10	25
		W	11199	7640				2	8	10	4	2	11	22
		Z	24782	16639				2	17	19	15	16	21	47

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
	3	2	3	3	4	6	18	49	64	70	65	49	16	M	552	
			1	2	1	1	13	23	35	49	42	20	10	W		
	3	2	4	5	5	7	31	72	99	119	107	69	26	Z		
		1	3	2	4	7	15	33	39	33	31	20	8	M	553	
	1		1	15	10	34	48	85	113	117	113	52	18	W		
	1	1	4	17	14	41	63	118	152	150	144	72	26	Z		
3	4	6	14	16	19	40	85	151	164	166	157	98	36	M	550 - 553	
2	5	1	7	30	16	57	107	180	222	241	220	99	30	W		
5	9	7	21	46	35	97	192	331	386	407	377	197	75	Z		
7	8	14	21	22	27	79	123	158	164	146	122	92	25	M	560	
9	8	16	22	41	28	82	110	168	256	330	279	160	64	W		
16	16	30	43	63	55	161	233	326	420	476	401	242	89	Z		
5	6	10	14	17	20	56	84	119	112	90	70	52	20	M	5601	
5	3	14	18	24	22	63	75	111	164	212	183	101	50	W		
10	9	24	32	41	42	119	159	230	276	302	253	153	70	Z		
		1	2		1	1	4	4	4	6	2	4		M	5602	
1	2			1		2	3	2	9	10	3	3		W		
1	2	1	2	1	1	3	7	6	13	16	5	7		Z		
2	2	3	5	5	6	22	35	35	48	50	50	26	5	M	5600,	
3	3	2	4	16	6	17	32	55	83	108	93	56	14	W	5603,	
5	5	5	9	21	12	39	67	90	131	158	143	82	19	Z	5609	
1	1	3	6	4	3	12	18	19	29	30	28	14	11	M	561	
1	2	3	2	3	5	9	11	17	36	50	55	38	23	W		
2	3	6	8	7	8	21	29	36	65	80	83	52	34	Z		
	2	3	3	6	9	13	24	26	33	16	14	2		M	562	
	2		3	2	3	12	13	34	38	40	32	10	2	W		
	4	3	6	8	12	25	37	60	71	56	46	12	2	Z		
13	9	8	3	9	9	17	25	25	21	10	8	6	1	M	563	
5	6	9	7	4	4	20	20	20	30	34	24	17		W		
18	15	17	10	13	13	37	45	45	51	44	32	23	1	Z		
8	7	4		4	4	6	17	15	15	5	3	3		M	5631	
4	4	6	4	1	2	15	6	10	16	14	11	9		W		
12	11	10	4	5	6	21	23	25	31	19	14	12		Z		
5	2	4	3	5	5	11	8	10	6	5	5	3	1	M	5630,	
1	2	3	3	3	2	5	14	10	14	20	13	8		W	5639	
6	4	7	6	8	7	16	22	20	20	25	18	11	1	Z		
	4	6	14	17	18	25	37	47	27	25	20	7	1	M	567	
5	4	6	7	8	14	18	26	42	32	42	40	17	6	W		
5	8	12	21	25	32	43	63	89	59	67	60	24	7	Z		
2	12	8	18	21	19	51	74	109	134	96	69	37	14	M	564 - 566,	
4	5	7	12	14	11	40	53	77	96	99	95	53	23	W	568,	
6	17	15	30	35	30	91	127	186	230	185	164	90	37	Z	569	
23	36	42	65	79	85	197	301	384	408	313	261	148	52	M	560 - 569	
24	27	41	53	72	65	181	233	358	488	595	525	295	118	W		
47	63	83	118	151	150	378	534	742	896	908	786	443	170	Z		
3	3	7	8	6	5	11	20	39	25	22	13	13	5	M	570	
3	4	5	10	18	13	12	23	30	30	39	26	13	1	W		
6	7	12	18	24	18	23	43	69	55	61	39	26	6	Z		
43	148	281	451	570	550	1137	1731	1870	1361	877	470	152	35	M	571	
20	46	65	131	266	238	427	664	831	898	834	488	202	44	W		
63	194	346	582	856	788	1564	2395	2701	2259	1711	958	354	79	Z		
11	37	51	67	62	63	83	128	100	44	20	3	1		M	5710	
5	5	15	23	30	25	38	37	30	12	10	6	3		W		
16	42	66	90	92	88	121	165	130	56	30	9	4		Z		
32	111	230	384	508	487	1054	1603	1770	1317	857	467	151	35	M	5719	
15	41	50	108	256	213	389	627	801	886	824	482	199	44	W		
47	152	280	492	764	700	1443	2230	2571	2203	1681	949	350	70	Z		
2	2	1	1			3	6	2	1	2		2		M	572	
				1	1	3	4	4	5	4	3			W		
2	2	1	1	1	1	6	10	6	6	6	3	2		Z		
9	27	21	50	62	60	118	174	216	190	151	84	52	14	M	573	
5	7	10	21	34	36	69	94	116	147	176	157	79	26	W		
14	34	31	71	96	96	187	268	332	337	327	241	131	40	Z		
1	5	7	15	14	25	47	95	102	105	95	65	24	8	M	574	
5	11	16	22	40	43	122	179	288	359	295	217	103	22	W		
6	16	23	37	54	68	169	274	390	464	390	282	127	30	Z		
2	5	3	8	18	6	31	67	117	133	117	97	48	12	M	575	
2	4	4	12	20	17	68	103	172	284	321	255	128	51	W		
4	9	7	20	38	23	99	170	289	417	438	352	176	63	Z		
	1	2	6	8	9	24	39	83	100	71	67	29	11	M	576	
3	6	6	8	14	17	45	74	113	142	152	141	66	21	W		
3	7	8	14	22	26	69	113	196	242	223	208	95	32	Z		
14	32	58	52	47	36	67	85	106	86	56	32	10	1	M	577	
6	15	15	23	30	29	76	99	130	140	110	53	33	10	W		
20	47	73	75	77	65	143	184	236	226	166	85	43	11	Z		
11	223	380	591	725	691	1438	2217	2535	2001	1391	828	330	86	M	570-577	
44	93	121	227	443	394	822	1240	1684	2005	1931	1340	624	175	W		
118	316	501	818	1168	1085	2260	3457	4219	4006	3322	2168	954	261	Z		

1 Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
520 -577	IX. KRANKHEITEN DER VERDAUUNGS- ORGANE	M W Z	21905 18169 40074	15202 12675 27877	2 2 4	16 8 24	32 37 69	144 97 241	194 144 338	86 48 134	47 37 84	38 28 66	51 42 93	65 50 115
580	AKUTE NEPHRITIS	M W Z	52 61 113	31 41 72				3 3 3	3 3 3	1 1 1	1 1 1		1 1 1	3 3 3
581	NEPHROTISCHES SYNDROM	M W Z	68 72 140	39 46 85						1 1 1	2 1 3		4 5 4	
582	CHRONISCHE NEPHRITIS	M W Z	594 545 1139	387 349 736						1 2 3	5 5 5		9 5 14	7 4 11
583	N.N.BEZEICHNETE NEPHRITIS	M W Z	68 89 157	43 52 95						1 1 1			2 2 4	2 1 3
584	N.N.BEZEICHNETE NEPHROSKLEROSE	M W Z	479 623 1102	278 390 668							1 4 5		1 2 3	3 3 3
560 -584	NEPHRITIS UND NEPHROSE	M W Z	1261 1390 2651	778 878 1656				3 3 3	3 3 3	4 2 6	8 6 14		16 10 26	15 5 20
590	INFEKTIOSE NIERENKRANK- HEITEN	M W Z	1740 3050 4790	1111 2069 3180			2 1 2		2 1 3		2 2 4		5 8 13	2 7 9
5900	CHRONISCHE PYELONEPHRITIS	M W Z	1148 2126 3274	758 1446 2204						1 1 1	2 1 3		4 6 10	2 6 8
5901	SONST.FORMEN D. PYELONEPHRITIS, PYELITIS U. ...	M W Z	553 864 1417	333 578 911			1 1 1		1 1 2		1 1 1		2 2 2	1 1 1
5902	ABSZESS D.NIERE U.D.UMGEBENDEN BINDEGEWEBES	M W Z	27 51 78	14 39 53			1 1 1		1 1 1					
5909	SONST.INFEK- TIOSE NIEREN- KRANKHEITEN	M W Z	12 9 21	6 6 12									1 1	
591	HYDRONEPHROSE	M W Z	35 45 80	27 31 58				1 1 1	1 1 1			1 2 3		1 1 1
592, NIEREN- U. HARN- 594 LEITERSTEINE U. STEINE IN.....		M W Z	568 515 1083	383 356 739						1 1 2	1 1 1			1 1 2
595	HARNBLASENENT- ZUENDUNG	M W Z	50 53 103	29 29 58										
593, UEBRIGE KRANK- 596-599 HEITEN DER HARNORGANE		M W Z	1346 1400 2746	938 1006 1944		1 1		3 3	4 4	3 4	2 4	1 3	4 7	5 6 11
590 -599	SONSTIGE KRANK- HEITEN DER HARNORGANE	M W Z	3739 5063 8802	2488 3491 5979		1 1	2 2	1 4 5	3 5 8	2 7 9	5 6 11	2 10 12	9 11 20	9 14 23
600	PROSTATAHYPER- TROPHIE	M W Z	4867 4867 4867	2764 2764 2764										1 1 1
601	PROSTATITIS	M W Z	52 52 52	26 26 26										
602 -607	UEBR. KRANKH. D. MAENNLICHEN GE- SCHLECHTSORGANE	M W Z	272 272 272	117 117 117				1 1 1	1 1 1				1 1 1	
600 -607	KRANKHEITEN DER MAENNLICHEN GE- SCHLECHTSORGANE	M W Z	5191 5191 5191	2907 2907 2907				1 1 1	1 1 1				1 1 1	1 1 1
610, CHRON. ZYSTISCHE 611 U. SONST. KRANK. D. BRUSTDRUESE		M W Z												
612 -614	ENTZUENDUNGEN D. EIERSTOECKE U. EILEITER	M W Z												1 1 1
615	SONST. KRANKH. D. EIERSTOECKE UND EILEITER	M W Z											1 1	1 1
616	KRANKH. D. PARA- METR. U. BECKEN- PERIT. B. FRAUEN	M W Z												3 3 3
610 -616	KRANKH. D. BRUST- DRUESE, EIERST., EIL. U. PARAMETR.	M W Z											1 1	5 5 5

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
143 87 230	360 145 505	575 195 770	848 334 1182	1005 616 1621	1013 554 1572	2137 1200 3337	3247 1803 5050	3898 2535 6433	3265 3149 6434	2400 3226 5626	1555 2431 3986	719 1176 1895	234 369 603	M W Z			520 - 577	
2 2	7 4 11	1 4 5	2 2	1 1 2	3 3 6	4 4 8	7 6 13	3 6 9	8 11 19	2 9 11	2 9 11	2 1 3	1 1 2	M W Z			580	
2 2	1 1 2	1 2 3	1 1 2	3 1 3	6 1 7	5 8 13	10 11 21	13 11 24	7 13 20	7 9 16	5 7 12	2 3 3	2 7 2	M W Z			581	
20 12 32	28 12 40	34 16 50	40 22 62	30 31 61	38 27 65	55 53 108	88 57 145	79 66 145	58 79 137	50 78 128	28 54 82	20 20 40	4 3 7	M W Z			582	
3 3	1 1	2 3	1 3	4 1 5	5 3 8	8 4 12	10 8 18	10 15 25	9 18 27	9 16 25	3 8 11	1 3 4	1 3 4	M W Z			583	
2 3 5	4 5 9	5 8 13	7 13 20	19 11 30	11 28 39	36 40 76	60 58 118	79 95 174	94 105 199	72 117 189	43 88 131	32 35 67	10 11 21	M W Z			584	
24 20 44	40 23 63	43 31 74	51 38 89	57 44 101	63 62 125	108 109 217	175 140 315	184 193 377	176 226 402	140 229 369	81 186 247	55 62 117	18 18 36	M W Z			580 - 584	
8 14 22	11 27 38	25 24 49	24 46 70	35 60 115	44 86 130	122 180 302	184 330 514	270 436 706	326 575 901	294 568 862	227 402 629	129 193 322	30 63 93	M W Z			590	
6 11 17	10 21 31	21 16 37	13 32 45	22 50 72	34 63 102	86 137 223	129 249 378	191 311 502	229 418 647	176 387 563	128 262 390	79 103 142	16 43 59	M W Z			5900	
2 3 5	1 6 7	3 6 9	11 13 24	11 25 36	9 16 25	33 40 73	48 72 120	73 109 182	92 150 242	110 174 284	96 138 234	49 95 134	14 19 33	M W Z			5901	
			1 2 3	2 4 6	1 1 2	2 3 5	6 8 14	4 15 19	4 6 10	6 6 12	2 2 2	3 3 3		M W Z			5902	
					1 1	1 1	1 2	2 3	1 2	2 3	3 3	1 3 1		M W Z			5909	
		1 1 2	2 2	4 2 6	2 2	4 7	4 5 9	8 8 16	4 6 10	4 8 12	1 3 4	3 3 3		M W Z			591	
1 1 2	5 14 19	4 6 10	6 2 8	19 16 35	19 28 47	47 39 86	68 60 128	115 86 201	88 99 187	94 81 175	63 63 126	26 11 37	10 6 16	M W Z			592 594	
1 1 2				1 1	1 1	1 1	1 3 4	9 6 15	6 5 11	5 14 19	9 7 16	12 12 24	5 5 10	M W Z			595	
11 10 21	20 15 35	11 8 19	27 24 51	30 26 56	38 37 75	81 88 169	111 117 228	213 178 391	253 245 498	210 261 471	176 220 396	113 124 237	39 27 66	M W Z			593, 596-599	
21 26 47	36 56 92	41 39 80	59 72 131	89 124 213	101 153 254	255 310 565	368 515 883	615 714 1329	677 930 1607	607 932 1539	476 695 1171	280 343 623	84 101 185	M W Z			590 - 599	
			2 2	5 5	4 4	46 46	146 146	439 439	722 722	1066 1066	1243 1243	851 851	342 342	M W Z			600	
					2 2	1 1	5 5	4 4	11 11	4 4	12 12	7 7	6 6	M W Z			601	
	1 1			1 1	3 3	7 7	15 15	35 35	51 51	61 61	57 57	33 33	6 6	M W Z			602 - 607	
	1 1		2 2	6 6	9 9	54 54	166 166	478 478	784 784	1131 1131	1312 1312	891 891	354 354	M W Z			600 - 607	
														M W Z			610, 611	
		7 7	1 1	2 2	2 2	1 1	4 4	3 3	1 1		1 1			M W Z			612 - 614	
1 1	3 3	4 4	1 1	1 1	2 2	1 1	2 2	5 5	1 1	4 4	6 6	2 2		M W Z			615	
2 2		1 1	2 2		2 2	1 1	2 2	3 3	2 2	1 1				M W Z			616	
3 3	3 3	12 12	4 4	3 3	6 6	3 3	8 8	11 11	4 4	5 5	7 7	2 2		M W Z			610 - 616	

POS. NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
620, ENTZ. D. GEBÄRMUTTERHALSES, U. GEBÄRMUTTER, ...		M W Z	15 15 15	13 13 13										
621 SONST. KRANKH. D. GEBÄRMUTTERHALSES		M W Z	3 3 3	2 2 2										
624 LAGEANOMALIE D. GEBÄRMUTTER		M W Z	9 9 9	5 5 5										
625, ÜBRIGE KRANKH. D. WEIBLICHEN		M W Z	194 194 194	130 130 130										1 1
620-629 KRANKH. DER GEBÄRMUTTER, U. S. WEIBLICHEN, GESCHLECHTSORG.		M W Z	221 221 221	150 150 150										1 1
600-629 X. KRANKHEITEN DER HARN- UND GESCHLECHTSORG.		M W Z	10191 6751 16942	6173 4579 10752		1 1	2 2	5 4 9	7 5 12	6 9 15	13 12 25	2 16 18	26 22 48	25 24 50
630 INFektion d. Geschlechtsorg. in d. Schwangerschaft		M W Z												
631 EXTRAUTERIN-Schwangerschaft		M W Z		15 15									2 2	2 2
632 BLUTUNG IN DER Schwangerschaft		M W Z		6 6										1 1
633 ANAEMIE IN DER Schwangerschaft		M W Z												
634 SONST. KOMPLIKATIONEN IN DER Schwangerschaft		M W Z		15 15									2 2	4 4
630-634 KOMPLIKATIONEN IN DER Schwangerschaft		M W Z		36 36									4 4	7 7
635 INFekt. d. Harnorg. u. d. Schwangerschaft u. im ...		M W Z		3 3									1 1	
636 NIERENKRANKH. u. d. Schwangerschaft u. im ...		M W Z		8 8										
637 PRAE-EKLAMPSIE, EKLAMPSIE U. N. BEZ. TOXIKOSE		M W Z		34 34									3 3	7 7
638 HYPEREMESIS GRAVIDARUM		M W Z		1 1									1 1	
639 SONST. TOXIKOSEN I. d. Schwangerschaft u. im ...		M W Z		7 7										2 2
635-639 INFektionen der Harnorg. u. Toxikosen I. d. Schw.		M W Z		53 53									5 5	9 9
640, Schwangersch.-Unterbrechung aus gesetzl. Indik.		M W Z		2 2										
642 Schwangersch.-Unterbr. aus sonst. Gründen		M W Z		14 14									2 2	4 4
643-645 ÜBRIGE ARTEN DER FEHLGEBURT		M W Z		22 22									4 4	
640-645 FEHLGEBURT		M W Z		38 38									6 6	4 4
651 ENTB.-KOMPLIK. DURCH PLACENTA PRAEVI		M W Z		14 14									1 1	1 1
652, ENTB.-KOMPLIK. D. PLAZENTARREIZUNG, S. BLUT...		M W Z		19 19										4 4
654-656 ENTB.-KOMPLIK. D. ABZ. D. BECKEN, MISSTVERH. ZW.		M W Z		12 12										4 4
657-662 ÜBRIGE ENTB.-U. GSKOMPLIKATIONEN		M W Z		42 42									3 3	7 7

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
	1	3	2	1			1	1	4		2				M	620,
	1	3	2	1			1	1	4		2				W	622
															Z	
															M	621
							1	1	1						W	
							1	1	1						Z	
															M	624
2	2		1	1		1			2						W	
2	2		1	1		1			2						Z	
	8	10	10	16	16	17	19	26	25	22	9	12	3		M	623,
	8	10	10	16	16	17	19	26	25	22	9	12	3		W	625,
															Z	626 -629
2	11	13	13	18	16	18	21	28	32	22	11	12	3		M	620-629
2	11	13	13	18	16	18	21	28	32	22	11	12	3		W	
															Z	
45	77	84	112	152	173	417	709	1277	1637	1878	1869	1226	456		M	580 -629
51	93	95	127	189	237	440	684	946	1192	1188	879	419	122		W	
96	170	179	239	341	410	857	1393	2223	2829	3066	2748	1645	578		Z	
															M	630
															W	
															Z	
6	5	4	1												M	631
6	5	4	1												W	
															Z	
2	5	3	1	1											M	632
2	5	3	1	1											W	
															Z	
															M	633
															W	
															Z	
7	3	6	1	1											M	634
7	3	6	1	1											W	
															Z	
15	13	13	3	2											M	630 -634
15	13	13	3	2											W	
															Z	
1	1	1													M	635
1	1	1													W	
															Z	
	2	6		1											M	636
	2	6		1											W	
															Z	
12	7	9	4												M	637
12	7	9	4												W	
															Z	
															M	638
															W	
															Z	
2	3	2	1												M	639
2	3	2	1												W	
															Z	
15	13	18	5	1											M	635 -639
15	13	18	5	1											W	
															Z	
2	1														M	640,
2	1														W	641
															Z	
5	5	4	2												M	642
5	5	4	2												W	
															Z	
8	10	5	4												M	643 -645
8	10	5	4												W	
															Z	
15	16	9	6												M	640 -645
15	16	9	6												W	
															Z	
6	4	6	2												M	651
6	4	6	2												W	
															Z	
4	5	5	3	1											M	652,
4	5	5	3	1											W	653
															Z	
4	4	5													M	654-656
4	4	5													W	
															Z	
13	18	10	10	1											M	657 -662
13	18	10	10	1											W	
															Z	

1 Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
651 -662	ENTBINDUNGSKOM- PLIKATIONEN	M W Z	121 121 121	87 87 87									4 4 4	16 16 16
670	KINDBETTIEBER	M W Z	14 14 14	12 12 12									1 1 1	1 1 1
671	PHLEBITIS UND THROMBOSE IM WOCHENBETT	M W Z	7 7 7	3 3 3										2 2 2
673	LUNGENEMBOLIE IM WOCHENBETT	M W Z	59 59 59	43 43 43									1 1 1	8 8 8
672, UEBRIGE KOMPLI- 674 -678 KATIONEN IM WOCHENBETT		M W Z	41 41 41	34 34 34										5 5 5
670 -678	KOMPLIKATIONEN IM WOCHENBETT	M W Z	121 121 121	92 92 92									2 2 2	16 16 16
630-678	XI. KOMPLIK. I. U. SCHWANGERSCH., B. ENTBIND. U. ...	M W Z	420 420 420	306 306 306									21 21 21	51 51 51
680	FURUNKEL UND KARBUNKEL	M W Z	12 7 19	8 5 13				2 2 2	2 2 2					
681, ABSZESS UND 682 PHLEGMONE		M W Z	55 91 146	35 65 100						1 1 1	1 1 1		4 4 4	
683 -686	UEBR. INFEKT. DER HAUT U. D. UNTER- HAUTZELLGEBEBES	M W Z	5 8 13	2 4 6							1 1 1	1 1 1		1 1 1
680 -686	INFEKTIONEN DER HAUT U. D. UNTER- HAUTZELLGEBEBES	M W Z	72 106 178	45 74 119				2 2 2	2 2 2	1 1 1	1 1 2	1 1 1	4 4 4	1 1 1
690 -698	SONST. ENTZUEND- LICHE KRANKH. D. HAUT U. DES ...	M W Z	48 76 124	29 50 79		1 1 2	4 2 6	5 3 8	2 3 8	2 2 2	1 1 1	1 2 3		2 2 2
700 -709	SONST. KRANKH. D. HAUT U. D. UNTER- HAUTZELLGEBEBES	M W Z	18 76 94	10 42 52										1 1 1
680-709	XII. KRANKHEIT D. HAUT U. D. UNTER- HAUTZELLGEBEBES	M W Z	138 258 396	84 166 250		1 1 2	6 2 8	7 3 10	2 1 3	1 2 3	1 2 4	2 2 4	4 4 4	3 1 4
710, AKUTE GELENK- 711 ENTZUENDUNG		M W Z	5 5 10	4 5 9						1 1 1				
712	CHRON. PROGRESS. POLYARTHRITIS U. ENTSPR. ZUST.	M W Z	234 651 885	102 283 385							1 2 3	1 1 1		
713	ARTHRISIS DE- FORMANS U. ENT- SPR. ZUSTAENDE	M W Z	127 303 430	76 187 263										
714, SONST. NAEHER U. 715 N.N. BEZ. FORMEN D. GELENKENTZ.		M W Z	185 585 770	84 290 374									1 1 1	
716 -718	MUSKELRHEUMA- TISMUS	M W Z	16 48 64	8 20 28							2 2 2	1 1 1	1 1 1	
710 -718	GELENKENTZUEND. U. RHEUMATISMUS, AUSG. AKUTER ...	M W Z	567 1592 2159	274 785 1059						1 1 1	1 4 5	1 1 2	2 2 2	
720	OSTEOMYELITIS U. PERIOSTITIS	M W Z	111 63 174	64 38 102				2 2 2	2 2 3	2 1 3	1 1 1	1 1 1		
721 -726, UEBR. KRANKH. DER 728 -734 BEWEGUNGSORGANE U. D. BINDEGEWEB.		M W Z	250 559 809	163 379 542				1 1 1	1 1 1			2 1 3	5 2 7	2 4 6
727, GELENKANKYLOSE 735-738 U. ERWORB. SKEL.- DEFORMITAETEN		M W Z	47 61 108	31 34 65							1 1 1		1 1 1	
720 -738	SONST. KRANKH. D. BEWEGUNGSORG. U. D. BINDEGEWEBES	M W Z	408 683 1091	258 451 709				3 3 3	3 3 3	2 1 3	1 1 2	3 1 4	5 3 8	2 4 6
710 -738	XIII. KRANKH. DES SKEL. D. MUSKELN U. D. BINDEGEWEBES	M W Z	975 2275 3250	532 1236 1768				3 3 3	3 3 3	2 2 4	2 5 7	4 2 6	5 5 10	2 4 6
740	ANENZEPHALUS	M W Z	59 90 149	45 69 114	39 62 101	15 18 33	2 4 6	1 5 6	57 89 146	2 2 2				

Systematik)

- 97 -

1 Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGE	7 TAGE 28 TAGE	28 TAGE 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
741 SPINA BIFIDA	M		74	58	20	11	12	17	60	6	4			2
	W		109	78	29	9	17	38	93	11	3			
	Z		183	136	49	20	29	55	153	17	7	1		2
742 ANGEBORENER HY- DROZEPHALUS /WASSERKOPF/	M		179	114	33	9	7	53	102	49	11	8	3	3
	W		153	109	40	11	9	38	98	37	10	1	5	
	Z		332	223	73	20	16	91	200	86	21	9	8	3
743 - 745 UEBR. ANGEBORENE MISSBILDUNGEN D. NERVENSYSTEMS	M		141	76	14	15	8	36	73	35	14	5	4	2
	W		142	93	15	10	9	32	66	34	11	4	8	1
	Z		283	169	29	25	17	68	139	69	25	9	12	3
746 ANGEBORENE MISSBILDUNGEN DES HERZENS	M		1098	784	112	275	169	260	816	90	59	10	21	14
	W		861	641	77	158	123	229	597	96	54	22	14	7
	Z		1959	1425	189	433	292	489	1403	185	113	41	35	21
746a FALLOT TETRALOGIE	M		71	55	1	2	6	9	18	14	24	5	3	
	W		49	41		1	3	7	11	9	16	3	4	
	Z		120	96	1	3	9	16	29	23	40	8	7	
746b KAMMERSEPTUM- DEFEKT	M		31	25	2	3	3	5	13	4	3	3	1	1
	W		36	25	1	2	4	12	19	4	1		1	1
	Z		67	50	3	5	7	17	32	8	4	3	2	2
746H VORHOFSEPTUM- DEFEKT	M		26	20		3	2	2	7	4	4			1
	W		37	31		1	1	7	8	3	2	1		2
	Z		63	51		3	3	9	15	7	6	1		3
746b MISSBILDUNGEN DER HERZKLAPPEN	M		31	15		3	1	6	10	3	3	1	2	1
	W		30	18		3	2	5	10	3	3	2		1
	Z		61	33		6	3	11	20	6	6	3	2	2
746d, UEBR. NAEHER UND 746e, N. BEZ. MISS- 746f, -9 BILD. D. HERZENS	M		939	669	109	264	157	238	768	74	25	10	15	11
	W		709	526	76	152	113	198	539	67	42	16	9	3
	Z		1648	1195	185	416	270	436	1307	141	57	26	24	14
747 SONST. ANGEBORENE MISSBILD. DES KREISLAUFSYST.	M		61	46	3	8	9	6	26	5		3	7	5
	W		45	38	1	2	2	14	19	8	1	1	5	
	Z		106	84	4	10	11	20	45	13	1	4	12	5
747d OFFENER DUCTUS ARTERIOSUS /BOTALLI/	M		13	10	1	2	3	2	8	1			1	2
	W		13	10	1			2	3	4			1	
	Z		26	20	2	2	3	4	11	5			2	2
747f UEBR. NAEHER U. N. 747g N. BEZ. MISSBILD. D. KREISL.-SYST.	M		48	36	2	6	6	4	18	4		3	6	3
	W		32	28		2	2	12	16	4	1	1	4	
	Z		80	64	2	8	8	16	34	8	1	4	10	3
748 ANGEBORENE MISSBILDUNGEN D. ATHMUNGSORGANE	M		36	28	11	6		7	24					
	W		36	31	9	5	2	4	20					
	Z		72	59	20	11	2	11	44					
749 GAUMEN-U. LIPPEN SPALTE	M		12	9	3	1	3	4	11	1				
	W		10	8	4		2	2	8	1	1			
	Z		22	17	7	1	5	6	19	2	1			
750, ANGEBORENE MISSBIL- 751 DUNGEN DER VER- DAUUNGSORGANE	M		163	127	13	38	46	57	154	13	1	3		1
	W		132	94	8	32	28	41	109	17		2	1	1
	Z		315	221	21	70	74	98	263	30	1	5	1	2
752 ANGEBORENE MISSBIL- DUNGEN DER GE- SCHLECHTSORGANE	M		6	5	2	1			3	1				
	W		2	2					1	1		1		
	Z		8	7	2	1			3	2		1		
753 ANGEBORENE MISSBIL- DUNGEN DER HARNORGANE	M		97	77	9	3	8	15	35	3	5	2	4	1
	W		87	68	3	5	3	8	19	2	3	3	1	1
	Z		184	145	12	8	11	23	54	3	7	5	5	2
754, ANGEBORENE MISSBIL- 755 DUNGEN DER GLIEDMASSEN	M		6	5	3	1	1		5	1				
	W		6	5	1	1		1	3					
	Z		12	10	4	2	1	1	8	1				
756 SONST. ANGEBORENE MISSB. D. MUSKEL- U. SKELETTSYST.	M		75	48	26	16	6	11	59	1	2	1	2	
	W		52	43	15	9	4	6	34	4	2		1	1
	Z		127	91	41	25	10	17	93	5	4	1	3	1
757, SONST. NAEHER U. 758 N. BEZ. ANGEBORENE MISSBILDUNGEN	M		47	34	23	9	4	8	44		1			
	W		45	32	22	5	5	8	40	1		2		
	Z		92	66	45	14	9	16	84	1	1	2		
759 ANGEBORENE MISSBIL- DUNGEN DER MEHR. ORG.-SYST.	M		352	262	138	49	36	70	293	21	5	12	7	2
	W		324	232	120	33	30	70	253	31	8	6	3	2
	Z		676	494	258	82	66	140	546	52	13	18	10	4
760 - 759 XIV. ANGEBORENE MISSBILDUNGEN	M		2426	1718	449	457	311	505	1762	237	102	53	48	30
	W		2094	1543	406	298	238	496	1438	231	92	43	38	13
	Z		4520	3261	855	755	549	1001	3200	468	194	96	86	43
760 SCHWELGUNG DES NEURER. D. CHRON. KRAANKH. L. MUTTER	M		7	7	5	2			7					
	W		4	3	3	1			4					
	Z		11	10	8	3			11					
760a CHRON. BLUTHOCH- DRUCK	M													
	W													
	Z													
760H CHRON. NEPHRITIS	M		3	3	2	1			3					
	W		2	1	1	1			2					
	Z		5	4	3	2			5					
760j, UEBR. SCHWELGUNG DES 760k, NEURER. D. CHRON. 760L KRAANKH. L. MUTTER	M		4	4	3	1			4					
	W		2	2	2				2					
	Z		6	6	5	1			6					

ursachen
Todesursachen und Geschlecht
Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN													90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90				
	1						1								M	741
	1						1		1						W	
									1						Z	
			1	1	1		1	1							M	742
		1	1	1		1	1								W	
															Z	
1	4								2	1					M	743 - 745
2	2	3		1		3	2	4		1					W	
3	6	3		1		3	2	4	2	2					Z	
11	11	15	13	5	3	3	5	2	2						M	746
10	9	6	10	17	8	6	11	8	2	3	1				W	
21	20	21	23	22	11	9	16	10	4	3	1				Z	
3		1	2	1											M	7462
1	1			3											W	
4	1	1	2	4						1					Z	
	2	1		1	2										M	7463
4	2	1	2	1	2		3								W	
4			2	2	2		3								Z	
1	1	2	3	1			1		1						M	7464
	3		2	4	1	2		6		2	1				W	
1	4	2	5	5	1	2	1	6	1	2	1				Z	
3	1	2	1	1	1	1	1								M	7466
3	1	2	1	1	1	2	3	1	1						W	
3	2	4	2	1	1	3	4	1	1						Z	
4	7	9	7	1		2	3	2	1						M	7467
5	4	4	5	9	7	2	5	1	1						W	7461, .5,
9	11	13	12	10	7	4	8	3	2						Z	7467 - .9
4	2	1	2	2	1	1	1			1					M	747
1	6		1	1	3										W	
5	8	1	3	2	4	1	1				1				Z	
															M	7470
1	4		1												W	
1	4		1												Z	
3	2	1	2	2	1	1	1			1					M	7471-
1	2				3										W	7479
4	4	1	2	2	4	1	1			1					Z	
1	1				1	1	3	2		3					M	748
	3	1	1	1	4	1	3	1		1					W	
1	4	1	1	1	5	2	6	3		4					Z	
															M	749
															W	
															Z	
1	3	2	1	3					1						M	750,
				1			1								W	751
1	3	2	1	4			1		1						Z	
										2					M	752
										2					W	
															Z	
1	2	3	6	6	5	10	8	1	3	1	1				M	753
1		2	3	10	7	21	7	5	1	2		2			W	
2	2	5	9	16	12	31	15	6	4	3	1	2			Z	
															M	754,
								2		1					W	755
								2		1					Z	
1	1	2		3		1	1	1							M	756
1	1		2	1		2	1			1	1				W	
2	2	2	2	4		3	2	1	1	1	1				Z	
			1			1									M	757,
			1			1	1					1			W	758
												1			Z	
1	4	1	1	3		2									M	759
1	7		4	4	2	1	1			1					W	
2	11	1	5	7	2	3	1			1					Z	
21	29	25	24	23	10	19	20	6	10	6	1				M	740 - 759
16	28	13	22	35	24	35	27	20	5	10	2	2			W	
37	57	38	46	58	34	54	47	26	15	16	3	2			Z	
															M	760
															W	
															Z	
															M	7602
															W	
															Z	
															M	7604
															W	
															Z	
															M	7600,
															W	7601, .3,
															Z	7605

POS. NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBEN		UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	DARIN IM ALTER				
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN						1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
701	SCHÄDIG. D. NEU- GEB. D. SONST. KRKH. U. MUTTER DIE...	M W Z	36 30 72	20 29 55	20 15 35	11 16 27	3 5 8	2 1 2	16 16 72					
7010	SYPHILIS /LUES/	M W Z	2 1 3	1 1 2	1 1 1	1 1 1		1 1 1	2 1 3					
7011	DIABETES MELLI- TUS	M W Z	25 24 49	19 20 39	12 9 21	10 12 22	3 3 6		25 24 49					
7012	GRIPPE	M W Z	2 2 2	1 1 1	2 2 2				2 2 2					
7013	KÖLTELN	M W Z	2 3 5	1 3 4	1 1 1	1 2 3		1 1 1	2 3 5					
7014	TOXOPLASMOSE	M W Z	3 3 3	2 2 2	2 2 2		1 1 1		3 3 3					
7015	VERLETZUNGEN U. OPERATIONEN	M W Z	1 1 1		1 1 1				1 1 1					
7017	CHEM. STOFFE IN. U. PLAZENTA I. U. FETUS EINGEDR.	M W Z	1 1 1	1 1 1			1 1 1		1 1 1					
7018	UEBR. KRANKH. DER MUTTER	M W Z	6 2 8	5 1 6	6 1 7	1 1 1			6 2 8					
702	SCHÄDIG. D. NEU- GEGEBENEN DURCH SCHWANG.-TOXIK.	M W Z	27 24 51	24 18 42	18 16 34	8 4 12	1 3 4	1 1 1	27 24 51					
7020	WIESENKRANKH., ENTSTAND. WAHR. U. SCHWANGERSCH.	M W Z	5 3 8	5 3 8	3 3 6	2 3 2			5 3 8					
7021	PRAEKLAMPSIE IN DER SCHWAN- GERSCHAFT	M W Z	9 7 16	7 7 14	7 5 12	1 2 3	1 1 1		9 7 16					
7022	EKLAMPSIE IN DER SCHWANGERS- CHAFT	M W Z	10 9 19	9 5 14	6 6 12	4 1 5	1 1 1	1 1 1	10 9 19					
7023	TOXIKOSE O. N. A.	M W Z	2 3 5	2 1 3	1 1 2	1 1 1	1 2 2		2 3 5					
7024	HYPEREMESIS GRAVIDARUM	M W Z												
7025	AKUTE UND SUBAKUTE LEBERNEKROSE	M W Z	1 1 1	1 1 1	1 1 1				1 1 1					
7026	SONST. SCHWAN- GERSCHAFTSTOXI- KOSEN	M W Z	1 1 2	1 1 2	1 1 1	1 1 1			1 1 2					
703	SCHÄDIG. D. NEU- GEB. D. INFektion U. MUTTER VOR...	M W Z	2 2 4	1 2 3	2 2 2	1 1 1	1 1 1		2 2 4					
7030	PYELITIS UND PYELONEPHRITIS	M W Z												
7031	SONST. INFECT. U. HARN- UND GE- SCHLECHTSORGANE	M W Z												
7039	SONSTIGE INFEK- TIONEN	M W Z	2 2 4	1 2 3	2 2 2	1 1 1	1 1 1		2 2 4					
704	REGELWIDR. GEB. BEI ANOMALIEN U. BECKENKN.....	M W Z	5 4 9	3 2 5	4 3 7	1 1 2			5 4 9					
705	REGELWIDR. GEB. MIT ANG. EINES MISSVERHAELTN..	M W Z	2 1 3	2 1 2	2 1 3				2 1 3					
706	REGELWIDR. GEB. MIT FEHLTLAGE DER FRUCHT	M W Z	35 26 61	24 21 45	24 20 44	9 5 14	1 1 1	1 1 2	35 26 61					
707	REGELWIDR. GEB. BEI ABNORMER MENTALITÄT	M W Z	5 2 8	4 2 6	5 2 7	1 1 1			6 2 8					
708	REGELWIDR. GEB. M. SONST. U. N. A. BEZ. KOMPLIKAT.	M W Z	32 18 50	12 10 22	12 10 22	16 8 24	1 1 1	3 3 3	32 18 50					

ursachen
Todesursachen und Geschlecht
Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
															M W Z	761
															M W Z	7610
															M W Z	7611
															M W Z	7612
															M W Z	7613
															M W Z	7614
															M W Z	7615, 7616
															M W Z	7617
															M W Z	7619
															M W Z	762
															M W Z	7620
															M W Z	7621
															M W Z	7622
															M W Z	7623
															M W Z	7624
															M W Z	7625
															M W Z	7629
															M W Z	763
															M W Z	7630
															M W Z	7631
															M W Z	7639
															M W Z	764
															M W Z	765
															M W Z	766
															M W Z	767
															M W Z	768

1 Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		UNTER 1 JAHR					DAVON IM ALTER				
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
709	SCHÄDIG.D.NEU- GEB.D.S.KOPF- KAT.IN LER....	M W Z	583 475 1058	464 379 843	435 337 772	125 114 239	15 21 36	8 3 11	543 475 1058					
7090	ZERVIX- VERSCHLUSS- INSUFFIZIENZ	M W Z	3 7 10	3 6 9	3 5 8	1 1 1	1 1 1		3 7 10					
7091	VORZEITIGER BLASENSPRUNG	M W Z	45 35 80	32 22 54	41 31 72	4 3 7	1 1 1		45 35 80					
7092	HYDRAMNION	M W Z	24 13 37	19 8 27	19 12 31	5 1 6			24 13 37					
7093	EKTOPISCHE GRAVIDITÄT	M W Z	1 1 1		1 1 1				1 1 1					
7094	MEHRLINGS- SCHWANGERSCHAFT	M W Z	504 415 919	405 339 744	368 286 654	115 108 223	14 18 32	7 3 10	504 415 919					
7095	TOD DER MUTTER OHNE ANGABE DER URSACHE	M W Z												
7099	SONSTIGE KOM- PLIKATIONEN	M W Z	6 5 11	5 4 9	3 3 6	1 1 2	1 1 2	1 1 1	6 5 11					
770	SCHÄDIG.D.NEU- GEB.D.VERÄNDER- UNG D.PLAZENTA	M W Z	157 93 250	127 75 202	128 77 205	26 15 41	2 1 3	1 1 1	157 93 250					
7700	PLAZENTA PRÄVIA	M W Z	82 47 129	66 38 104	62 37 99	19 9 28	1 1 2		82 47 129					
7701	VORZEITIGE PLA- ZENTALÖSUNG	M W Z	60 29 89	47 23 70	54 24 78	5 5 10		1 1 1	60 29 89					
7702	PLAZENTAR- INFARKT	M W Z	2 1 3	1 1 2	1 1 1	1 1 1	1 1 1		2 1 3					
7708	SONST.VERÄNDER- UNGEN DER PLA- ZENTA	M W Z	3 4 7	3 3 6	2 3 5	1 1 2			3 4 7					
7709	N.H.BEZ.VERÄEN- DERUNGEN DER PLAZENTA	M W Z	10 12 22	10 10 20	10 12 22				10 12 22					
771	SCHÄDIG.D.NEU- GEB.D.VERÄEND. DER NABELSCHNUR	M W Z	76 47 123	56 42 98	63 38 101	13 7 20	2 2 2		76 47 123					
7710	KOMPRESSION DER NABELSCHNUR	M W Z	7 4 11	5 3 8	5 4 9	2 2 2			7 4 11					
7711	VORFALL DER NA- BELSCHNUR OHNE KOMPRESSION	M W Z	14 5 19	13 5 18	13 5 18	1 1 1			14 5 19					
7719	SONST.VERÄENDER- UNGEN DER NA- BELSCHNUR	M W Z	55 38 93	38 34 72	45 29 74	10 7 17	2 2 2		55 38 93					
772	GEBURTSVERLET- ZUNGEN OHNE AN- GABE D.URSACHE	M W Z	894 511 1405	692 386 1078	373 213 586	440 243 683	67 46 113	14 9 23	894 511 1405					
7720	DES GEHIRNS	M W Z	856 494 1350	674 378 1052	357 202 559	426 237 663	63 46 109	10 9 19	856 494 1350					
7721	DES RUECKEN- MARKS	M W Z	1 1 1					1 1 1	1 1 1					
7722	DER KNOCHEN UND NERVEN	M W Z	5 5 5	3 3 3	2 2 2		1 1 1	2 2 2	5 5 5					
7729	SONST.GEBURTS- VERLETZUNGEN	M W Z	32 17 49	15 8 23	14 11 25	14 6 20	3 3 3	1 1 1	32 17 49					
774	HAEMOLYT.KRANK- HEIT.D.NEUGEB. MIT KERNIKTERUS	M W Z	48 43 91	34 28 62	19 23 42	14 15 29	14 5 19	1 1 1	48 43 91					
7740	MIT RH-UNVER- TRÄGLICHKEIT	M W Z	16 18 34	12 13 25	9 13 22	5 5 10	2 2 2		16 18 34					
7741	MIT AHO-UNVER- TRÄGLICHKEIT	M W Z	2 2 2	1 1 1			2 2 2		2 2 2					

ursachen
Todesursachen und Geschlecht
Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	
														M W Z	769
														M W Z	7690
														M W Z	7691
														M W Z	7692
														M W Z	7693
														M W Z	7694
														M W Z	7695
														M W Z	7699
														M W Z	770
														M W Z	7700
														M W Z	7701
														M W Z	7702
														M W Z	7708
														M W Z	7709
														M W Z	771
														M W Z	7710
														M W Z	7711
														M W Z	7719
														M W Z	772
														M W Z	7720
														M W Z	7721
														M W Z	7722
														M W Z	7729
														M W Z	774
														M W Z	7740
														M W Z	7741

1. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER						1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR						
7742	M.SONST.OD.N.N. BEZ.BLUTUNVER- TRAEGlichkeit	M W Z	12 5 17	9 3 12	5 2 7	2 3 5	5		12 5 17						
7749	OHNE ANGABE DER URSACHE	M W Z	18 20 38	12 12 24	5 8 13	7 7 14	5 5 10	1	18 20 38						
775	HAEMOLYT.KRANK- HEIT.D.NEUGEBO- O.KERNIKTERUS	M W Z	115 96 211	89 73 162	55 60 115	47 28 75	6 6 12	7 2 9	115 96 211						
7750	MIT RH-UNVER- TRAEGlichkeit	M W Z	45 47 92	34 40 74	22 35 57	19 10 29	2 1 3	2 1 3	45 47 92						
7751	MIT ABO-UNVER- TRAEGlichkeit	M W Z	2 4 6	1 3 4		2 3 5	1 1		2 4 6						
7752	M.SONST.OD.N.N. BEZ.BLUTUNVER- TRAEGlichkeit	M W Z	5 10 15	4 9 13	4 5 9	4 4	1 1	1	5 10 15						
7759	OHNE ANGABE DER URSACHE	M W Z	63 35 98	50 21 71	29 20 49	26 11 37	4 3 7	4 1 5	63 35 98						
776	HYPOXISCHE KRANKH.ANDERW. N.EINZUORDNEN	M W Z	2399 1486 3885	1791 1126 2917	1232 756 1988	1022 614 1636	111 93 204	34 23 57	2399 1486 3885						
7760	ASPIRATION DES INHALTS DES GEBURTSKANALS	M W Z	269 185 454	219 154 373	129 99 228	117 73 190	16 9 25	7 4 11	269 185 454						
7761	SYNDROM DER HYALINEN MEM- BRANEN	M W Z	233 129 362	172 93 265	72 46 118	151 76 227	8 6 14	2 1 3	233 129 362						
7762	N.N.BEZ.ATEM- NOTSYNDROM	M W Z	652 363 1015	481 274 755	284 165 449	319 168 487	40 25 65	9 5 14	652 363 1015						
7763	SONST.STOERUN- GEN DES NEUGE- BORENEN	M W Z	5 6 11	4 4 8	5 2 7	3 3		1 1	5 6 11						
7764	INTRAUTERINE ANOXIE	M W Z	13 8 21	3 1 4	8 2 10	4 5 9	1 1 2		13 8 21						
7769	N.N.BEZ. ASPHYXIE DES NEUGEBORENEN	M W Z	1227 795 2022	912 600 1512	734 442 1176	431 289 720	46 52 98	16 12 28	1227 795 2022						
777	N.N.BEZ.UNREIFE	M W Z	2372 1865 4237	1914 1485 3399	1742 1363 3105	536 406 942	76 78 154	18 18 36	2372 1865 4237						
778	SONST.ZUSTAENDE DES FETUS	M W Z	506 300 806	325 190 515	142 97 239	175 92 267	40 23 63	149 88 237	506 300 806						
7780	FETALER BLUTVERLUST VOR DER GEBURT	M W Z	1 1 2	1 1 2		1 1 2			1 1 2						
7781	N.N.BEZEICHNETE UEBERTRAGUNG DES FETUS	M W Z	5 6 11	4 4 8	2 3 5	3 3 6			5 6 11						
7782	HAEMORRHAGISCHE KRANKHEITEN DES NEUGEBORENEN	M W Z	209 107 316	182 95 277	55 41 96	129 55 184	17 7 24	8 4 12	209 107 316						
7783	KAELETESYNDROM	M W Z													
7789	SONSTIGE ZU- STAENDE	M W Z	291 186 477	138 90 228	85 53 138	42 33 75	23 16 39	141 84 225	291 186 477						
760-779	XV.BEST.URS.D. PERINATALEN MORTALITAET	M W Z	7302 5033 12335	5595 3871 9466	4281 3034 7315	2446 1570 4016	337 284 621	238 145 383	7302 5033 12335						
780, 781	SYMP.T.D.D.NER- VENSYST.U.DEN SINNESFUNKT...	M W Z	52 54 106	27 29 56	1 1 1	3 1 4	1 1 1	11 7 18	14 10 24	4 1 8	2 1 3	4 2 6			1 1
782	SYMP.T.,DIE DEM KARDIOVASK.U. LYMPHAT.SYST...	M W Z	4580 4202 8782	1330 1380 2710	2 1 3	1 1 1	1 9 2	18 12 27	21 12 33	4 1 5	2 1 3	4 3 7	9 5 14	13 8 21	
7824	AKUTES HERZVER- SAGEN. UNGE- STIMMHARES	M W Z	4519 4142 8661	1302 1355 2657	1 1 1	1 1 1	1 9 2	17 11 26	19 11 30	4 1 5	1 1 2	4 2 6	8 3 11	13 8 21	
7624-7825-7829	UEBR.SYMP.T.DIE D.KARDIOVASK.U. LYMPHAT.SYST...	M W Z	61 60 121	28 25 53	1 1 2	1 1 1	1 1 1	2 1 3	2 1 3		1 1 1		1 1 1	1 2 3	

ursachen
Todesursachen und Geschlecht
Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	
														M	7742
														W	
														Z	
														M	7749
														W	
														Z	
														M	775
														W	
														Z	
														M	7750
														W	
														Z	
														M	7751
														W	
														Z	
														M	7752
														W	
														Z	
														M	7759
														W	
														Z	
														M	776
														W	
														Z	
														M	7760
														W	
														Z	
														M	7761
														W	
														Z	
														M	7762
														W	
														Z	
														M	7763
														W	
														Z	
														M	7764
														W	
														Z	
														M	7769
														W	
														Z	
														M	777
														W	
														Z	
														M	778
														W	
														Z	
														M	7780
														W	
														Z	
														M	7781
														W	
														Z	
														M	7782
														W	
														Z	
														M	7783
														W	
														Z	
														M	7789
														W	
														Z	
														M	760-779
														W	
														Z	
1	2	1	1	3	1	2	2	7	3	1	2	1		M	780,
1	1	1		3	1	6	4	5	5	3	4	3	1	W	781
1	3	2	1	6	2	8	6	12	8	4	6	4	1	Z	
21	39	57	101	155	134	340	546	764	725	564	502	394	185	M	782
14	14	24	34	60	66	130	238	435	618	776	823	599	341	W	
35	53	81	135	215	200	470	764	1199	1343	1340	1325	923	526	Z	
20	39	55	101	149	131	337	539	757	711	557	409	320	185	M	7824
12	13	23	32	58	66	128	233	427	607	766	817	594	340	W	
32	52	76	133	207	197	465	772	1184	1318	1323	1316	924	525	Z	
1		2		6	3	3	7	7	14	7	3	4		M	7820-831
2	1	1	2	2		2	5	8	11	10	6	5	1	W	7825-
3	1	3	2	8	3	5	12	15	25	17	9	9	1	Z	7829

1 Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
783	SYMPT., DIE DEM ATMUNGSSYST. ZU- GEORDN. WERDEN..	M W Z	53 40 93	26 18 44						1		1		
784	SYMPTOME D. DEM	M	362	260				2	2				1	
785	ABDOMEN U. VER- DAUUNGSORG..	M W Z	280 642	197 457				2 4	2 4	1 1			1 1	1 1
7851	HEPATOMEGALIE	M W Z	6 8 14	5 7 12										
7852	GELBSUCHT-NICHT DER NEUGEBORE- NEN	M W Z	10 24 34	7 13 20				1 1	1 1					
7853	ASZITES	M W Z	9 14 23	5 10 15										
7854	UEBR. SYMPT. DIE	M	23	19				1	1					
7854	D. ABDOMEN U. D.	M	36	27										1
7854	VERD.-ORGANEN..	M	59	46				1	1					1
786	SYMPTOME D. DEN HARN-U. GESCHL.- ORG. ZUGEORDN...	M W Z	15 5 20	12 3 15										
788	SONST. SYMPTOME ALLGEMEINER ART	M W Z	39 41 80	26 25 51	4 3 7	2 2 4	1 1 1	11 9 20	17 15 32	7 6 13	1 2 3	1 1 1		1 1
7885	TETANIE	M W Z	7 9 16	2 7 9				2 1 3	2 1 3	2 1 3	1 2 3	1 1 1		
7880-4	UEBRIGE	M	32	24	4	2		9	15	5				1
7886	SYMPTOME	M	32	18	3	2	1	8	14	5				
7889	ALLGEMEINER ART	M	64	42	7	4	1	17	29	10				1
787, 789	UEBRIGE SYMPTOME	M W Z	10 3 13	9 3 12							1			
780-789	SYMPT. D. SYST. OD. ORGANEN ZU- GEORDN. WERDEN..	M W Z	5111 4625 9736	1690 1655 3345	6 5 11	5 4 9	1 3 4	42 27 69	54 39 93	16 12 28	6 4 10	8 7 15	10 5 15	15 9 24
792	URAEEMIE	M W Z	317 321 638	213 227 440		1 1 1		1 1 2	1 2 3	4 4 4	2 1 3		1 1 1	
794	ALTERSSCHWACHE OHNE ANGABE VON PSYCHOSE	M W Z	4141 8339 12480	1071 2345 3416										
795	PLÖTZLICHER TOD/UNBEKANNTER URSACHE/	M W Z	1127 541 1668	154 87 241			1 1 2	14 7 21	15 8 23	16 6 22	5 5 5	2 2 2	4 4 8	9 2 11
790, 791, 793, 796	UEBR. MANGELHAFT BEZ. KRANKHEITEN U. TODESURSACHEN	M W Z	2425 1535 3960	624 436 1060	8 5 13	3 3 6	9 3 12	83 56 139	103 67 170	40 31 71	13 3 16	12 7 19	40 16 56	75 25 100
790-796	MANGELHAFT BEZ. KRANKHEITEN	M W Z	8010 10736 18746	2062 3095 5157	8 5 13	3 4 7	10 4 14	98 64 162	119 77 196	60 37 97	20 4 24	14 7 21	45 20 65	84 27 111
780-796	XVI. SYMPTOME U. MANGELH. BEZ. KRKH. U. TODESURS.	M W Z	13121 15361 28482	3752 4750 8502	14 10 24	8 8 16	11 7 18	140 91 231	173 116 289	76 49 125	26 8 34	22 14 36	55 25 80	99 36 135
800-807	EISENBAHN- UNFÄLLE	M W Z	393 84 477	148 25 173						8 4 16	8 4 12	5 5 10	20 3 23	35 1 36
810	KFZ-UNF. I. VERK. D. ZUS.-STOSS M. D. EISENBAHN	M W Z	90 36 126	42 15 57						4 2 6	2 2 4		6 4 10	7 4 11
811	KFZ-UNF. I. VERK. D. ZUS.-STOSS M. D. STRASSENBAHN	M W Z	16 7 23	9 4 13									2 2 2	4 2 6
812	KFZ-UNF. I. VERK. D. ZUS.-STOSS M. EINEM AND. KFZ.	M W Z	2999 851 3850	1560 431 1991				4 4 8	4 4 8	21 22 43	40 23 63	31 27 58	478 107 585	447 101 549
813	KFZ-UNF. I. VERK. D. ZUS.-STOSS M. SONST. FAHRZEUG	M W Z	765 213 978	440 114 554						2 2 4	84 28 112	115 37 152	43 15 58	18 6 24
814	KFZ-UNF. I. VERK. D. ZUS.-STOSS M. FUSSGAENGER	M W Z	3226 2004 5230	1917 1297 3214				2 2 4	2 2 4	191 148 339	357 231 588	125 74 199	148 58 206	96 27 123
315	SONST. KFZ-UNF. I. VERK. D. ZUS. SAMMENSTOSS	M W Z	234 43 277	111 27 138						3 3 3		2 2 2	26 9 35	49 5 54
816	KFZ-UNF. I. VERK. O. ZUS.-STOSS D. VERLIEREN...	M W Z	1973 379 2352	983 178 1161				1 1 2	1 1 2	8 8 16	9 9 18	12 8 20	378 82 460	432 54 486

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
	3		3	3	1	5	7	7	9	7	4	3				M	7A3
	3		3	1	1	1	5	6	10	4	3	6	2			W	
				4	2	6	12	13	19	11	7	9	2			Z	
1	3	4	3	8	12	21	48	60	57	59	48	27	9			M	7B4,
	2	2	1	8	4	20	20	25	41	49	50	44	10			W	7B5
1	5	6	4	16	16	41	68	85	98	107	98	71	19			Z	
				2		1	1	2	2		1	1				M	7A5,1
				2		1	1	2	3	2	2	1				W	
																Z	
		1				1		1	1		4		1			M	7A5,2
		1				1	3	2	3	1	9	3	2			W	
						2	3	3	4	1	13	3	3			Z	
					1		1	1	1		3	2				M	7A5,3
		1	1					1	1	6	2	2				W	
		1	1		1		1	2	2	6	5	4				Z	
1				2			4	5	2	4	1	3				M	7A5,4,
1				1	1	2	3	3	5	4	11	5				W	7A5,4-
				3	1	2	7	8	7	8	12	8				Z	7A5,4
						3		2	1	1	4	3	1			M	7B6
			1			3		2	2	1	1					W	
			1					2	3	2	5	3	1			Z	
1			1		1	2	1	2	2	2		1				M	7A6
1	1		2	2	2	2	3	4	4	5	1	2	1			W	
																Z	
	1		1			1		1	2	2		1				M	7B8,5
	1		2	1		1		1	1							W	
																Z	
1					1	1	1	2	2	2		1				M	7B8,0-4,
1				1	1	1	2	1	2	3	1	1	1			W	7A6-
				1	2	1	3	3	4	5	1	2	1			Z	7A6,9
		1				1		2		2	2	1				M	7A7,7B9
		1				1		2		1	2	1				W	
										3	4	1				Z	
24	47	63	109	169	149	374	604	844	797	635	562	430	195			M	7A9-7A9
14	18	27	37	74	73	157	269	473	678	837	884	653	355			W	
38	65	90	146	243	222	531	873	1317	1475	1472	1446	1093	550			Z	
1	2	2	3	9	5	22	30	46	48	36	62	28	15			M	792
1	1	2	2	8	6	18	40	50	53	58	45	27	7			W	
2	3	4	5	17	11	40	70	96	101	94	107	55	22			Z	
							5	58	205	455	1017	1320	1081			M	794
			1				14	58	265	864	2160	2600	2377			W	
			1				19	116	470	1319	3177	3920	3456			Z	
16	25	20	50	60	46	115	165	199	170	109	58	31	7			M	795
3	8	12	14	22	14	35	71	80	92	98	54	23	5			W	
19	33	30	64	82	60	150	236	278	262	197	112	54	12			Z	
57	67	102	127	156	128	228	302	338	237	169	116	65	30			M	790,
22	22	37	57	74	51	109	147	184	208	184	146	97	48			W	791,
79	109	139	184	230	179	337	449	522	445	353	262	162	78			Z	793, 796
74	114	130	180	225	179	365	502	640	660	769	1253	1444	1133			M	790 -796
26	31	51	74	104	71	162	272	372	618	1194	2405	2747	2437			W	
100	145	181	254	329	250	527	774	1012	1278	1963	3658	4191	3570			Z	
98	161	193	289	394	328	739	1106	1484	1457	1404	1815	1874	1328			M	780 -796
40	49	78	111	178	144	319	541	845	1296	2031	3289	3400	2792			W	
138	210	271	400	572	472	1058	1647	2329	2753	3435	5104	5274	4120			Z	
29	39	39	41	36	25	42	26	21	7	6	3	2	1			M	800 -807
3	4	2	5	1	4	8	6	8	10	5	4	3				W	
32	43	41	46	37	29	50	32	29	17	11	7	5	1			Z	
14	9	7	8	12	2	5	8	3	3							M	910
1	6	2	2	1	3	1	4		2	1						W	
15	15	9	10	13	5	6	12	3	5	1						Z	
	3			3	2			1	1							M	911
					1			2								W	
	3			3	3		1	3	1							Z	
317	283	207	218	157	115	195	212	139	73	36	18	5	2			M	912
67	59	48	47	61	53	61	61	38	32	24	11	3	2			W	
384	342	255	265	216	169	256	273	177	105	60	29	8	4			Z	
18	26	22	25	31	25	56	86	73	64	46	25	5	1			M	913
2	8	4	4	5	9	23	29	19	12	6	4					W	
20	34	20	29	36	34	79	115	92	76	52	29	5	1			Z	
87	144	120	141	120	93	187	278	291	263	245	213	100	25			M	914
16	24	20	28	43	39	99	141	193	277	324	195	61	6			W	
103	108	140	169	163	132	286	419	484	540	569	398	161	31			Z	
42	27	19	16	8	11	11	12	7	1	3						M	915
5	6	3		2	1	4	2	2	1							W	
47	33	22	16	10	12	15	14	9	2	3						Z	
320	212	146	114	68	42	72	55	47	18	12	4	3				M	916
33	34	20	25	29	13	18	14	9	6	6	3	1	1			W	
353	246	166	139	117	60	90	69	56	24	18	7	4	1			Z	

1. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen.

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1966	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
817	KFZ-UNF. I. VERK.	M	11	8								1	1	2
	O. ZUS.-STOSS B.	W	8	2						1			1	
	EIN-ODER AUSST.	Z	19	10						1		1	2	2
618	SONST. KFZ-UNF.	M	90	46						1	1	3	11	7
	IM VERK. OHNE	W	22	10						2	3		2	3
	ZUSAMMENSTOSS	Z	112	56						3	4	3	13	10
819	KFZ-UNFALL IM	M	4359	2234				1	1	80	142	92	572	656
	VERKEHR N.N.	W	1588	843				2	2	57	70	59	175	138
	BEZ. ART	Z	5947	3077				3	3	137	212	151	747	794
810 -819	KRAFTFAHRZEUG- UNFAELLE IM VERKEHR	M	13763	7350				8	8	307	635	381	1665	1718
		W	5151	2921				9	9	245	366	206	453	340
		Z	18914	10271				17	17	552	1001	587	2118	2058
820 -823	KRAFTFAHRZEUG- UNFAELLE AUS- SERHALB D. VERK.	M	195	108						14	12	10	12	11
		W	34	17				1	1	11	3	1	1	
		Z	229	125				1	1	25	15	11	13	11
825	STRASSENBAHN- UNFALL	M	58	35							2	2	3	2
		W	30	20										1
		Z	88	55							2	2	3	3
826	FAHRRADUNFALL	M	123	63						2	10	8	4	1
		W	37	23							6	2		
		Z	160	106						2	16	10	4	1
827	UNFALL SONSTIG. NICHTMOTORIS. STRASSENFAHRZ.	M	15	7						1	2			
		W	1	1										
		Z	16	8						1	2			
825 -827	SONST. UNFAELLE VON STRASSEN- FAHRZEUGEN	M	196	125						3	14	10	7	3
		W	68	44						6	6	2		1
		Z	264	169						3	20	12	7	4
830 -838	WASSERVERKEHRS- UNFAELLE	M	84	13				1	1		2	3	10	14
		W	10	1							1		1	2
		Z	94	14				1	1		3	3	11	16
840 -845	VERKEHRUNFAEL- LE I. D. LUFT- U. RAUMSCHIFFFAHRT	M	71	29									2	12
		W	10	6							1		1	2
		Z	81	35							1		3	14
854	VERGIFT./UNF./ DURCH SEDATIVA UND HYPNOTIKA	M	22	15						2			1	1
		W	24	12				1	1	2				1
		Z	46	27				1	1	4			1	2
850-853, UEBR. VERGIFT.		M	33	18		1			1	4			3	2
855-859 /UNF./D. DROGEN U. ARZNEIMITTEL		W	37	28						8	1			
		Z	70	46		1			1	12	1		3	2
850 -859 VERGIFTUNGEN /UNF./D. DROGEN U. ARZNEIMITTEL		M	55	33		1			1	6			4	3
		W	61	40			1		1	10	1			1
		Z	116	73		1	1	2	16	1			4	4
860	VERGIFTUNG /UNFALL/DURCH ALKOHOL	M	76	26								1		4
		W	21	6								1		1
		Z	97	32								2		5
865	VERGIFT./UNF./ D. SCHAEDLINGS- BEKAEMPFUNG...	M	4	2							1			
		W	5	2						2	1			
		Z	9	4						2	1			
868	VERGIFT./UNF./ D. SCHAEDL. NAH- RUNGSMITTEL....	M	9	4							1		1	1
		W	8	6										
		Z	17	10							1		1	1
861 -864, UEBR. VERGIFT.		M	26	17						3			3	1
866, 867, /UNFAELLE/DURCH		W	6	5									1	
869 SONST. FESTE....		Z	32	22						3			4	1
860-869 VERGIFT./UNF./ D. SONST. FESTE U. FLUESS. SUBST.		M	115	49						3	1	1	4	6
		W	40	19						2	1	1	1	1
		Z	155	68						5	2	2	5	7
870 -872 VERGIFTUNGEN /UNFAELLE/DURCH GEBRAUCHSGAS		M	70	24						3	2	2	4	7
		W	75	23						2		1	4	4
		Z	145	47						5	2	3	8	11
873 -877 VERGIFTUNGEN /UNFAELLE/DURCH KFZ-ABGASE.....		M	110	35						4	3	3	8	10
		W	51	20				2	2	3	2	5	5	3
		Z	161	55				2	2	7	3	5	13	13
870 -877 VERGIFTUNGEN... /UNFAELLE/DURCH GASE U. DAEMPFE		M	180	59						7	5	5	12	17
		W	126	43				2	2	5	3	3	9	7
		Z	306	102				2	2	12	5	8	21	24
880	STURZ AUF ODER VON TREPPEN ODER STUFEN	M	627	409						5	1	1	1	3
		W	505	318						4			1	
		Z	1132	727						9	1	1	2	3
861 -884 UNFAELLE DURCH SONSTIGEN STURZ AUS DER HOEHE		M	1003	607				12	12	36	22	20	41	37
		W	548	340				8	8	18	7	1	5	1
		Z	1551	947				20	20	54	29	21	46	38
885, STURZ AUF GLEICH- 886 EBER EBENE		M	1032	802				1	1	2	2		3	2
		W	2594	2035				1	1	5	1			1
		Z	3626	2837				2	2	7	3		3	3
887 SONSTIGE UND N.N. BEZ. STUERZE		M	1757	1210						2	3		5	3
		W	4784	3418							1	2	2	1
		Z	6541	4628						2	4	2	7	4

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT	
	1					2	1		2		1			M	A17
	1					2	1	1	2		5			W	
											6			Z	
9	8	7	2	4	3	12	8	6	7			1		M	A18
1	2	2		1	1	1	1	1	2	1	2			W	
10	8	9	2	5	4	13	8	7	9	1	2	1		Z	
415	406	297	238	212	145	218	250	229	171	124	64	35	11	1 M	A19
114	68	68	60	85	62	89	111	99	112	116	78	19	6	W	
529	474	365	298	297	207	307	361	328	283	240	142	54	17	1 Z	
1222	1119	825	762	635	439	758	910	796	603	466	325	149	39	1 M	A10 -A19
239	205	175	166	227	187	297	363	364	444	478	248	84	15	W	
1461	1324	1000	928	862	626	1055	1273	1160	1047	944	613	233	54	1 Z	
13	8	17	10	14	12	19	15	16	7	3	2			M	A20 -A23
2	1	2	1	2	3	1	1	2	1	1	1			W	
15	9	19	11	16	15	19	16	18	8	4	3			Z	
3	2	3	1	3	1	5	5	6	8	4	6	1	1	M	A25
1	1	1		3		1	4	2	3	10	4			W	
4	2	4	1	6	1	6	9	8	11	14	10	1	1	Z	
2	5	1	1	3	5	8	19	26	9	10	8	1		M	A26
2	2	2			2	3	2	4	4	3	3	4		W	
2	7	3	1	3	7	11	21	30	13	13	11	5		Z	
							3	5	1	1	2			M	A27
						1	1	3	5	1	1	2		W	
														Z	
5	7	4	2	6	6	13	27	37	18	15	16	2	1	M	A25 -A27
1	2	3		3	2	5	6	6	7	13	7	4		W	
6	9	7	2	9	8	18	33	43	25	28	23	6	1	Z	
12	4	8	8	5	5	5	5	2						M	A30 -A38
1	1	2	2			1							1	W	
13	5	8	10	5	5	6	5	2					1	Z	
13	10	4	8	12	4	2	2	1	1					M	A40 -A45
	1	2	2				1							W	
13	11	6	10	12	4	2	3	1	1					Z	
	1	1	1	1	2	3	2	3	1	1	2			M	A54
2	1	1		3	2	1	1	1	3	3	2	1		W	
2	1	2	1	4	4	4	3	4	4	4	4	1		Z	
2	1	1	1	2	3	1	4	2	2	1	2	1		M	A50-A53,
1	1	2	2	2	2	1	4	3	3	3	2	1	1	W	A55-A59
3	2	3	3	4	5	2	8	5	5	4	4	2	1	Z	
2	2	2	2	3	5	4	6	5	3	2	4	1		M	A50 -A59
3	1	3	2	5	4	2	5	4	6	6	4	2	1	W	
5	3	5	4	8	9	6	11	9	9	8	8	3	1	Z	
7	11	13	13	7		6	4	6	4					M	A60
3	3		1	2	3	1	3	2	1					W	
10	14	13	14	9	3	7	7	8	5					Z	
			1	1				1		1			1	M	A65
			1	1			1		1	1			1	W	
														Z	
1	1		2			1		1						M	A68
				1	1	3		1						W	
1	1		2	1	1	4	2	2						Z	
4	2	1	2	1		4	2	1	1	1				M	A61 -A64,
4	2	1	4	1	1	4	2	2	2	1				W	A66, A67,
														Z	A69
12	14	14	18	9	11	6	8	6	1				1	M	A60-A69
3	3		3	3	5	4	6	4	2	1				W	
15	17	14	21	12	5	15	12	12	8	2			1	Z	
4	4	3	6	3	1	2	4	3	7	4	5	4	2	M	A70 -A72
	2	2	1	1	5	5	6	9	9	8	13	9	3	W	
4	6	5	7	4	1	7	9	9	16	12	18	13	5	Z	
11	14	15	3	4	7	8	5	8	4	1	1	1		M	A73 -A77
3	1	4	1	3		3	2	7	2	4	2	4		W	
14	15	19	4	7	7	11	7	15	6	5	3	5		Z	
15	18	18	9	7	8	10	9	11	11	5	6	5	2	M	A70 -A77
3	3	6	2	4		8	7	13	11	12	15	13	3	W	
18	21	24	11	11	8	18	16	24	22	17	21	18	5	Z	
6	24	28	30	30	19	41	79	99	73	61	69	42	15	M	A80
3	1	3	4	11	9	22	35	40	88	97	65	62	30	W	
9	25	31	34	41	28	63	114	139	161	158	164	104	45	Z	
64	65	69	65	60	33	59	95	84	71	63	42	33	12	M	A81 -A84
3	7	7	8	13	11	22	19	43	61	75	93	90	56	W	
67	92	76	73	73	44	81	114	127	132	138	135	123	68	Z	
4	7	7	7	11	16	22	67	95	128	165	214	169	110	M	A85,
	3	3	2	6	11	26	58	143	305	507	712	565	245	W	886
4	10	10	9	17	27	48	125	238	433	672	926	734	355	Z	
8	11	19	21	14	23	50	113	128	206	280	368	310	193	M	A87
4	5	7	8	12	30	88	199	458	923	1322	1151	571		W	
12	11	24	28	22	35	80	201	327	664	1203	1600	1461	764	Z	

1 Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER										
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	
860 -887	UNFAELLE DURCH STURZ	M	4419	3028				13	13	45	28	21	50	45	
		W	8431	6111				9	9	27	9	3	8	3	
		Z	12850	9139				22	22	72	37	24	58	48	
890	UNFALL DURCH BRAND I.PRIVAT- WOHNUNG	M	97	30				3	3	10	5	2	3		
		W	99	43				2	2	9	2	3	1	3	
		Z	196	73				5	5	19	7	5	4	3	
891 -899	UEBR. UNFAELLE DURCH FEUER UNL FLAMMEN	M	171	105						8	3	1	12	4	
		W	105	67				1	1	8	3		1	2	
		Z	276	172				1	1	16	6	1	13	6	
890 -899	UNFAELLE DURCH FEUER UND FLAM- MEN	M	268	135				3	3	18	8	3	15	4	
		W	204	110				3	3	17	5	3	2	5	
		Z	472	245				6	6	35	13	6	17	9	
900	UNFALL DURCH UNGEWOEHNLICHE HITZE	M	13	6				1	1		1		1	1	
		W	6	2				1	1		1				
		Z	19	8				2	2		2		1	1	
901	UNFALL DURCH UNGEWOEHNLICHE KAELTE	M	59	25								1	2	1	
		W	26	12	1		1						1		
		Z	85	37	1		1	1	3			1	3	1	
907	UNFALL DURCH BLITZSCHLAG	M	20	10								3	1	1	
		W	5												
		Z	25	10								3	1	1	
902 -906, 908, 909	UEBR. UNFAELLE D. NATUR-U. UM- WELTEINFLUESSE	M	70	51						7	1	3	2	1	
		W	29	16									2		
		Z	99	67						7	1	3	4	1	
900 -909	UNFAELLE DURCH NATUR- UND UM- WELTEINFLUESSE	M	162	92				1	1	7	2	7	6	4	
		W	66	30	1		1	2	4		1		3		
		Z	228	122	1		1	3	5	7	3	7	9	4	
910	UNFALL DURCH ERTRINKEN UND UNTERGEHEN	M	919	275				2	2	185	139	56	75	76	
		W	207	56				3	3	69	24	12	9	3	
		Z	1126	331				5	5	254	163	68	84	79	
911 -913	MECHANISCHES ERSTICKEN	M	565	158		5	10	309	324	71	13	19	8	8	
		W	342	106	2	1	7	213	223	63	5		1	1	
		Z	907	264	2	6	17	522	547	134	18	19	9	9	
914, 915	UNF. D. EINDRIN- GEN V. FREMDK. I. KOERPER OEFFN.	M	9	3						1			1		
		W													
		Z	9	3						1			1		
916, 917	UNFALL DURCH FALLEND. GEGEN- STAND. STOSS.	M	423	208						7	6	7	28	24	
		W	32	19			1		1	7	5			1	
		Z	455	227			1		1	14	11	7	28	25	
918-920	UNFALL D. HAEN- GENBLEIBEN IN ODER ZWISCHEN ..	M	174	84				1	1	3	6	8	11	12	
		W	11	8				1	1	3		2	1		
		Z	185	92				2	2	6	6	10	12	12	
921	UNFALL D. EXPLO- SION EINES DRUCKGEFAESSES	M	11	7									1		
		W	3	1											
		Z	14	8									1		
922	UNFALL DURCH FEUERWAFFEN	M	65	34						1	4	6	7	10	
		W	13	6						1	1	2		2	
		Z	78	40						2	5	8	7	12	
923	UNFALL DURCH EXPLOSIVSTOFFE	M	68	36			1	1	2	1	1	5	2	11	
		W	16	8				1	1	1	1		2		
		Z	84	44			1	2	3	1	2	5	4	11	
924	UNFALL D. HEISSE SUBST., AETZENDE FLUESSIGK. U.	M	80	58				2	2	29	3		1	1	
		W	46	34				1	1	18	2				
		Z	126	92				3	3	47	5		1	1	
925	UNFALL DURCH ELEKTR. STROM	M	215	55				1	1	9	6	6	19	28	
		W	41	10						3	1	1		1	
		Z	256	65				1	1	12	7	7	19	29	
926	UNFALL DURCH STRAHLEN	M													
		W													
		Z													
927	FAHRZEUGUNF., D. ANDERWEIT. NICHT EINZUORDN. SIND	M	39	20				1	1	2		5	4	3	
		W	3							1					
		Z	42	20				1	1	3		5	4	3	
928	UNF. D. MASCH. D. ANDERW. N. EINZU- ORDNEN SIND	M	245	105						9	8	5	10	15	
		W	22	11						5	2				
		Z	267	116						14	10	5	10	15	
929	SONSTIGE UND N. N. BEZ. UNFAELLE	M	791	441				2	2	19	20	10	49	45	
		W	255	188						7	10	5	9	6	
		Z	1046	629				2	2	26	30	15	58	51	
910-929	SONSTIGE UNFAELLE	M	3604	1484		5	11	319	335	337	296	127	216	233	
		W	991	447	2	1	8	219	230	177	51	22	22	14	
		Z	4595	1931	2	6	19	538	565	514	257	149	238	247	
930, 931	KOMPLIKAT. UND ZWISCHENF. BEI THERAP. MASSN.	M	12	7				2	2		1	2			
		W	8	3						1					
		Z	20	10				2	2	1	1	2			
932	KOMPLIKAT. BEI DIAGNOSTISCHEN MASSNAHMEN	M	1	1											
		W	1	1											
		Z	2	2											

ursachen
Todesursachen und Geschlecht
Systematik)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
82 10 92	127 11 158	123 18 141	123 21 144	115 38 153	91 43 134	172 100 272	354 200 554	406 425 831	478 912 1390	569 1602 2171	693 2222 2915	554 1868 2422	330 902 1232	M W Z	880 -887
3 4 7	9 2 11	6 6 12	3 5 8	7 3 10	6 5 11	3 2 5	5 8 13	11 6 17	9 14 23	3 10 13	7 6 13	1 7 8	1 1 2	M W Z	890
13 4 17	18 1 19	13 3 16	9 4 13	8 8 16	6 5 11	8 10 18	22 10 32	16 8 24	9 13 22	7 9 16	10 10 20	1 5 6	3 3 3	M W Z	891 -899
16 8 24	27 3 30	19 9 28	12 9 21	15 11 26	12 10 22	11 12 23	27 18 45	27 14 41	18 27 45	10 19 29	17 16 33	2 12 14	4 1 5	M W Z	890 -899
1 1	1 3					4		1 1 2	2		1			M W Z	900
4 4	2 2	2 1 3	3 1 4	7 3 10	3 1 4	8 8	6 6	6 2 8	4 7 11	3 4 7	2 2 4	3 1 4	2 2	M W Z	901
2 2	5 1 6	2 1 2		1 1 1	2 1 3		2 1 2		1 1 2					M W Z	907
5 5	1 1 2	1 1 3	2 1 3	1 2 3	4 4	4 5	10 5 15	11 2 13	7 5 12	7 6 13	3 3 6		1 1	M W Z	902 -906, 908, 909
11 1 12	9 4 13	5 1 6	5 3 8	9 5 14	9 2 11	16 2 18	18 5 23	18 5 23	14 13 27	10 10 20	6 5 11	3 1 4	2 1 3	M W Z	900 -909
76 1 77	74 9 83	31 5 36	28 8 36	23 7 30	15 6 21	32 13 45	39 2 41	25 5 30	19 6 25	11 11 22	8 6 14	2 5 7	1 2 3	2 M 1 W 3 Z	910
7 3 10	16 1 17	16 2 18	10 6 16	14 4 18	9 5 14	10 8	14 5 19	14 3 17	4 4 8	4 5 9	3 1 4		1 1 2	M W Z	911 -913
				3 3		1 1	1 1	1 1	1 1					M W Z	914, 915
46 1 47	54 1 54	57 1 58	44 1 45	44 1 44	19 19	39 3 42	22 1 23	17 2 19	5 1 6	2 5 7	2 2 4		1 1	M W Z	916, 917
12 12	17 17	24 2 26	19 1 19	20 1 21	6 6	15 15	11 11	3 3	1 1	1 1	2 1 3	1 1	1 1	M W Z	918-920
3 3	2 2	2 2			1 1		2 2		2 2		1 1			M W Z	921
2 3 5	8 1 9	7 1 7	4 1 4	3 1 4	1 1 2	2 2	4 4 4	3 1 4	2 1 2	1 1				M W Z	922
5 1 6	10 10	2 2	6 6	4 4	6 7	7 9	4 5		1 3 3				1 1	M W Z	923
4 1 5	6 1 6	6 1 7		4 1 5	1 2 3	3 1 4	2 4 6	1 2 3	2 3 5	8 6 14	4 1 5	2 3 5	1 1 1	M W Z	924
37 1 30	33 8 41	20 5 25	22 1 23	12 1 13	8 4 12	3 5 8	4 3 7	2 4 6	3 1 4		1 1 2	1 1 1		M W Z	925
														M W Z	926
	5 5	4 1 5	3 1 4	3 3	1 1	5 5	2 2	1 1						M W Z	927
14 14	58 58	26 1 29	27 1 28	16 1 16	14 14	18 2 20	25 5 30	10 3 13	6 1 7	2 2 4				M W Z	928
51 7 58	73 5 78	57 7 64	60 5 65	48 9 57	45 5 50	73 22 95	73 20 93	51 29 80	50 29 79	23 29 52	25 24 49	15 22 37	2 5 7	M W Z	929
257 18 275	356 24 360	254 25 279	223 23 246	194 24 218	126 24 150	208 56 264	203 41 244	128 52 180	94 49 143	52 60 112	45 37 92	21 33 54	7 8 15	2 M 1 W 3 Z	910-920
1 1	2 1 3				1 1 2			1 1 1	1 2 3		1 2 1			M W Z	930, 931
						1								M W Z	932

1 Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Ausführliche)

POS.-NR. DER ICD 1968	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DARIN IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
935-936	KOMPL.B.SCHUTZ- IMPF.U.S.NICHT- THERAP.MASSN.	M	3	2				1	1	1				
		W	13	7				1	1	4			1	
		Z	16	9				2	2	5			1	
930-936	CHIRURG.U.MED. KOMPLIKAT.UND ZWISCHENFAELLE	M	16	10				3	3	1	1	2		
		W	22	11				1	1	5			1	
		Z	38	21				4	4	6	1	2	1	
940-949	SPAETFOLGEN VON UNFALLVERLET- ZUNGEN	M	106	60									2	4
		W	72	40							1			1
		Z	178	100							1		2	5
950	SELBSTMORD.%. M.FESTEN ODER FLUESS.SOFFEN	M	2101	717								4	99	146
		W	2095	889								11	67	89
		Z	4196	1606								15	166	235
951	SELBSTMORD.%. D.VERGIFT.M.IM HAUSH.VERW.GAS.	M	212	40								1	6	17
		W	134	32								1	3	4
		Z	346	72								2	9	21
952	SELBSTMORD.%. D.VERGIFTUNG M. SONSTIGEN GASEN	M	316	61									15	37
		W	39	12									1	1
		Z	355	73									16	38
953	SELBSTMORD.%. D.ERHAENGEN,ER- DROSS,ERSTICK.	M	3705	784								52	105	112
		W	1342	269							1	6	15	19
		Z	5047	1053							1	58	120	131
954	SELBSTMORD.%. D.ERTRAEKEN	M	323	64									7	13
		W	508	124								1	3	4
		Z	831	188								1	10	17
955	SELBSTMORD.%. D.FEUERW.AFF.U. EXPLOSIVSTOFFE	M	688	267								6	44	69
		W	44	15									1	6
		Z	732	282								6	45	75
956	SELBSTMORD.%. D.SCHNEID.U.UND STECH.GEGENST.	M	151	56									1	4
		W	59	20										1
		Z	210	76									1	5
957	SELBSTMORD... D.STURZ AUS ODER HOEHE	M	253	127									8	16
		W	333	166								1	10	14
		Z	586	293								1	18	30
958	SELBSTMORD.%. AUF SONST.UND N.N.BEZ.ART	M	479	121								3	35	54
		W	259	70									7	12
		Z	738	191								3	42	66
959	SPAETFOLGEN DES SELBSTMORDVERS. U.D.SELBSTBE...	M	2	1										
		W	3	1										
		Z	5	2										
950-959	SELBSTMORD UND SELBSTBESCHAE- DIGUNG	M	8230	2238								66	320	468
		W	4816	1598							1	20	107	155
		Z	13046	3836							1	86	427	623
962	VORS.VERGIFTG. DURCH EINE ANDERE PERSON	M	16	3			1	1	2	6	3	1	1	
		W	17	3				1	1	3	10	2		
		Z	33	6			1	2	3	9	13	3	1	
965	UEBERFALL MIT FEUERWAFFEN U. SPRENGSTOFFEN	M	109	50						2	4	3	7	8
		W	59	15						3	3	1	9	6
		Z	168	65						5	7	4	16	14
966	UEBERFALL MIT SCHNEID.UND STECH.GEGENST.	M	133	51						3	1		10	17
		W	65	23	1	1			2		2	1	5	4
		Z	198	74	1	1			2	3	3	1	15	21
960, 961, 963, 964, 967-969	UEBRIGE FORMEN VON MORD,TOT- SCHLAG U.S.W.	M	220	83	13	3		6	22	14	12	5	11	7
		W	211	47	8	1	2	10	21	16	14	5	19	18
		Z	431	130	21	4	2	16	43	30	26	10	30	25
960-969	MORD.TOTSCHLAG U.VORSATZLICH VERLETZ.DURCH..	M	478	187	13	3	1	7	24	25	20	9	29	32
		W	352	88	9	2	2	11	24	22	29	9	33	28
		Z	830	275	22	5	3	18	48	47	49	18	62	60
970-978	VERLETZUNGEN D.GESETZLICHE MASSNAHMEN	M	11	3										1
		W	3											
		Z	14	3										1
980-989	VERLETZUNGEN, UNBESTIMMT,OB UNBEABSICHTLICH...	M	429	147	1			2	3	1	1	9	26	42
		W	241	99		2		2	4	2	1	1	7	8
		Z	670	246	1	2		4	7	3	2	10	33	50
990-998	UEBR.SCHADENS- FAELLE BEI KRIEGSHANDLUNG.	M	9	3										
		W	2	1										
		Z	11	4										
999	SPAETFOLGEN VON KRIEGSVERLET- ZUNGEN	M	59	23										
		W	1											
		Z	60	23										
990-999	SCHADENSFAELLE BEI KRIEGSHAND- LUNGEN	M	68	26										
		W	3	1										
		Z	71	27										
800-999	EXVII.UNFALLE, VERGIFTUNGEN... /N.O.URSACHE/	M	32843	15324	14	8	13	357	392	782	943	659	2400	2652
		W	20785	11651	12	5	11	260	288	531	481	276	652	560
		Z	53628	26975	26	13	24	617	680	1313	1424	935	3052	3211
000-E999	ALLE TODES- URSACHEN	M	369975	198657	4794	3062	901	2444	11201	2156	1608	1131	3048	3419
		W	364868	197464	3484	1957	702	1821	7964	1630	996	658	1120	1127
		Z	734843	396121	8278	5019	1603	4265	19165	3786	2604	1789	4168	4546

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

Systematik)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90						
	1	1		1		1	2	2									M	933-936
	1	1		1		1	3	2									W	
																	Z	
1	2				1	2		1	1		1						M	937-936
1	4	2	1	1	2	4	2	1	3	2	1						W	
																	Z	
6	7	6	7	10	5	13	12	12	11	5	3	2	1				M	940-949
1	1	1	1	1	2	3	5	4	10	9	11	15	8				W	
7	8	7	7	11	7	16	17	16	21	13	14	17	0				Z	
199	233	184	203	181	134	188	166	169	86	54	39	9	7				M	950
113	147	109	181	248	202	235	209	172	139	94	59	13	7				W	
312	360	293	384	429	336	423	375	341	225	148	98	22	14				Z	
27	29	26	23	15	11	19	11	13	2	7	3	2					M	951
9	7	9	7	10	10	13	23	9	10	6	7	1					W	
36	36	35	30	25	21	32	34	22	12	13	10	3					Z	
38	50	39	40	40	13	24	11	6	2	1							M	952
4	3	2	5	4	7	6	4		1								W	
42	53	41	45	44	20	30	15	6	3	1	1						Z	
177	228	259	306	261	225	408	481	409	261	172	138	71	17	1			M	953
30	64	70	81	145	122	184	197	120	149	80	43	13	3				W	
207	292	329	387	426	347	592	678	529	410	252	181	94	22	1			Z	
16	18	16	31	18	20	39	33	38	20	25	20	4	2	1			M	954
9	26	24	26	35	40	61	82	84	53	38	15	7					W	
27	44	40	57	53	60	100	115	122	73	63	35	11	2	1			Z	
63	83	64	66	58	46	49	46	46	26	9	9	2	2				M	955
6	8	8	3	6	1	3	1			1							W	
69	91	72	69	64	47	52	47	46	26	10	9	2	2				Z	
10	8	6	10	21	11	19	19	12	10	6	10	1	1				M	956
2	4	5	2	6	10	3	7	7	8	2	1	1					W	
12	12	13	12	27	21	22	26	19	18	8	11	2	1				Z	
25	26	20	20	11	11	18	32	27	13	13	8	5					M	957
23	18	18	19	28	19	38	44	27	30	19	16	8	1				W	
48	44	38	39	39	30	56	76	54	43	32	24	13	1				Z	
67	55	45	38	31	26	39	31	24	11	14	3	2					M	958
15	30	24	23	24	16	44	21	18	12	8	3	2					W	
42	65	69	61	55	42	83	52	42	23	22	6	4					Z	
					1				1								M	959
					1		1		1		1						W	
					1		1		2		1						Z	
624	730	661	737	656	498	803	830	744	432	301	230	96	31	3			M	950-959
211	307	269	347	506	427	587	589	437	403	248	146	45	11				W	
835	1037	930	1084	1162	925	1390	1419	1181	835	549	376	141	42	3			Z	
				1		2											M	962
				1		2		1									W	
								1									Z	
15	25	12	9	4	5	9	3	3									M	965
11	9	6	1	4	2	3				1							W	
26	34	18	10	8	7	12	3	3		1							Z	
23	24	16	9	5	8	3	5	2	1	1	3						M	966
6	6	5	6	10	3	3	3	1	1	4	1	1					W	
29	30	23	15	15	11	6	8	3	2	5	4	1					Z	
17	15	15	11	17	13	13	14	16	11	4	1	1	1				M	960, 961,
13	13	11	12	15	13	5	8	9	6	7	4	1					W	963, 964,
30	28	26	23	32	26	18	22	25	17	11	5	2	1				Z	967-969
55	64	45	29	27	26	27	22	21	12	5	4	1	1				M	960-969
30	28	22	19	29	18	11	12	10	7	12	5	2					W	
85	92	67	48	56	44	38	34	31	19	17	9	3	1				Z	
2	4	2	1			1											M	970-978
						1			1				1				W	
2	4	2	1			2			1				1				Z	
47	47	29	36	32	15	30	25	38	22	10	9	4	1				M	980-989
12	20	9	19	25	17	17	27	21	18	17	9	5	2				W	
59	67	36	55	57	32	47	52	59	40	27	18	9	3				Z	
	1				1	2			2	3							M	990-999
	1				1	2	1		1	3	3						W	
																	Z	
			6	8	10	14	9	2	5	3	2						M	999
			6	8	10	15	9	2	5	3	2						W	
						1											Z	
	1		6	8	11	16	9	2	7	6	2						M	990-999
						1			1								W	
	1		6	8	11	17	10	2	8	6	2						Z	
2424	2575	2075	2039	1793	1298	2163	2506	2294	1745	1466	1366	842	421	8			M	800-999
546	621	549	625	865	749	1117	1295	1369	1924	2494	2770	2087	954	3			W	
2970	3196	2624	2664	2678	2047	3280	3801	3663	3669	3960	4136	2929	1375	11			Z	
3633	4825	5089	7234	9452	9776	24070	41590	59872	59502	49946	39886	23264	9215	8			M	000-E999
1461	2126	2700	4421	7925	7877	16933	27247	40982	57017	67407	61719	37517	16038	3			W	
514	6951	7789	11705	17377	17653	41003	68837	100854	116519	117353	101605	60791	25253	11			Z	

2. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Liste

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
001 CHOLERA	M													
001	W													
001	Z													
002 TYPHUS/TYPHUS	M		4	3									1	
002 ABDOMINALIS/	W		2	2										1
002	Z		6	5									1	1
003 PARATYPHUS UND	M		22	14				1	1	2			1	
003 SONST.INFEKT.D.	W		25	19						1				
003 SALMONELLAGR.	Z		47	33				1	1	3			1	
004 BAKT.RUHR UND	M		2											
004 AMOEBEN-	W													
004 INFektion	Z		2											
005 ENTERITIS UND	M		274	148	1	3	10	60	74	38	4	1	3	1
005 SONST.DURCH-	W		318	156	2		2	54	58	23		2	4	
005 FALLKRANKHEIT.	Z		592	304	3	3	12	114	132	61	4	3	7	1
006 TUBERKULOSE	M		3195	1975				1	1	2			1	8
006 DER ATMUNGS-	W		996	630						2	1	1	3	4
006 ORGANE	Z		4191	2605				1	1	4	1	1	4	12
007 TBK.D.HIRNHAEU-	M		19	12						2	2	2	3	1
007 TE U.D.ZENTRAL-	W		23	16						4		2	2	1
007 NERVENSYSTEMS	Z		42	28						6	2	4	5	2
008 TBK.D.DARMES.U.	M		9	7										
008 BAUCHFELLS U.D.	W		18	11						1			1	1
008 MESENT.-DRUESEN	Z		27	18						1			1	1
009 TUBERKULOSE D.	M		36	24										2
009 KNOCHEN UND	W		29	18										
009 GELENKE	Z		65	42										2
010 SONST.FORMEN D.	M		466	277										
010 TBK.EINSCHL.	W		256	170										2
010 SPAETFOLGEN	Z		722	447										2
011 PEST	M													
011	W													
011	Z													
012 MILZBRAND	M													
012	W													
012	Z													
013 BRUZZELLOSE	M		1	1										1
013	W													
013	Z		1	1										1
014 LEPRO	M													
014	W													
014	Z													
015 DIFHTHERIE	M		1											
015	W		2											
015	Z		3											
016 KEUCHHUSTEN	M		21	10				15	15	6				
016	W		14	10				6	7	7				
016	Z		35	20			1	21	22	13				
017 DURCH STREPTOK.	M		4	2						3			1	
017 HEKVORG.RACHEN-	W		5	4						2			1	
017 KRH.U.SCHARLACH	Z		9	6						5			2	
018 ERYSIPEL	M		20	11										
018	W		46	25										
018	Z		66	36										
019 MENINGOKOKKEN-	M		101	79	1		3	33	37	48	1	1		1
019 INFektion	W		76	65			2	26	28	28	4		1	1
019	Z		177	144	1		5	59	65	76	5	1	1	2
020 TETANUS	M		45	27			1		1		3	3		1
020	W		37	20					1	1				
020	Z		82	47			2		2	1	3	3		1
021 SONSTIGE BAKTE-	M		195	139	2	18	37	25	82	6	3	3	4	1
021 RIELLE KRANK-	W		152	105	2	12	16	17	47	9	3	3	4	3
021 HEITEN	Z		347	244	4	30	53	42	129	15	6	6	8	4
022 AKUTE	M													
022 POLIOMYELITIS	W		1											
022	Z		1											
023 SPAETFOLGEN DER	M		8	4								1	1	1
023 AKUTEN	W		6	3										
023 POLIOMYELITIS	Z		14	7								1	1	1
024 POCKEN	M		2	2										
024	W		2	2									1	
024	Z		4	4									1	
025 MASERN	M		40	23				4	4	27	5	1	2	1
025	W		39	25				2	2	27	7	1		
025	Z		79	48				6	6	54	12	2	2	1
026 GELBFIEBER	M													
026	W													
026	Z													

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

A)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M	POS.-NR.
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE-KANNT	W	DER ICD
															Z	1968
																LISTE A
															M	001
															W	001
															Z	001
			1	1					1						M	002
	1														W	002
	1	1	1						1						Z	002
															M	003
					1		1	3	4	1	4	2	1		W	003
						1	1	2		6	4	4	5	1	Z	003
			1					5	4	7	8	6	6			
															M	004
			1					1							W	004
															Z	004
			1					1							M	005
															W	005
															Z	005
1	4	3	2		1	9	17	28	24	22	17	17	8		M	006
4	1	2	1		6	6	15	17	28	51	47	28	15		W	006
5	5	5	3		6	7	19	32	45	52	73	64	23		Z	006
16	41	76	101	139	139	370	533	686	521	317	157	68	19		M	007
10	16	27	34	55	46	89	87	139	157	168	101	42	14		W	007
26	57	103	135	194	185	459	620	825	678	485	258	110	33		Z	007
															M	008
															W	008
															Z	008
															M	009
															W	009
															Z	009
															M	010
															W	010
															Z	010
															M	011
															W	011
															Z	011
															M	012
															W	012
															Z	012
															M	013
															W	013
															Z	013
															M	014
															W	014
															Z	014
															M	015
															W	015
															Z	015
															M	016
															W	016
															Z	016
															M	017
															W	017
															Z	017
															M	018
															W	018
															Z	018
															M	019
															W	019
															Z	019
															M	020
															W	020
															Z	020
															M	021
															W	021
															Z	021
															M	022
															W	022
															Z	022
															M	023
															W	023
															Z	023
															M	024
															W	024
															Z	024
															M	025
															W	025
															Z	025
															M	026
															W	026
															Z	026

2. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Liste

POS.-NR DER ICD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	DARON IM ALTER					
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN						1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	
027 VIRUS- 027 ENZEPHALITIS 027		M W Z	11 9 20	7 6 13				1 1 1	1 1 1	2 4 6	2 2 2	1 1 1			
028 INFECTIOESE 028 HEPATITIS 028		M W Z	30 38 68	24 30 54				1 1 1	1 1 1		3 3 3	1 2 3	1 1 2		
029 SONSTIGE 029 VIRUSKRANK- 029 HEITEN		M W Z	146 177 323	82 87 169	2 2		1 1 2	22 15 37	25 16 41	19 12 31	6 4 10	1 3 4	1 2 3	2 1 3	
030 FLECKFIEBER UND 030 SONSTIGE 030 RIKETTIOSEN		M W Z	2 2 2	2 2 2											
031 MALARIA 031 031		M W Z	2 1 3	1 1 2											
032 TRYPAOSOMIASIS 032 032		M W Z													
033 RUECKFALLFIEBER 033 033		M W Z													
034 ANGEBORENE 034 SYPHILIS 034 /LUES/		M W Z	1 5 6	1 5 6		1 1			1 1				1 1		
035 SYMPTOMATISCHE 035 SYPHILIS/LUES/ 035 I.FRUEHSTADIUM		M W Z	1 1 1												
036 SYPHILIS/LUES/ 036 DES ZENTRAL- 036 NERVENSYSTEMS		M W Z	88 83 171	45 49 94										1 1	
037 SONSTIGE FORMEN 037 DER SYPHILIS 037 /LUES/		M W Z	55 76 131	41 43 84						1 1				1 1	
038 GONOKOKKEN- 038 INFektion 038		M W Z	2 2 2	1 1 1										1 1	
039 SCHISTOSOMIASIS 039 /BILHARZIOSE/ 039		M W Z													
040 ECHINOKOKKEN- 040 KRANKHEIT 040		M W Z	9 21 30	7 6 13											
041 FILARIOSEN 041 041		M W Z	1 1 1												
042 HAKENWURM- 042 KRANKHEIT 042		M W Z													
043 SONSTIGE 043 WURMKRANKHEITEN 043		M W Z	2 2 2	1 1 1											
044 ALLE SONST.IN- 044 FEKTIOES.U.PA- 044 RASIT,KRANKHT.		M W Z	416 499 915	184 223 407	1 1 2	2 1 3	3 3 6	52 30 82	58 35 93	31 24 55	6 5 11	2 1 3	5 1 6	1 2 3	
045 BOESART.NEUB.D. 045 MUNDHOEHLE UND 045 DES RACHENS		M W Z	757 323 1080	432 177 609						3 3	1 1		2 2	3 1 4	
046 BOESARTIGE NEU- 046 BILDUNG DER 046 SPEISEROEHRE		M W Z	1417 578 1995	827 322 1149							1 1				
047 BOESARTIGE NEU- 047 BILDUNG DES 047 MAGENS		M W Z	12748 11067 23815	7011 5750 12761								1 1	1 1	7 4 11	
048 BOESART.NEUB.D. 048 DARMES AUSSER 048 MASTDARM		M W Z	5121 7037 12158	3039 4191 7230									2 1 3	5 7 12	
049 BOESART.NEUB.D. 049 MASTD.U.UEBERG. 049 D.COLON SIGM...		M W Z	3800 3551 7351	2272 2109 4441									1 1	1 1	
050 BOESARTIGE NEU- 050 BILDUNG DES 050 KENLKOPFES		M W Z	900 112 1012	505 57 562						1 1				1 1	
051 BOESART.NEUB.D. 051 LUFTROEHRE, 051 BRONCHIEN,LUNGE		M W Z	17910 2819 20729	10191 1730 11921						4 1 5	1 3 4	1 1 1	2 1 3	8 2 10	
052 BOESART.NEUB. 052 DER KNOCHEN 052		M W Z	477 409 886	267 209 476						6 6 12	7 7 14	13 16 29	18 11 29	11 4 15	

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

A)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS - NR DER ICD 1968 LISTE A
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
				1	1	2	1	2		1				M	027
				1	1	2	1	1			1			W	027
				1	1	2	1	3		1	1			Z	027
3	1	2	2	1	2	1	1	3	4	5	3			M	028
3	1	1	1	2	2	3	3	5	8	8		1		W	028
3	1	3	3	3	4	1	4	8	12	13	3	1		Z	028
1	6	2	3	3	2	7	13	11	7	13	13	7	4	M	029
1	2	1	1	4	1	7	12	13	18	29	24	19	7	W	029
2	8	3	4	7	3	14	25	24	25	42	37	26	11	Z	029
						1	1							M	030
														W	030
						1	1							Z	030
1			1											M	031
1														W	031
2			1											Z	031
														M	032
														W	032
														Z	032
														M	033
														W	033
														Z	033
	1			1	1			1						M	034
	1			1	1			1						W	034
														Z	034
						1								M	035
						1								W	035
														Z	035
1	1	1	2	5	2	7	10	21	23	13	2			M	036
	1	3	3	3	6	10	16	12	17	8	2	1		W	036
1	2	4	5	8	8	17	26	33	40	21	4	1		Z	036
		1	1	4	1	8	11	9	10	6	1	1		M	037
		1		4	2	8	13	12	24	6	5	1		W	037
		2	1	8	3	16	24	21	34	12	6	2		Z	037
	1													M	038
														W	038
	1													Z	038
														M	039
														W	039
														Z	039
1	1	1	1	2	3	2	1	1			1			M	040
1			2			1	4				2			W	040
2	1	1	3	2	3	3	5	1	3	2	3	1		Z	040
														M	041
										1				W	041
										1				Z	041
														M	042
														W	042
														Z	042
				1					1					M	043
				1					1					W	043
														Z	043
6	4	10	6	15	9	19	31	45	42	50	41	23	12	M	044
5	6	6	7	14	14	21	36	50	66	77	65	41	23	W	044
11	10	16	13	29	23	40	67	95	108	127	106	64	35	Z	044
4	3	6	22	38	34	71	115	164	109	84	58	31	9	M	045
1	2	1	6	12	12	23	40	49	52	63	37	15	9	W	045
5	5	7	28	50	46	94	155	213	161	147	95	46	18	Z	045
1	2	4	19	26	38	109	173	321	284	209	145	64	21	M	046
		2	3	11	9	27	30	76	83	135	117	67	18	W	046
1	2	6	22	37	47	136	203	397	367	344	262	131	39	Z	046
17	33	59	153	294	359	1014	1683	2469	2509	1993	1426	596	134	M	047
15	33	51	133	180	230	541	1015	1519	2050	2341	1911	821	223	W	047
32	66	110	286	474	589	1555	2698	3988	4559	4334	3337	1417	357	Z	047
15	31	48	105	137	132	329	670	1027	982	794	574	220	50	M	048
15	22	51	85	184	216	501	701	1065	1323	1363	962	436	105	W	048
30	53	99	190	321	348	830	1371	2092	2305	2157	1536	656	155	Z	048
8	18	16	52	84	83	304	531	808	759	570	378	154	34	M	049
5	22	22	47	95	138	315	453	612	672	572	409	150	38	W	049
13	40	38	99	179	221	619	984	1420	1431	1142	787	304	72	Z	049
	1	1	6	21	33	88	154	199	188	109	61	36	2	M	050
				3	3	4	17	14	19	24	17	9	1	W	050
	1	1	6	24	36	92	171	213	207	133	78	45	3	Z	050
14	33	78	205	420	653	1837	3531	4700	3578	1875	740	271	29	M	051
8	5	22	50	107	121	292	430	549	518	396	224	74	16	W	051
22	38	100	255	527	774	2129	3961	5249	4096	2271	964	275	45	Z	051
13	10	13	15	20	12	33	52	91	66	40	31	22	4	M	052
7	6	6	17	16	20	39	39	51	54	45	43	13	9	W	052
20	16	19	32	36	32	72	91	142	120	85	74	35	13	Z	052

2. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Liste

POS.-NR. DLR ICD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTALTEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
053	BOESARTIGE	M	609	336							1		3	6
053	NEUBILDUNG	W	698	399									4	2
053	DER HAUT	Z	1307	735							1		7	8
054	BOESARTIGE	M	125	71										
054	NEUBILDUNG DER	W	10073	5864										2
054	BRUSTDRUESE	Z	10198	5935										2
055	BOESART.NEU-	M												
055	BILD.D.GEBAER-	W	2763	1978								1		2
055	MUTTERHALSES	Z	2763	1978								1		2
056	BOESART.NEU-	M												
056	BILDUNG DER	W	3217	1784						1		1	2	4
056	GEBAERMUTTER	Z	3217	1784						1		1	2	4
057	BOESART.NEUB.	M	5859	3025										
057	DER PROSTATA	W												
057		Z	5859	3025										
058	BOESART.NEUB.	M	16735	10100		1		11	12	66	57	40	56	87
058	SONSTIGER U.	W	25196	15084				9	9	73	37	27	47	40
058	N.N.BEZ.SITZE	Z	41931	25184		1		20	21	139	94	67	103	127
059	LEUKAEMIE	M	2102	1532	1	1		10	12	103	100	46	41	28
059		W	1984	1459		1		9	10	72	87	34	36	33
059		Z	4086	2991	1	2		19	22	175	187	80	77	61
060	SONST.NEUB.O.	M	2161	1477				4	4	12	21	19	38	44
060	LYMPHAT.U.BLUT-	W	1875	1281			1	3	4	14	6	10	22	37
060	BILD.GEWEBES	Z	4036	2758			1	7	8	26	27	29	60	81
061	GUTART.NEUBILD.	M	2771	1649				4	7	11	33	43	21	18
061	U.NEUR.UNBEK.	W	3396	2079		1		10	12	28	32	20	23	25
061	CHARAKTERS	Z	6167	3728		1	5	17	23	61	75	41	43	43
062	NICHTTOXISCHER	M	75	33										1
062	KRUPF	W	372	206										1
062		Z	447	239									1	2
063	THYREOTOXIKOSE	M	50	31										
063	MIT ODER OHNE	W	304	193								1	2	2
063	KROPF	Z	354	224								1	2	2
064	DIABETES	M	6592	3598	3				3	8	1	3	12	12
064	MELLITUS	W	12851	7046		1		1	2	3	2	6	5	6
064		Z	19443	10644	3	1		1	5	11	3	9	17	18
065	AVITAMINOSEN U.	M	145	80		2	5	55	62	8	1			
065	SONST.ERNAEHR.-	W	205	93			6	48	54	10		1		
065	MAIGELKRANKH.	Z	350	173		2	11	103	116	18	1	1		
066	SONST.ENDOKRINE	M	562	325	4	7	13	64	98	45	23	6	4	11
066	STOERUNGEN UND	W	621	375	2	2	9	47	60	36	20	9	3	4
066	STOFFW.-KRANKH.	Z	1183	700	6	9	22	111	148	81	43	15	7	15
067	ANAEMIEN	M	523	363				2	2	10	9	8	5	3
067		W	883	535				2	2	10	6	3	2	6
067		Z	1406	898				4	4	20	15	11	7	9
068	SONST.KRANKH.U.	M	185	133		2		8	10	11	3	3	1	3
068	BLUTES U.DER	W	221	161		1		2	4	3	2	1	6	2
068	BLUTB.ORGANE	Z	406	294		3	1	10	14	14	5	4	7	5
069	PSYCHOSEN	M	802	579									1	7
069		W	1052	783									2	2
069		Z	1854	1362									3	9
070	NEUROSEN,PERS.-	M	650	307						1				6
070	LICHKEITSSTOER.	W	255	136									1	2
070	U.SONST.SEEL...	Z	905	443						1			1	8
071	SCHWACHSINNS-	M	66	44						2	4	6	11	4
071	FORMEN/INTELLI-	W	60	38						2	5	3	6	3
071	GENZMAENGEL/	Z	128	82						4	9	9	17	7
072	MEINGITIS	M	442	319		13	41	70	124	41	7	7	15	5
072		W	289	216	1	6	22	38	67	27	4	8	6	9
072		Z	731	535	1	19	63	108	191	68	11	15	21	14
073	MULTIPLE	M	416	168										4
073	SKLEROSE	W	669	308									2	2
073		Z	1085	476									2	6
074	EPILEPSIE	M	543	279		1		4	5	20	11	20	22	30
074		W	396	205				2	2	12	15	12	11	13
074		Z	939	484		1		6	7	32	26	32	33	43
075	ENTZUENDLICHE	M	4	4				1	1					
075	KRANKHEITEN	W	1	1										
075	DES AUGES	Z	5	5				1	1					
076	KATARAKT	M	1	1										
076		W	8	7										
076		Z	9	8										
077	GLAUKOM	M												
077		W	2	2										
077		Z	2	2										
078	OTITIS MEDIA U.	M	77	44		1	1	38	40	7	1	1	3	1
078	MASTOIDITIS	W	45	21			1	20	21	3	2		1	
078		Z	122	65		1	2	58	61	10	3	1	4	1

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

A)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POS - NR. DER ICD 1968 LISTE A
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
12	31	29	40	39	36	62	79	73	64	43	38	38	15		M	053
11	17	16	37	49	37	58	62	71	72	86	69	69	32		W	053
23	48	45	77	88	73	120	141	144	136	129	107	107	53		Z	053
	1		3	6	4	13	14	25	27	15	4	9	4		M	054
36	80	179	427	823	781	1337	1445	1410	1271	1043	744	370	125		W	054
36	81	179	430	829	785	1350	1459	1435	1298	1058	748	379	129		Z	054
															M	055
15	68	117	182	333	257	441	389	342	329	162	90	34	1		W	055
15	68	117	182	333	257	441	389	342	329	162	90	34	1		Z	055
															M	056
11	31	47	84	191	190	419	498	520	498	383	232	83	22		W	056
11	31	47	84	191	190	419	498	520	498	383	232	83	22		Z	056
															M	057
1	2	4	4	15	29	177	446	927	1261	1308	1050	509	126		W	057
1	2	4	4	15	29	177	446	927	1261	1308	1050	509	126		Z	057
137	217	215	400	521	651	1573	2428	3197	2882	2174	1308	546	168		M	058
67	131	233	480	977	1039	2314	3193	4062	4484	4040	2590	1085	268		W	058
204	348	448	880	1498	1690	3887	5621	7259	7366	6214	3898	1631	436		Z	058
															M	059
39	60	59	69	61	59	162	254	327	310	202	117	46	7		W	059
28	33	44	64	91	78	141	234	268	291	254	140	39	7		Z	059
67	93	103	133	152	137	303	488	595	601	456	257	85	14		Z	059
															M	060
69	84	78	80	120	101	217	343	351	274	187	87	26	6		W	060
35	57	46	49	86	87	190	267	291	272	235	122	34	11		Z	060
104	141	124	129	206	188	407	610	642	546	422	209	60	17		Z	060
															M	061
35	63	68	87	103	111	254	329	445	415	329	245	107	34		W	061
33	46	79	111	207	154	247	365	419	399	468	444	212	72		Z	061
68	109	147	198	310	265	501	694	864	814	797	689	319	106		Z	061
															M	062
1	1	2	3	2	1	4	9	21	9	14	5	2			W	062
1	2	10	8	17	12	22	51	57	68	69	35	15	4		Z	062
1	3	12	11	19	13	26	60	78	77	83	40	17	4		Z	062
															M	063
3		1	1	1	1	4	9	10	14	4	1	1			W	063
2	2	2	2	12	9	36	58	56	65	40	12	3			Z	063
5	2	3	3	13	10	40	67	66	79	44	13	4			Z	063
															M	064
21	51	46	90	141	134	389	840	1305	1302	1156	716	294	68		W	064
13	21	30	52	121	172	460	1156	2078	2895	2982	1954	753	140		Z	064
34	72	76	142	262	306	849	1996	3383	4197	4138	2670	1047	208		Z	064
															M	065
1	2		7	2	5	5	3	11	12	10	7	6	3		W	065
1	1		3	2	5	5	11	5	17	19	33	25	16		Z	065
2	3		10	4	7	10	14	16	29	29	40	31	19		Z	065
															M	066
9	10	10	23	28	11	43	52	60	59	36	25	8	5		W	066
5	5	19	18	36	23	62	68	83	68	49	40	11	2		Z	066
14	15	35	41	64	34	105	120	143	127	85	65	19	7		Z	066
															M	067
10	9	4	7	12	13	28	50	78	97	72	56	40	10		W	067
6	4	7	17	18	21	41	62	76	149	170	162	88	33		Z	067
16	13	11	24	30	34	69	112	154	246	242	218	128	43		Z	067
															M	068
4	6	3	7	11	7	15	23	28	30	9	6	5			W	068
5	3	5	1	13	6	27	24	32	40	29	13	3	2		Z	068
9	9	8	8	24	13	42	47	60	70	38	19	8	2		Z	068
															M	069
17	44	44	60	55	43	73	92	105	68	61	72	42	18		W	069
4	9	17	18	33	27	65	96	107	144	191	175	105	57		Z	069
21	53	61	78	88	70	138	188	212	212	252	247	147	75		Z	069
															M	070
15	36	49	76	59	56	80	99	106	40	20	4	3			W	070
3	9	20	27	34	29	31	40	26	15	12	5		1		Z	070
18	45	69	103	93	85	111	139	132	55	32	9	3	1		Z	070
															M	071
3	5	3	5	3	6	2	6	3	1	2	1		1		W	071
2	3	3	5	4	4	3	11	3	1	1	1				Z	071
5	8	6	10	7	10	5	17	6	2	3	2		1		Z	071
															M	072
16	19	11	12	19	19	32	46	36	19	9	1	4			W	072
5	8	11	10	14	7	18	18	20	25	20	9	2	1		Z	072
21	27	22	22	33	26	50	64	56	44	29	10	6	1		Z	072
															M	073
7	22	20	34	45	30	59	75	72	28	10	6	4			W	073
4	16	25	65	100	65	114	96	86	44	30	18	2			Z	073
11	38	45	99	145	95	173	171	158	72	40	24	6			Z	073
															M	074
45	45	52	38	40	26	46	50	40	26	16	8	3			W	074
24	30	20	41	39	19	38	30	35	16	23	11	3	2		Z	074
69	75	72	79	79	45	84	80	75	42	39	19	6	2		Z	074
															M	075
			1			1			1						W	075
			1			1			1			1			Z	075
															M	076
								1							W	076
									2	1	1	1	2		Z	076
															M	077
									2						W	077
									2						Z	077
															M	078
2	1	3	1		1	1	3	5	4		1	1	1		W	078
	2	1			2	3	3	5							Z	078
2	3	4	1	2	3	4	6	10	4		1	1	1		Z	078

2. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen.

(Liste

POS.-NR DER ICD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
079	SONST.KRANKH.G.	M	2874	1561	1		4	84	89	108	69	57	69	43
079	NERVENSYST.UND	w	3093	1709			3	55	58	77	47	27	16	27
079	D.SINNESORGANE	Z	5967	3270	1		7	139	147	185	116	84	84	70
080	AKUTES RHEUMA-	M	23	21									1	1
080	TISCHES FIEBER	w	60	35									2	1
080		Z	88	56									3	2
081	CHRONISCHE	M	1534	1003									4	12
081	RHEUMATISCHE	w	2756	1740						1		5	4	11
081	HERZKRANKHEITEN	Z	4290	2743						1		5	8	23
082	BLUTHOCHDRUCK	M	4186	2059									4	13
082		w	8313	3659								1	1	2
082		Z	12499	5718								1	5	15
083	ISCHAEMISCHE	M	61990	28947									2	17
083	HERZKRANKHEITEN	w	43561	21176						1		1	3	3
083		Z	105551	50123						1		1	5	20
084	SONSTIGE FORMEN	M	30334	14603		1	4	12	17	12	7	11	28	40
084	VON HERZ-	w	40873	19052	1	1	2	10	14	9	7	4	14	21
084	KRANKHEITEN	Z	71207	33655	1	2	6	22	31	21	14	15	42	61
085	HIRNGEFAESS-	M	44890	24895	2			6	8	12	15	13	11	27
085	KRANKHEITEN	w	61850	32608		1		5	6	8	2	12	9	23
085		Z	106740	57503	2	1		11	14	20	17	25	20	50
086	KRANKH.D.ARTE-	M	8261	4428		1			1	1		1	2	8
086	RIEN+ARTERIOLEN	w	9644	4835						2		1	3	5
086	U.KAPILLAREN	Z	17905	9263		1			1	3		2	5	13
087	VENOESE	M	1780	1265				3	3			2	1	3
087	THROMBOSEN UND	w	2871	2079				1	1				1	5
087	EMBOLIEN	Z	4651	3344				4	4			2	2	8
088	SONST.KRANKHEIT-	M	449	248				1	1				2	
088	EN DES KREIS-	w	715	381									1	
088	LAUFSYSTEMS	Z	1164	629				1	1	4			3	
089	AKUTE INFEKT.G.	M	1892	833			8	144	152	116	19	10	13	8
089	ATMUNGSORGANE	w	2174	916			6	118	124	68	14	12	4	5
089	/AUSGEN.GRIPPE/	Z	4066	1749			14	262	276	184	33	22	17	13
090	GRIPPE	M	3493	1558		1	1	25	27	28	2	4	8	6
090		w	3699	1615				17	17	21	8	12	10	8
090		Z	7192	3173		1	1	42	44	49	10	16	18	14
091	VIRUSPNEUMONIE	M	120	84			1	5	6	5	2	1	1	
091		w	107	65				1	1	3	2	1		1
091		Z	227	149			1	6	7	8	4	2	1	1
092	SONSTIGE	M	9402	6078	15	70	55	218	358	84	23	24	22	26
092	PNEUMONIEN	w	10029	6080	11	37	46	164	258	83	17	23	19	17
092		Z	19431	12158	26	107	101	382	616	167	40	47	41	43
093	BRONCHITIS	M	16692	8723				10	10	11	3	11	4	5
093	EMPHYSEM UND	w	6859	3647				8	8	20	4	6	7	11
093	ASTHMA	Z	23551	12370				18	18	31	7	17	11	16
094	HYPERTROPHIE D.	M	18	17						6	5	1	1	1
094	GAUMEN- UND	w	18	10						5	4	1	1	1
094	RACHENMANDELN	Z	36	27						11	9	2	2	2
095	EMPYEM UND	M	227	158			1		1	2			1	1
095	ABSZESS DER	w	90	66						3				1
095	LUNGE	Z	317	224			1		1	5			1	2
096	SONSTIGE KRANK-	M	3047	1600	1	3	1	11	16	12	2	4	3	5
096	HEITEN DER	w	721	424		2		4	6	8	2	3	4	2
096	ATMUNGSORGANE	Z	3768	2024	1	5	1	15	22	20	4	7	7	7
097	KRANKH.D.ZAEHNE	M												
097	U.D.ZAHNHALTE-	w												
097	APPARATES	Z												
098	MAGEN- UND	M	2911	2300			1		1	1		1	5	13
098	ZWOELFFINGER-	w	1204	929						1				
098	DARMGESCHWUER	Z	4115	3229			1		1	2		1	5	13
099	SCHLEIMH.-ENTZ.	M	94	53				2	2				1	
099	D.MAGENS UND	w	77	42										
099	ZWOELFF.-DARMES	Z	171	95				2	2				1	
100	APPENDIZITIS	M	940	745			1	6	7	22	16	19	20	12
100		w	757	580			2	1	3	12	20	10	10	12
100		Z	1697	1325			3	7	10	34	36	29	30	24
101	DARMVERSCHLUSS	M	2088	1569		14	19	46	81	17	12	5	10	6
101	UND EINGEWIDE-	w	2880	2104	2	7	15	18	42	3	7	12	8	9
101	BRUCH	Z	4968	3673	4	21	34	64	123	20	19	17	18	15
102	LEBERZIRRHOSE	M	9709	6327				4	4	5	8	8	2	6
102		w	5192	3516				2	3	4	2	1	4	4
102		Z	14901	9843				1	6	9	10	9	6	10
103	GALLENSTEINLEI-	M	1275	973				1	1					2
103	DEN U.GALLEN-	w	3169	2237				1	1					5
103	BLASENENTZUEND.	Z	4444	3210			1	1	2					7
104	SONST.KRANKHEIT-	M	4888	3236		2	11	85	98	41	11	5	13	26
104	EN DES VERDAU-	w	4890	3267		1	18	76	95	28	8	5	20	20
104	UNGSSYSTEMS	Z	9778	6503		3	29	161	193	69	19	10	33	46

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

A)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS - NR. DER ICD 1968 LISTE A
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
37 17 54	48 26 74	45 35 80	50 50 100	74 81 155	89 89 178	204 196 400	329 332 661	482 443 925	461 508 969	341 510 851	177 351 528	93 157 240	20 46 66	M W Z	079 079 079
1 1 2	3 3	3 2 5	1 1	3 5 8	1 1	6 7 13	6 9 15	6 9 15	1 9 10	6 6 3			1 1	M W Z	080 080 080
29 12 41	60 28 88	64 58 122	148 151 299	154 232 386	137 201 338	206 382 588	222 412 634	215 429 644	146 339 485	67 289 356	45 137 182	20 52 72	5 13 18	M W Z	081 081 081
20 10 30	31 17 48	46 28 74	65 48 113	107 110 217	119 119 238	285 283 568	521 535 1056	706 1070 1776	759 1573 2332	655 1899 2554	520 1578 2098	260 822 1042	75 217 292	M W Z	082 082 082
63 8 71	180 32 212	434 54 488	1071 179 1250	1907 426 2333	2041 525 2566	5367 1481 6848	8995 3284 12279	11936 5558 17494	11216 8038 19254	8511 9307 17818	6060 8244 14304	3116 4643 7759	1074 1774 2848	M W Z	083 083 083
56 40 96	118 58 176	138 105 243	254 157 411	340 311 651	457 369 826	1230 923 2153	2691 1996 4687	4551 3753 8304	5177 6167 11344	5139 8549 13688	5087 9146 14233	3483 6335 9818	1498 2895 4393	M W Z	084 084 084
36 36 72	89 55 144	126 89 215	234 180 414	379 348 727	461 425 886	1554 1246 2800	3522 2795 6317	6718 5606 12324	8496 10321 18817	8634 14571 23205	8057 14521 22578	4833 8562 13395	1665 3035 4700	M W Z	085 085 085
4 5 9	14 10 24	24 16 40	44 34 78	85 52 137	96 70 166	292 136 428	630 289 919	1073 610 1683	1355 1136 2491	1389 1808 3197	1515 2396 3911	1177 1991 3168	550 1080 1630	M W Z	086 086 086
7 11 18	11 24 35	22 31 53	27 57 84	62 123 185	62 90 152	172 194 366	243 300 543	358 425 783	338 549 887	228 524 752	160 362 522	64 137 201	17 37 54	M W Z	087 087 087
1 2 3	4 4 8	13 4 17	10 9 19	16 18 34	13 15 28	29 29 58	40 52 92	65 74 139	72 109 181	69 120 189	54 122 176	42 102 144	19 49 68	M W Z	088 088 088
13 9 22	19 9 28	16 12 28	20 18 38	34 33 67	29 29 58	79 60 139	160 139 299	250 219 469	296 346 642	263 389 652	190 328 518	137 239 376	68 117 185	M W Z	089 089 089
13 13 26	23 14 37	38 19 57	41 27 68	54 57 111	63 46 109	129 141 270	380 288 668	668 491 1159	749 789 1538	598 758 1356	331 496 827	213 334 547	118 150 268	M W Z	090 090 090
1 2 3	3 2 5	3 2 5	6 5 11	4 5 9	2 4 6	8 8 16	9 6 15	23 11 34	23 19 42	13 20 33	7 13 20	3 1 4	1 1	M W Z	091 091 091
33 25 58	50 36 86	46 28 74	89 64 153	112 103 215	146 120 266	349 261 610	759 516 1275	1316 937 2253	1573 1570 3143	1625 2029 3654	1384 1991 3375	928 1307 2235	455 625 1080	M W Z	092 092 092
12 20 32	34 23 57	42 35 77	90 47 137	152 125 277	266 124 390	901 281 1182	1962 538 2500	3543 880 4423	3608 1131 4739	2871 1376 4247	1859 1176 3035	951 749 1700	357 298 655	M W Z	093 093 093
		1 1 2	1 1	1 1	1 1	2 2			1 1 2	1 1				M W Z	094 094 094
1 2 3	5 2 5	4 2 6	4 2 6	15 4 19	8 4 12	26 6 32	32 12 44	47 12 59	42 13 55	14 17 31	19 9 28	4 3 7	1 1	M W Z	095 095 095
9 8 17	5 3 8	17 10 27	24 13 37	38 26 64	41 16 57	155 50 205	460 62 522	855 96 951	715 117 832	365 111 476	219 95 314	74 55 129	28 34 62	M W Z	096 096 096
														M W Z	097 097 097
17 3 20	60 7 67	91 11 107	107 27 134	117 34 151	155 43 198	319 81 400	435 122 557	548 154 702	457 229 686	318 219 537	158 185 343	76 69 145	32 19 51	M W Z	098 098 098
2 2	1 1	3 3	5 6	5 5	3 3	7 4 11	5 3 8	18 4 22	20 15 35	5 22 27	12 18 30	5 8 13	2 2	M W Z	099 099 099
17 12 29	26 13 39	30 15 45	31 14 45	33 26 59	34 25 59	69 41 110	93 66 159	150 110 260	123 113 236	107 123 230	79 85 164	35 41 76	17 6 23	M W Z	100 100 100
10 11 21	12 13 25	20 17 37	35 29 64	38 71 109	46 44 90	119 139 258	208 217 425	309 348 657	328 478 806	312 571 883	279 499 778	190 259 439	61 103 164	M W Z	101 101 101
43 20 63	148 46 194	281 65 346	451 131 582	570 266 856	550 238 788	1137 427 1564	1731 664 2395	1870 831 2701	1361 898 2259	877 834 1711	470 448 958	152 202 354	35 44 79	M W Z	102 102 102
3 7 10	10 15 25	10 20 30	23 34 57	32 60 92	31 60 91	78 190 268	162 282 444	219 460 679	238 643 881	212 616 828	162 472 634	72 231 303	20 73 93	M W Z	103 103 103
51 34 35	103 51 154	140 67 207	196 98 294	210 139 349	199 144 343	408 318 726	613 449 1062	784 628 1412	758 773 1531	569 841 1410	395 684 1079	199 366 565	69 122 191	M W Z	104 104 104

2. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Liste)

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
LISTE														
105	AKUTE NEPHRITIS	M	52	31				3	3	1				3
105		W	61	41							1		1	
105		Z	113	72				3	3	1	1		1	3
106	SONST.FORMEN D.	M	1209	747						3	8		16	12
106	NEPHRITIS UND	W	1329	837						2	5	6	9	5
106	NEPHROSE	Z	2538	1584						5	13	6	25	17
107	INFEKTIOSE	M	1740	1111			2		2		2		5	2
107	NIERENKRANK-	W	3050	2069				1	1	3	2	5	8	7
107	HEITEN	Z	4790	3180			2	1	3	3	4	5	13	9
108	STEINE IN DEN	M	568	383						1	1			1
108	HARNORGANEN	W	515	356						1		1		1
108		Z	1083	739						2	1	1		2
109	PROSTATAHYPER-	M	4867	2764										1
109	TROPHIE	W												
109		Z	4867	2764										1
110	KRANKHEITEN	M												
110	DER BRUSTDRÜSE	W												
110		Z												
111	SONST.KRANKH.D.	M	1755	1137				2	2	1	2	2	5	6
111	HARN- UND GE-	W	1796	1276		1		3	4	3	4	4	4	12
111	SCHLECHTSORGANE	Z	3551	2413		1		5	6	4	6	6	9	12
112	TOXIKOSEN IN D.	M												
112	SCHWANGERSCHAFT	W	62	50									4	9
112	U.I.WOCHENBETT	Z	62	50									4	9
113	BLUTUNGEN I.DER	M												
113	SCHWANGERSCH.U.	W	55	39									1	6
113	NACH ENTBINDUNG	Z	55	39									1	6
114	SCHWANGERSCH.-	M												
114	UNTERBR.AUS GE-	W	3	2										
114	SETZL.INDIKAT.	Z	3	2										
115	SONST.U.N.N.	M												
115	BEZ.SCHWANGER-	W	52	36									6	3
115	SCHAFTSUNTERBIL.	Z	52	36									6	3
116	SEPSIS BEI DER	M												
116	ENTBINDUNG UND	W	80	58									2	11
116	IM WOCHENBETT	Z	80	58									2	11
117	SONST.KOMPL.IN	M												
117	D.SCHW.-SCHAFT,	W	168	121									8	22
117	B.ENTBILD.UND..	Z	168	121									8	22
119	INFEKTIONEN D.	M	72	45				2	2		1	1	4	1
119	HAUT U.D.UNTER-	W	106	74						1	1			
119	HAUTZELLGEWEBES	Z	178	119				2	2	1	2	1	4	1
120	SONST.KRANKH.D.	M	66	39			1	4	5	2		1		2
120	HAUT U.D.UNTER-	W	152	92			1	2	3		1	2		1
120	HAUTZELLGEWEBES	Z	218	131			2	6	8	2	1	3		3
121	ARTHRITIS UND	M	551	266							1	1		
121	SPONDYLITIS	W	1544	765						1	2		1	
121		Z	2095	1031						1	3	1	1	
122	MUSKELRHEUMA-	M	16	8										
122	TISMUS	W	48	20								1	1	
122		Z	64	28							2	1	1	
123	OSTEOMYELITIS	M	111	64				2	2	2	1	1		
123	U.PERIOSTITIS	W	63	38						1				
123		Z	174	102				2	2	3	1	1		
124	ANKYLOSE U.ERW.	M	47	31										
124	DEFORMITÄTEN	W	61	34							1		1	
124	DES SKELETTS	Z	108	65							1		1	
125	SONST.KRANKH.D.	M	250	163				1	1			2	5	2
125	BEWEGUNGSORGANE	W	559	379								1	2	4
125	U.D.BINDEGEWEB.	Z	809	542				1	1			3	7	6
126	SPINA BIFIDA	M	74	58	20	11	12	17	60	6	4			2
126		W	109	78	29	9	17	38	93	11	3	1		
126		Z	183	136	49	20	29	55	153	17	7	1		2
127	ANGEBORENE	M	1098	784	112	275	169	260	816	99	59	19	21	14
127	MISSBILDUNGEN	W	861	641	77	158	123	229	587	86	54	22	14	7
127	DES HERZENS	Z	1959	1425	189	433	292	489	1403	185	113	41	35	21
128	SONST.ANGEBOR.	M	61	46	3	8	9	6	26	5		3	7	5
128	MISSBILD.DES	W	45	38	1	2	2	14	19	8	1	1	5	
128	KREISLAUFSYST.	Z	106	84	4	10	11	20	45	13	1	4	12	5
129	GAUMEN- UND	M	12	9	3	1	3	4	11	1				
129	LIPPENSPALTE	W	10	8	4		2	2	8	1				
129		Z	22	17	7	1	5	6	19	2	1			
130	ALLE SONSTIGEN	M	1161	821	311	162	118	258	849	126	39	31	20	9
130	ANGEBORENEN	W	1069	778	295	129	94	213	731	125	33	19	19	6
130	MISSBILDUNGEN	Z	2250	1599	606	291	212	471	1580	251	72	50	39	15
131	GEBURTSVERL.U.	M	974	737	420	467	69	18	974					
131	SCHÄDLIG.D.NEU-	W	562	421	249	257	46	10	562					
131	GEB.D.REGELW...	Z	1536	1158	669	724	115	28	1536					

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

A)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE A
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
2	7	1	2	1	3	4	7	3	8	2	2	2	1	M	105
2	4	4	2	1	3	4	6	6	11	9	9	1	1	W	105
2	11	5	2	2	6	8	13	9	19	11	11	3	2	Z	105
22	33	42	49	56	60	104	168	181	168	138	79	53	17	M	106
20	19	27	38	43	59	105	134	187	215	220	157	61	17	W	106
42	52	69	87	99	119	209	302	368	383	358	236	114	34	Z	106
8	11	25	24	35	44	122	184	270	326	294	227	129	30	M	107
14	27	24	46	80	86	180	330	436	575	568	402	193	63	W	107
22	38	49	70	115	130	302	514	706	901	862	629	322	93	Z	107
1	5	4	6	19	19	47	68	115	88	94	63	26	10	M	108
1	14	6	2	16	28	39	60	86	99	81	63	11	6	W	108
2	19	10	8	35	47	86	128	201	187	175	126	37	16	Z	108
			2	5	4	46	146	439	722	1866	1243	851	342	M	109
			2	5	4	46	146	439	722	1066	1243	851	342	W	109
														Z	109
														M	110
														W	110
														Z	110
12	21	12	29	36	43	94	136	269	325	284	255	165	56	M	111
16	29	34	41	49	61	112	154	231	292	310	248	153	35	W	111
28	50	46	70	85	104	206	290	500	617	594	503	318	91	Z	111
14	12	17	5	1										M	112
14	12	17	5	1										W	112
														Z	112
														M	113
12	14	14	6	2										W	113
12	14	14	6	2										Z	113
														M	114
2	1													W	114
2	1													Z	114
														M	115
13	15	9	6											W	115
13	15	9	6											Z	115
														M	116
13	31	18	4	1										W	116
13	31	18	4	1										Z	116
														M	117
43	43	34	16	2										W	117
43	43	34	16	2										Z	117
4	4		1	1	1	5	7	6	10	13	9	2		M	119
1	2		1		5	4	15	16	11	20	13	13	3	W	119
5	6		2	1	6	9	22	22	21	33	22	15	3	Z	119
1	1		2	1	1	5	10	6	6	9	9	2	3	M	120
1	2		6	8	3	14	7	16	12	22	16	21	15	W	120
2	3	2	8	9	4	19	17	22	18	31	25	23	18	Z	120
3	3	3	3	12	11	30	79	100	101	86	80	26	12	M	121
	4	5	7	11	28	80	141	236	276	317	255	122	58	W	121
3	7	8	10	23	39	110	220	336	377	403	335	148	70	Z	121
		1				1	1	3	6	1	1	2		M	122
		1	2	1	3	1	3	7	5	9	12		1	W	122
		1	2	1	3	2	4	10	11	10	13	2	1	Z	122
1	3	1	2	4	5	5	19	15	18	20	9	3		M	123
		2		3		3	5	6	5	14	16	7	1	W	123
1	3	3	2	7	5	8	24	21	23	34	25	10	1	Z	123
			2		3	4	5	8	6	9	5	5		M	124
			1	2	3		3	9	11	12	6	8	4	W	124
			3	2	6	4	8	17	17	21	11	13	4	Z	124
1	4	6	9	5	11	25	17	27	33	27	33	26	16	M	125
3	7	2	5	9	8	19	20	43	68	89	141	81	57	W	125
4	11	8	14	14	19	44	37	70	101	116	174	107	73	Z	125
	1						1							M	126
	1						1		1					W	126
									1					Z	126
11	11	15	13	5	3	3	5	2	2					M	127
10	9	6	10	17	8	6	11	8	2	3	1			W	127
21	20	21	23	22	11	9	16	10	4	3	1			Z	127
4	2	1	2	2	1	1	1			1				M	128
1	6		1		3									W	128
5	8	1	3	2	4	1	1			1				Z	128
														M	129
														W	129
														Z	129
6	15	9	9	16	6	15	13	4	8	5	1			M	130
5	13	7	11	18	13	29	16	12	2	7	1	2		W	130
11	28	16	20	34	19	44	29	16	10	12	2	2		Z	130
														M	131
														W	131
														Z	131

2. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen,

(Liste)

POS - NR. DER ICD 1968 LISTE A	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN KLINIK- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGE	7 TAGE - 28 TAGE	28 TAGE - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
132	SCHÄDIG.D.NEU-	M	233	183	191	39	2	1	233					
132	GEB.D.VERÄEND.	W	140	117	115	22	3		140					
132	D.PLAZENTA U...	Z	373	300	306	61	5	1	373					
133	HAEMOLYTISCHE	M	163	123	74	61	20	8	163					
133	KRANKHEITEN D.	W	139	101	83	43	11	2	139					
133	NEUGEBORENEN	Z	302	224	157	104	31	10	302					
134	HYPOXISCHE	M	2399	1791	1232	1022	111	34	2399					
134	KRANKH.ANDERW.	W	1486	1126	756	614	93	23	1486					
134	N.EINZUORDNEN	Z	3885	2917	1988	1636	204	57	3885					
135	SONST.URSACHEN	M	3533	2761	2364	857	135	177	3533					
135	D.PERINATALEN	W	2706	2106	1831	634	131	110	2706					
135	MORTALITAET	Z	6239	4867	4195	1491	266	287	6239					
136	ALTERSSCHWÄCHE	M	4141	1071										
136	OHNE ANGABE VON	W	8339	2345										
136	PSYCHOSE	Z	12480	3416										
137	SYMPTOME UND	M	8980	2681	14	8	11	140	173	76	26	22	55	99
137	MANGELH.BEZ.	W	7022	2405	10	6	7	91	116	49	8	14	25	36
137	KRH.U.TODESURS.	Z	16002	5086	24	16	18	231	289	125	34	36	80	135
138	KRAFTFAHRZEUG-	M	13958	7458				8	8	321	647	391	1677	1729
138	UNFAELLE	W	5185	2938				10	10	256	369	207	454	349
138		Z	19143	10396				18	18	577	1016	598	2131	2069
139	SONSTIGE	M	744	315				1	1	11	24	18	39	64
139	VERKEHRS-	W	172	76						8	12	7	5	6
139	UNFAELLE	Z	916	391				1	1	19	36	25	44	70
140	UNFAELLE DURCH	M	350	141			1		1	16	6	6	20	26
140	VERGIFTUNGEN	W	227	102				3	3	17	2	4	10	9
140		Z	577	243			1	3	4	33	8	10	30	35
141	UNFAELLE DURCH	M	4419	3028				13	13	45	28	21	50	45
141	STURZ	W	8431	6111				9	9	27	9	3	8	3
141		Z	12850	9139				22	22	72	37	24	58	48
142	UNFAELLE DURCH	M	268	135				3	3	18	8	3	15	4
142	FEUER UND	W	204	110				3	3	17	5	3	2	5
142	FLAMMEN	Z	472	245				6	6	35	13	6	17	9
143	UNFAELLE DURCH	M	919	275				2	2	185	139	56	75	76
143	ERTRINKEN UND	W	207	56				3	3	69	24	12	9	3
143	UNTERGEHEN	Z	1126	331				5	5	254	163	68	84	79
144	UNFALL DURCH	M	65	34						1	4	6	7	10
144	FEUERWAFFEN	W	13	6						1	1	2		2
144		Z	78	40						2	5	8	7	12
145	UNFAELLE DURCH	M	1255	573			1	6	7	60	30	36	76	94
145	MASCHINEN	W	174	91			1	3	4	37	11	3	3	2
145		Z	1429	664			2	9	11	97	41	39	79	96
146	ALLE SONSTIGEN	M	1649	764		5	10	315	330	99	36	38	66	61
146	UNFAELLE	W	757	375	3	1	8	216	228	75	17	5	14	8
146		Z	2406	1139	3	6	18	531	558	174	53	43	80	69
147	SELBSTMORD UND	M	8230	2238								66	320	468
147	SELBSTBESCHÄD-	W	4816	1598							1	20	107	155
147	IGUNG	Z	13046	3836							1	86	427	623
148	MORD, TOTSCHLAG	M	489	190	13	3	1	7	24	25	20	9	29	33
148	U.VORSÄTZL.	W	355	88	9	2	2	11	24	22	29	9	33	28
148	VERLETZ.DURCH..	Z	844	278	22	5	3	18	48	47	49	18	62	61
149	VERLETZUNGEN,	M	429	147	1			2	3	1	1	9	26	42
149	UNBESTIMMT, OB	W	241	99		2		2	4	2	1	1	7	8
149	UNBEABSICHT....	Z	670	246	1	2		4	7	3	2	10	33	50
150	SCHADENSAEDEL	M	68	26										
150	BEI KRIEGSHAND-	W	3	1										
150	LUNGEN	Z	71	27										
151	ALLE	M	369975	198657	4794	3062	901	2444	11201	2156	1608	1131	3048	3419
151	TODESURSACHEN	W	364868	197464	3484	1957	702	1821	7964	1630	996	658	1120	1127
151		Z	734843	396121	8278	5019	1603	4265	19165	3786	2604	1789	4168	4546

ursachen

Todesursachen und Geschlecht

A)

VON ... BIS UNTER ... STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN														90 UND MEHR	UNBE- KANNT	M W Z	POS - NR DER ICD 1968 LISTE A
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90					
																M	132
																W	132
																Z	132
																M	133
																W	133
																Z	133
																M	134
																W	134
																Z	134
																M	135
																W	135
																Z	135
							5	58	205	455	1017	1320	1081			M	136
			1				14	58	265	864	2160	2600	2377			W	136
			1				19	116	470	1319	3177	3920	3458			Z	136
98	161	193	289	394	328	739	1101	1426	1252	949	798	554	247			M	137
40	49	78	110	178	144	319	527	787	1031	1167	1129	800	415			W	137
138	210	271	399	572	472	1058	1628	2213	2283	2116	1927	1354	662			Z	137
1235	1127	842	772	649	451	777	925	812	610	469	327	149	39	1 M			138
241	206	177	167	229	190	297	364	366	445	479	289	84	15	W			138
1476	1333	1019	939	878	641	1074	1289	1178	1055	948	616	233	54	1 Z			138
59	60	55	59	59	40	62	60	61	26	21	19	4	2	M			139
5	8	7	9	4	6	14	13	14	17	18	11	7	1	W			139
64	68	62	68	63	46	76	73	75	43	39	30	11	3	Z			139
29	34	34	29	19	13	25	21	24	20	8	10	6	3	M			140
9	7	9	7	12	9	14	18	21	19	19	19	15	4	W			140
38	41	43	36	31	22	39	39	45	39	27	29	21	7	Z			140
82	127	123	123	115	91	172	354	406	478	569	693	554	330	M			141
10	11	18	21	38	43	100	200	425	912	1602	2222	1858	902	W			141
92	138	141	144	153	134	272	554	831	1390	2171	2915	2422	1232	Z			141
16	27	19	12	15	12	11	27	27	18	10	17	2	4	M			142
8	3	9	9	11	10	12	18	14	27	19	16	12	1	W			142
24	30	28	21	26	22	23	45	41	45	29	33	14	5	Z			142
76	74	31	28	23	15	32	39	25	19	11	8	2	1	2 M			143
1	9	5	8	7	6	13	2	5	6	11	6	5	2	1 W			143
77	83	36	36	30	21	45	41	30	25	22	14	7	3	3 Z			143
2	8	7	4	3	1	2	4	3	2	1				M			144
3	1			1	1			1						W			144
5	9	7	4	4	2	2	4	4	2	1				Z			144
121	165	143	121	103	56	90	72	34	18	13	9	4	3	M			145
4	8	11	4	3	7	13	14	14	10	15	6	5		W			145
125	173	154	125	106	63	103	86	48	28	28	15	9	3	Z			145
76	107	84	82	84	69	115	118	97	81	42	38	20	6	M			146
12	13	13	15	20	15	37	37	41	58	54	41	39	15	W			146
88	120	97	97	104	84	152	155	138	139	96	79	59	21	Z			146
624	730	661	737	656	498	803	830	744	432	301	230	96	31	3 M			147
211	307	269	347	506	427	587	589	437	403	248	146	45	11	W			147
835	1037	930	1084	1162	925	1390	1419	1181	835	549	376	141	42	3 Z			147
57	68	47	30	27	26	28	22	21	12	5	4	1	1	M			148
30	28	22	19	29	18	12	12	10	8	12	5	2	1	2 W			148
87	96	69	49	56	44	40	34	31	20	17	9	3	2	2 Z			148
47	47	29	36	32	15	30	25	38	22	10	9	4	1	2 M			149
12	20	9	19	25	17	17	27	21	18	17	9	5	2	W			149
59	67	38	55	57	32	47	52	59	40	27	18	9	3	2 Z			149
	1		6	8	11	16	9	2	7	6	2			M			150
						1	1		1					W			150
	1		6	8	11	17	10	2	8	6	2			Z			150
3633	4825	5089	7284	9452	9776	24070	41590	59872	59502	49946	39886	23264	9215	8 M			001
1461	2126	2700	4421	7925	7877	16933	27247	40982	57017	67407	61719	37517	16038	3 W			bis
5094	6951	7789	11705	17377	17653	41003	68837	100854	116519	117353	101605	60781	25253	11 Z			150

E. Todes
3. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen.
(Liste)

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR. IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
01 01 01	CHOLERA	M W Z												
02 02 02	TYPHUS/TYPHUS ABDOMINALIS/	M W Z	4 2 6	3 2 5									1 1 1	
03 03 03	BAKT. RUHR UND AMÖBEN- INFEKTION	M W Z	2 2											
04 04 04	ENTERITIS UND SONST. DURCH- FALLKRANKHEIT.	M W Z	274 318 592	148 156 304	1 2 3	3 3	10 2 12	60 54 114	74 58 132	38 23 61	4 4	1 2 3	3 4 7	1 1
05 05 05	TUBERKULOSE DER ATMUNGS- ORGANE	M W Z	3195 996 4191	1975 630 2605				1 1	1 1	2 2 4			1 3 4	2 4 12
06 06 06	SONST. FORMEN D. TBK. EINSCHL. SPAETFOLGEN	M W Z	530 326 856	320 215 535						2 5 7	2 2	2 2 4	3 3 6	7 4 7
07 07 07	PEST	M W Z												
08 08 08	DIPHTHERIE	M W Z	1 2 3											
09 09 09	KEUCHHUSTEN	M W Z	21 14 35	10 10 20			1 1	15 6 21	15 7 22	6 7 13				
10 10 10	DURCH STREPTOK. HERVORG. RACHEN- KRH. U. SCHARLACH	M W Z	4 5 9	2 4 6						3 2 5			1 1 2	
11 11 11	MENINGOKOKKEN- INFEKTION	M W Z	101 76 177	79 65 144	1 1		3 2 5	33 26 59	37 28 65	48 28 76	1 4 5	1 1	1 1 1	1 1 2
12 12 12	AKUTE POLIOMYELITIS	M W Z	1 1											
13 13 13	POCKEN	M W Z	2 2 4	2 2 4									1 1	
14 14 14	MASERN	M W Z	40 39 79	23 25 48				4 2 6	4 2 6	27 27 54	5 7 12	1 1 2	2 2	1 1
15 15 15	FLECKFIEBER UND SONSTIGE RICKETTSIOSEN	M W Z	2 2	2 2										
16 16 16	MALARIA	M W Z	2 1 3	1 1 2										
17 17 17	SYPHILIS/LUES/ UND IHRE FOLGE- ERSCHEINUNGEN	M W Z	145 164 309	87 97 184		1 1			1 1	1 1			1 1	1 2
18 18 18	ALLE SONST. IN- FEKTIOES. U. PA- RASIT. KRANKH.	M W Z	907 1011 1918	502 524 1026	5 3 8	20 13 33	42 21 63	101 63 164	168 100 268	60 51 111	23 12 35	12 9 21	13 8 21	8 6 14
19 19 19	BOESART. NEUB. U. NEUB. D. LYMPHAT. U. BLUTB. ORGANE	M W Z	70721 71702 142423	41085 42454 83539	1 1	2 1 3	25 21 46	28 23 51	195 167 362	189 140 329	120 89 209	164 124 288	199 140 339	
20 20 20	GUTARTIGE NEUB. U. NEUB. UNBEK. CHARAKTERS	M W Z	2771 3396 6167	1649 2079 3728		1 1 1	4 10 17	7 12 23	11 12 23	33 28 61	43 32 75	21 20 41	20 23 43	18 25 43
21 21 21	DIABETES MELLITUS	M W Z	6592 12851 19443	3598 7046 10644	3 3	1 1		1 1	3 2 5	8 3 11	1 2 3	3 6 9	12 5 17	12 6 18
22 22 22	AVITAMINOSEN U. SONST. ERNAEHR.- MANGELKRANKH.	M W Z	145 205 350	80 93 173		2 2	5 6 11	55 48 103	62 54 116	8 10 18	1 1			
23 23 23	ANAEMIE	M W Z	523 883 1406	363 535 898				2 2 4	2 2 4	10 10 20	9 6 15	8 3 11	5 2 7	3 6 9
24 24 24	MENINGITIS	M W Z	442 289 731	319 216 535		13 6 19	41 22 63	70 38 108	124 57 191	41 27 68	7 4 11	7 8 15	15 6 21	5 9 14
25 25 25	AKUTES RHEUMA- TISCHES FIEBER	M W Z	28 60 88	21 35 56									1 2 3	1 1 2
26 26 26	CHRONISCHE RHEUMATISCHE HERZKRANKHEITEN	M W Z	1534 2756 4290	1003 1740 2743						1 1		5 5	4 8	12 11 23

ursachen
Todesursachen und Geschlecht
B)

VON . . . BIS UNTER . . . STUNDEN, TAGEN BZW. JAHREN															M W Z	POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR	UNBE- KANNT		
															M	01
															W	01
															Z	01
		1	1						1						M	02
	1	1	1						1						W	02
	1														Z	02
			1				1								M	03
															W	03
			1				1								Z	03
1	4	3	2	1	6	1	9	17	28	24	22	17	17	8	M	04
4	1	2	1		6	6	10	15	17	28	51	47	28	15	W	04
5	5	5	3	6	7	19	32	45	52	73	64	45	23		Z	04
16	41	76	101	139	139	370	533	686	521	317	157	68	19		M	05
10	16	27	34	55	46	89	87	139	157	168	101	42	14		W	05
26	57	103	135	194	185	459	620	825	678	485	258	110	33		Z	05
5	10	5	16	27	31	61	94	94	84	43	34	12	2		M	06
6	9	6	4	17	6	32	35	40	46	59	30	19	5		W	06
11	19	11	20	44	37	93	127	134	130	102	64	31	7		Z	06
															M	07
															W	07
															Z	07
			1												M	08
		1				1									W	08
		1	1			1									Z	08
															M	09
															W	09
															Z	09
															M	10
												1			W	10
												1			Z	10
2		2			1	1	1	2	2	2					M	11
1	1				1	4	2	2	1	2					W	11
3	1	2			2	5	3	4	3	4					Z	11
															M	12
															W	12
															Z	12
															M	13
												1			W	13
												2			Z	13
															M	14
1													1		W	14
1												1			Z	14
															M	15
															W	15
															Z	15
															M	16
1			1												W	16
1															Z	16
2			1												M	17
1	1	2	3	9	3	16	21	30	33	19	3	1			W	17
	2	4	3	8	9	18	29	25	41	14	7	2			Z	17
1	3	6	6	17	12	34	50	55	74	33	10	3			M	18
11	18	22	25	28	23	45	75	91	77	91	67	33	17		W	18
14	17	10	17	25	34	47	68	99	119	151	115	76	33		Z	18
25	35	32	42	53	57	92	143	190	196	242	182	109	50		M	19
330	526	610	1173	1802	2224	5989	10473	14679	13293	9603	6017	2498	609		W	19
254	507	837	1664	3158	3218	6642	8813	10899	11988	11142	7707	3299	891		Z	19
584	1033	1447	2837	4960	5442	12631	19286	25578	25281	20745	13724	5797	1500		M	20
35	63	68	87	103	111	254	329	445	415	329	245	107	34		W	20
33	46	79	111	207	154	247	365	419	399	468	444	212	72		Z	20
68	109	147	198	310	265	501	694	864	814	797	689	319	106		M	21
21	51	46	90	141	134	389	840	1305	1302	1156	716	294	68		W	21
13	21	30	52	121	172	460	1156	2078	2895	1954	1954	753	140		Z	21
34	72	76	142	262	306	849	1996	3383	4197	4138	2670	1047	208		M	22
1	2		7	2	5	5	3	11	12	10	7	6	3		W	22
1	1		3	2	2	5	11	5	17	19	33	25	16		Z	22
2	3		10	4	7	10	14	16	29	29	40	31	19		M	23
10	9	4	7	12	13	28	50	78	97	72	56	40	10		W	23
6	4	7	17	18	21	41	62	76	149	170	162	88	33		Z	23
16	13	11	24	30	34	69	112	154	246	242	218	128	43		M	24
16	19	11	12	19	19	32	46	36	19	9	1	4			W	24
5	8	11	10	14	7	18	18	20	25	20	9	2	1		Z	24
21	27	22	22	33	26	50	64	56	44	29	10	6	1		M	25
1		3		3		6	6	6	1						W	25
1	3	2	1	5	1	7	9	9	9	6	3		1		Z	25
2	3	5	1	8	1	13	15	15	10	6	3		1		M	26
29	60	64	148	154	137	206	222	215	146	67	45	20	5		W	26
12	28	58	151	232	201	382	412	429	339	289	137	52	13		Z	26
41	88	122	299	386	338	588	634	644	485	356	182	72	18		M	26

3. Sterbefälle 1970 nach Altersgruppen, (Liste

POS.-NR. DER ICD 1968 LISTE B	TODESURSACHE	M W Z	GESTORBENE		DAVON IM ALTER									
			INS- GESAMT	DAR IN ANSTAL- TEN	UNTER 24 STUNDEN	24 STUN- DEN - 7 TAGEN	7 TAGEN - 28 TAGEN	28 TAGEN - 1 JAHR	UNTER 1 JAHR	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
27	BLUTHOCHDRUCK	M	4186	2059									4	13
27		W	8313	3659									1	2
27		Z	12499	5718								1	5	15
28	ISCHAEMISCHE	M	61990	28947									2	17
28	HERZKRAANKHEITEN	W	43561	21176						1		1	3	3
28		Z	105551	50123						1		1	5	20
29	SCHNITZIGE FORMEN	M	30334	14603		1	4	12	17	12	7	11	28	40
29	VON HERZKRAANK-	W	40873	19052	1	1	2	10	14	9	7	4	14	21
29	HEITEN	Z	71207	33655	1	2	6	22	31	21	14	15	42	61
30	HIRNGEFAESS-	M	44890	24895	2			6	8	12	15	13	11	27
30	KRAANKHEITEN	W	61850	32608		1		5	6	8	2	12	9	23
30		Z	106740	57503	2	1		11	14	20	17	25	20	50
31	GRIPPE	M	3493	1558		1	1	25	27	28	2	4	8	6
31		W	3699	1615				17	17	21	8	12	10	8
31		Z	7192	3173		1	1	42	44	49	10	16	18	14
32	PNEUMONIE	M	9522	6162	15	70	56	223	364	89	25	25	23	26
32		W	10136	6145	11	37	46	165	259	86	19	24	19	18
32		Z	19658	12307	26	107	102	388	623	175	44	49	42	44
33	BRONCHITIS,	M	16692	8723				10	10	11	3	11	4	5
33	EMPHYSEM UND	W	6859	3647				8	8	20	4	6	7	11
33	ASTHMA	Z	23551	12370				18	18	31	7	17	11	16
34	MAGEN- UND	M	2911	2300			1		1	1		1	5	13
34	ZWELFFINGER-	W	1204	929						1				
34	DARMGESCHWUER	Z	4115	3229			1		1	2		1	5	13
35	APPENDIZITIS	M	940	745			1	6	7	22	16	19	20	12
35		W	757	580			2	1	3	12	20	10	10	12
35		Z	1697	1325			3	7	10	34	36	29	30	24
36	DARMSCHLUSS	M	2088	1569	2	14	19	46	91	17	12	5	10	6
36	GEWEEDE-	W	2880	2104	2	7	15	18	42	3	7	12	8	9
36	BRUCH	Z	4968	3673	4	21	34	64	123	20	19	17	18	15
37	LEBERZIRRHOSE	M	9709	6327				4	4	5	8	8	2	6
37		W	5192	3516			1	2	3	4	2	1	4	4
37		Z	14901	9843			1	6	7	9	10	9	6	10
38	NEPHRITIS UND	M	1261	778				3	3	4	8		16	15
38	NEPHROSE	W	1390	878						2	6	6	10	5
38		Z	2651	1656				3	3	6	14	6	26	20
39	PROSTATAHYPER-	M	4867	2764										1
39	TROPHIE	W												
39		Z	4867	2764										1
40	FEHLGEBURT	M												
40		W	55	38									6	3
40		Z	55	38									6	3
41	SCHWANGERSCH.	M												
41	B. ENTB. U. IM...	W	365	268									15	48
41		Z	365	268									15	48
42	ANGEBORENE	M	2426	1718	449	457	311	545	1762	237	102	53	48	30
42	MISSBILDUNGEN	W	2094	1543	406	298	238	496	1438	231	92	43	38	13
42		Z	4520	3261	855	755	549	1041	3200	468	194	96	86	43
43	GEW.-VERLETZ.,	M	3373	2528	1652	1489	180	52	3373					
43	REGELW. GEB. UND	W	2048	1547	1005	871	139	33	2048					
43	SCHWANGERSCH.	Z	5421	4075	2657	2360	319	85	5421					
44	SCHWANGERSCH.	M	3929	3067	2629	957	157	186	3929					
44	U. FETALTALEN	W	2985	2324	2029	699	145	112	2985					
44	MORTALITAET	Z	6914	5391	4658	1656	302	298	6914					
45	SYMPTOME UND	M	13121	3752	14	8	11	140	173	76	26	22	55	99
45	MAINGELHAFT BEZ.	W	15361	4750	10	8	7	91	116	40	8	14	25	36
45	TODESURSACHEN	Z	28482	8502	24	16	18	231	289	125	34	36	80	135
46	ALLE SONSTIGEN	M	33414	19566	6	17	42	456	521	378	156	124	166	178
46	TODESURSACHEN	W	39362	23505	2	7	40	332	341	261	132	89	102	127
46		Z	72776	43071	8	24	82	788	902	639	288	213	268	305
47	KRAFTFAHRZEUG-	M	13958	7458				8	8	321	647	391	1677	1729
47	UNFAELLE	W	5185	2938				10	10	256	369	207	454	340
47		Z	19143	10396				18	18	577	1016	598	2131	2069
48	ALLE SONSTIGEN	M	9669	5265		5	12	340	357	435	275	184	348	380
48	UNFAELLE	W	10185	6927	3	1	9	237	250	251	81	39	51	38
48		Z	19854	12192	3	6	21	577	607	686	356	223	399	418
49	SELBSTMORD UND	M	8230	2238								66	320	468
49	SELBSTGESCHAE-	W	4816	1598							1	20	107	155
49	DIGUNG	Z	13046	3836							1	86	427	623
50	ALLE SONSTIGEN	M	986	363	14	3	1	9	27	26	21	10	55	75
50	GEWALTINWIR-	W	599	188	9	4	2	13	28	24	30	10	40	36
50	KUNGEN	Z	1585	551	23	7	3	22	55	50	51	28	95	111
1	ALLE	M	369975	198657	4794	3062	901	2444	11271	2156	1678	1131	3048	3419
1	TODESURSACHEN	W	364866	197464	3484	1957	702	1821	7964	1630	996	658	1120	1127
1		Z	734843	396121	8278	5019	1603	4265	19145	3786	2674	1789	4168	4546

ursachen
Todesursachen und Geschlecht
B)

VON . BIS UNTER . STUNDEN, TAGEN BZW JAHREN														M W Z	POS - NR. DER ICD 1968 LISTE B
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 UND MEHR		
20	31	46	65	107	119	285	521	706	759	655	520	260	75	M	27
10	17	28	48	110	119	283	535	1070	1573	1899	1578	822	217	W	27
30	48	74	113	217	238	568	1056	1776	2332	2554	2098	1082	292	Z	27
63	180	434	1071	1907	2041	5367	8995	11936	11216	8511	6060	3116	1074	M	28
8	32	54	179	426	525	1481	3284	5558	8038	9307	8244	4643	1774	W	28
71	212	488	1250	2333	2566	6848	12279	17494	19254	17818	14304	7759	2848	Z	28
56	118	136	254	340	457	1230	2691	4551	5177	5139	5087	3483	1498	M	29
40	58	105	157	311	369	923	1996	3753	6167	8549	9146	6335	2895	W	29
96	176	243	411	651	826	2153	4687	8304	11344	13688	14233	9818	4393	Z	29
36	89	126	234	379	461	1554	3522	6718	8496	8634	8057	4833	1665	M	30
36	55	89	180	348	425	1246	2795	5606	10321	14571	14521	8562	3035	W	30
72	144	215	414	727	886	2800	6317	12324	18817	23205	22578	13395	4700	Z	30
13	23	38	41	54	63	129	380	668	749	598	331	213	118	M	31
13	14	19	27	57	46	141	288	491	789	758	496	334	150	W	31
26	37	57	68	111	109	270	668	1159	1538	1356	827	547	268	Z	31
34	53	49	95	116	148	357	768	1339	1596	1638	1391	931	455	M	32
27	38	30	69	108	124	269	522	948	1589	2049	2004	1308	626	W	32
61	91	79	164	224	272	626	1290	2287	3185	3687	3395	2239	1081	Z	32
12	34	42	90	152	266	901	1962	3543	3608	2871	1859	951	357	M	33
20	23	35	47	125	124	281	538	880	1131	1376	1176	749	298	W	33
32	57	77	137	277	390	1182	2500	4423	4739	4247	3035	1700	655	Z	33
17	60	91	107	117	155	319	435	548	457	318	158	76	32	M	34
3	7	11	27	34	43	81	122	154	229	219	185	69	19	W	34
20	67	102	134	151	198	400	557	702	686	537	343	145	51	Z	34
17	26	30	31	33	34	69	93	150	123	107	79	35	17	M	35
12	13	15	14	26	25	41	66	110	113	123	85	41	6	W	35
29	39	45	45	59	59	110	159	260	236	230	164	76	23	Z	35
10	12	20	35	38	46	119	208	309	328	312	279	180	61	M	36
11	13	17	29	71	44	139	217	348	478	571	409	259	103	W	36
21	25	37	64	109	90	258	425	657	806	883	778	439	164	Z	36
43	148	281	451	570	550	1137	1731	1870	1361	877	470	152	35	M	37
20	46	65	131	286	238	427	664	831	898	834	488	202	44	W	37
63	194	346	582	856	788	1564	2395	2701	2259	1711	958	354	79	Z	37
24	40	43	51	57	63	108	175	184	176	140	81	55	18	M	38
20	23	31	38	44	62	109	140	193	226	229	166	62	18	W	38
44	63	74	89	101	125	217	315	377	402	369	247	117	36	Z	38
			2	5	4	46	146	439	722	1066	1243	851	342	M	39
			2	5	4	46	146	439	722	1066	1243	851	342	W	39
														Z	39
														M	40
15	16	9	6											W	40
15	16	9	6											Z	40
														M	41
82	100	83	31	6										W	41
82	100	83	31	6										Z	41
21	29	25	24	23	10	19	20	6	10	6	1			M	42
16	28	13	22	35	24	35	27	20	5	10	2	2		W	42
37	57	38	46	58	34	54	47	26	15	16	3	2		Z	42
														M	43
														W	43
														Z	43
														M	44
														W	44
														Z	44
98	161	193	289	394	328	739	1106	1484	1457	1404	1815	1874	1328	M	45
40	49	78	111	178	144	319	541	845	1296	2031	3289	3400	2792	W	45
138	210	271	400	572	472	1058	1647	2329	2753	3435	5104	5274	4120	Z	45
265	442	540	731	928	892	2116	3618	5421	5495	4464	3723	2312	944	M	46
180	308	395	612	1007	938	2038	3135	4549	6027	6846	6320	4042	1873	W	46
445	750	935	1343	1935	1830	4154	6753	9370	11522	11310	10043	6354	2817	Z	46
1235	1127	842	772	649	451	777	925	812	610	469	327	149	39	1 M	47
241	206	177	167	229	190	297	364	366	445	479	289	84	15	W	47
1476	1333	1019	939	878	641	1074	1289	1178	1055	948	616	233	54	1 Z	47
461	602	496	458	421	297	509	695	677	662	675	794	592	340	2 M	48
52	60	72	73	96	97	203	302	535	1049	1738	2321	1951	925	1 W	48
513	662	566	531	517	394	712	997	1212	1711	2413	3115	2543	1274	3 Z	48
624	730	661	737	656	498	803	830	744	432	301	230	96	31	3 M	49
211	307	269	347	506	427	587	589	437	403	248	146	45	11	W	49
835	1037	930	1084	1162	925	1390	1419	1181	835	549	376	141	42	3 Z	49
104	116	76	72	67	52	74	56	61	41	21	15	5	2	2 M	50
42	48	31	38	54	35	30	40	31	27	29	14	7	3	2 W	50
146	164	107	110	121	87	104	96	92	68	50	29	12	5	4 Z	50
3633	4825	5089	7284	9452	9776	24070	41590	59872	59502	49946	39886	23264	9215	8 M	51
1461	2126	2700	4421	7925	7877	16933	27247	40982	57017	67407	61719	37517	16038	3 W	51
5094	6951	7789	11705	17377	17653	41003	68837	100854	116519	117353	101605	60781	25253	11 Z	50

E. Todesursachen

4. Müttersterbefälle 1970 nach Altersgruppen und Todesursachen

Pos. - Nr. der ICD 1968 Liste A	Jahr Todesursache	Ins- gesamt	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren						
			15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 und mehr
Anzahl									
A 112	Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett	62	4	9	14	12	17	5	1
A 113	Blutungen in der Schwangerschaft und nach der Entbindung	55	1	6	12	14	14	6	2
A 114	Schwangerschaftsunterbrechung aus gesetzlicher Indikation	3	—	—	2	1	—	—	—
A 115	Sonstige und nicht näher bezeichnete Schwangerschafts- unterbrechungen	52	6	3	13	15	9	6	—
A 116	Sepsis bei der Entbindung und im Wochenbett	80	2	11	13	31	18	4	1
A 117	Sonstige Komplikationen während der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	168	8	22	43	43	34	16	2
A 112 - A 117 Müttersterbefälle insgesamt		420	21	51	97	116	92	37	6

Auf 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter

51,8	22,9	21,9	42,3	68,4	136,5	201,7	463,0
------	------	------	------	------	-------	-------	-------

5. Müttersterbefälle 1970 nach Ländern und Todesursachen

Pos. - Nr. der ICD 1968	Todesursache	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein - Westfalen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
630	Infektion der Geschlechtsorgane während der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
631	Extrauterinschwangerschaft	20	—	—	2	—	5	2	3	3	4	—	1
632	Blutung in der Schwangerschaft	13	—	—	4	—	1	—	—	3	4	—	1
633	Anämie in der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
634	Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft	24	—	—	2	—	10	3	3	—	6	—	—
635	Infektion der Harnorgane, die während der Schwangerschaft und im Wochenbett entstanden ist	4	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—
636	Nierenkrankheiten, die während der Schwangerschaft und im Wochenbett entstanden sind	9	—	—	—	—	6	—	1	2	—	—	—
637	Praeklampsie, Eklampsie und n. n. bez. Toxikose	42	3	1	8	—	13	2	3	3	8	—	1
638	Hyperemesis gravidarum	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
639	Sonstige Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett	10	—	—	—	—	6	1	—	1	2	—	—
640, 641	Schwangerschaftsunterbrechung aus gesetzlicher Indikation	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
642	Schwangerschaftsunterbrechung aus sonstigen Gründen	21	2	2	2	—	6	—	2	2	5	—	—
643 - 645	Übrige Arten der Fehlgeburt	31	—	—	2	1	13	1	—	6	8	—	—
651	Entbindungskomplikation durch Plazenta praevia	20	—	—	2	—	8	3	—	—	6	—	1
652, 653	Entbindungskomplikation durch Plazentarretention, sonstige Blutungen nach der Ent- bindung	22	2	1	1	—	7	4	—	3	2	1	1
654 - 656	Entbindungskomplikation durch abnormes Becken, Mißverhält- nis zwischen Becken und Frucht und durch Lageano- malie des Kindes	17	—	—	2	—	4	5	1	1	3	1	—
657 - 662	Übrige Entbindungskompli- kationen	62	1	—	8	—	22	2	4	5	19	—	1
670	Kindbettfieber, ausgen. bei Fehl- geburt	14	—	—	—	—	9	1	—	2	2	—	—
671	Phlebitis und Thrombose im Wochenbett	7	—	—	—	—	2	1	—	—	4	—	—
673	Lungenembolie im Wochenbett	59	2	—	3	—	28	7	2	7	9	—	1
672, 674 - 678	Übrige Komplikationen im Wochenbett	41	—	1	3	—	23	2	2	3	7	—	—
630 - 678	Insgesamt	420	11	7	39	1	167	34	21	41	90	2	7

E. Todesursachen

6. Säuglingssterbefälle nach Alter, Geschlecht und ausgewählten Todesursachen

Pos. - Nr. der ICD 1968	Todesursache	1970					1969				
		ins- gesamt	davon im Alter von . . . bis unter . . .				ins- gesamt	davon im Alter von . . . bis unter . . .			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
Männlich											
Anzahl											
000 — 796	Natürliche Todesursachen	10 809	4 780	3 054	888	2 087	11 826	5 299	3 166	890	2 471
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	299	7	23	55	214	365	1	29	55	280
000 — 009	Infektiöse Krankheiten des Darmes	75	1	3	10	61	96	—	1	9	86
130	Toxoplasmose	2	1	1	—	—	5	—	—	2	3
561, 563	Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nicht infektiösen Ursprungs, chron. Darmkatarrh und Colitis ulcerosa	59	—	—	4	55	69	—	1	8	60
260 — 269	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	62	—	2	5	55	71	—	1	7	63
270 — 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	43	1	4	10	28	38	—	5	7	26
480 — 486	Pneumonie	364	15	70	56	223	383	25	66	33	259
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	1 762	449	457	311	545	2 081	503	518	322	738
740 — 745	Angeborene Mißbildungen des Nerven- systems einschl. Augen	292	106	50	29	107	387	144	70	36	137
746, 747	Angeborene Mißbildungen des Kreis- laufsystems	842	115	283	178	266	988	129	303	173	383
749 — 751	Angeborene Mißbildungen der Verdau- ungsorgane	165	16	39	49	61	213	22	57	53	81
759	Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme	293	138	49	36	70	302	130	58	40	74
760 — 772, 774 — 778	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	7 302	4 281	2 446	337	238	7 811	4 744	2 482	349	236
760 — 763	Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikosen und Infektionen	72	45	21	4	2	97	58	24	8	7
764 — 768, 772	Regelwidrige Geburt, einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie	974	420	467	69	18	1 115	487	550	64	14
770, 771	Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie	233	191	39	2	1	271	221	41	6	3
774, 775	Hämolytische Krankheiten des Neuge- borenen	163	74	61	20	8	193	89	78	21	5
776	Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen	2 399	1 232	1 022	111	34	2 543	1 380	1 010	116	37
777	Nicht näher bezeichnete Unreife	2 372	1 742	536	76	18	2 511	1 901	504	74	32
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen	918	27	52	110	729	1 008	26	64	109	809
E 800 — E 999	Unnatürliche Todesursachen	392	14	8	13	357	423	16	5	15	387
E 911 — E 913	Mechanisches Ersticken	324	—	5	10	309	335	3	1	10	321
000 — E 999	Zusammen	11 201	4 794	3 062	901	2 444	12 249	5 315	3 171	905	2 858
Auf 100 000 Lebendgeborene											
000 — 796	Natürliche Todesursachen	2 596,4	1 148,2	733,6	213,3	501,3	2 546,5	1 141,0	681,7	191,6	532,1
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	71,8	1,7	5,5	13,2	51,4	78,6	0,2	6,2	11,8	60,3
000 — 009	Infektiöse Krankheiten des Darmes	18,0	0,2	0,7	2,4	14,7	20,7	—	0,2	1,9	18,5
130	Toxoplasmose	0,5	0,2	0,2	—	—	1,1	—	—	0,4	0,6
561, 563	Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nicht infektiösen Ursprungs, chron. Darmkatarrh und Colitis ulcerosa	14,2	—	—	1,0	13,2	14,9	—	0,2	1,7	12,9
260 — 269	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	14,9	—	0,5	1,2	13,2	15,3	—	0,2	1,5	13,6
270 — 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	10,3	0,2	1,0	2,4	6,7	8,2	—	1,1	1,5	5,6
480 — 486	Pneumonie	87,4	3,6	16,8	13,5	53,6	82,5	5,4	14,2	7,1	55,8
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	423,3	107,9	109,8	74,7	130,9	448,1	108,3	111,5	69,3	158,9
740 — 745	Angeborene Mißbildungen des Nerven- systems, einschl. Augen	70,2	25,5	12,0	7,0	25,7	83,3	31,0	15,1	7,8	29,5
746, 747	Angeborene Mißbildungen des Kreis- laufsystems	202,3	27,6	68,0	42,8	63,9	212,7	27,8	65,2	37,3	82,5
749 — 751	Angeborene Mißbildungen der Verdau- ungsorgane	39,6	3,8	9,4	11,8	14,7	45,9	4,7	12,3	11,4	17,4
759	Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme	70,4	33,1	11,8	8,6	16,8	65,0	28,0	12,5	8,6	15,9
760 — 772, 774 — 778	Besondere Krankheiten in der frühesten Kindheit	1 754,0	1 028,3	587,6	81,0	57,2	1 682,0	1 021,5	534,5	75,2	50,8
760 — 763	Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikosen und Infektionen	17,3	10,8	5,0	1,0	0,5	20,9	12,5	5,2	1,7	1,5
764 — 768, 772	Regelwidrige Geburt, einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie	234,0	100,9	112,2	16,6	4,3	240,1	104,9	118,4	13,8	3,0
770, 771	Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie	56,0	45,9	9,4	0,5	0,2	58,4	47,6	8,8	1,3	0,6
774, 775	Hämolytische Krankheiten des Neuge- borenen	39,2	17,8	14,7	4,8	1,9	41,6	19,2	16,8	4,5	1,1
776	Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen	576,3	295,9	245,5	26,7	8,2	547,6	297,2	217,5	25,0	8,0
777	Nicht näher bezeichnete Unreife	569,8	418,4	128,8	18,3	4,3	540,7	409,3	108,5	15,9	6,9
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen	220,5	6,5	12,5	26,4	175,1	217,1	5,6	13,8	23,5	174,2
E 800 — E 999	Unnatürliche Todesursachen	94,2	3,4	1,9	3,1	85,8	91,1	3,4	1,1	3,2	83,3
E 911 — E 913	Mechanisches Ersticken	77,8	—	1,2	2,4	74,2	72,1	0,6	0,2	2,2	69,1
000 — E 999	Zusammen	2 670,0 ¹⁾	1 151,6	735,5	216,4	587,1	2 612,0 ¹⁾	1 144,5	682,8	194,9	615,4

Fußnoten vgl. Seite 133

E. Todesursachen

6. Säuglingssterbefälle nach Alter, Geschlecht und ausgewählten Todesursachen

Pos. - Nr. der ICD 1968	Todesursache	1970					1969				
		ins- gesamt	davon im Alter von . . . bis unter . . .				ins- gesamt	davon im Alter von . . . bis unter . . .			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
Weiblich											
Anzahl											
000 — 796	Natürliche Todesursachen	7 676	3 472	1 952	691	1 561	8 649	3 895	2 142	712	1 900
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten . .	196	5	14	26	151	248	—	30	34	184
000 — 009	Infektiöse Krankheiten des Darmes . . .	58	2	—	2	54	79	—	—	9	70
130	Toxoplasmose	3	1	1	—	1	2	—	—	—	2
561, 563	Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nicht infektiösen Ursprungs, chron. Darmkatarrh und Colitis ulcerosa . . .	51	—	—	3	48	48	—	—	6	42
260 — 269	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	54	—	—	6	48	59	1	—	2	56
270 — 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	30	2	—	7	21	29	1	—	4	24
480 — 486	Pneumonie	259	11	37	46	165	261	14	35	29	183
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	1 438	406	298	238	496	1 744	451	353	288	652
740 — 745	Angeborene Mißbildungen des Nerven- systems einschl. Augen	346	146	48	39	113	411	156	52	57	146
746, 747	Angeborene Mißbildungen des Kreis- laufsystems	606	78	160	125	243	766	90	196	137	343
749 — 751	Angeborene Mißbildungen der Verdau- ungsorgane	117	12	32	30	43	145	24	36	38	47
759	Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme	253	120	33	30	70	296	122	48	41	85
760 — 772, 774 — 778	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	5 033	3 034	1 570	284	145	5 541	3 410	1 692	273	166
760 — 763	Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikosen und Infektionen	66	34	22	9	1	69	42	18	4	5
764 — 768, 772	Regelwidrige Geburt, einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie	562	249	257	46	10	724	334	327	50	13
770, 771	Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie	140	115	22	3	—	177	142	30	4	1
774, 775	Hämolytische Krankheiten des Neuge- borenen	139	83	43	11	2	148	87	37	20	4
776	Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen	1 486	756	614	93	23	1 706	922	672	86	26
777	Nicht näher bezeichnete Unreife	1 865	1 363	406	78	18	1 902	1 377	430	73	22
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen .	615	14	33	81	487	719	18	32	76	593
E 800 — E 999	Unnatürliche Todesursachen	288	12	5	11	260	264	20	3	10	231
E 911 — E 913	Mechanisches Erstickten	223	2	1	7	213	198	2	2	10	184
000 — E 999	Zusammen	7 964	3 484	1 957	702	1 821	8 913	3 915	2 145	722	2 131
Auf 100 000 Lebendgeborene											
000 — 796	Natürliche Todesursachen	1 945,8	880,1	494,8	175,2	395,7	1 970,2	887,2	487,9	162,2	432,8
000 — 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten . .	49,7	1,3	3,5	6,6	38,3	56,5	—	6,8	7,7	41,9
000 — 009	Infektiöse Krankheiten des Darmes	14,7	0,5	—	0,5	13,7	18,0	—	—	2,1	15,9
130	Toxoplasmose	0,8	0,3	0,3	—	0,3	0,5	—	—	—	0,5
561, 563	Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nicht infektiösen Ursprungs, chron. Darmkatarrh und Colitis ulcerosa . . .	12,9	—	—	0,8	12,2	10,9	—	—	1,4	9,6
260 — 269	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	13,7	—	—	1,5	12,2	13,4	0,2	—	0,5	12,8
270 — 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	7,6	0,5	—	1,8	5,3	6,6	0,2	—	0,9	5,5
480 — 486	Pneumonie	65,7	2,8	9,4	11,7	41,8	59,5	3,2	8,0	6,6	41,7
740 — 759	Angeborene Mißbildungen	364,5	102,9	75,5	60,3	125,7	397,3	102,7	80,4	65,6	148,5
740 — 745	Angeborene Mißbildungen des Nerven- systems, einschl. Augen	87,7	37,0	12,2	9,9	28,6	93,6	35,5	11,8	13,0	33,3
746, 747	Angeborene Mißbildungen des Kreis- laufsystems	153,6	19,8	40,6	31,7	61,6	174,5	20,5	44,6	31,2	78,1
749 — 751	Angeborene Mißbildungen der Verdau- ungsorgane	29,7	3,0	8,1	7,6	10,9	33,0	5,5	8,2	8,7	10,7
759	Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme	64,1	30,4	8,4	7,6	17,7	67,4	27,8	10,9	9,3	19,4
760 — 772, 774 — 778	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	1 275,8	769,1	398,0	72,0	36,8	1 262,2	776,8	385,4	62,2	37,8
760 — 763	Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikosen und Infektionen	16,7	8,6	5,6	2,3	0,3	15,7	9,6	4,1	0,9	1,1
764 — 768, 772	Regelwidrige Geburt, einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie	142,5	63,1	65,1	11,7	2,5	164,9	76,1	74,5	11,4	3,0
770, 771	Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie	35,5	29,2	5,6	0,8	—	40,3	32,3	6,8	0,9	0,2
774, 775	Hämolytische Krankheiten des Neuge- borenen	35,2	21,0	10,9	2,8	0,5	33,7	19,8	8,4	4,6	0,9
776	Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen	376,7	191,6	155,6	23,6	5,8	388,6	210,0	153,1	19,6	5,9
777	Nicht näher bezeichnete Unreife	472,8	345,5	102,9	19,8	4,6	433,3	313,7	97,9	16,6	5,0
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen .	155,9	3,5	8,4	20,5	123,4	163,8	4,1	7,3	17,3	135,1
E 800 — E 999	Unnatürliche Todesursachen	73,0	3,0	1,3	2,8	65,9	60,1	4,6	0,7	2,3	52,6
E 911 — E 913	Mechanisches Erstickten	56,5	0,5	0,3	1,8	54,0	45,1	0,5	0,5	2,3	41,9
000 — E 999	Zusammen	2 004,0 ¹⁾	883,1	496,1	177,9	461,6	2 008,0 ¹⁾	891,8	488,6	164,5	485,4

Fußnoten vgl. Seite 133.

E. Todesursachen

6. Säuglingssterbefälle nach Alter, Geschlecht und ausgewählten Todesursachen

Pos. - Nr. der ICD 1968	Todesursache	1970					1969				
		ins- gesamt	davon im Alter von . . . bis unter . . .				ins- gesamt	davon im Alter von . . . bis unter . . .			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
Insgesamt											
Anzahl											
000 – 796	Natürliche Todesursachen	18 485	8 252	5 006	1 579	3 648	20 475	9 194	5 308	1 602	4 371
000 – 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten . . .	495	12	37	81	365	613	1	59	89	464
000 – 009	Infektiöse Krankheiten des Darmes . . .	133	3	3	12	115	175	—	1	18	156
130	Toxoplasmose	5	2	2	—	1	7	—	—	2	5
561,563	Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nicht infektiösen Ursprungs, chron										
	Darmkatarrh und Colitis ulcerosa . . .	110	—	—	7	103	117	—	1	14	102
260 – 269	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	116	—	2	11	103	130	1	1	9	119
270 – 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten . . .	73	3	4	17	49	67	1	5	11	50
480 – 486	Pneumonie	623	26	107	102	388	644	39	101	62	442
740 – 759	Angeborene Mißbildungen	3 200	855	755	549	1 041	3 825	954	871	610	1 390
740 – 745	Angeborene Mißbildungen des Nerven- systems, einschl. Augen	638	252	98	68	220	798	300	122	93	283
746, 747	Angeborene Mißbildungen des Kreis- laufsystems	1 448	193	443	303	509	1 754	219	499	310	726
749 – 751	Angeborene Mißbildungen der Verdau- ungsorgane	282	28	71	79	104	358	46	93	91	128
759	Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme	546	258	82	66	140	598	252	106	81	159
760 – 772	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	12 335	7 315	4 016	621	383	13 352	8 154	4 174	622	402
774 – 778	Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikosen und Infektionen	138	79	43	13	3	166	100	42	12	12
764 – 768	Regelwidrige Geburt, einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie	1 536	669	724	115	28	1 839	821	877	114	27
772	Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie	373	396	61	5	1	448	363	71	10	4
770, 771	Hamolytische Krankheiten des Neuge- borenen	302	157	104	31	10	341	176	115	41	9
774, 775	Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen	3 885	1 988	1 636	204	57	4 249	2 302	1 682	202	63
776	Nicht näher bezeichnete Unreife	4 237	3 105	942	154	36	4 413	3 278	934	147	54
777	Alle übrigen natürlichen Todesursachen .	1 533	41	85	191	1 216	1 727	44	96	185	1 402
E800 – E999	Unnatürliche Todesursachen	680	26	13	24	617	687	36	8	25	618
E911 – E913	Mechanisches Ersticken	547	2	6	17	522	533	5	3	20	505
000 – E999	Zusammen	19 165	8 278	5 019	1 603	4 265	21 162	9 230	5 316	1 627	4 989
Auf 100 000 Lebendgeborene											
000 – 796	Natürliche Todesursachen	2 279,8	1 017,8	617,4	194,7	449,9	2 266,2	1 017,6	587,5	177,3	483,8
000 – 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten . .	61,1	1,5	4,6	10,0	45,0	67,8	0,1	6,5	9,9	51,4
000 – 009	Infektiöse Krankheiten des Darmes . . .	16,4	0,4	0,4	1,5	14,2	19,4	—	0,1	2,0	17,3
130	Toxoplasmose	0,6	0,2	0,2	—	0,1	0,8	—	—	0,2	0,6
561, 563	Magen- und Darmkatarrh und Kolitis nicht infektiösen Ursprungs, chron										
	Darmkatarrh und Colitis ulcerosa . . .	13,6	—	—	0,9	12,7	12,9	—	0,1	1,5	11,3
260 – 269	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	14,3	—	0,2	1,4	12,7	14,4	0,1	0,1	1,0	13,2
270 – 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten . . .	9,0	0,4	0,5	2,1	6,0	7,4	0,1	0,6	1,2	5,5
480 – 486	Pneumonie	76,8	3,2	13,2	12,6	47,9	71,3	4,3	11,2	6,9	48,9
740 – 759	Angeborene Mißbildungen	394,7	105,5	93,1	67,7	128,4	423,4	105,6	96,4	67,5	153,8
740 – 745	Angeborene Mißbildungen des Nerven- systems, einschl. Augen	78,7	31,1	12,1	8,4	27,1	88,3	33,2	13,5	10,3	31,3
746, 747	Angeborene Mißbildungen des Kreis- laufsystems	178,6	23,8	54,6	37,4	62,8	194,1	24,2	55,2	34,3	80,4
749 – 751	Angeborene Mißbildungen der Verdau- ungsorgane	34,8	3,5	8,8	9,7	12,8	39,6	5,1	10,3	10,1	14,2
759	Angeborene Mißbildungen mehrerer Organsysteme	67,3	31,8	10,1	8,1	17,3	66,2	27,9	11,7	9,0	17,6
760 – 772	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	1 521,3	902,2	495,3	76,6	47,2	1 477,8	902,5	462,0	68,8	44,5
774 – 778	Schädigung des Neugeborenen durch Krankheiten der Mutter, einschl. Toxikosen und Infektionen	17,0	9,7	5,3	1,6	0,4	18,4	11,1	4,6	1,3	1,3
764 – 768	Regelwidrige Geburt, einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie	189,4	82,5	89,3	14,2	3,5	203,5	90,9	97,1	12,6	3,0
772	Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen der Plazenta und der Nabelschnur, einschl. Asphyxie	46,0	37,7	7,5	0,6	0,1	49,6	40,2	7,9	1,1	0,4
770, 771	Hamolytische Krankheiten des Neuge- borenen	37,2	19,4	12,8	3,8	1,2	37,7	19,5	12,7	4,5	1,0
774, 775	Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen	479,2	245,2	201,8	25,2	7,0	470,3	254,8	186,2	22,4	7,0
776	Nicht näher bezeichnete Unreife	522,6	383,0	116,2	19,0	4,4	488,4	362,8	103,4	16,3	6,0
777	Alle übrigen natürlichen Todesursachen .	189,1	5,1	10,5	23,6	150,0	191,1	4,9	10,6	20,5	155,2
E800 – E999	Unnatürliche Todesursachen	83,9	3,2	1,6	3,0	76,1	76,0	4,0	0,9	2,8	68,4
E911 – E913	Mechanisches Ersticken	67,5	0,2	0,7	2,1	64,4	59,0	0,6	0,3	2,2	55,9
000 – E999	Zusammen	2 344,0 ¹⁾	1 021,0	619,0	197,7	526,0	2 318,0 ¹⁾	1 021,6	588,4	180,1	552,2

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. — Ziffern, die auf weniger als 50 beobachteten Fällen beruhen, besitzen infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren Aussagewert, sie wurden lediglich zur Vervollständigung des Tabellenbildes aufgeführt.

E. Todesursachen

7. Gestorbene Säuglinge 1970 nach dem Geburtsgewicht

Geschlecht Legitimität Land Körperlänge	Insgesamt	Davon mit Geburtsgewicht von . . . bis unter . . . Gramm								ohne Angabe
		unter 2 500					2 500 und mehr			
		zusammen	unter 1 000	1 000 — 1 500	1 500 — 2 000	2 000 — 2 500	zusammen	2 500 — 3 500	3 500 — 5 000 und mehr	

Nach dem Geschlecht

Anzahl

Männlich	11 201	6 310	1 586	1 779	1 597	1 348	3 650	2 413	1 214	23	1 241
Weiblich	7 964	4 680	1 574	1 234	984	888	2 386	1 737	638	11	898
Insgesamt	19 165	10 990	3 160	3 013	2 581	2 236	6 036	4 150	1 852	34	2 139

%

Männlich	100	56,3	14,2	15,9	14,3	12,0	32,6	21,5	10,8	0,2	11,1
Weiblich	100	58,8	19,8	15,5	12,4	11,2	30,0	21,8	8,0	0,1	11,3
Insgesamt	100	57,3	16,5	15,7	13,5	11,7	31,5	21,7	9,7	0,2	11,2

Nach der Legitimität

Anzahl

Ehelich	17 314	9 695	2 711	2 608	2 323	2 053	5 643	3 871	1 739	33	1 976
Nichtehelich	1 851	1 295	449	405	258	183	393	279	113	1	163

%

Ehelich	100	56,0	15,7	15,1	13,4	11,9	32,6	22,4	10,0	0,2	11,4
Nichtehelich	100	70,0	24,3	21,9	13,9	9,9	21,2	15,1	6,1	0,1	8,8

Nach Ländern

Anzahl

Schleswig - Holstein . . .	781	467	154	107	113	93	228	157	70	1	86
Hamburg	396	255	61	69	58	67	136	89	47	—	5
Niedersachsen	2 425	1 287	319	387	309	272	700	473	225	2	438
Bremen	167	131	91	25	10	5	36	20	16	—	—
Nordrhein - Westfalen . .	5 359	2 884	837	794	699	554	1 631	1 105	517	9	844
Hessen	1 644	1 027	274	256	239	258	617	451	163	3	—
Rheinland - Pfalz . . .	1 241	750	174	216	168	192	446	310	132	4	45
Baden - Württemberg . .	2 704	1 573	468	447	363	295	821	606	208	7	310
Bayern	3 560	2 045	595	557	493	400	1 106	722	377	7	409
Saarland	367	237	88	59	51	39	129	91	38	—	1
Berlin (West)	521	334	99	96	78	61	186	126	59	1	1

%

Schleswig - Holstein . . .	100	59,8	19,7	13,7	14,5	11,9	29,2	20,1	9,0	0,1	11,0
Hamburg	100	64,4	15,4	17,4	14,6	16,9	34,3	22,5	11,9	—	1,3
Niedersachsen	100	53,1	13,2	16,0	12,7	11,2	28,9	19,5	9,3	0,1	18,1
Bremen	100	78,4	54,5	15,0	6,0	3,0	21,6	12,0	9,6	—	—
Nordrhein - Westfalen . .	100	53,8	15,6	14,8	13,0	10,3	30,4	20,6	9,6	0,2	15,7
Hessen	100	62,5	16,7	15,6	14,5	15,7	37,5	27,4	9,9	0,2	—
Rheinland - Pfalz . . .	100	60,4	14,0	17,4	13,5	15,5	35,9	25,0	10,6	0,3	3,6
Baden - Württemberg . .	100	58,2	17,3	16,5	13,4	10,9	30,4	22,4	7,7	0,3	11,5
Bayern	100	57,4	16,7	15,6	13,8	11,2	31,1	20,3	10,6	0,2	11,5
Saarland	100	64,6	24,0	16,1	13,9	10,6	35,1	24,8	10,4	—	0,3
Berlin (West)	100	64,1	19,0	18,4	15,0	11,7	35,7	24,2	11,3	0,2	0,2

Nach der Körperlänge bei der Geburt

unter 30 cm	777	773	753	15	2	3	1	1	—	—	3
30 bis unter 35 cm	1 645	1 633	1 427	163	31	12	10	8	2	—	2
35 bis unter 40 cm	2 923	2 902	944	1 747	183	28	17	15	2	—	4
40 bis unter 45 cm	3 370	3 275	20	1 022	1 754	479	93	86	7	—	2
45 bis unter 50 cm	3 728	2 232	4	44	586	1 598	1 491	1 420	69	2	5
50 bis unter 55 cm	3 786	100	—	1	3	96	3 678	2 439	1 233	6	8
55 und mehr	635	5	—	3	—	2	629	105	498	26	1
ohne Angabe	2 301	70	12	18	22	18	117	76	41	—	2 114

E. Todesursachen

7. Gestorbene Säuglinge 1970 nach dem Geburtsgewicht

Alter Todesursache Pos. - Nr. der ICD 1968	Insgesamt	Davon mit Geburtsgewicht von . . . bis unter . . . Gramm									ohne Angabe
		unter 2 500					2 500 und mehr				
		zusammen	unter 1 000	1 000 — 1 500	1 500 — 2 000	2 000 — 2 500	zusammen	2 500 — 3 500	3 500 — 5 000	5 000 und mehr	

Nach der Lebensdauer

0 — 2 Tage alt	11 307	8 418	2 854	2 338	1 841	1 385	2 445	1 739	691	15	444
darunter unter 24 Stunden alt	8 278	6 378	2 559	1 746	1 233	840	1 581	1 099	472	10	319
3 — 6 Tage alt	1 990	1 256	147	402	389	318	646	464	180	2	88
0 — 6 Tage alt	13 297	9 674	3 001	2 740	2 230	1 703	3 091	2 203	871	17	532
7 — 27 Tage alt	1 603	687	52	204	213	218	750	530	217	3	166
0 — 27 Tage alt	14 900	10 361	3 053	2 944	2 443	1 921	3 841	2 733	1 088	20	698
0 bis unter 1 Monat	14 977	10 381	3 056	2 948	2 447	1 930	3 891	2 772	1 099	20	705
1 bis unter 2 Monate	777	170	18	31	35	86	451	304	147	—	156
2 bis unter 3 Monate	611	84	11	8	21	44	350	223	121	6	177
3 bis unter 4 Monate	528	87	21	6	22	38	264	172	89	3	177
4 bis unter 5 Monate	426	54	8	4	12	30	223	150	72	1	149
5 bis unter 6 Monate	342	43	4	4	16	19	165	106	59	—	134
6 bis unter 7 Monate	300	33	10	2	8	13	147	88	58	1	120
7 bis unter 8 Monate	298	41	3	1	8	29	140	95	44	1	117
8 bis unter 9 Monate	283	33	12	2	8	11	139	86	53	—	111
9 bis unter 10 Monate	216	16	3	3	1	9	104	60	44	—	96
10 bis unter 11 Monate	217	26	9	1	2	14	87	49	37	1	104
11 bis unter 12 Monate	190	22	5	3	1	13	75	45	29	1	93
Insgesamt	19 165	10 990	3 160	3 013	2 581	2 236	6 036	4 150	1 852	34	2 139

Nach Todesursachen

010 — 129, Infektiöse und parasitäre											
131 — 136 Krankheiten	357	76	6	16	22	32	182	116	66	—	99
000 — 009, Infektiöse und nichtinfek-											
561,563 tiöse Krankheiten des Ver-											
dauungssystems	243	27	7	3	6	11	149	107	41	1	67
480 — 486 Pneumonie	623	167	14	31	38	84	322	221	98	3	134
740 — 745 Angeborene Mißbildungen											
im Bereich des Zentral-											
nervensystems	638	189	11	31	54	93	351	234	113	4	98
746 — 758 Ubrige angeborene Mißbil-											
dungen	2 014	489	33	47	146	263	1 281	898	379	4	244
759 Angeborene Mißbildungs-											
syndrome mehrerer Or-											
gansysteme	546	249	19	45	77	108	253	202	51	—	44
760 Schädigungen durch chron.											
Krankheiten des Kreis-											
laufs und der Harn- und											
Geschlechtsorgane der											
Mutter	11	5	2	1	1	1	6	6	—	—	—
761.0, .2, Schädigungen durch sonstige											
.3, .5, .9 Krankheiten, die nicht im											
Zusammenhang mit der											
Schwangerschaft stehen	20	12	1	2	6	3	6	6	—	—	2
761.1, 250 Diabetes der Mutter mit											
und ohne Manifestation											
der Krankheit im Kinde	51	14	1	3	5	5	35	17	17	1	2
761.4, 130.1 Toxoplasmose der Mutter											
mit und ohne Manifesta-											
tion der Krankheit im											
Kinde	7	6	2	—	2	2	—	—	—	—	1
762 Schädigungen durch Schwan-											
gerschaftstoxikosen	51	32	5	6	11	10	18	13	4	1	1
763 Schädigungen durch Infek-											
tionen der Mutter	4	4	1	2	1	—	—	—	—	—	—
764 — 768 Regelwidrige Geburt	131	58	14	16	10	18	70	39	31	—	3
769.0 — .3, Ubrige Komplikationen in											
der Schwangerschaft und											
bei Entbindung	1 912	1 133	144	269	387	333	697	465	225	7	82
769.4 Mehrlingsschwangerschaft	919	877	378	302	157	40	14	12	1	1	28
774, 775 Hämolytische Krankheiten											
des Säuglings	302	130	8	21	39	62	160	108	51	1	12
776 — 778 Hypoxische Krankheiten,											
anderweitig nicht einzu-											
ordnen, nicht näher be-											
zeichnete Unreife und											
sonstige Zustände des											
Fetus	8 926	7 159	2 438	2 186	1 525	1 010	1 310	969	334	7	457
Sonstige Todesursachen	2 410	363	76	32	94	161	1 182	737	441	4	865

8. Sterbefälle 1970 nach

Pos. - Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos. - Nr. der ICD 1968)	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber	Jahr 1)
Männ														
Anzahl														
000 - 136	Infektiose und parasitäre Krankheiten	743	420	412	427	360	416	408	399	402	389	413	428	5 217
	dar.: Tuberkulose der Atmungsorgane (010 - 012)	444	253	238	250	230	261	248	252	239	246	255	270	3 186
	Tuberkulose sonstiger Organe (013 - 018)	6	9	19	17	10	12	18	11	9	7	7	15	140
	Spätfolgen der Tuberkulose (019)	63	24	35	29	26	16	26	29	36	38	45	23	390
	Poliomyelitis o. Spätfolgen (040 - 043)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
140 - 199	Bösartige Neubildungen	5 604	5 011	5 499	5 358	4 888	6 052	5 673	5 597	5 391	5 770	5 654	5 913	66 410
	dar.: des Magens (151)	1 102	1 002	1 091	1 004	923	1 133	1 090	1 082	1 009	1 110	1 060	1 128	12 734
	der Atmungsorgane (160 - 163)	1 609	1 421	1 568	1 534	1 416	1 816	1 619	1 652	1 606	1 708	1 637	1 775	19 361
	der Brustdrüse (174)	9	8	7	14	7	16	9	14	10	8	12	8	122
	der Gebärmutter (180 - 182)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	der Prostata (185)	538	433	467	465	459	519	519	480	434	523	518	503	5 858
200 - 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	423	319	352	313	345	364	379	357	364	326	344	374	4 260
210 - 239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	263	227	240	233	202	216	220	221	226	246	244	228	2 766
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten dar.: Diabetes mellitus (250)	844	619	614	579	570	662	532	559	562	632	614	632	7 419
	dar.: Diabetes mellitus (250)	766	548	542	518	497	596	467	491	504	563	547	551	6 590
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	60	51	67	66	59	67	68	55	45	57	50	61	706
290 - 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nerven- systems und der Sinnesorgane	683	456	530	456	419	491	465	458	488	429	486	510	5 871
	dar.: senile und präsenile Demenz (290)	20	19	12	13	20	15	15	10	21	24	11	22	202
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	16 633	12 238	13 252	12 293	11 233	13 563	11 842	11 709	11 357	12 492	12 769	13 966	153 347
	dar.: akuter Herzmuskelinfarkt (410)	4 002	3 314	3 651	3 452	3 252	3 886	3 334	3 307	3 288	3 615	3 761	4 012	42 874
	sonstige ischämische Herzkrankheiten (411 - 414)	2 068	1 459	1 625	1 539	1 348	1 607	1 498	1 426	1 460	1 539	1 653	1 849	19 071
	chronische nichtrheumatische Herz- muskelkrankheiten (425, 428)	3 024	1 874	2 048	1 772	1 653	2 000	1 669	1 721	1 636	1 775	1 774	1 980	22 926
	mangelhaft bezeichnete Herzkrank- heiten (429)	90	75	78	61	61	99	73	82	66	73	58	74	890
	Hirngefäßkrankheiten (430 - 438, 400.2)	4 877	3 639	3 907	3 632	3 245	3 946	3 476	3 414	3 277	3 753	3 697	4 092	44 955
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	10 035	3 035	2 933	2 335	1 872	2 269	1 956	1 895	1 835	2 129	2 172	2 395	34 861
	dar.: Grippe (470 - 474)	2 841	321	111	57	22	16	12	21	13	17	21	39	3 491
	Pneumonie (480 - 486)	2 684	890	865	719	528	652	515	499	446	562	542	612	9 514
	Bronchitis (466, 490 - 493)	1 969	867	952	748	611	740	678	649	652	697	832	825	10 220
520 - 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 134	1 730	1 856	1 662	1 653	1 915	1 733	1 868	1 781	1 798	1 825	1 929	21 884
	dar.: Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) aussch. Ulcus pepticum o.n.A.	260	232	216	229	228	264	211	260	241	242	243	263	2 889
	Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	121	90	83	74	78	82	86	97	99	91	108	89	1 098
	Leberzirrhose (571)	988	756	816	740	738	876	761	782	777	771	779	919	9 703
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallen- blase und der Gallengänge (570, 572 - 576)	300	258	284	241	243	278	261	263	243	287	268	251	3 177
	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	50	49	47	56	56	56	62	78	66	52	63	58	693
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	1 096	831	826	815	732	877	855	821	737	848	842	903	10 183
	dar.: Nephritis und Nephrose (580 - 584)	182	109	109	104	77	94	98	96	87	106	98	99	1 259
	Prostatahypertrophie (600) 2)	510	392	374	375	352	432	417	399	358	395	405	454	4 863
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	dar.: Fehlgeburt (640 - 645)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
680 - 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzell- gewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	112	90	90	76	72	105	102	77	88	89	120	94	1 115
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	191	220	220	191	181	221	208	188	196	203	182	215	2 416
760 - 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit 3)	667	563	657	602	599	680	600	532	540	557	616	672	7 285
780 - 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1 424	1 108	1 226	1 056	1 023	999	938	1 058	943	1 021	1 046	1 356	13 198
	dar.: Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	514	338	407	348	303	346	300	303	279	320	306	373	4 137
E 800 - E 949	Unfälle und Vergiftungen	1 493	1 589	1 608	1 783	1 795	2 310	2 070	2 170	2 086	2 203	2 204	2 256	23 567
	dar.: Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 - E 823)	755	826	859	1 051	1 085	1 337	1 191	1 305	1 321	1 315	1 451	1 430	13 926
	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800-E807, E 825 - E 845)	42	38	57	59	67	82	71	69	70	75	61	48	739
	Vergiftungen (E 850 - E 877)	29	46	28	20	27	21	18	23	29	37	27	46	351
	dar.: durch in öffentlichen Rohr- leitungen geliefertes Gas (T.v.E 870)	3	6	5	1	4	2	2	4	5	6	2	2	42
	Unfälle durch Sturz (E 880 - E 887)	420	355	373	338	294	364	386	357	352	425	355	394	4 413
	Unfälle durch Explosion von Gas aus öffentlichen Rohrleitungen und Behältern (T.v.E 921 1, E 923 2)	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	6
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	630	594	644	709	702	747	684	680	703	720	648	741	8 202
E 960 - E 969	Mord und Totschlag	35	43	24	37	43	56	35	40	40	39	47	39	478
E 960 - E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	34	40	40	30	42	56	39	45	44	44	39	52	506
000 - E 999	Sterbefälle insgesamt	43 104	29 184	31 090	29 021	26 790	32 066	28 807	28 729	27 828	29 992	30 315	32 764	369 690

Fußnoten vgl. Seite 140

ursachen

Monaten und Todesursachen *)

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber	Jahr ¹⁾	Pos. - Nr. der ICD 1968
lich													
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr													
30,0	18,8	16,6	17,8	14,5	17,3	16,3	16,0	16,6	15,5	17,0	17,0	17,7	000 - 136
17,9	11,3	9,6	10,4	9,3	10,9	9,9	10,1	9,9	9,8	10,5	10,7	10,8	
0,2	0,4	0,8	0,7	0,4	0,5	0,7	0,4	0,4	0,3	0,3	0,6	0,5	
2,5	1,1	1,4	1,2	1,0	0,7	1,0	1,2	1,5	1,5	1,9	0,9	1,3	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
226,1	223,8	221,9	223,1	196,9	252,0	227,2	224,1	223,1	229,7	232,6	235,4	225,9	140 - 199
44,5	44,8	44,0	41,8	37,2	47,2	43,6	43,3	41,8	44,2	43,6	44,9	43,3	
64,9	63,5	63,3	63,9	57,1	75,6	64,8	66,2	66,5	68,0	67,3	70,7	65,9	
0,4	0,4	0,3	0,6	0,3	0,7	0,4	0,6	0,4	0,3	0,5	0,3	0,4	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
21,7	19,3	18,8	19,4	18,5	21,6	20,8	19,2	18,0	20,8	21,3	20,0	19,9	
17,1	14,2	14,2	13,0	13,9	15,2	15,2	14,3	15,1	13,0	14,2	14,9	14,5	200 - 209
10,6	10,1	9,7	9,7	8,1	9,0	8,8	8,9	9,4	9,8	10,0	9,1	9,4	210 - 239
34,1	27,7	24,8	24,1	23,0	27,6	21,3	22,4	23,3	25,2	25,3	25,2	25,2	240 - 279
30,9	24,5	21,9	21,6	20,0	24,8	18,7	19,7	20,9	22,4	22,5	21,9	22,4	
2,4	2,3	2,7	2,7	2,4	2,8	2,7	2,2	1,9	2,3	2,1	2,4	2,4	280 - 289
27,6	20,4	21,4	19,0	16,9	20,4	18,6	18,3	20,2	17,1	20,0	20,3	20,0	290 - 389
0,8	0,8	0,5	0,5	0,8	0,8	0,6	0,4	0,9	1,0	0,5	0,9	0,7	
671,1	546,7	534,7	511,8	452,6	564,7	474,2	468,9	470,0	497,3	525,3	556,0	521,6	390 - 458
161,5	148,0	147,3	143,7	131,0	161,8	133,5	132,4	136,1	143,9	154,7	159,7	145,8	
83,4	65,2	65,6	64,1	54,3	66,9	60,0	57,1	60,4	61,3	68,0	73,6	64,9	
122,0	83,7	82,6	73,8	66,6	83,3	66,8	68,9	67,7	70,7	73,0	78,8	78,0	
3,6	3,4	3,1	2,5	2,5	4,1	2,9	3,3	2,7	2,9	2,4	2,9	3,0	
196,8	162,6	157,6	151,2	130,7	164,3	139,2	136,7	135,6	149,4	152,1	162,9	152,9	
404,9	135,6	118,3	97,2	75,4	94,5	78,3	75,9	75,9	84,8	89,4	95,4	118,6	460 - 519
114,6	14,3	4,5	2,4	0,9	0,7	0,5	0,8	0,5	0,7	0,9	1,6	11,9	
108,3	39,8	34,9	29,9	21,3	27,1	20,6	20,0	18,5	22,4	22,3	24,4	32,4	
79,4	38,7	38,4	31,1	24,6	30,8	27,2	26,0	27,0	27,7	34,2	32,8	34,8	
86,1	77,3	74,9	69,2	66,6	79,7	69,4	74,8	73,7	71,6	75,1	76,8	74,4	520 - 577
10,5	10,4	8,7	9,5	9,2	11,0	8,4	10,4	10,0	9,6	10,0	10,5	9,8	
4,9	4,0	3,3	3,1	3,1	3,4	3,4	3,9	4,1	3,6	4,4	3,5	3,7	
39,9	33,8	32,9	30,8	29,7	36,5	30,5	31,3	32,2	30,7	32,0	36,6	33,0	
12,1	11,5	11,5	10,0	9,8	11,6	10,5	10,5	10,1	11,4	11,0	10,0	10,8	
2,0	2,2	1,9	2,3	2,3	2,3	2,5	3,1	2,7	2,1	2,6	2,3	2,4	
44,2	37,1	33,3	33,9	29,5	36,5	34,2	32,9	30,5	33,8	34,6	36,0	34,6	580 - 629
7,3	4,9	4,4	4,3	3,1	3,9	3,9	3,8	3,6	4,2	4,0	3,9	4,3	
8,0	6,8	5,8	6,1	5,5	7,0	6,7	6,4	5,9	6,3	6,7	7,3	6,6	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	630 - 678
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
4,5	4,0	3,6	3,2	2,9	4,4	4,1	3,1	3,6	3,5	4,9	3,7	3,8	680 - 738
7,7	9,8	8,9	8,0	7,3	9,2	8,3	7,5	8,1	8,1	7,5	8,6	8,2	740 - 759
1 913,4	1 663,3	1 766,0	1 628,7	1 846,0	1 717,0	1 664,0	1 586,8	1 689,5	1 757,8	1 915,8	1 867,1	1 749,9	760 - 779
57,5	49,5	49,5	44,0	41,2	41,6	37,6	42,4	39,0	40,6	43,0	54,0	44,9	780 - 796
20,7	15,1	16,4	14,5	12,2	14,4	12,0	12,1	11,5	12,7	12,6	14,8	14,1	
60,2	71,0	64,9	74,2	72,3	96,2	82,9	86,9	86,3	87,7	90,7	89,8	80,2	E 800 - E 949
30,5	36,9	34,7	43,8	43,7	55,7	47,7	52,3	54,7	52,4	59,7	56,9	47,4	
1,7	1,7	2,3	2,5	2,7	3,4	2,8	2,8	2,9	3,0	2,5	1,9	2,5	
1,2	2,1	1,1	0,8	1,1	0,9	0,7	0,9	1,2	1,5	1,1	1,8	1,2	
0,1	0,3	0,2	0,04	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	
16,9	15,9	15,0	14,1	11,8	15,2	15,5	14,3	14,6	16,9	14,6	15,7	15,0	
0,04	—	—	—	—	—	—	0,04	0,04	—	0,1	0,04	0,02	
25,4	26,5	26,0	29,5	28,3	31,1	27,4	27,2	29,1	28,7	26,7	29,5	27,9	E 950 - E 959
1,4	1,9	1,0	1,5	1,7	2,3	1,4	1,6	1,7	1,6	1,9	1,6	1,6	E 960 - E 969
1,4	1,8	1,6	1,2	1,7	2,3	1,6	1,8	1,8	1,8	1,6	2,1	1,7	E 970 - E 999
1 739,1	1 303,7	1 254,4	1 208,3	1 079,4	1 335,1	1 153,6	1 150,5	1 151,6	1 194,0	1 247,2	1 304,4	1 257,4	000 - E 999

Pos. - Nr. der ICD 1968	Todesursache (Pos. - Nr. der ICD 1968)	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber	Jahr 1)
		Anzahl												
		Weib												
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten . . .	423	249	271	206	202	236	208	228	227	260	207	236	2 953
	dar.. Tuberkulose der Atmungsorgane (010 - 012)	138	92	99	59	67	71	77	73	79	87	73	80	995
	Tuberkulose sonstiger Organe (013 - 018)	26	15	18	19	13	10	11	13	12	12	6	14	169
	Spatfolgen der Tuberkulose (019)	30	16	9	8	12	13	11	10	11	15	12	10	157
	Poliomyelitis o. Spatfolgen (040 - 043)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
140 - 199	Bösartige Neubildungen	5 675	5 158	5 668	5 503	4 918	6 275	5 777	5 713	5 493	5 853	5 663	6 111	67 805
	dar des Magens (151)	977	883	894	904	812	1 034	913	903	922	912	903	1 003	11 060
	der Atmungsorgane (160 - 163)	272	237	292	294	270	317	269	324	238	281	297	317	3 408
	der Brustdrüse (174)	886	804	815	854	693	944	879	805	781	877	846	884	10 068
	der Gebärmutter (180 - 182)	508	461	519	508	468	523	512	485	469	525	489	509	5 976
	der Prostata (185)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
200 - 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	340	287	297	309	263	346	316	352	323	354	327	340	3 854
210 - 239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	318	246	288	288	260	274	292	283	275	311	286	269	3 390
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten dar. Diabetes mellitus (250)	1 708	1 148	1 225	1 198	1 022	1 191	1 049	1 080	1 063	1 242	1 161	1 253	14 340
	dar. Diabetes mellitus (250)	1 571	1 033	1 092	1 057	917	1 050	913	966	950	1 110	1 045	1 137	12 841
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	98	103	114	93	92	78	83	75	91	93	88	94	1 102
290 - 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nerven- systems und der Sinnesorgane dar. senile und präsenile Demenz (290)	659	504	489	464	427	553	399	471	399	454	475	575	5 869
	dar. senile und präsenile Demenz (290)	56	48	33	37	50	41	41	55	43	50	48	53	555
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems dar.: akuter Herzmuskelinfarkt (410) sonstige ischämische Herzkrankheiten (411 - 414)	18 175	14 028	15 446	14 073	12 252	14 911	12 728	12 744	12 429	13 875	14 246	15 613	170 520
	dar.: akuter Herzmuskelinfarkt (410)	2 155	1 847	1 966	1 899	1 648	2 020	1 775	1 760	1 735	1 867	1 997	2 129	22 798
	sonstige ischämische Herzkrankheiten (411 - 414)	2 198	1 640	1 755	1 658	1 396	1 780	1 602	1 583	1 483	1 706	1 832	2 104	20 737
	chronische nichtrheumatische Herz- muskelkrankheiten (425, 428) mangelhaft bezeichnete Herzkrank- heiten (429)	3 809	2 808	3 216	2 709	2 431	2 864	2 362	2 435	2 414	2 730	2 704	2 972	33 454
	Hirngefäßkrankheiten (430 - 438, 400.2)	120	77	98	85	76	93	84	90	77	89	91	75	1 055
	Hirngefäßkrankheiten (430 - 438, 400.2)	6 475	5 085	5 593	5 196	4 520	5 539	4 627	4 594	4 544	5 092	5 049	5 581	61 895
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane dar Grippe (470 - 474)	7 764	2 276	1 942	1 596	1 167	1 421	1 111	1 119	1 076	1 312	1 372	1 533	23 689
	dar Grippe (470 - 474)	2 840	364	185	70	41	29	10	17	14	21	54	53	3 698
	Pneumonie (480 - 486)	2 536	994	886	771	575	684	570	532	547	638	662	736	10 131
	Bronchitis (466, 490 - 493)	753	367	354	326	254	318	221	232	234	291	298	335	3 983
520 - 577	Krankheiten der Verdauungsorgane dar Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) ausschl. Ulcus pepticum o. n. A.	1 695	1 452	1 548	1 543	1 309	1 621	1 426	1 466	1 489	1 535	1 519	1 562	18 165
	dar Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) ausschl. Ulcus pepticum o. n. A.	124	64	122	97	85	107	94	102	94	103	103	101	1 196
	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	175	142	154	137	112	149	113	114	141	126	126	149	1 638
	Leberzirrhose (571)	487	424	406	458	348	444	419	447	408	449	413	488	5 191
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallen- blase und der Gallengänge (570, 572 - 576)	468	414	447	440	393	483	404	424	430	449	452	422	5 226
	Krankheiten der Bauspeicheldrüse (577)	64	62	61	61	61	73	67	60	68	70	65	68	780
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe dar: Nephritis und Nephrose (580 - 584) Prostatahypertrophie (600)	638	515	544	572	517	587	552	551	554	526	588	600	6 744
	dar: Nephritis und Nephrose (580 - 584) Prostatahypertrophie (600)	146	111	103	134	111	116	119	111	110	106	104	117	1 388
	Prostatahypertrophie (600)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett ³⁾ dar. Fehlgeburt (640 - 645) ³⁾	27	28	36	33	35	31	36	37	43	27	41	46	420
	dar. Fehlgeburt (640 - 645) ³⁾	2	3	5	6	4	3	4	2	8	3	6	8	54
680 - 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzell- gewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	265	207	198	222	179	226	210	207	181	220	205	210	2 630
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	203	179	201	207	163	180	143	176	154	155	154	180	2 095
760 - 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit ³⁾	441	415	465	400	369	454	404	386	394	419	411	464	5 022
780 - 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1 808	1 295	1 404	1 244	1 160	1 270	1 061	1 197	1 086	1 219	1 181	1 481	15 406
	dar Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	1 020	763	792	647	620	728	571	590	574	695	626	708	8 334
E 800 - E 949	Unfälle und Vergiftungen dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 - E 823) sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800 - E 807, E 825 - E 845) Vergiftungen (E 850 - E 877) dar durch in öffentlichen Rohr- leitungen geliefertes Gas (T.v E 870)	1 354	1 183	1 207	1 093	1 124	1 345	1 180	1 253	1 254	1 375	1 404	1 578	15 350
	dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 - E 823) sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800 - E 807, E 825 - E 845) Vergiftungen (E 850 - E 877) dar durch in öffentlichen Rohr- leitungen geliefertes Gas (T.v E 870)	300	340	325	329	362	452	410	485	472	492	571	634	5 172
	dar durch in öffentlichen Rohr- leitungen geliefertes Gas (T.v E 870)	9	6	13	12	15	21	22	14	20	9	12	19	172
	Unfälle durch Sturz (E 880 - E 887) Unfälle durch Explosion von Gas aus öffentlichen Rohrleitungen und Behältern (T.v E 921.1, E 923.2)	21	18	17	19	20	15	10	15	26	20	22	23	226
	Unfälle durch Sturz (E 880 - E 887) Unfälle durch Explosion von Gas aus öffentlichen Rohrleitungen und Behältern (T.v E 921.1, E 923.2)	5	3	2	3	7	4	—	3	4	4	3	2	40
	Unfälle durch Sturz (E 880 - E 887) Unfälle durch Explosion von Gas aus öffentlichen Rohrleitungen und Behältern (T.v E 921.1, E 923.2)	895	712	740	637	624	736	639	613	615	744	705	767	8 427
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	395	327	409	423	420	420	402	413	358	424	415	392	4 798
E 960 - E 969	Mord und Totschlag	32	21	24	33	41	41	18	28	24	25	39	26	352
E 970 - E 999	Sonstige Gewalttätigkeiten	22	15	24	14	19	21	15	20	23	18	25	29	245
000 - E 999	Sterbefälle insgesamt	42 040	29 636	31 798	29 514	25 939	31 481	27 410	27 799	26 936	29 697	29 807	32 592	364 649

Fußnoten vgl. Seite 140

ursachen

Monaten und Todesursachen *)

Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber	Jahr 1)	Pos. - Nr. der ICD 1968
lich													
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr													
15,6	10,1	10,0	7,8	7,4	9,0	7,6	8,4	8,6	9,5	7,8	8,6	9,2	000 – 136
5,1	3,7	3,6	2,2	2,5	2,7	2,8	2,7	3,0	3,2	2,8	2,9	3,1	
1,0	0,6	0,7	0,7	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,2	0,5	0,5	
1,1	0,7	0,3	0,3	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	
0,04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,00	
208,7	210,0	208,4	209,0	180,8	238,4	211,9	209,5	208,2	214,0	213,9	223,4	211,2	140 – 199
35,9	36,0	32,9	34,3	29,8	39,3	33,5	33,1	34,9	33,3	34,1	36,7	34,4	
10,0	9,7	10,7	11,2	9,9	12,0	9,9	11,9	9,0	10,3	11,2	11,6	10,6	
32,6	32,7	30,0	32,4	25,5	35,9	32,2	29,5	29,6	32,1	32,0	32,3	31,4	
18,7	18,8	19,1	19,3	17,2	19,9	18,8	17,8	17,8	19,2	18,5	18,6	18,6	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
12,5	11,7	10,9	11,7	9,7	13,1	11,6	12,9	12,2	12,9	12,4	12,4	12,0	200 – 209
11,7	10,0	10,6	10,9	9,6	10,4	10,7	10,4	10,4	11,4	10,8	9,8	10,6	210 – 239
62,8	46,7	45,1	45,5	37,6	45,2	38,5	39,6	40,3	45,4	43,9	45,8	44,7	240 – 279
57,8	42,1	40,2	40,1	33,7	39,9	33,5	35,4	36,0	40,6	39,5	41,6	40,0	
3,6	4,2	4,2	3,5	3,4	3,0	3,0	2,8	3,4	3,4	3,3	3,4	3,4	280 – 289
24,2	20,5	18,0	17,6	15,7	21,0	14,6	17,3	15,1	16,6	17,9	21,0	18,3	290 – 389
2,1	2,0	1,2	1,4	1,8	1,6	1,5	2,0	1,6	1,8	1,8	1,9	1,7	
668,5	571,3	568,1	534,6	450,4	566,4	466,8	467,3	471,0	507,3	538,2	570,8	531,1	390 - 458
79,3	75,2	72,3	72,1	60,6	76,7	65,1	64,5	85,7	68,3	75,4	77,8	71,0	
80,8	66,8	64,5	63,0	51,3	67,6	58,7	58,1	56,2	62,4	69,2	76,9	64,6	
140,1	114,3	118,3	102,9	89,4	108,8	86,6	89,3	91,5	99,8	102,2	108,7	104,2	
4,4	3,1	3,6	3,2	2,8	3,5	3,1	3,3	2,9	3,3	3,4	2,7	3,3	
238,2	207,1	205,7	197,4	166,1	210,4	169,7	168,5	172,2	186,2	190,7	204,0	192,8	
285,6	92,7	71,4	60,6	42,9	54,0	40,7	41,0	40,8	48,0	51,8	56,0	73,8	460 – 519
104,5	14,8	6,8	2,7	1,5	1,1	0,4	0,6	0,5	0,8	2,0	1,9	11,5	
93,3	40,5	32,6	29,3	21,1	26,0	20,9	19,5	20,7	23,3	25,0	26,9	31,6	
27,7	14,9	13,0	12,4	9,3	12,1	8,1	8,5	8,9	10,6	11,3	12,2	12,4	
62,3	59,1	56,9	58,6	48,1	61,6	52,3	53,8	56,4	56,1	57,4	57,1	56,6	520 – 577
4,6	2,6	4,5	3,7	3,1	4,1	3,4	3,7	3,6	3,8	3,9	3,7	3,7	
6,4	5,8	5,7	5,2	4,1	5,7	4,1	4,2	5,3	4,6	4,8	5,4	5,1	
17,9	17,3	14,9	17,4	12,8	16,9	15,4	16,4	15,5	16,4	15,6	17,8	16,2	
17,2	16,9	16,4	16,7	14,4	18,3	14,8	15,5	16,3	16,4	17,1	15,4	16,3	
2,4	2,5	2,2	2,3	2,2	2,8	2,5	2,2	2,6	2,6	2,5	2,5	2,4	
23,5	21,0	20,0	21,7	19,0	22,3	20,2	20,2	21,0	19,2	22,2	21,9	21,0	580 – 629
5,4	4,5	3,8	5,1	4,1	4,4	4,4	4,1	4,2	3,9	3,9	4,3	4,3	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
39,9	42,3	49,7	45,8	55,5	40,2	51,2	56,6	69,0	43,8	65,7	65,4	51,8	630 – 678
3,0	4,5	6,9	8,3	6,3	3,9	5,7	3,1	12,8	4,9	9,6	11,4	6,7	
9,7	8,4	7,3	8,4	6,6	8,6	7,7	7,6	6,9	8,0	7,7	7,7	7,9	680 – 738
7,5	7,3	7,4	7,9	6,0	6,8	5,2	6,5	5,8	5,7	5,8	6,6	6,5	740 – 759
1 345,9	1 283,7	1 320,7	1 142,1	1 206,9	1 209,9	1 178,6	1 214,2	1 296,3	1 396,1	1 359,9	1 350,8	1 273,1	760 – 779
66,5	52,7	51,6	47,3	42,6	48,2	38,9	43,9	41,2	44,6	44,6	54,1	48,0	780 – 796
37,5	31,1	29,1	24,6	22,8	27,7	20,9	21,6	21,8	25,4	23,6	25,9	26,0	
49,8	48,2	44,4	41,5	41,3	51,1	43,3	45,9	47,5	50,3	53,0	57,7	47,8	E 800 – E 949
11,0	13,8	12,0	12,5	13,3	17,2	15,0	17,8	17,9	18,0	21,6	23,2	16,1	
0,3	0,2	0,5	0,5	0,6	0,8	0,8	0,5	0,8	0,3	0,5	0,7	0,5	
0,8	0,7	0,6	0,7	0,7	0,6	0,4	0,6	1,0	0,7	0,8	0,8	0,7	
0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	—	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	
32,9	29,0	27,2	24,2	22,9	28,0	23,4	22,5	23,3	27,2	26,6	28,0	26,2	
—	—	0,04	—	0,04	0,04	—	0,1	—	0,04	0,04	0,1	0,03	E 950 – E 959
14,5	13,3	15,0	16,1	15,4	16,0	14,7	15,1	13,6	15,5	15,7	14,3	14,9	E 960 – E 969
1,2	0,9	0,9	1,3	1,5	1,6	0,7	1,0	0,9	0,9	1,5	1,0	1,1	E 970 – E 999
0,8	0,6	0,9	0,5	0,7	0,8	0,6	0,7	0,9	0,7	1,0	1,1	0,8	
1 546,2	1 206,8	1 170,0	1 121,1	953,5	1 195,8	1 005,2	1 019,4	1 020,7	1 085,7	1 126,1	1 191,5	1 135,7	000 – E 999

E. Todes
7. Sterbefälle 1970 nach

Pos. - Nr der ICD 1968	Todesursache (Pos. - Nr. der ICD 1968)	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber	Jahr 1)
Anzahl														
000 - 136	Infektiose und parasitäre Krankheiten	1 166	669	683	633	562	652	616	627	629	649	620	664	8 170
	dar. Tuberkulose der Atmungsorgane (010 - 012)	582	345	337	309	297	332	325	325	318	333	328	350	4 181
	Tuberkulose sonstiger Organe (013 - 018)	32	24	37	36	23	22	29	24	21	19	13	29	309
	Spatfolgen der Tuberkulose (019)	93	40	44	37	38	29	37	39	47	53	57	33	547
	Poliomyelitis o. Spatfolgen (040 - 043)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
140 - 199	Bösartige Neubildungen	11 279	10 169	11 165	10 861	9 806	12 327	11 450	11 310	10 884	11 623	11 317	12 024	134 215
	dar.: des Magens (151)	2 079	1 885	1 985	1 908	1 735	2 167	2 003	1 985	1 931	2 022	1 963	2 131	23 794
	der Atmungsorgane (160 - 163)	1 881	1 658	1 860	1 828	1 686	2 133	1 888	1 976	1 844	1 989	1 934	2 092	22 769
	der Brustdrüse (174)	895	812	822	868	700	960	888	819	791	885	858	892	10 190
	der Gebärmutter (180 - 182)	508	461	519	508	468	523	512	485	469	525	489	509	5 976
	der Prostata (185)	538	433	467	465	459	519	519	480	434	523	518	503	5 858
200 - 209	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	763	606	649	622	608	710	695	709	687	680	671	714	8 114
210 - 239	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	581	473	528	521	462	490	512	504	501	557	530	497	6 156
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten dar. Diabetes mellitus (250)	2 552	1 767	1 839	1 777	1 592	1 853	1 581	1 639	1 625	1 874	1 775	1 885	21 759
		2 337	1 581	1 634	1 575	1 414	1 646	1 380	1 457	1 454	1 673	1 592	1 688	19 431
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	158	154	181	159	151	145	151	130	136	150	138	155	1 808
290 - 389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nerven- systems und der Sinnesorgane dar. senile und präsenile Demenz (290)	1 342	960	1 019	920	846	1 044	864	929	887	883	961	1 085	11 740
		76	67	45	50	70	56	56	65	64	74	59	75	757
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems dar.: akuter Herzmuskeleinfrakt (410)	34 808	26 266	28 698	26 366	23 485	28 474	24 570	24 453	23 786	26 367	27 015	29 579	323 867
	sonstige ischämische Herzkrankheiten (411 - 414)	6 157	5 161	5 617	5 351	4 900	5 906	5 109	5 067	5 023	5 482	5 758	6 141	65 672
	chronische nichtrheumatische Herz- muskelkrankheiten (425, 428)	4 266	3 099	3 380	3 197	2 744	3 387	3 100	3 009	2 943	3 245	3 485	3 953	39 808
	mangelhaft bezeichnete Herzkrank- heiten (429)	6 833	4 682	5 264	4 481	4 084	4 864	4 031	4 156	4 050	4 505	4 478	4 952	56 380
	Hirngefäßkrankheiten (430 - 438, 400.2)	210	152	176	146	137	192	157	172	143	162	149	149	1 945
		11 352	8 724	9 500	8 828	7 765	9 485	8 103	8 008	7 821	8 845	8 746	9 673	106 850
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane dar.: Grippe (470 - 474)	17 799	5 311	4 875	3 931	3 039	3 690	3 067	3 014	2 911	3 441	3 544	3 928	58 550
	Pneumonie (480 - 486)	5 681	685	296	127	63	45	22	38	27	38	75	92	7 189
	Bronchitis (466, 490 - 493)	5 220	1 884	1 751	1 490	1 103	1 336	1 085	1 031	993	1 200	1 204	1 348	19 645
		2 722	1 234	1 306	1 074	865	1 058	899	881	886	988	1 130	1 160	14 203
520 - 577	Krankheiten der Verdauungsorgane dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) ausschl. Ulcus pepticum o.n.A.	3 829	3 182	3 404	3 205	2 962	3 536	3 159	3 334	3 270	3 333	3 344	3 491	40 049
	Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	384	296	338	326	313	371	305	362	335	345	346	364	4 086
	Leberzirrhose (571)	296	232	237	211	190	231	199	211	240	217	234	238	2 736
	sonstige Krankheiten der Leber, Gallen- blase und der Gallengänge (570, 572 - 576)	1 475	1 180	1 222	1 198	1 086	1 320	1 180	1 229	1 185	1 220	1 192	1 407	14 894
	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	768	672	731	681	636	761	665	687	673	736	720	673	8 403
		114	111	108	117	117	129	129	138	134	122	128	126	1 473
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe dar.: Nephritis und Nephrose (580 - 584)	1 734	1 346	1 370	1 387	1 249	1 464	1 407	1 372	1 291	1 374	1 430	1 503	16 927
	Prostatahypertrophie (600)	328	220	212	238	188	210	217	207	197	212	202	216	2 647
		510	392	374	375	352	432	417	399	358	395	405	454	4 863
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett dar. Fehlgeburt (640 - 645)	27	28	36	33	35	31	36	37	43	27	41	46	420
		2	3	5	6	4	3	4	2	8	3	6	8	54
680 - 738	Krankheiten der Haut und des Unterhautzell- gewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	377	297	288	298	251	331	312	284	269	309	325	304	3 645
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	394	399	421	398	344	401	351	364	350	358	336	395	4 511
760 - 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit 3)	1 108	978	1 122	1 002	968	1 134	1 004	918	934	976	1 027	1 136	12 307
780 - 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen dar. Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	3 232	2 403	2 630	2 300	2 183	2 269	1 999	2 255	2 029	2 240	2 227	2 837	28 604
		1 534	1 101	1 199	995	923	1 074	871	893	853	1 015	932	1 081	12 471
E 800 - E 949	Unfälle und Vergiftungen dar.: Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 810 - E 823)	2 847	2 772	2 815	2 876	2 919	3 655	3 250	3 423	3 340	3 578	3 608	3 834	38 917
	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs (E 800 - E 807, E 825 - E 845)	1 055	1 166	1 184	1 380	1 447	1 789	1 601	1 790	1 793	1 807	2 022	2 064	19 098
	Vergiftungen (E 850 - E 877) dar. durch in öffentlichen Rohr- leitungen geliefertes Gas (T.v.E 870)	51	44	70	71	82	103	93	83	90	84	73	67	911
	Unfälle durch Sturz (E 880 - E 887)	50	64	45	39	47	36	28	38	55	57	49	69	577
	Unfälle durch Explosion von Gas aus öffentlichen Rohrleitungen und Behältern (T.v. E 921 1, E 923.2)	8	9	7	4	11	6	2	7	9	10	5	4	82
		1 315	1 067	1 113	975	918	1 100	1 025	970	967	1 169	1 060	1 161	12 840
		1	—	1	—	1	1	—	3	1	1	3	3	15
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	1 025	921	1 053	1 132	1 122	1 167	1 086	1 093	1 061	1 144	1 063	1 133	13 000
E 960 - E 969	Mord und Totschlag	67	64	48	70	84	97	53	68	64	64	86	65	830
E 970 - E 999	Sonstige Gewalteinwirkungen	56	55	64	44	61	77	54	65	67	62	64	81	750
000 - E 999	Sterbefälle insgesamt	85 144	58 820	62 888	58 535	52 729	63 547	56 217	56 528	54 764	59 689	60 122	65 356	734 339

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1) Vorläufiges Jahresergebnis. Infolge nachträglich durchgeführter Berichtigungen stimmen die Summen der 12 Monate nicht immer mit dem endgültigen Jahresergebnis überein. — 2) Verhältniszahlen bezogen auf

ursachen

Monaten und Todesursachen *)

Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	Oktober	Novem- ber	Dezem- ber	Jahr 1)	Pos. - Nr der ICD 1968
gesamt													
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr													
22,4	14,3	13,1	12,6	10,8	13,0	11,8	12,0	12,4	12,4	12,2	12,7	13,3	000 – 138
11,2	7,3	6,5	6,1	5,7	6,6	6,2	6,2	6,3	6,3	6,5	6,7	6,8	
0,6	0,5	0,7	0,7	0,4	0,4	0,6	0,5	0,4	0,4	0,3	0,6	0,5	
1,8	0,9	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7	0,7	0,9	1,0	1,1	0,6	0,9	
0,02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,00	140 – 199
217,0	216,6	214,8	215,7	188,5	244,9	219,2	216,5	215,3	221,5	222,9	229,2	218,2	
40,0	40,2	38,2	37,9	33,3	43,0	38,3	38,0	38,2	38,5	38,7	40,6	38,7	
36,2	35,3	35,8	36,3	32,4	42,4	36,1	37,8	36,5	37,9	38,1	39,9	37,0	
17,2	17,3	15,8	17,2	13,5	19,1	17,0	15,7	15,6	16,9	16,9	17,0	16,6	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
14,7	12,9	12,5	12,4	11,7	14,1	13,3	13,6	13,6	13,0	13,2	13,6	13,2	200 – 209
11,2	10,1	10,2	10,3	8,9	9,7	9,8	9,6	9,9	10,6	10,4	9,5	10,0	210 – 239
49,1	37,6	35,4	35,3	30,6	36,8	30,3	31,4	32,1	35,7	35,0	35,9	35,4	240 – 279
45,0	33,7	31,4	31,3	27,2	32,7	26,4	27,9	28,8	31,9	31,4	32,2	31,6	
3,0	3,3	3,5	3,2	2,9	2,9	2,9	2,5	2,7	2,9	2,7	3,0	2,9	280 – 289
25,8	20,5	19,6	18,3	16,3	20,7	16,5	17,8	17,5	16,8	18,9	20,7	19,1	290 – 389
1,5	1,4	0,9	1,0	1,3	1,1	1,1	1,2	1,3	1,4	1,2	1,4	1,2	
669,7	559,5	552,2	523,7	451,4	565,6	470,3	468,1	470,5	502,5	532,0	563,7	526,5	390 – 458
118,5	110,0	108,1	106,3	94,2	117,3	97,8	97,0	99,4	104,5	113,4	117,0	106,8	
82,1	66,0	65,0	63,5	52,7	67,3	59,3	57,6	58,2	61,8	68,6	75,3	64,7	
131,5	99,7	101,3	89,0	78,5	96,6	77,2	79,6	80,1	85,9	88,2	94,4	91,7	
4,0	3,2	3,4	2,9	2,6	3,8	3,0	3,3	2,8	3,1	2,9	2,8	3,2	
218,4	185,8	182,8	175,4	149,3	188,4	155,1	153,3	154,7	168,6	172,2	184,3	173,7	460 – 519
342,5	113,1	93,8	78,1	58,4	73,3	58,7	57,7	57,6	65,6	69,8	74,9	95,2	
109,3	14,6	5,7	2,5	1,2	0,9	0,4	0,7	0,5	0,7	1,5	1,8	11,7	
100,4	40,1	33,7	29,6	21,2	26,5	20,8	19,7	19,6	22,9	23,7	25,7	31,9	
52,4	26,3	25,1	21,3	16,6	21,0	17,2	16,9	17,5	18,8	22,3	22,1	23,1	
73,7	67,8	65,5	63,7	56,9	70,2	60,5	63,8	64,7	63,5	65,9	66,5	65,1	520 – 577
7,4	6,3	6,5	6,5	6,0	7,4	5,8	6,9	6,6	6,6	6,8	6,9	6,6	
5,7	4,9	4,6	4,2	3,7	4,6	3,8	4,0	4,7	4,1	4,6	4,5	4,4	
28,4	25,1	23,5	23,8	20,9	26,2	22,6	23,5	23,4	23,3	23,5	26,8	24,2	
14,8	14,3	14,1	13,5	12,2	15,1	12,7	13,2	13,3	14,0	14,2	12,8	13,7	
2,2	2,4	2,1	2,3	2,2	2,6	2,5	2,6	2,7	2,3	2,5	2,4	2,4	
33,4	28,7	26,4	27,6	24,0	29,1	26,9	26,3	25,5	26,2	28,2	28,6	27,5	580 – 629
6,3	4,7	4,1	4,7	3,6	4,2	4,2	4,0	3,9	4,0	4,0	4,1	4,3	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	630 – 678
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
7,3	6,3	5,5	5,9	4,8	6,6	6,0	5,4	5,3	5,9	6,4	5,8	5,9	680 – 738
7,6	8,5	8,1	7,9	6,6	8,0	6,7	7,0	6,9	6,8	6,6	7,5	7,3	740 – 759
1 638,4	1 477,9	1 549,5	1 392,0	1 536,0	1 470,3	1 427,4	1 405,5	1 497,9	1 581,8	1 646,5	1 615,0	1 517,9	760 – 779
62,2	51,2	50,6	45,7	42,0	45,1	38,3	43,2	40,1	42,7	43,9	54,1	46,5	780 – 796
29,5	23,5	23,1	19,8	17,7	21,3	16,7	17,1	16,9	19,3	18,4	20,6	20,3	
54,8	59,1	54,2	57,1	56,1	72,6	62,2	65,5	66,1	68,2	71,1	73,1	63,3	E 800 – E 949
20,3	24,8	22,8	27,4	27,8	35,5	30,6	34,3	35,5	34,4	39,8	39,3	31,0	
1,0	0,9	1,3	1,4	1,6	2,0	1,8	1,6	1,8	1,6	1,4	1,3	1,5	
1,0	1,4	0,9	0,8	0,9	0,7	0,5	0,7	1,1	1,1	1,0	1,3	0,9	
0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,04	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	
25,3	22,7	21,4	19,4	17,6	21,8	19,6	18,6	19,1	22,3	20,9	22,1	20,9	
0,02	—	0,02	—	0,02	0,02	—	0,1	0,02	0,02	0,1	0,1	0,02	
19,7	19,6	20,3	22,5	21,6	23,2	20,8	20,9	21,0	21,8	20,9	21,6	21,1	E 950 – E 959
1,3	1,4	0,9	1,4	1,6	1,9	1,0	1,3	1,3	1,2	1,7	1,2	1,3	E 960 – E 969
1,1	1,2	1,2	0,9	1,2	1,5	1,0	1,2	1,3	1,2	1,3	1,5	1,2	E 970 – E 999
1 638,2	1 253,0	1 210,0	1 162,7	1 013,5	1 262,3	1 076,1	1 082,1	1 083,3	1 137,6	1 184,1	1 245,6	1 193,9	000 – E 999

100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und darüber. — 3) Verhältniszahlen bezogen auf jeweils 100 000 Lebendgeborene.

E. Todesursachen

9. Sterbeziffern nach ausgewählten Todesursachen

Gestorbene auf 100 000 Einwohner

Pos. - Nr. der ICD 1968	Todesursache	1960			1965			1970 ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeine Sterbeziffern										
(bezogen auf die Bevölkerung des jeweiligen Jahres)										
010 – 019	Tuberkulose ²⁾	16,5	25,8	8,3	12,8	20,4	6,0	8,3	12,9	4,1
010 – 012	darunter der Atmungsorgane ²⁾	15,3	24,5	7,2	12,0	19,5	5,3	6,9	11,0	3,1
140 – 199	Bösartige Neubildungen	201,0	210,0	193,0	215,7	223,0	209,2	220,7	229,4	212,8
	darunter:									
150 – 159	der Verdauungsorgane	100,0	106,9	93,9	103,3	106,9	100,0	101,3	102,8	99,9
197,4 – 197,9	der Verdauungsorgane									
160 – 163	der Atmungsorgane	29,0	52,5	8,2	34,5	61,5	10,1	37,9	67,4	11,1
197,0 – 197,3	der Atmungsorgane									
250	Diabetes mellitus	13,6	9,8	16,9	16,3	11,3	20,9	32,0	22,8	40,3
390 – 458	Krankheiten des Kreislaufsystems ²⁾	459,6	477,7	443,6	489,6	504,3	476,2	532,6	529,7	535,2
	darunter:									
410 – 414	Ischämische Herzkrankheiten ²⁾	101,2	140,8	66,1	122,5	168,0	81,2	173,5	213,0	136,6
430 – 438	Hirngefäßkrankheiten	176,3	166,1	185,4	182,5	165,3	198,1	175,4	155,0	194,0
470 – 474	Grippe	22,0	23,1	21,0	4,8	4,7	5,0	11,8	12,1	11,6
480 – 486	Pneumonie	40,7	44,5	37,2	27,6	29,4	25,9	32,3	32,9	31,8
794	Altersschwache ohne Angabe von Psychose	53,8	45,4	61,3	40,1	31,9	47,5	20,5	14,3	26,2
E 800 – E 949	Unfälle und Vergiftungen	55,9	79,5	35,1	59,4	77,1	43,4	64,1	81,6	48,2
E 810 – E 823	darunter Kraftfahrzeugunfälle	25,1	42,4	9,7	26,4	41,3	12,9	31,5	48,2	16,3
E 950 – E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	19,4	26,3	13,3	20,0	26,8	13,8	21,4	28,4	15,1
000 – E 999	Insgesamt	1 153,6	1 270,0	1 050,5	1 148,3	1 241,3	1 064,1	1 207,6	1 277,2	1 144,4

Standardisierte Sterbeziffern

(bezogen auf den Altersaufbau der Bevölkerung im Jahr 1950)

010 - 019	Tuberkulose ²⁾	15,4	24,3	7,5	11,6	18,9	4,9	...	...	...
010 - 012	darunter der Atmungsorgane ²⁾	14,3	23,0	6,5	10,8	18,1	4,3	..	...	...
140 - 199	Bösartige Neubildungen	174,8	189,0	160,2	176,9	198,5	161,1	...	...	...
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane	85,0	96,2	75,1	82,6	95,1	72,0	...	...	...
197,4 - 197,9	der Verdauungsorgane									
160 - 163	der Atmungsorgane	25,8	47,8	6,9	30,0	54,8	7,8	...	...	...
197,0 - 197,3	der Atmungsorgane									
250	Diabetes mellitus	11,4	8,9	13,5	12,6	10,0	14,6	...	...	...
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems ²⁾	376,9	420,4	337,1	372,1	433,7	314,3	...	...	...
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten ²⁾	88,0	128,1	52,2	101,6	151,2	56,9	...	...	...
430 - 438	Hirngefäßkrankheiten	141,1	144,5	139,1	133,3	138,9	128,8	..	...	...
470 - 474	Grippe	18,0	20,4	16,1	3,6	3,9	3,3	...	...	...
480 - 486	Pneumonie	33,4	38,7	29,1	20,7	24,4	17,1	...	...	...
794	Altersschwache ohne Angabe von Psychose	36,6	32,7	40,4	22,8	20,4	24,7	...	...	...
E 800 - E 949	Unfälle und Vergiftungen	49,7	74,2	28,1	50,2	71,9	31,1	...	...	...
E 810 - E 823	darunter Kraftfahrzeugunfälle	23,6	40,2	9,0	24,8	40,1	11,7	...	...	...
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	18,5	25,3	12,7	19,0	25,9	12,9	...	...	...
000 - E 999	Insgesamt	971,8	1 130,9	831,4	908,8	1 091,1	748,1	...	...	...

1) Vorläufige Ergebnisse. - 2) 1970 wegen Revision der Systematik (ICD 1968) nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

F. Krankenhäuser

1. Krankenhäuser am 31.12.1970 nach Trägern und Ländern

Land	Insgesamt			Öffentliche			Freie gemeinnützige			Private		
	Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten		Kranken- häuser	planmäßige Betten	
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner		Anzahl	auf 10 000 Einwohner		Anzahl	auf 10 000 Einwohner		Anzahl	auf 10 000 Einwohner	
Insgesamt												
Schleswig - Holstein	121	26 089	103,9	56	18 813	74,9	27	5 990	23,9	38	1 286	5,1
Hamburg	57	20 037	111,7	16	13 198	73,6	24	6 114	34,1	17	725	4,0
Niedersachsen	398	70 110	98,4	141	40 276	56,6	136	22 254	31,2	121	7 580	10,6
Bremen	22	8 242	114,1	11	6 100	84,5	4	1 648	22,8	7	494	6,8
Nordrhein - Westfalen	747	188 704	111,0	156	69 332	40,8	513	115 471	67,9	78	3 901	2,3
Hessen	346	62 768	115,7	126	35 735	65,9	105	17 991	33,2	115	9 042	16,7
Rheinland - Pfalz	229	42 364	115,8	62	17 904	48,9	110	20 272	55,4	57	4 188	11,4
Baden - Württemberg	689	99 643	111,3	320	62 356	69,6	131	21 924	24,5	238	15 363	17,2
Bayern	785 ¹⁾	118 254	112,0	393 ¹⁾	81 518	77,2	130 ¹⁾	22 091	20,9	262 ¹⁾	14 645	13,9
Saarland	50	12 493	111,4	23	8 454	75,4	18	3 541	31,6	9	498	4,4
Berlin (West)	143	34 550	163,4	33	19 451	92,0	72	12 061	57,1	38	3 038	14,4
Bundesgebiet	3 587¹⁾	683 254	112,0	1 337¹⁾	373 137	61,2	1 270¹⁾	249 357	40,9	980¹⁾	60 760	10,0

Darunter Krankenhäuser für Akut - Kranke

Schleswig - Holstein	92	13 952	55,6	41	10 485	41,8	16	2 389	9,5	35	1 078	4,3
Hamburg	54	16 776	93,5	14	11 229	62,6	23	4 822	26,9	17	725	4,0
Niedersachsen	281	47 852	67,2	92	26 582	37,3	116	18 540	26,0	73	2 730	3,8
Bremen	18	6 706	92,8	8	4 696	65,0	4	1 648	22,8	6	362	5,0
Nordrhein - Westfalen	599	138 631	81,5	95	38 693	22,8	457	98 490	57,9	47	1 448	0,9
Hessen	180	35 886	66,2	62	20 560	37,9	77	13 610	25,1	41	1 716	3,2
Rheinland - Pfalz	142	26 971	73,7	37	10 705	29,3	90	15 665	42,8	15	601	1,6
Baden - Württemberg	434	61 472	68,7	251	44 926	50,2	72	12 189	13,6	111	4 357	4,9
Bayern	519 ¹⁾	75 537	71,5	315 ¹⁾	54 593	51,7	91 ¹⁾	16 426	15,6	113 ¹⁾	4 518	4,3
Saarland	40	10 139	90,4	18	6 481	57,8	18	3 541	31,6	4	117	1,0
Berlin (West)	82	23 082	109,2	20	12 705	60,1	36	8 549	40,4	26	1 828	8,6
Bundesgebiet	2 441¹⁾	457 004	74,9	953¹⁾	241 655	39,6	1 000¹⁾	195 869	32,1	488¹⁾	19 480	3,2

1) In Bayern außerdem 12 (5 öffentliche, 4 freie gemeinnützige, 3 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten

2. Krankenhäuser am 31.12.1970 nach Größenklassen und Zweckbestimmung

Zweckbestimmung	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von . . . bis unter . . . Betten											
		unter 25	25 — 50	50 — 100	100 — 150	150 — 200	200 — 300	300 — 400	400 — 500	500 — 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 und mehr
Krankenhäuser für Akut - Kranke													
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	472	71	180	179	35	4	2	1	—	—	—	—	—
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	1 276	4	20	131	195	198	289	184	100	55	51	15	34
Krankenhäuser für innere Krankheiten	117	17	30	27	19	4	14	4	1	1	—	—	—
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter vorwiegend für Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	77	4	4	20	10	12	20	4	2	1	—	—	—
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neuro- chirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	158	43	53	33	11	9	4	2	3	—	—	—	—
Unfallkrankenhäuser	12	—	1	2	2	1	4	1	—	1	—	—	—
Orthopädische Krankenhäuser	46	5	12	7	5	7	5	4	1	—	—	—	—
Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser	160	67	40	28	9	8	7	1	—	—	—	—	—
Entbindungsheime	28	26	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	47	33	8	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	29	12	5	5	5	1	—	1	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	2	—	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	9	3	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2 441¹⁾	287	357	440	298	246	346	202	107	58	51	15	34
darunter Universitätskrankenhäuser	81	2	11	10	8	6	15	9	3	—	1	—	16
Sonderkrankenhäuser													
Tuberkulose - Krankenhäuser	179	5	25	40	25	36	29	12	3	2	2	—	—
darunter vorwiegend für Kinder	16	—	1	4	2	4	4	1	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	73	1	4	6	4	4	6	5	3	4	1	9	26
Krankenhäuser für Neurologie	20	1	5	7	5	1	—	—	—	1	—	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	106	5	8	19	8	5	8	10	1	6	9	6	21
Krankenhäuser für Suchtkranke	20	4	7	6	2	—	—	1	—	—	—	—	—
Rheuma - Krankenhäuser	21	1	1	4	6	3	3	—	1	—	2	—	—
Rehabilitationskrankenhäuser	19	1	3	4	4	—	5	1	1	—	—	—	—
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	60	4	11	18	9	3	4	6	1	—	3	1	—
Kur - Krankenhäuser	576	50	115	191	98	58	48	12	2	1	—	1	—
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	40	13	14	3	5	3	1	1	—	—	—	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser	32	3	4	8	9	—	4	1	3	—	—	—	—
Zusammen	1 146	88	197	306	175	113	108	49	15	14	17	17	47
darunter Universitätskrankenhäuser	14	1	4	1	2	4	2	—	—	—	—	—	—
Insgesamt													
Insgesamt	3 587¹⁾	375	554	746	473	359	454	251	122	72	68	32	81
darunter Universitätskrankenhäuser	95	3	15	11	10	10	17	9	3	—	1	—	16

1) In Bayern außerdem 12 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten

3. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1970

Art und Träger	Insgesamt		Davon Größenklassen von . . .									
			unter 25		25 – 50		50 – 100		100 – 150		150 – 200	
	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten
Schleswig -												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	41	10 485	3	58	3	118	8	512	5	581	4	729
freie gemeinnützige	16	2 389	1	4	3	101	3	212	3	341	2	338
private	35	1 078	19	304	10	326	5	294	—	—	1	154
Zusammen	92	13 952	23	366	16	545	16	1 018	8	922	7	1 221
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	15	8 328	—	—	2	85	1	75	—	—	4	706
freie gemeinnützige	11	3 601	—	—	2	86	2	159	1	120	—	—
private	3	208	—	—	—	—	3	208	—	—	—	—
Zusammen	29	12 137	—	—	4	171	6	442	1	120	4	706
Insgesamt												
öffentliche	56	18 813	3	58	5	203	9	587	5	581	8	1 435
freie gemeinnützige	27	5 990	1	4	5	187	5	371	4	461	2	338
private	38	1 286	19	304	10	326	8	502	—	—	1	154
Insgesamt	121	26 089	23	366	20	716	22	1 460	9	1 042	11	1 927
Ham												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	14	11 229	—	—	—	—	1	92	—	—	—	—
freie gemeinnützige	23	4 822	—	—	—	—	4	277	4	443	3	493
private	17	725	5	87	7	209	3	166	1	103	1	160
Zusammen	54	16 776	5	87	7	209	8	535	5	546	4	653
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	2	1 969	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
freie gemeinnützige	1	1 292	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3	3 261	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt												
öffentliche	16	13 198	—	—	—	—	1	92	—	—	—	—
freie gemeinnützige	24	6 114	—	—	—	—	4	277	4	443	3	493
private	17	725	5	87	7	209	3	166	1	103	1	160
Insgesamt	57	20 037	5	87	7	209	8	535	5	546	4	653
Nieder												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	92	26 582	3	51	3	119	8	530	11	1 279	11	1 898
freie gemeinnützige	116	18 540	8	131	17	600	26	1 845	18	2 238	13	2 264
private	73	2 730	30	396	24	884	15	923	3	328	1	199
Zusammen	281	47 852	41	578	44	1 603	49	3 298	32	3 845	25	4 361
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	49	13 694	3	45	4	157	11	870	4	469	8	1 326
freie gemeinnützige	20	3 714	—	—	1	36	9	658	4	437	1	188
private	48	4 850	9	168	13	477	16	1 159	7	856	1	194
Zusammen	117	22 258	12	213	18	670	36	2 687	15	1 762	10	1 708
Insgesamt												
öffentliche	141	40 276	6	96	7	276	19	1 400	15	1 748	19	3 224
freie gemeinnützige	136	22 254	8	131	18	636	35	2 503	22	2 675	14	2 452
private	121	7 580	39	564	37	1 361	31	2 082	10	1 184	2	393
Insgesamt	398	70 110	53	791	62	2 273	85	5 985	47	5 607	35	6 069
Bre												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	8	4 696	—	—	—	—	—	—	—	—	1	188
freie gemeinnützige	4	1 648	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	6	362	2	40	2	72	1	70	—	—	1	180
Zusammen	18	6 706	2	40	2	72	1	70	—	—	2	368
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	3	1 404	—	—	1	37	—	—	—	—	—	—
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	1	132	—	—	—	—	—	—	1	132	—	—
Zusammen	4	1 536	—	—	1	37	—	—	1	132	—	—
Insgesamt												
öffentliche	11	6 100	—	—	1	37	—	—	—	—	1	188
freie gemeinnützige	4	1 648	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	7	494	2	40	2	72	1	70	1	132	1	180
Insgesamt	22	8 242	2	40	3	109	1	70	1	132	2	368

häuser

nach Größenklassen, Art, Trägern und Ländern

bis unter . . . Betten														Art und Träger
200 – 300		300 – 400		400 – 500		500 – 600		600 – 800		800 – 1 000		1 000 u. mehr		
Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	
Holstein														
7	1 675	4	1 413	3	1 327	2	1 090	—	—	—	—	2	2 982	Krankenhäuser für Akut - Kranke öffentliche freie gemeinnützige private Zusammen
1	204	2	770	1	419	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	1 879	6	2 183	4	1 746	2	1 090	—	—	—	—	2	2 982	
Sonderkrankenhäuser														
3	677	2	628	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6 157	öffentliche freie gemeinnützige private Zusammen
1	202	1	316	2	873	—	—	1	645	—	—	1	1 200	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	879	3	944	2	873	—	—	1	645	—	—	4	7 357	
Insgesamt														
10	2 352	6	2 041	3	1 327	2	1 090	—	—	—	—	5	9 139	öffentliche
2	406	3	1 086	3	1 292	—	—	1	645	—	—	1	1 200	freie gemeinnützige
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
12	2 758	9	3 127	6	2 619	2	1 090	1	645	—	—	6	10 339	Insgesamt
burg														
1	290	4	1 352	—	—	—	—	1	697	3	2 610	4	6 188	Krankenhäuser für Akut - Kranke öffentliche freie gemeinnützige private Zusammen
7	1 622	3	946	1	420	—	—	1	621	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	1 912	7	2 298	1	420	—	—	2	1 318	3	2 610	4	6 188	
Sonderkrankenhäuser														
1	226	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 743	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 292	freie gemeinnützige
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
1	226	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3 035	Zusammen
Insgesamt														
2	516	4	1 352	—	—	—	—	1	697	3	2 610	5	7 931	öffentliche
7	1 622	3	946	1	420	—	—	1	621	—	—	1	1 292	freie gemeinnützige
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
9	2 138	7	2 298	1	420	—	—	2	1 318	3	2 610	6	9 223	Insgesamt
sachsen														
19	4 589	13	4 552	11	4 756	5	2 711	7	4 733	—	—	1	1 364	Krankenhäuser für Akut - Kranke öffentliche freie gemeinnützige private Zusammen
15	3 445	11	3 851	3	1 253	3	1 575	2	1 338	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34	8 034	24	8 403	14	6 009	8	4 286	9	6 071	—	—	1	1 364	
Sonderkrankenhäuser														
5	1 252	5	1 666	2	891	1	500	—	—	2	1 688	4	4 830	öffentliche
2	430	1	306	1	401	—	—	—	—	—	—	1	1 258	freie gemeinnützige
—	—	—	—	—	—	—	—	1	728	—	—	1	1 268	private
7	1 682	6	1 972	3	1 292	1	500	1	728	2	1 688	6	7 356	Zusammen
Insgesamt														
24	5 841	18	6 218	13	5 647	6	3 211	7	4 733	2	1 688	5	6 194	öffentliche
17	3 875	12	4 157	4	1 654	3	1 575	2	1 338	—	—	1	1 258	freie gemeinnützige
—	—	—	—	—	—	—	—	1	728	—	—	1	1 268	private
41	9 716	30	10 375	17	7 301	9	4 786	10	6 799	2	1 688	7	8 720	Insgesamt
men														
2	461	2	752	—	—	—	—	2	1 302	—	—	1	1 993	Krankenhäuser für Akut - Kranke öffentliche freie gemeinnützige private Zusammen
—	—	2	610	1	496	1	542	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	461	4	1 362	1	496	1	542	2	1 302	—	—	1	1 993	
Sonderkrankenhäuser														
1	271	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 096	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
1	271	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 096	Zusammen
Insgesamt														
3	732	2	752	—	—	—	—	2	1 302	—	—	2	3 089	öffentliche
—	—	2	610	1	496	1	542	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
3	732	4	1 362	1	496	1	542	2	1 302	—	—	2	3 089	Insgesamt

3. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1970

Art und Träger	Insgesamt		davon Größenklassen von . . .									
			unter 25		25 – 50		50 – 100		100 – 150		150 – 200	
	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten
Nordrhein -												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	95	38 693	1	24	6	206	9	638	11	1 361	9	1 533
freie gemeinnützige	457	98 490	14	176	51	1 900	69	4 731	48	6 006	56	9 809
private	47	1 448	26	312	11	371	8	476	1	107	1	182
Zusammen	599	138 631	41	512	68	2 477	86	5 845	60	7 474	66	11 524
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	61	30 639	1	17	4	143	7	545	11	1 375	6	1 060
freie gemeinnützige	56	16 981	1	15	8	301	6	417	14	1 701	3	515
private	31	2 453	4	46	8	288	11	795	4	526	2	354
Zusammen	148	50 073	6	78	20	732	24	1 757	29	3 602	11	1 929
Insgesamt												
öffentliche	156	69 332	2	41	10	349	16	1 183	22	2 736	15	2 593
freie gemeinnützige	513	115 471	15	191	59	2 201	75	5 148	62	7 707	59	10 324
private	78	3 901	30	358	19	659	19	1 271	5	633	3	536
Insgesamt	747	188 704	47	590	88	3 209	110	7 602	89	11 076	77	13 453
Hes												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	62	20 560	1	24	3	100	8	628	11	1 385	10	1 781
freie gemeinnützige	77	13 610	4	69	6	227	14	999	13	1 420	13	2 210
private	41	1 716	17	250	11	405	11	757	1	100	—	—
Zusammen	180	35 886	22	343	20	732	33	2 384	25	2 905	23	3 991
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	64	15 175	3	52	3	134	15	1 151	12	1 489	10	1 708
freie gemeinnützige	28	4 381	1	17	4	157	7	458	6	739	5	794
private	74	7 326	7	141	14	520	24	1 780	13	1 578	10	1 725
Zusammen	166	26 882	11	210	21	811	46	3 389	31	3 806	25	4 227
Insgesamt												
öffentliche	126	35 735	4	76	6	234	23	1 779	23	2 874	20	3 489
freie gemeinnützige	105	17 991	5	86	10	384	21	1 457	19	2 159	18	3 004
private	115	9 042	24	391	25	925	35	2 537	14	1 678	10	1 725
Insgesamt	346	62 768	33	553	41	1 543	79	5 773	56	6 711	48	8 218
Rheinland -												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	37	10 705	1	10	1	42	5	362	4	535	6	1 035
freie gemeinnützige	90	15 665	3	49	7	237	17	1 299	16	2 023	17	2 946
private	15	601	6	98	7	270	1	53	—	—	1	180
Zusammen	142	26 971	10	157	15	549	23	1 714	20	2 558	24	4 161
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	25	7 199	2	36	1	49	4	313	7	805	1	166
freie gemeinnützige	20	4 607	—	—	1	43	5	437	1	104	5	847
private	42	3 587	3	49	11	358	16	1 131	4	432	5	863
Zusammen	87	15 393	5	85	13	450	25	1 881	12	1 341	11	1 876
Insgesamt												
öffentliche	62	17 904	3	46	2	91	9	675	11	1 340	7	1 201
freie gemeinnützige	110	20 272	3	49	8	280	22	1 736	17	2 127	22	3 793
private	57	4 188	9	147	18	628	17	1 184	4	432	6	1 043
Insgesamt	229	42 364	15	242	28	999	48	3 595	32	3 899	35	6 037
Baden -												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	251	44 926	18	328	32	1 238	56	3 861	44	5 540	23	3 815
freie gemeinnützige	72	12 189	5	78	14	563	14	1 015	9	1 032	7	1 177
private	111	4 357	56	730	32	1 139	15	968	3	352	2	335
Zusammen	434	61 472	79	1 136	78	2 940	85	5 844	56	6 924	32	5 327
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	69	17 430	3	51	9	334	13	959	12	1 382	10	1 745
freie gemeinnützige	59	9 735	4	72	8	309	17	1 242	12	1 428	4	632
private	127	11 006	12	214	37	1 280	47	3 278	16	1 973	8	1 347
Zusammen	255	38 171	19	337	54	1 923	77	5 479	40	4 783	22	3 724
Insgesamt												
öffentliche	320	62 356	21	379	41	1 572	69	4 820	56	6 922	33	5 560
freie gemeinnützige	131	21 924	9	150	22	872	31	2 257	21	2 460	11	1 809
private	238	15 363	68	944	69	2 419	62	4 246	19	2 325	10	1 682
Insgesamt	689	99 643	98	1 473	132	4 863	162	11 323	96	11 707	54	9 051

häuser

nach Größenklassen, Art, Trägern und Ländern

bis unter ... Betten														Art und Träger
200 – 300		300 – 400		400 – 500		500 – 600		600 – 800		800 – 1 000		1 000 u. mehr		
Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	
Westfalen														
17	4 009	12	4 190	9	3 885	5	2 809	6	4 079	—	—	10	15 959	Krankenhäuser für Akut - Kranke
90	21 435	61	20 519	39	16 996	19	10 073	10	6 845	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
107	25 444	73	24 709	48	20 881	24	12 882	16	10 924	—	—	10	15 959	private
12	2 761	2	689	1	400	1	500	2	1 364	2	1 818	12	19 967	Zusammen
8	1 892	6	2 030	2	959	4	2 108	1	678	—	—	3	6 365	Sonderkrankenhäuser
2	444	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
22	5 097	8	2 719	3	1 359	5	2 608	3	2 042	2	1 818	15	26 332	freie gemeinnützige
29	6 770	14	4 879	10	4 285	6	3 309	8	5 443	2	1 818	22	35 926	private
98	23 327	67	22 549	41	17 955	23	12 181	11	7 523	—	—	3	6 365	Zusammen
2	444	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
129	30 541	81	27 428	51	22 240	29	15 490	19	12 966	2	1 818	25	42 291	freie gemeinnützige
														private
														Insgesamt
sen														
10	2 389	5	1 710	2	936	3	1 681	2	1 248	3	2 756	4	5 922	Krankenhäuser für Akut - Kranke
16	3 916	5	1 699	3	1 313	1	500	2	1 257	—	—	—	—	öffentliche
1	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
27	6 509	10	3 409	5	2 249	4	2 181	4	2 505	3	2 756	4	5 922	private
8	1 838	3	1 014	—	—	2	1 118	5	3 516	2	1 886	1	1 269	Zusammen
2	507	—	—	1	417	—	—	2	1 292	—	—	—	—	Sonderkrankenhäuser
4	944	2	638	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
14	3 289	5	1 652	1	417	2	1 118	7	4 808	2	1 886	1	1 269	freie gemeinnützige
18	4 227	8	2 724	2	936	5	2 799	7	4 764	5	4 642	5	7 191	private
18	4 423	5	1 699	4	1 730	1	500	4	2 549	—	—	—	—	Zusammen
5	1 148	2	638	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
41	9 798	15	5 061	6	2 666	6	3 299	11	7 313	5	4 642	5	7 191	freie gemeinnützige
														private
														Insgesamt
Pfalz														
8	1 836	8	2 697	1	457	—	—	1	787	—	—	2	2 944	Krankenhäuser für Akut - Kranke
16	3 705	10	3 366	2	838	1	536	1	666	—	—	—	—	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
24	5 541	18	6 063	3	1 295	1	536	2	1 453	—	—	2	2 944	private
6	1 385	1	300	—	—	—	—	—	—	1	950	2	3 195	Zusammen
2	460	4	1 400	1	416	—	—	—	—	1	900	—	—	Sonderkrankenhäuser
3	754	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
11	2 599	5	1 700	1	416	—	—	—	—	2	1 850	2	3 195	freie gemeinnützige
14	3 221	9	2 997	1	457	—	—	1	787	1	950	4	6 139	private
18	4 165	14	4 766	3	1 254	1	536	1	666	1	900	—	—	Zusammen
3	754	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	öffentliche
35	8 140	23	7 763	4	1 711	1	536	2	1 453	2	1 850	4	6 139	freie gemeinnützige
														private
														Insgesamt
Württemberg														
38	9 113	18	5 987	10	4 364	4	2 201	2	1 491	4	3 574	2	3 414	Krankenhäuser für Akut - Kranke
11	2 607	4	1 339	4	1 708	1	514	3	2 156	—	—	—	—	öffentliche
2	533	1	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
51	12 253	23	7 626	14	6 072	5	2 715	5	3 647	4	3 574	2	3 414	private
6	1 413	6	2 075	2	851	—	—	—	—	5	4 400	3	4 220	Zusammen
7	1 763	4	1 439	—	—	—	—	—	—	2	1 790	1	1 060	Sonderkrankenhäuser
3	739	1	300	—	—	2	1 070	—	—	1	805	—	—	öffentliche
16	3 915	11	3 814	2	851	2	1 070	—	—	8	6 995	4	5 280	freie gemeinnützige
44	10 526	24	8 062	12	5 215	4	2 201	2	1 491	9	7 974	5	7 634	private
18	4 370	8	2 778	4	1 708	1	514	3	2 156	2	1 790	1	1 060	Zusammen
5	1 272	2	600	—	—	2	1 070	—	—	1	805	—	—	öffentliche
67	16 188	34	11 440	16	6 923	7	3 785	5	3 647	12	10 569	6	8 694	freie gemeinnützige
														private
														Insgesamt

3. Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1970

Art und Träger	Insgesamt		Davon Größenklassen von . . .									
			unter 25		25 – 50		50 – 100		100 – 150		150 – 200	
	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten
Bay												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	315	54 593	11	178	52	1 917	77	5 574	55	6 613	39	6 518
freie gemeinnützige	91	16 426	3	37	8	330	15	1 030	19	2 270	13	2 257
private	113	4 518	45	575	32	1 086	27	1 837	9	1 020	—	—
Zusammen	519	75 537	59	790	92	3 333	119	8 441	83	9 903	52	8 775
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	78	26 925	5	69	4	158	7	578	8	950	17	2 886
freie gemeinnützige	39	5 665	1	17	6	199	9	717	10	1 211	5	847
private	149	10 127	25	428	42	1 505	52	3 402	19	2 216	3	510
Zusammen	266	42 717	31	514	52	1 862	68	4 697	37	4 377	25	4 243
Insgesamt												
öffentliche	393	81 518	16	247	56	2 075	84	6 152	63	7 563	56	9 404
freie gemeinnützige	130	22 091	4	54	14	529	24	1 747	29	3 481	18	3 104
private	262	14 645	70	1 003	74	2 591	79	5 239	28	3 236	3	510
Insgesamt	785	118 254	90	1 304	144	5 195	187	13 138	120	14 280	77	13 018
Saar												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	18	6 481	—	—	1	25	3	256	—	—	1	157
freie gemeinnützige	18	3 541	—	—	1	40	2	185	3	353	2	324
private	4	117	2	32	1	35	1	50	—	—	—	—
Zusammen	40	10 139	2	32	3	100	6	491	3	353	3	481
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	5	1 973	—	—	—	—	2	143	—	—	1	180
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
private	5	381	—	—	1	26	2	126	2	229	—	—
Zusammen	10	2 354	—	—	1	26	4	269	2	229	1	180
Insgesamt												
öffentliche	23	8 454	—	—	1	25	5	399	—	—	2	337
freie gemeinnützige	18	3 541	—	—	1	40	2	185	3	353	2	324
private	9	498	2	32	2	61	3	176	2	229	—	—
Insgesamt	50	12 493	2	32	4	126	10	760	5	582	4	661
Berlin												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	20	12 705	—	—	—	—	—	—	—	—	2	331
freie gemeinnützige	36	8 549	—	—	1	45	7	514	2	255	6	1 076
private	26	1 828	3	49	11	435	7	520	4	454	—	—
Zusammen	82	23 082	3	49	12	480	14	1 034	6	709	8	1 407
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	13	6 746	—	—	2	85	1	83	2	233	1	189
freie gemeinnützige	36	3 512	4	76	8	270	14	949	4	563	1	161
private	12	1 210	—	—	3	107	5	356	1	106	2	348
Zusammen	61	11 468	4	76	13	462	20	1 388	7	902	4	698
Insgesamt												
öffentliche	33	19 451	—	—	2	85	1	83	2	233	3	520
freie gemeinnützige	72	12 061	4	76	9	315	21	1 463	6	818	7	1 237
private	38	3 038	3	49	14	542	12	876	5	560	2	348
Insgesamt	143	34 550	7	125	25	942	34	2 422	13	1 611	12	2 105
Bundes												
Krankenhäuser für Akut - Kranke												
öffentliche	953	241 655	38	673	101	3 765	175	12 453	141	17 294	106	17 985
freie gemeinnützige	1 000	195 869	38	544	108	4 043	171	12 107	135	16 381	132	22 894
private	488	19 480	211	2 873	148	5 232	94	6 114	22	2 464	8	1 390
Zusammen	2 441	457 004	287	4 090	357	13 040	440	30 674	298	36 139	246	42 269
darunter Universitätskrankenhäuser	81	38 167	2	23	11	483	10	748	8	990	6	1 040
Sonderkrankenhäuser												
öffentliche	384	131 482	17	270	30	1 182	61	4 717	56	6 703	58	9 966
freie gemeinnützige	270	53 488	11	197	38	1 401	69	5 037	52	6 303	24	3 984
private	492	41 280	60	1 046	129	4 561	176	12 235	67	8 048	31	5 341
Zusammen	1 146	226 250	88	1 513	197	7 144	306	21 989	175	21 054	113	19 291
darunter Universitätskrankenhäuser	14	1 661	1	23	4	155	1	59	2	245	4	684
Insgesamt												
öffentliche	1 337	373 137	55	943	131	4 947	236	17 170	197	23 997	164	27 951
freie gemeinnützige	1 270	249 357	49	741	146	5 444	240	17 144	187	22 684	156	26 878
private	980	60 760	271	3 919	277	9 793	270	18 349	89	10 512	39	6 731
Insgesamt	3 587	683 254	375	5 603	554	20 184	746	52 663	473	57 193	359	61 560
darunter Universitätskrankenhäuser	95	39 828	3	46	15	638	11	807	10	1 235	10	1 724

1) In Bayern außerdem 12 (5 öffentliche, 4 freie gemeinnützige, 3 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten

häuser

nach Größenklassen, Art, Trägern und Ländern

bis unter ... Betten														Art und Träger
200 – 300		300 – 400		400 – 500		500 – 600		600 – 800		800 – 1 000		1 000 u. mehr		
Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	
ern ¹⁾														Krankenhäuser für Akut - Kranke
41	9 442	16	5 286	7	3 008	7	3 776	3	1 954	2	1 802	5	8 525	öffentliche
18	4 150	7	2 328	4	1 849	3	1 575	1	600	—	—	—	—	freie gemeinnützige
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
59	13 592	23	7 614	11	4 857	10	5 351	4	2 554	2	1 802	5	8 525	Zusammen
Sonderkrankenhäuser														
17	4 144	4	1 260	2	923	3	1 676	1	672	—	—	10	13 609	öffentliche
5	1 252	2	710	—	—	—	—	1	712	—	—	—	—	freie gemeinnützige
6	1 412	2	654	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
28	6 808	8	2 624	2	923	3	1 676	2	1 384	—	—	10	13 609	Zusammen
Insgesamt														
58	13 586	20	6 546	9	3 931	10	5 452	4	2 626	2	1 802	15	22 134	öffentliche
23	5 402	9	3 038	4	1 849	3	1 575	2	1 312	—	—	—	—	freie gemeinnützige
6	1 412	2	654	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
87	20 400	31	10 238	13	5 780	13	7 027	6	3 938	2	1 802	15	22 134	Insgesamt
land														Krankenhäuser für Akut - Kranke
7	1 780	3	995	1	450	—	—	—	—	1	951	1	1 867	öffentliche
7	1 676	3	963	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
14	3 456	6	1 958	1	450	—	—	—	—	1	951	1	1 867	Zusammen
Sonderkrankenhäuser														
—	—	—	—	1	400	—	—	—	—	—	—	1	1 250	öffentliche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
—	—	—	—	1	400	—	—	—	—	—	—	1	1 250	Zusammen
Insgesamt														
7	1 780	3	995	2	850	—	—	—	—	1	951	2	3 117	öffentliche
7	1 676	3	963	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
14	3 456	6	1 958	2	850	—	—	—	—	1	951	2	3 117	Insgesamt
(West)														Krankenhäuser für Akut - Kranke
1	276	2	735	4	1 812	1	519	6	4 085	2	1 873	2	3 074	öffentliche
11	2 680	5	1 757	1	444	2	1 044	1	734	—	—	—	—	freie gemeinnützige
—	—	1	370	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
12	2 956	8	2 862	5	2 256	3	1 563	7	4 819	2	1 873	2	3 074	Zusammen
Sonderkrankenhäuser														
1	262	—	—	—	—	1	598	3	2 134	1	962	1	2 200	öffentliche
2	470	3	1 023	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
1	293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
4	1 025	3	1 023	—	—	1	598	3	2 134	1	962	1	2 200	Zusammen
Insgesamt														
2	538	2	735	4	1 812	2	1 117	9	6 219	3	2 835	3	5 274	öffentliche
13	3 150	8	2 780	1	444	2	1 044	1	734	—	—	—	—	freie gemeinnützige
1	293	1	370	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
16	3 981	11	3 885	5	2 256	4	2 161	10	6 953	3	2 835	3	5 274	Insgesamt
gebiet ¹⁾														Krankenhäuser für Akut - Kranke
151	35 860	87	29 669	48	20 995	27	14 787	30	20 376	15	13 566	34	54 232	öffentliche
192	45 440	113	38 148	59	25 736	31	16 359	21	14 217	—	—	—	—	freie gemeinnützige
3	737	2	670	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	private
346	82 037	202	68 487	107	46 731	58	31 146	51	34 593	15	13 566	34	54 232	Zusammen
15	3 664	9	2 911	3	1 245	—	—	1	784	—	—	16	26 279	darunter Universitätskrankenh.
Sonderkrankenhäuser														
60	14 229	23	7 632	8	3 465	8	4 392	11	7 686	13	11 704	39	59 536	öffentliche
29	6 976	21	7 224	7	3 066	4	2 108	5	3 327	3	2 690	7	11 175	freie gemeinnützige
19	4 586	5	1 592	—	—	2	1 070	1	728	1	805	1	1 268	private
108	25 791	49	16 448	15	6 531	14	7 570	17	11 741	17	15 199	47	71 979	Zusammen
2	495	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	darunter Universitätskrankenh.
Insgesamt														
211	50 089	110	37 301	56	24 460	35	19 179	41	28 062	28	25 270	73	113 768	öffentliche
221	52 416	134	45 372	66	28 802	35	18 467	26	17 544	3	2 690	7	11 175	freie gemeinnützige
22	5 323	7	2 262	—	—	2	1 070	1	728	1	805	1	1 268	private
454	107 828	251	84 935	122	53 262	72	38 716	68	46 334	32	28 765	81	126 211	Insgesamt
17	4 159	9	2 911	3	1 245	—	—	1	784	—	—	16	26 279	darunter Universitätskrankenh.

4. Krankenhäuser am 31.12.1970 nach

Zweckbestimmung	Bundesgebiet		Schleswig - Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein - Westfalen	
	Kranken- häuser ¹⁾	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten
Öffentliche												
a) Krankenhäuser												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	195	10 216	6	286	—	—	10	522	—	—	5	199
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen	606	207 191	31	9 525	11	10 529	78	25 482	8	4 696	76	35 910
Krankenhäuser für innere Krankheiten	36	6 483	1	524	1	92	—	—	—	—	3	129
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	20	3 647	—	—	—	—	1	81	—	—	3	843
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	32	4 493	3	150	1	318	—	—	—	—	—	—
Unfallkrankenhäuser	4	1 418	—	—	—	—	—	—	—	—	2	847
Orthopädische Krankenhäuser	14	1 987	—	—	—	—	—	—	—	—	2	94
Gynäkologisch- geburtshilfliche Krankenhäuser	22	3 849	—	—	1	290	2	289	—	—	3	571
Entbindungsheime	4	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	4	442	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	6	795	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	857	—	—	—	—	1	208	—	—	—	—
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	4	236	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	953	241 655	41	10 485	14	11 229	92	26 582	8	4 696	95	38 693
b) Sonder												
Tuberkulose - Krankenhäuser	85	17 107	7	1 381	—	—	12	2 109	1	271	15	2 495
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Kinder	6	715	—	—	—	—	1	85	—	—	1	90
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	46	43 858	1	150	1	1 743	7	4 471	—	—	11	9 077
Krankenhäuser für Neurologie	5	350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	42	39 463	3	6 157	—	—	5	3 584	1	1 096	12	15 257
Krankenhäuser für Suchtkranke	3	528	—	—	—	—	1	300	—	—	2	228
Rheuma - Krankenhäuser	8	1 411	—	—	—	—	—	—	—	—	1	400
Rehabilitationskrankenhäuser	7	1 100	1	43	—	—	—	—	—	—	2	515
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	10	3 307	—	—	—	—	2	221	—	—	1	200
Kur - Krankenhäuser	119	18 567	3	597	—	—	14	2 105	—	—	11	1 998
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten	40	2 611	—	—	1	226	6	321	1	37	6	469
Sonstige Fachkrankenhäuser	19	3 180	—	—	—	—	2	583	—	—	—	—
Zusammen	384	131 482	15	8 328	2	1 969	49	13 694	3	1 404	61	30 639
Insgesamt	1 337	373 137	56	18 813	16	13 198	141	40 276	11	6 100	156	69 332
dagegen 1969	1 345	370 541	57	18 890	16	13 170	144	40 007	10	6 145	154	68 901
Freie gemeinnützige												
a) Krankenhäuser												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	214	12 275	7	472	1	52	41	2 122	—	—	112	5 577
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen	637	164 934	7	1 760	16	3 603	57	13 672	4	1 648	321	89 749
Krankenhäuser für innere Krankheiten	26	2 544	—	—	—	—	3	359	—	—	7	849
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	1	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	48	8 272	—	—	5	906	7	1 517	—	—	7	1 251
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	12	1 390	1	153	—	—	—	—	—	—	1	216
Unfallkrankenhäuser	5	867	—	—	1	261	1	144	—	—	—	—
Orthopädische Krankenhäuser	19	3 504	—	—	—	—	2	482	—	—	4	566
Gynäkologisch- geburtshilfliche Krankenhäuser	21	1 370	—	—	—	—	2	84	—	—	2	230
Entbindungsheime	8	126	1	4	—	—	1	6	—	—	2	42
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	1	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	5	293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	164	—	—	—	—	2	154	—	—	1	10
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 000	195 869	16	2 389	23	4 822	116	18 540	4	1 648	457	98 490
b) Sonder												
Tuberkulose - Krankenhäuser	51	7 533	2	412	—	—	6	880	—	—	15	1 972
darunter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
vorwiegend für Kinder	9	1 787	—	—	—	—	—	—	—	—	2	400
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	23	9 153	3	1 850	1	1 292	2	1 335	—	—	8	1 780
Krankenhäuser für Neurologie	6	627	—	—	—	—	—	—	—	—	1	125
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	46	17 379	2	466	—	—	1	36	—	—	18	11 275
Krankenhäuser für Suchtkranke	14	775	1	45	—	—	—	—	—	—	4	278
Rheuma - Krankenhäuser	5	1 689	1	645	—	—	—	—	—	—	1	62
Rehabilitationskrankenhäuser	5	1 216	—	—	—	—	3	686	—	—	1	235
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	36	4 788	—	—	—	—	3	221	—	—	—	—
Kur - Krankenhäuser	75	9 010	1	120	—	—	4	491	—	—	4	431
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser	9	1 318	1	63	—	—	1	65	—	—	4	823
Zusammen	270	53 488	11	3 601	1	1 292	20	3 714	—	—	56	16 981
Insgesamt	1 270	249 357	27	5 990	24	6 114	136	22 254	4	1 648	513	115 471
dagegen 1969	1 281	248 779	27	6 023	24	5 850	138	22 117	4	1 678	518	114 540

Fußnote vgl. Seite 152

häuser

Ländern, Zweckbestimmung und Trägern

Hessen		Rheinland - Pfalz		Baden - Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Zweckbestimmung
Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser 1)	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	
Krankenhäuser												
für Akut - Kranke												
3	79	3	202	62	3 197	103	5 540	3	191	—	—	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen
50	19 276	32	10 230	122	31 689	170	42 442	12	5 803	16	11 609	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen
3	558	—	—	17	2 879	9	1 536	—	—	2	765	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten darunter
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Kinder
1	77	—	—	10	1 505	3	721	1	240	1	180	Sauglings- und Kinderkrankenhäuser
1	62	—	—	13	2 283	12	1 433	2	247	—	—	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten
—	—	1	263	—	—	—	308	—	—	—	—	Unfallkrankenhäuser
4	508	—	—	4	655	4	730	—	—	—	—	Orthopädische Krankenhäuser
—	—	—	—	7	1 258	8	1 290	—	—	1	151	Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser
—	—	1	10	3	31	—	—	—	—	—	—	Entbindungsheime
—	—	—	—	3	336	1	106	—	—	—	—	Krankenhäuser für HNO - Krankheiten
—	—	—	—	3	403	2	292	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	—	—	4	520	1	129	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
—	—	—	—	3	170	1	66	—	—	—	—	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
62	20 560	37	10 705	251	44 926	315	54 593	18	6 481	20	12 705	Zusammen
Krankenhäuser												
9	1 319	3	732	19	3 512	15	3 704	2	243	2	1 341	Tuberkulose - Krankenhäuser
2	280	—	—	1	90	1	170	—	—	—	—	darunter
—	—	3	4 145	8	7 870	13	14 890	1	1 250	1	262	vorwiegend für Kinder
—	—	1	100	4	250	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)
12	8 143	—	—	3	1 310	3	565	—	—	3	3 351	Krankenhäuser für Neurologie
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie
1	92	—	—	4	470	2	449	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke
—	—	—	—	2	160	1	302	1	80	—	—	Rheuma - Krankenhäuser
—	—	—	—	4	1 095	—	—	1	400	2	1 391	Rehabilitationskrankenhäuser
36	5 323	15	2 137	15	1 990	25	4 417	—	—	—	—	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
4	130	1	49	6	460	12	647	—	—	3	272	Kur - Krankenhäuser
2	168	2	36	4	313	7	1 951	—	—	2	129	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten
64	15 175	25	7 199	69	17 430	78	26 925	5	1 973	13	6 746	Sonstige Fachkrankenhäuser
126	35 735	62	17 904	320	62 356	393	81 518	23	8 454	33	19 451	Zusammen
126	36 112	62	17 659	324	62 507	395	79 829	23	8 487	34	18 834	Insgesamt dagegen 1969
Krankenhäuser												
für Akut - Kranke												
14	1 647	13	858	12	658	11	597	1	40	2	252	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen
48	10 434	68	13 943	37	9 814	41	10 253	15	3 238	23	6 820	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen
3	227	—	—	5	316	4	470	—	—	4	323	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	1	85	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten darunter
3	342	3	340	5	502	15	2 819	—	—	3	595	vorwiegend für Kinder
1	85	1	200	—	—	6	584	1	113	1	59	Sauglings- und Kinderkrankenhäuser
1	241	—	—	2	221	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten
3	505	2	210	1	135	6	1 216	—	—	1	390	Unfallkrankenhäuser
1	20	1	11	8	473	5	337	1	150	1	65	Orthopädische Krankenhäuser
1	8	1	18	1	8	1	40	—	—	—	—	Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	45	Entbindungsheime
2	121	—	—	1	62	2	110	—	—	—	—	Krankenhäuser für HNO - Krankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
77	13 610	90	15 665	72	12 189	91	16 426	18	3 541	36	8 549	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
Zusammen												
Krankenhäuser												
6	881	4	518	10	1 610	8	1 260	—	—	—	—	Tuberkulose - Krankenhäuser
—	—	1	167	4	818	2	402	—	—	—	—	darunter
—	—	8	2 884	1	12	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Kinder
1	90	1	156	2	162	1	94	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)
4	1 264	1	340	7	2 197	3	575	—	—	10	1 226	Krankenhäuser für Neurologie
3	93	—	—	4	266	2	93	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie
—	—	—	—	2	270	1	712	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke
—	—	—	—	1	295	—	—	—	—	—	—	Rheuma - Krankenhäuser
2	660	1	173	4	1 448	—	—	—	—	—	—	Rehabilitationskrankenhäuser
9	1 026	5	536	28	3 475	24	2 931	—	—	26	2 286	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kur - Krankenhäuser
3	367	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten
28	4 381	20	4 607	59	9 735	39	5 665	—	—	36	3 512	Sonstige Fachkrankenhäuser
105	17 991	110	20 272	131	21 924	130	22 091	18	3 541	72	12 061	Zusammen
105	17 958	110	20 691	129	21 850	133	22 350	18	3 502	75	12 220	Insgesamt dagegen 1969

4. Krankenhäuser am 31.12.1970 nach

Zweckbestimmung	Bundesgebiet		Schleswig - Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein - Westfalen	
	Kranken- häuser ¹⁾	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten
Private												
a) Krankenhäuser												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	63	3 000	2	102	8	515	8	347	2	102	5	194
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen	33	3 066	1	50	—	—	6	568	1	180	2	227
Krankenhäuser für innere Krankheiten	55	2 757	—	—	2	62	8	246	—	—	2	119
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter												
vorwiegend für Kinder	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	—	460	—	—	—	—	1	62	—	—	1	60
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	114	4 308	16	628	2	57	14	386	1	24	12	299
Unfallkrankenhäuser	3	249	—	—	—	—	—	—	—	—	1	54
Orthopädische Krankenhäuser	13	411	2	59	—	—	4	169	1	40	1	10
Gynäkologisch- geburtshilfliche Krankenhäuser	117	3 369	11	198	3	67	17	597	1	16	17	347
Entbindungsheime	16	127	—	—	—	—	4	25	—	—	—	—
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	42	816	3	41	2	24	6	134	—	—	5	45
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	18	726	—	—	—	—	3	133	—	—	—	—
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	5	191	—	—	—	—	2	63	—	—	1	93
Zusammen	488	19 480	35	1 078	17	725	73	2 730	6	362	47	1 448
b) Sonder												
Tuberkulose - Krankenhäuser	43	3 471	—	—	—	—	3	293	—	—	—	—
darunter												
vorwiegend für Kinder	1	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	4	221	1	51	—	—	—	—	—	—	1	48
Krankenhäuser für Neurologie	9	951	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	18	3 494	—	—	—	—	2	1 996	1	132	3	132
Krankenhäuser für Suchtkranke	3	63	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10
Rheuma - Krankenhäuser	8	1 042	—	—	—	—	—	—	—	—	3	173
Rehabilitationskrankenhäuser	7	462	—	—	—	—	—	—	—	—	1	66
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	14	1 546	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kur - Krankenhäuser	382	29 889	2	157	—	—	43	2 561	—	—	19	1 898
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachkrankenhäuser	4	141	—	—	—	—	—	—	—	—	2	101
Zusammen	492	41 280	3	208	—	—	48	4 850	1	132	31	2 453
Insgesamt	980	60 760	38	1 286	17	725	121	7 580	7	494	78	3 901
dagegen 1969	975	58 375	39	1 313	18	655	124	7 353	7	466	72	3 299
Krankenhäuser												
a) Krankenhäuser												
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	472	25 491	15	860	9	567	59	2 991	2	102	122	5 970
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen	1 276	375 191	39	11 335	27	14 132	141	39 722	13	6 524	399	125 886
Krankenhäuser für innere Krankheiten	117	11 784	1	524	3	154	11	605	—	—	12	1 097
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	1	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter												
vorwiegend für Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	77	12 379	—	—	5	906	9	1 660	—	—	11	2 154
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	158	10 191	20	931	3	375	14	386	1	24	13	515
Unfallkrankenhäuser	12	2 534	—	—	1	261	1	144	—	—	3	901
Orthopädische Krankenhäuser	46	5 902	2	59	—	—	6	651	1	40	7	670
Gynäkologisch- geburtshilfliche Krankenhäuser	160	8 588	11	198	4	357	21	970	1	16	22	1 148
Entbindungsheime	28	294	1	4	—	—	5	31	—	—	2	42
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	47	1 303	3	41	2	24	6	134	—	—	5	45
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	29	1 814	—	—	—	—	3	133	—	—	1	100
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	1 021	—	—	—	—	3	362	—	—	1	10
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	9	427	—	—	—	—	2	63	—	—	1	93
Zusammen	2 441	457 004	92	13 952	54	16 776	281	47 852	18	6 706	599	138 631
b) Sonder												
Tuberkulose - Krankenhäuser	179	28 111	9	1 793	—	—	21	3 282	1	271	30	4 467
darunter												
vorwiegend für Kinder	16	2 550	—	—	—	—	1	85	—	—	3	490
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	73	53 232	5	2 051	2	3 035	9	5 806	—	—	20	10 905
Krankenhäuser für Neurologie	20	1 928	—	—	—	—	—	—	—	—	2	150
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	106	60 336	5	6 623	—	—	8	5 616	2	1 228	33	26 664
Krankenhäuser für Suchtkranke	20	1 366	1	45	—	—	1	300	—	—	7	516
Rheuma - Krankenhäuser	21	4 142	1	645	—	—	—	—	—	—	5	635
Rehabilitationskrankenhäuser	19	2 778	1	43	—	—	3	686	—	—	4	816
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	60	9 641	—	—	—	—	5	442	—	—	1	200
Kur - Krankenhäuser	576	57 466	6	874	—	—	61	5 157	—	—	34	4 327
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten	40	2 611	—	—	1	226	6	321	1	37	6	469
Sonstige Fachkrankenhäuser	32	4 639	1	63	—	—	3	648	—	—	6	924
Zusammen	1 146	226 250	29	12 137	3	3 261	117	22 258	4	1 536	148	50 073
Insgesamt	3 587	683 254	121	26 089	57	20 037	398	70 110	22	8 242	747	188 704
dagegen 1969	3 601	677 695	123	26 226	58	19 675	406	69 477	21	8 289	744	186 740

1) In Bayern außerdem 1970 = 12 (5 öffentliche, 4 freie gemeinnützige, 3 private), 1969 = 14 (6 öffentliche, 4 freie gemeinnützige, 4 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

hauser

Ländern, Zweckbestimmung und Trägern

Hessen		Rheinland - Pfalz		Baden - Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Zweckbestimmung
Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser ¹⁾	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	
Krankenhäuser												
für Akut - Kranke												
8	303	1	33	9	544	11	221	—	—	9	639	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen
3	179	—	—	6	604	6	405	—	—	8	853	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen
12	770	3	79	16	813	7	440	—	—	5	228	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten darunter
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Kinder
—	—	1	180	6	158	—	—	—	—	—	—	Sauglings- und Kinderkrankenhäuser
7	246	5	149	19	785	34	1 613	2	85	2	36	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten
—	—	—	—	1	90	1	105	—	—	—	—	Unfallkrankenhäuser
—	—	—	—	3	59	2	74	—	—	—	—	Orthopädische Krankenhäuser
4	89	5	160	28	666	28	1 141	1	16	2	72	Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser
1	20	—	—	7	47	3	19	1	16	—	—	Entbindungsheime
5	94	—	—	9	158	12	320	—	—	—	—	Krankenhäuser für HNO - Krankheiten
1	15	—	—	6	423	8	155	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
—	—	—	—	1	10	1	25	—	—	—	—	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
41	1 716	15	601	111	4 357	113	4 518	4	117	26	1 828	Zusammen
Krankenhäuser												
2	274	2	171	35	2 538	—	—	—	—	1	195	Tuberkulose - Krankenhäuser darunter
—	—	—	—	1	48	—	—	—	—	—	—	vorwiegend für Kinder
—	—	—	—	1	68	—	—	—	—	1	54	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)
1	110	—	—	3	652	4	164	—	—	—	—	Krankenhäuser für Neurologie
4	220	4	425	4	589	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie
—	—	—	—	2	53	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke
—	—	1	283	4	586	—	—	—	—	—	—	Rheuma - Krankenhäuser
1	26	—	—	4	267	—	—	1	103	—	—	Rehabilitationskrankenhäuser
—	—	—	—	2	124	2	461	—	—	—	—	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
65	6 670	35	2 708	71	6 115	143	9 502	4	278	—	961	Kur - Krankenhäuser
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten
1	26	—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	Sonstige Fachkrankenhäuser
74	7 326	42	3 587	127	11 006	149	10 127	5	381	12	1 210	Zusammen
115	9 042	57	4 188	238	15 363	262	14 645	9	498	38	3 038	Insgesamt
112	8 504	57	4 006	237	15 099	260	14 433	9	514	40	2 733	dagegen 1969
insgesamt												
für Akut - Kranke												
25	2 029	17	1 093	83	4 399	125	6 358	4	231	11	891	Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen
101	29 889	100	24 173	165	42 107	217	53 100	27	9 041	47	19 282	Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen
18	1 555	3	79	38	4 008	20	2 446	—	—	11	1 316	Krankenhäuser für innere Krankheiten
—	—	1	85	—	—	—	—	—	—	—	—	Krankenhäuser für Infektionskrankheiten darunter
4	419	4	520	21	2 165	18	3 540	1	240	4	775	vorwiegend für Kinder
9	373	6	349	32	3 068	52	3 630	5	445	3	95	Sauglings- und Kinderkrankenhäuser
1	241	1	263	3	311	2	413	—	—	—	—	Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten
7	1 013	2	210	8	849	12	2 020	—	—	1	390	Unfallkrankenhäuser
5	109	6	171	43	2 397	41	2 768	2	166	4	288	Orthopädische Krankenhäuser
2	28	2	28	11	86	4	59	1	16	—	—	Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser
5	94	—	—	12	494	13	426	—	—	1	45	Entbindungsheime
3	136	—	—	10	888	12	557	—	—	—	—	Krankenhäuser für HNO - Krankheiten
—	—	—	—	4	520	1	129	—	—	—	—	Krankenhäuser für Augenkrankheiten
—	—	—	—	4	180	2	91	—	—	—	—	Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten
180	35 886	142	26 971	434	61 472	519	75 537	40	10 139	82	23 082	Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde
Zusammen												
Krankenhäuser												
17	2 474	9	1 421	64	7 660	23	4 964	2	243	3	1 536	Tuberkulose - Krankenhäuser
2	280	1	167	6	956	3	572	—	—	—	—	darunter
—	—	11	7 029	10	7 950	13	14 890	1	1 250	2	316	vorwiegend für Kinder
2	200	2	256	9	1 064	5	258	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)
20	9 627	5	765	14	4 096	6	1 140	—	—	13	4 577	Krankenhäuser für Neurologie
3	93	—	—	6	319	2	93	—	—	—	—	Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie
1	92	1	283	10	1 326	3	1 161	—	—	—	—	Krankenhäuser für Suchtkranke
1	26	—	—	7	722	1	302	2	183	—	—	Rheuma - Krankenhäuser
2	660	1	173	10	2 667	2	461	1	400	38	4 638	Rehabilitationskrankenhäuser
110	13 019	55	5 381	114	11 580	192	16 850	4	278	—	—	Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken
4	130	1	49	6	460	12	647	—	—	3	272	Kur - Krankenhäuser
6	561	2	36	5	327	7	1 951	—	—	2	129	Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justiz- vollzugsanstalten
166	26 882	87	15 393	255	38 171	266	42 717	10	2 354	61	11 468	Sonstige Fachkrankenhäuser
346	62 768	229	42 364	689	99 643	785	118 254	50	12 493	143	34 550	Zusammen
343	62 574	229	42 356	690	99 456	788	116 612	50	12 503	149	33 787	Insgesamt
dagegen 1969												

F. Krankenhäuser

5. Krankenhäuser am 31.12.1970 nach ausgewählter Zweckbestimmung der Betten, Ländern und Trägern

Land Träger des Krankenhauses	Krankenhäuser		Planmäßige Betten				Zusätzlich aufgestellte Betten
	insgesamt	darunter	insgesamt	und zwar			
		Beleg- krankenhäuser		Belegbetten	Infektions- ¹⁾ Betten für kranke	Tbk-	
Schleswig - Holstein							
öffentliche	56	7	18 813	514	551	1 429	273
darunter kommunale	41	6	9 062	509	472	155	153
freie gemeinnützige	27	7	5 990	598	48	193	133
private	38	4	1 286	182	2	—	21
Zusammen	121	18	26 089	1 294	601	1 622	427
dagegen 1969	123	17	26 226	1 291	593	1 795	448
Hamburg							
öffentliche	16	—	13 198	—	233	161	13
darunter kommunale	—	—	—	—	—	—	—
freie gemeinnützige	24	—	6 114	—	176	51	24
private	17	2	725	153	—	—	5
Zusammen	57	2	20 037	153	409	212	42
dagegen 1969	58	4	19 675	157	343	170	98
Niedersachsen							
öffentliche	141	10	40 276	522	900	2 821	1 831
darunter kommunale	94	10	24 628	522	741	946	960
freie gemeinnützige	136	51	22 254	3 227	425	896	712
private	121	37	7 580	1 836	—	265	202
Zusammen	398	98	70 110	5 585	1 325	3 982	2 745
dagegen 1969	406	100	69 477	6 082	1 453	4 364	2 913
Bremen							
öffentliche	11	—	6 100	—	175	211	359
darunter kommunale	10	—	6 063	—	175	211	359
freie gemeinnützige	4	—	1 648	10	—	45	44
private	7	3	494	118	—	—	32
Zusammen	22	3	8 242	128	175	256	435
dagegen 1969	21	3	8 289	118	201	316	413
Nordrhein - Westfalen							
öffentliche	156	5	69 332	1 909	1 585	3 786	3 007
darunter kommunale	79	2	27 998	1 791	1 206	1 161	1 138
freie gemeinnützige	513	113	115 471	17 427	2 339	2 855	3 997
private	78	4	3 901	294	—	—	293
Zusammen	747	122	188 704	19 630	3 924	6 641	7 297
dagegen 1969	744	127	186 740	20 624	3 750	6 981	8 181
Hessen							
öffentliche	126	8	35 735	629	739	1 435	2 235
darunter kommunale	53	8	15 062	629	555	48	1 149
freie gemeinnützige	105	39	17 991	4 769	205	904	1 000
private	115	16	9 042	857	—	274	314
Zusammen	346	63	62 768	6 255	944	2 613	3 549
dagegen 1969	343	66	62 574	5 569	936	2 870	4 177
Rheinland - Pfalz							
öffentliche	62	8	17 904	1 413	459	880	232
darunter kommunale	35	8	8 602	1 413	353	116	144
freie gemeinnützige	110	43	20 272	5 356	175	666	350
private	57	13	4 188	785	4	171	185
Zusammen	229	64	42 364	7 554	638	1 717	767
dagegen 1969	229	62	42 356	7 839	716	1 913	677
Baden - Württemberg							
öffentliche	320	58	62 356	6 160	892	3 592	877
darunter kommunale	223	58	39 849	6 128	668	658	751
freie gemeinnützige	131	29	21 924	2 775	390	1 812	453
private	238	28	15 363	1 722	16	2 514	453
Zusammen	689	115	99 643	10 657	1 298	7 918	1 783
dagegen 1969	690	106	99 456	9 784	1 188	8 382	1 786
Bayern							
öffentliche	393	97	81 518	4 872	1 543	4 455	4 129
darunter kommunale	283	97	46 840	4 872	1 288	175	2 659
freie gemeinnützige	130 ²⁾	44	22 091	4 870 ³⁾	602	1 293	975
private	262	41	14 645	2 137	—	—	751
Zusammen	785	182	118 254	11 879	2 145	5 748	5 855
dagegen 1969	788	187	116 612	11 726	2 180	5 694	6 010
Saarland							
öffentliche	23	1	8 454	25	269	233	—
darunter kommunale	10	1	2 922	25	162	39	—
freie gemeinnützige	18	4	3 541	413	22	6	—
private	9	3	498	180	—	—	—
Zusammen	50	8	12 493	618	291	239	—
dagegen 1969	50	8	12 503	626	331	450	—
Berlin (West)							
öffentliche	33	—	19 451	—	644	781	—
darunter kommunale	—	—	—	—	—	—	—
freie gemeinnützige	72	4	12 061	278	77	139	—
private	38	18	3 038	1 127	—	195	—
Zusammen	143	22	34 550	1 405	721	1 115	—
dagegen 1969	149	23	33 787	1 439	705	1 274	—
Bundesgebiet							
öffentliche	1 337	194	373 137	16 044	7 990	19 784	12 956
darunter kommunale	828	190	181 026	15 889	5 620	3 509	7 313
freie gemeinnützige	1 270 ²⁾	334	249 357	39 723 ³⁾	4 459	8 860	7 688 ⁴⁾
private	980	169	60 760	9 391	22	3 419	2 256
Insgesamt	3 587	697	683 254	65 158	12 471	32 063	22 900
dagegen 1969	3 601	703	677 695	65 255	12 396	34 209	24 703

1) Ohne Tbk- und Geschlechtskranke — 2) In Bayern außerdem 1970: 12 (5 öffentliche, 4 freie gemeinnützige, 3 private), 1969 14 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten — 3) In Bayern nur in Belegkrankenhäusern, — 4) Ohne Berlin

F. Krankenhäuser

6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1970 nach Krankenhausarten, Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Ubrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt
					Allgemeinen Universitäts-		übrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		übrigen Fach-		
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern								
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	
	Anzahl												

Schleswig - Holstein

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	1	362	1	194	35	3 013	—	—	1	66	3 635	13,9
Innere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	19	392	—	—	2	61	453	1,7
Infektionskrankheiten	—	—	—	—	1	200	13	669	—	—	1	114	983	3,8
Sauglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	19	899	1	253	38	3 293	—	—	5	52	4 497	17,2
Orthopädie	—	—	2	59	1	90	1	5	—	—	2	49	203	0,8
Urologie	—	—	1	6	—	—	3	63	—	—	—	—	69	0,3
Neurochirurgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	1	40	1	15	—	—	—	—	55	0,2
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	11	180	1	200	50	1 285	—	—	3	20	1 685	6,5
Entbindungsheime	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	0,02
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	3	41	1	82	21	260	—	—	—	—	383	1,5
Augenkrankheiten	—	—	—	—	1	100	7	124	—	—	—	—	224	0,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	120	5	66	—	—	—	—	186	0,7
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	1	12	2	19	—	—	—	—	31	0,1
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	38	1 551	10	1 291	195	9 204	—	—	14	362	12 408	47,6
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	—	9	1 444	—	—	2	44	—	—	2	88	1 576	6,0
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	10	8 262	1	185	2	112	—	—	—	—	8 559	32,8
Neurologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	—	—	—	—	1	80	—	—	—	—	80	0,3
Sonstige Fachrichtungen	—	—	10	1 632	—	—	3	344	—	—	5	548	2 524	9,7
Zusammen	—	—	29	11 338	1	185	8	580	—	—	7	636	12 739	48,8
Insgesamt	—	—	67	12 889	11	1 476	203	9 784	—	—	21	998	25 147	96,4

Außerdem

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen

82 0,3

Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen

860 3,3

Insgesamt 26 089 100

Hamburg

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	3	154	1	343	—	4 089	—	—	—	—	4 586	22,9
Innere Krankheiten	—	—	—	—	1	23	—	187	—	—	—	—	210	1,0
Infektionskrankheiten	—	—	5	851	2	226	—	488	—	—	—	—	1 565	7,8
Sauglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	4	598	1	247	—	3 136	—	—	—	55	4 036	20,1
Orthopädie	—	—	—	—	1	120	—	187	—	—	—	—	307	1,5
Urologie	—	—	—	—	1	55	—	379	—	—	—	38	472	2,4
Neurochirurgie	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	49	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	1	90	—	6	—	—	—	—	96	0,5
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	4	357	2	185	—	1 316	—	—	—	—	1 858	9,2
Entbindungsheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	2	24	1	110	—	428	—	—	—	—	562	2,8
Augenkrankheiten	—	—	—	—	1	110	—	244	—	—	—	—	354	1,8
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	150	—	181	—	—	—	—	331	1,7
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	1	50	—	122	—	—	—	—	172	0,9
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	80	0,4
Zusammen	—	—	18	1 984	14	1 709	—	10 892	—	—	—	93	14 678	73,3
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	113	—	—	—	—	113	0,6
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	2	3 035	1	210	—	84	—	—	—	—	3 329	16,6
Neurologie	—	—	—	—	1	136	—	602	—	—	—	—	738	3,7
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachrichtungen	—	—	1	226	—	—	—	—	—	—	—	—	226	1,1
Zusammen	—	—	3	3 261	2	346	—	799	—	—	—	—	4 406	22,0
Insgesamt	—	—	21	5 245	16	2 055	—	11 691	—	—	—	93	19 084	95,2

Außerdem

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen

386 1,9

Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen

567 2,8

Insgesamt 20 037 100

F. Krankenhäuser

6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1970 nach Krankenhausarten, Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Ubrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt
					Allgemeinen Universitäts-		ubrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		ubrigen Fach-		
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern								
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	
	Anzahl												

Niedersachsen

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	11	538	1	141	137	11 869	—	—	7	309	12 857	18,3
Innere Krankheiten	—	—	—	—	2	62	52	939	—	—	5	215	1 216	1,7
Infektionskrankheiten	—	—	9	1 239	1	149	33	1 969	—	—	2	26	3 383	4,8
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	13	415	1	137	139	12 466	—	—	7	385	13 403	19,1
Orthopädie	—	—	6	439	1	15	13	325	—	—	5	728	1 507	2,1
Urologie	—	—	1	40	1	32	23	798	—	—	2	122	992	1,4
Neurochirurgie	—	—	—	—	1	42	5	231	—	—	—	—	273	0,4
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	1	2	1	13	3	66	—	—	—	—	81	0,1
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	21	820	2	180	178	5 262	—	—	2	32	6 294	9,0
Entbindungsheime	—	—	5	31	—	—	—	—	—	—	—	—	31	0,04
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	6	134	1	64	76	1 468	—	—	4	101	1 767	2,5
Augenkrankheiten	—	—	3	119	1	102	24	434	—	—	—	—	655	0,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	3	362	1	130	9	174	—	—	—	—	666	0,9
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	2	63	1	4	10	209	—	—	—	—	276	0,4
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	81	4 202	15	1 071	702	36 210	—	—	34	1 918	43 401	61,9
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	21	2 961	—	—	14	535	—	—	4	443	3 939	5,6
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	1	35	16	10 921	1	102	2	269	—	—	3	375	11 702	16,7
Neurologie	—	—	—	—	1	106	9	340	—	—	5	147	593	0,8
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	5	442	—	—	4	267	—	—	—	—	709	1,0
Sonstige Fachrichtungen	—	—	74	5 449	—	—	—	—	—	—	—	—	5 449	7,8
Zusammen	1	35	116	19 773	2	208	29	1 411	—	—	12	965	22 392	31,9
Insgesamt	1	35	197	23 975	17	1 279	731	37 621	—	—	46	2 883	65 793	93,8
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 326	1,9
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 991	4,3
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70 110	100

Bremen

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	—	—	—	—	12	1 911	—	—	—	—	1 911	23,2
Innere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	4	175	—	—	—	—	175	2,1
Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	4	689	—	—	—	—	689	8,4
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	1	24	—	—	12	1 752	—	—	—	—	1 776	21,5
Orthopädie	—	—	1	40	—	—	2	115	—	—	—	—	155	1,9
Urologie	—	—	—	—	—	—	2	131	—	—	—	—	131	1,6
Neurochirurgie	—	—	—	—	—	—	1	58	—	—	—	—	58	0,7
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	—	—	2	73	—	—	—	—	73	0,9
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	1	16	—	—	9	891	—	—	—	—	907	11,0
Entbindungsheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	7	199	—	—	—	—	199	2,4
Augenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	5	161	—	—	—	—	161	2,0
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	2	185	—	—	—	—	185	2,2
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	—	—	2	87	—	—	—	—	87	1,1
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	3	52	—	—	—	—	52	0,6
Zusammen	—	—	3	80	—	—	67	6 479	—	—	—	—	6 559	79,6
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	1	271	—	—	1	45	—	—	—	—	316	3,8
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	2	1 228	—	—	—	—	—	—	—	—	1 228	14,9
Neurologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachrichtungen	—	—	1	37	—	—	—	—	—	—	—	—	37	0,4
Zusammen	—	—	4	1 536	—	—	1	45	—	—	—	—	1 581	19,2
Insgesamt	—	—	7	1 616	—	—	68	6 524	—	—	—	—	8 140	98,8
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	1,2
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 242	100

F. Krankenhäuser

6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1970 nach Krankenhausarten, Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Übrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt
					Allgemeinen Universitäts-		übrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		übrigen Fach-		
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern								
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	
	Anzahl												

Nordrhein - Westfalen

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	12	747	6	1 672	388	35 943	—	—	38	4 598	42 960	22,8
Innere Krankheiten	—	—	—	—	5	386	143	3 050	—	—	13	478	3 914	2,1
Infektionskrankheiten	—	—	11	148	6	1 159	128	5 723	—	—	16	1 709	8 739	4,6
Sauglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	16	442	6	1 554	429	36 405	—	—	17	1 103	39 504	20,9
Orthopädie	—	—	7	267	5	732	66	1 897	—	—	9	1 066	3 962	2,1
Urologie	—	—	—	—	3	198	103	3 543	—	—	1	10	3 751	2,0
Neurochirurgie	—	—	—	—	4	266	4	176	—	—	—	—	442	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	5	186	26	307	—	—	—	—	493	0,3
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	22	656	6	944	360	15 753	—	—	9	500	17 853	9,5
Entbindungsheime	—	—	2	42	—	—	—	—	—	—	—	—	42	0,02
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	5	45	6	504	347	4 816	—	—	9	101	5 466	2,9
Augenkrankheiten	—	—	1	100	6	618	222	1 606	—	—	1	3	2 327	1,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	1	10	6	742	57	1 039	—	—	1	90	1 881	1,0
Röntgen- und Strahlheilkunde	—	—	1	93	4	130	64	876	—	—	1	65	1 164	0,6
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	78	2 550	68	9 091	2 337	111 134	—	—	115	9 723	132 498	70,2
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	30	2 716	4	230	84	1 942	—	—	21	1 700	6 588	3,5
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	53	26 757	6	855	44	1 703	—	—	23	10 283	39 598	21,0
Neurologie	—	—	2	150	—	—	—	—	—	—	—	—	150	0,1
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	1	200	—	—	5	312	—	—	6	610	1 122	0,6
Sonstige Fachrichtungen	—	—	62	2 018	—	—	—	—	—	—	—	—	2 018	1,1
Zusammen	—	—	148	31 841	10	1 085	133	3 957	—	—	50	12 593	49 476	26,2
Insgesamt	—	—	226	34 391	78	10 176	2 470	115 091	—	—	165	22 316	181 974	96,4

Außerdem

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen

760 0,4

Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen

5 970 3,2

Insgesamt**188 704 100**

Hessen

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	18	1 304	3	844	95	8 113	—	—	1	50	10 311	16,4
Innere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Infektionskrankheiten	—	—	4	419	3	610	21	1 134	—	—	—	—	2 163	3,4
Sauglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	7	438	3	750	96	8 034	—	—	1	3	9 225	14,7
Orthopädie	1	296	6	637	2	150	21	420	—	—	—	—	1 503	2,4
Urologie	—	—	3	168	1	53	27	649	—	—	—	—	870	1,4
Neurochirurgie	—	—	—	—	2	189	—	—	—	—	—	—	189	0,3
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	1	30	3	15	—	—	—	—	45	0,1
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	5	109	3	459	87	4 063	—	—	1	33	4 664	7,4
Entbindungsheime	—	—	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	28	0,04
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	5	94	3	248	76	1 150	—	—	2	12	1 504	2,4
Augenkrankheiten	—	—	3	96	3	272	31	432	—	—	—	—	800	1,3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	3	341	5	242	—	—	1	12	595	0,9
Röntgen- und Strahlheilkunde	—	—	—	—	3	150	12	111	—	—	—	—	261	0,4
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1	296	53	3 293	30	4 096	474	24 363	—	—	6	110	32 158	51,2
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	17	2 424	2	55	9	149	—	—	1	65	2 693	4,3
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	20	9 627	3	503	1	17	—	—	—	—	10 147	16,2
Neurologie	—	—	2	200	2	137	7	280	—	—	2	114	731	1,2
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	2	660	—	—	—	—	—	—	—	—	660	1,1
Sonstige Fachrichtungen	—	—	125	13 921	1	50	1	239	—	—	1	140	14 350	22,9
Zusammen	—	—	166	26 832	8	745	18	685	—	—	4	319	28 581	45,5
Insgesamt	1	296	219	30 125	38	4 841	492	25 048	—	—	10	429	60 739	96,8

Außerdem

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen

— —

Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen

2 029 3,2

Insgesamt**62 768 100**

F. Krankenhäuser

6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1970 nach Krankenhausarten, Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Ubrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt
					Allgemeinen Universitäts-		übrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		übrigen Fach-		
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern								
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	
	Anzahl												

Rheinland - Pfalz

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke			3	79	2	316	97	6 722		6	223	7 340	17,3
Innere Krankheiten			1	—	2	61	25	449		5	124	634	1,5
Infektionskrankheiten			4	270	1	221	25	1 137		3	171	1 799	4,2
Säuglings- und Kinderkrankheiten													
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)			7	309	1	354	105	7 615		4	288	8 566	20,2
Orthopädie			2	210	1	25	7	195		1	27	457	1,1
Urologie			—	—	1	56	16	527		—	—	583	1,4
Neurochirurgie			—	—	1	70	—	—		—	—	70	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten			—	—	1	44	—	—		1	5	49	0,1
Gynäkologie und Geburtshilfe			6	171	1	141	87	3 305		4	115	3 732	9,8
Entbindungsheime			2	28	—	—	—	—		—	—	28	0,1
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten			—	—	1	117	70	1 162		2	18	1 297	3,1
Augenkrankheiten			—	—	1	97	27	423		—	—	520	1,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten			—	—	1	104	5	132		—	—	236	0,6
Röntgen- und Strahlenheilkunde			—	—	1	32	7	150		—	—	182	0,4
Sonstige Fachrichtungen			—	—	1	5	1	6		1	21	32	0,1
Zusammen			25	1 067	16	1 643	472	21 823		27	992	25 525	60,3
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen													
Tuberkulose			9	961	2	33	12	244		6	395	1 633	3,9
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)			16	5 499	1	146	1	82		2	2 100	7 827	18,5
Neurologie			2	100	—	—	3	84		3	201	385	0,9
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken			1	173	—	—	1	100		—	—	273	0,6
Sonstige Fachrichtungen			59	5 296	1	18	—	—		4	314	5 628	13,3
Zusammen			87	12 029	4	197	17	510		15	3 010	15 746	37,2
Insgesamt			112	13 096	20	1 840	489	22 333		42	4 002	41 271	97,4

Außerdem

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen

Planmäßige Betten in allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen

Insgesamt												42 364	100
------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---------------	------------

Baden - Württemberg

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	8	1 424	30	2 457	—	—	138	12 957	1	60	8	534	17 432	17,5
Innere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	33	754	3	224	8	320	1 298	1,3
Infektionskrankheiten	4	824	17	962	—	—	29	2 110	—	—	1	16	3 912	3,9
Säuglings- und Kinderkrankheiten														
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	4	1 413	22	1 236	—	—	145	13 698	—	—	2	120	16 467	16,5
Orthopädie	3	531	5	318	—	—	14	433	—	—	7	432	1 714	1,7
Urologie	—	—	5	161	—	—	31	1 075	—	—	5	53	1 289	1,3
Neurochirurgie	1	49	—	—	—	—	2	100	—	—	—	—	149	0,1
Zahn- und Kieferkrankheiten	3	129	—	—	—	—	7	176	—	—	1	5	310	0,3
Gynäkologie und Geburtshilfe	4	780	39	1 559	—	—	130	5 551	—	—	6	65	7 955	8,0
Entbindungsheime	—	—	11	75	—	—	—	—	—	—	—	—	75	0,1
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	3	336	9	158	—	—	99	1 969	—	—	9	70	2 533	2,5
Augenkrankheiten	3	403	7	485	—	—	42	634	—	—	—	—	1 522	1,5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	382	1	138	—	—	10	363	—	—	—	—	883	0,9
Röntgen- und Strahlenheilkunde	3	170	1	10	—	—	10	230	—	—	—	—	410	0,4
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	39	6 441	147	7 559	—	—	690	40 050	4	284	47	1 615	55 949	56,1
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen														
Tuberkulose	2	62	62	7 312	—	—	10	467	—	—	5	77	7 918	7,9
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	3	560	21	11 456	—	—	3	364	—	—	4	1 191	13 571	13,6
Neurologie	4	250	5	754	—	—	6	237	—	—	3	137	1 378	1,4
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	10	1 753	—	—	4	394	—	—	1	34	2 181	2,2
Sonstige Fachrichtungen	—	—	148	13 367	—	—	4	65	—	—	3	124	13 556	13,6
Zusammen	9	872	246	34 642	—	—	27	1 527	—	—	16	1 563	38 604	38,7
Insgesamt	48	7 313	393	42 201	—	—	717	41 577	4	284	63	3 178	94 553	94,9

Außerdem

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen

Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen

Insgesamt													691	0,7
													4 399	4,4
Insgesamt													99 643	100

F. Krankenhäuser

6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1970 nach Krankenhausarten, Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Ubrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt
					Allgemeinen Universitäts-		ubrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		ubrigen Fach-		
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern								
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	
	Anzahl												

Bayern

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	4	763	16	1 565	3	629	195	16 580	—	—	3	116	19 653	16,6
Innere Krankheiten	—	—	—	—	2	152	63	1 420	5	103	13	416	2 091	1,8
Infektionskrankheiten	2	382	16	2 440	2	169	34	2 142	—	—	1	20	5 153	4,4
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	2	441	39	2 409	3	753	208	17 753	—	—	9	182	21 538	18,2
Orthopädie	1	305	11	1 593	1	22	25	540	—	—	3	150	2 610	2,2
Urologie	—	—	7	205	2	103	42	1 223	—	—	5	113	1 644	1,4
Neurochirurgie	2	110	—	—	2	79	—	—	—	—	—	—	189	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	3	122	1	6	—	—	2	44	—	—	1	15	187	0,2
Gynäkologie und Geburtshilfe	4	775	37	1 659	1	130	189	5 843	—	—	15	369	8 776	7,4
Entbindungsheime	—	—	4	59	—	—	—	—	—	—	—	—	59	0,05
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	1	106	12	284	3	327	96	1 465	—	—	13	149	2 331	2,0
Augenkrankheiten	2	292	10	265	2	101	34	388	—	—	5	64	1 110	0,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	129	—	—	2	189	9	505	—	—	1	173	996	0,8
Röntgen- und Strahlenheilkunde	1	66	1	25	1	53	11	302	2	152	1	27	625	0,5
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	23	3 491	154¹⁾	10 510	24	2 707	908	48 205	7	255	70	1 794	66 962	56,6
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	23	4 751	2	75	7	149	1	27	7	197	5 199	4,4
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	3	386	16	14 949	—	—	2	206	—	—	2	32	15 573	13,2
Neurologie	—	—	5	222	2	140	5	161	2	179	9	466	1 168	1,0
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	2	461	—	—	—	—	—	—	—	—	461	0,4
Sonstige Fachrichtungen	—	—	217	20 846	—	—	—	—	—	—	1	98	20 944	17,7
Zusammen	3	386	263	41 229	4	215	14	516	3	206	19	793	43 345	36,7
Insgesamt	26	3 877	417¹⁾	51 739	28	2 922	922	48 721	10	461	89	2 587	110 307	93,3
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 589	1,3
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 358	5,4
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118 254	100

Saarland

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	—	—	1	240	25	2 204	—	—	—	—	2 444	19,6
Innere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	6	184	1	44	1	35	263	2,1
Infektionskrankheiten	—	—	1	205	1	102	4	486	—	—	—	—	793	6,3
Säuglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	—	—	4	262	1	142	26	2 479	—	—	1	28	2 911	23,3
Orthopädie	—	—	—	—	1	118	1	40	—	—	2	85	243	1,9
Urologie	—	—	1	35	1	150	1	40	—	—	—	—	225	1,8
Neurochirurgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	2	166	1	74	20	928	—	—	1	15	1 183	9,5
Entbindungsheime	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16	0,1
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	—	—	1	150	7	166	—	—	—	—	316	2,5
Augenkrankheiten	—	—	—	—	1	102	1	39	—	—	—	—	141	1,1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	90	—	—	—	—	—	—	90	0,7
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	1	46	1	70	—	—	—	—	116	0,9
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	3	521	4	171	1	88	—	—	780	6,2
Zusammen	—	—	9	684	13	1 735	96	6 807	2	132	5	163	9 521	76,2
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	2	243	—	—	—	—	—	—	—	—	243	1,9
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	—	—	1	1 250	—	—	—	—	—	—	—	—	1 250	10,0
Neurologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	—	—	1	400	—	—	—	—	—	—	—	—	400	3,2
Sonstige Fachrichtungen	—	—	6	461	—	—	—	—	—	—	—	—	461	3,7
Zusammen	—	—	10	2 354	—	—	—	—	—	—	—	—	2 354	18,8
Insgesamt	—	—	19	3 038	13	1 735	96	6 807	2	132	5	163	11 875	95,1
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	387	3,1
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	231	1,8
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 493	100

Fußnote vgl. Seite 160.

F. Krankenhäuser

6. Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1970 nach Krankenhausarten, Zweckbestimmung und Ländern

Zweckbestimmung	Universitäts-		Übrige		Fachabteilungen in								Planmäßige Betten insgesamt
					Allgemeinen Universitäts-		übrigen Allgemeinen		Universitätsfach-		übrigen Fach-		
	Fachkrankenhäuser				Krankenhäusern								
	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	
	Anzahl												

Berlin (West)

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	—	—	11	1 035	1	211	50	6 002	—	—	1	48	7 296	21,1
Innere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	6	587	—	—	4	103	690	2,0
Infektionskrankheiten	—	—	4	629	—	—	6	577	—	—	2	53	1 259	3,6
Sauglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallver-	—	—	3	95	1	147	46	4 268	—	—	1	151	4 661	13,5
letzte)	—	—	1	390	—	—	7	460	—	—	—	—	850	2,5
Orthopädie	—	—	—	—	1	50	9	497	—	—	—	—	547	1,6
Urologie	—	—	—	—	1	42	2	80	—	—	—	—	122	0,4
Neurochirurgie	—	—	—	—	1	16	1	64	—	—	—	—	80	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	—	—	4	275	1	112	27	1 622	—	—	1	41	2 050	5,9
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entbindungsheime	—	—	1	22	1	72	10	332	—	—	—	—	426	1,2
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	—	—	—	—	1	40	8	315	—	—	1	23	378	1,1
Augenkrankheiten	—	—	—	—	1	41	3	376	—	—	—	—	417	1,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	1	24	6	251	—	—	—	—	275	0,8
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	24	2 446	10	755	181	15 431	—	—	10	419	19 051	55,1
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	—	—	3	814	—	—	1	136	—	—	2	290	1 240	3,6
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychiatrie (einschl. Heil- und	1	189	14	4 219	—	—	2	128	—	—	1	276	4 812	13,9
Pflegeanstalten)	—	—	—	—	1	29	6	456	—	—	5	549	1 034	3,0
Neurologie	—	—	38	4 287	—	—	22	2 347	—	—	4	487	7 121	20,6
Chronisch - Kranke sowie geriatrische	—	—	5	401	—	—	—	—	—	—	—	—	401	1,2
Kliniken	1	189	60	9 721	1	29	31	3 067	—	—	12	1 602	14 608	42,3
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1	189	84	12 167	11	784	212	18 498	—	—	22	2 021	33 659	97,4
Außerdem														
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen													—	—
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen													891	2,6
Insgesamt													34 550	100

Bundesgebiet

Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut - Kranke	12	2 187	105	8 241	19	4 590	1 172	109 403	1	60	65	5 944	130 425	19,1
Innere Krankheiten	—	—	1	—	12	684	351	8 137	9	371	51	1 752	10 944	1,6
Infektionskrankheiten	6	1 206	71	7 163	17	2 836	297	17 124	—	—	26	2 109	30 438	4,5
Sauglings- und Kinderkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chirurgie (einschl. für Unfallver-	6	1 854	135	7 127	18	4 337	1 244	110 899	—	—	47	2 367	126 584	18,5
letzte)	5	1 132	41	3 953	13	1 272	157	4 617	—	—	29	2 537	13 511	2,0
Orthopädie	—	—	18	615	11	697	257	8 925	—	—	13	336	10 573	1,5
Urologie	3	159	—	—	11	688	14	694	—	—	—	—	1 541	0,2
Neurochirurgie	6	251	2	8	11	419	45 ²⁾	766	—	—	3 ²⁾	25	1 469	0,2
Zahn- und Kieferkrankheiten	8	1 555	152	5 968	18	2 425	1 137	45 819	—	—	42	1 190	56 957	8,3
Gynäkologie und Geburtshilfe	—	—	28	283	—	—	—	—	—	—	—	—	283	0,4
Entbindungsheime	4	442	43	802	18	1 674	809	13 415	—	—	39	451	16 784	2,5
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	5	695	24	1 065	17	1 542	401	4 800	—	—	7	90	8 192	1,2
Augenkrankheiten	4	511	5	510	17	1 907	105	3 263	—	—	3	275	6 466	0,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4	236	5	191	14	501	125	2 427	2	152	2	92	3 599	0,5
Röntgen- und Strahlenheilkunde	—	—	—	—	4	526	8	309	1	88	1	21	944	0,1
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	63	10 228	630 ¹⁾	35 926	200	24 098	6 122	330 598	13	671	328	17 189	418 710	61,3
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	2	62	177	23 897	10	393	140	3 824	1	27	48	3 255	31 458	4,6
Tuberkulose	8	1 170	171	97 203	13	2 001	57	2 965	—	—	35	14 257	117 596	17,2
Psychiatrie (einschl. Heil- und	4	250	16	1 426	7	548	36	2 160	2	179	27	1 614	6 177	0,9
Pflegeanstalten)	—	—	60	8 376	—	—	37 ²⁾	3 500	—	—	11 ²⁾	1 131	13 007	1,9
Neurologie	—	—	708	63 654	2	68	8	648	—	—	14	1 224	65 594	9,6
Chronisch - Kranke sowie geriatrische	14	1 482	1 132	194 556	32	3 010	278	13 097	3	206	135	21 481	233 832	34,2
Kliniken	77	11 710	1 762 ¹⁾	230 482	232	27 108	6 400	343 695	16	877	463	38 670	652 542	95,5
Sonstige Fachrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außerdem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 221	—	0,8
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzter Fachabteilungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 491	—	3,7
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	683 254	—	100

1) In Bayern außerdem 3 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten. — 2) Ohne Hamburg.

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1970 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1970 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1970 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen ¹⁾
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Schleswig - Holstein								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	3 242	87 340	90 582	87 631	6 201	2 951	1 466 265	16,8
freie gemeinnützige	583	18 150	18 733	18 220	1 049	513	310 365	17,1
private	165	9 642	9 807	9 561	114	246	128 556	13,4
Zusammen	3 990	115 132	119 122	115 412	7 364	3 710	1 905 186	16,5
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	3 577	10 692	14 269	10 723	469	3 546	1 397 941	130,6
freie gemeinnützige	1 541	6 644	8 185	6 769	241	1 416	555 968	82,9
private	—	806	806	806	—	—	25 686	31,9
Zusammen	5 118	18 142	23 260	18 298	710	4 962	1 979 595	108,6
Insgesamt								
öffentliche	6 819	98 032	104 851	98 354	6 670	6 497	2 864 206	29,2
freie gemeinnützige	2 124	24 794	26 918	24 989	1 290	1 929	866 333	34,8
private	165	10 448	10 613	10 367	114	246	154 242	14,8
Insgesamt	9 108	133 274	142 382	133 710	8 074	8 672	3 884 781	29,1
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	3 966	112 083	116 049	112 810	5 908	3 239	1 792 938	15,9
freie gemeinnützige	754	26 895	27 449	26 738	1 128	711	410 939	15,4
private	317	18 840	19 157	18 798	148	359	211 475	11,2
Zusammen	5 037	157 618	162 655	158 346	7 184	4 309	2 415 352	15,3
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	3 276	7 417	10 693	7 532	605	3 161	1 217 696	162,9
freie gemeinnützige	1 795	5 060	6 855	5 045	213	1 810	714 372	141,4
private	51	489	540	489	12	51	34 201	69,9
Zusammen	5 122	12 966	18 088	13 066	830	5 022	1 966 269	151,1
Insgesamt								
öffentliche	7 242	119 500	126 742	120 342	6 513	6 400	3 010 634	25,1
freie gemeinnützige	2 549	31 755	34 304	31 783	1 341	2 521	1 125 311	35,4
private	368	19 329	19 697	19 287	160	410	245 676	12,7
Insgesamt	10 159	170 584	180 743	171 412	8 014	9 331	4 381 621	25,6
Hamburg								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	2 961	74 682	77 643	74 965	6 021	2 678	1 396 861	18,7
freie gemeinnützige ²⁾	1 177	20 084	21 261	20 129	1 382	1 132	499 178	24,8
private	77	4 959	5 036	4 954	8	82	70 554	14,2
Zusammen ²⁾	4 215	99 725	103 940	100 048	7 411	3 892	1 966 593	19,7
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	906	4 624	5 530	4 723	404	807	315 330	67,5
freie gemeinnützige	690	25	715	26	10	689	252 317	989,5
private	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 596	4 649	6 245	4 749	414	1 496	567 647	120,8
Insgesamt								
öffentliche	3 867	79 306	83 173	79 688	6 425	3 485	1 712 191	21,5
freie gemeinnützige ²⁾	1 867	20 109	21 976	20 155	1 392	1 821	751 495	37,3
private	77	4 959	5 036	4 954	8	82	70 554	14,2
Insgesamt ²⁾	5 811	104 374	110 185	104 797	7 825	5 388	2 534 240	24,2
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	3 428	94 876	98 304	95 125	5 578	3 179	1 666 116	17,5
freie gemeinnützige ²⁾	1 519	38 199	39 718	38 103	1 392	1 615	748 904	19,6
private	171	11 473	11 644	11 442	37	202	144 699	12,6
Zusammen ²⁾	5 118	144 548	149 666	144 670	7 007	4 996	2 559 719	17,7
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	1 229	4 736	5 965	4 835	570	1 130	395 819	82,7
freie gemeinnützige	580	33	613	32	12	581	211 864	651,9
private	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 809	4 769	6 578	4 867	582	1 711	607 683	126,1
Insgesamt								
öffentliche	4 657	99 612	104 269	99 960	6 148	4 309	2 061 935	20,7
freie gemeinnützige ²⁾	2 099	38 232	40 331	38 135	1 404	2 196	960 768	25,2
private	171	11 473	11 644	11 442	37	202	144 699	12,6
Insgesamt ²⁾	6 927	149 317	156 244	149 537	7 589	8 707	3 167 402	21,2

Fußnoten vgl. Seite 169.

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1970 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1970 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1970 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen ¹⁾
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Niedersachsen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	7 412	211 622	219 034	212 373	13 612	6 661	3 742 313	17,7
freie gemeinnützige	5 305	127 957	133 262	128 419	7 217	4 843	2 572 788	20,1
private	278	21 730	22 008	21 674	240	334	316 630	14,6
Zusammen	12 995	361 309	374 304	362 466	21 069	11 838	6 631 731	18,3
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	6 545	32 214	38 759	32 107	1 028	6 652	2 789 793	86,7
freie gemeinnützige	1 546	6 498	8 044	6 519	106	1 525	659 333	101,3
private	1 043	14 241	15 284	14 173	69	1 111	675 466	47,5
Zusammen	9 134	52 953	62 087	52 799	1 203	9 288	4 124 592	78,0
Insgesamt								
öffentliche	13 957	243 836	257 793	244 480	14 640	13 313	6 532 106	26,8
freie gemeinnützige	6 851	134 455	141 306	134 938	7 323	6 368	3 232 121	24,0
private	1 321	35 971	37 292	35 847	309	1 445	992 096	27,6
Insgesamt	22 129	414 262	436 391	415 265	22 272	21 126	10 756 323	25,9
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	8 546	276 129	284 675	276 810	12 438	7 865	4 523 587	16,4
freie gemeinnützige	7 286	180 341	187 627	180 625	7 631	7 002	3 426 386	19,0
private	723	41 095	41 818	41 100	268	718	546 807	13,3
Zusammen	16 555	497 565	514 120	498 535	20 337	15 585	8 496 780	17,1
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	4 888	17 521	22 409	17 608	956	4 801	1 946 450	110,8
freie gemeinnützige	1 275	6 391	7 666	6 369	147	1 297	567 094	88,9
private	1 445	15 989	17 434	15 933	168	1 501	847 809	53,1
Zusammen	7 608	39 901	47 509	39 910	1 271	7 599	3 361 353	84,2
Insgesamt								
öffentliche	13 434	293 650	307 084	294 418	13 394	12 666	6 470 037	22,0
freie gemeinnützige	8 561	186 732	195 293	186 994	7 778	8 299	3 993 480	21,4
private	2 168	57 084	59 252	57 033	436	2 219	1 394 616	24,4
Insgesamt	24 163	537 466	561 629	538 445	21 608	23 184	11 858 133	22,0
Bremen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	1 446	37 571	39 017	37 737	2 112	1 280	673 771	17,9
freie gemeinnützige	431	10 461	10 892	10 467	855	425	199 423	19,1
private	68	3 328	3 396	3 328	34	68	46 357	13,9
Zusammen	1 945	51 360	53 305	51 532	3 001	1 773	919 551	17,9
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	803	2 980	3 783	2 972	190	811	296 396	99,6
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—
private	33	253	286	238	9	48	16 491	67,2
Zusammen	836	3 233	4 069	3 210	199	859	312 887	97,1
Insgesamt								
öffentliche	2 249	40 551	42 800	40 709	2 302	2 091	970 167	23,9
freie gemeinnützige	431	10 461	10 892	10 467	855	425	199 423	19,1
private	101	3 581	3 682	3 566	43	116	62 848	17,6
Insgesamt	2 781	54 593	57 374	54 742	3 200	2 632	1 232 438	22,5
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	1 644	44 063	45 707	44 207	1 967	1 500	772 125	17,5
freie gemeinnützige	742	18 090	18 832	18 106	936	726	342 981	19,0
private	94	5 417	5 511	5 424	36	87	74 971	13,8
Zusammen	2 480	67 570	70 050	67 737	2 939	2 313	1 190 077	17,6
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	591	2 149	2 740	2 092	173	648	251 024	118,4
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—
private	53	294	347	287	14	60	24 180	83,2
Zusammen	644	2 443	3 087	2 379	187	708	275 204	114,1
Insgesamt								
öffentliche	2 235	46 212	48 447	46 299	2 140	2 148	1 023 149	22,1
freie gemeinnützige	742	18 090	18 832	18 106	936	726	342 981	19,0
private	147	5 711	5 858	5 711	50	147	99 151	17,4
Insgesamt	3 124	70 013	73 137	70 116	3 126	3 021	1 465 281	20,9

Fußnote vgl. Seite 169

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1970 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1970 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1970 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen ¹⁾
				insgesamt	darunter durch Tod			
				im Berichtsjahr				
Nordrhein - Westfalen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	12 273	304 827	317 100	305 592	16 356	11 508	5 869 943	19,2
freie gemeinnützige	30 567	672 102	702 669	674 070	38 369	28 599	13 788 155	20,5
private	273	9 932	10 205	9 901	297	304	172 532	17,4
Zusammen	43 113	986 861	1 029 974	989 563	55 022	40 411	19 830 630	20,1
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	15 979	41 882	57 861	41 718	1 523	16 143	6 053 814	144,8
freie gemeinnützige	9 325	13 272	22 597	13 291	557	9 306	3 226 267	242,9
private	243	11 466	11 709	11 435	21	274	350 815	30,6
Zusammen	25 547	66 620	92 167	66 444	2 101	25 723	9 630 896	144,8
Insgesamt								
öffentliche	28 252	346 709	374 961	347 310	17 879	27 651	11 923 757	34,4
freie gemeinnützige	39 892	685 374	725 266	687 361	38 926	37 905	17 014 422	24,8
private	516	21 398	21 914	21 336	318	578	523 347	24,5
Insgesamt	68 660	1 053 481	1 122 141	1 056 007	57 123	66 134	29 461 526	27,9
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	12 277	349 098	361 375	350 055	13 285	11 320	6 076 566	17,4
freie gemeinnützige	38 222	921 969	960 191	924 429	36 925	35 762	17 382 268	18,8
private	495	24 359	24 854	24 322	199	532	287 236	11,8
Zusammen	50 994	1 295 426	1 346 420	1 298 806	50 409	47 614	23 746 070	18,3
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	13 194	24 245	37 439	24 073	2 133	13 366	4 916 369	203,5
freie gemeinnützige	6 726	12 906	19 632	12 592	404	7 040	2 660 651	208,7
private	286	11 974	12 260	11 938	23	322	409 638	34,3
Zusammen	20 206	49 125	69 331	48 603	2 560	20 728	7 986 658	163,4
Insgesamt								
öffentliche	25 471	373 343	398 814	374 128	15 418	24 686	10 992 935	29,4
freie gemeinnützige	44 948	934 875	979 823	937 021	37 329	42 802	20 042 919	21,4
private	781	36 333	37 114	36 260	222	854	696 874	19,2
Insgesamt	71 200	1 344 551	1 415 751	1 347 409	52 969	68 342	31 732 728	23,6
Hessen								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	5 950	163 529	169 479	163 953	9 218	5 526	3 032 045	18,5
freie gemeinnützige	3 665	96 400	100 065	96 590	4 980	3 475	1 831 649	19,0
private	266	10 577	10 843	10 441	125	402	227 701	21,7
Zusammen	9 881	270 506	280 387	270 984	14 323	9 403	5 091 395	18,8
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	7 040	49 287	56 327	49 478	591	6 849	3 264 592	66,1
freie gemeinnützige	1 686	8 957	10 643	8 959	141	1 684	849 430	94,8
private	1 524	41 700	43 224	41 324	29	1 900	1 338 490	32,2
Zusammen	10 250	99 944	110 194	99 761	761	10 433	5 452 512	54,6
Insgesamt								
öffentliche	12 990	212 816	225 806	213 431	9 809	12 375	6 296 637	29,5
freie gemeinnützige	5 351	105 357	110 708	105 549	5 121	5 159	2 681 079	25,4
private	1 790	52 277	54 067	51 765	154	2 302	1 566 191	30,1
Insgesamt	20 131	370 450	390 581	370 745	15 084	19 836	10 543 907	28,5
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	6 830	208 448	215 278	209 065	8 119	6 213	3 510 321	16,8
freie gemeinnützige	5 190	160 549	165 739	160 788	4 830	4 951	2 640 322	16,4
private	405	17 563	17 968	17 509	135	459	321 960	18,4
Zusammen	12 425	386 560	398 985	387 362	13 084	11 623	6 472 603	16,7
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	5 942	20 374	26 316	21 006	859	5 310	2 239 615	108,2
freie gemeinnützige	1 287	6 793	8 080	6 757	100	1 323	584 797	86,3
private	1 096	27 853	28 949	27 812	23	1 137	932 953	33,5
Zusammen	8 325	55 020	63 345	55 575	982	7 770	3 757 365	67,9
Insgesamt								
öffentliche	12 772	228 822	241 594	230 071	8 978	11 523	5 749 936	25,1
freie gemeinnützige	6 477	167 342	173 819	167 545	4 930	6 274	3 225 119	19,3
private	1 501	45 416	46 917	45 321	158	1 596	1 254 913	27,7
Insgesamt	20 750	441 580	462 330	442 937	14 066	19 393	10 229 968	23,1

Fußnote vgl. Seite 169

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1970 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1970 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1970 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen ¹⁾
				insgesamt	darunter durch Tod			
				im Berichtsjahr				
im Berichtsjahr								
Rheinland - Pfalz								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	3 251	86 728	89 979	87 085	4 604	2 894	1 567 522	18,0
freie gemeinnützige	4 620	113 838	118 458	114 273	5 232	4 185	2 212 166	19,4
private	135	3 751	3 886	3 763	80	123	66 079	17,6
Zusammen	8 006	204 317	212 323	205 121	9 916	7 202	3 845 767	18,8
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	3 320	26 374	29 694	26 495	379	3 199	1 436 725	54,4
freie gemeinnützige	1 888	3 317	5 205	3 349	157	1 856	746 007	223,8
private	774	20 471	21 245	20 369	19	876	682 325	33,4
Zusammen	5 982	50 162	56 144	50 213	555	5 931	2 865 057	57,1
Insgesamt								
öffentliche	6 571	113 102	119 673	113 580	4 983	6 093	3 004 247	26,5
freie gemeinnützige	6 508	117 155	123 663	117 622	5 389	6 041	2 958 173	25,2
private	909	24 222	25 131	24 132	99	999	748 404	31,0
Insgesamt	13 988	254 479	268 467	255 334	10 471	13 133	6 710 824	26,3
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	3 532	104 259	107 791	104 585	4 090	3 206	1 764 629	16,9
freie gemeinnützige	5 719	157 935	163 654	158 281	4 923	5 373	2 798 764	17,7
private	235	8 414	8 649	8 436	70	213	123 913	14,7
Zusammen	9 486	270 608	280 094	271 302	9 083	8 792	4 687 306	17,3
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	2 503	10 454	12 957	10 514	536	2 443	1 030 559	98,3
freie gemeinnützige	2 088	4 293	6 381	4 347	100	2 034	802 412	185,7
private	427	14 948	15 375	14 831	7	544	438 060	29,4
Zusammen	5 018	29 695	34 713	29 692	643	5 021	2 271 031	76,5
Insgesamt								
öffentliche	6 035	114 713	120 748	115 099	4 626	5 649	2 795 188	24,3
freie gemeinnützige	7 807	162 228	170 035	162 628	5 023	7 407	3 601 176	22,2
private	662	23 362	24 024	23 267	77	757	561 973	24,1
Insgesamt	14 504	300 303	314 807	300 994	9 726	13 813	6 958 337	23,1
Baden - Württemberg								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	13 700	359 692	373 392	360 913	17 475	12 479	6 450 054	17,9
freie gemeinnützige	3 432	84 617	88 049	84 906	3 708	3 143	1 610 143	19,0
private	874	25 491	26 365	25 466	272	899	537 837	21,1
Zusammen	18 006	469 800	487 806	471 285	21 455	16 521	8 598 034	18,3
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	7 912	40 340	48 252	40 648	1 008	7 604	3 186 626	78,7
freie gemeinnützige	2 903	21 025	23 928	21 095	325	2 833	1 463 590	69,5
private	2 267	44 632	46 899	44 741	92	2 158	1 838 008	41,1
Zusammen	13 082	105 997	119 079	106 484	1 425	12 595	6 488 224	61,1
Insgesamt								
öffentliche	21 612	400 032	421 644	401 561	18 483	20 083	9 636 680	24,0
freie gemeinnützige	6 335	105 642	111 977	106 001	4 033	5 976	3 073 733	29,0
private	3 141	70 123	73 264	70 207	364	3 057	2 375 845	33,9
Insgesamt	31 088	575 797	606 885	577 769	22 880	29 116	15 086 258	26,2
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	15 802	456 482	472 284	457 613	15 997	14 671	7 457 457	16,3
freie gemeinnützige	5 114	141 985	147 099	142 151	3 801	4 948	2 357 465	16,6
private	1 578	46 896	48 474	46 856	289	1 618	831 458	17,7
Zusammen	22 494	645 363	667 857	646 620	20 087	21 237	10 646 380	16,5
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	5 918	30 306	36 224	30 251	1 205	5 973	2 621 305	86,6
freie gemeinnützige	3 243	24 488	27 731	24 535	412	3 196	1 578 314	64,4
private	1 524	36 258	37 782	36 356	60	1 426	1 320 118	36,4
Zusammen	10 685	91 052	101 737	91 142	1 677	10 595	5 519 737	60,6
Insgesamt								
öffentliche	21 720	486 788	508 508	487 864	17 202	20 644	10 078 762	20,7
freie gemeinnützige	8 357	166 473	174 830	166 686	4 213	8 144	3 935 779	23,6
private	3 102	83 154	86 256	83 212	349	3 044	2 151 576	25,9
Insgesamt	33 179	736 415	769 594	737 762	21 764	31 832	16 166 117	21,9

Fußnote vgl. Seite 169

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1970 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1970 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1970 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen ¹⁾
				insgesamt	darunter durch Tod			
				im Berichtsjahr				
im Berichtsjahr								
Bayern								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	18 544	434 989	453 533	437 224	25 253	16 309	8 155 683	18,7
freie gemeinnützige	5 229	114 551	119 780	115 271	4 852	4 509	2 360 148	20,5
private	792	33 940	34 732	34 063	489	669	486 056	14,3
Zusammen	24 565	583 480	608 045	586 558	30 594	21 487	11 001 887	18,8
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	12 058	74 674	86 732	73 845	1 613	12 887	5 486 623	73,9
freie gemeinnützige	1 262	22 667	23 929	22 708	129	1 221	994 208	43,8
private	1 095	53 251	54 346	53 411	204	935	1 436 486	26,9
Zusammen	14 415	150 592	165 007	149 964	1 946	15 043	7 917 317	52,7
Insgesamt								
öffentliche	30 602	509 663	540 265	511 069	26 866	29 196	13 642 306	26,7
freie gemeinnützige	6 491	137 218	143 709	137 979	4 981	5 730	3 354 356	24,4
private	1 887	87 191	89 078	87 474	693	1 604	1 922 542	22,0
Insgesamt	38 980	734 072	773 052	736 522	32 540	36 530	18 919 204	25,7
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	23 190	558 504	581 694	561 523	24 028	20 171	9 877 655	17,6
freie gemeinnützige	6 638	162 059	168 697	162 751	4 589	5 946	3 074 309	18,9
private	1 394	74 312	75 706	74 459	577	1 247	922 362	12,4
Zusammen	31 222	794 875	826 097	798 733	29 194	27 364	13 874 326	17,4
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	9 928	36 665	46 593	36 127	1 639	10 466	4 086 054	112,3
freie gemeinnützige	1 180	19 917	21 097	20 056	97	1 041	797 537	39,9
private	1 361	52 149	53 510	52 148	197	1 362	1 374 024	26,3
Zusammen	12 469	108 731	121 200	108 331	1 933	12 869	6 257 615	57,7
Insgesamt								
öffentliche	33 118	595 169	628 287	597 650	25 667	30 637	13 963 709	23,4
freie gemeinnützige	7 818	181 976	189 794	182 807	4 686	6 987	3 871 846	21,2
private	2 755	126 461	129 216	126 607	774	2 609	2 296 386	18,1
Insgesamt	43 691	903 606	947 297	907 064	31 127	40 233	20 131 941	22,2
Saarland								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	1 967	46 175	48 142	46 361	2 271	1 781	.	.
freie gemeinnützige	1 059	25 142	26 201	25 189	1 187	1 012	.	.
private	19	483	502	492	5	10	.	.
Zusammen	3 045	71 800	74 845	72 042	3 463	2 803	.	.
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	886	2 393	3 279	2 382	274	897	.	.
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	.	.
private	11	1 778	1 789	1 789	1	—	.	.
Zusammen	897	4 171	5 068	4 171	275	897	.	.
Insgesamt								
öffentliche	2 853	48 568	51 421	48 743	2 545	2 678	.	.
freie gemeinnützige	1 059	25 142	26 201	25 189	1 187	1 012	.	.
private	30	2 261	2 291	2 281	6	10	.	.
Insgesamt	3 942	75 971	79 913	76 213	3 738	3 700	.	.
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	2 134	48 892	51 026	49 106	1 575	1 920	.	.
freie gemeinnützige	1 463	37 351	38 814	37 519	1 188	1 295	.	.
private	16	1 095	1 111	1 099	2	12	.	.
Zusammen	3 613	87 338	90 951	87 724	2 765	3 227	.	.
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	861	2 467	3 328	2 461	358	867	.	.
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	.	.
private	35	1 404	1 439	1 439	—	—	.	.
Zusammen	896	3 871	4 767	3 900	358	867	.	.
Insgesamt								
öffentliche	2 995	51 359	54 354	51 567	1 933	2 787	.	.
freie gemeinnützige	1 463	37 351	38 814	37 519	1 188	1 295	.	.
private	51	2 499	2 550	2 538	2	12	.	.
Insgesamt	4 509	91 209	95 718	91 624	3 123	4 094	.	.

Fußnote vgl. Seite 169.

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1970 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1970 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1970 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen ¹⁾
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
im Berichtsjahr								
Berlin (West)								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	4 152	70 267	74 419	70 630	7 906	3 789	1 643 304	23,3
freie gemeinnützige	2 585	38 799	41 384	39 031	3 771	2 353	1 032 053	26,5
private	180	9 068	9 248	9 056	172	192	120 695	13,3
Zusammen	6 917	118 134	125 051	118 717	11 849	6 334	2 796 052	23,6
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	2 733	10 391	13 124	10 220	846	2 904	1 021 297	99,1
freie gemeinnützige	519	970	1 489	943	132	546	198 524	207,6
private	233	506	739	501	104	238	88 783	176,3
Zusammen	3 485	11 867	15 352	11 664	1 082	3 688	1 308 604	111,2
Insgesamt								
öffentliche	6 885	80 658	87 543	80 850	8 752	6 693	2 664 601	33,0
freie gemeinnützige	3 104	39 769	42 873	39 974	3 903	2 899	1 230 577	30,9
private	413	9 574	9 987	9 557	276	430	209 478	21,9
Insgesamt	10 402	130 001	140 403	130 381	12 931	10 022	4 104 656	31,5
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
öffentliche	6 408	97 141	103 549	97 586	9 228	5 963	2 518 891	25,9
freie gemeinnützige	5 121	67 084	72 205	67 622	6 098	4 583	1 938 799	28,8
private	492	23 328	23 820	23 300	419	520	350 608	15,0
Zusammen	12 021	187 553	199 574	188 508	15 745	11 066	4 808 298	25,6
Sonderkrankenhäuser								
öffentliche	3 069	7 626	10 695	7 474	1 175	3 221	1 148 339	152,1
freie gemeinnützige	2 921	2 870	5 791	2 849	1 007	2 942	1 071 108	374,6
private	805	933	1 738	883	342	855	326 729	359,8
Zusammen	6 795	11 429	18 224	11 206	2 524	7 018	2 546 176	225,0
Insgesamt								
öffentliche	9 477	104 767	114 244	105 060	10 403	9 184	3 667 230	35,0
freie gemeinnützige	8 042	69 954	77 996	70 471	7 105	7 525	3 009 907	42,9
private	1 297	24 261	25 558	24 183	761	1 375	677 337	28,0
Insgesamt	18 816	198 982	217 798	199 714	18 269	18 084	7 354 474	36,9

Fußnote vgl. Seite 169

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1970 nach der Zweckbestimmung, Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1970 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1970 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen ¹⁾
				insgesamt	darunter durch Tod			
				im Berichtsjahr				
Bundesgebiet ³⁾								
Männlich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	6 459	156 978	163 437	157 983	7 058	5 454	2 859 214	18,2
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen	112 197	2 730 611	2 842 808	2 739 847	164 104	102 961	51 877 965	19,0
Krankenhäuser für innere Krankheiten	3 838	76 099	79 937	76 102	4 537	3 835	1 895 050	24,9
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	6	121	127	120	—	7	2 856	23,7
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser ²⁾	4 719	91 153	95 872	91 912	2 572	3 960	1 938 560	21,2
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	2 565	105 076	107 641	105 181	2 716	2 460	1 626 519	15,5
Unfallkrankenhäuser	1 281	23 406	24 687	23 350	515	1 337	691 707	29,6
Orthopädische Krankenhäuser	1 690	25 883	27 573	25 885	205	1 688	934 697	36,1
Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser ⁴⁾ .	78	5 674	5 752	5 686	53	66	61 877	10,9
Entbindungsheime ⁴⁾	1	4	5	5	—	—	165	36,7
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	126	23 131	23 257	23 100	39	157	210 112	9,1
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	326	14 347	14 673	14 363	5	310	276 513	19,3
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	218	6 049	6 267	6 066	26	201	147 542	24,4
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde .	129	2 092	2 221	2 086	174	135	64 049	30,7
Zusammen²⁾	133 633	3 260 624	3 394 257	3 271 686	182 004	122 571	62 586 826	19,2
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	72 931	1 831 247	1 904 178	1 838 103	108 758	66 075	33 997 761	18,5
freie gemeinnützige Krankenhäuser ²⁾	57 594	1 296 959	1 354 553	1 301 376	71 415	53 177	26 416 068	20,3
private Krankenhäuser	3 108	132 418	135 526	132 207	1 831	3 319	2 172 997	16,4
Sonderkrankenhäuser								
Tuberkulose - Krankenhäuser	15 055	54 663	69 718	55 374	2 694	14 344	5 971 188	108,5
darunter								
vorwiegend für Kinder	924	3 573	4 497	3 624	14	873	425 970	118,4
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	25 008	30 864	55 872	30 598	2 971	25 274	9 273 953	301,8
Krankenhäuser für Neurologie	789	10 578	11 367	10 498	110	869	385 923	36,6
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	29 885	45 612	75 497	45 247	3 007	30 250	10 705 458	235,6
Krankenhäuser für Suchtkranke	967	2 381	3 348	2 326	12	1 022	375 491	159,5
Rheuma - Krankenhäuser	1 440	26 017	27 457	26 181	7	1 276	811 004	31,1
Rehabilitationskrankenhäuser	784	10 499	11 283	10 368	104	915	409 216	39,2
Krankenhäuser für Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	2 590	2 210	4 800	2 255	756	2 545	953 013	426,9
Kur - Krankenhäuser	9 935	336 757	346 692	336 001	251	10 691	10 196 554	30,3
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	1 538	15 590	17 128	15 821	34	1 307	515 857	32,8
Sonstige Fachkrankenhäuser	1 454	28 988	30 442	28 917	450	1 525	1 049 674	36,3
Zusammen	89 445	564 159	653 604	563 586	10 396	90 018	40 647 331	72,1
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	60 873	293 458	354 331	292 929	8 051	61 402	25 249 137	86,1
freie gemeinnützige Krankenhäuser	21 360	83 375	104 735	83 659	1 798	21 076	8 945 644	107,1
private Krankenhäuser	7 212	187 326	194 538	186 998	547	7 540	6 452 550	34,5
Insgesamt²⁾	223 078	3 824 783	4 047 861	3 835 272	192 400	212 589	103 234 157	27,0
davon:								
öffentliche Krankenhäuser	133 804	2 124 705	2 258 509	2 131 032	116 809	127 477	59 246 898	27,8
freie gemeinnützige Krankenhäuser ²⁾	78 954	1 380 334	1 459 288	1 385 035	73 213	74 253	35 361 712	25,6
private Krankenhäuser	10 320	319 744	330 064	319 205	2 378	10 859	8 625 547	27,0

Fußnoten vgl. Seite 169

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1970 nach Trägern und Ländern

Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1970 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1970 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen ¹⁾
				insgesamt	darunter durch Tod			
im Berichtsjahr								
Bundesgebiet ³⁾								
Weiblich								
Krankenhäuser für Akut - Kranke								
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	11 483	273 313	284 796	274 478	8 439	10 318	4 991 322	18,2
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fach- abteilungen	138 875	3 618 798	3 757 673	3 629 776	156 151	127 897	64 472 959	17,8
Krankenhäuser für innere Krankheiten	4 322	70 217	74 539	70 434	5 002	4 105	1 939 558	27,6
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	56	713	769	716	70	53	18 858	26,4
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser ²⁾	3 878	76 506	80 384	77 109	1 841	3 275	1 572 521	20,5
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	2 369	96 175	98 544	96 269	2 210	2 275	1 448 072	15,0
Unfallkrankenhäuser	455	7 773	8 228	7 814	200	414	208 242	26,7
Orthopädische Krankenhäuser	1 674	27 565	29 239	27 432	248	1 807	1 031 650	37,5
Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser	3 778	227 642	231 420	227 582	720	3 838	2 487 228	10,9
Entbindungsheime	119	6 068	6 187	6 060	—	127	54 411	9,0
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	123	20 266	20 389	20 248	14	141	186 541	9,2
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	322	14 313	14 635	14 341	6	294	264 348	18,5
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	208	5 273	5 481	5 281	36	200	142 024	26,9
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	170	3 064	3 234	3 079	132	155	79 167	25,8
Zusammen²⁾	167 832	4 447 686	4 615 518	4 460 619	175 069	154 899	78 896 901	17,7
davon								
öffentliche Krankenhäuser	85 623	2 301 083	2 386 706	2 309 379	100 638	77 327	39 960 285	17,3
freie gemeinnützige Krankenhäuser ²⁾	76 305	1 874 906	1 951 211	1 879 594	72 253	71 617	35 121 127	18,7
private Krankenhäuser	5 904	271 697	277 601	271 646	2 178	5 955	3 815 489	14,0
Sonderkrankenhäuser								
Tuberkulose - Krankenhäuser	6 318	27 807	34 125	27 785	1 032	6 340	2 834 190	102,0
darunter								
vorwiegend für Kinder	853	3 289	4 142	3 371	9	771	371 548	111,6
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	26 548	32 751	59 299	32 586	4 384	26 713	9 765 492	298,9
Krankenhäuser für Neurologie	461	7 439	7 900	7 281	86	619	271 571	36,9
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	29 949	49 778	79 727	50 071	4 661	29 656	10 875 862	217,8
Krankenhäuser für Suchtkranke	240	511	751	489	6	262	101 720	203,4
Rheuma - Krankenhäuser	762	20 372	21 134	20 279	8	855	620 487	30,5
Rehabilitationskrankenhäuser	611	8 511	9 122	8 517	149	605	379 424	44,6
Krankenhäuser für Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	6 080	5 464	11 544	5 362	2 476	6 182	2 261 147	417,7
Kur - Krankenhäuser	6 959	240 920	247 879	240 844	160	7 035	7 067 349	29,3
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	136	2 102	2 238	2 139	1	99	45 489	21,5
Sonstige Fachkrankenhäuser	617	9 476	10 093	9 418	226	675	326 360	34,5
Zusammen	78 681	405 131	483 812	404 771	13 189	79 041	34 549 091	85,3
davon								
öffentliche Krankenhäuser	50 538	161 493	212 031	161 512	9 851	50 519	19 853 230	122,9
freie gemeinnützige Krankenhäuser	21 095	82 751	103 846	82 582	2 492	21 264	8 988 149	108,7
private Krankenhäuser	7 048	160 887	167 935	160 677	846	7 258	5 707 712	35,5
Insgesamt²⁾	246 513	4 852 817	5 099 330	4 865 390	188 258	233 940	113 445 992	23,3
davon								
öffentliche Krankenhäuser	136 161	2 462 576	2 598 737	2 470 891	110 489	127 846	59 813 515	24,2
freie gemeinnützige Krankenhäuser ²⁾	97 400	1 957 657	2 055 057	1 962 176	74 745	92 881	44 109 276	22,5
private Krankenhäuser	12 952	432 584	445 536	432 323	3 024	13 213	9 523 201	22,0

Fußnoten vgl. Seite 169

F. Krankenhäuser

7. Krankenzugang in den Krankenhäusern 1970 nach der Zweckbestimmung, Trägern und Ländern

Zweckbestimmung Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1970 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1970 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durch- schnittliche Verweildauer in Tagen ¹⁾	Durch- schnittliche Betten- ausnutzung ⁵⁾ %
				insgesamt	darunter durch Tod				
				im Berichtsjahr					
Bundesgebiet									
Insgesamt									
Krankenhäuser für Akut - Kranke									
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	18 097	432 833 ✓	450 930	435 054	15 616	15 876	7 901 453 ✓	18,2	84,9
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	257 096	6 492 386 ✓	6 749 482	6 513 114	326 121	236 368	119 174 496 ✓	18,3	87,0
Krankenhäuser für innere Krankheiten	8 160	146 316 ✓	154 476	146 536	9 539	7 940	3 834 608 ✓	26,2	89,2
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	62	834	896	836	70	60	21 714	26,0	70,0
Sauglings- und Kinderkrankenhäuser	9 320	185 279	194 599	186 724	4 725	7 875	3 830 075 ✓	20,6	84,8
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neuro- chirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	5 121	207 589	212 710	207 813	5 042	4 897	3 193 623 ✓	15,4	85,9
Unfallkrankenhäuser	1 736	31 179	32 915	31 164	715	1 751	899 949	28,9	97,3
Orthopädische Krankenhäuser	3 364	53 448	56 812 ✓	53 317	453	3 495	1 966 347	36,8	91,3
Gynäkologisch - geburtshilfliche Krankenhäuser	3 951	237 176	241 127	237 133	805	3 994	2 600 434	11,0	83,0
Entbindungshäuser	126	6 224	6 350	6 221	—	129	56 236 ✓	9,0	52,4
Krankenhäuser für HNO - Krankheiten	249	43 397	43 646 ✓	43 348	53	298	396 653	9,1	83,4
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	648	28 660	29 308	28 704	11	604	540 861	18,9	81,7
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	426	11 322	11 748	11 347	62	401	289 566	25,5	77,7
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	299	5 156	5 455 ✓	5 165	306	290	143 216	27,8	91,9
Zusammen	308 655	7 881 799	8 190 454	7 906 476	363 518	283 978	144 849 231	18,3	86,8
davon									
öffentliche Krankenhäuser	162 655	4 227 397	4 390 052	4 242 949	213 242	147 103	75 944 044	17,9	86,1
freie gemeinnützige Krankenhäuser	136 953	3 248 709	3 385 662	3 258 083	146 260	127 579	62 892 708	19,3	88,0
private Krankenhäuser	9 047	405 693	414 740	405 444	4 016	9 296	6 012 479	14,8	84,6
Sonderkrankenhäuser									
Tuberkulose - Krankenhäuser	21 569	82 904	104 473 ✓	83 580	3 751	20 893	8 884 474 ✓	106,7	86,6
darunter									
vorwiegend für Kinder	1 777	6 862	8 639	6 995	23	1 644	797 518	115,1	85,7
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	52 803	66 252 ✓	119 055	65 824	7 484	53 231	19 519 957 ✓	295,6	100,5
Krankenhäuser für Neurologie	1 250	18 017 ✓	19 267 ✓	17 779	196	1 488	657 494	36,7	93,4
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	59 834	95 390 ✓	155 224	95 318	7 668	59 906	21 581 320	226,3	98,0
Krankenhäuser für Suchtkranke	1 207	2 892	4 099 ✓	2 815	18	1 284	477 211 ✓	167,2	95,7
Rheuma - Krankenhäuser	2 202	46 389	48 591 ✓	46 460	15	2 131	1 431 491	30,8	94,7
Rehabilitationskrankenhäuser	1 395	19 886	21 281 ✓	19 712	253	1 569	833 054	42,1	82,2
Krankenhäuser für Chronisch - Kranke sowie geriatrische Kliniken	8 974	9 406 ✓	18 380 ✓	9 391	3 710	8 989	3 324 640 ✓	353,7	94,5
Kur - Krankenhäuser	16 940	580 040 ✓	596 980 ✓	579 254	412	17 726	17 329 576	29,9	82,6
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	1 674	17 692	19 366	17 960	35	1 406	561 346	31,5	58,9
Sonstige Fachkrankenhäuser	2 071	38 464	40 535	38 335	676	2 200	1 376 034	35,8	81,3
Zusammen	169 919	977 332	1 147 251	976 428	24 218	170 823	75 976 597	77,8	92,0
davon									
öffentliche Krankenhäuser	113 158	459 811	572 969	459 284	18 534	113 685	45 783 615	99,6	95,4
freie gemeinnützige Krankenhäuser	42 455	166 126	208 581	166 241	4 290	42 340	17 933 793	107,9	91,9
private Krankenhäuser	14 306	351 395	365 701	350 903	1 394	14 798	12 259 189	34,9	81,4
Insgesamt	478 574	8 859 131	9 337 705	8 882 904	387 736	454 801	220 825 828	24,9	88,5
davon									
öffentliche Krankenhäuser	275 813	4 687 208	4 963 021	4 702 233	231 776	260 788	121 727 659	25,9	89,4
freie gemeinnützige Krankenhäuser	179 408	3 414 835	3 594 243	3 424 324	150 550	169 919	80 826 501	23,6	88,8
private Krankenhäuser	23 353	757 088	780 441	756 347	5 410	24 094	18 271 668	24,1	82,4

1) $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$ — 2) In Hamburg ohne Sauglings- und Kinderkrankenhäuser — 3) Ohne Saarland. — 4) Außer in Hamburg, Bremen und Hessen werden in den gynäkologisch - geburtshilflichen Krankenhäusern, in Niedersachsen daneben noch in den Entbindungshäusern, auch männliche Patienten stationär aufgenommen. — 5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{planmäßige Betten} \times 365}$.

F. Krankenhäuser

8. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Ländern und Regierungsbezirken

Land Regierungsbezirk	Krankenhäuser				Planmäßige Betten							
	1969		1970		1969		1970		1969		1970	
	ins- gesamt	für Akut - Kranke	ins- gesamt	für Akut - Kranke	ins- gesamt	für Akut - Kranke	ins- gesamt	für Akut - Kranke	ins- gesamt	für Akut - Kranke	ins- gesamt	für Akut - Kranke
	Anzahl								auf 10 000 Einwohner			
Schleswig - Holstein	123	94	121	92	26 226	13 906	26 089	13 952	102,6	54,4	103,9	55,8
Hamburg	58	55	57	54	19 675	16 414	20 037	16 776	108,3	90,3	111,7	93,5
Niedersachsen	406	284	398	281	69 477	47 077	70 110	47 852	97,8	66,3	98,4	67,2
RB Hannover	101	58	99	57	14 793	9 445	14 908	9 630	96,2	61,4	96,6	62,4
RB Hildesheim	52	29	48	27	10 392	6 912	10 292	6 943	106,8	71,0	106,4	71,8
RB Lüneburg	56	42	54	41	9 985	6 128	10 198	6 343	93,2	57,2	94,7	58,9
RB Stade	25	19	25	20	6 068	3 937	6 082	3 979	96,8	62,8	96,8	63,3
RB Osnabrück	63	53	66	54	7 928	5 957	8 139	5 905	102,6	77,1	103,8	75,3
RB Aurich	22	17	22	17	3 318	2 560	3 335	2 577	82,4	63,6	82,2	63,5
VB Braunschweig	43	31	40	29	8 111	5 427	8 033	5 390	93,7	62,7	92,9	62,3
VB Oldenburg	44	35	44	36	8 882	6 711	9 123	7 085	104,6	79,0	107,2	83,3
Bremen	21	18	22	18	8 289	7 042	8 242	6 706	109,6	93,1	114,1	92,8
Nordrhein - Westfalen	744	602	747	599	186 740	137 522	188 704	138 631	109,0	80,3	111,0	81,5
RB Düsseldorf	194	164	189	159	56 986	43 213	57 707	43 801	100,1	75,9	102,2	77,5
RB Köln	103	82	105	84	23 565	18 929	23 830	19 469	95,1	76,4	97,7	79,8
RB Aachen	35	27	35	27	9 922	7 039	9 928	6 996	96,3	68,3	97,0	68,3
RB Münster	134	123	134	123	27 830	23 036	28 284	23 358	115,1	95,3	117,2	96,8
RB Detmold	108	75	111	74	24 875	13 164	25 034	12 810	141,8	75,0	143,3	73,3
RB Arnsberg	170	131	173	132	43 562	32 141	43 921	32 197	115,9	85,5	117,7	86,3
Hessen	343	183	346	180	62 574	35 697	62 768	35 886	115,4	65,8	115,7	66,2
RB Darmstadt	231	130	234	128	43 504	26 038	43 821	26 227	107,0	64,1	107,7	64,4
RB Kassel	112	53	112	52	19 070	9 659	18 947	9 659	140,4	71,1	139,9	71,3
Rheinland - Pfalz	229	143	229	142	42 356	26 981	42 364	26 971	115,4	73,5	115,8	73,7
RB Koblenz	139	70	141	71	21 664	10 697	21 673	10 647	157,3	77,7	159,5	78,3
RB Trier	23	19	23	19	4 501	3 886	4 573	3 971	95,0	82,1	94,9	82,4
RB Rheinhessen - Pfalz	67	54	65	52	16 191	12 398	16 118	12 353	88,9	68,1	88,6	67,9
Baden - Württemberg	690	436	689	434	99 456	61 082	99 643	61 472	111,6	68,6	111,3	68,7
RB Nordwürttemberg	178	136	179	137	29 002	22 063	29 090	22 147	83,2	63,3	82,7	62,9
RB Nordbaden	97	78	97	79	18 875	14 164	18 948	14 362	98,9	74,2	98,6	74,8
RB Südbaden	248	137	247	134	28 665	14 517	28 743	14 406	152,0	77,0	152,8	76,6
RB Südwürttemberg - Hohenzollern	167	85	166	84	22 914	10 338	22 862	10 557	140,8	63,5	140,0	64,7
Bayern ¹⁾	788	521	785	519	116 612	75 317	118 254	75 537	110,3	71,3	112,0	71,5
RB Oberbayern	289	169	292	171	39 286	25 794	40 140	25 820	118,7	77,9	122,0	78,5
RB Niederbayern	70	59	71	59	10 119	6 941	10 240	7 020	100,7	69,1	100,8	69,1
RB Oberpfalz	56	50	56	50	9 561	7 136	9 628	7 183	100,2	74,8	100,4	74,9
RB Oberfranken	68	50	67	48	10 774	6 293	11 139	6 364	96,7	56,5	99,7	56,9
RB Mittelfranken	70	60	70	60	14 135	10 345	14 036	10 246	94,8	69,4	93,8	68,5
RB Unterfranken	98	51	93	50	14 042	7 542	14 069	7 636	117,7	63,2	118,7	64,4
RB Schwaben	137	82	136	81	18 695	11 266	19 002	11 268	124,6	75,1	127,0	75,3
Saarland	50	40	50	40	12 503	10 065	12 493	10 139	110,9	89,3	111,4	90,4
Berlin (West)	149	86	143	82	33 787	22 952	34 550	23 082	158,3	107,5	163,4	109,2
Bundesgebiet ¹⁾	3 601	2 462	3 587	2 441	677 695	454 055	683 254	457 004	110,7	74,2	112,0	74,9

1) Außerdem in Bayern 1969 = 14, 1970 = 12 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

F. Krankenhäuser

9. Geburten 1970 in den Krankenhäusern nach Ländern und Trägern

Land Träger des Krankenhauses	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbundene Frauen ¹⁾	Geborene Kinder		
			insgesamt	davon	
				lebend	tot
Anzahl					
Schleswig - Holstein	36	19 804	20 035	19 825	210
öffentliche	11	4 429	4 482	4 431	51
freie gemeinnützige	13	4 426	4 472	4 436	36
private	10	9 043	9 047	9 047	74
Zusammen	60	28 659	28 989	28 692	297
Hamburg	10	13 073	13 206	13 062	144
öffentliche	11	8 679	8 757	8 708	49
freie gemeinnützige	5	508	510	505	5
private	26	22 260	22 473	22 275	198
Niedersachsen	81	49 047	49 468	48 885	583
öffentliche	94	33 734	34 064	33 662	402
freie gemeinnützige	33	9 043	9 121	9 047	74
private	208	91 824	92 653	91 594	1 059
Bremen	4	7 086	7 152	7 070	82
öffentliche	4	3 804	3 834	3 802	32
freie gemeinnützige	3	378	380	379	1
private	11	11 268	11 366	11 251	115
Nordrhein - Westfalen	80	52 007	52 426	51 846	580
öffentliche	407	153 702	154 864	153 212	1 652
freie gemeinnützige	24	7 633	7 687	7 605	82
private	511	213 342	214 977	212 663	2 314
Hessen	53	32 649	32 967	32 598	369
öffentliche	60	29 465	29 731	29 479	252
freie gemeinnützige	13	2 736	2 754	2 726	28
private	126	64 850	65 452	64 803	649
Rheinland - Pfalz	35	16 313	16 477	16 287	190
öffentliche	73	27 187	27 440	27 170	270
freie gemeinnützige	6	2 111	2 137	2 115	22
private	114	45 611	46 054	45 572	482
Baden - Württemberg	185	82 836	83 646	82 751	895
öffentliche	49	28 566	28 826	28 589	237
freie gemeinnützige	40	10 185	10 277	10 187	90
private	274	121 587	122 749	121 527	1 222
Bayern	274	96 080	.	.	.
öffentliche	56	28 438	.	.	.
freie gemeinnützige	49	12 123	.	.	.
private	379	136 641	145 054	143 656	1 398
Saarland	13	5 206	5 251	5 193	58
öffentliche	16	7 208	7 273	7 191	82
freie gemeinnützige	3	334	334	328	6
private	32	12 748	12 858	12 712	146
Zusammen					
Berlin (West) ²⁾	9	13 247	13 398	13 285	113
öffentliche	12	6 361	6 405	6 357	48
freie gemeinnützige	2	94	95	95	—
private	23	19 702	19 898	19 737	161
Zusammen					
Bundesgebiet ²⁾	780	387 348	294 026	290 802	3 224
öffentliche	793	331 573	305 676	302 601	3 075
freie gemeinnützige	191	49 571	37 767	37 423	344
private	1 764	768 492	782 523	774 482	8 041
Insgesamt					
Auf 100 000 Einwohner					
Bundesgebiet ²⁾	X	3 210,8	586,0	579,6	478,3
öffentliche	X	2 748,4	609,3	603,1	456,2
freie gemeinnützige	X	410,9	75,3	74,6	51,0
private	X	6 370,1	1 290,2	1 277,0	981,6
Insgesamt					

1) Ohne Fehlgeburten, aber einschl. standesamtlich meldepflichtiger Totgeburten. — 2) In Berlin (West) nur Krankenhäuser mit Entbindungsabteilungen. — 3) Ohne Bayern. — 4) Bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. — 5) Auf 100 000 Lebend- und Totgeborene.

10. Sterbefälle und Sektionen 1970 in den Krankenhäusern nach Ländern

Land	Krankenhäuser mit pathologischem Institut (Prosektor)	Sterbefälle in sämtlichen Krankenhäusern	Sektionen	
			insgesamt	darunter an in Kranken- häusern Gestorbenen
Anzahl				
Schleswig - Holstein	8	16 088	4 336	3 806
Hamburg	12	15 631	7 885	7 080
Niedersachsen	26	43 880	6 387	4 899
Bremen	1	6 326	1 206	1 107
Nordrhein - Westfalen	152	110 092	13 967	9 907
Hessen	25	29 150	6 302	
Rheinland - Pfalz	15	20 197	2 332	1 028
Baden - Württemberg	32	44 644	8 653	5 125
Bayern	42	63 667		
Saarland	4	6 861	737	656
Berlin (West)	25	31 200	10 906	9 384
Bundesgebiet	342	387 736	62 711	42 992
dagegen 1969	332	389 812	63 356 ⁽¹⁾	47 037 ⁽²⁾
1968	242	377 928	62 607	46 363
Auf 100 000 Einwohner				
Bundesgebiet 1970	X	639,3	125,0	96,0
dagegen 1969	X	640,6	125,8 ⁽¹⁾	104,6 ⁽²⁾
1968	X	626,3	125,3	103,8

1) Ohne Bayern. — 2) Ohne Hessen und Bayern.

11. Personal der Krankenhäuser am 31.12.1970

a) Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte

Land Träger und Art des Krankenhauses	Ärzte								
	insgesamt			Hauptamtliche Ärzte					
	insgesamt	und zwar		Leitende Ärzte		Nachgeordnete Ärzte			
		weiblich	Ausländer	zusammen	darunter weiblich	Oberärzte		Assistenzärzte	
						zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Schleswig - Holstein									
öffentliche	1 233	195	76	152	8	204	18	755	161
freie gemeinnützige	281	36	6	34	1	28	2	84	23
private	115	11	—	36	—	6	1	22	6
Zusammen	1 629	242	82	222	9	238	21	861	190
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	1 404	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	252	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg									
öffentliche	1 560	306	94	207	8	219	26	1 094	263
freie gemeinnützige	413	91	21	94	9	46	10	193	67
private	139	15	2	19	2	7	1	6	4
Zusammen	2 112	412	117	320	19	272	37	1 293	334
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	2 017	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	592	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen									
öffentliche	2 477	414	357	423	13	372	39	1 473	343
freie gemeinnützige	1 272	214	156	243	15	166	19	499	149
private	354	41	9	145	10	20	3	42	15
Zusammen	4 103	669	522	811	38	558	61	2 014	507
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	3 614	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	331	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen									
öffentliche	439	98	46	56	2	67	11	312	85
freie gemeinnützige	123	17	12	26	1	14	1	80	15
private	69	4	2	8	—	4	1	9	2
Zusammen	631	119	60	90	3	85	13	401	102
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	574	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	—	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein - Westfalen									
öffentliche	5 098	1 004	601	535	9	822	86	3 489	883
freie gemeinnützige	6 998	1 065	1 094	1 148	35	933	120	3 315	777
private	210	47	10	79	10	23	6	49	26
Zusammen	12 306	2 116	1 705	1 762	54	1 778	212	6 853	1 686
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	11 385	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	1 980	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen									
öffentliche	2 872	606	319	372	19	394	48	1 898	513
freie gemeinnützige	1 262	204	89	158	5	129	25	495	128
private	352	75	34	110	9	45	8	99	47
Zusammen	4 486	885	442	640	33	568	81	2 492	688
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	3 840	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	1 104	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland - Pfalz									
öffentliche	1 281	231	181	171	5	187	20	833	200
freie gemeinnützige	967	136	153	156	6	119	21	411	93
private	141	36	4	60	7	9	6	34	21
Zusammen	2 389	403	338	387	18	315	47	1 278	314
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	2 086	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	436	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden - Württemberg									
öffentliche	5 024	899	416	584	23	737	76	3 160	750
freie gemeinnützige	1 173	301	96	195	20	145	35	574	213
private	654	139	37	211	15	79	20	168	74
Zusammen	6 851	1 339	549	990	58	961	131	3 902	1 037
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	5 807	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	1 556	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern									
öffentliche	5 706	1 042	347	812	43	715	72	3 360	851
freie gemeinnützige	1 364	255	53	158	15	117	21	480	151
private	908	155	22	253	12	47	9	187	84
Zusammen	7 978	1 452	422	1 223	70	879	102	4 027	1 086
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	6 825	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	1 450	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarland									
öffentliche	716	137	.	94	2	101	15	491	120
freie gemeinnützige	228	42	.	42	1	28	8	85	27
private	23	5	.	6	1	2	—	3	2
Zusammen	967	184	.	142	4	131	23	579	149
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	922	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	312	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)									
öffentliche	2 089	567	191	197	8	279	54	1 525	479
freie gemeinnützige	644	182	54	101	8	78	16	351	135
private	365	46	8	38	4	4	1	38	18
Zusammen	3 098	795	253	336	20	361	71	1 914	632
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	2 655	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	411	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet									
öffentliche	28 495	5 499	2 628	3 603	140	4 097	465	18 390	4 648
freie gemeinnützige	14 725	2 543	1 734 ²⁾	2 355	116	1 803	278	6 567	1 778
private	3 330	574	128	965	70	246	56	657	299
Insgesamt	46 550	8 616	4 490	6 923	326	6 146	799	25 614	6 725
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	41 129	.	.	.	.	.	.	.	.
in Universitäts - Krkhs.	8 424	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschl. 18 Beleg- bzw. sonstige Zahnärzte. — 2) Ohne Saarland — 3) Ohne Hessen und Saarland

häuser

nach Ländern und Trägern
nach ihrer funktionellen Stellung

Belegärzte		Sonstige Ärzte		Medizinal- assistenten			Hauptamtliche Zahnärzte ¹⁾			Land Träger und Art des Krankenhauses
zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar		
					weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
81	5	41	3	186	.	.	43	.	.	Schleswig - Holstein
117	8	18	2	25	.	.	—	.	.	öffentliche
46	2	5	2	10	.	.	—	.	.	freie gemeinnützige
244	15	64	7	221	57	18	43	12	3	private
.	.	.	.	212	.	.	43	.	.	Zusammen
.	.	.	.	58	.	.	40	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
—	—	40	9	223	.	.	58	.	.	Hamburg
42	4	38	1	66	.	.	4	.	.	öffentliche
97	8	10	—	2	.	.	1	.	.	freie gemeinnützige
139	12	88	10	291	91	1	63	9	6	private
.	.	.	.	282	.	.	61	.	.	Zusammen
.	.	.	.	82	.	.	49	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
175	12	34	7	279	.	.	26	.	.	Niedersachsen
329	27	35	4	134	.	.	—	.	.	öffentliche
131	6	16	7	6	.	.	3	.	.	freie gemeinnützige
635	45	85	18	419	109	40	29	3	—	private
.	.	.	.	414	.	.	28	.	.	Zusammen
.	.	.	.	42	.	.	25	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
—	—	4	—	45	.	.	—	.	.	Bremen
3	—	—	—	9	.	.	—	.	.	öffentliche
48	1	—	—	—	.	.	—	.	.	freie gemeinnützige
51	1	4	—	54	23	—	—	—	—	private
.	.	.	.	54	.	.	—	.	.	Zusammen
.	.	.	.	—	.	.	—	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	—	.	.	in Universitäts - Krkhs.
214	14	38	12	597	.	.	143	.	.	Nordrhein - Westfalen
1 467	100	135	33	760	.	.	2	.	.	öffentliche
54	1	5	4	9	.	.	—	.	.	freie gemeinnützige
1 735	115	178	49	1 366	393	147	145	39	6	private
.	.	.	.	1 341	.	.	145	.	.	Zusammen
.	.	.	.	327	.	.	141	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
123	4	85	22	526	.	.	47	.	.	Hessen
430	30	50	16	141	.	.	—	.	.	öffentliche
73	7	25	4	3	.	.	—	.	.	freie gemeinnützige
626	41	160	42	670	199	.	47	12	.	private
.	.	.	.	662	.	.	47	.	.	Zusammen
.	.	.	.	308	.	.	46	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
90	6	—	—	159	.	.	41	.	.	Rheinland - Pfalz
278	16	3	—	99	.	.	—	.	.	öffentliche
38	2	—	—	—	.	.	—	.	.	freie gemeinnützige
406	24	3	—	258	48	29	41	9	5	private
.	.	.	.	256	.	.	41	.	.	Zusammen
.	.	.	.	68	.	.	41	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
488	36	55	14	714	.	.	72	.	.	Baden - Württemberg
216	17	43	16	142	.	.	4	.	.	öffentliche
157	15	39	15	26	.	.	2	.	.	freie gemeinnützige
861	68	137	45	882	255	42	78	20	6	private
.	.	.	.	851	.	.	75	.	.	Zusammen
.	.	.	.	294	.	.	59	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
734	48	85	28	864	.	.	113	.	.	Bayern
590	58	19	10	130	.	.	—	.	.	öffentliche
393	44	28	6	58	.	.	2	.	.	freie gemeinnützige
1 717	150	132	44	1 052	296	62	115	30	10	private
.	.	.	.	1 004	.	.	114	.	.	Zusammen
.	.	.	.	208	.	.	111	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
30	—	—	—	76	.	.	5	.	.	Saarland
72	5	1	1	32	.	.	—	.	.	öffentliche
12	2	—	—	—	.	.	—	.	.	freie gemeinnützige
114	7	1	1	108	19	.	5	1	.	private
.	.	.	.	108	.	.	5	.	.	Zusammen
.	.	.	.	35	.	.	5	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
—	—	88	26	345	.	.	5	.	.	Berlin (West)
63	7	51	16	76	.	.	—	.	.	öffentliche
274	21	11	2	6	.	.	—	.	.	freie gemeinnützige
337	28	150	44	427	141	21	5	1	—	private
.	.	.	.	404	.	.	4	.	.	Zusammen
.	.	.	.	52	.	.	—	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.
1 935	125	470	121	4 014	.	.	553	.	.	Bundesgebiet
3 607	272	393	99	1 614	.	.	10	.	.	öffentliche
1 323	109	139	40	120	.	.	8	.	.	freie gemeinnützige
6 865	506	1 002	260	5 748	1 631	360 ³⁾	571	136	36 ³⁾	private
.	.	.	.	5 588	.	.	563	.	.	Insgesamt
.	.	.	.	1 474	.	.	517	.	.	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	in Universitäts - Krkhs.

Land Träger und Art des Krankenhauses	Insgesamt	Davon							
		Chirurgie	Innere Krank- heiten	Lungen- krank- heiten	Frauen- krank- heiten und Geburtshilfe	Kinder- krank- heiten	Hals-, Nasen-, Ohren- krank- heiten	Augen- krank- heiten	Haut- und Geschlechts- krank- heiten
Schleswig - Holstein									
öffentliche	560	101	111	20	48	40	40	36	27
freie gemeinnützige	202	43	35	7	39	3	23	8	4
private	95	28	2 ¹	1	29	2	16	3	—
Zusammen	857	172	148	28	116	45	79	47	31
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	726	164	126	2	115	39	77	45	31
in Universitäts - Krkhs.	113	11	15	—	5	14	5	5	16
Hamburg									
öffentliche	500	84	98	6	38	26	17	21	20
freie gemeinnützige	241	49	43	—	36	20	17	11	2
private	134	29	13	—	40	—	22	4	—
Zusammen	875	162	154	6	114	46	56	36	22
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	827	156	146	3	114	46	55	35	21
in Universitäts - Krkhs.	161	12	27	—	15	16	6	9	12
Niedersachsen									
öffentliche	1 161	228	248	53	129	57	88	53	35
freie gemeinnützige	669	148	135	17	94	49	72	40	12
private	276	44	45	6	56	3	39	18	4
Zusammen	2 106	420	428	76	279	109	199	111	51
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	1 808	410	350	14	269	103	198	108	46
in Universitäts - Krkhs.	132	15	19	1	9	16	9	4	10
Bremen									
öffentliche	166	26	28	2	14	19	4	5	5
freie gemeinnützige	50	10	12	—	7	—	4	5	—
private	60	8	3	—	15	—	13	3	—
Zusammen	276	44	43	2	36	19	21	13	5
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	251	43	43	—	36	18	21	13	5
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen									
öffentliche	2 088	328	389	70	173	148	114	99	61
freie gemeinnützige	3 431	785	720	43	493	154	384	229	58
private	145	30	24	—	43	3	21	—	—
Zusammen	5 664	1 143	1 133	113	709	305	519	328	119
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	5 108	1 130	1 048	24	705	280	515	326	113
in Universitäts - Krkhs.	606	78	102	—	49	58	28	38	37
Hessen									
öffentliche	1 243	181	326	34	117	85	74	42	42
freie gemeinnützige	777	146	149	17	136	30	79	37	4
private	237	28	114	4	26	3	19	4	1
Zusammen	2 257	355	589	55	279	118	172	83	47
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	1 864	346	392	5	271	106	171	82	44
in Universitäts - Krkhs.	436	45	94	—	31	43	23	16	32
Rheinland - Pfalz									
öffentliche	545	106	135	7	56	23	34	30	13
freie gemeinnützige	585	139	136	11	99	32	58	29	4
private	85	11	34	3	13	4	6	1	—
Zusammen	1 215	256	305	21	168	59	98	60	17
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	1 029	250	215	4	162	55	96	60	17
in Universitäts - Krkhs.	133	16	22	—	12	9	6	6	10
Baden - Württemberg									
öffentliche	2 043	409	435	67	199	102	136	85	48
freie gemeinnützige	602	93	108	31	113	47	55	19	1
private	464	41	111	46	88	9	45	14	1
Zusammen	3 109	543	654	144	400	158	236	118	50
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	2 520	524	515	14	395	144	235	115	47
in Universitäts - Krkhs.	518	67	105	6	32	38	19	26	26
Bayern									
öffentliche	2 474	568	615	58	216	129	188	114	43
freie gemeinnützige	861	151	139	15	178	61	90	38	5
private	655	109	143	3	176	8	99	23	1
Zusammen	3 990	828	897	76	570	198	377	175	49
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	3 366	813	630	6	562	171	374	174	45
in Universitäts - Krkhs.	484	74	101	4	36	46	31	24	16
Saarland									
öffentliche	261	50	44	9	21	18	19	10	4
freie gemeinnützige	137	29	27	—	23	4	20	8	—
private	18	4	3	—	8	2	—	—	—
Zusammen	416	83	74	9	52	24	39	18	4
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	386	83	67	1	52	23	39	18	4
in Universitäts - Krkhs.	102	13	18	1	6	8	5	6	3
Berlin (West)									
öffentliche	685	77	145	30	45	23	32	25	21
freie gemeinnützige	292	70	76	3	30	20	20	18	1
private	323	76	21	3	112	—	56	11	—
Zusammen	1 300	223	242	36	187	43	108	54	22
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	1 086	212	207	3	184	39	103	49	18
in Universitäts - Krkhs.	139	16	19	—	6	—	10	4	6
Bundesgebiet									
öffentliche	11 726	2 158	2 574	356	1 056	670	746	520	319
freie gemeinnützige	7 847	1 663	1 580	144	1 248	420	822	442	91
private	2 492	408	513	66	606	34	336	81	7
Insgesamt	22 065	4 229	4 667	566	2 910	1 124	1 904	1 043	417
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	18 971	4 131	3 739	76	2 865	1 024	1 884	1 025	391
in Universitäts - Krkhs.	2 824	347	522	12	201	248	142	138	168

häuser

nach Ländern und Trägern
ärzte

für								Land
Nerven- und Gemüts- krank- heiten	Neuro- chirurgie	Röntgen- und Strahlen- heilkunde	Orthopädie	Urologie oder Krankheiten der Harnwege	Mund- und Kiefer- krankheiten	Anästhesie	Labora- toriums- diagnostik	Träger und Art des Krankenhauses
65	1	19	17	5	7	20	3	Schleswig - Holstein
15	—	6	6	7	1	5	—	öffentliche
1	—	1	8	4	—	—	—	freie gemeinnützige
81	1	26	31	16	8	25	3	private
27	1	20	28	16	8	24	3	Zusammen
14	—	5	14	1	5	3	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
57	6	38	9	16	9	40	15	Hamburg
11	—	14	6	9	2	19	2	öffentliche
—	—	2	9	8	1	6	—	freie gemeinnützige
68	6	54	24	33	12	65	17	private
45	6	53	23	33	12	63	16	Zusammen
20	4	11	3	5	7	10	4	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
115	7	39	16	22	10	54	7	Niedersachsen
20	3	16	25	15	4	16	3	öffentliche
23	—	7	18	6	4	3	—	freie gemeinnützige
158	10	62	59	43	18	73	10	private
58	10	60	41	42	18	71	10	Zusammen
23	5	7	2	2	3	6	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
20	5	17	—	2	1	15	3	Bremen
—	—	4	3	—	1	3	1	öffentliche
2	—	—	10	5	—	1	—	freie gemeinnützige
22	5	21	13	7	2	19	4	private
2	5	21	13	7	2	18	4	Zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
313	22	103	64	54	36	101	13	Nordrhein - Westfalen
119	4	116	91	116	24	92	3	öffentliche
9	—	4	6	4	1	—	—	freie gemeinnützige
441	26	223	161	174	61	193	16	private
132	26	218	150	174	60	192	15	Zusammen
47	16	30	37	17	26	37	6	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
123	14	60	33	29	7	55	21	Hessen
37	—	29	42	30	6	33	2	öffentliche
13	—	—	4	12	—	9	—	freie gemeinnützige
173	14	89	79	71	13	97	23	private
77	14	86	76	62	13	97	22	Zusammen
52	14	29	19	11	3	16	8	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
46	6	24	10	13	9	30	3	Rheinland - Pfalz
14	—	12	18	14	2	17	—	öffentliche
9	—	1	1	1	1	—	—	freie gemeinnützige
69	6	37	29	28	12	47	3	private
17	6	35	24	28	11	47	2	Zusammen
8	6	12	2	5	7	12	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
200	19	103	40	37	26	107	30	Baden - Württemberg
42	2	19	21	11	8	28	4	öffentliche
45	1	5	23	18	1	16	—	freie gemeinnützige
287	22	127	84	66	35	151	34	private
36	21	121	72	65	35	149	32	Zusammen
59	13	38	16	8	20	36	9	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
180	13	101	63	48	27	95	16	Bayern
35	—	9	53	44	5	36	2	öffentliche
14	—	10	25	21	2	20	1	freie gemeinnützige
229	13	120	141	113	34	151	19	private
41	11	108	128	107	33	147	16	Zusammen
34	10	32	18	7	18	30	3	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
28	7	15	9	6	4	17	—	Saarland
—	—	3	9	5	1	8	—	öffentliche
—	—	—	1	—	—	—	—	freie gemeinnützige
28	7	18	19	11	5	25	—	private
15	7	18	18	11	5	25	—	Zusammen
13	6	5	4	5	2	7	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
92	7	73	9	30	10	48	18	Berlin (West)
13	—	11	16	7	—	4	3	öffentliche
6	—	4	15	12	1	5	1	freie gemeinnützige
111	7	88	40	49	11	57	22	private
19	7	79	39	45	9	55	18	Zusammen
16	3	22	—	9	2	18	8	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
1 239	107	592	270	262	146	582	129	Bundesgebiet
306	9	239	290	258	54	261	20	öffentliche
122	1	34	120	91	11	60	2	freie gemeinnützige
1 667	117	865	680	611	211	903	151	private
469	114	819	612	590	206	888	138	Insgesamt
286	77	191	115	70	93	175	39	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.

Land Träger und Art des Krankenhauses	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler												Wochen- pflege- rinnen
	Krankenschwestern		Krankenpfleger		Kinder- kranken- schwester- n	Krankenpflegehelfer				Hebammen			
	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	ins- gesamt	in der Geistes- kranken- pflege tätig		männlich		weiblich		ins- gesamt	darunter		
						ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig				
Schleswig - Holstein													
öffentliche	2 414	229	593	311	375	284	218	595	265	119	61	2	
freie gemeinnützige	538	37	42	13	35	11	3	110	31	39	4	3	
private	177	2	7	—	21	1	—	32	2	18	2	2	
Zusammen	3 129	268	642	324	431	296	221	737	298	176	67	7	
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	2 604	57	295	28	400	61	1	394	4	176	67	7	
in Universitäts - Krkhs.	397	44	52	14	100	—	—	3	3	12	12	—	
Hamburg													
öffentliche	3 305	282	447	97	324	107	31	297	18	75	75	5	
freie gemeinnützige	948	21	72	30	249	20	11	157	8	42	41	5	
private	171	—	3	—	5	—	—	33	—	6	3	—	
Zusammen	4 424	303	522	127	578	127	42	487	26	123	119	10	
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	4 191	88	393	11	578	86	3	469	8	123	119	10	
in Universitäts - Krkhs.	708	81	78	8	93	7	—	24	4	8	8	—	
Niedersachsen													
öffentliche	5 801	499	1 306	602	705	217	40	1 179	163	285	227	71	
freie gemeinnützige	2 751	44	209	34	576	84	31	697	47	262	74	17	
private	502	57	58	29	36	23	20	223	100	69	27	10	
Zusammen	9 054	600	1 573	665	1 317	324	91	2 099	310	616	328	98	
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	7 922	54	810	21	1 286	184	1	1 531	7	616	328	98	
in Universitäts - Krkhs.	295	40	76	21	75	2	—	17	5	8	8	1	
Bremen													
öffentliche	1 223	105	258	116	317	46	—	138	—	31	31	15	
freie gemeinnützige	377	—	19	—	16	6	—	58	—	16	16	3	
private	91	7	7	—	7	—	—	29	9	5	1	1	
Zusammen	1 691	112	284	116	340	52	—	225	9	52	48	19	
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	1 514	—	153	—	340	38	—	208	—	52	48	19	
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nordrhein - Westfalen													
öffentliche	9 321	1 166	2 430	1 306	1 695	473	207	1 798	390	358	271	48	
freie gemeinnützige	15 310	574	1 281	297	1 842	534	85	3 295	137	1 109	565	155	
private	304	5	12	1	51	11	2	63	4	54	12	4	
Zusammen	24 935	1 745	3 723	1 604	3 588	1 018	294	5 156	531	1 521	848	207	
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	22 471	169	2 003	53	3 494	671	11	4 518	17	1 519	847	207	
in Universitäts - Krkhs.	2 674	80	381	26	490	74	6	215	10	59	59	13	
Hessen													
öffentliche	5 315	476	1 008	460	887	438	224	1 242	293	219	154	29	
freie gemeinnützige	2 486	72	182	25	288	108	7	691	15	189	103	4	
private	397	18	10	1	14	15	7	112	9	25	6	1	
Zusammen	8 198	566	1 200	486	1 189	561	232	2 045	317	433	263	34	
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	7 141	728	728	—	1 153	310	—	1 648	430	300	262	30	
in Universitäts - Krkhs.	1 259	188	239	72	281	93	15	288	37	30	30	—	
Rheinland - Pfalz													
öffentliche	2 447	201	577	308	414	50	13	348	53	123	88	7	
freie gemeinnützige	2 171	62	210	38	279	90	48	392	5	231	75	23	
private	188	4	8	1	36	2	—	55	—	22	6	3	
Zusammen	4 806	267	795	347	729	142	61	795	58	376	169	33	
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	4 220	30	426	12	700	77	—	673	—	375	169	32	
in Universitäts - Krkhs.	572	28	53	6	170	—	—	—	—	12	12	—	
Baden - Württemberg													
öffentliche	10 288	475	1 442	662	1 614	358	167	1 443	254	561	313	83	
freie gemeinnützige	2 437	129	124	21	439	41	11	270	24	149	114	70	
private	839	28	38	15	84	30	11	70	4	87	54	9	
Zusammen	13 564	632	1 604	698	2 137	429	189	1 783	282	797	481	162	
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	11 822	56	804	23	2 097	186	3	1 421	6	797	481	162	
in Universitäts - Krkhs.	2 078	104	255	78	336	11	—	80	5	35	35	10	
Bayern													
öffentliche	11 037	939	2 218	1 136	1 781	248	64	1 233	146	847	175	45	
freie gemeinnützige	2 141	31	188	15	563	32	—	239	2	178	54	10	
private	966	9	40	—	60	6	—	254	3	117	57	3	
Zusammen	14 144	979	2 446	1 151	2 404	286	64	1 726	151	1 142	286	58	
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	11 953	20	1 141	22	2 319	183	—	1 402	—	1 141	286	58	
in Universitäts - Krkhs.	1 753	87	251	47	484	36	3	110	12	54	54	7	
Saarland													
öffentliche	1 154	103	487	143	315	63	—	186	—	77	33	1	
freie gemeinnützige	473	—	51	—	37	5	—	66	—	101	9	3	
private	11	—	1	—	1	—	—	16	—	8	1	—	
Zusammen	1 638	103	539	143	353	68	—	268	—	186	43	4	
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	1 492	11	393	13	353	52	—	227	—	186	43	4	
in Universitäts - Krkhs.	330	11	165	13	75	21	—	49	—	6	6	—	
Berlin (West)													
öffentliche	5 043	337	597	153	724	300	87	909	223	95	95	8	
freie gemeinnützige	1 719	65	91	13	300	49	9	383	65	46	46	2	
private	369	12	15	—	6	6	1	47	2	—	—	—	
Zusammen	7 131	414	703	166	1 030	355	97	1 339	290	141	141	10	
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	6 010	34	434	5	995	165	6	844	9	137	137	10	
in Universitäts - Krkhs.	577	—	31	—	53	10	—	18	—	13	13	3	
Bundesgebiet													
öffentliche	57 348	4 812	11 363	5 294	9 151	2 584	1 051	9 368	1 805	2 790	1 523	314	
freie gemeinnützige	31 351	1 035	2 469	486	4 624	980	199	6 358	334	2 362	1 101	295	
private	4 015	142	199	47	321	94	41	934	133	411	169	33	
Insgesamt	92 714	5 989	14 031	5 827	14 096	3 658	1 291	16 660	2 272	5 563	2 793	642	
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	81 340	519	7 580	188	13 715	2 013	25	13 335	51	5 552	2 787	637	
in Universitäts - Krkhs.	10 643	663	1 581	285	2 157	254	24	804	76	237	237	34	

1) Ohne Hessen. — 2) Ohne Hessen und Bayern. — 3) In Bayern ohne die in Krankenhäusern für Akut - Kranke tätigen Personen.

hauser

nach Ländern und Trägern
und Hebammen

Saug- lings- und Kinder- pflege- rinnen	Sonstige Pflegekräfte				Pflegepersonen in Ausbildung (Schüler)								Land Träger und Art des Krankenhauses
	männlich		weiblich		Kranken- Schwe- stern	Kranken- pfleger	Kinder- kranken- schwe- stern	Krankenpflege- helfer		Krankenpflege- vorschüler		Heb- ammen	
	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig	ins- gesamt	darunter in der Geistes- kranken- pflege tätig				männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
39	269	164	1 578	315	633	67	243	54	165	1	77	16	Schleswig - Holstein
18	72	33	388	132	182	19	1	9	23	—	53	—	öffentliche
7	6	—	112	6	—	—	—	—	—	—	15	—	freie gemeinnützige
64	347	197	2 078	453	815	86	244	63	188	1	145	16	private
44	136	10	1 541	26	746	66	244	18	127	1	130	16	Zusammen
—	6	6	105	24	39	—	81	—	—	—	—	16	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
1	124	19	475	49	810	121	156	7	46	4	141	37	Hamburg
141	84	55	226	43	243	22	177	7	17	—	62	—	öffentliche
—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
142	208	74	743	92	1 053	143	333	14	63	4	203	37	private
36	141	7	656	5	1 013	109	333	8	62	4	202	37	Zusammen
—	15	5	69	4	171	4	49	1	9	—	17	—	und zwar in Krkhs.für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
201	366	88	1 796	231	2 102	348	441	31	261	16	426	88	Niedersachsen
142	181	39	1 067	128	1 211	89	419	30	185	2	314	—	öffentliche
27	40	35	332	131	15	1	—	—	12	—	3	—	freie gemeinnützige
370	587	162	3 195	490	3 328	438	860	61	458	18	743	88	private
342	344	14	2 427	23	3 203	303	860	41	396	18	692	88	Zusammen
4	40	13	168	23	96	23	48	—	—	—	—	15	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
13	137	97	207	52	243	53	205	—	27	—	28	—	Bremen
9	12	—	132	—	170	9	6	—	10	—	20	—	öffentliche
1	3	—	56	13	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
23	152	97	395	65	413	62	211	—	37	—	48	—	private
23	42	—	324	—	403	50	211	—	37	—	48	—	Zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
119	855	405	2 660	869	2 905	733	1 229	145	418	12	391	186	Nordrhein - Westfalen
545	878	317	4 500	400	5 900	573	1 551	165	871	23	884	11	öffentliche
15	5	—	83	2	19	1	4	3	7	—	2	—	freie gemeinnützige
679	1 738	722	7 243	1 271	8 824	1 307	2 784	313	1 296	35	1 277	197	private
591	820	27	5 769	65	8 366	935	2 783	191	1 143	28	1 114	197	Zusammen
13	109	20	329	49	619	116	475	17	56	10	49	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
95	262	72	970	178	1 666	390	379	101	196	—	—	30	Hessen
108	181	73	453	72	932	40	106	31	212	—	—	—	öffentliche
10	3	—	84	16	—	—	—	6	—	—	—	—	freie gemeinnützige
213	446	145	1 507	266	2 598	430	485	138	408	—	—	30	private
141	272	—	1 175	—	2 454	343	485	36	328	—	—	30	Zusammen
6	52	24	189	45	420	127	141	2	26	—	—	30	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
48	247	31	613	127	868	158	247	16	70	6	239	26	Rheinland - Pfalz
86	189	19	618	49	1 093	123	240	10	131	4	582	—	öffentliche
5	8	4	34	7	—	—	48	—	—	—	3	—	freie gemeinnützige
139	444	54	1 265	183	1 961	281	535	26	201	10	824	26	private
120	318	37	970	22	1 911	229	535	23	169	10	756	26	Zusammen
19	157	18	158	22	53	5	64	—	—	—	—	26	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
171	668	197	2 431	453	2 691	367	805	96	328	—	263	132	Baden - Württemberg
199	134	85	531	56	1 127	60	407	24	203	—	121	—	öffentliche
44	35	20	260	39	52	2	2	—	1	—	—	—	freie gemeinnützige
414	837	302	3 222	548	3 870	429	1 214	120	532	—	384	132	private
259	404	4	2 279	7	3 717	353	1 201	79	498	—	370	132	Zusammen
40	179	15	380	32	282	132	244	31	15	—	4	71	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
112	567	239	2 244	403	3 560	613	550	55	304	3	518	98	Bayern
120	97	14	425	36	1 376	84	719	42	106	—	168	—	öffentliche
33	26	—	235	1	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
265	690	253 ³⁾	2 904	440 ³⁾	4 936	697	1 269	97	410	3	686	98	private
164	357	2	2 259	4	4 348	409	1 269	62	355	3	452	98	Zusammen
—	79	31	234	35	450	35	123	—	—	—	—	77	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
66	45	14	201	45	427	101	218	11	—	—	1	11	Saarland
37	14	—	139	—	373	46	53	—	38	—	—	—	öffentliche
12	—	—	3	—	2	—	3	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
115	59	14	343	45	802	147	274	11	38	—	1	11	private
92	51	8	295	9	783	139	273	11	38	—	1	11	Zusammen
31	20	8	50	9	81	33	60	—	—	—	—	11	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
3	552	216	983	266	825	170	260	46	137	31	191	45	Berlin (West)
11	256	25	1 159	91	359	36	130	10	83	1	83	—	öffentliche
1	20	—	212	10	—	—	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige
15	828	241	2 354	367	1 184	206	390	56	220	32	274	45	private
12	449	2	1 336	6	1 153	131	390	30	189	16	274	45	Zusammen
—	25	—	43	—	72	4	—	2	11	—	2	—	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.
868	4 092	1 542	14 158	2 988	16 730	3 121	4 733	562	1 952	73	2 275	669	Bundesgebiet
1 416	2 098	660	9 638	1 007	12 966	1 101	3 809	328	1 879	30	2 287	11	öffentliche
155	146	59	1 453	225	88	4	57	9	20	—	23	—	freie gemeinnützige
2 439	6 336	2 261	25 249	4 220	29 784	4 226	8 599	899	3 851	103 ¹⁾	4 585 ¹⁾	680	private
1 824	3 334	109 ²⁾	19 031	163 ²⁾	28 097	3 067	8 584	499	3 342	80	4 039	680	Insgesamt
113	682	140	1 725	243	2 283	479	1 285	53	117	10	72	246	und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke in Universitäts - Krkhs.

d) Sonstiges

Land Träger und Art des Krankenhauses	Apothekenpersonal												Medizinisch - technisches			
	davon												da			
	insgesamt		Apotheker		sonstiges pharmazeutisches Personal						nichtpharmazeu- tisches Personal Apothekenhelfer, Laboranten		insgesamt		medizinisch- technische Assistenten	
					insgesamt		darunter									
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Schleswig - Holstein																
öffentliche	30	46	12	8	4	5	1	—	—	—	14	33	30	695	5	538
freie gemeinnützige	4	12	2	2	—	3	—	—	—	—	2	7	6	96	—	57
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	17
Zusammen	34	58	14	10	4	8	1	—	—	—	16	40	36	823	5	612
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	21	50	10	9	4	8	1	—	—	—	7	33	25	725	3	545
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	195	—	173
Hamburg																
öffentliche	67	82	22	17	9	16	—	—	—	—	36	49	34	982	5	683
freie gemeinnützige	2	36	—	4	2	25	1	—	—	—	1	7	8	206	1	118
private	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	16	—	10
Zusammen	69	119	22	21	11	42	1	—	—	2	36	56	42	1 204	6	811
und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	68	119	22	21	10	42	1	—	—	2	36	56	42	1 197	6	811
in Universitäts - Krkhs.	17	20	5	4	—	3	—	—	—	—	12	13	2	426	2	338
Niedersachsen																
öffentliche	45	108	26	13	7	5	5	1	—	2	12	90	25	1 146	6	723
freie gemeinnützige	6	49	4	5	—	—	—	—	—	—	2	44	8	620	3	307
private	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	92	—	52
Zusammen	51	160	30	18	7	5	5	1	—	2	14	137	34	1 858	9	1 082
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	49	146	28	15	7	5	5	1	—	2	14	126	30	1 665	9	958
in Universitäts - Krkhs.	5	5	3	—	—	1	—	—	—	—	2	4	8	184	2	136
Bremen																
öffentliche	11	13	6	4	1	—	—	—	—	—	4	9	6	169	3	100
freie gemeinnützige	—	9	—	1	—	1	—	—	—	—	—	7	—	58	—	43
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	6
Zusammen	11	22	6	5	1	1	—	—	—	—	4	16	6	235	3	149
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	9	22	6	5	1	1	—	—	—	—	2	16	5	213	3	136
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen																
öffentliche	91	237	47	39	3	33	1	1	—	7	41	165	103	2 673	28	1 965
freie gemeinnützige	33	458	18	73	3	89	—	4	—	5	12	296	84	3 927	24	1 891
private	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	98	—	47
Zusammen	125	698	66	112	6	122	1	5	—	12	53	464	195	6 698	52	3 903
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	104	660	58	108	4	117	1	5	—	11	42	435	168	6 276	44	3 675
in Universitäts - Krkhs.	24	59	11	11	1	8	—	—	—	1	12	40	37	1 033	9	936
Hessen																
öffentliche	44	103	22	14	—	5	—	—	—	5	22	84	71	1 388	21	930
freie gemeinnützige	5	49	3	10	—	2	—	—	—	2	2	37	9	514	7	311
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	176	2	65
Zusammen	49	152	25	24	—	7	—	—	—	7	24	121	82	2 078	30	1 306
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	43	139	24	22	—	7	—	—	—	7	19	110	73	1 733	25	1 120
in Universitäts - Krkhs.	15	21	7	5	—	—	—	—	—	—	8	16	49	571	11	360
Rheinland - Pfalz																
öffentliche	18	59	10	6	2	10	—	—	—	—	6	43	30	707	6	351
freie gemeinnützige	8	46	1	6	3	16	—	—	—	2	4	24	19	554	5	182
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	75	—	25
Zusammen	26	105	11	12	5	26	—	—	—	2	10	67	50	1 336	11	558
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	22	95	10	11	4	24	—	—	—	2	8	60	43	1 164	8	485
in Universitäts - Krkhs.	8	3	4	—	2	—	—	—	—	—	2	3	13	247	2	183
Baden - Württemberg																
öffentliche	86	213	29	29	8	11	1	—	1	1	49	173	151	2 595	31	1 520
freie gemeinnützige	7	95	4	12	—	3	—	1	—	1	3	80	18	514	12	231
private	2	26	—	2	—	1	—	—	—	—	2	23	10	236	3	93
Zusammen	95	334	33	43	8	15	1	1	1	3	54	276	179	3 345	46	1 844
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	84	278	32	37	7	12	1	1	—	1	45	229	147	2 951	37	1 645
in Universitäts - Krkhs.	37	35	6	1	1	—	—	—	1	—	30	34	91	936	10	644
Bayern																
öffentliche	91	182	37	33	15	24	2	4	1	—	39	125	121	2 688	9	1 416
freie gemeinnützige	7	46	5	9	2	15	—	1	1	—	—	22	24	498	6	174
private	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	8	350	2	109
Zusammen	98	232	42	43	17	39	2	5	2	—	39	150	153	3 536	17	1 699
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	82	212	37	39	13	37	2	5	2	—	32	136	126	2 964	16	1 443
in Universitäts - Krkhs.	28	40	13	8	2	3	—	—	—	—	13	29	28	711	1	553
Saarland																
öffentliche	15	14	7	1	8	13	—	—	—	—	—	—	14	312	6	160
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	125	1	49
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	2
Zusammen	15	14	7	1	8	13	—	—	—	—	—	—	17	453	7	211
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	15	14	7	1	8	13	—	—	—	—	—	—	15	436	5	205
in Universitäts - Krkhs.	9	7	3	1	6	6	—	—	—	—	—	—	5	133	2	87
Berlin (West)																
öffentliche	68	116	30	33	8	17	—	—	—	3	30	66	60	906	33	813
freie gemeinnützige	4	45	2	12	—	10	—	1	—	1	2	23	7	262	4	197
private	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	31	1	23
Zusammen	72	163	32	45	8	27	—	1	—	4	32	91	68	1 199	38	1 033
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	66	150	29	42	7	25	—	1	—	4	30	83	64	1 043	36	909
in Universitäts - Krkhs.	7	13	3	3	—	3	—	—	—	—	4	7	31	251	20	241
Bundesgebiet																
öffentliche	566	1 173	248	197	65	139	10	6	2	18	253	837	645	14 261	153	9 199
freie gemeinnützige	76	845	39	134	10	164	1	7	1	12	27	547	186	7 374	63	3 560
private	3	39	1	3	—	2	—	—	—	2	2	34	31	1 130	8	449
Insgesamt	645	2 057	288	334	75	305	11	13	3	32	282	1 418	862	22 765	224	13 208
und zwar in Krkhs. für Akut - Kranke	563	1 885	263	310	65	291	11	13	2	29	235	1 284	738	20 367	192	11 932
in Universitäts - Krkhs.	150	203	55	33	12	24	—	—	1	2	83	146	277	4 687	59	3 651

1) Ohne Bayern — 2) in Bayern einschl. med. - techn. Gehilfen. — 3) In Bayern ohne med. Bademeister (soweit nicht vorherige Position)

häuser

nach Ländern und Trägern

Personal

Personal				Krankengymnasten, Masseure und medizinische Bademeister										Land Träger und Art des Krankenhauses	
von				davon											
medizinisch - technische Gehten		ungeprüftes Personal im medizinisch - technischen Dienst		insgesamt		Kranken- gymnasten		Masseure		Masseure u. medizinische Bademeister		medizinische Bademeister, soweit nicht vorherige Position			
mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
3	46	22	111	47	146	2	99	15	27	29	16	1	4	Schleswig - Holstein	
2	21	4	18	18	38	4	23	5	7	8	5	1	3	öffentliche	
—	5	—	10	9	27	3	21	2	5	4	1	—	—	freie gemeinnützige	
5	72	26	139	74	211	9	143	22	39	41	22	2	7	private	
2	64	20	116	50	168	3	117	15	31	31	19	1	1	Zusammen	
—	3	13	19	5	36	—	29	3	4	2	3	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
14	163	15	136	28	140	1	114	14	20	13	6	—	—	Hamburg	
6	66	1	22	14	65	2	50	3	6	9	7	—	2	öffentliche	
—	3	—	3	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	freie gemeinnützige	
20	232	16	161	42	211	3	170	17	26	22	13	—	2	private	
20	227	16	159	41	211	3	170	16	26	22	13	—	2	Zusammen	
—	30	—	58	5	41	—	36	4	4	1	1	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
4	151	15	272	144	286	6	188	53	40	76	48	9	10	Niedersachsen	
4	175	1	138	55	180	2	107	16	27	33	39	4	7	öffentliche	
—	30	1	10	54	66	—	22	30	17	22	15	2	12	freie gemeinnützige	
8	356	17	420	253	532	8	317	99	84	131	102	15	29	private	
5	312	16	395	145	385	6	239	48	58	86	73	5	15	Zusammen	
—	—	6	48	2	30	—	27	—	—	2	2	—	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
1	52	2	17	7	48	—	40	1	3	6	5	—	—	Bremen	
—	7	—	8	9	28	1	23	7	3	1	1	—	1	öffentliche	
—	—	—	2	1	6	—	2	—	4	1	—	—	—	freie gemeinnützige	
1	59	2	27	17	82	1	65	8	10	8	6	—	1	private	
—	58	2	19	17	75	1	61	8	7	8	6	—	1	Zusammen	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
44	348	31	360	249	463	9	287	56	55	171	109	13	12	Nordrhein - Westfalen	
30	1 125	30	911	503	813	8	271	82	156	385	336	28	50	öffentliche	
5	30	3	21	31	51	—	14	8	9	21	25	2	3	freie gemeinnützige	
79	1 503	64	1 292	783	1 327	17	572	146	220	577	470	43	65	private	
71	1 427	53	1 174	650	1 125	12	489	121	199	489	393	28	44	Zusammen	
18	33	10	64	33	153	1	116	7	5	25	30	—	2	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
8	115	42	343	148	330	5	230	46	41	93	58	4	1	Hessen	
2	78	—	125	64	179	2	102	15	40	43	33	4	4	öffentliche	
—	64	—	47	80	112	4	37	14	30	60	32	2	13	freie gemeinnützige	
10	257	42	515	292	621	11	369	75	111	196	123	10	18	private	
9	189	39	424	141	428	3	282	34	62	100	80	4	4	Zusammen	
4	43	34	168	24	109	1	87	12	7	10	14	1	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
6	145	18	211	92	120	4	74	27	19	56	22	5	5	Rheinland - Pfalz	
10	207	4	165	88	119	8	35	27	37	49	33	4	14	öffentliche	
—	36	1	14	46	59	1	19	6	11	35	18	4	11	freie gemeinnützige	
16	388	23	390	226	298	13	128	60	67	140	73	13	30	private	
16	334	19	345	129	219	8	99	41	55	77	49	3	16	Zusammen	
—	1	11	63	4	38	—	32	1	1	3	5	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
16	421	104	654	243	672	8	438	58	76	156	118	21	40	Baden - Württemberg	
1	161	5	122	82	270	2	142	13	41	57	66	10	21	öffentliche	
4	54	3	89	148	227	6	95	32	41	89	63	21	28	freie gemeinnützige	
21	636	112	865	473	1 169	16	675	103	158	302	247	52	89	private	
13	543	97	763	223	759	6	514	47	92	154	124	16	29	Zusammen	
6	101	75	191	21	151	2	143	6	4	11	4	2	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
—	—	112	1 272	273	582	20	391	62	68	191	123	—	—	Bayern	
—	—	18	324	79	201	6	100	15	43	58	58	—	—	öffentliche	
—	—	6	241	112	182	7	76	36	44	69	62	—	—	freie gemeinnützige	
—	—	136	1 837	464	965	33	567	113	155	318	243	—	—	private	
—	—	110	1 521	218	634	22	407	51	83	145	144	—	—	Zusammen	
—	—	27	158	16	113	4	101	5	5	7	7	—	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
—	67	8	85	44	52	2	35	11	4	21	10	10	3	Saarland	
—	48	2	28	17	19	—	5	4	3	12	9	1	2	öffentliche	
—	9	—	5	7	10	—	6	2	1	4	1	1	2	freie gemeinnützige	
—	124	10	118	68	81	2	46	17	8	37	20	12	7	private	
—	124	10	107	57	69	2	39	16	7	28	18	11	5	Zusammen	
—	—	3	46	6	18	—	17	1	1	—	—	5	—	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
2	17	25	76	69	223	2	158	30	25	36	36	1	4	Berlin (West)	
3	34	—	31	28	147	5	107	6	17	15	19	2	4	öffentliche	
—	3	—	5	2	8	—	4	—	3	2	1	—	—	freie gemeinnützige	
5	54	25	112	99	378	7	269	36	45	53	56	3	8	private	
5	51	23	83	75	305	5	221	27	32	42	47	1	5	Zusammen	
—	1	11	9	5	31	—	22	2	4	3	4	—	1	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	
98	1 525	394	3 537	1 344	3 062	59	2 054	373	378	848	551	64	79	Bundesgebiet	
58	1 922	65	1 892	957	2 059	40	965	193	380	670	606	54	108	öffentliche	
9	234	14	447	490	754	21	302	130	165	307	218	32	69	freie gemeinnützige	
165	3 681	473	5 876	2 791	5 875	120	3 321	696	923	1 825	1 375	150	256	private	
141	3 329	405	5 106	1 746	4 378	71	2 638	424	652	1 182	966	69	122	Zusammen	
28	212	190	824	121	720	8	610	41	35	64	70	8	5	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke	
														in Universitäts - Krkhs.	

11. Personal der Krankenhäuser am 31.12.1970

d) Sonstiges

Land Träger und Art des Krankenhauses	Sozialarbeiter (Fursorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger)		Schuler fur Sozialarbeiter, Fursorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger		Beschäftigungs- therapeuten		Erziehungs- und Lehrkräfte		Desinfektoren		Sonstige medizinische Hilfspersonen	
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich
Schleswig - Holstein												
öffentliche	1	12	—	—	2	3	9	68	15	—	98	32
freie gemeinnützige	1	3	1	—	3	9	6	24	3	1	11	6
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8
Zusammen	2	15	1	—	5	12	15	92	18	1	115	46
und zwar in Krkhs. fur Akut - Kranke	—	8	1	—	—	1	—	45	10	1	101	38
in Universitäts - Krkhs.	—	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—
Hamburg												
öffentliche	—	35	—	—	—	—	7	71	13	—	297	28
freie gemeinnützige	—	5	—	—	—	—	9	56	3	1	2	4
private	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	40	—	—	—	—	16	127	16	1	299	32
und zwar in Krkhs. fur Akut - Kranke	—	36	—	—	—	—	10	92	16	1	289	32
in Universitäts - Krkhs.	—	7	—	—	—	—	5	20	1	—	84	18
Niedersachsen												
öffentliche	7	20	2	3	2	25	8	65	56	2	29	278
freie gemeinnützige	2	15	—	—	3	26	22	53	17	2	2	110
private	—	—	—	—	1	9	—	2	2	—	—	31
Zusammen	9	35	2	3	6	60	30	120	75	4	31	419
und zwar in Krkhs. fur Akut - Kranke	1	20	—	—	—	12	7	78	54	4	26	367
in Universitäts - Krkhs.	—	5	—	—	—	3	1	11	1	—	14	23
Bremen												
öffentliche	—	1	—	—	—	2	3	11	3	—	18	18
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	11
private	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Zusammen	—	1	—	—	—	3	3	13	4	—	18	30
und zwar in Krkhs. fur Akut - Kranke	—	1	—	—	—	—	—	9	4	—	17	30
in Universitäts - Krkhs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen												
öffentliche	13	48	1	—	43	81	53	223	74	2	152	473
freie gemeinnützige	10	20	23	13	31	54	114	570	56	44	26	311
private	—	1	—	—	—	1	3	10	—	—	4	34
Zusammen	23	69	24	13	74	136	170	803	130	46	182	818
und zwar in Krkhs. fur Akut - Kranke	3	34	11	3	6	56	49	525	107	43	156	732
in Universitäts - Krkhs.	—	14	—	—	4	24	3	43	18	—	86	305
Hessen												
öffentliche	10	25	—	—	11	28	62	324	36	1	120	509
freie gemeinnützige	17	16	—	—	3	19	42	237	4	3	19	181
private	—	—	—	—	—	3	—	6	—	—	14	82
Zusammen	27	41	—	—	14	50	104	567	40	4	153	772
und zwar in Krkhs. fur Akut - Kranke	12	30	—	—	2	23	60	417	32	2	125	615
in Universitäts - Krkhs.	—	6	—	—	2	10	12	29	10	—	61	83
Rheinland - Pfalz												
öffentliche	1	8	—	—	2	3	2	56	12	—	56	104
freie gemeinnützige	4	3	—	—	—	8	22	159	11	4	2	45
private	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	4	28
Zusammen	5	11	—	—	2	12	24	219	23	4	62	177
und zwar in Krkhs. fur Akut - Kranke	4	11	—	—	1	7	18	152	18	4	47	125
in Universitäts - Krkhs.	—	4	—	—	—	—	—	14	4	—	20	61
Baden - Württemberg												
öffentliche	12	52	14	49	5	47	26	189	40	2	114	57
freie gemeinnützige	13	10	4	5	13	22	46	225	10	3	10	21
private	1	3	1	—	3	6	6	19	—	1	6	21
Zusammen	26	65	19	54	21	75	78	433	50	6	130	99
und zwar in Krkhs. fur Akut - Kranke	—	29	10	44	3	14	37	261	28	4	112	69
in Universitäts - Krkhs.	2	19	11	17	—	21	20	71	2	—	36	5
Bayern												
öffentliche	5	46	—	—	4	58	32	55	42	5	221	406
freie gemeinnützige	1	8	—	—	4	19	12	157	3	3	20	57
private	—	—	—	—	—	4	—	35	—	—	5	67
Zusammen	6	54	—	—	8	81	44	247	45	8	246	530
und zwar in Krkhs. fur Akut - Kranke	—	38	—	—	1	32	18	72	29	7	177	354
in Universitäts - Krkhs.	—	11	—	—	—	13	1	20	4	2	69	113
Saarland												
öffentliche	1	4	—	—	—	—	9	18	11	—	19	104
freie gemeinnützige	—	—	—	—	—	—	1	9	1	1	1	4
private	1	1	—	—	—	—	—	5	1	—	—	4
Zusammen	2	5	—	—	—	—	10	32	13	1	20	112
und zwar in Krkhs. fur Akut - Kranke	—	4	—	—	—	—	10	25	11	1	18	98
in Universitäts - Krkhs.	—	2	—	—	—	—	8	6	2	—	13	49
Berlin (West)												
öffentliche	6	81	4	5	5	41	35	126	44	—	161	69
freie gemeinnützige	2	28	1	3	1	33	2	71	3	3	18	21
private	1	1	—	1	—	2	—	—	—	1	1	5
Zusammen	9	110	5	9	6	76	37	197	47	4	180	95
und zwar in Krkhs. fur Akut - Kranke	1	78	1	6	1	32	4	131	36	3	151	61
in Universitäts - Krkhs.	—	6	—	1	—	3	—	3	3	—	30	25
Bundesgebiet												
öffentliche	56	332	21	57	74	288	246	1 206	346	12	1 285	2 078
freie gemeinnützige	50	108	29	21	58	190	276	1 563	112	65	111	771
private	3	6	1	1	4	27	9	81	3	2	40	281
Insgesamt	109	446	51	79	136	505	531	2 850	461	79	1 436	3 130
und zwar in Krkhs. fur Akut - Kranke	21	289	23	53	14	177	213	1 807	345	70	1 219	2 521
in Universitäts - Krkhs.	2	76	11	18	6	74	50	225	45	2	413	682

1) Ohne Bayern.

häuser

nach Ländern und Trägern

Personal

Verwaltungs- und Wirtschaftskräfte										Land Träger und Art des Krankenhauses
davon										
insgesamt		Verwaltungskräfte		Wirtschaftskräfte		darunter				
						Diatassistenten		Diatkuchenleiter		
mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	
										Schleswig - Holstein
1 353	4 042	297	366	1 056	3 676	—	45	—	9	öffentliche
472	1 310	84	129	388	1 181	1	6	—	2	freie gemeinnützige
23	369	6	48	17	321	—	—	—	—	private
1 848	5 721	387	543	1 461	5 178	1	51	—	11	Zusammen
968	4 169	231	391	737	3 778	1	42	—	9	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
145	502	20	56	125	446	—	5	—	1	in Universitäts - Krkhs.
										Hamburg
1 777	3 083	549	637	1 228	2 446	—	30	—	11	öffentliche
438	1 806	102	378	336	1 428	—	18	—	12	freie gemeinnützige
26	213	12	42	14	171	—	3	—	3	private
2 241	5 102	663	1 057	1 578	4 045	—	51	—	26	Zusammen
2 005	4 800	603	987	1 402	3 813	—	49	—	26	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
370	686	130	181	240	505	—	7	—	1	in Universitäts - Krkhs.
										Niedersachsen
2 850	9 643	878	1 416	1 972	8 227	1	69	1	42	öffentliche
1 021	6 802	244	1 129	777	5 673	—	38	1	30	freie gemeinnützige
266	1 683	72	242	194	1 441	1	11	1	13	private
4 137	18 128	1 194	2 787	2 943	15 341	2	118	3	85	Zusammen
2 843	14 715	900	2 334	1 943	12 381	1	100	2	66	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
234	633	51	191	183	442	—	4	—	1	in Universitäts - Krkhs.
										Bremen
470	1 709	114	249	356	1 460	—	6	—	2	öffentliche
99	628	21	79	78	549	—	6	—	3	freie gemeinnützige
31	158	3	25	28	133	—	2	—	1	private
600	2 495	138	353	462	2 142	—	14	—	6	Zusammen
459	2 213	115	326	344	1 887	—	14	—	5	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	in Universitäts - Krkhs.
										Nordrhein - Westfalen
5 447	15 124	1 364	2 465	4 083	12 659	3	138	4	52	öffentliche
5 551	33 609	1 033	5 148	4 518	28 461	4	269	15	126	freie gemeinnützige
165	886	45	161	120	725	2	13	5	5	private
11 163	49 619	2 442	7 774	8 721	41 845	9	420	24	183	Zusammen
8 475	44 452	1 827	6 950	6 648	37 502	5	383	13	172	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
1 483	3 554	330	785	1 153	2 769	—	40	—	21	in Universitäts - Krkhs.
										Hessen
2 930	8 311	879	1 439	2 051	6 872	—	71	3	28	öffentliche
751	4 766	—	671	751	4 095	—	46	6	14	freie gemeinnützige
425	1 816	97	264	328	1 552	—	28	16	11	private
4 106	14 893	976	2 374	3 130	12 519	—	145	25	53	Zusammen
2 687	10 727	822	1 780	1 865	8 947	—	100	9	38	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
485	1 911	117	499	368	1 412	—	8	1	6	in Universitäts - Krkhs.
										Rheinland - Pfalz
1 326	4 464	357	823	969	3 641	1	26	2	15	öffentliche
1 008	5 130	155	781	853	4 349	3	33	5	24	freie gemeinnützige
208	989	47	138	161	851	1	12	8	12	private
2 542	10 583	559	1 742	1 983	8 841	5	71	15	51	Zusammen
1 630	8 393	392	1 415	1 238	6 978	3	54	4	41	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
305	788	92	248	213	540	—	4	—	1	in Universitäts - Krkhs.
										Baden - Württemberg
4 355	14 925	855	1 571	3 500	13 354	—	138	14	59	öffentliche
1 073	5 144	165	585	908	4 559	—	53	8	31	freie gemeinnützige
685	2 824	130	386	555	2 438	2	32	30	26	private
6 113	22 893	1 150	2 542	4 963	20 351	2	223	52	116	Zusammen
3 915	17 256	774	1 896	3 141	15 360	1	168	17	85	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
635	2 108	115	271	520	1 837	—	38	3	7	in Universitäts - Krkhs.
										Bayern
5 327	19 012	1 563	3 504	3 764	15 508	1	149	6	33	öffentliche
768	5 303	167	930	601	4 373	1	54	1	21	freie gemeinnützige
777	3 394	126	662	651	2 732	4	40	20	21	private
6 872	27 709	1 856	5 096	5 016	22 613	6	243	27	75	Zusammen
4 056	21 035	1 309	3 865	2 747	17 170	4	180	4	48	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
706	2 720	248	653	457	2 067	—	24	—	4	in Universitäts - Krkhs.
										Saarland
869	2 283	240	354	629	1 929	—	14	—	6	öffentliche
162	1 239	26	197	136	1 042	—	12	—	1	freie gemeinnützige
13	72	3	11	10	61	—	—	—	—	private
1 044	3 594	269	562	775	3 032	—	26	—	7	Zusammen
889	3 344	231	531	658	2 813	—	24	—	7	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
252	788	68	151	184	637	—	3	—	1	in Universitäts - Krkhs.
										Berlin (West)
2 763	6 680	797	1 190	1 966	5 490	1	59	—	13	öffentliche
614	3 373	94	529	520	2 844	—	36	—	11	freie gemeinnützige
96	562	21	85	75	477	—	3	—	2	private
3 473	10 615	912	1 804	2 561	8 811	1	98	—	26	Zusammen
2 711	8 501	728	1 497	1 983	7 004	1	87	—	23	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
480	862	198	364	282	498	—	18	—	—	in Universitäts - Krkhs.
										Bundesgebiet
29 467	89 276	7 893	14 014	21 574	75 262	7	745	30	270	öffentliche
11 957	69 110	2 091	10 556	9 866	58 554	9	571	36	275	freie gemeinnützige
2 715	12 966	562	2 064	2 153	10 902	10	144	80	94	private
44 139	171 352	10 546	26 634	33 593	144 718	26	1 460	146	639	Insgesamt
30 638	139 605	7 932	21 972	22 706	117 633	16	1 201	49	520	und zwar: in Krkhs. für Akut - Kranke
5 095	14 552	1 370	3 399	3 725	11 153	—	151	4	43	in Universitäts - Krkhs.

1. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1970

Lfd. Nr.	Land	Ärzte						
		insgesamt	zusammen	berufstätige			sonstige	
				in freier Praxis			mit haupt- amtlicher Kranken- haus- tätigkeit	im öffent- lichen Ge- sundheits- dienst
				ohne	mit	als Assistenz- ärzte bei Ärzten der freien Praxis		
				Krankenhaustätigkeit				im staatlichen gewerbe- ärztlichen Dienst
Ärzte								
männ								
1	Schleswig - Holstein	3 403	3 200	1 541	194	6	1 101	61
2	Hamburg	3 612	3 429	1 449	181	4	1 495	86
3	Niedersachsen	8 399	8 113	3 942	592	9	2 741	192
4	Bremen	1 117	1 117	514	54	—	458	25
5	Nordrhein - Westfalen	22 131	21 274	9 311	1 529	43	8 545	455
6	Hessen	8 065	7 856	3 328	634	16	3 007	136
7	Rheinland - Pfalz	4 146	4 048	1 925	432	9	1 230	77
8	Baden - Württemberg	12 036	11 791	5 165	781	28	4 579	188
9	Bayern	14 698	14 094	6 077	1 490	33	4 910	336
10	Saarland	1 465	1 458	538	107	2	676	19
11	Berlin (West)	4 281	4 174	1 516	309	5	1 888	166
12	Bundesgebiet	83 353	80 554	35 306	6 303	155	30 630	1 741
13	darunter Ausländer	4 213	4 213	82	11	6	4 053	12
14	dagegen 1969	79 251	76 602	35 053	6 460	182	27 057	1 677
15	darunter Ausländer 2)	3 475	3 473	54	8	25	3 330	10
16	dagegen 1968	76 907	74 383	34 873	6 575	220	24 791	1 838
weib								
17	Schleswig - Holstein	885	638	296	14	8	220	49
18	Hamburg	1 272	1 002	492	15	3	390	76
19	Niedersachsen	2 160	1 536	687	46	24	616	92
20	Bremen	247	247	104	1	—	118	16
21	Nordrhein - Westfalen	6 054	4 591	1 923	110	27	1 996	331
22	Hessen	2 204	1 885	796	46	18	822	71
23	Rheinland - Pfalz	931	842	400	30	8	329	38
24	Baden - Württemberg	3 382	3 036	1 360	88	28	1 255	138
25	Bayern	3 956	3 314	1 411	167	62	1 379	128
26	Saarland	337	334	110	7	5	177	25
27	Berlin (West)	1 878	1 675	646	28	7	723	160
28	Bundesgebiet	23 306	19 100	8 225	552	190	8 025	1 124
29	darunter Ausländer	471	471	5	1	2	456	—
30	dagegen 1969	21 258	17 332	7 915	533	236	6 713	1 044
31	darunter Ausländer 2)	378	378	6	1	2	359	2
32	dagegen 1968	20 240	16 499	7 724	544	242	6 125	976
Zahn								
männ								
33	Schleswig - Holstein	1 189	1 093	993	7	37	31	5
34	Hamburg	1 249	1 145	970	4	92	49	16
35	Niedersachsen	2 937	2 862	2 684	10	83	26	9
36	Bremen	371	356	321	1	31	—	3
37	Nordrhein - Westfalen	6 565	6 232	5 753	19	205	106	111
38	Hessen	2 665	2 518	2 324	9	83	66	23
39	Rheinland - Pfalz	1 365	1 345	1 266	16	26	10	3
40	Baden - Württemberg	4 248	4 186	3 904	7	122	82	33
41	Bayern	5 301	5 047	4 616	20	191	132	15
42	Saarland	383	383	362	—	4	16	1
43	Berlin (West)	1 197	1 143	990	—	66	4	24
44	Bundesgebiet	27 470	26 310	24 183	93	940	522	243
45	dagegen 1969	27 476	26 369	24 373	87	880	496	228
46	1968	27 538	26 555	24 737	73	820	429	222
weib								
47	Schleswig - Holstein	270	208	164	1	25	12	6
48	Hamburg	338	264	193	—	50	9	9
49	Niedersachsen	526	463	394	—	53	3	10
50	Bremen	85	63	46	—	14	—	3
51	Nordrhein - Westfalen	1 423	1 182	949	1	135	39	55
52	Hessen	576	496	407	1	45	26	16
53	Rheinland - Pfalz	204	196	173	4	13	5	1
54	Baden - Württemberg	764	721	612	1	66	13	22
55	Bayern	1 044	860	689	6	123	32	8
56	Saarland	62	62	51	—	9	1	1
57	Berlin (West)	409	350	282	—	42	1	14
58	Bundesgebiet	5 701	4 865	3 960	14	575	141	145
59	dagegen 1969	5 606	4 808	3 930	20	549	140	128
60	1968	5 401	4 672	3 826	21	531	135	125

1) Die Angaben sind unvollständig. — 2) Ohne Hessen. — 3) Ohne Bremen.

Gesundheitswesens
nach Berufsausübung, Geschlecht und Ländern

bzw. Zahnärzte										Berufs- tätige Medizinal- assistenten	L.f.d. Nr.
Ärzte bzw. Zahnärzte											
berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte											
im Rahmen der Sozial- versicherung, (Kranken-, Unfall-, Invaliden- versicherung)	beim Versorgungs- wesen	in der Arbeits- verwaltung	in der Bun- deswehr (ak- tive Sanitäts- offiziere und beamtete bzw. angestellte Ärzte) 1)	im Bundes- grenz- schutz und im Polizei- dienst	in wissen- schaftlich- theore- tischen Instituten	in Industrie und Privatwirtschaft		bei sonstigen Arbeit- gebern	ohne ärztliche Berufs- aus- übung		
						Werksärzte (haupt- amtlich)	sonstige Ärzte				
54	23	6	78	12	78	3	26	15	203	164	1
92	14	4	55	8	9	13	18	—	183	204	2
170	52	19	115	17	161	41	12	42	286	315	3
38	10	2	—	1	7	6	1	—	—	31	4
325	124	26	179	20	326	181	136	45	857	1 004	5
122	56	13	60	9	262	65	89	56	209	480	6
101	36	4	127	2	9	27	40	26	98	466	7
186	88	17	65	3	413	59	126	74	245	712	8
255	129	23	266	16	354	57	56	76	604	771	9
16	8	1	3	1	50	18	1	13	7	95	10
110	55	—	—	1	52	20	33	13	107	289	11
1 469	595	115	948	90	1 721	490	538	360	2 799	4 531	12
8	—	—	—	—	30	2	3	6	—	—	13
1 461	643	112	862	98	1 576	444	495	375	2 649	6 780	14
3	1	—	3	—	36	1	—	2	2	—	15
1 568	703	149	764	107	1 345	501	472	379	2 524 3)	6 863	16
lich											
14	3	1	—	—	14	—	15	4	247	57	17
19	2	1	—	—	—	—	4	—	270	92	18
25	11	5	1	—	11	7	1	7	624	110	19
5	—	—	—	—	2	1	—	—	—	23	20
89	15	1	—	—	54	11	20	8	1 463	408	21
27	11	—	—	—	39	5	20	29	319	205	22
16	5	1	5	—	—	—	3	7	89	150	23
42	11	1	—	—	54	8	23	26	346	281	24
37	20	2	—	1	47	12	18	26	642	300	25
2	2	—	—	—	3	—	—	2	3	21	26
73	13	—	—	—	4	4	9	2	203	144	27
349	93	12	6	1	228	48	113	111	4 206	1 791	28
—	—	—	—	—	5	1	—	1	—	—	29
345	97	12	3	1	169	51	76	116	3 926	2 696	30
—	—	—	—	—	5	1	1	1	—	—	31
333	98	12	2	2	173	47	80	125	3 741 3)	2 775	32
ärzte											
lich											
—	—	—	17	—	1	—	—	2	96	X	33
1	—	—	—	1	—	—	—	12	104	X	34
7	1	—	33	—	8	1	—	—	75	X	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	X	36
16	—	1	14	—	2	2	3	—	333	X	37
3	1	—	4	—	2	—	1	2	147	X	38
—	1	—	14	—	—	5	—	4	20	X	39
8	1	—	16	—	2	—	1	7	62	X	40
13	2	—	43	1	2	—	4	8	254	X	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X	42
1	1	—	—	2	55	—	—	—	54	X	43
49	7	1	141	4	72	8	9	35	1 160	X	44
61	5	4	109	8	55	8	12	42	1 107	X	45
59	6	4	96	3	45	10	10	37	983	X	46
lich											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	X	47
—	—	—	—	—	—	—	—	3	74	X	48
1	—	—	—	—	1	—	—	1	63	X	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	X	50
2	—	—	—	—	—	—	—	1	241	X	51
—	—	—	—	—	—	—	—	1	80	X	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	X	53
1	—	—	—	—	1	—	1	4	43	X	54
—	—	—	—	—	—	—	1	1	184	X	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X	56
—	—	—	—	1	10	—	—	—	59	X	57
4	—	—	—	1	12	—	2	11	836	X	58
4	—	1	3	1	11	—	1	20	798	X	59
4	—	—	4	1	8	1	—	15	729	X	60

G. Berufe des Gesundheitswesens

2. Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1970 nach Berufsausübung und Ländern

Land	Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte											
	insgesamt	berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte								ohne ärztliche Berufsausübung	Berufstätige Medizinalassistenten	
		zusammen	in freier Praxis				mit hauptamtlicher Krankenhaus-tätigkeit	in Verwaltung und Forschung 1)	auf 10 000 Einwohner			Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt
			zusammen	ohne Krankenhaus-tätigkeit	mit	Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis						
Ärzte												
Schleswig - Holstein	4 288	3 838	2 059	1 837	208	14	1 321	458	15,3	654	450	221
Hamburg	4 884	4 431	2 144	1 941	196	7	1 885	402	24,7	405	453	296
Niedersachsen	10 559	9 649	5 300	4 629	638	33	3 357	992	13,5	738	910	425
Bremen	1 364	1 364	673	618	55	—	576	115	18,9	530	—	54
Nordrhein - Westfalen	28 185	25 865	12 943	11 234	1 639	70	10 541	2 381	15,2	657	2 320	1 412
Hessen	10 269	9 741	4 838	4 124	680	34	3 829	1 074	18,0	557	528	685
Rheinland - Pfalz	5 077	4 890	2 804	2 325	462	17	1 559	527	13,4	748	187	616
Baden - Württemberg	15 418	14 827	7 450	6 525	869	56	5 834	1 543	16,6	604	591	993
Bayern	18 654	17 408	9 240	7 488	1 657	95	6 289	1 879	16,5	607	1 246	1 071
Saarland	1 802	1 792	769	648	114	7	853	170	16,0	626	10	116
Berlin (West)	6 159	5 849	2 511	2 162	337	12	2 611	727	27,7	361	310	433
Bundesgebiet	106 659	99 654	50 731	43 531	6 855	345	38 655	10 268	16,3	612	7 005	6 322
darunter weiblich	23 306	19 100	8 967	8 228	552	190	8 025	2 108	13,1	X	4 206	1 791
dagegen 1969	100 509	93 934	50 379	42 968	6 993	418	33 770	9 785	15,4	651	6 575	9 476
darunter weiblich	21 258	17 332	8 684	7 915	533	236	6 713	1 935	2,8	X	3 926	2 696
dagegen 1968	97 147	90 882	50 178	42 597	7 119	462	30 916	9 788	15,0	665	6 265	9 643
darunter weiblich	20 240	16 499	8 510	7 724	544	242	6 125	1 864	2,7	X	3 741	2 775
Medizinalassistenten												
Bundesgebiet	6 387	6 322	21	—	—	21	6 160	141	1,0	9 647	65	6 322
1969	9 529	9 476	38	—	—	38	9 263	175	1,5	6 458	53	9 476
1968	9 659	9 643	25	X	X	25	9 419	199	1,6	6 270	16	9 643
Zahnärzte												
Schleswig - Holstein	1 459	1 301	1 227	1 157	8	62	43	31	5,2	1 930	158	X
Hamburg	1 587	1 409	1 309	1 163	4	142	58	42	7,9	1 273	178	X
Niedersachsen	3 463	3 325	3 224	3 078	10	136	29	72	4,7	2 142	138	X
Bremen	456	419	413	367	1	45	—	6	5,8	1 724	37	X
Nordrhein - Westfalen	7 988	7 414	7 062	6 702	20	340	145	207	4,4	2 294	574	X
Hessen	3 241	3 014	2 869	2 731	10	128	92	53	5,6	1 800	227	X
Rheinland - Pfalz	1 569	1 541	1 498	1 439	20	39	15	28	4,2	2 374	28	X
Baden - Württemberg	5 012	4 907	4 712	4 516	8	188	95	100	5,5	1 825	105	X
Bayern	6 345	5 907	5 645	5 305	26	314	164	98	5,6	1 788	438	X
Saarland	445	445	426	413	—	13	17	2	4,0	2 520	—	X
Berlin (West)	1 606	1 493	1 380	1 272	—	108	5	108	7,1	1 416	113	X
Bundesgebiet	33 171	31 175	29 765	28 143	107	1 515	663	747	5,1	1 956	1 996	X
darunter weiblich	5 701	4 865	4 549	3 960	14	575	141	175	1,1	X	836	X
dagegen 1969	33 082	31 177	29 839	28 303	107	1 429	636	702	5,1	1 963	1 905	X
darunter weiblich	5 606	4 808	4 499	3 930	20	549	140	169	0,8	X	798	X
dagegen 1968	32 939	31 227	30 008	28 563	94	1 351	564	655	5,2	1 936	1 712	X
darunter weiblich	5 401	4 672	4 378	3 826	21	531	135	159	0,8	X	729	X

¹⁾ Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich - theoretischen Instituten, sowie Werkstätten und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. Die Angaben über Ärzte bzw. Zahnärzte (Sanitätsoffiziere) in der Bundeswehr sind unvollständig.

3. Berufstätige Ärzte am 31.12.1970 nach Ländern und Fachgebiet

Fachgebiet	Bundesgebiet				Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein - West- falen	Hes- sen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Wurt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
	1968	1969	1970													
	insgesamt		mann- lich	weib- lich												
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	51 078	53 358	58 007	45 626	12 381	2 312	2 473	5 767	692	14 643	5 657	2 958	8 645	10 564	1 084	3 212
Als Fachärzte tätig	39 804	40 576	41 647	34 928	6 719	1 526	1 958	3 882	672	11 222	4 084	1 932	6 182	6 844	708	2 637
davon Fachärzte für:																
Chirurgie	5 227	5 169	5 328	5 097	231	223	217	555	69	1 462	455	290	743	915	101	298
Innere Krankheiten	10 453	10 715	11 001	9 464	1 537	387	443	997	154	2 939	1 204	486	1 629	1 903	161	698
Lungenkrankheiten	1 722	1 707	1 633	1 350	283	69	64	168	23	355	134	80	289	298	33	120
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	4 096	4 231	4 378	3 707	671	159	189	442	66	1 287	424	224	646	630	64	247
Kinderkrankheiten	3 293	3 336	3 426	1 809	1 617	138	173	315	61	954	296	152	531	539	73	194
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	2 469	2 469	2 440	2 278	162	100	113	246	40	710	219	124	336	368	44	140
Augenkrankheiten	2 350	2 417	2 431	1 914	517	93	126	225	47	681	241	132	333	369	39	145
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 766	1 756	1 795	1 435	360	70	97	164	37	495	190	87	242	282	24	107
Nerven- und Gemütskrankheiten	2 842	2 885	3 009	2 369	640	107	147	261	46	774	303	110	500	496	47	218
Neurochirurgie	111	108	130	121	9	1	6	10	5	29	15	9	27	13	7	8
Röntgen- und Strahlenheilkunde	1 705	1 716	1 771	1 647	124	49	108	123	40	489	164	74	264	275	31	154
Orthopädie	1 550	1 626	1 675	1 554	121	70	89	152	30	412	176	57	250	297	23	119
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	807	851	930	920	10	22	57	71	15	269	101	36	121	145	12	81
Mund- und Kieferkrankheiten	418	438	368	321	47	8	24	31	7	85	24	17	42	100	10	20
Anästhesie	603	730	892	571	321	23	73	74	29	196	86	37	160	140	31	52
Laboratoriumsdiagnostik	392	422	440	371	69	7	32	48	12	85	52	17	69	74	8	36
Ärzte insgesamt	90 882	93 934	99 654	80 554	19 100	3 838	4 431	9 649	1 364	25 865	9 741	4 890	14 827	17 408	1 792	5 849

G. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1970 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon											
			in freier Praxis								mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung ¹⁾	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis					
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich
Schleswig - Holstein														
Als Fachärzte tätig	1 307	219	714	128	524	113	190	13	—	2	499	65	94	26
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	211	12	66	5	43	3	23	1	—	1	127	6	18	1
Innere Krankheiten	346	41	194	23	180	23	14	—	—	—	117	12	35	6
Lungenkrankheiten	60	9	21	1	20	1	1	—	—	—	21	5	18	3
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	133	26	80	23	39	17	41	6	—	—	52	3	1	—
Kinderkrankheiten	72	66	40	42	37	42	3	—	—	—	30	11	2	13
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	97	3	86	2	33	1	53	1	—	—	10	—	1	1
Augenkrankheiten	78	15	70	15	43	11	27	3	—	1	8	—	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	55	15	41	7	33	7	8	—	—	—	12	7	2	1
Nerven- und Gemutskrankheiten	88	19	28	7	26	7	2	—	—	—	54	11	6	1
Neurochirurgie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	47	2	26	—	24	—	2	—	—	—	19	2	2	—
Orthopädie	67	3	42	—	35	—	7	—	—	—	19	3	6	—
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	22	—	16	—	8	—	8	—	—	—	5	—	1	—
Mund- und Kieferkrankheiten	8	—	2	—	1	—	1	—	—	—	6	—	—	—
Anästhesie	16	7	—	2	—	—	—	2	—	—	16	5	—	—
Laboratoriumsdiagnostik	6	1	2	1	2	1	—	—	—	—	2	—	2	—
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	1 893	419	1 027	190	1 017	183	4	1	6	6	602	155	264	74
Ärzte insgesamt	3 200	638	1 741	318	1 541	296	194	14	6	8	1 101	220	358	100
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	61	13	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	55	13
Ausländer	78	7	2	—	2	—	—	—	—	—	75	7	1	—
darunter mit deutscher Bestallung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Medizinalassistenten	164	57	—	—	—	—	—	—	—	—	164	57	—	—
Zahnärzte	1 093	208	1 037	190	993	164	7	1	37	25	31	12	25	6
Hamburg														
Als Fachärzte tätig	1 631	327	887	178	709	163	178	15	—	—	576	95	168	54
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	199	18	57	3	34	3	23	—	—	—	125	14	17	1
Innere Krankheiten	384	59	191	32	179	30	12	2	—	—	125	15	68	12
Lungenkrankheiten	47	17	26	6	26	5	—	1	—	—	4	1	17	10
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	159	30	99	23	58	19	41	4	—	—	56	7	4	—
Kinderkrankheiten	98	75	58	46	55	45	3	1	—	—	32	10	8	19
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	109	4	85	4	52	3	33	1	—	—	21	—	3	—
Augenkrankheiten	100	26	80	25	65	24	15	1	—	—	17	1	3	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	77	20	57	14	52	14	5	—	—	—	13	3	7	3
Nerven- und Gemutskrankheiten	115	32	44	14	38	13	6	1	—	—	50	11	21	7
Neurochirurgie	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	104	4	53	1	44	1	9	—	—	—	43	2	8	1
Orthopädie	83	6	70	5	53	5	17	—	—	—	8	—	5	1
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	56	1	33	1	23	1	10	—	—	—	21	—	2	—
Mund- und Kieferkrankheiten	24	—	13	—	11	—	2	—	—	—	10	—	1	—
Anästhesie	39	34	8	4	7	—	1	4	—	—	30	30	1	—
Laboratoriumsdiagnostik	31	1	13	—	12	—	1	—	—	—	15	1	3	—
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	1 798	675	747	332	740	329	3	—	4	3	919	295	132	48
Ärzte insgesamt	3 429	1 002	1 634	510	1 449	492	181	15	4	3	1 495	390	300	102
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	35	16	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	35	8
Ausländer	126	13	17	—	17	—	—	—	—	—	109	13	—	—
darunter mit deutscher Bestallung	30	3	17	—	17	—	—	—	—	—	13	3	—	—
Medizinalassistenten	204	92	1	—	—	—	—	—	1	—	200	91	3	1
Zahnärzte	1 145	264	1 066	243	970	193	4	—	92	50	49	9	30	12

Fußnote vgl. Seite 190.

G. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1970 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon											
			in freier Praxis								mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung ¹⁾	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis					
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich
Niedersachsen														
Als Fachärzte tätig	3 362	520	1 794	307	1 313	272	477	33	4	2	1 339	164	229	49
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	536	19	151	6	107	5	44	1	—	—	357	12	28	1
Innere Krankheiten	884	113	474	56	433	52	40	4	1	—	314	36	96	21
Lungenkrankheiten	144	24	61	6	60	6	1	—	—	—	56	15	27	3
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	376	66	206	47	128	39	78	8	—	—	165	19	5	—
Kinderkrankheiten	173	142	104	98	97	88	6	9	1	1	65	31	4	13
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	236	10	191	7	47	4	144	3	—	—	41	2	4	1
Augenkrankheiten	193	32	170	32	91	27	79	5	—	—	21	—	2	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	142	22	112	20	89	18	23	2	—	—	22	2	8	—
Nerven- und Gemütskrankheiten	218	43	99	21	86	21	13	—	—	—	104	17	15	5
Neurochirurgie	10	—	2	—	1	—	1	—	—	—	8	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	117	6	55	2	49	1	5	—	1	1	54	3	8	1
Orthopädie	138	14	93	9	74	9	19	—	—	—	33	4	12	1
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	71	—	43	—	28	—	14	—	1	—	28	—	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten	29	2	22	2	12	2	10	—	—	—	7	—	—	—
Anästhesie	52	22	—	—	—	—	—	—	—	—	51	22	1	—
Laboratoriumsdiagnostik	43	5	11	1	11	—	—	1	—	—	13	1	19	3
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	4 751	1 016	2 749	450	2 629	415	115	13	5	22	1 402	452	600	114
Ärzte insgesamt	8 113	1 536	4 543	757	3 942	687	592	46	9	24	2 741	616	829	163
und zwar														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	134	33	13	—	13	—	—	—	—	—	—	1	121	32
Ausländer	503	33	12	—	12	—	—	—	—	—	489	33	2	—
darunter mit deutscher Bestallung	213	7	7	—	7	—	—	—	—	—	206	7	—	—
Medizinalassistenten	315	110	—	—	—	—	—	—	—	—	310	109	5	1
Zahnärzte	2 862	463	2 777	447	2 684	394	10	—	83	53	26	3	59	13

Bremen

Als Fachärzte tätig	566	106	323	62	269	61	54	1	—	—	189	32	54	12
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	64	5	18	1	14	1	4	—	—	—	36	4	10	—
Innere Krankheiten	128	26	76	16	74	16	2	—	—	—	35	6	17	4
Lungenkrankheiten	21	2	12	2	12	2	—	—	—	—	2	—	7	—
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	59	7	38	6	23	5	15	1	—	—	19	1	2	—
Kinderkrankheiten	38	23	19	14	19	14	—	—	—	—	15	4	4	5
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	35	5	29	5	14	5	15	—	—	—	6	—	—	—
Augenkrankheiten	40	7	32	6	28	6	4	—	—	—	8	1	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	29	8	23	6	22	6	1	—	—	—	3	1	3	1
Nerven- und Gemütskrankheiten	39	7	18	4	16	4	2	—	—	—	17	3	4	—
Neurochirurgie	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	36	4	16	1	16	1	—	—	—	—	18	3	2	—
Orthopädie	29	1	22	—	15	—	7	—	—	—	6	—	1	1
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	15	—	12	—	8	—	4	—	—	—	3	—	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten	7	—	4	—	4	—	—	—	—	—	2	—	1	—
Anästhesie	13	7	1	—	1	—	—	—	—	—	12	7	—	—
Laboratoriumsdiagnostik	9	3	3	1	3	1	—	—	—	—	3	1	3	1
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	551	141	245	43	245	43	—	—	—	—	269	86	37	12
Ärzte insgesamt	1 117	247	568	105	514	104	54	1	—	—	458	118	91	24
und zwar														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2
Ausländer	53	7	—	—	—	—	—	—	—	—	53	7	—	—
darunter mit deutscher Bestallung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medizinalassistenten	31	23	—	—	—	—	—	—	—	—	31	23	—	—
Zahnärzte	356	63	353	60	321	46	1	—	31	14	—	—	3	3

Fußnote vgl. Seite 190

G. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1970 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon													
			in freier Praxis								als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis		mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung ¹⁾	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit									
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich		
Nordrhein - Westfalen																
Als Fachärzte tätig	9 600	1 622	5 290	948	4 032	870	1 249	77	9	1	3 745	476	565	198		
davon Fachärzte für:																
Chirurgie	1 417	45	376	5	278	3	96	1	2	1	981	38	60	2		
Innere Krankheiten	2 556	383	1 414	185	1 341	178	72	7	1	—	910	131	232	67		
Lungenkrankheiten	303	52	147	9	142	8	5	1	—	—	83	20	73	23		
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	1 087	200	604	151	424	140	179	11	1	—	473	39	10	10		
Kinderkrankheiten	501	453	317	303	280	281	37	22	—	—	167	79	17	71		
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	683	27	608	24	212	20	394	4	2	—	73	3	2	—		
Augenkrankheiten	561	120	508	112	273	89	233	23	2	—	52	7	1	1		
Haut- und Geschlechtskrankheiten	409	86	339	67	283	63	56	4	—	—	44	16	26	3		
Nerven- und Gemütskrankheiten	639	135	243	56	223	55	20	1	—	—	346	71	50	8		
Neurochirurgie	27	2	4	—	3	—	1	—	—	—	23	2	—	—		
Röntgen- und Strahlenheilkunde	455	34	224	14	207	13	17	1	—	—	187	16	44	4		
Orthopädie	389	23	282	12	221	10	61	2	—	—	90	6	17	5		
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	269	—	148	—	96	—	52	—	—	—	119	—	2	—		
Mund- und Kieferkrankheiten	79	6	45	3	19	3	26	—	—	—	34	3	—	—		
Anästhesie	150	46	2	2	2	2	—	—	—	—	148	44	—	—		
Laboratoriumsdiagnostik	75	10	29	5	28	5	—	—	1	—	15	1	31	4		
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	11 674	2 969	5 593	1 112	5 279	1 053	280	33	34	26	4 800	1 520	1 281	337		
Ärzte insgesamt	21 274	4 591	10 883	2 060	9 311	1 923	1 529	110	43	27	8 545	1 996	1 846	535		
und zwar:																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	319	89	20	3	19	3	1	—	—	—	10	2	289	84		
Ausländer	1 592	176	34	2	26	1	6	1	3	—	1 531	174	27	—		
darunter mit deutscher Bestallung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Medizinalassistenten	1 004	408	3	—	—	—	—	—	3	—	973	393	28	16		
Zahnärzte	6 232	1 182	5 977	1 085	5 753	949	19	1	205	135	106	39	149	58		
Hessen																
Als Fachärzte tätig	3 408	676	1 759	364	1 181	318	576	43	2	3	1 451	257	198	55		
davon Fachärzte für:																
Chirurgie	439	16	142	3	68	—	73	3	1	—	286	11	11	2		
Innere Krankheiten	1 035	169	493	82	394	73	98	7	1	2	449	69	93	18		
Lungenkrankheiten	110	24	37	4	35	4	2	—	—	—	49	10	24	10		
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	351	73	218	49	102	37	116	12	—	—	125	21	8	3		
Kinderkrankheiten	147	149	80	94	69	85	11	9	—	—	58	41	9	14		
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	207	12	167	7	47	5	120	2	—	—	38	4	2	1		
Augenkrankheiten	185	56	155	46	103	39	52	6	—	1	29	10	1	—		
Haut- und Geschlechtskrankheiten	146	44	107	28	103	27	4	1	—	—	33	14	6	2		
Nerven- und Gemütskrankheiten	234	69	83	26	76	26	7	—	—	—	124	38	27	5		
Neurochirurgie	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1	1	—		
Röntgen- und Strahlenheilkunde	155	9	65	5	54	5	11	—	—	—	85	4	5	—		
Orthopädie	165	11	115	7	81	7	34	—	—	—	47	4	3	—		
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	100	1	63	1	27	1	36	—	—	—	37	—	—	—		
Mund- und Kieferkrankheiten	18	6	14	5	7	5	7	—	—	—	4	1	—	—		
Anästhesie	62	24	5	3	—	—	5	3	—	—	56	21	1	—		
Laboratoriumsdiagnostik	40	12	15	4	15	4	—	—	—	—	18	8	7	—		
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	4 448	1 209	2 219	496	2 147	478	58	3	14	15	1 556	565	673	148		
Ärzte insgesamt	7 856	1 885	3 978	860	3 328	796	634	46	16	18	3 007	822	871	203		
und zwar:																
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	103	17	11	1	11	1	—	—	—	—	2	1	90	15		
Ausländer	374	67	—	—	—	—	—	—	—	—	374	67	—	—		
darunter mit deutscher Bestallung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Medizinalassistenten	480	205	1	—	—	—	—	—	1	—	475	204	4	1		
Zahnärzte	2 518	496	2 416	453	2 324	407	9	1	83	45	66	26	36	17		

Fußnote vgl. Seite 190.

G. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1970 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon											
			in freier Praxis								mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung ¹⁾	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit Krankenhaustätigkeit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis					
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich
Rheinland - Pfalz														
Als Fachärzte tätig	1 644	288	975	177	591	151	381	25	3	1	537	93	132	18
davon Fachärzte für														
Chirurgie	279	11	107	2	41	1	65	1	1	—	158	9	14	—
Innere Krankheiten	422	64	246	35	180	32	66	3	—	—	128	22	48	7
Lungenkrankheiten	72	8	30	4	25	4	5	—	—	—	23	4	19	—
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	186	38	121	29	47	24	72	5	2	—	63	8	2	1
Kinderkrankheiten	89	63	64	43	44	34	20	8	—	1	21	13	4	7
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	113	11	95	9	30	4	65	5	—	—	15	2	3	—
Augenkrankheiten	100	32	90	24	48	23	42	1	—	—	9	7	1	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	68	19	59	16	54	16	5	—	—	—	7	3	2	—
Nerven- und Gemütskrankheiten	92	18	42	6	33	6	9	—	—	—	40	10	10	2
Neurochirurgie	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	70	4	36	3	32	3	4	—	—	—	26	1	8	—
Orthopädie	53	4	44	3	36	2	8	1	—	—	4	1	5	—
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	36	—	25	—	12	—	13	—	—	—	8	—	3	—
Mund- und Kieferkrankheiten	14	3	6	1	3	1	3	—	—	—	6	2	2	—
Anästhesie	26	11	4	1	—	—	4	1	—	—	20	10	2	—
Laboratoriumsdiagnostik	15	2	6	1	6	1	—	—	—	—	1	1	8	—
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	2 404	554	1 391	261	1 334	249	51	5	6	7	693	236	320	57
Ärzte insgesamt	4 048	842	2 386	438	1 925	400	432	30	9	8	1 230	329	452	75
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	84	16	6	—	6	—	—	—	—	—	12	4	66	12
Ausländer	250	32	5	2	3	2	2	—	—	—	244	30	1	—
darunter mit deutscher Bestallung	58	5	2	—	1	—	1	—	—	—	56	5	—	—
Medizinalassistenten	466	150	5	—	—	—	—	—	5	—	460	149	1	1
Zahnärzte	1 345	196	1 308	190	1 266	173	16	4	26	13	10	5	27	1
Baden - Württemberg														
Als Fachärzte tätig	5 131	1 051	2 742	556	2 127	501	605	53	10	2	2 051	405	338	90
davon Fachärzte für														
Chirurgie	700	43	210	10	149	8	60	2	1	—	455	29	35	4
Innere Krankheiten	1 419	210	754	103	703	101	50	2	1	—	521	80	144	27
Lungenkrankheiten	242	47	81	11	78	11	3	—	—	—	104	25	57	11
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	550	96	339	72	167	55	171	17	1	—	201	18	10	6
Kinderkrankheiten	291	240	178	153	167	151	11	2	—	—	100	61	13	26
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	308	28	239	22	70	11	168	9	1	2	65	6	4	—
Augenkrankheiten	252	81	210	72	141	64	68	8	1	—	42	9	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	200	42	163	32	153	31	9	1	1	—	29	9	8	1
Nerven- und Gemütskrankheiten	366	134	151	46	143	44	7	2	1	—	181	79	34	9
Neurochirurgie	24	3	—	—	—	—	—	—	—	—	20	3	4	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	248	16	126	3	123	3	2	—	1	—	113	10	9	3
Orthopädie	227	23	160	13	139	12	21	1	—	—	59	8	8	2
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	120	1	79	—	51	—	26	—	2	—	41	1	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten	35	7	23	7	16	6	7	1	—	—	11	—	1	—
Anästhesie	90	70	4	9	2	1	2	8	—	—	82	61	4	—
Laboratoriumsdiagnostik	59	10	25	3	25	3	—	—	—	—	27	6	7	1
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	6 660	1 985	3 232	920	3 038	859	176	35	18	26	2 528	850	900	215
Ärzte insgesamt	11 791	3 036	5 974	1 476	5 165	1 360	781	88	28	28	4 579	1 255	1 238	305
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	198	63	13	2	11	2	2	—	—	—	20	8	165	53
Ausländer	475	71	12	3	10	2	1	—	1	1	448	65	15	3
darunter mit deutscher Bestallung	178	31	7	2	7	2	—	—	—	—	164	28	7	1
Medizinalassistenten	712	281	4	4	—	—	—	—	4	4	673	261	35	16
Zahnärzte	4 186	721	4 033	679	3 904	612	7	1	122	66	82	13	71	29

Fußnote vgl. Seite 190.

G. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1970 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon											
			in freier Praxis								mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung ¹⁾	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis					
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich
Bayern														
Als Fachärzte tätig	5 666	1 178	3 122	676	1 982	545	1 135	126	5	5	2 095	410	449	92
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	885	30	259	11	92	6	164	5	3	—	580	18	46	1
Innere Krankheiten	1 620	283	858	138	728	128	130	9	—	1	593	119	169	26
Lungenkrankheiten	248	50	90	9	81	8	9	1	—	—	86	28	72	13
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	543	87	368	65	104	28	264	36	—	1	166	20	9	2
Kinderkrankheiten	280	259	164	167	139	158	25	9	—	—	101	66	15	26
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	328	40	271	32	41	12	230	20	—	—	49	7	8	1
Augenkrankheiten	286	83	252	75	125	62	126	12	1	1	30	8	4	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	211	71	167	45	153	44	14	1	—	—	29	22	15	4
Nerven- und Gemütskrankheiten	380	116	154	55	137	48	16	6	1	1	168	52	58	9
Neurochirurgie	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	1	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	251	24	145	12	139	12	6	—	—	—	95	9	11	3
Orthopädie	274	23	207	15	131	11	76	3	—	1	45	5	22	3
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	144	1	91	1	35	—	56	1	—	—	52	—	1	—
Mund- und Kieferkrankheiten	79	21	58	18	48	17	10	1	—	—	20	3	1	—
Anästhesie	64	76	8	28	1	6	7	22	—	—	54	47	2	1
Laboratoriumsdiagnostik	60	14	30	5	28	5	2	—	—	—	15	6	15	3
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	8 428	2 136	4 478	964	4 095	866	355	41	28	57	2 815	969	1 135	203
Ärzte insgesamt	14 094	3 314	7 600	1 640	6 077	1 411	1 490	167	33	62	4 910	1 379	1 584	295
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	429	81	69	5	65	5	4	—	—	—	75	10	285	66
Ausländer	395	45	7	1	3	—	2	—	2	1	381	41	7	3
darunter mit deutscher Bestallung	71	13	5	1	4	1	1	—	—	—	63	11	3	1
Medizinalassistenten	771	300	—	1	—	—	—	—	—	1	766	296	15	3
Zahnärzte	5 047	860	4 827	818	4 616	689	20	6	191	123	132	32	88	10
Saarland														
Als Fachärzte tätig	597	111	299	59	195	52	103	7	1	—	273	33	25	19
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	95	6	22	2	15	2	7	—	—	—	72	4	1	—
Innere Krankheiten	146	15	75	4	68	3	6	1	1	—	60	7	11	4
Lungenkrankheiten	25	8	8	1	8	1	—	—	—	—	8	1	9	6
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	51	13	29	10	5	7	24	3	—	—	22	3	—	—
Kinderkrankheiten	38	35	22	26	20	24	2	2	—	—	15	5	1	4
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	43	1	36	1	4	1	32	—	—	—	7	—	—	—
Augenkrankheiten	31	8	26	6	16	5	10	1	—	—	5	2	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	20	4	17	4	16	4	1	—	—	—	3	—	—	—
Nerven- und Gemütskrankheiten	42	5	17	2	17	2	—	—	—	—	25	3	—	—
Neurochirurgie	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	30	1	14	—	13	—	1	—	—	—	16	1	—	—
Orthopädie	22	1	17	—	4	—	13	—	—	—	5	1	—	—
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	12	—	7	—	1	—	6	—	—	—	5	—	—	—
Mund- und Kieferkrankheiten	8	2	4	2	3	2	1	—	—	—	4	—	—	—
Anästhesie	25	6	5	1	5	1	—	—	—	—	20	5	—	—
Laboratoriumsdiagnostik	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	861	223	348	63	343	58	4	—	1	5	403	144	110	16
Ärzte insgesamt	1 458	334	647	122	538	110	107	7	2	5	676	177	135	35
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1
Ausländer	122	7	2	—	2	—	—	—	—	—	117	6	3	1
darunter mit deutscher Bestallung	49	5	2	—	2	—	—	—	—	—	47	5	—	—
Medizinalassistenten	95	21	2	—	—	—	—	—	2	—	89	19	4	2
Zahnärzte	383	62	366	60	362	51	—	—	4	9	16	1	1	1

Fußnote vgl. Seite 190.

G. Berufe des Gesundheitswesens

4. Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten und Zahnärzte am 31.12.1970 nach Berufsausübung, Fachgebiet und Ländern

Beruf Fachgebiet	Insgesamt		Davon											
			in freier Praxis								mit hauptamtlicher Krankenhaus- tätigkeit		in Verwaltung und Forschung ¹⁾	
			zusammen		ohne Krankenhaustätigkeit		mit		als Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis					
	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich	mann- lich	weib- lich
Berlin (West)														
Als Fachärzte tätig	2 016	621	1 061	312	754	285	307	26	—	1	727	157	228	152
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	272	26	123	9	40	4	83	5	—	—	120	9	29	8
Innere Krankheiten	524	174	283	84	276	84	7	—	—	—	183	45	58	45
Lungenkrankheiten	78	42	27	14	27	14	—	—	—	—	25	11	26	17
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	212	35	144	21	37	12	107	9	—	—	58	10	10	4
Kinderkrankheiten	82	112	46	62	46	61	—	—	—	1	25	12	11	38
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	119	21	94	14	29	10	65	4	—	—	21	3	4	4
Augenkrankheiten	88	57	68	51	53	43	15	8	—	—	16	4	4	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	78	29	49	17	48	17	1	—	—	—	13	3	16	9
Nerven- und Gemütskrankheiten	156	62	49	20	49	20	—	—	—	—	78	26	29	16
Neurochirurgie	7	1	—	1	—	1	—	—	—	—	7	—	—	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	134	20	58	6	57	6	1	—	—	—	66	11	10	3
Orthopädie	107	12	66	4	50	4	16	—	—	—	21	3	20	5
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	75	6	35	4	24	4	11	—	—	—	36	1	4	1
Mund- und Kieferkrankheiten	20	—	10	—	9	—	1	—	—	—	7	—	3	—
Anästhesie	34	18	—	—	—	—	—	—	—	—	34	18	—	—
Laboratoriumsdiagnostik	30	6	9	5	9	5	—	—	—	—	17	1	4	—
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	2 158	1 054	769	369	762	361	2	2	5	6	1 161	566	228	119
Ärzte insgesamt	4 174	1 675	1 830	681	1 516	646	309	28	5	7	1 888	723	456	271
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	47	9	1	—	1	—	—	—	—	—	2	1	44	8
Ausländer	245	13	8	—	8	—	—	—	—	—	232	13	5	—
darunter mit deutscher Bestallung	24	—	7	—	7	—	—	—	—	—	14	—	3	—
Medizinalassistenten	289	144	—	—	—	—	—	—	—	—	286	141	3	3
Zahnärzte	1 143	350	1 056	324	990	282	—	—	66	42	4	1	83	25
Bundesgebiet														
Als Fachärzte tätig	34 928	6 719	18 966	3 767	13 677	3 331	5 255	419	34	17	13 482	2 187	2 480	765
davon Fachärzte für:														
Chirurgie	5 097	231	1 531	57	881	36	642	19	8	2	3 297	154	269	20
Innere Krankheiten	9 464	1 537	5 058	758	4 556	720	497	35	5	3	3 435	542	971	237
Lungenkrankheiten	1 350	283	540	67	514	64	26	3	—	—	461	120	349	96
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	3 707	671	2 246	496	1 134	383	1 108	112	4	1	1 400	149	61	26
Kinderkrankheiten	1 809	1 617	1 092	1 048	973	983	118	62	1	3	629	333	88	236
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	2 278	162	1 901	127	579	76	1 319	49	3	2	346	27	31	8
Augenkrankheiten	1 914	517	1 661	464	986	393	671	68	4	3	237	49	16	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1 435	360	1 134	256	1 006	247	127	9	1	—	208	80	93	24
Nerven- und Gemütskrankheiten	2 369	640	928	257	844	246	82	10	2	1	1 187	321	254	62
Neurochirurgie	121	9	6	1	4	1	2	—	—	—	108	8	7	—
Röntgen- und Strahlenheilkunde	1 647	124	818	47	758	45	58	1	2	1	722	62	107	15
Orthopädie	1 554	121	1 118	68	839	60	279	7	—	1	337	35	99	18
Urologie oder Krankheiten der Harnwege	920	10	552	7	313	6	236	1	3	—	355	2	13	1
Mund- und Kieferkrankheiten	321	47	201	38	133	36	68	2	—	—	111	9	9	—
Anästhesie	571	321	37	50	18	10	19	40	—	—	523	270	11	1
Laboratoriumsdiagnostik	371	69	143	26	139	25	3	1	1	—	126	26	102	17
Ärzte ohne Facharztztätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	45 626	12 381	22 798	5 200	21 629	4 894	1 048	133	121	173	17 148	5 838	5 680	1 343
Ärzte insgesamt	80 554	19 100	41 764	8 967	35 306	8 225	6 303	552	155	190	30 630	8 025	8 160	2 108
und zwar:														
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung	1 431	340	139	19	132	19	7	—	—	—	121	27	1 171	294
Ausländer	4 213	471	99	8	82	5	11	1	6	10	4 053	456	61	7
darunter mit deutscher Bestallung ²⁾	624	64	47	3	45	3	2	—	—	—	564	59	13	2
Medizinalassistenten	4 531	1 791	16	5	—	—	—	—	16	5	4 417	1 743	98	43
Zahnärzte	26 310	4 865	25 216	4 549	24 183	3 960	93	14	940	575	522	141	572	175

¹⁾ Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, sowie Werkstätten und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. Die Angaben über Ärzte bzw. Zahnärzte (Sanitätsbeamte) in der Bundeswehr sind unvollständig. — ²⁾ Ohne Nordrhein-Westfalen und Hessen.

G. Berufe des Gesundheitswesens

5. Von den Ärztekammern im Jahre 1970 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Ländern und Geschlecht

Fachgebiet	Geschlecht	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anästhesie	mannl.	86	2	8	8	4	15	7	6	16	13	4	3
	weibl.	74	1	8	6	—	9	11	3	15	15	2	4
	zus.	160	3	16	14	4	24	18	9	31	28	6	7
Augenheilkunde	mannl.	63	1	7	5	2	14	6	5	8	7	2	6
	weibl.	31	—	2	—	1	10	6	2	5	2	1	2
	zus.	94	1	9	5	3	24	12	7	13	9	3	8
Chirurgie	mannl.	321	14	8	29	13	88	26	10	56	49	11	17
	weibl.	20	—	2	3	2	3	—	1	5	1	1	2
	zus.	341	14	10	32	15	91	26	11	61	50	12	19
darunter mit Teilgebiet													
Kinderchirurgie	mannl.	6	—	—	—	—	4	1	—	—	—	1	—
	weibl.	3	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—
	zus.	9	—	—	—	—	6	1	1	—	—	1	—
Unfallchirurgie	mannl.	18	4	—	1	—	2	7	—	1	3	—	—
	weibl.	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	22	8	—	1	—	2	7	—	1	3	—	—
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	mannl.	197	7	8	18	5	65	19	9	35	22	2	7
	weibl.	51	1	4	3	1	13	9	2	5	11	—	2
	zus.	248	8	12	21	6	78	28	11	40	33	2	9
Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde	mannl.	81	2	5	3	1	25	8	3	17	12	2	3
	weibl.	9	—	1	—	—	2	—	—	—	5	—	1
	zus.	90	2	6	3	1	27	8	3	17	17	2	4
Dermatologie und Venerologie	mannl.	57	2	4	6	2	15	6	5	8	7	—	2
	weibl.	35	2	1	1	1	12	8	—	2	5	1	2
	zus.	92	4	5	7	3	27	14	5	10	12	1	4
Innere Medizin	mannl.	605	32	20	45	11	163	55	29	97	107	12	34
	weibl.	161	4	8	17	5	29	19	6	23	28	6	16
	zus.	766	36	28	62	16	192	74	35	120	135	18	50
darunter mit Teilgebiet													
Gastroenterologie	mannl.	7	1	—	2	—	1	—	—	2	1	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	7	1	—	2	—	1	—	—	2	1	—	—
Kardiologie	mannl.	12	2	—	—	—	5	2	—	—	3	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	12	2	—	—	—	5	2	—	—	3	—	—
Lungen- und Bronchialheilkunde	mannl.	53	16	—	—	—	—	31	—	6	—	—	—
	weibl.	4	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—
	zus.	57	16	—	—	—	—	34	—	7	—	—	—
Kinderheilkunde	mannl.	138	8	9	12	5	31	11	7	20	24	6	5
	weibl.	87	1	4	7	3	16	13	5	9	21	1	7
	zus.	225	9	13	19	8	47	24	12	29	45	7	12
Kinder- und Jugendpsychiatrie	mannl.	38	5	—	4	—	11	6	—	3	7	2	—
	weibl.	16	1	—	4	—	2	5	—	2	2	—	—
	zus.	54	6	—	8	—	13	11	—	5	9	2	—
Laboratoriumsmedizin	mannl.	39	—	2	4	2	2	6	—	8	10	1	4
	weibl.	14	—	1	2	2	2	1	2	2	1	—	1
	zus.	53	—	3	6	4	4	7	2	10	11	1	5
Lungen- und Bronchialheilkunde	mannl.	33	2	—	5	—	6	4	1	6	4	1	4
	weibl.	11	—	1	3	—	1	4	—	—	2	—	—
	zus.	44	2	1	8	—	7	8	1	6	6	1	4
Mund- und Kieferchirurgie	mannl.	8	—	—	—	—	5	—	—	1	2	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	8	—	—	—	—	5	—	—	1	2	—	—
Neurologie und Psychiatrie	mannl.	94	3	7	6	1	33	10	1	14	10	3	6
	weibl.	58	4	3	2	2	18	6	1	16	4	—	2
	zus.	152	7	10	8	3	51	16	2	30	14	3	8
Neurochirurgie	mannl.	23	1	2	2	—	2	3	5	2	4	2	—
	weibl.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	zus.	25	1	2	2	—	2	5	5	2	4	2	—
Orthopädie	mannl.	73	3	1	6	1	23	7	1	11	15	1	4
	weibl.	3	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
	zus.	76	3	1	7	1	23	9	1	11	15	1	4
Pathologische Anatomie	mannl.	106	11	—	9	1	17	20	6	18	16	2	6
	weibl.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
	zus.	110	11	—	9	1	17	20	6	18	18	2	8
Pharmakologie	mannl.	56	3	—	7	—	8	7	1	7	17	—	6
	weibl.	6	1	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—
	zus.	62	4	—	7	—	8	9	1	8	19	—	6
Radiologie	mannl.	96	—	5	4	1	29	8	4	18	17	—	10
	weibl.	14	—	1	1	1	1	4	—	—	4	—	2
	zus.	110	—	6	5	2	30	12	4	18	21	—	12
Urologie	mannl.	72	2	3	9	—	20	5	4	8	10	3	8
	weibl.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	73	2	4	9	—	20	5	4	8	10	3	8
Insgesamt	mannl.	2 186	98	89	182	49	572	214	97	353	353	54	125
	weibl.	597	15	37	50	18	118	92	22	85	105	12	43
	insg.	2 783 ¹⁾	113	126	232	67	690	306	119	438	458	66	168

1) Außerdem 1 Facharzt sonstigen Fachgebiets in Baden - Württemberg.

G. Berufe des Gesundheitswesens

6. Gesundheitsämter und Personal der Gesundheitsämter am 31.12.1970 nach Ländern

Gesundheitsamt Beruf	Bundes- gebiet	Schles- wig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein - Westfalen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Gesundheitsämter	493	15	7	70	5	90	45	39	65	137	8	12
Personal ¹⁾												
Insgesamt												
Amtsärzte	474	17	7	70	3	90	44	32	63	128	8	12
Sonstige hauptamtliche Ärzte	1 660	73	91	117	35	523	107	57	221	220	22	194
darunter beamtet	1 249	41	75	73	28	413	80	51	150	164	18	156
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	2 771	89	135	590	7	508	96	346	135	622	134	109
Hauptamtliche Schulzahnärzte	325	11	15	17	5	135	36	1	55	15	—	35
darunter beamtet	217	7	8	7	5	100	24	1	22	12	—	31
Nicht vollbeschäftigte Schulzahnärzte	2 149	313	4	516	1	70	14	46	89	1 082	5	9
Sozialarbeiter, Fursorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger	4 026	128	104	419	21	1 614	187	160	356	471	65	501
darunter ohne staatliche Anerkennung	220 ²⁾	5	—	78	—	31	—	3	84	—	8	11
Med. - tech. Assistenten	694	34	38	87	13	255	53	34	71	50	10	49
Sonstiges med. - techn. Personal	353	12	2	17	4	89	57	15	59	90	6	2
Gesundheitsaufseher	795	23	21	118	26	182	51	48	78	171	18	59
Desinfektoren, soweit nicht Gesundheitsaufseher	315	17	—	21	26	122	21	2	17	13	4	72
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	1 100	56	247	29	51	260	66	12	91	123	2	163
Verwaltungskräfte	5 293	209	176	491	124	1 707	357	249	605	766	74	535
Wirtschaftskräfte	1 824	74	119	221	60	529	109	114	227	231	17	123
Männlich												
Amtsärzte	454	17	7	65	3	90	43	31	61	119	8	10
Sonstige hauptamtliche Ärzte	812	34	41	52	20	256	54	32	104	126	5	88
darunter beamtet	739	29	45	42	20	236	48	32	95	110	5	77
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	1 852	61	81	397	4	344	63	237	85	434	89	57
Hauptamtliche Schulzahnärzte	192	5	8	10	3	86	22	1	35	—	—	22
darunter beamtet	139 ³⁾	4	6	4	3	70	17	1	13	—	—	21
Nicht vollbeschäftigte Schulzahnärzte	882	267	1	437	—	56	9	32	74	—	3	3
Sozialarbeiter, Fursorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger	172	13	—	8	1	71	5	—	3	8	—	63
darunter ohne staatliche Anerkennung	10 ²⁾	—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	3
Med. - techn. Assistenten	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Sonstige med. - techn. Personal	15	1	—	—	—	8	—	1	1	4	—	—
Gesundheitsaufseher	730	23	20	116	26	181	—	41	78	171	18	56
Desinfektoren, soweit nicht Gesundheitsaufseher	291	17	—	19	24	115	20	1	13	12	4	66
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	68	1	6	1	8	33	2	—	13	1	—	3
Verwaltungskräfte	994	37	33	95	31	418	79	34	52	92	28	95
Wirtschaftskräfte	272	6	14	46	14	75	8	14	38	31	2	24
Weiblich												
Amtsärzte	20	—	—	5	—	—	1	1	2	9	—	2
Sonstige hauptamtliche Ärzte	848	39	50	65	15	267	53	25	117	94	17	106
darunter beamtet	510	12	30	31	8	177	32	19	55	54	13	79
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	919	28	54	193	3	164	33	109	50	188	45	52
Hauptamtliche Schulzahnärzte	118	6	7	7	2	49	14	—	20	—	—	13
darunter beamtet	66 ³⁾	3	2	3	2	30	7	—	9	—	—	10
Nicht vollbeschäftigte Schulzahnärzte	185	46	3	79	1	14	5	14	15	—	2	6
Sozialarbeiter, Fursorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger	3 854	115	104	411	20	1 543	182	160	353	463	65	438
darunter ohne staatliche Anerkennung	210 ²⁾	5	—	74	—	28	—	3	84	—	8	8
Med. - Techn. Assistenten	693	34	38	87	13	254	53	34	71	50	10	49
Sonstiges med. - techn. Personal	338	11	2	17	4	81	57	14	58	86	6	2
Gesundheitsaufseher	65	—	1	2	—	1	51	7	—	—	—	3
Desinfektoren, soweit nicht Gesundheitsaufseher	24	—	—	2	2	7	1	1	4	1	—	6
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	1 032	55	241	28	43	227	64	12	78	122	2	160
Verwaltungskräfte	4 299	172	143	396	93	1 289	278	215	553	674	46	440
Wirtschaftskräfte	1 552	68	105	175	46	454	101	100	189	200	15	99

1) Ohne die für die Gesundheitsämter tätigen Ärzte überörtlicher Träger der Sozialhilfe — 2) Ohne Hessen und Bayern — 3) Ohne Bayern

7. An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Bestellungen (Approbationen) nach Ländern

Land	Jahr	Ärzte		Zahnärzte			Apotheker		Tierärzte		
		insgesamt	darunter Ausländer	nach abgeschlossenem Hochschulstudium		als ehem. staatl. geprüfte Dentisten ¹⁾	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	
				insgesamt	darunter Ausländer						
Insgesamt											
Schleswig - Holstein	1967	162	2	27	—	—	25	—	—	—	
	1968	195	1	28	—	—	27	—	—	—	
	1969	221	—	46	—	—	37	—	—	—	
	1970	617	—	42	—	—	55	—	—	—	
Hamburg	1967	231	8	59	—	—	35	—	—	—	
	1968	298	6	75	—	—	19	—	—	—	
	1969	370	4	54	1	—	39	—	—	—	
	1970	626	—	69	4	—	26	—	—	—	
Niedersachsen	1967	184	5	15	2	—	102	—	94	—	
	1968	186	9	16	1	—	109	—	82	—	
	1969	237	7	31	2	—	129	2	150	—	
	1970	423	13	32	—	—	100	—	94	—	
Bremen	1967	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1968	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1969	4	—	3	—	—	—	—	—	—	
	1970	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nordrhein - Westfalen	1967	780	—	137	—	—	267	4	—	—	
	1968	904	—	147	—	—	243	19	—	—	
	1969	1 006	—	139	—	—	348	45	—	—	
	1970	1 914	—	150	—	—	277	20	—	—	
Hessen	1967	350	—	76	1	1	164	—	34	1	
	1968	433	—	120	—	1	198	—	40	—	
	1969	434	—	123	1	10	185	—	45	—	
	1970	867	—	101	1	3	185	—	47	—	
Rheinland - Pfalz	1967	116	—	24	2	—	56	—	—	—	
	1968	116	17	40	3	—	46	—	—	—	
	1969	168	17	36	2	—	66	1	—	—	
	1970	380	5	54	—	—	87	—	—	—	
Baden Württemberg	1967	709	1	79	—	2	236	—	1	—	
	1968	913	2	130	—	—	241	—	2	—	
	1969	997	4	107	—	2	243	—	4	—	
	1970	1 880	—	141	—	—	243	—	3	—	
Bayern	1967	676	—	126	—	—	301	—	91	—	
	1968	911	—	154	—	1	321	—	102	—	
	1969	1 030	—	183	—	1	336	—	153	—	
	1970	2 142	—	210	—	—	327	—	99	—	
Saarland	1967	94	1	5	—	—	—	—	—	—	
	1968	98	—	5	—	—	—	—	—	—	
	1969	124	3	2	—	—	—	—	—	—	
	1970	232	2	4	—	—	10	—	—	—	
Berlin (West)	1967	253	16	56	—	—	97	—	34	—	
	1968	297	2	54	2	—	97	—	33	—	
	1969	312	2	58	—	—	114	—	69	—	
	1970	637	1	47	—	—	158	7	44	4	
Bundesgebiet	1967	3 557	33	604	5	3	1 283	4	254	1	
	1968	4 353	37 ²⁾	769	6 ²⁾	2	1 301	19 ²⁾	259	— ²⁾	
	1969	4 903	37	782	6	13	1 497	48	421	—	
	1970	9 722	21	850	5	3	1 468	27	287	4	
Männlich											
Schleswig - Holstein	1967	113	2	16	—	—	11	—	—	—	
	1968	149	1	19	—	—	13	—	—	—	
	1969	146	—	29	—	—	18	—	—	—	
	1970	441	—	31	—	—	19	—	—	—	
Hamburg	1967	153	5	40	—	—	17	—	—	—	
	1968	200	5	49	—	—	10	—	—	—	
	1969	249	4	38	1	—	20	—	—	—	
	1970	405	—	60	—	—	11	—	—	—	
Niedersachsen	1967	128	5	14	2	—	31	—	77	—	
	1968	126	8	13	1	—	26	—	69	—	
	1969	163	7	20	1	—	83	1	115	—	
	1970	267	12	29	—	—	43	—	86	—	
Bremen	1967	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1968	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1969	2	—	2	—	—	—	—	—	—	
	1970	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nordrhein - Westfalen	1967	532	—	100	—	—	172	4	—	—	
	1968	652	—	97	—	—	109	10	—	—	
	1969	673	—	100	—	—	117	21	—	—	
	1970	1 327	—	126	—	—	120	12	—	—	
Hessen	1967	237	—	46	1	1	46	—	32	1	
	1968	296	—	81	—	1	82	—	32	—	
	1969	302	—	84	1	9	82	—	35	—	
	1970	577	—	71	1	2	66	—	41	—	

G. Berufe des Gesundheitswesens

7. An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Bestellungen (Approbationen) nach Ländern

Land	Jahr	Ärzte		Zahnärzte			Apotheker		Tierärzte		
		insgesamt	darunter Ausländer	nach abgeschlossenem Hochschulstudium		als ehem. staatl. geprüfte Dentisten ¹⁾	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	
				insgesamt	darunter Ausländer						
Männlich											
Rheinland - Pfalz	1967	74	—	20	2	—	32	—	—	—	
	1968	82	14	31	1	—	21	—	—	—	
	1969	120	15	26	2	—	30	1	—	—	
	1970	268	5	46	—	—	40	—	—	—	
Baden - Württemberg	1967	444	1	56	—	2	79	—	1	—	
	1968	616	2	100	—	—	91	—	2	—	
	1969	644	4	85	—	2	87	—	4	—	
	1970	1 251	—	106	—	—	104	—	3	—	
Bayern	1967	439	—	95	—	—	117	—	73	—	
	1968	637	—	104	—	1	134	—	84	—	
	1969	731	—	134	—	1	161	—	117	—	
	1970	1 420	—	176	—	—	145	—	75	—	
Saarland	1967	68	1	3	—	—	—	—	—	—	
	1968	70	—	5	—	—	—	—	—	—	
	1969	91	3	1	—	—	—	—	—	—	
	1970	164	1	3	—	—	6	—	—	—	
Berlin (West)	1967	160	16	36	—	—	25	—	26	—	
	1968	181	2	33	2	—	23	—	25	—	
	1969	197	2	42	—	—	35	—	48	—	
	1970	392	—	34	—	—	58	5	36	4	
Bundesgebiet	1967	2 350	30	426	5	3	530	4	209	1	
	1968	3 009	32 ²⁾	532	4 ²⁾	2	509	10 ²⁾	212	— ²⁾	
	1969	3 318	35	561	5	12	633	23 ²⁾	319	—	
	1970	6 513	18	682	1	2	612	17	241	4	
Weiblich											
Schleswig - Holstein	1967	49	—	11	—	—	14	—	—	—	
	1968	46	—	9	—	—	14	—	—	—	
	1969	75	—	17	—	—	19	—	—	—	
	1970	176	—	11	—	—	36	—	—	—	
Hamburg	1967	78	3	19	—	—	18	—	—	—	
	1968	98	1	26	—	—	9	—	—	—	
	1969	121	—	16	—	—	19	—	—	—	
	1970	221	—	9	2	—	15	—	—	—	
Niedersachsen	1967	56	—	1	—	—	71	—	17	—	
	1968	60	1	3	—	—	83	—	13	—	
	1969	74	—	11	1	—	46	1	35	—	
	1970	156	1	3	—	—	57	—	8	—	
Bremen	1967	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1968	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1969	2	—	1	—	—	—	—	—	—	
	1970	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nordrhein - Westfalen	1967	248	—	37	—	—	95	—	—	—	
	1968	252	—	50	—	—	134	9	—	—	
	1969	333	—	39	—	—	231	24	—	—	
	1970	587	—	24	—	—	157	8	—	—	
Hessen	1967	113	—	30	—	—	118	—	2	—	
	1968	137	—	39	—	—	116	—	8	—	
	1969	132	—	39	—	1	103	—	10	—	
	1970	290	—	30	—	1	119	—	6	—	
Rheinland - Pfalz	1967	42	—	4	—	—	24	—	—	—	
	1968	34	3	9	2	—	25	—	—	—	
	1969	48	2	10	—	—	36	—	—	—	
	1970	112	—	8	—	—	47	—	—	—	
Baden - Württemberg	1967	265	—	23	—	—	157	—	—	—	
	1968	297	—	30	—	—	150	—	—	—	
	1969	353	—	22	—	—	156	—	—	—	
	1970	629	—	35	—	—	139	—	—	—	
Bayern	1967	237	—	31	—	—	184	—	18	—	
	1968	274	—	50	—	—	187	—	18	—	
	1969	299	—	49	—	—	175	—	36	—	
	1970	722	—	34	—	—	182	—	24	—	
Saarland	1967	26	—	2	—	—	—	—	—	—	
	1968	28	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1969	33	—	1	—	—	—	—	—	—	
	1970	68	1	1	—	—	4	—	—	—	
Berlin (West)	1967	93	—	20	—	—	72	—	8	—	
	1968	116	—	21	—	—	74	—	8	—	
	1969	115	—	16	—	—	79	—	21	—	
	1970	245	1	13	—	—	100	2	8	—	
Bundesgebiet	1967	1 207	3	178	—	—	753	—	45	—	
	1968	1 344	5 ²⁾	237	2 ²⁾	—	792	9 ²⁾	47	—	
	1969	1 585	2	221	1	1	864	25	102	—	
	1970	3 209	3	168	2	1	856	10	46	—	

1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes zur Ausübung der Zahnheilkunde vom 31.3.1952. — 2) Ohne Bayern

8. Apotheken und Personal der Apotheken am 31.12.1970 nach Ländern

Land Art der Apotheke	Apo- theken	Personal der Apotheken											
		Apotheker		Kandidaten der Pharmazie ¹⁾		Vorgeprüfte Apothekeran- wärter mit Beschäftigungs- genehmigung		Apotheker- praktikanten		Pharmazeutisch technische Assistenten		Apotheken- helfer und Laboranten	
		mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich
Schleswig - Holstein													
Vollapotheken	410	404	319	22	36	50	69	113	168	18	136	9	885
Zweigapotheken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken ²⁾	17	12	10	1	—	—	2	1	3	—	—	7	19
Zusammen	427	416	329	23	36	50	71	114	171	18	136	16	904
dagegen 1969	417	398	309	28	36	32	65	121	161	11	112	14	772
Hamburg													
Vollapotheken	366	445	546	31	43	50	95	70	145	10	137	—	703
Zweigapotheken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken ²⁾	9	22	18	—	—	—	—	5	9	—	—	37	52
Zusammen	375	467	564	31	43	50	95	75	154	10	137	37	755
dagegen 1969	362	444	524	29	52	50	67	72	133	10	138	40	707
Niedersachsen													
Vollapotheken	1 181	1 146	925	76	108	140	223	369	441	33	279	7	2 867
Zweigapotheken	9	3	5	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5
Krankenhausapotheken ²⁾	32	33	14	2	—	—	1	2	2	—	1	3	59
Zusammen	1 222	1 182	944	78	108	140	224	371	443	33	283	10	2 931
dagegen 1969	1 204	1 146	902	71	107	98	289	339	395	18	146	14	2 838
Bremen													
Vollapotheken	135	139	128	14	13	10	34	34	48	3	40	1	321
Zweigapotheken	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken ²⁾	3	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8
Zusammen	139	146	133	14	13	10	34	34	48	3	40	3	329
dagegen 1969	138	139	141	8	19	7	28	30	61	1	30	1	329
Nordrhein - Westfalen													
Vollapotheken	3 083	2 764	2 607	306	324	437	842	1 075	1 069	83	415	42	5 646
Zweigapotheken	12	4	4	—	—	—	—	—	2	—	1	—	14
Krankenhausapotheken ²⁾	109	66	104	1	6	—	6	6	20	—	11	27	236
Zusammen	3 204	2 834	2 715	307	330	437	848	1 081	1 091	83	427	69	5 896
dagegen 1969	3 114	2 736	2 589	295	315	388	893	1 009	1 066	68	350	68	5 527
Hessen													
Vollapotheken	1 066	931	820	78	94	93	307	306	437	15	177	16	1 702
Zweigapotheken	9	7	4	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2
Krankenhausapotheken ²⁾	24	27	23	—	—	—	—	4	5	—	5	8	69
Zusammen	1 099	965	847	78	94	94	309	310	442	15	182	24	1 773
dagegen 1969	1 083	945	804	61	126	67	294	291	432	8	101	39	2 374
Rheinland - Pfalz													
Vollapotheken	674	628	423	51	53	58	141	164	238	24	87	24	1 588
Zweigapotheken	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Krankenhausapotheken ²⁾	16	9	7	3	—	—	—	—	3	—	1	2	35
Zusammen	693	638	432	54	53	58	141	164	241	24	88	26	1 628
dagegen 1969	676	622	445	61	50	72	139	139	235	23	47	16	1 508
Baden - Württemberg													
Vollapotheken	1 606	1 644	1 380	131	270	143	473	441	591	25	209	48	3 410
Zweigapotheken	6	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Krankenhausapotheken ²⁾	35	37	44	—	2	2	1	9	17	1	1	24	92
Zusammen	1 647	1 684	1 428	131	272	145	474	450	608	26	210	72	3 510
dagegen 1969	1 606	1 612	1 441	166	261	146	487	428	597	14	119	88	3 539
Bayern													
Vollapotheken	1 940	1 769	1 661	132	186	133	207	492	540	54	314	44	4 048
Zweigapotheken	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken ²⁾	33	43	38	1	—	—	—	6	9	1	1	15	74
Zusammen	1 976	1 815	1 699	133	186	133	207	498	549	55	315	59	4 122
dagegen 1969	1 931	1 794	1 595	124	183	93	207	507	486	34	250	50	4 040
Saarland													
Vollapotheken	220	187	117	18	13	23	39	52	52	2	8	2	717
Zweigapotheken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken ²⁾	4	8	2	—	—	—	2	—	—	—	1	7	10
Zusammen	224	195	119	18	13	23	41	52	52	2	9	9	727
dagegen 1969	215	187	107	20	13	18	30	56	56	—	4	7	694
Berlin (West)													
Vollapotheken	494	530	708	72	107	132	212	100	160	26	142	9	869
Zweigapotheken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhausapotheken ²⁾	26	30	46	—	—	—	3	8	18	—	3	28	71
Zusammen	520	560	754	72	107	132	215	108	178	26	145	37	940
dagegen 1969	513	529	742	61	109	149	241	100	130	27	112	38	881
Bundesgebiet													
Vollapotheken	11 175	10 587	9 634	931	1 247	1 269	2 642	3 216	3 889	293	1 944	202	22 756
Zweigapotheken	43	22	19	—	—	1	2	—	2	—	4	—	34
Krankenhausapotheken ²⁾	308	293	311	8	8	2	15	41	86	2	24	160	725
Insgesamt	11 526	10 902	9 964	939	1 255	1 272	2 659	3 257	3 977	295	1 972	362	23 515
dagegen 1969	11 259	10 552	9 599	924	1 271	1 120	2 740	3 092	3 752	214	1 409	375	23 209

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation. — 2) Unter Leitung eines Apothekers.

9. Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Lfd. Nr.	Beruf	Bundesgebiet			Schleswig - Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		insgesamt	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich
1	Heilpraktiker	2 732	2 011	721	80	28	45	24	236	74
2	Staatl. anerk. Dentisten ¹⁾³⁾	87	77	10	35	4	—	—	2	—
3	Sonstige Zahnbehandler ²⁾⁴⁾	172	147	25	4	2	12	3	19	2
4	Krankenpflegepersonal (ohne Schuler) ⁵⁾	199 457	25 805	173 652	1 408	7 571	872	7 249	2 517	17 590
5	Krankenschwestern bzw. -pfleger ⁵⁾	123 340	14 921	108 419	711	3 780	526	5 024	1 575	10 257
	darunter tätig									
6	als Gemeindeschwestern bzw. -brüder	10 169	22	10 147	1	438	—	98	—	1 049
7	in der Geisteskrankenpflege ⁵⁾	11 931	5 873	6 058	321	291	127	303	669	532
8	Kinderkrankenschwestern ⁵⁾	16 604	X	16 604	X	465	X	735	X	1 445
9	Krankenpflegehelfer ⁵⁾	21 173	3 765	17 408	315	855	132	527	332	2 076
10	Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung ⁵⁾	38 340	7 119	31 221	382	2 471	214	963	610	3 812
11	darunter in der Geisteskrankenpflege tätig ⁵⁾	7 150	2 427	4 723	200	461	74	92	188	707
12	Krankenpflegepersonen in Ausbildung (Schuler)	48 262	5 066	43 196	156	1 247	157	1 449	519	5 045
13	Krankenschwestern bzw. -pfleger	34 189	4 164	30 025	92	815	143	1 053	432	3 386
14	Kinderkrankenschwestern	8 797	X	8 797	X	244	X	333	X	901
15	Krankenpflegehelfer	5 276	902	4 374	64	188	14	63	87	758
16	Hebammen	6 857	X	6 857	X	245	X	130	X	780
17	darunter freiberuflich tätig	4 049	X	4 049	X	178	X	12	X	452
18	Hebammenschülerinnen	695	X	695	X	16	X	37	X	88
19	Wochenpflegerinnen ⁵⁾	832	X	832	X	12	X	14	X	112
20	Krankengymnasten ⁵⁾	5 978	213	5 765	14	237	2	305	20	524
21	Beschäftigungstherapeuten ⁵⁾	775	161	614	11	13	16	44	5	69
22	Masseure	7 793	3 189	4 604	100	165	195	281	270	368
23	Masseure und med. Bademeister	5 354	3 031	2 323	100	72	41	30	263	188
24	Med. Bademeister (soweit nicht vorherige Position) ⁶⁾	715	337	378	10	17	16	9	28	40
25	Med. -techn. Assistenten ⁵⁾	18 047	320	17 727	7	821	6	979	13	1 458
26	Diatassistenten ⁷⁾	2 259	168	2 091	8	85	—	77	4	216
27	Gesundheitsaufseher	797	790	7	25	—	20	1	116	2
28	Desinfektoren (soweit nicht Gesundheitsaufseher)	2 126	1 990	136	78	1	86	1	190	18
29	Sozialarbeiter, Fursorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger	8 406	1 095	7 311	56	257	24	406	75	581
30	Pharmazeutisch - technische Assistenten	2 267	295	1 972	18	136	10	137	33	283
31	Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen ⁵⁾⁸⁾	21 861	3 785	18 076	168	330	407	1 370	197	1 576
32	darunter im med. -techn. Dienst tätige Personen einschl. der med. -techn. Gehilfen ⁹⁾	9 174	666	8 508	46	209			48	881

1) Nach § 123 RVO. — 2) Nach § 19 des Zahnheilkundengesetzes zur Ausübung der Zahnheilkunde berechtigt. — 3) Ohne Baden - Württemberg und Bayern. — 4) Ohne Baden - Württemberg. —

Gesundheitswesens

am 31.12.1970 nach Ländern und Berufen

Bremen		Nordrhein - Westfalen		Hessen		Rheinland - Pfalz		Baden - Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
mannlich	weiblich	männlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	mannlich	weiblich	
31	14	492	166	213	72	85	32	393	138	346	154	24	3	66	16	1
1	1	22	3	1	1	7	1	.	.	.	.	6	—	3	—	2
—	—	47	8	13	—	9	2	.	.	31	6	1	—	11	2	3
488	2 651	7 157	45 440	2 243	15 236	1 370	8 469	3 226	27 269	3 910	26 303	695	2 898	1 919	12 976	4
284	1 691	4 029	27 437	1 262	9 765	850	5 609	1 899	18 469	2 516	16 763	556	1 893	713	7 731	5
—	50	12	2 135	—	1 099	3	916	2	2 703	2	1 349	2	172	—	138	6
116	112	1 594	1 709	486	566	372	259	687	645	1 189	1 123	146	103	166	415	7
X	340	X	3 806	X	1 219	X	727	X	3 502	X	2 698	X	356	X	1 311	8
52	225	1 046	5 406	542	2 067	154	823	464	1 913	295	1 842	68	268	385	1 406	9
152	395	2 082	8 791	439	2 185	366	1 310	863	3 385	1 099	5 000	71	381	841	2 528	10
97	65	777	1 346	108	353	104	214	325	549	287	520	26	45	241	371	11
62	661	1 638	13 087	496	3 630	243	2 684	547	5 808	794	6 615	192	1 166	262	1 794	12
62	413	1 318	8 947	389	2 638	222	1 924	422	3 876	697	4 936	181	853	206	1 184	13
X	211	X	2 737	X	552	X	530	X	1 355	X	1 269	X	275	X	390	14
—	37	320	1 413	107	440	21	230	125	577	97	410	11	38	56	220	15
X	62	X	1 726	X	640	X	534	X	1 210	X	1 231	X	151	X	148	16
X	14	X	871	X	377	X	375	X	718	X	945	X	100	X	7	17
X	—	X	198	X	30	X	26	X	146	X	98	X	11	X	45	18
X	19	X	253	X	41	X	30	X	295	X	41	X	4	X	11	19
1	65	34	877	21	604	16	158	30	1 353	63	1 036	4	51	8	555	20
—	3	62	128	14	57	3	14	21	92	23	101	—	9	6	84	21
40	54	745	864	427	542	184	215	544	985	456	706	51	44	177	380	22
20	10	884	646	327	187	153	100	457	392	606	534	46	43	134	121	23
1	1	105	111	29	38	17	17	115	128	.	.	12	7	4	10	24
3	149	85	4 980	49	1 881	10	630	72	2 807	26	2 086	8	263	41	1 673	25
—	14	37	600	19	170	3	87	59	352	37	331	—	31	1	128	26
26	—	184	1	51	—	43	—	76	—	171	—	21	—	57	3	27
28	2	580	73	158	—	120	9	329	13	287	8	20	1	114	10	28
78	142	359	2 480	88	545	29	303	252	961	47	977	2	98	85	561	29
3	40	83	427	15	182	24	88	26	210	55	315	2	9	26	145	30
48	361	641	3 853	357	2 115	167	805	947	3 586	476	3 048	39	439	338	593	31
6	235	201	2 683	77	885	24	548	224	1 930	27	805	8	245	5	87	32

5) In Bremen nur in Krankenhäusern Tätige. — 6) Ohne Bayern. — 7) Einschl. Diätkuchenlehrer und Ernährungsberater — 8) Z.B. Logopäden, Orthoptisten, Audiometristen — 9) Ohne Hamburg.

G. Berufe des Gesundheitswesens
10. Tierärzte nach ihrer Berufsausübung*) und Ländern

Jahr	Berufstätige Tierärzte												Nicht mehr berufstätige und berufs-fremd tätige Tierärzte
	insgesamt	davon tätig											
		in freier Praxis 1)	als Vertreter bzw. Assistenten bei Tierärzten in freier Praxis	ausschl. in der Fleischuntersuchung außerhalb der Schlachthöfe	im öffentlichen Dienst und in der Verwaltung 2)			an Veterinaruntersuchungsämtern, an Tiergesundheitsämtern, im Tiergesundheitsdienst	in der Insemination (nur hauptamtlich Tätige)	im Hochschuldienst	in der Industrie und bei sonstigen Arbeitgebern	in der Bundeswehr	
					zu-	davon							
					sammen	als Amts-tierärzte, in der Lebensmittelüberwachung und in der Verwaltung Tätige	im Schlacht-hofdienst						
Schleswig - Holstein													
1966	521	336	34	22	81	30	51	15	27	—	3	3	44
1967	530	328	42	23	88	32	56	15	21	1	8	4	44
1968	514	321	38	12	81	38	43	17	26	—	15	4	41
1969	542	320	34	—	123	53	70	25	25	—	9	6	45
1970	548	328	35	—	123	53	70	25	21	—	10	6	40
Hamburg													
1966	150	48	5	—	79	13	66	8	1	—	9	—	5
1967	156	50	5	1	81	14	67	8	1	—	10	—	9
1968	158	50	5	—	82	20	62	8	1	—	12	—	9
1969	156	49	7	—	80	21	59	9	1	—	10	—	12
1970	147	47	7	—	75	22	53	8	—	—	10	—	13
Niedersachsen													
1966	1 631	927	102	70	222	151	71	43	35	173	52	7	163
1967	1 656	939	84	77	233	159	74	41	32	187	57	6	176
1968	1 667	952	79	73	232	159	73	41	29	191	63	7	178
1969	1 679	944	90	84	216	143	73	48	26	202	62	7	180
1970	1 739	940	96	97	245	163	82	50	26	206	71	8	214
Bremen													
1966	53	18	—	—	16	5	11	5	6	—	6	2	6
1967	60	18	—	—	20	6	14	6	7	—	7	2	6
1968	59	18	—	—	20	6	14	6	7	—	6	2	5
1969	56	17	—	—	20	6	14	6	7	—	5	1	6
1970	54	18	2	—	21	6	15	6	4	—	2	1	6
Nordrhein - Westfalen													
1966	1 484	833	55	44	391	226	165	63	19	3	69	7	224
1967	1 493	829	63	40	395	228	167	61	18	4	76	7	220
1968	1 492	820	66	44	395	238	157	58	18	7	77	7	218
1969	1 493	817	64	43	393	234	159	58	16	8	85	9	223
1970	1 496	809	56	37	400	234	166	64	14	10	96	10	205
Hessen													
1966	791	399	29	31	103	67	36	32	5	118	74	—	113
1967	816	401	23	30	114	75	39	30	5	127	86	—	104
1968	806	390	30	29	109	65	44	31	5	119	93	—	102
1969	818	407	22	29	112	70	42	34	5	120	89	—	108
1970	823	402	23	24	113	68	45	33	5	122	101	—	106
Rheinland - Pfalz													
1966	421	256	4	12	95	70	25	13	13	2	18	8	72
1967	428	239	9	21	98	70	28	13	13	2	24	9	72
1968	433	258	2	7	94	66	28	21	13	—	28	10	66
1969	410	238	3	5	94	67	27	21	13	—	28	8	58
1970	437	254	10	8	88	60	28	20	13	—	37	7	68
Baden - Württemberg													
1966	918	526	36	—	223	124	99	78	6	8	39	2	170
1967	934	528	36	—	222	125	97	84	8	11	42	3	165
1968	954	521	54	—	228	130	98	77	8	12	51	3	142
1969	957	520	61	—	223	129	94	75	8	12	53	5	140
1970	952	507	38	—	221	122	99	85	6	22	68	5	135
Bayern													
1966	1 775	1 004	161	31	312	171	141	97	13	96	49	12	286
1967	1 817	1 010	201	25	297	170	127	95	11	129	36	13	275
1968	1 888	1 019	241	26	291	170	121	104	11	135	48	13	264
1969	1 913	1 007	281	11	300	172	128	94	11	137	59	13	280
1970	1 928	1 016	260	—	329	190	139	94	10	143	63	13	317
Saarland													
1966	67	32	1	—	27	11	16	5	2	—	—	—	10
1967	65	29	1	1	26	11	15	5	2	—	1	—	11
1968	64	29	2	—	24	10	14	5	3	—	1	—	16
1969	61	28	1	—	24	10	14	5	3	—	—	—	19
1970	63	30	1	—	24	10	14	5	3	—	—	—	18
Berlin (West)													
1966	329	63	5	5	55	39	16	24	—	128	49	—	51
1967	365	58	10	—	49	33	16	20	—	136	92	—	52
1968	369	52	7	—	49	39	10	31	—	130	100	—	73
1969	409	52	10	—	56	38	18	34	—	153	104	—	73
1970	411	54	12	—	57	39	18	34	—	165	89	—	81
Bundesgebiet													
insgesamt													
1966	8 140	4 442	432	215	1 604	907	697	383	127	528 ³⁾	368	41	1 144
1967	8 320	4 429	474	218	1 623	923	700	378	118	597 ³⁾	439	44	1 134
1968	8 404	4 430	524	191	1 605	941	664	399	121	594	494	46	1 114
1969	8 494	4 399	573	172	1 641	943	698	409	115	632	504	49	1 144
1970	8 598	4 405	540	166	1 696	967	729	424	102	668	547	50	1 203
männlich													
1966	7 828	4 320	392	211	1 576	905	671	354	125	470	340	40	1 054
1967	7 969	4 301	428	214	1 593	920	673	352	117	522 ³⁾	399	43	1 047
1968	7 989	4 280	440	188	1 582	939	643	374	120	511	449	45	1 008
1969	8 053	4 246	503	167	1 611	939	672	384	114	528	452	48	1 042
1970	8 132	4 236	466	159	1 663	964	699	396	101	565	497	49	1 074

*) Stand am 1.7. des jeweiligen Jahres.

1) Die Tätigkeit in freier Praxis schließt die Tätigkeit in der ambulanten Fleischuntersuchung und Insemination ein. — 2) Ohne die an Veterinaruntersuchungsämtern tätigen Tierärzte. — 3) In Niedersachsen einschl. der Doktoranden 1965 = 13, 1966 = 22, 1967 = 26, 1968 = 26 und 1969 = 27.

Quelle: Die Deutsche Tierärzteschaft

Geschäftsstatistiken und sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken
(H. – K.)

H. Gesetzliche und private Krankenversicherung

1. Krankheitsartenstatistik 1970 der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen *)

a) Pflichtmitglieder nach dem Alter

Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren							
		unter 15	15 – 20	20 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
Männlich	5 787 610	10 996	595 545	668 469	1 640 787	1 332 308	725 188	694 513	119 804
Weiblich	2 884 495	7 500	387 965	360 273	577 187	615 263	542 573	350 755	42 979
Insgesamt	8 672 105	18 496	983 510	1 028 742	2 217 974	1 947 571	1 267 761	1 045 268	162 783

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-			
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall				

Männlich

Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 – 19)

unter 15	90	3 190	35,44	10	160	16,00	8,18	290	0,91	15
15 – 20	8 581	104 468	12,17	263	5 388	20,49	14,41	175	0,44	9
20 – 25	7 304	149 204	20,43	468	11 173	23,87	10,93	223	0,70	17
25 – 35	14 467	425 382	29,40	1 128	27 943	24,77	8,82	259	0,69	17
35 – 45	9 465	327 741	34,63	622	16 495	26,52	7,10	246	0,47	12
45 – 55	4 731	308 446	65,20	406	15 029	37,02	6,52	425	0,56	21
55 – 65	5 879	476 874	81,11	550	30 374	55,23	8,46	687	0,79	44
65 und mehr	884	55 351	62,61	110	2 070	18,82	7,38	462	0,92	17
Zusammen	51 401	1 850 656	36,00	3 557	108 632	30,54	8,88	320	0,61	19

Neubildungen (Tumoren) (20 – 27)

unter 15	10	120	12,00	—	—	—	0,91	11	—	—
15 – 20	1 073	25 855	24,10	336	7 634	22,72	1,80	43	0,56	13
20 – 25	1 587	33 878	21,35	428	7 674	17,93	2,37	51	0,64	11
25 – 35	4 585	169 540	36,98	1 589	43 464	27,35	2,79	103	0,97	26
35 – 45	4 290	199 944	46,61	1 805	50 386	27,91	3,22	150	1,35	38
45 – 55	3 904	296 858	76,04	2 296	89 168	38,84	5,38	409	3,17	123
55 – 65	6 351	675 231	106,32	4 804	200 924	41,82	9,14	972	6,92	289
65 und mehr	1 539	99 232	64,48	1 196	33 571	28,07	12,85	828	9,98	280
Zusammen	23 339	1 500 658	64,30	12 454	432 821	34,75	4,03	259	2,15	75

Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 – 39)

unter 15	102	1 517	14,87	21	331	15,76	9,28	138	1,91	30
15 – 20	12 148	187 637	15,45	1 507	41 518	27,55	20,40	315	2,53	70
20 – 25	23 075	401 588	17,40	2 707	70 468	26,03	34,52	601	4,05	105
25 – 35	70 958	1 507 622	21,25	8 467	293 562	34,67	43,25	919	5,16	179
35 – 45	68 022	1 734 950	25,51	8 436	283 026	33,55	51,06	1 302	6,33	212
45 – 55	39 419	1 296 325	32,89	6 033	199 178	33,01	54,36	1 788	8,32	275
55 – 65	39 792	2 095 186	52,65	6 764	230 907	34,14	57,29	3 017	9,74	332
65 und mehr	6 924	310 049	44,78	1 480	41 273	27,89	57,79	2 588	12,35	345
Zusammen	260 440	7 534 874	28,93	35 415	1 160 263	32,76	45,00	1 302	6,12	200

H. Gesetzliche und private Krankenversicherung

1. Krankheitsartenstatistik 1970 der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen*)

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-	
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall		

je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe

Männlich

Krankheiten des Kreislaufsystems (40 – 49)

unter 15	331	3 792	11,46	22	271	12,32	30,10	345	2,00	26
15 – 20	15 646	186 022	11,89	982	13 320	13,56	26,27	312	1,65	22
20 – 25	25 334	356 224	14,06	1 726	27 419	15,89	37,90	533	2,58	41
25 – 35	70 010	1 300 006	18,57	6 399	123 757	19,34	42,67	792	3,90	75
35 – 45	72 559	1 839 762	25,36	8 471	193 025	22,79	54,46	1 381	6,36	145
45 – 55	54 431	2 118 958	38,93	8 587	239 192	27,86	75,06	2 922	11,84	330
55 – 65	77 757	5 023 771	64,61	14 234	452 699	31,80	111,96	7 234	20,49	652
65 und mehr	15 730	881 751	56,06	3 051	83 645	27,42	131,30	7 360	25,47	698
Zusammen	331 798	11 710 286	35,29	43 472	1 133 328	26,07	57,33	2 023	7,51	196

Krankheiten der Atmungsorgane (50 – 57)

unter 15	2 503	24 679	9,86	72	885	12,29	227,63	2 244	6,55	80
15 – 20	228 775	2 219 910	9,70	6 268	67 734	10,81	384,14	3 728	10,52	114
20 – 25	265 347	2 855 121	10,76	7 661	79 718	10,41	396,95	4 271	11,46	119
25 – 35	574 758	6 815 451	11,86	15 621	183 370	11,74	350,29	4 154	9,52	112
35 – 45	423 078	5 760 670	13,62	9 597	154 478	16,10	317,55	4 324	7,20	116
45 – 55	198 868	3 219 329	16,19	5 287	108 557	20,53	274,23	4 439	7,29	150
55 – 65	173 859	3 948 568	22,71	6 030	159 508	26,45	250,33	5 685	8,68	230
65 und mehr	30 009	746 190	24,87	1 367	32 334	23,65	250,48	6 228	11,41	270
Zusammen	1 897 197	25 589 918	13,49	51 903	786 584	15,15	327,80	4 422	8,97	136

Krankheiten der Verdauungsorgane (60 – 69)

unter 15	803	10 282	12,80	180	2 220	12,33	73,03	935	16,37	202
15 – 20	70 289	859 484	12,23	9 076	131 367	14,47	118,02	1 443	15,24	221
20 – 25	129 952	1 826 642	14,06	13 212	217 110	16,43	194,40	2 733	19,76	325
25 – 35	310 450	5 266 284	16,96	35 732	658 345	18,42	189,21	3 210	21,78	401
35 – 45	204 790	4 246 816	20,74	29 947	639 055	21,34	153,71	3 188	22,48	480
45 – 55	91 016	2 452 993	26,95	18 004	447 339	24,85	125,51	3 383	24,83	617
55 – 65	73 032	2 743 684	37,57	17 197	472 739	27,49	105,16	3 951	24,76	681
65 und mehr	10 310	382 763	37,13	2 791	74 897	26,84	86,06	3 195	23,30	625
Zusammen	890 642	17 788 948	19,97	126 139	2 643 072	20,95	153,89	3 074	21,79	457

Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett,

Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 – 79)

unter 15	323	3 023	9,36	10	10	1,00	29,37	275	0,91	1
15 – 20	29 483	392 432	13,31	2 383	38 367	16,10	49,51	659	4,00	64
20 – 25	39 077	554 258	14,18	3 772	64 608	17,13	58,46	829	5,64	97
25 – 35	84 873	1 381 789	16,28	8 651	144 055	16,65	51,73	842	5,27	88
35 – 45	64 951	1 202 948	18,52	7 553	146 353	19,38	48,75	903	5,67	110
45 – 55	34 992	866 251	24,76	5 567	120 892	21,72	48,25	1 195	7,68	167
55 – 65	31 575	1 103 865	34,96	6 552	173 163	26,43	45,46	1 589	9,43	249
65 und mehr	5 364	212 585	39,63	1 620	41 516	25,63	44,77	1 774	13,52	347
Zusammen	290 638	5 717 151	19,67	36 108	728 964	20,19	50,22	988	6,24	126

Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeb. Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit,

Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten (80 – 89)

unter 15	912	11 846	12,99	90	3 530	39,22	82,94	1 077	8,18	321
15 – 20	81 579	966 927	11,85	3 071	55 266	18,00	136,98	1 624	5,16	93
20 – 25	126 631	1 701 329	13,44	5 262	96 283	18,30	189,43	2 545	7,87	144
25 – 35	326 820	4 921 518	15,06	13 321	254 681	19,12	199,18	2 999	8,12	155
35 – 45	270 523	4 746 651	17,55	11 861	258 572	21,80	203,06	3 563	8,90	194
45 – 55	139 760	2 979 307	21,32	7 969	199 555	25,04	192,72	4 108	10,99	275
55 – 65	126 677	4 013 201	31,68	8 706	244 086	28,04	182,40	5 778	12,54	351
65 und mehr	19 076	656 818	34,43	1 499	37 034	24,71	159,23	5 482	12,51	309
Zusammen	1 091 978	19 997 597	18,31	51 779	1 149 007	22,19	188,68	3 455	8,95	199

Fußnote vgl. Seite 203

H. Gesetzliche und private Krankenversicherung

1. Krankheitsartenstatistik 1970 der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen*)

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-			
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall					je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe
Männlich										
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen nach der Art der Schädigung (90 – 99)										
unter 15	2 221	27 748	12,49	122	1 830	15,00	201,98	2 523	11,09	166
15 – 20	219 877	2 954 569	13,44	14 120	259 253	18,36	369,20	4 961	23,71	435
20 – 25	230 660	3 380 753	14,66	15 350	264 704	17,24	345,06	5 057	22,96	396
25 – 35	448 453	7 128 398	15,90	25 780	441 159	17,11	273,32	4 344	15,71	269
35 – 45	287 584	4 928 502	17,14	15 111	286 700	18,97	215,85	3 699	11,34	215
45 – 55	126 335	2 384 247	18,87	7 151	162 642	22,74	174,21	3 288	9,86	224
55 – 65	95 437	2 164 057	22,68	5 858	144 776	24,71	137,42	3 116	8,43	208
65 und mehr	13 185	312 688	23,72	1 166	29 320	25,15	110,05	2 610	9,73	245
Zusammen	1 423 752	23 280 962	16,35	84 658	1 590 384	18,79	246,00	4 023	14,63	275
Insgesamt (00 – 99)										
unter 15	7 295	86 197	11,82	527	9 237	17,53	663,42	7 839	47,93	840
15 – 20	667 451	7 897 304	11,83	38 006	619 847	16,31	1 120,74	13 261	63,82	1 041
20 – 25	848 967	11 258 997	13,26	50 586	839 157	16,59	1 270,02	16 843	75,67	1 255
25 – 35	1 905 374	28 915 990	15,18	116 688	2 170 336	18,60	1 161,26	17 623	71,12	1 323
35 – 45	1 405 262	24 987 984	17,78	93 403	2 028 090	21,71	1 054,76	18 755	70,11	1 522
45 – 55	693 456	15 922 714	22,96	61 300	1 581 552	25,80	956,24	21 957	84,53	2 181
55 – 65	630 359	22 244 437	35,29	70 695	2 109 176	29,83	907,63	32 029	101,79	3 037
65 und mehr	103 021	3 657 427	35,50	14 280	375 660	26,31	859,91	30 528	119,19	3 136
Insgesamt	6 261 185	114 971 050	18,36	445 485	9 733 055	21,85	1 081,83	19 865	76,97	1 682
Weiblich										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 – 19)										
unter 15	40	6 710	167,75	30	5 870	195,67	5,33	895	4,00	783
15 – 20	6 203	87 455	14,10	371	6 212	16,74	15,99	225	0,96	16
20 – 25	4 628	93 848	20,28	341	5 526	16,21	12,85	260	0,95	15
25 – 35	6 282	160 625	25,57	505	9 117	18,05	10,88	278	0,87	16
35 – 45	3 947	136 975	34,70	255	5 202	20,40	6,42	223	0,41	8
45 – 55	4 067	129 246	31,78	365	11 510	31,53	7,50	238	0,67	21
55 – 65	2 990	118 987	39,79	152	5 393	35,48	8,52	339	0,43	15
65 und mehr	341	11 178	32,78	40	1 020	25,50	7,93	260	0,93	24
Zusammen	28 498	745 024	26,14	2 059	49 850	24,21	9,88	258	0,71	17
Neubildungen (Tumoren) (20 – 27)										
unter 15	10	3 260	326,00	10	330	33,00	1,33	435	1,33	44
15 – 20	1 257	46 555	37,04	698	15 046	21,56	324	120	1,80	39
20 – 25	2 287	71 657	31,33	1 273	18 979	14,91	6,35	199	3,53	53
25 – 35	4 321	184 379	42,67	2 682	53 964	20,12	7,49	319	4,65	93
35 – 45	6 880	416 517	60,54	5 020	112 521	22,41	11,18	677	8,16	183
45 – 55	7 067	620 984	87,87	5 619	168 737	30,03	13,02	1 145	10,36	311
55 – 65	3 713	427 083	115,02	3 083	115 681	37,52	10,59	1 218	8,79	330
65 und mehr	534	45 721	85,62	505	20 619	40,83	12,42	1 064	11,75	480
Zusammen	26 069	1 816 156	69,67	18 890	505 877	26,77	9,04	630	6,55	175
Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 – 39)										
unter 15	210	2 970	14,14	31	501	16,16	28,00	396	4,13	67
15 – 20	10 887	173 312	15,92	1 336	29 744	22,26	28,06	447	3,44	77
20 – 25	19 175	347 662	18,13	2 023	50 748	25,09	53,22	965	5,62	141
25 – 35	39 626	878 996	22,18	3 973	123 483	31,08	68,65	1 523	6,88	214
35 – 45	46 797	1 209 722	25,85	4 609	153 949	33,40	76,06	1 966	7,49	250
45 – 55	38 835	1 186 266	30,55	5 148	168 955	32,82	71,58	2 186	9,49	311
55 – 65	21 909	955 485	43,61	3 201	118 328	36,97	62,46	2 724	9,13	337
65 und mehr	1 998	79 220	39,65	512	17 858	34,88	46,49	1 843	11,91	416
Zusammen	179 437	4 833 633	26,94	20 833	663 566	31,85	62,21	1 676	7,22	230
Krankheiten des Kreislaufsystems (40 – 49)										
unter 15	321	4 056	12,64	–	–	–	42,80	541	–	–
15 – 20	17 128	211 487	12,35	968	13 108	13,54	44,15	545	2,50	34
20 – 25	28 330	431 537	15,23	1 582	25 107	15,87	78,63	1 198	4,39	70
25 – 35	50 027	956 415	19,12	3 262	59 967	18,38	86,67	1 657	5,65	104
35 – 45	58 521	1 365 585	23,33	4 110	85 835	20,88	95,12	2 220	6,68	140
45 – 55	57 344	1 734 353	30,24	4 871	130 627	26,82	105,69	3 197	8,98	241
55 – 65	43 360	2 106 049	48,57	4 760	153 582	32,27	123,62	6 004	13,57	438
65 und mehr	5 138	255 573	49,74	1 115	33 368	29,93	119,55	5 946	25,94	776
Zusammen	260 169	7 065 055	27,16	20 668	501 594	24,27	90,20	2 449	7,17	174

Fußnote vgl. Seite 203

H. Gesetzliche und private Krankenversicherung

1. Krankheitsartenstatistik 1970 der Allgemeinen Ortskrankenkassen für Pflichtmitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen*)

b) Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder nach Alter und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitsunfähigkeits-						Krankenhaus-			
	Fälle	Tage	Tage je Fall	davon Krankenhaus-			Fälle	Tage	Fälle	Tage
				Fälle	Tage	Tage je Fall				
je 1 000 Mitglieder der Altersgruppe										
Weiblich										
Krankheiten der Atmungsorgane (50 – 57)										
unter 15	1 851	19 446	10,51	101	813	8,05	246,80	2 593	13,47	108
15 – 20	143 652	1 522 591	10,60	7 563	76 111	10,06	370,27	3 925	19,49	196
20 – 25	162 967	1 904 898	11,69	5 600	63 177	11,28	452,34	5 287	15,54	175
25 – 35	228 104	3 037 144	13,31	5 747	66 330	11,54	395,20	5 262	9,96	115
35 – 45	205 196	3 075 126	14,99	4 039	65 048	16,10	333,51	4 998	6,56	106
45 – 55	159 000	2 627 659	16,53	3 109	56 944	18,32	293,05	4 843	5,73	105
55 – 65	90 845	1 801 795	19,83	1 983	50 508	25,47	259,00	5 137	5,65	144
65 und mehr	8 287	176 565	21,31	252	7 914	31,40	192,82	4 108	5,86	184
Zusammen	999 902	14 165 224	14,17	28 394	386 845	13,62	346,65	4 911	9,84	134
Krankheiten der Verdauungsorgane (60 – 69)										
unter 15	731	8 514	11,65	231	2 791	12,08	97,47	1 135	30,80	372
15 – 20	48 938	675 346	13,80	10 942	139 209	12,72	126,14	1 741	28,20	359
20 – 25	64 873	956 044	14,74	10 310	147 892	14,34	180,07	2 654	28,62	410
25 – 35	93 434	1 624 369	17,39	12 215	201 099	16,46	161,88	2 814	21,16	348
35 – 45	78 052	1 602 599	20,53	10 472	219 558	20,97	126,86	2 605	17,02	357
45 – 55	55 121	1 461 194	26,51	9 612	256 855	26,72	101,59	2 693	17,72	473
55 – 65	30 064	993 453	33,04	5 638	172 358	30,57	85,71	2 832	16,07	491
65 und mehr	2 231	73 251	32,83	726	20 943	28,85	51,91	1 704	16,89	487
Zusammen	373 444	7 394 770	19,80	60 146	1 160 705	19,30	129,47	2 564	20,85	402
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett,										
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 – 79)										
unter 15	450	4 960	11,02	40	410	10,25	60,00	661	5,33	55
15 – 20	53 822	784 805	14,58	11 092	131 070	11,82	138,73	2 023	28,59	338
20 – 25	94 401	1 587 080	16,81	23 814	282 236	11,85	262,03	4 405	66,10	783
25 – 35	118 188	2 391 161	20,23	33 963	414 763	12,21	204,77	4 143	58,84	719
35 – 45	81 818	1 949 865	23,83	25 822	376 435	14,58	132,98	3 169	41,97	612
45 – 55	51 811	1 431 300	27,63	17 172	280 489	16,33	95,49	2 638	31,65	517
55 – 65	18 906	610 079	32,27	5 080	105 015	20,67	53,90	1 739	14,48	299
65 und mehr	1 751	49 732	28,40	495	9 663	19,52	40,74	1 157	11,52	225
Zusammen	421 147	8 808 982	20,92	117 478	1 600 081	13,62	146,00	3 054	40,73	555
Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeb. Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit,										
Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe, Krankheiten der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten (80 – 89)										
unter 15	576	7 003	12,16	22	764	34,73	76,80	934	2,93	102
15 – 20	43 931	607 483	13,83	2 852	49 892	17,49	113,23	1 566	7,35	129
20 – 25	61 562	905 123	14,70	3 348	57 657	17,22	170,88	2 512	9,29	160
25 – 35	105 973	1 817 737	17,15	5 108	90 908	17,80	183,60	3 149	8,85	158
35 – 45	113 294	2 186 722	19,30	5 182	101 275	19,54	184,14	3 554	8,42	165
45 – 55	96 608	2 261 639	23,41	5 709	135 015	23,65	178,06	4 168	10,52	249
55 – 65	57 122	1 757 663	30,77	4 099	113 927	27,79	162,85	5 011	11,69	325
65 und mehr	4 813	147 973	30,74	611	15 133	24,77	111,98	3 443	14,22	352
Zusammen	483 879	9 891 343	20,03	26 931	564 571	20,96	167,75	3 360	9,34	196
Unfälle, Vergiftungen und Gewaltwirkungen nach der Art der Schädigung (90 – 99)										
unter 15	451	6 119	13,57	20	340	17,00	60,13	816	2,67	45
15 – 20	43 107	598 694	13,89	3 866	56 364	14,58	111,11	1 543	9,96	145
20 – 25	40 626	599 452	14,76	3 135	45 594	14,54	112,76	1 664	8,70	127
25 – 35	59 449	1 012 596	17,03	4 076	66 238	16,25	103,00	1 754	7,06	115
35 – 45	57 352	1 103 248	19,24	3 267	60 135	18,41	93,22	1 793	5,31	98
45 – 55	50 375	1 188 939	23,60	3 108	71 589	23,03	92,84	2 191	5,73	132
55 – 65	32 922	905 701	27,51	2 473	80 532	32,56	93,86	2 582	7,05	230
65 und mehr	3 641	110 662	30,39	524	18 251	34,83	84,72	2 575	12,19	425
Zusammen	287 923	5 525 411	19,19	20 469	399 043	19,49	99,82	1 916	7,10	138
Insgesamt (00 – 99)										
unter 15	4 640	63 038	13,59	485	11 819	24,37	618,67	8 405	64,67	1 576
15 – 20	368 925	4 707 728	12,76	39 688	516 756	13,02	950,92	12 134	102,30	1 332
20 – 25	478 849	6 897 301	14,40	51 426	696 916	13,55	1 329,13	19 145	142,74	1 934
25 – 35	705 404	12 063 422	17,10	71 531	1 085 869	15,18	1 222,14	20 900	123,93	1 881
35 – 45	651 857	13 046 359	20,01	62 776	1 179 958	18,80	1 059,48	21 205	102,03	1 918
45 – 55	520 228	12 641 580	24,30	54 713	1 280 721	23,41	958,82	23 299	100,84	2 360
55 – 65	301 831	9 676 295	32,06	30 469	915 324	30,04	860,52	27 587	86,87	2 610
65 und mehr	28 734	949 875	33,06	4 780	144 769	30,29	668,56	22 101	111,22	3 368
Insgesamt	3 060 468	60 045 598	19,62	315 868	5 832 132	18,46	1 061,01	20 817	109,51	2 022

*) Die Angaben basieren auf einer 10 %igen Repräsentativverhebung der von 361 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 90,91 % des Gesamtbestandes an Pflichtmitgliedern mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen gemeldeten Zahlen. Es fehlen die Meldungen von 40 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 9,09 % des Gesamtbestandes der genannten Mitgliedergruppe.

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bad Godesberg.

2. Leistungen und Krankenhausverweildauer in der privaten Krankenversicherung 1969/70

Diagnose- ziffer der Hamburger Systematik ¹⁾	Krankheitsart	Leistungen			Durchschnittliche Krankenhausverweildauer		
		Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
		in %			in Tagen		
I. Infektions- und parasitäre Krankheiten							
00	Hilusdrüsentuberkulose	0,02	0,01	0,02	83,5	65,0	—
01	Tuberkulose der Atmungsorgane (außer Hilusdrüsentuberkulose)	0,47	0,18	0,14	57,5	66,8	60,1
02	Tuberkulose anderer Organe (außer Skofulose)	0,07	0,04	0,01	62,3	59,8	—
03	Lues, Tabes dorsalis, progressive Paralyse und sonstige metaluetische Krankheiten	0,04	0,01	—	11,7	11,5	—
04	Andere Geschlechtskrankheiten	0,03	0,01	—	12,0	7,0	—
05	Übertragbare Kinderlähmung, übertragbare Gehirnentzündung, Weil'sche Krankheit und andere Infektionen durch Spirochaten und Leptospiren	0,02	0,01	0,04	—	17,0	15,8
06	Hepatitis epidemica	0,22	0,13	0,09	42,6	43,0	26,2
07	Malaria	—	—	—	15,0	28,5	—
08	Alle sonstigen Infektions- und Viruskkrankheiten im engeren Sinne ¹⁾	0,47	0,38	3,39	20,0	27,5	13,7
09	Parasitäre Krankheiten	0,19	0,10	0,29	18,8	11,4	13,1
II. Neubildungen							
10	Bösartige Neubildungen	2,55	2,91	0,17	30,5	35,5	30,7
11	Neubildungen der lymphatischen und der blutbildenden Organe	0,24	0,18	0,21	22,1	32,0	43,0
12	Gutartige Neubildungen der weiblichen Geschlechtsorgane	0,03	1,43	0,03	—	16,4	14,0
13	Gutartige Neubildungen des Gehirns und andere Teile des Nervensystems	0,07	0,03	—	25,4	49,4	17,0
14	Gutartige Neubildungen anderer Organe	0,63	0,70	0,34	15,7	15,0	14,0
III. Allergische Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten und Störungen der inneren Sekretion							
15	Asthma bronchiale	0,93	0,56	0,45	24,8	25,9	25,2
16	Andere allergische Krankheiten	0,19	0,21	0,48	10,9	11,5	4,9
17	Krankheiten der Schilddrüse	0,37	1,22	0,19	21,5	19,6	11,5
18	Diabetes mellitus	3,69	2,72	0,33	25,7	27,1	16,8
19	Störungen anderer endokriner Drüsen, Adipositas	0,17	0,23	0,19	24,6	18,8	14,1
20	Rachitis	0,03	0,01	0,16	23,0	20,0	29,3
21	Andere Avitaminosen, Stoffwechselkrankheiten	0,27	0,15	0,15	17,8	19,8	15,5
IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe							
85	Sekundäre Anämien	0,16	0,31	0,56	21,9	18,6	16,0
86	Perniziöse Anämie, Hamophilie und andere Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	0,22	0,31	0,43	24,2	26,4	14,3
V. Geistige und psychoneurotische Störungen sowie Persönlichkeitsanomalien							
22	Echte Geisteskrankheiten	0,03	0,04	0,04	66,3	64,0	190,5
23	Neurosen einschl. Organneurosen	0,30	0,36	0,37	35,2	37,3	18,6
24	Vegetative Dystonie	1,26	1,67	0,80	26,1	27,9	14,8
25	Persönlichkeitsstörungen anderer u. n. n. bezeichneter Art	0,43	0,58	0,29	44,3	42,1	81,3
VI. Krankheiten des Nervensystems							
26	Hirnhaut- und Gehirnentzündung	0,19	0,13	0,38	30,6	30,1	21,8
27	Epilepsie	0,08	0,07	0,27	14,8	35,4	29,6
28	Sonstige Krankheiten des Gehirns und des Rückenmarks	0,29	0,26	0,31	33,4	44,3	39,9
29	Ischias	0,23	0,19	—	27,3	27,1	6,0
30	Andere Neuritiden und Neuralgien und sonstige Krankheiten der Nerven und der peripheren Ganglien	0,67	0,86	0,24	22,3	24,7	18,3
87	Entzündliche Krankheiten des Auges	0,20	0,13	0,30	16,6	15,2	9,8
88	Star jeder Art	0,36	0,35	0,09	20,1	20,2	17,1
89	Krankheiten der Augenmuskeln, Kurz- und Weitsichtigkeit, Astigmatismus, Strabismus	1,92	1,82	3,72	15,7	17,7	10,7
90	Alle sonstigen Krankheiten und Störungen des Auges	0,11	0,10	0,05	22,5	24,1	8,8
91	Mittelohrentzündung und Entzündung des Warzenfortsatzes	0,30	0,19	1,16	8,2	8,5	14,0
92	Andere Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	0,42	0,30	1,13	10,9	13,8	8,3
VII. Krankheiten des Kreislaufapparates							
31	Rheumatismus mit dadurch verursachter Herzkrankheit	0,01	0,02	—	—	25,0	10,0
32	Funktionelle Herzstörungen und Herzgefäßstörungen, darunter Angina pectoris vasomotorica, Reizüberleitungsstörungen	0,31	0,19	0,05	18,3	20,4	—
33	Herzmuskelschaden, Herzinfarkt und Herzmuskelschwäche	9,69	9,04	0,50	27,0	27,8	18,6
34	Endo-, Myo-, Pericarditis	0,15	0,13	0,02	19,2	35,4	7,0
35	Herzklappenfehler, Herzerweiterung	0,09	0,07	0,12	26,7	31,0	11,2
36	Arteriosklerotische Herzkrankheiten einschl. Angina pectoris und Koronarsklerose	2,17	1,44	0,07	21,1	26,3	8,0
37	Sonstige Krankheiten des Herzens und des Kreislaufs sowie Hypotonie	2,99	3,25	0,65	21,7	19,7	9,0
38	Bluthochdruck	2,07	3,20	0,08	19,5	20,8	23,0
39	Gehirnblutung und Gehirnarteriosklerose	1,70	1,37	0,22	28,4	29,7	36,8
40	Sonstige Arterienkrankheiten, bes. Aortenaneurysma, Trombangitis, Endarteriitis, allg. Arteriosklerose außer der des Herzens und des Gehirns	0,52	0,28	0,05	32,3	25,9	25,0
41	Krampfadern einschl. Ulcus cruris, Hämorrhoiden und sonstige Krankheiten der Venen einschl. Lungenembolie, Lungenthrombose u. Lungeninfarkt	1,72	3,55	0,09	21,9	26,0	7,2
42	Krankheiten der Lymphgefäße und der Lymphknoten	0,11	0,08	0,33	13,8	24,3	17,8

Fußnote vgl. Seite 205

2. Leistungen und Krankenhausverweildauer in der privaten Krankenversicherung 1969/70

Diagnose- ziffer der Hamburger Systematik 1)	Krankheitsart	Leistungen			Durchschnittliche Krankenhausverweildauer		
		Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder
		in %			in Tagen		
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane							
43	Krankheiten der Mandeln	2,24	1,60	9,28	8,8	9,1	7,5
44	Sonstige akute Infektionen der oberen Luftwege	3,27	2,43	15,05	11,7	14,6	11,0
45	Lungenentzündung, trockene Pleuritis	1,54	0,97	1,04	24,6	26,3	21,0
46	Empyem, feuchte Pleuritis, Lungenabszeß	0,08	0,05	0,03	36,6	34,8	9,3
47	Emphysem, Lungenerweiterung, -blähung	0,42	0,10	0,03	27,0	25,6	21,3
48	Krankheiten der Nasen- und Nebenhöhlen	0,94	0,63	1,50	9,0	9,8	8,6
49	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	2,35	1,45	7,94	19,5	20,9	17,9
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane							
50	Krankheiten der Mundhöhle und der Speiseröhre	0,14	0,09	0,21	10,9	16,6	16,3
51	Krankheiten des Zahnhalteapparates, der Zähne einschl. Zahnbehandlung und Zahnersatz	6,20	5,88	7,50	9,1	8,0	11,8
52	Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	1,79	0,73	0,05	26,9	27,8	18,0
53	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	2,25	1,33	1,19	20,3	21,5	14,4
54	Appendicitis	1,57	1,24	3,35	13,5	13,8	10,9
55	Eingeweidebruch mit oder ohne Einklemmung	1,75	0,59	1,28	16,6	19,3	11,8
56	Krankheiten der Leber	4,05	1,98	0,23	28,0	34,6	21,0
57	Gallensteine	0,45	0,99	0,01	24,6	25,7	—
58	Andere Krankheiten der Gallenblase und der Gallenwege	0,85	1,79	0,07	22,9	27,2	22,2
59	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	1,99	1,78	2,60	18,8	20,5	15,1
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane							
60	Akute Nephritis	0,09	0,07	0,08	20,6	20,1	42,2
61	Chronische Nephritis, Nephrose, Pyelonephritis, Nierenabszeß	0,82	0,80	0,59	23,6	25,1	23,5
62	Steine des Harnapparates	0,95	0,52	0,12	15,0	19,7	18,1
63	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	1,22	1,27	0,98	17,8	19,0	17,8
64	Prostata - Hypertrophie und Prostatitis	2,56	—	0,04	24,7	—	14,5
65	Andere Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	0,63	—	1,04	13,6	—	9,2
66	Akute, chronische u.n.n. bez. Entzündungen der Eileiter und Eierstöcke	—	0,18	0,03	—	18,1	24,0
67	Vorfälle und Senkungen im gynäkologischen Bereich	—	0,99	—	—	18,9	—
68	Klimakterische Störungen	—	0,83	—	—	10,4	—
69	Andere Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	—	6,75	0,38	—	11,1	8,3
XI. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett							
70	Komplikationen der Schwangerschaft	—	0,94	0,02	—	11,7	6,0
71	Schwangerschaftsunterbrechung, Fehlgeburt	—	0,57	0,01	—	7,8	8,8
72	Normale Geburt	—	3,03	0,03	—	10,4	11,0
73	Geburt mit Kunsthilfe sowie Komplikationen des Wochenbetts und Mastitis	—	0,72	—	—	14,4	6,3
XII. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes ausschl. parasitäre Hautkrankheiten							
74	Furunkel, Karbunkel, Phlegmone und Abszeß	0,34	0,23	0,34	14,1	13,2	9,0
75	Nichtallergische u.n.n. bez. Ekzeme, Dermatosen	0,58	0,51	1,74	17,4	19,9	17,4
76	Schuppenflechte	0,13	0,07	0,06	19,4	30,6	—
77	Andere Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	0,78	0,71	2,38	15,8	15,3	11,6
XIII. Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane							
78	Arthritis, Arthrosis, Spondylitis, Gelenkrheumatismus	3,57	4,60	0,64	28,1	34,8	31,4
79	Muskelrheumatismus u.n.n. bez. Rheumatismus	1,43	1,28	0,21	24,4	23,9	18,8
80	Ostitis, Periostitis, Osteomyelitis	0,12	0,10	0,13	20,7	20,4	33,5
81	Bandscheibenvorfall und -schaden	0,33	0,26	0,04	26,5	28,7	8,0
82	Andere Krankheiten des Bewegungs- und Stützapparates	2,04	2,16	4,02	17,7	24,5	25,2
XIV. Angeborene Mißbildungen							
83	Angeborene Mißbildungen	0,15	0,08	0,97	12,2	23,0	21,3
XV. Krankheiten der Kindheit							
84	Frühgeburt, Geburtsverletzungen, Lebensschwache, Skrofulose und andere Krankheiten der Kindheit	—	—	4,62	—	—	25,3
XVI. Mangelhaft bezeichnete Krankheiten							
93	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten	5,27	4,15	3,65	9,4	11,9	10,7
XVII. Unfälle, Verletzungen und sonstige, durch äußere Einwirkung entstandene Schädigungen sowie Vergiftungen							
94	Beruf	1,30	0,60	0,02	26,5	26,4	12,6
95	Sonstige	6,41	3,45	7,51	22,2	30,6	15,4
00 - 95	Insgesamt	100	100	100	22,4	21,8	13,5

1) Hamburger Systematik der Krankheiten, 4. Auflage

Nr. der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männliche Versicherte									
		Ins-gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und								
			bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64
001	Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	42	1	—	3	2	10	5	5	5	9
010 – 019	Tuberkulose	2 939	49	73	139	189	294	310	303	618	804
020	Zoonosen und sonstige bakterielle Krankheiten	28	—	1	1	2	4	2	4	6	6
040	Polioomyelitis und sonstige Viruskrankheiten	95	—	—	4	7	10	10	11	21	26
080	Rickettsiosen und andere infektiöse Krankheiten	63	—	—	3	5	3	8	8	9	21
090	Syphilis und sonstige Spirochätenkrankheiten	77	—	1	4	1	6	12	15	22	13
110	Mykosen, sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	27	—	1	2	3	4	1	2	6	7
135	Sarkoidose (Morbus Boeck)	31	1	4	1	1	3	4	3	8	5
140	Bosartige Neubildungen (= BN) der Mundhöhle und des Rachens	129	—	1	4	1	12	16	14	39	36
150 – 159	BN der Verdauungsorgane und des Bauchfells	2 179	1	14	30	62	116	195	233	589	849
160 – 163	BN der Atmungsorgane	2 028	—	12	11	31	77	144	205	556	916
170 – 174	BN der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse	283	3	19	19	18	16	33	36	61	68
180 – 189	BN der Harn- und Geschlechtsorgane	1 079	8	27	24	37	41	60	76	271	475
190 – 199	BN sonstigen und nicht näher bezeichneten Sitzes	646	7	15	38	42	54	58	72	145	194
200 – 209	BN der lymphatischen und blutbildenden Organe	605	16	28	42	36	46	53	66	134	164
210	Gutartige Neubildungen	90	2	2	4	5	9	6	5	23	17
230	Neubildungen unbekannten Charakters	68	2	2	4	4	8	5	4	16	19
240,242,246	Krankheiten der Schilddrüse	78	1	1	2	2	3	8	8	17	29
250	Diabetes mellitus	709	1	5	11	20	27	37	65	175	312
251 – 258	Sonstige Krankheiten endokriner Drüsen	88	1	2	5	9	8	11	11	22	16
260	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten	23	—	—	—	1	1	1	3	3	14
270, 274, 277, 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	531	2	1	9	18	21	39	39	128	247
280	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	119	—	—	2	2	8	5	13	41	41
290 – 294	Demenz und Psychosen in Verbindung mit anderen Krankheiten	405	4	4	11	18	37	35	44	98	138
295	Schizophrenie	1 021	43	149	239	186	138	93	65	55	45
796	Vegetative Dystonie und dergleichen	110	1	3	1	3	6	10	7	24	48
296 – 299	Sonstige Psychosen	829	6	29	44	65	95	103	114	186	175
300 – 309	Neurosen, Psychopathien und sonstige nichtpsychotische seelische Störungen	1 624	5	35	94	124	165	213	217	414	342
310	Schwachsinnformen (Intelligenzmangel)	269	6	13	18	27	31	49	33	49	36
320 – 324	Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	134	3	11	11	10	13	26	15	25	18
330	Hereditäre und familiäre Krankheiten des Nervensystems	67	2	4	3	8	11	7	7	14	9
340	Multiple Sklerose	324	10	21	49	61	50	52	28	32	20
359	Querschnittslähmung	119	19	17	11	19	17	10	4	15	7
341 – 349	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	1 746	16	60	95	109	153	219	188	400	480
350 – 358	Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	455	2	6	17	29	34	44	48	119	147
360	Entzündliche Krankheiten des Auges	116	1	2	6	6	6	14	10	29	38
370	Sonstige Krankheiten und Anomalien des Auges	915	10	10	27	44	51	71	97	204	355
380	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	146	1	—	3	5	6	8	18	31	64
390 – 392	Akutes rheumatisches Fieber	53	—	2	1	5	3	2	3	18	19
393 – 398	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	758	2	10	30	59	102	117	93	154	184
400 – 404	Bluthochdruck	9 249	2	7	19	47	113	214	421	1 799	5 575
405	Blutunterdruck	276	—	—	—	—	2	5	19	70	153
410 – 416	Ischämische Herzkrankheiten	10 347	1	12	35	100	306	615	988	2 837	4 871
420 – 429	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	7 021	8	13	37	70	130	229	399	1 480	3 857
430 – 439	Hirngefäßkrankheiten	8 950	5	14	31	51	121	254	516	1 993	5 102
449	Periphere Durchblutungsstörungen	2 408	1	2	13	27	74	117	169	701	1 171
440 – 448	Sonstige Krankheiten der Arterien, Arteriole und Kapillaren	12 744	3	6	11	36	62	137	320	2 252	8 247
450 – 458	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	1 070	1	9	14	18	53	62	88	255	501
460	Infektionen der Atmungsorgane	51	—	—	1	—	2	2	3	9	23
480	Pneumonie	59	1	—	1	—	1	4	3	9	36
490	Nicht näher bezeichnete Bronchitis	159	—	2	—	1	3	4	13	48	78
491	Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis	8 889	—	4	10	33	78	207	480	2 024	5 376
492	Emphysem	2 388	1	—	—	7	29	60	111	513	1 443
493	Asthma bronchiale	623	5	15	20	20	33	49	70	163	211
494	Spastische Bronchitis	481	—	2	6	7	10	24	45	161	205
500	Sonstige Krankheiten der oberen Luftwege	69	—	2	6	1	5	2	5	15	26
510 – 519	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	693	1	7	14	41	51	71	74	163	250

Rentenversicherung

1970 nach Altersgruppen und Ursachen
beiter

Geburtsjahr)			Weibliche Versicherte													Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968
			Ins-gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)												
65 – 69	70 – 74	75 u. älter		bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64	65 – 69	70 – 74	75 u. älter	
1	1	–	14	–	1	–	–	–	1	2	2	3	4	–	1	001
152	7	1	680	13	22	43	49	72	84	77	117	157	40	5	1	010 – 019
2	–	–	11	–	–	2	2	–	–	1	2	–	4	–	–	020
5	1	–	38	1	1	1	3	2	4	5	11	6	2	1	1	040
5	1	–	42	–	–	–	1	–	2	2	15	14	6	1	1	080
3	–	–	46	–	–	–	1	–	7	12	15	8	2	–	1	090
1	–	–	24	–	–	–	–	–	3	1	8	10	2	–	–	110
1	–	–	57	–	1	2	5	2	8	10	16	12	1	–	–	135
6	–	–	42	–	–	–	2	–	8	6	15	9	2	–	–	140
86	2	2	1 254	–	1	11	33	62	115	177	376	401	66	9	3	150 – 159
72	4	–	221	–	1	2	9	11	18	33	72	59	14	2	–	160 – 163
8	1	1	2 767	–	8	37	132	289	523	429	722	532	85	5	5	170 – 174
56	3	1	3 964	3	16	97	213	431	699	656	1 025	709	104	10	1	180 – 189
20	1	–	417	6	5	5	17	30	62	53	110	104	18	5	2	190 – 199
19	1	–	297	3	4	17	22	23	37	26	89	68	6	2	–	200 – 209
12	3	2	63	–	3	2	5	5	10	10	11	9	5	1	2	210
3	1	–	39	–	–	1	2	8	5	3	8	8	3	1	–	230
6	1	–	335	1	1	–	2	6	26	33	87	142	32	4	1	240, 242, 246
49	6	1	962	1	4	5	12	15	26	61	228	449	140	15	6	250
2	–	1	150	–	2	2	6	5	20	20	36	46	13	–	–	251 – 258
–	–	–	15	–	–	1	–	–	5	1	1	6	1	–	–	260
25	–	2	1 274	–	–	3	5	15	50	92	285	652	164	5	3	270, 274, 277, 279
4	1	2	145	1	–	1	4	12	14	9	30	56	14	3	1	280
15	1	–	235	1	4	1	7	13	21	15	74	69	22	6	2	290 – 294
7	–	1	884	12	55	106	99	124	161	115	135	70	7	–	–	295
5	1	1	145	–	–	–	3	7	5	11	25	73	17	4	–	796
10	1	1	1 564	4	19	48	48	80	178	221	445	437	76	8	–	296 – 299
13	1	1	836	2	16	19	43	53	94	124	235	218	31	1	–	300 – 309
6	1	–	207	3	10	8	18	20	38	42	38	25	4	1	–	310
1	–	1	69	1	1	5	5	13	13	9	15	6	1	–	–	320 – 324
2	–	–	54	2	1	–	6	6	5	5	14	11	3	1	–	330
1	–	–	357	10	18	24	54	70	73	49	43	9	5	2	–	340
–	–	–	27	–	1	4	1	5	6	2	4	3	–	1	–	359
40	2	4	843	2	19	37	40	72	108	115	193	206	40	9	2	341 – 349
9	–	–	237	–	2	8	13	13	17	38	50	79	16	–	1	350 – 358
3	1	–	63	–	1	2	–	3	5	8	16	23	4	–	1	360
38	4	4	703	3	3	12	12	32	53	81	175	245	71	9	7	370
10	–	–	103	–	–	–	1	7	5	10	17	50	12	1	–	380
–	–	–	57	–	–	1	3	–	6	6	22	15	4	–	–	390 – 392
19	6	2	850	1	5	13	39	90	125	111	207	188	55	13	3	393 – 398
902	114	36	21 464	1	1	9	21	67	229	553	2 860	11 486	5 439	652	146	400 – 404
22	5	–	208	–	–	1	1	3	6	4	30	106	46	6	5	405
524	45	13	4 482	–	–	2	7	31	100	194	939	2 336	743	108	22	410 – 416
674	98	26	7 144	4	4	20	30	71	189	291	1 079	3 448	1 661	261	86	420 – 429
742	89	32	4 544	2	3	15	24	52	90	175	702	2 117	1 106	207	51	430 – 439
120	10	3	235	–	–	1	2	3	16	18	60	94	35	3	3	449
1 366	230	74	8 897	1	1	4	5	13	31	106	736	4 537	2 877	445	141	440 – 448
58	11	–	1 440	–	1	9	12	23	60	93	346	667	206	21	2	450 – 458
11	–	–	62	–	–	–	2	–	4	3	10	34	4	4	1	460
4	–	–	32	–	–	–	–	–	1	1	6	16	5	1	2	480
10	–	–	64	–	–	–	–	4	–	8	9	26	16	1	–	490
618	49	10	1 594	–	1	3	4	19	29	82	346	735	310	53	12	491
193	26	5	535	–	–	1	–	2	11	19	73	276	129	21	3	492
33	4	–	311	–	3	5	7	21	29	34	72	100	33	5	2	493
20	1	–	191	–	1	2	2	5	10	15	58	74	18	6	–	494
7	–	–	43	–	1	–	–	2	3	8	10	12	6	–	1	500
18	3	–	158	1	1	2	5	10	16	14	35	51	19	2	2	510 – 519

Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männliche Versicherte									
		Ins-gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und								
			bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64
520	Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und des Kiefers	12	—	—	—	4	—	2	1	3	2
531	Magengeschwür	310	—	3	1	5	8	18	20	72	165
532	Zwölffingerdarmgeschwür	196	—	—	1	2	5	8	13	35	121
530, 533 - 537	Sonstige Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Duodenums	555	—	1	8	10	27	40	53	137	249
540	Appendizitis	16	—	—	—	—	—	—	2	7	5
550	Eingeweidebrüche einschließlich Bauchwandbrüche	119	—	1	—	3	7	7	10	27	49
560 – 569	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	261	6	8	18	10	18	16	23	71	79
570 – 578	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	4 467	10	35	181	302	383	529	580	1 109	1 227
580 – 584	Nephritis und Nephrose	633	7	17	56	60	61	53	66	127	171
590	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	615	4	6	15	23	30	38	57	158	253
600, 610, 612, 620, 627	Krankheiten der männlichen bzw weiblichen Geschlechtsorgane	109	—	1	—	—	1	2	4	16	67
630	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
680	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes	46	—	6	3	1	6	4	1	11	13
690	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	339	19	29	41	22	25	22	31	48	95
710 – 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	7 262	4	27	62	94	133	277	465	1 798	3 883
720 – 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	6 064	14	37	85	109	149	255	387	1 396	3 283
730 – 738	Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane	772	5	12	17	27	33	63	59	203	318
740	Angeborene Mißbildungen	39	1	1	4	2	2	3	2	7	16
760 – 766	Operationszustände	1 785	6	28	83	94	146	180	172	430	577
770 – 777	Amputationen	807	29	45	43	29	71	103	89	196	182
790	Nervosität, Nervenschwäche und Schwachzustand	563	—	—	2	8	12	29	53	143	257
794	Altersschwäche ohne Geistestörung	2 572	—	1	—	3	2	5	36	249	1 468
795	Mangelhaft bezeichnete und unbekannte Krankheitsursachen	2 183	12	22	55	63	97	158	193	477	875
800	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes	726	37	53	65	70	71	61	53	150	156
810	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	437	28	45	39	39	42	43	29	69	91
820	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	2 028	111	167	211	206	180	201	151	365	396
830	Verrenkungen ohne Angabe eines Knochenbruches	37	1	2	1	2	2	4	2	5	16
840	Verstauchungen, Gelenk- und Muskelzerrungen	26	1	2	2	—	2	—	3	6	10
850	Innere Schädelverletzungen ausschließlich Schädelbrüche	335	25	25	32	24	39	46	37	65	38
860	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	47	5	3	7	5	2	5	4	7	7
870	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	24	1	3	—	5	3	1	1	4	5
880	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	133	13	13	13	8	13	13	8	18	25
890	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	68	5	3	5	3	6	7	7	16	13
900	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	19	—	2	1	3	3	—	2	3	4
910	Oberflächliche Verletzungen	12	—	1	—	—	2	1	1	3	4
920	Prellungen und Quetschungen ohne Hautverletzungen	29	—	—	1	4	2	3	1	9	8
930	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	18	6	1	—	3	—	2	2	2	—
940	Verbrennungen	76	4	13	12	10	9	5	3	10	9
950	Nerven- und Rückenmarkverletzungen	133	12	18	14	9	8	16	13	24	16
960	Schadhche Folgen von Arzneimitteln	10	1	—	1	1	—	1	3	2	1
980	Toxische Folgen von Substanzen nichtmedikamentöser Grundlage	55	—	7	5	7	6	4	5	14	6
990	Sonstige schadhche Folgen	196	6	11	10	5	17	20	18	44	55
Insgesamt 1970		120 659	628	1 329	2 334	3 010	4 395	6 397	8 576	26 810	57 713

Rentenversicherung
1970 nach Altersgruppen und Ursachen
beiter

Geburtsjahr)			Weibliche Versicherte													Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968
65 – 69	70 – 74	75 u. älter	Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)												
				bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64	65 – 69	70 – 74	75 u älter	
–	–	–	15	–	1	–	–	–	2	4	2	5	1	–	–	520
14	3	1	76	–	–	–	–	1	4	9	21	31	9	1	–	531
10	1	–	59	–	–	–	1	–	4	7	20	19	7	–	1	532
28	2	–	179	–	1	–	2	4	13	5	38	75	38	2	1	530, 533 – 537
2	–	–	4	–	–	–	–	–	–	1	1	1	1	–	–	540
13	1	1	84	–	–	–	–	1	3	4	18	37	18	3	–	550
11	–	1	168	–	2	2	6	11	15	20	30	71	8	3	–	560 – 569
103	8	–	2 107	3	10	16	48	112	214	238	532	723	179	21	11	570 – 578
13	1	1	468	3	15	24	18	38	60	56	105	108	37	4	–	580 – 584
29	2	–	563	1	3	11	16	27	64	68	136	179	54	3	1	590
14	1	3	181	1	1	4	4	12	16	21	28	74	15	3	2	600, 610, 612, 620, 627
X	X	X	3	–	–	–	–	1	1	–	–	1	–	–	–	630
–	1	–	12	–	1	–	–	2	1	–	3	3	1	1	–	680
6	1	–	105	2	4	2	3	11	12	9	23	27	12	–	–	690
468	37	14	7 213	–	8	21	43	113	266	416	1 554	3 445	1 207	112	28	710 – 719
327	19	3	4 682	–	5	13	29	58	104	220	972	2 620	609	45	7	720 – 729
30	5	–	558	3	6	12	18	28	56	43	137	185	63	6	1	730 – 738
1	–	–	87	–	2	6	4	5	17	12	21	14	5	1	–	740
62	5	2	1 074	1	9	41	65	98	163	124	219	284	66	2	2	760 – 766
18	1	1	89	–	1	5	9	15	9	13	13	16	7	1	–	770 – 777
53	3	3	817	–	1	2	5	18	32	49	171	372	137	20	10	790
472	202	134	4 208	–	–	–	2	1	2	16	162	1 543	1 683	576	223	794
163	43	25	1 615	2	5	20	20	50	78	90	273	541	383	114	39	795
10	–	–	125	2	4	8	11	3	13	12	26	37	8	–	1	800
10	1	1	177	1	2	3	3	7	18	16	50	58	16	3	–	810
37	1	2	633	3	12	11	21	35	63	58	173	196	48	6	7	820
2	–	–	9	–	–	–	1	2	–	2	2	2	–	–	–	830
–	–	–	8	–	–	–	1	–	–	–	1	5	1	–	–	840
4	–	–	49	3	5	3	3	5	7	2	11	9	–	1	–	850
2	–	–	4	–	–	1	–	–	–	–	2	1	–	–	–	860
1	–	–	3	–	–	–	–	–	1	–	–	2	–	–	–	870
9	–	–	14	–	2	2	1	1	–	2	4	2	–	–	–	880
3	–	–	16	–	–	1	–	4	3	1	–	6	1	–	–	890
1	–	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–	900
–	–	–	4	–	–	–	1	–	–	–	2	1	–	–	–	910
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	920
2	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	930
1	–	–	17	–	–	–	2	–	4	2	5	3	1	–	–	940
3	–	–	14	1	1	–	1	1	3	2	4	1	–	–	–	950
–	–	–	4	–	–	–	–	–	1	1	1	1	–	–	–	960
1	–	–	8	–	–	–	1	2	–	–	4	1	–	–	–	980
4	4	2	91	–	4	–	1	–	5	10	14	26	12	14	5	990
7 967	1 079	421	97 041	105	347	802	1 379	2 589	4 719	5 832	17 138	42 028	18 376	2 863	863	

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

I. Gesetzliche
Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit
b) An

Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männliche Versicherte									
		Ins-gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und								
			bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64
001	Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
010 – 019	Tuberkulose	627	11	4	12	21	47	84	74	136	221
020	Zoonosen und sonstige bakterielle Krankheiten	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
040	Poliomyelitis und sonstige Viruskkrankheiten	24	—	2	—	1	—	—	3	4	14
080	Rickettsiosen und andere infektiöse Krankheiten	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
090	Syphilis und sonstige Spirochätenkrankheiten	18	—	—	—	—	2	2	1	6	6
110	Mykosen, sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1
135	Sarkoidose (Morbus Boeck)	11	—	1	—	—	1	2	1	3	3
140	Bösartige Neubildungen (= BN) der Mundhöhle und des Rachens	31	—	—	—	1	—	3	6	8	11
150 – 159	BN der Verdauungsorgane und des Bauchfells	668	—	3	7	8	21	42	56	182	329
160 – 163	BN der Atmungsorgane	587	1	1	2	6	14	37	64	178	278
170 – 174	BN der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse	79	2	3	4	5	8	8	11	11	27
180 – 189	BN der Harn- und Geschlechtsorgane	343	3	6	7	9	8	23	18	70	181
190 – 199	BN sonstigen und nicht näher bezeichneten Sitzes	263	2	3	9	11	19	33	28	64	92
200 – 209	BN der lymphatischen und blutbildenden Organe	213	—	14	12	8	16	27	17	46	67
210	Gutartige Neubildungen	9	—	—	1	1	—	—	1	4	2
230	Neubildungen unbekannten Charakters	10	—	—	—	—	—	2	2	4	2
240, 242, 246	Krankheiten der Schilddrüse	24	—	—	—	—	1	2	3	5	13
250	Diabetes mellitus	536	—	—	5	8	13	22	38	115	295
251 – 258	Sonstige Krankheiten endokriner Drüsen	15	—	1	—	1	—	2	1	3	7
260	Avitaminosen und sonstige Ernährungs-mangelkrankheiten	5	—	—	—	—	2	—	—	3	—
270, 274, 277, 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	122	—	—	—	1	3	3	8	34	64
280	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	23	—	2	—	2	—	—	—	5	13
290 – 294	Demenz und Psychosen in Verbindung mit anderen Krankheiten	73	1	1	2	1	5	11	11	14	27
295	Schizophrenie	192	8	25	36	35	31	28	11	11	6
796	Vegetative Dystonie und dergleichen	86	—	—	1	1	1	11	7	21	37
296 – 299	Sonstige Psychosen	447	—	9	19	22	31	36	57	140	132
300 – 309	Neurosen, Psychopathien und sonstige nicht psychotische seelische Störungen	330	—	5	9	12	24	53	48	105	69
310	Schwachsinnformen (Intelligenzmangel)	5	—	—	1	1	1	—	—	1	1
320 – 324	Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	35	—	2	4	3	6	2	2	11	4
330	Hereditäre und familiäre Krankheiten des Nervensystems	12	—	—	1	1	2	4	1	—	2
340	Multiple Sklerose	139	3	5	16	15	26	24	13	18	17
359	Querschnittslähmung	25	—	2	4	3	2	2	3	4	5
341 – 349	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	542	5	8	16	10	34	53	88	141	173
350 – 358	Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	84	—	—	3	2	2	9	14	23	28
360	Entzündliche Krankheiten des Auges	59	—	1	—	—	4	5	3	11	31
370	Sonstige Krankheiten und Anomalien des Auges	364	—	4	7	3	21	27	30	99	141
380	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	82	—	—	—	—	3	5	6	17	41
390 – 392	Akutes rheumatisches Fieber	3	—	1	—	—	—	—	—	—	2
393 – 398	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	172	1	—	2	5	12	28	26	51	46
400 – 404	Bluthochdruck	2 511	—	—	1	2	25	63	97	483	1 623
405	Blutunterdruck	43	—	—	—	—	—	—	4	5	22
410 – 416	Ischämische Herzkrankheiten	3 659	—	—	3	10	48	169	312	924	2 017
420 – 429	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	2 343	2	1	6	6	31	77	122	412	1 415
430 – 439	Hirngefäßkrankheiten	3 958	1	4	2	8	27	100	224	896	2 450
449	Periphere Durchblutungsstörungen	451	—	1	—	—	6	22	39	110	243
440 – 448	Sonstige Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	4 284	—	—	1	4	5	26	94	566	3 026
450 – 458	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	145	—	—	1	2	3	3	9	31	85
460	Infektionen der Atmungsorgane	13	—	—	—	1	1	—	1	2	6
480	Pneumonie	10	—	—	—	—	—	—	2	3	4
490	Nicht näher bezeichnete Bronchitis	7	—	—	—	—	—	1	—	2	4
491	Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis	1 432	—	—	1	3	5	26	66	286	922
492	Emphysem	256	—	—	—	—	2	3	11	42	173
493	Asthma bronchiale	137	1	1	1	5	5	7	14	37	60
494	Spastische Bronchitis	61	—	—	—	—	1	—	6	10	42
500	Sonstige Krankheiten der oberen Luftwege	19	1	—	—	1	1	1	1	2	12
510 – 519	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	47	—	—	—	—	1	4	5	9	24

Rentenversicherung

1970 nach Altersgruppen und Ursachen
gestellte

Geburtsjahr)			Weibliche Versicherte													Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968
			Ins- gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)												
65 – 69	70 – 74	75 u. alter		bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64	65 – 69	70 – 74	75 u. alter	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	001
15	2	–	323	9	29	21	28	49	52	38	42	46	8	1	–	010 – 019
–	–	–	4	–	–	1	–	1	–	–	–	2	–	–	–	020
–	–	–	33	1	2	5	2	2	6	5	5	4	1	–	–	040
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	080
–	1	–	10	–	–	–	–	1	5	2	1	1	–	–	–	090
–	–	–	3	–	–	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	110
–	–	–	20	1	–	3	–	–	3	3	7	3	–	–	–	135
2	–	–	20	–	–	2	–	3	–	9	5	–	–	1	–	140
11	7	2	440	–	–	6	8	28	58	77	147	102	10	3	1	150 – 159
3	3	–	71	–	2	–	4	9	8	14	26	8	–	–	–	160 – 163
–	–	–	1 611	5	10	25	81	164	412	312	368	208	17	6	3	170 – 174
10	5	3	1 363	4	17	29	68	149	329	266	310	168	15	7	1	180 – 189
2	–	–	242	1	3	11	10	18	49	53	56	38	2	1	–	190 – 199
4	2	–	177	9	15	12	13	9	34	21	32	32	–	–	–	200 – 209
–	–	–	24	–	–	2	1	3	5	3	3	6	1	–	–	210
–	–	–	12	1	–	–	–	2	3	2	2	1	1	–	–	230
–	–	–	150	–	3	3	2	10	10	21	46	47	6	2	–	240, 242, 246
35	5	–	331	2	1	6	3	15	22	45	68	115	43	8	3	250
–	–	–	39	1	–	3	2	4	6	10	9	3	1	–	–	251 – 258
–	–	–	7	–	–	1	1	–	–	–	5	–	–	–	–	260
8	1	–	163	–	–	–	–	2	9	26	37	71	17	1	–	270, 274, 277, 279
1	–	–	34	–	–	–	–	3	2	6	14	7	2	–	–	280
–	–	–	43	–	2	1	–	2	7	8	11	9	3	–	–	290 – 294
–	1	–	418	8	49	49	44	64	78	50	54	17	4	1	–	295
7	–	–	143	–	2	1	2	14	12	18	36	49	9	–	–	796
1	–	–	856	2	18	24	30	52	143	140	288	139	16	4	–	296 – 299
5	–	–	340	1	8	18	22	33	57	65	79	52	5	–	–	300 – 309
–	–	–	8	1	–	–	–	1	2	1	2	1	–	–	–	310
1	–	–	59	6	4	1	7	8	10	5	13	4	1	–	–	320 – 324
–	1	–	11	–	–	2	–	3	3	1	2	–	–	–	–	330
2	–	–	298	10	27	39	31	40	75	38	25	13	–	–	–	340
–	–	–	11	2	2	–	–	–	1	3	1	2	–	–	–	359
9	4	1	355	1	14	19	14	25	62	68	86	54	9	3	–	341 – 349
2	1	–	78	–	1	1	1	4	12	14	19	24	2	–	–	350 – 358
3	1	–	52	1	2	1	–	1	9	7	6	19	4	–	2	360
17	11	4	308	2	3	9	4	11	40	32	96	89	12	7	3	370
7	2	1	98	–	–	1	5	8	9	13	26	32	2	1	1	380
–	–	–	13	–	–	1	1	–	–	1	2	4	4	–	–	390 – 392
–	1	–	267	3	1	11	13	26	67	42	59	35	9	1	–	393 – 398
166	40	11	3 144	–	2	7	8	29	72	167	627	1 506	589	104	33	400 – 404
7	3	2	60	–	–	2	–	3	1	7	14	21	11	1	–	405
129	38	9	963	–	–	–	–	8	36	83	273	415	115	25	8	410 – 416
168	67	36	2 029	5	6	8	14	40	74	133	455	862	304	96	32	420 – 429
170	48	28	1 396	–	5	7	8	35	79	97	362	573	165	42	23	430 – 439
25	4	1	91	–	1	–	1	4	4	6	20	37	12	4	2	449
350	154	58	2 366	–	1	2	4	4	10	53	307	1 243	580	133	29	440 – 448
9	–	2	387	2	2	3	8	11	30	46	102	141	34	8	–	450 – 458
2	–	–	8	–	–	–	1	–	1	1	1	4	–	–	–	460
1	–	–	6	–	–	–	–	–	–	2	–	1	1	–	2	480
–	–	–	6	–	–	–	–	–	–	–	2	4	–	–	–	490
77	34	12	465	–	1	1	3	4	27	26	115	206	67	14	1	491
21	4	–	91	–	–	1	–	–	2	2	23	38	19	4	2	492
5	1	–	130	–	3	1	5	4	20	13	41	33	8	2	–	493
1	1	–	28	–	–	–	–	1	1	6	6	12	1	1	–	494
–	–	–	21	–	–	2	–	3	3	3	6	3	1	–	–	500
2	2	–	41	–	2	1	2	4	9	3	7	10	3	–	–	510 – 519

Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männliche Versicherte									
		Ins-gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und								
			bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64
520	Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und des Kiefers	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
531	Magengeschwür	44	—	—	—	—	1	4	4	8	23
532	Zwölffingerdarmgeschwür	40	—	—	1	—	—	3	2	3	27
530, 533 – 537	Sonstige Krankheiten der Speiseröhre, des Magens und des Duodenums	76	—	—	—	—	3	4	5	19	39
540	Appendizitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
550	Eingeweidebrüche einschließlich Bauchwandbrüche	7	—	—	—	—	—	1	—	—	6
560 – 569	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	79	2	3	2	1	6	4	7	13	34
570 – 578	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	1 425	1	11	22	35	77	158	153	356	567
580 – 584	Nephritis und Nephrose	237	3	9	8	9	15	29	27	39	93
590	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	146	—	3	3	1	5	18	15	25	68
600, 610, 612, 620, 627	Krankheiten der männlichen bzw. weiblichen Geschlechtsorgane	23	—	—	—	—	1	—	1	3	15
630	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
680	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes	8	—	—	—	—	2	1	—	3	2
690	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	28	1	1	1	—	2	1	4	9	8
710 – 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	998	—	3	2	4	15	35	52	206	612
720 – 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	1 162	3	1	6	9	18	53	81	287	629
730 – 738	Sonstige Krankheiten der Bewegungsorgane	109	—	—	3	3	2	13	9	25	52
740	Angeborene Mißbildungen	4	—	—	—	—	1	—	—	1	2
760 – 766	Operationszustände	534	2	4	20	14	32	44	38	120	247
770 – 777	Amputationen	166	3	—	1	4	12	32	37	35	38
790	Nervosität, Nervenschwäche und Schwachzustand	64	—	—	—	—	1	6	5	14	33
794	Altersschwäche ohne Geistesstörung	226	—	—	—	—	—	2	1	9	110
795	Mangelhaft bezeichnete und unbekannte Krankheitsursachen	138	—	—	—	—	3	2	9	24	67
800	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes	101	7	7	5	5	6	11	10	18	30
810	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	54	4	11	3	3	2	6	5	4	15
820	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	211	10	16	16	12	27	27	16	38	47
830	Verrenkungen ohne Angabe eines Knochenbruchs	7	1	—	1	—	—	1	1	2	1
840	Verstauchungen, Gelenk- und Muskelzerrungen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
850	Innere Schädelverletzungen ausschließlich Schädelbrüche	126	6	5	4	6	12	22	18	27	25
860	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	7	—	—	—	—	1	1	1	—	4
870	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	7	—	—	1	1	1	—	1	1	2
880	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	12	—	—	—	1	2	1	2	3	3
890	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	6	—	—	—	—	—	1	—	3	2
900	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	4	—	—	1	—	—	1	—	1	1
910	Oberflächliche Verletzungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
920	Prellungen und Quetschungen ohne Hautverletzungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
930	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
940	Verbrennungen	8	—	1	3	1	—	—	2	1	—
950	Nerven- und Rückenmarkverletzungen	10	—	1	—	—	1	1	3	2	2
960	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
980	Toxische Folgen von Substanzen nichtmedikamentöser Grundlage	7	1	—	—	1	—	2	2	—	1
990	Sonstige schädliche Folgen	14	—	1	1	1	1	3	1	2	3
Insgesamt 1970		31 730	86	187	301	350	770	1 580	2 172	6 671	17 326

Rentenversicherung
1970 nach Altersgruppen und Ursachen
gestellte

Geburtsjahr)			Weibliche Versicherte													Nr. der Inter- nationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968
			Ins- gesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)												
65 – 69	70 – 74	75 u. alter		bis 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 54	55 – 59	60 – 64	65 – 69	70 – 74	75 u. alter	
–	–	–	4	–	–	–	–	–	–	–	4	–	–	–	–	520
3	1	–	17	–	–	1	–	–	–	–	5	9	1	1	–	531
2	2	–	18	–	–	–	–	1	1	1	5	6	4	–	–	532
4	2	–	53	–	–	1	–	–	4	5	16	21	4	1	1	530, 533 – 537
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	540
–	–	–	8	–	–	–	–	–	1	1	3	1	–	1	1	550
6	–	1	95	1	1	4	6	4	10	13	24	26	5	1	–	560 – 569
36	8	1	875	6	11	30	32	53	113	135	217	211	56	10	1	570 – 578
5	–	–	246	3	9	7	9	26	38	32	74	38	6	4	–	580 – 584
6	2	–	147	2	2	4	6	12	21	14	37	38	9	1	1	590
2	1	–	27	–	–	–	1	1	4	4	6	10	–	1	–	600,610,612,620,627
X	X	X	2	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	630
–	–	–	6	–	–	–	–	–	1	–	2	2	1	–	–	680
1	–	–	45	–	3	4	2	1	6	4	16	9	–	–	–	690
42	18	9	1 827	4	10	15	21	47	131	169	468	754	171	32	5	710 – 719
60	11	4	2 062	4	2	11	7	42	91	181	541	954	199	22	8	720 – 729
2	–	–	168	1	3	8	6	11	17	20	53	41	6	2	–	730 – 738
–	–	–	24	–	1	4	4	1	7	1	4	2	–	–	–	740
9	3	1	522	8	10	16	22	52	89	65	121	117	19	3	–	760 – 766
2	–	2	22	–	1	1	–	1	4	3	7	4	1	–	–	770 – 777
2	2	1	138	–	–	1	1	6	5	10	42	54	15	2	2	790
38	23	43	235	–	1	–	–	–	1	3	15	70	79	42	24	794
11	7	15	106	–	1	1	2	3	5	4	17	32	19	18	4	795
2	–	–	65	3	3	3	6	7	5	12	12	13	1	–	–	800
–	1	–	68	3	1	–	4	3	8	7	24	15	3	–	–	810
2	–	–	233	8	4	14	7	23	32	28	49	59	3	2	4	820
–	–	–	8	–	–	–	1	2	1	1	2	1	–	–	–	830
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	840
1	–	–	45	2	2	5	8	3	11	6	6	2	–	–	–	850
–	–	–	5	–	1	–	3	–	–	1	–	–	–	–	–	860
–	–	–	4	–	–	1	–	–	2	–	–	1	–	–	–	870
–	–	–	3	–	–	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	880
–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	890
–	–	–	3	–	1	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	900
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	910
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	920
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	930
–	–	–	2	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	940
–	–	–	4	–	–	–	–	–	–	–	2	2	–	–	–	950
–	–	–	4	–	–	–	–	–	4	–	–	–	–	–	–	960
–	–	–	4	–	–	–	–	1	1	–	1	1	–	–	–	980
1	–	–	3	–	–	–	–	1	1	–	1	–	–	–	–	990
1 515	525	247	26 768	123	306	475	600	1 216	2 585	2 790	6 126	9 009	2 716	625	197	

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main.

J. Gesetzliche Unfallversicherung
Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen

Jahr Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krank- heits- anzeigen
	insgesamt	darunter erstmalig	Tod	vollige	teilweise	
				Erwerbsunfähigkeit		
1967	137 104	5 836	220	235	5 381	26 280
1968	135 151	5 316	224	212	4 880	25 793
1969	132 662	5 464	218	184	5 062	27 075
1970	130 532	5 179	175	145	4 859	25 793
davon (1970):						
durch chemische Stoffe verursachte Krankheiten						
Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine	149	6	—	—	6	21
Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen	371	16	11	2	3	12
Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon	15	1	—	—	1	3
Erkrankungen durch (der)						
Benzol oder seine Homologen	158	7	4	—	3	100
Nitro- oder Aminoverbindungen des Benzols oder seiner Homologen oder deren Abkömmlinge	36	1	—	—	1	98
Blei oder seine Verbindungen	246	20	—	1	19	425
Chrom oder seine Verbindungen	133	7	2	—	5	33
Fluor oder seine Verbindungen	10	—	—	—	—	19
Halogenkohlenwasserstoffe, halogenierte Alkyl-, Aryl-, Alkylaryloxyde oder -sulfide	163	20	8	—	12	332
Kadmium oder seine Verbindungen	54	—	—	—	—	16
Kohlenoxyd	599	18	8	—	10	505
Mangan oder seine Verbindungen	17	—	—	—	—	2
Methanol (Methylalkohol)	3	—	—	—	—	5
Phosphor oder seine Verbindungen	28	—	—	—	—	27
Quecksilber oder seine Verbindungen	44	2	—	—	2	38
Salpetersäureester	19	—	—	—	—	20
Zähne durch Säuren	1	1	—	—	1	285
Schwefelkohlenstoff	42	1	—	—	1	14
Schwefelwasserstoff	107	5	2	—	3	82
Thallium oder seine Verbindungen	8	—	—	—	—	13
Vanadium oder seine Verbindungen	18	—	—	—	—	9
durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten						
Chronische Erkrankung der Schleimbeutel durch standigen Druck	27	7	—	—	7	548
Drucklahmungen der Nerven	26	5	—	—	5	27
Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft	43	4	1	—	3	73
Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen usw.	13 345	284	—	—	284	820
Larmschwerhörigkeit und Lärmtaubheit	2 015	632	—	—	632	2 007
Erkrankungen durch Röntgenstrahlen u. dgl.	169	3	1	—	2	69
Grauer Star durch Wärmestrahlung	66	2	—	—	2	10
durch gemischte (chemisch - physikalische) Einwirkungen verursachte Krankheiten						
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen	51	1	—	—	1	7
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)	447	63	4	1	58	119
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs	30	2	1	1	—	6
Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen	19	1	1	—	—	1
Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen	6	1	—	—	1	38
Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	79 559	1 301	64	3	1 234	5 242
Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko - Tuberkulose)	12 211	227	36	80	111	458
Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lunge durch Thomasmehl (Thomasphosphat)	69	3	1	—	2	4
durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten						
Infektionskrankheiten	7 455	865	9	26	830	2 728
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	1 238	74	6	25	43	486
Wurmkrankheit der Bergleute	14	—	—	—	—	6
durch nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten						
Augenzittern der Bergleute	14	—	—	—	—	13
Bronchialasthma ¹⁾	731	139	6	—	133	502
Meniskusschaden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage	4 255	866	—	—	866	1 774
Erkrankungen der Sehnhäuten oder des Sehnervengewebes sowie der Sehnen- oder Muskelansätze ¹⁾	54	3	—	—	3	1 653
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut	168	18	6	1	11	182
Abrißbrüche der Wirbelfortsätze	10	—	—	—	—	27
Hauterkrankungen						
Schwere oder wiederholt ruckfällige Hauterkrankungen ¹⁾	5 987	545	—	1	544	6 646
Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer usw.	241	17	—	—	17	36
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige Krankheiten	61	11	4	4	3	252

¹⁾ Sofern diese Erkrankungen zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn.

K. Sonstige des Gesundheitswesens betreffende Statistiken

1. Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene nach dem Bundesversorgungsgesetz *)

1 000

Stichtag 31.12. Versorgungsberechtigte	Bundes- gebiet	Schles- wig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein - Westfalen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1960	3 253,1	150,2	102,7	429,9	48,7	796,1	292,6	208,5	464,0	600,0	—	160,4
1961	3 148,8	139,8	97,6	406,4	47,6	751,9	280,0	201,6	445,3	572,6	55,1	150,9
1962	2 997,6	131,0	92,8	386,2	46,4	714,7	266,6	191,9	428,4	545,2	52,9	142,5
1963	2 876,8	124,0	88,6	366,2	44,5	685,0	258,0	183,5	414,2	523,4	53,1	136,3
1964	2 840,9	122,5	89,4	359,0	43,4	682,9	254,1	180,4	403,1	520,3	51,6	134,3
1965	2 806,5	119,4	89,2	352,9	42,0	677,7	250,6	178,7	404,1	511,1	50,4	130,3
1966	2 763,0	115,8	89,7	343,2	41,7	670,8	244,8	176,1	405,1	498,9	49,9	126,8
1967	2 704,6	113,4	90,5	335,9	41,2	654,4	239,1	172,4	398,6	488,9	47,8	122,4
1968	2 672,9	110,5	90,3	328,9	40,8	653,0	243,1	167,8	396,8	478,9	44,5	118,3
1969	2 620,4	107,7	87,9	320,0	40,0	642,7	239,7	164,4	392,3	467,7	43,1	114,9
1970	2 563,6	104,8	85,3	312,0	39,1	630,9	236,8	160,8	385,3	456,3	41,9	110,6
davon (1970)												
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von:												
30 %	460,7	14,8	13,6	52,1	7,3	118,7	40,7	29,0	70,4	92,6	8,1	13,5
40 %	185,4	6,1	4,5	21,4	2,8	42,4	18,2	13,5	28,5	37,8	3,4	6,9
50 %	216,8	7,5	7,3	25,1	3,7	54,9	21,0	13,2	35,5	38,3	3,2	7,1
60 %	86,1	2,9	1,8	10,0	1,1	20,4	8,1	5,8	13,6	16,8	2,1	3,5
70 %	101,6	4,2	3,8	12,3	1,6	26,5	9,5	5,7	15,7	17,3	1,3	3,7
80 %	69,5	2,8	1,9	8,5	0,8	16,6	6,2	4,6	10,9	13,3	1,5	2,5
90 %	27,2	1,0	0,5	3,3	0,2	6,4	2,5	2,1	4,3	5,4	0,5	1,0
100 %	62,5	2,0	1,8	6,9	0,7	17,1	5,9	5,0	9,9	10,0	1,1	2,1
Beschädigte insgesamt	1 209,8	41,4	35,1	139,4	18,1	303,0	112,1	78,9	188,8	231,4	21,2	40,3
Witwen und Witwer	1 116,7	53,4	33,6	142,8	18,3	283,3	100,1	65,6	155,0	182,9	17,6	64,0
Halbwaisen	41,7	1,8	1,0	5,4	0,6	10,5	3,4	2,8	6,7	7,7	0,8	1,2
Vollwaisen	5,2	0,2	0,2	0,6	0,1	1,4	0,4	0,4	0,7	0,9	0,1	0,2
Elternteile	138,7	5,8	10,5	17,3	1,5	24,6	14,2	9,4	23,8	25,2	1,9	4,4
Elternpaare ¹⁾	51,5	2,2	4,9	6,5	0,4	8,2	6,5	3,7	10,2	8,1	0,3	0,5

*) Einschl. Versorgungsberechtigte und Anträge nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, sowie Versorgungsberechtigte mit ständigem Wohnsitz im Ausland und deren Anträge. — Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleiche) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

1) Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn.

2. Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe *)

Rechnungsjahr	Empfänger 1) (Personen)		Ausgaben 2)						
			ins- gesamt	davon					
	ins- gesamt	auf 1 000 Einwohner		Heil- behandlung	Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	Hilfe zum Lebensunter- halt und Sonder- leistungen zusammen	darunter Beihilfen und Darlehen zur Verbesserung der Wohn- verhältnisse	vorbeugende Hilfe	darunter Tuberkulose- hilfe für Zuge- wanderte

Hilfe außerhalb von Anstalten

1961	175 945	3,1	114,7	2,3	0,6	110,8	3,3	1,0	3,9
1962	161 035	2,8	107,4	1,8	0,6	104,0	3,9	1,1	3,5
1963	132 464	2,3	114,0	2,0	1,0	110,6	3,5	0,5	3,4
1964	123 386	2,1	108,6	1,7	0,4	106,1	7,7	0,3	2,8
1965	112 943	1,9	102,1	1,6	0,5	99,5	10,0	0,4	2,2
1966	103 384	1,7	104,3	2,1	0,5	101,4	10,8	0,3	1,9
1967	98 144	1,6	101,5	1,6	0,5	99,0	9,0	0,3	1,6
1968	90 689	1,5	94,6	1,6	0,5	92,2	6,6	0,2	1,4
1969	84 271	1,4	93,1	1,7	0,5	90,7	8,0	0,3	1,1
1970	76 214	1,3	93,7	1,9	0,5	91,2	7,2	0,3	1,0

Hilfe in Anstalten

1961	.	.	37,4	35,5	0,6	0,1	—	1,3	0,9
1962	.	.	33,1	31,5	0,6	0,0	—	0,9	0,7
1963	10 266	0,2	34,8	30,6	2,0	1,5	—	0,7	0,5
1964	8 928	0,2	30,3	27,7	0,5	1,5	—	0,7	0,4
1965	8 207	0,1	30,1	27,5	0,7	1,3	—	0,7	0,3
1966	6 973	0,1	29,4	26,5	0,6	1,6	—	0,6	0,2
1967	6 951	0,1	29,8	27,0	0,6	1,8	—	0,5	0,3
1968	6 812	0,1	27,8	25,0	0,6	1,7	—	0,5	0,2
1969	6 642	0,1	27,9	25,5	0,5	1,6	—	0,3	0,1
1970	6 398	0,1	27,3	24,8	0,4	1,7	—	0,4	0,1

Tbk - Hilfe zusammen

1961	.	.	152,1	37,8	1,2	110,8	3,3	2,3	4,7
1962	.	.	140,5	33,3	1,2	104,0	3,9	2,0	4,2
1963	141 564	2,4	148,8	32,5	3,0	112,0	3,5	1,2	3,9
1964	130 093	2,2	139,0	29,4	1,0	107,6	7,7	1,0	3,1
1965	119 270	2,0	132,2	29,1	1,2	100,8	10,0	1,0	2,5
1966	108 866	1,8	133,7	28,6	1,2	103,0	10,8	0,9	2,1
1967	103 463	1,7	131,2	28,6	1,1	100,8	9,0	0,8	1,9
1968	95 671	1,6	122,4	26,6	1,0	93,9	6,6	0,8	1,6
1969	89 627	1,5	121,0	27,2	1,0	92,3	8,0	0,6	1,3
1970	81 399	1,3	121,0	26,7	0,9	92,8	7,2	0,6	1,1

*) Bis 31. Mai 1962. Leistungen der Landesfürsorgeverbände nach dem Gesetz über Tuberkulosehilfe vom 23. Juli 1959. —

1) Im Laufe des Jahres, 1961 und 1962 errechnet aus Anfangsbestand zuzüglich Zugänge. — 2) Bruttoausgaben

Quelle: Fachserie K: Öffentliche Sozialleistungen, Reihe 1. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge, 1. Sozialhilfe.

K. Sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken

3. Schlacht- und Fleischbeschau *) 1970

Beanstandungsgrund Beurteilung	Rinder bis 6 Wochen	Rinder über 6 Wochen	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhüfer
-----------------------------------	---------------------------	----------------------------	----------	--------	--------	----------

a) Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern

Mängel, die zur Untauglichkeit des ganzen Tierkörpers geführt haben

Milzbrand	1	20	25	—	—	—
Rauschbrand	2	12	1	—	—	—
Tollwut	1	12	1	—	—	—
Blutvergiftung	1 213	1 781	8 096	91	—	—
Fleischvergiftungserreger	478	1 323	677	13	—	—
Rotlauf der Schweine	—	—	842	—	—	—
Ferkelgrippe	—	—	566	—	—	—
Schweinepest	—	—	192	—	—	—
Ansteckende Schweinelahme	—	—	—	—	—	—
Gelbsucht	511	663	3 853	89	—	—
Allgemeine Wassersucht	580	1 051	1 720	233	—	—
Leukotische Geschwulste	50	1 543	553	8	—	—
Andere Geschwulste	50	226	1 284	8	—	—
Trichinose	—	—	6	—	—	—
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	639	1 997	10 180	159	—	—
Maltafieber	2	—	—	—	—	—
Listeriose	—	5	2	8	—	—
Miescherische Schlauche	11	42	59	25	—	—
Sonstige Mangel (ausgenommen Finnen)	3 496	7 001	20 772	642	—	—
Zusammen	7 034	15 676	48 829	1 276	38	249

Mängel, die zur Bedingtauglichkeit des ganzen Tierkörpers geführt haben

Tuberkulose	73	4 482	103 912	34	8	3
Verunreinigungen mit Milzbrand-, Rotz- oder Fleischvergiftungserregern	29	81	96	1	—	1
Fleischvergiftungserreger (§ 36 I, 8 AB A)	97	439	374	1	—	—
Rotlauf der Schweine	—	—	9 706	—	—	—
Bruzellose der Schweine	—	—	813	—	—	—
Ferkelgrippe	—	—	2 232	—	—	—
Schweinepest	—	—	17 381	—	—	—
Ansteckende Schweinelahme	—	—	1	—	—	—
Sonstige Mangel (ausgenommen Finnen)	60	317	933	14	—	2
Zusammen	259	5 319	135 448	50	8	6

Mängel, die zur Minderwertigkeit des ganzen Tierkörpers geführt haben

Geruchs- und Geschmacksabweichungen	1 381	6 020	51 145	578	16	36
Farbabweichungen	806	2 529	8 617	352	2	24
Wasserigkeit	2 395	9 270	19 867	832	26	106
Verminderte Haltbarkeit	2 766	11 738	20 885	353	5	77
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kalber	818	—	—	—	—	—
Unvollkommenes Ausbluten	1 137	5 336	10 160	231	2	82
Sonstige Mangel	2 309	6 682	15 586	733	15	78
Zusammen	11 612	41 575	126 260	3 079	66	403

Mängel, die zur Beanstandung von Teilen des Tierkörpers geführt haben

Bruzellose (ausgenommen Maltafieber und Bruzellose der Schweine)	9	537	—	1	—	—
Strahlenpilzkrankheit	42	6 975	22 376	75	2	1
Leberegel	618	755 812	16 228	89 345	179	14
Lungenwurm	726	17 235	65 609	189 987	687	—
Hulsenwurm	156	8 746	234 280	2 130	47	102
Gehirnblasenwurm	—	121	—	58	—	43
Sonstige Mangel	44 300	784 261	11 189 108	37 215	397	3 115
Zusammen	45 851	1 573 687	11 527 601	318 811	1 312	3 275

Wegen Finnen beanstandete ganze Tierkörper

Nach § 33 Nr. 1 AB, A untauglich	512	22	—	—	—	X
Nach § 36 II Nr. 4 AB A bedingt tauglich	—	274	—	—	—	X
Nach § 47 Abs. 1 AB, A untauglich	1 070	—	—	—	—	X
Nach § 47 Abs. 1 AB, A tauglich	66 107	—	—	—	—	X

b) Bakteriologische Fleischuntersuchung

Tauglich	14 466	61 913	77 582	1 509	28	1 858
Minderwertig	11 440	43 387	50 879	814	33	312
Bedingt tauglich	183	955	8 605	2	—	12
Untauglich	2 223	5 133	7 252	177	2	129
Zusammen	28 312	111 394	144 318	2 512	63	2 301

*) Auf Grund der Ausführungsbestimmungen A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachttiere und des Fleisches bei Schlachtungen im Innland (AB A).

Quelle: Fachserie B. Land und Forstwirtschaft, Fischerer, Reihe 3: Viehwirtschaft, IV. Schlacht- und Fleischbeschau.

K. Sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Jahr	Unfälle			Verunglückte		
	insgesamt 1)	mit Personenschaden	mit nur Sachschaden 1)	insgesamt	Getötete 2)	Verletzte
Innerhalb von Ortschaften						
1963	838 000	218 104	620 000	282 446	6 766	275 680
1964	833 000	225 926	607 000	294 142	7 635	286 507
1965	.	214 676	.	281 029	7 411	273 618
1966	.	225 284	.	295 537	7 737	287 800
1967	.	225 748	.	296 236	7 628	288 608
1968	.	229 070	.	301 461	7 273	294 188
1969	.	227 599	.	301 140	7 245	293 895
1970	.	254 198	.	339 670	8 494	331 176
Außerhalb von Ortschaften						
1963	260 000	96 538	163 000	156 365	7 747	148 618
1964	256 000	102 742	153 000	168 524	8 859	159 665
1965	.	101 685	.	168 214	8 342	159 872
1966	.	107 338	.	178 163	9 131	169 032
1967	.	109 804	.	182 896	9 456	173 440
1968	.	110 634	.	183 893	9 363	174 530
1969	.	111 322	.	187 893	9 401	178 492
1970	.	123 412	.	211 318	10 699	200 619
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
1963	1 115 000	314 642	800 000	438 811	14 513	424 298
1964	1 089 000	328 668	760 000	462 666	16 494	446 172
1965	1 099 000	316 361	783 000	449 243	15 753	433 490
1966	1 167 000	332 622	834 000	473 700	16 868	456 832
1967	1 144 000	335 552	808 000	479 132	17 084	462 048
1968	1 181 000	339 704	841 000	485 354	16 636	468 718
1969	1 214 000	338 921	875 000	489 033	16 646	472 387
1970	1 393 000	377 610	1 015 000	550 988	19 193	531 795

1) Auf- bzw. abgerundete Zahlen. — 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Quelle: Fachserie H: Verkehr, Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle

5. Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv.)
für das Gesundheitswesen einschl. Hochschulkliniken 1970 *)

1 000 DM

Gebietskörperschaft		Kranken- häuser und Heil- stätten	Anstalten für Nerven- und Geisteskrankte	Gesundheits- dienst und übrige Einrichtungen	Hochschul- kliniken	Insgesamt
Bund 1)		23 793	—	22 621	183 300	229 714
Länder ohne Stadtstaaten						
Staat		772 097	231 989	300 000	1 478 666	2 782 752
Gemeinden (Gv.)		4 429 007	525 210	651 492	—	5 605 709
Zusammen		5 201 104	757 199	951 492	1 478 666	8 388 461
Schleswig - Holstein						
Staat		62 119	478	5 949	60 791	129 337
Gemeinden (Gv.)		210 577	—	46 204	—	256 781
Zusammen		272 696	478	52 153	60 791	386 118
Niedersachsen						
Staat		38 262	70 805	42 285	79 361	230 713
Gemeinden (Gv.)		612 568	2 061	72 912	—	687 541
Zusammen		650 830	72 866	115 197	79 361	918 254
Nordrhein - Westfalen						
Staat		398 591	—	58 477	316 168	773 236
Gemeinden (Gv.)		818 348	251 252	234 654	—	1 304 254
Zusammen		1 216 939	251 252	293 131	316 168	2 077 490
Hessen						
Staat		51 677	9 800	29 427	227 195	318 099
Gemeinden (Gv.)		497 399	96 569	63 163	—	657 131
Zusammen		549 076	106 369	92 590	227 195	975 230
Rheinland - Pfalz						
Staat		44 015	23 854	29 271	99 339	196 479
Gemeinden (Gv.)		228 365	17 760	21 625	—	267 750
Zusammen		272 380	41 614	50 896	99 339	464 229
Baden - Württemberg						
Staat		72 283	115 435	50 997	301 475	540 190
Gemeinden (Gv.)		977 520	—	120 509	—	1 098 029
Zusammen		1 049 803	115 435	171 506	301 475	1 638 219
Bayern						
Staat		81 017	+ 632	70 610	324 586	475 581
Gemeinden (Gv.)		1 001 972	157 568	86 125	—	1 245 665
Zusammen		1 082 989	156 936	156 735	324 586	1 721 246
Saarland						
Staat		24 133	12 249	12 984	69 751	119 117
Gemeinden (Gv.)		82 258	—	6 300	—	88 558
Zusammen		106 391	12 249	19 284	69 751	207 675
Stadtstaaten						
Hamburg		963 624	59 000	119 520	209 538	1 351 682
Bremen		314 617	6	41 422	112 639	468 684
Berlin (West)		167 202	35	12 506	—	179 743
		481 805	58 959	65 592	96 899	703 255
Insgesamt		6 188 521	816 199	1 093 633	1 871 504	9 969 857

*) Vorl. Ergebnisse.

1) Einschl. ERP - Sondervermögen.

K. Sonstige das Gesundheitswesen betreffende Statistiken

6. Schulen des Gesundheitswesens 1970

Schulartyp Schüler Lehrpersonen	Geschlecht	Bundes- gebiet 1)	Schles- wig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nörd- rhein - Westfalen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Krankenpflegeschulen		791	26	24	97	7	243	68	64	113	101	19	29
Schüler	zusammen	34 791	950	1 236	3 766	528	10 442	3 142	2 304	4 442	5 633	897	1 451
	weiblich	30 110	810	1 070	3 328	429	8 869	2 713	2 004	3 982	4 936	737	1 232
Lehrpersonen	zusammen	12 016	380	514	.	142	4 209	1 276	900	1 856	1 684	297	758
	weiblich	3 374	102	156	.	37	1 184	371	211	506	418	87	302
Kinderkrankenpflegeschulen		186	6	9	18	2	60	15	15	25	24	5	7
Schüler	weiblich	8 818	286	339	860	219	2 814	563	559	1 235	1 269	283	391
Lehrpersonen	zusammen	2 855	132	144	.	59	1 067	290	132	474	324	86	147
	weiblich	1 092	34	51	.	18	419	105	47	183	137	31	67
Schulen für Krankenpflegehelfer		444	14	10	75	4	159	40	22	61	30	5	24
Schüler	zusammen	5 235	277	124	519	95	1 774	537	241	755	507	126	280
	weiblich	4 107	185	93	458	72	1 363	396	216	581	410	114	219
Lehrpersonen	zusammen	2 026	82	34	.	12	803	273	109	295	196	73	149
	weiblich	810	32	12	.	7	344	107	43	109	62	16	78
Hebammenschulen		31	1	1	12	2	4	1	1	5	4	1	1
Schüler	weiblich	709	16	33	98	—	211	30	27	140	98	11	45
Lehrpersonen	zusammen	180	13	9	.	—	46	12	7	50	26	9	8
	weiblich	65	3	4	.	—	11	6	5	19	12	2	3
Wochenpflegeschulen		18	1	—	—	—	8	—	—	7	2	—	—
Schüler	weiblich	90	1	—	.	—	38	—	—	36	15	—	—
Lehrpersonen	zusammen	61	2	—	.	—	30	—	—	17	12	—	—
	weiblich	29	1	—	.	—	12	—	—	9	7	—	—
Schulen für Krankengymnasten, Masseure und med. Bademeister		62	2	2	5	—	16	9	5	7	9	1	6
Schüler	zusammen	3 639	78	142	244	—	554	629	527	527	369	48	521
	weiblich	2 569	72	113	214	—	367	448	219	441	281	48	366
Lehrpersonen	zusammen	780	22	30	.	—	149	155	90	109	112	24	89
	weiblich	256	4	10	.	—	44	49	25	40	40	8	36
Diätschulen		30	1	1	4	—	12	3	—	3	2	1	3
Schüler	zusammen	727	10	35	58	—	257	101	—	73	117	19	57
	weiblich	726	10	34	58	—	257	101	—	73	117	19	57
Lehrpersonen	zusammen	229	4	10	.	—	96	28	—	26	19	6	40
	weiblich	97	1	3	.	—	40	13	—	10	10	2	18
Schulen für med. - techn. Assistenten		56	—	1	7	1	22	5	3	7	6	2	2
Schüler	zusammen	4 278	—	127	431	73	1 642	358	246	494	437	106	364
	weiblich	4 177	—	124	431	73	1 623	335	245	475	429	100	342
Lehrpersonen	zusammen	905	—	22	19	340	98	33	160	116	63	54	54
	weiblich	314	—	8	9	109	28	5	59	38	26	32	32
Schulen für kaufm.- prakt. Arzthelfer		5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—
Schüler	weiblich	408	—	—	—	—	—	—	—	—	337	71	—
Lehrpersonen	zusammen	42	—	—	—	—	—	—	—	—	32	10	—
	weiblich	21	—	—	—	—	—	—	—	—	19	2	—
Schulen für Beschäftigungstherapeuten		7	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	3
Schüler	zusammen	417	—	—	61	—	—	132	—	—	102	—	122
	weiblich	406	—	—	61	—	—	131	—	—	99	—	115
Lehrpersonen	zusammen	130	—	—	.	—	—	45	—	—	26	—	59
	weiblich	62	—	—	.	—	—	18	—	—	11	—	33
Sonstige Schulen des Gesundheitswesens		34	—	—	—	—	13	3	2	—	11	1	4
Schüler	zusammen	2 321	—	—	—	—	956	230	165	—	647	40	283
	weiblich	2 128	—	—	—	—	940	224	161	—	587	40	176
Lehrpersonen	zusammen	478	—	—	—	—	147	46	12	—	170	8	95
	weiblich	130	—	—	—	—	45	12	4	—	44	1	24
Insgesamt:													
Schulen		1 664	51	48	219	14	537	146	112	228	194	36	79
Schüler	zusammen	61 433	1 618	2 036	6 037	915	18 688	5 722	4 069	7 702	9 531	1 601	3 514
	weiblich	54 248	1 380	1 806	5 508	793	16 482	4 941	3 431	6 963	8 578	1 423	2 943
Lehrpersonen	zusammen	19 702	635	763	.	232	6 887	2 223	1 283	2 987	2 717	576	1 399
	weiblich	6 250	177	244	.	71	2 208	709	340	935	798	175	593

1) Lehrpersonen Ohne Niedersachsen — 2) Einschl. Wochenpflegeschulen.

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Statistisches Bundesamt (6200 Wiesbaden, Gustav - Stresemannring 11, Postfach 828)		
Meldepflichtige Krankheiten	Fachserie A, Reihe 7/I	wochentlich, vierteljährlich, jährlich
Tuberkulose	7/II	vierteljährlich, jährlich
Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens	7/III	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen	7/IV	vierteljährlich, jährlich
Geschlechtskrankheiten	7/V	vierteljährlich, ab 3. Vierteljahr
Meldepflichtige Krankheiten 1970	Wirtschaft und Statistik, Heft 4, 1971	Seite 231
Geschlechtskrankheiten im 2. Halbjahr 1970	7, 1971	Seite 410
Tuberkulose 1970	11, 1971	Seite 672
Berufe des Gesundheitswesens 1970	11, 1971	Seite 675
Krankenhäuser 1970		
Betten und Personal	1, 1972	Seite 27
Krankenbewegung und Verweildauer	2, 1972	Seite 99
Sterbefälle 1970 nach Todesursachen	8, 1972	Seite 437
Statistisches Landesamt Schleswig - Holstein (2300 Kiel 1, Mühlenweg 166, Postfach)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Schleswig - Holstein am 31.12.1970	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Schleswig - Holstein am 31.12.1970	A IV/2	jährlich
Die Gestorbenen in Schleswig - Holstein im Jahre 1970 nach Todesursachen Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Anzeigepflichtige übertragbare Krankheiten in Schleswig - Holstein in den Monaten Januar bis Dezember 1970	A IV/4a	monatlich
Erkrankungen an anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Schleswig - Holstein im Jahre 1970	A IV/4b	jährlich
Tuberkulose Fursorgefälle in Schleswig - Holstein im 1. bis 4. Vierteljahr und Jahreszusammenstellung 1970	A IV/5a	vierteljährlich
Tuberkulose Fursorgefälle in Schleswig - Holstein — Jahreszusammenstellung 1970 —	A IV/5b	jährlich
Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Schleswig - Holstein im 3. und 4. Vierteljahr 1970 sowie im 2. Halbjahr 1970	A IV/6	jährlich
Die Krankheiten der Krankenhauspatienten in Schleswig - Holstein 1970	A IV/9	einmalig
Statistisches Landesamt Hamburg (2000 Hamburg 1, Steckhorn 12)		
Die Krankenhäuser in Hamburg am 31.12.1970	Reihe A IV/1	jährlich
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1970	A IV/2	jährlich
Niedersächsische Landesverwaltung — Statistik — (3000 Hannover 1, Austraße 14, Postfach 107)		
Berufe des Gesundheitswesens am 31.12.1970	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser am 31.12.1970	A IV/2	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser Stand 31.12.1970	—	jährlich
Die Sterbefälle im Jahre 1970	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen an Meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1970	A IV/4	monatlich, jährlich
An Tuberkulose Erkrankte	A IV/5	vierteljährlich, jährlich
Neuerkrankungen an Meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1970	Statistische Monatshefte, Heft 4, 1971	Seite 111
Die in den Berufen des Gesundheitswesens und in Apotheken tätigen Personen am 31.12.1970	7, 1971	Seite 180
Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose im Jahr 1970 sowie Bestand an Tuberkulose- kranken am 31.12.1970 nach Altersgruppen	7, 1971	Seite 183
Die Krankenhäuser in Niedersachsen am 31.12.1970	8, 1971	Seite 209
Todesursachen der Gestorbenen und Säuglingssterblichkeit 1970	9, 1971	Seite 239
Sterblichkeit an bösartigen Neubildungen in Niedersachsen	10, 1971	Seite 249
Statistisches Landesamt Bremen (2800 Bremen 1, An der Weide 14/16, Postfach 909)		
In der Reihe A IV/1 — 5 wurden für 1969 keine Ergebnisse veröffentlicht, im Zahlenspiegel der „Statistischen Wochenberichte“ erscheinen laufend Angaben über das Gesundheitswesen.		
Statistisches Landesamt Nordrhein - Westfalen (4000 Düsseldorf 1, Ludwig - Beck - Straße 23, Postfach 1105)		
Berufe des Gesundheitswesens in Nordrhein - Westfalen 1970	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Nordrhein - Westfalen 1970	A IV/2	jährlich
Die Sterbefälle in Nordrhein - Westfalen 1970 (Landesergebnisse, Kreisergebnisse)	A IV/3	jährlich
Erkrankungen an Meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Nordrhein - Westfalen 1970	A IV/4	vierwöchentlich, jährlich
Tuberkuloseerkrankungen und -sterbefälle in Nordrhein - Westfalen 1970	A IV/5	vierteljährlich, jährlich
Das Gesundheitswesen in Nordrhein - Westfalen 1970	Beiträge zur Statistik des Landes	
Selbstmorde in Nordrhein - Westfalen 1970	Reihe A II/3	jährlich

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Hessisches Statistisches Landesamt (6200 Wiesbaden 1, Rheinstraße 35/37, Postfach)		
In Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen am 31.12.1970	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hessen am 31.12.1970	A IV/2	jährlich
Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Hessen 1970	A IV/4	wochentlich, jährlich
Die Tuberkulose in Hessen 1970	A IV/5	jährlich
Nachtrag für Ergebnisse des Jahres 1969 Planmäßige Betten nach Rechtsträgern	Staat und Wirtschaft, Heft 1, 1971	Seite 11
Säuglingssterblichkeit in Hessen 1958 bis 1969	2, 1971	Seite 32
Sterbefälle infolge nicht natürlicher Todesursachen 1969	6, 1971	Seite 130
Statistisches Landesamt Rheinland - Pfalz (5427 Bad Ems, Mainzer Straße 15/16)		
Das Gesundheitswesen im Jahre 1970	Reihe A IV/1 – 5	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser in Rheinland - Pfalz am 1.1.1971 (=31.12.1970)	A IV/2	jährlich
Tuberkulose - Fursorgefälle in den vier Vierteljahre und im Jahre 1970 nach Kreisen und Berichtsjahren	A IV/5	vierteljährlich
Statistisches Landesamt Baden - Württemberg (7000 Stuttgart 1, Kienestraße 41, Postfach 898)		
Berufe des Gesundheitswesens und Apotheken am 31.12.1970	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31.12.1970	A IV/2	jährlich
Sterbefälle 1970 nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	vierteljährlich
Sterbefälle 1970 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen und Sterbefälle an meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1970	A IV/4	wochentlich, jährlich
Tuberkuloseerkrankungen und Maßnahmen der Tuberkulosefursorgestellten mit Vierteljahresergebnissen 1970	A IV/5	jährlich
Krankenhäuser 1969	Statistische Monatshefte, Heft 3, 1971	Seite 68
Meldepflichtige Krankheiten 1970	8, 1971	Seite 255
Bayerisches Statistisches Landesamt (8000 München 2, Neuhauser Straße 51)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1970	Reihe A IV/1	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser (Stand 31.12.1970)	A IV/2/S	jährlich
Die Sterbefälle im Jahre 1970 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1970	A IV/4	wochentlich, monatlich, jährlich
Die Tuberkulose 1970	A IV/5	jährlich
Gemeldete Neuerkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten im 2. Halbjahr 1970	A IV/6	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1970	„Bayern in Zahlen“, Heft 4, 1971	Seite 116
Sterblichkeit und Todesursachen 1970	8, 1971	Seite 255
Die Krankenhäuser in den Jahren 1969 und 1970	10, 1971	Seite 351
Bericht über das Bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1970	Reihe „Generalbericht über die Sanitätsverwaltung in Bayern“, 78. Band	jährlich
Statistisches Amt des Saarlandes (6600 Saarbrücken, Hardenbergstraße 3, Postfach 409)		
Berufe des Gesundheitswesens im Saarland am 31.12.1970	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser im Saarland am 31.12.1970	A IV/2	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	vierteljährlich
Sterbefälle 1970 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1970	A IV/4	vierteljährlich, jährlich
Neuzugänge und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten	A IV/5	vierteljährlich
Statistisches Landesamt Berlin (1000 Berlin 31, Fehrbelliner Platz 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Berlin (West) am 31.12.1970	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Berlin (West) 1970	A IV/2	jährlich
Neuerkrankungen an Tuberkulose, meldepflichtige Krankheiten, Krankenhäuser sowie städtische Badeanstalten in Berlin (West) 1970	A IV/5	monatlich, jährlich

Neugliederung

der Fachserie A: Bevölkerung und Kultur
Reihe 1 (bisher: Bevölkerungsstand und -entwicklung)

Gebiet und Bevölkerung

Kennziffer

200110 I. Bevölkerungsstand und -entwicklung

(vierteljährlich) ab 1. Vierteljahr 1972
(jährlich) ab Berichtsjahr — 1970

Die Berichterstattung umfaßt:

Vierteljährlich: Bevölkerungsbilanz, Wohnbevölkerung, Durchschnittliche Bevölkerung

jährlich: Bevölkerungsentwicklung, -bilanz, -dichte, Wohnbevölkerung, Durchschnittl. Bevölkerung, Einfluß der Wanderungen, Fläche und Bevölkerungsanteil der Länder, Verwaltungsgliederung, Wohnbevölkerung und Ausländer.

200120 II. Alter und Familienstand der Bevölkerung (jährlich) ab Berichtsjahr 1970

Die Berichterstattung umfaßt:

Wohnbevölkerung nach Alter, Geburtsjahr, Familienstand u. Personenkreisen — in den Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen.

200130 III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise (jährlich) ab Stand: 31.12.1970

Die Berichterstattung umfaßt:

Fläche und Wohnbevölkerung nach Personenkreisen, nach Größe und Personenkreisen, nach Größenklassen.

200140 IV. Bevölkerung der Gemeinden

200142 nach Größenklassen und mit 10 000 und mehr Einwohnern
(jährlich) ab Stand: 31.12.1970

Die Berichterstattung umfaßt:

Wohnbevölkerung nach Ländern, Fläche und Größenklassen, kreisfreie Städte und Landkreise nach Größenklassen, Alphabetisches Verzeichnis der Gemeinden, Gemeinden nach der Größe.

200143 mit 2 000 und mehr Einwohnern
(unregelmäßig)

Die Berichterstattung umfaßt die gleichen Merkmale wie bisher.

200150 V. Staatsangehörigkeit (jährlich) ab Berichtsjahr 1970

Die Berichterstattung umfaßt die gleichen Merkmale wie bisher.

200190 S. Sonderbeiträge (unregelmäßig).

Neugliederung

der Fachserie A: Bevölkerung und Kultur

Reihe 10: Bildungswesen

Aufgrund bildungspolitischer Entscheidungen und gesetzlicher Regelungen mußten die Statistiken des Bildungswesens unter bundeseinheitlichen Gesichtspunkten neu gegliedert werden. Um die Vergleichbarkeit zu wahren, ist die institutionelle Abgrenzung weitgehend beibehalten worden. Daraus ergibt sich folgende Neufassung:

Kennziffer

201010 I. Allgemeinbildende Schulen (jährlich) ab Berichtsjahr 1971

Die Berichterstattung umfaßt:

Vorschulische Einrichtungen, Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen.

201020 II. Schulen der beruflichen Ausbildung (jährlich) ab Berichtsjahr 1971

Die Berichterstattung umfaßt:

Berufsschulen, Berufssonderschulen, Berufsfachschulen, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien.

201030 III. Schulen der allgemeinen und beruflichen Fortbildung (jährlich) ab Berichtsjahr 1971

Die Berichterstattung umfaßt:

Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulen, Technikerschulen, Schulen des Gesundheitswesens.

201040 IV. Sonderbeiträge aus dem Schul- und Fortbildungsbereich

Die Berichterstattung umfaßt sowohl einmalige als auch zu wiederholende Beiträge aus dem Bereich der unter I. bis III. aufgeführten Einrichtungen, u.a.:

Strukturdaten über Schulanlagen (jährlich)

Strukturdaten über Lehrer (jährlich)

Studien und Berufswünsche (jährlich)

201050 V. Hochschulen

Die Berichterstattung umfaßt wie bisher bis zur endgültigen Festlegung des Veröffentlichungsprogramms der im Rahmen des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) zu erhebenden Daten folgende Veröffentlichungen:

201051 – Studenten an Hochschulen (Große Hochschulstatistik)
(halbjährlich)

201053 – Hochschulbesuch (Kleine Hochschulstatistik)
(halbjährlich)

201054 – Hochschullehrer und sonstiges wissenschaftliches Personal
an Wissenschaftlichen und Pädagogischen Hochschulen
(unregelmäßig)

201060 VI. Kulturelle Einrichtungen

Die Berichterstattung umfaßt einmalige Erhebungen wie z.B. über Turn- und Sportstätten.

Fachserie A

Bevölkerung und Kultur

Reihe 1: **Gebiet und Bevölkerung**

I. Bevölkerungsstand und -entwicklung (vierteljährlich) (ab 1. Vj. 1972) (jährlich) (ab Berichtsjahr 1970), II. Alter und Familienstand der Bevölkerung (jährlich) (ab Berichtsjahr 1970), III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise (jährlich) (ab Stand: 31. 12. 1970), IV. Bevölkerung der Gemeinden nach Größenklassen und mit 10000 und mehr Einwohnern (jährlich) (ab Stand: 31. 12. 1970), Bevölkerung der Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern (unregelmäßig), V. Staatsangehörigkeit (jährlich) (ab Berichtsjahr 1970), Sonderbeiträge: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1971 bis 2000, Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 1967 bis 1970

Reihe 2: **Natürliche Bevölkerungsbewegung** (jährlich)

I. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (vierteljährlich), II. Gerichtliche Ehelösungen (jährlich) Sonderbeiträge: Allgemeine Sterbetafeln (unregelmäßig), Kinderzahl der Ehen 1962 (einmalig), Lebenslauf einer Generation – aufgrund von Tafelberechnungen 1960/62 (einmalig), Heiratstafeln 1960/62, Ehedauertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62 (einmalig)

Reihe 3: **Wanderungen** (vierteljährlich und jährlich mit Eilbericht)Reihe 4: **Vertriebene und Flüchtlinge** (jährlich)Reihe 5: **Haushalte und Familien** (unregelmäßig)Reihe 6: **Erwerbstätigkeit**

I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit (jährlich), II. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung (jährlich), III. Streiks (vierteljährlich, jährlich) Sonderbeiträge: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und die Betreuung ihrer Kinder 1962 (einmalig), Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und ihre berufliche Ausbildung 1964 bis 1966 (einmalig), Erwerbstätigkeit und berufliche Ausbildung, April 1964 (einmalig), Berufsnachwuchs – Übergänge aus Schulen in das Erwerbsleben 1958 bis 1965 (einmalig)

Reihe 7: **Gesundheitswesen** (jährlich)

I. Meldepflichtige Krankheiten (vierteljährlich, jährlich), II. Tuberkulose (jährlich), III. Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens (jährlich), IV. Sterbefälle nach Todesursachen (vierteljährlich, jährlich), V. Geschlechtskrankheiten (vierteljährlich, jährlich) Sonderbeiträge: Beruf und Todesursache 1955 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen 1952 bis 1961 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961 (einmalig), Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961 (einmalig), Körperbehinderte April 1966 (einmalig), Kranke und unfallverletzte Personen, April 1966 (einmalig)

Reihe 8: **Wahl zum Deutschen Bundestag** (vierjährlich) — Wahl zum 6. Deutschen Bundestag 1969 —

Verzeichnis der Wahlbewerber, 1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern 2. Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise, 3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise, 4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 6. Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete, 7. Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, 8. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter

Reihe 9: **Rechtspflege** (jährlich)

I. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der ordentlichen Gerichte (jährlich), II. Strafverfolgung (jährlich), III. Strafvollzug (jährlich), IV. Bewährungshilfe (jährlich) Sonderbeitrag: Die Straffälligkeit im Bundesgebiet 1954 bis 1965, in den Ländern 1961 bis 1965 (einmalig)

Reihe 10: **Bildungswesen**

I. Allgemeinbildende Schulen (jährlich), II. Schulen der beruflichen Ausbildung (jährlich), III. Schulen der allgemeinen und beruflichen Fortbildung (jährlich) (ab Berichtsjahr 1971), IV. Sonderbeiträge aus dem Schul- und Fortbildungsbereich: Strukturdaten über Lehrer (jährlich), Studien- und Berufswünsche (jährlich), Strukturdaten über Schulanlagen (jährlich), V. Studenten an Hochschulen (Große Hochschulstatistik) (halbjährlich), Hochschulbesuch (Kleine Hochschulstatistik) (halbjährlich), Hochschullehrer und sonstiges wissenschaftliches Personal an Wissenschaftlichen und Pädagogischen Hochschulen (unregelmäßig), VI. Kulturelle Einrichtungen (unregelmäßig)

Reihe 11: **Bevölkerung des Auslandes**

I. Bevölkerungsstand und -entwicklung 1969, II. Natürliche Bevölkerungsbewegung (in Vorbereitung)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichung erscheinen hier die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970: Zahlen die zählen; Heft 1: Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder

Systematische Verzeichnisse

Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970)
Internationale Standardklassifizierung der Berufe (Ausgabe 1968)
Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968, Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis
Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962)
Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1969)
Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)
Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961)
Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1970 mit Ergänzungen)
Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) (Ausgabe 1960)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.